Jürgen Elert Krusens,
verordneten Schulhalters zu St. Nicolai in Hamburg,

Allgemeiner
und besonders
Hamburgischer
Contorist,
welcher
die Wechsel-Vorfälle
zu Hamburg, und an andern, in alphabetischer Ordnung folgenden, berühmten Oertern;
und den Unterricht,
wie die sämmtlichen Frag-Stücke der Wechsel-Rechnung, nach der neuesten und bequemsten Methode, aufzulösen seyn, zum Gegenstande hat;
auch die Vergleichung der Gewigte und Maaßen;
das Pari der Münz-Sorten, der Wechsel-Course und des Geldes; die Proportion zwischen Gold und Silber, und die Preise der Waaren aufs behendeste finden lehret; und wie man über weitläuftige Rechnungs-Fälle, zur Erleichterung der Arbeit, besondere Regeln verfertigen könne, eine deutliche Anweisung ertheilet.

Der verbesserten und ansehnlich vermehrten neuen Auflage
Zweyter Theil.

Hamb[illegible]g und Berlin, im Jahre 1765.



Vorbericht.

Die Wechsel-Vorfälle nach der neuesten und bequemsten Methode aufzulösen, dazu habe ich, in dem ersten Abdrucke des Allgemeinen und besonders Hamburgischen Contoristen, vom Jahre 1753, und zwar in der letzten Hälfte desselben, eine umständliche Anweisung mitgetheilet.

Bey der neuen Auflage dieses Buchs fand ich rathsam, demselben, wegen der nöthigen Einschaltung so vieler unterdessen von mir hinzugesammelten Nachrichten, eine andere Einrichtung zu geben, und zween besondere Theile daraus zu machen, dieselben aber dergestalt abzufassen, daß jeder Theil ein bequemer Band bleiben, und auch allenfalls besonders überlassen werden könnte.

Der erste Theil solcher neuen verbesserten und ansehnlich vermehrten Auflage, welcher von den Währungen, Münzen, Gewigten, Maaßen, Wechsel-Arten und Usanzen der vornehmsten in und ausser Europa gelegenen Städte und Länder, nicht nur eine umständliche Nachricht ertheilet, sondern auch solche beschriebene Münz-Sorten, Gewigte und Maaßen, zuvörderst gegen die, so zu Hamburg, hiernächst aber, in angegebenen Tabellen, auch gegen die, so an andern Orten gebräuchlich sind, genau vergleichet, hat hier in Hamburg im Jahre 1761 die Presse verlassen.

Hier ist nun der zweyte Theil von dieser neuen Auflage, welcher mit den sämmtlichen Frag-Stücken beym Wechsel-Handel, und deren bequemsten Auflösung zu schaffen hat. Diese Abhandlung hat, in Vergleichung mit derjenigen, die man in der ersten Ausgabe vom Jahre 1753 findet, eine ganz andere Gestalt bekommen; indem hier die oberwehnte Materie größtentheils aufs neue aus-

gearbeitet, das Uebrige aber stark vermehret und verbessert, und denen Berichten, die der erste Theil dieser neuen Auflage giebt, gemäß eingerichtet worden ist.

Gegenwärtiger zweyter Theil giebt Anfangs eine vorläufige Einleitung, dieselbe enthält:

I. **Die Nachricht von den Rechnungen und Münzen, so viel man, bey Auflösung der reducirten Wechsel-Fragen, davon zu wissen nöthig hat.** Sie ist zu dem Ende hier in der Kürze beschrieben, damit man alles beysammen finde, was der Gebrauch dieses Buchs erfordert, und nicht bedürfe, in den weitläuftigern Nachrichten des ersten Theils dieselbe aufzusuchen. Sie stehet Seite 1-24.

II. **Den Wechsel-Cours, wornach alle reducirte Wechsel-Fragen berechnet worden sind:** Derselbe ist ganz verändert und vermehret worden. Die Oerter, wohin Hamburg wechselt, gehen voran, und die Plätze, die auf Hamburg Wechsel schliessen, folgen: Andere berühmte Städte und Länder, wo Wechsel nach andere Oerter hin geschehen, folgen, so wie die Oerter, wohin sie geschehen, in alphabetischer Ordnung auf einander. Bey jedem Orte, wohin oder woher gewechselt wird, ist die Manier zu wechseln angegeben, und ein gewisser Wechsel-Cours, nach Maaßgebung des jetzigen, vest gesetzet worden, der bey der Rechnung allemal zum Grunde lieget; allen Coursen aber ist eine besondere Nummer, wie die Zahlen in der Ordnung folgen, vorgesetzet, um sie geschwinder zu finden. S. 25-32.

III. **Die Beschreibung der Rechnungs-Regeln, nach welchen die Wechsel-Reductions-Fragen aufzulösen sind.** Selbige betrifft die Regel-Detri, und die Ketten-Regel; von diesen ist die letztere, zum Dienste derer, denen sie annoch unbekannt ist, umständlich beschrieben worden, und zwar: In was für Fällen sie am bequemsten anzuwenden, wie der Aufsatz davon am ordentlichsten zu formiren, und alsdann aufs behendeste auszuarbeiten, oder zu berechnen ist? Zur Erläuterung der gegebenen Anweisung sind auch zu Ende die dienlichsten Anmerkungen hinzugefüget worden. S. 33-45. Und weil es eine kurze und leichtere Rechnung veranlasset, wenn man die Zahlen im Aufsatze geschwinde zu verkleinern weiß, so habe ich auch noch

IV. **Die Kennzeichen der Zahlen, ob und worinn sie gekleinert werden können,** S. 45-48 angegeben.

Damit ist nun die Einleitung so vollständig abgefasset, daß alles, was zur Kenntniß und Auflösung der folgenden Wechsel-Fragen erfordert wird, darinn seine Beschreibung und Erläuterung findet.

Diese Wechsel-Fragen machen den Anfang von denen zum Gegenstande habenden

benden Wechsel-Vorfällen, die zu berechnen vorkommen, und hinter jeder Frage stehet auch die Antwort, oder das berechnete Facit, derowegen sie reducirte Wechsel-Fragen heissen.

Die Zahl, die voran stehet, deutet die Nummer der Fragen an, als welche nach Ordnung der Zahlen auf einander folgen: Die Zahlen aber, die hinter dem Frag-Zeichen stehen, zeigen die Nummer in obigem Wechsel-Cours an, damit man wisse, nach welchen Coursen die Frage aufgelöset werden solle. Stehet bey diesen Zahlen noch ein Sternchen, so soll es bedeuten, daß solche Frage am bequemsten durch die Ketten-Regel aufzulösen sey; fehlet aber solches Sternchen, so dienet es zur Anzeige, daß die Frage am rathsamsten durch einen einzelen Detri-Satz berechnet werde.

Das Facit ist nicht genauer als in ganzen Stücken der kleinsten Münze jedes Ortes angesetzet; und wenn der Bruch weniger als ein Halbes betragen, so ist er nicht geachtet, wenn er aber ein Halbes oder darüber ausgemacht hat, so ist dafür ein Ganzes mehr gerechnet worden: Nur einige wenige Fragen ausgenommen, wo ich nach erfordernden Umständen ein Halb oder auch einen andern kleinen Bruch im Facit beygeschrieben habe.

Unter den Fragen selber habe ich vier Abtheilungen gemacht:

Die erste Abtheilung enthält solche Fragen, da man die Hamburger Valuta eines Wechsels, oder auch Summen und Stücke Münz-Sorten, die in Hamburg Cours haben, in eine fremde Währung berechnet wissen will. Sie begreifft 940 Fragen mit ihrem Facit, die S. 49-74 vorgestellet sind.

Die zweyte Abtheilung hat solche Fragen zum Gegenstande, da man die fremde Valuta eines Wechsels, oder eine fremde Währung und Münz-Sorte, in die Hamburgische Währung berechnet wissen will. Sie bestehet aus 1060 Fragen mit ihrem Facit, fangen mit No. 941. S. 74 an, und endigen sich mit der 2000sten Frage S. 102.

In beyden Abtheilungen haben also alle Fragen die Stadt Hamburg, in Absicht ihres ausländischen Wechsel-Handels, und dessen Vorfälle, zum Augenmerk; von ihren einländischen Wechsel-Vorfällen aber habe ich darum keine Frage unterlaufen lassen, weil ich in einem, im Jahre 1762, herausgegebenen Tractat, genannt: Kurzgefaßte Abhandlung von den Münzen und deren Verwechselung in Hamburg, von Wechsel-Fragen über den Cours der Gelder in Hamburg besonders geschrieben habe.

Die dritte Abtheilung stellet solche Fragen vor, da man fremde Münzen oder Währungen, in andere fremde Münz-Sorten oder Valuten reduciret haben will. Ich habe dabey die einländischen Vorfälle jedes Ortes, die gemeiniglich ohne Cours zu berechnen sind, voran gehen, die daselbst vorfallende Wech-

sel auf andere Oerter aber in alphabetischer Ordnung folgen lassen. Ihre Anzahl beläuft sich auf 3500 Fragen mit ihrem Facit, welche mit No. 2001. S. 103 anfangen, und sich mit der 5500sten Frage S. 194 endigen.

Die **vierte Abtheilung** endlich hat **solche Fragen zum Vorwurf, da man aus den bekannten Geld- oder Wechsel-Coursen berechnet haben will, wie darnach der Cours zwischen Hamburg und einem andern Orte rendire:** Solcher Fragen mit ihrem Facit sind 500, die sich mit No. 5501. S. 194 anfangen, und mit der 6000sten Frage S. 208 den Schluß der reducirten Wechsel-Fragen machen.

Die **Zusätze**, die alsdann S. 209 anfangen, bestehen in einigen, zur Wechsel-Rechnung noch gehörigen Lehr-Stücken, die nicht füglich, wie vorher, durch blosse Fragen abzufassen gewesen sind, sondern in ordentlichen Aufgaben umständlich haben beschrieben werden müssen, denen der Rechnungs-Satz mit dem Facit sogleich beygefüget worden, um den jedesmal vorangehenden Unterricht dadurch destomehr zu erläutern.

Das I Lehr-Stück stellet **die Wechsel-Reductiones mit Spesen vor:** Es bestehet aus 10 Aufgaben, die fast ungeändert nach der ersten Auflage sind abgedruckt worden, und stehet S. 209 213.

Das II Lehr-Stück weiset **die Berechnung des Gewinnes oder Verlustes am Wechsel an;** wobey Fragen von dreyerley Art vorkommen, nemlich: 1) Wie viel an der ganzen Wechsel-Summe? 2) Wie viel an dem Course? Und 3) wie viel pro Cento, oder an 100 gewonnen oder verloren sey? Es begreift die Fragen von No. 11-35, wovon ich unterschiedene ausgebessert habe; sie stehen S. 214-225.

Das III Lehr-Stück giebt Unterweisung: **Wie man die Wechsel-Arbitragen berechnet und entscheidet.** Solche Entscheidung kann geschehen, wenn man berechnet: 1) Wie hoch der Unterscheid zwischen zwo, oder mehrern Gelegenheiten sich auf der Wechsel-Summe belaufe? Oder: 2) Wie hoch der Wechsel Cours bey allen Gelegenheiten zu stehen komme? Oder: 3) Wie viel der Unterscheid zwischen zwo Gelegenheiten pro Cento betrage? Diese Art Fragen sind mein Augenmerk bey den Aufgaben von No. 36-80, worunter ich gleichfalls verschiedene umgearbeitet habe, und stehen S. 226-248.

Das IV Lehr-Stück handelt **die Berechnung der Wechsel-Commißionen** ab: Dabey kommen der Fragen-Vorfälle fünferley vor, nemlich: 1) Wenn der Commißionair nach beyden beorderten Coursen die Rimessa und Tratta nicht vollziehen kann, sondern einen andern Cours zum Remittiren findet, und dahero wissen will, in welchem Cours er traßiren müsse? Oder, wenn er einen andern Cours zur Tratta findet, und zu wissen verlanget, in welchem Cours er Rimessa thun müsse, um der Ordre gemäß zu handeln? 2) Wenn dem Commißionair nur der Cours à drittura zwischen den Orten, wohin er remittiren und traßiren soll, vorgegeben worden, und derselbe nun Gelegenheit findet, zu einem gewissen Cours zu remittiren, und daher wissen will, zu welchem Cours er traßiren müsse? Oder, wenn er zu einem gewissen Cours Tratta thun kann, und wissen will, zu welchem Cours er Rimessa thun müsse, damit der Ordre ein Genüge geschehe? 3) Wenn einem Commißionair nur der Cours à drittura, zwischen den beyden Orten, dahin er wechseln soll, vorgegeben worden; derselbe aber nun Gelegenheit findet, zu einem gewissen Cours, nach dem einen vorgeschriebenen

Orte

Orte zu remittiren, und auch zu einem gewissen Cours auf den andern Ort zu traßiren, mithin wissen will, ob er nach solchen beyden Coursen der Ordre gemäß handeln, oder dieselbe mit Nutzen oder Schaden befolgen würde? 4) Wenn ein Commißionair, der eine Summe Geldes, nach einem gewissen Orte, zu einem vorgeschriebenen Cours, zu remittiren, und auf einen andern Ort, zu einem ebenfalls bestimmten Cours, wieder zu traßiren beordert ist, entweder zu einer Handlung, oder auch zu beyden andere Course vorfindet, und demnach erforschen will, ob er die Commißion, nach solchen veränderten Coursen, ohne Nachtheil des Committenten, ausrichten könne? Und 5) wenn ein Commißionair beordert ist, nach einem oder dem andern Orte hin, zum vorgeschriebenen Cours, entweder bloß zu remittiren, oder bloß zu traßiren, jedoch mit dem Bedinge, bey vorfindenden andern Coursen, denjenigen Platz vorzüglich zu erwählen, dessen Cours, in Ansehung des gegebenen, dem Committenten zum meisten Vortheil, oder auch wenigsten Nachtheil gereichet, und nun solchen Platz ausfindig machen will. Zum Beschlusse dieses Lehr-Stücks ist auch noch angewiesen worden: Wie man alle Vorfälle der Wechsel-Commißionen am bequemsten probiren könne. Von den Aufgaben, die zu diesem Lehr-Punct gehören, habe ich nur eine einzige geändert, die andern haben alle ungeändert abgedruckt werden können, sie fangen mit Ex. 81 an, endigen sich mit Ex. 130, und stehen S. 249-270.

Das V Lehr-Stück, welches **die Vergleichung von zweyerley Gewigten und Maaßen, das Pari der Münz- und Wechsel-Sorten, und die Proportion zwischen Gold und Silber zu finden** lehret, ist ganz von neuem ausgearbeitet worden: Hierbey habe ich die beste Gelegenheit gehabt, den Gebrauch der XII Tafeln, die dem ersten Theile dieses Contoristen angehänget sind, anzuweisen, und die ungemeine Bequemlichkeit, die sie bey den weitläuftigsten Rechnungen schaffen, recht handgreiflich zu machen.

Dieses Lehr-Stück hat 3 Abschnitte: Der erste weiset an: **Wie die Vergleichung von zweyerley Gewigten und Maaßen zu finden sey:** Und zwar 1) pro Cent-weise. 2) Auf eine gewisse große Sorte eines Ortes. Und 3) nach den kleinsten ganzen Zahlen. Die Ex. fangen mit No. 131 an, schliessen mit No 178, und stehen S. 271-282.

Der zweyte Abschnitt lehret **das Pari, oder die Vergleichung der Münzen und Wechsel-Sorten zu finden.** Dabey wird gewiesen: 1) **Wie man einheimische Münz-Sorten gegen einander vergleichet,** und zwar a) nach ihrem äusserlichen Werth. Und b) nach ihrem innerlichen Werth. 2) **Wie man eine einheimische Münz- und Wechsel-Sorte gegen eine ausländische fremde Münz- und Wechsel-Währung vergleichet; oder wie man das Pari im Wechsel** sucher. a) Aus dem Gewigt, Gehalt und äusserlichen Werth der ausländischen Münz-Sorten. b) Aus den veränderlichen Markt-Preisen des rohen oder geprägten Goldes und Silbers. Und 3) **wie man den wahren Werth einer Münz-Sorte, an Orten, da sie fremd ist, oder wie man das Münz-Pari sucher.** Die Aufgaben, die zu diesem Abschnitte gehören, fangen S. 282 mit Ex. 179 an, und schliessen S. 313 mit Ex. 292

Der

Der dritte Abschnitt endlich giebt Anweisung, die Proportion zwischen Gold und Silber zu berechnen, wobey untersuchet wird, wie dieselbe vor jetzo in den meisten Ländern und Städten in Europa stehe, oder beschaffen sey. Die Aufgaben hierzu fangen S. 313 mit Ex. 293 an, und endigen sich mit Ex. 320 S. 324.

Das VI. Lehr-Stück hat zum Gegenstande: Vermischte Wechsel, und insonderheit die Preise der Waaren zu berechnen: Die Aufgaben dazu, die gleichfalls stark vermehret und ausgebessert worden sind, fangen mit Ex. 321 S. 325 an, und schliessen mit Ex. 365 S. 343.

Das VII. Lehr-Stück giebt endlich einen deutlichen Unterricht: Wie man, über weitläuftige Rechnungs-Vorfälle, speciale Regeln finden könne; welcher Unterricht, der S. 343-349 ungeändert stehet, mit 3 Exempeln umständlich erläutert und begreiflich gemacht worden ist.

Das ganze Werck ist am Ende mit einer Anleitung zur Solution, welche in den Ansätzen einiger reducirten Wechsel-Fragen bestehet, beschlossen, und damit dem vorgehabten Gegenstande die letzte Genüge gethan worden.

Es enthält demnach dieses Werck eine starke Anzahl der nützlichsten Aufgaben, die beym Wechsel-Handel vorfallen; wer dieselben alle aufzulösen vermag, dem wird sowohl hier in Hamburg, als auch an andern Wechsel-Plätzen in Europa, auf dem größten Comptoir nicht leicht eine Wechsel-Frage vorkommen, die ihm fremd und anstößig seyn könnte.

Ich habe, vornehmlich wegen der Unterweisung, die ich in dieser Wissenschaft gebe, die Anzahl der Aufgaben so zahlreich abgefaßt, und dabey mein Augenmerk nicht nur auf Hamburg, sondern auch auf andere Länder und Städte in Europa gerichtet, weil ich Lehrlinge habe, die theils hier in Hamburg, theils auch an andern Orten in Europa bey der Handlung dienen wollen, unter welchen einige schon sehr jung zu diesem Rechnungs-Gegenstande angeführet werden können, und wenn sie es nicht an Fleiß und Application ermangeln lassen, das ganze Werk in eines Jahres Ablauf durchzuarbeiten vermögen. Wer so viele Zeit, bey angewachsenen Jahren, nicht daran wenden kann, den lasse ich nur eine oder zwo Abtheilungen von den reducirten Wechsel-Fragen und die Zusätze durchgehen, je nachdem die Umstände und Absichten eines jeden es anrathen.

Die Entwerfung und Ausarbeitung der Aufgaben haben mir ungemein viele Arbeit und Mühe gekostet: Doch haben meine ordentliche Aßistenten, und unterschiedene geschickte und willige junge Leute, die, um sich der Kunst mit besserem Fortgange zu befleißigen, auch meine Tischgenossen gewesen, (wovon der eine hier in Hamburg, der andere aber in seiner Vaterstadt Hoya sich bereits selbst etabliret; der dritte, ein französischer junger Edelmann, sich der Marine gewidmet hat; der vierte aber hier, und der fünfte in London auf einem berühmten Handels-Comptoir in Diensten stehet) mir den rühmlichsten Beystand geleistet, indem ein jeder einen Theil davon durchgearbeitet, daß ich meine Arbeit mit der ihrigen habe vergleichen, und von der Richtigkeit derselben, ohne mit der Probirung einige Zeit zu verlieren, vergewissert werden können: Für welche geschätzte Beyhülfe ich Denenselben, auch bey dieser Gelegenheit, meinen erkenntlichsten Dank abstatte.

Der Verfasser
J. E. Kruse.

Hamburg, den 5ten Julii, im Jahre 1765.

Einlei-



Einleitung,

wozu gehören:

I. Die Nachricht

von den Rechnungen und Münzen, so weit man davon, bey Auflösung der reducirten Wechsel-Fragen, die Kenntniß nöthig hat.

Amsterdam rechnet nach Gulden (fl.) zu 20 Stüvers a 16 ℳ Holländisch; nach Goldgulden (Gfl.) zu 28 Stüvers a 16 ℳ Holländisch; nach Thaler oder Reichsthaler zu 50 Stüvers a 16 ℳ Holländisch; und nach Pfunden Vlaams (Lvl.) zu 20 Schilling Vlaams (ßvl.) a 12 Pfenning oder Groten Vlaams (ℳvl.)

1 Pfund Vlaams (Lvl.) hat überhaupt $2\frac{2}{5}$ Thaler, 6 fl., 20 ßvl., 120 Stüvers, 240 ℳvl., oder 1920 ℳ Holländisch.

1 Thaler, oder Reichsthaler hat $2\frac{1}{2}$ fl., $8\frac{1}{5}$ ßvl., 50 Stüvers, 100 ℳvl., oder 800 ℳ Holländisch.

1 Goldgulden hat $1\frac{2}{5}$ fl., 28 Stüvers, oder 448 ℳ Holländisch.

1 Gulden (fl.) hat $3\frac{1}{5}$ ßvl., 20 Stüvers, 40 ℳvl., oder 320 ℳ Holländisch.

1 Schilling Vlaams (ßvl.) hat 6 Stüvers, 12 ℳvl., oder 96 ℳ Holländisch.

1 Stüver hat 2 Groot- oder ℳvl., oder 16 ℳ Holländisch, und

1 Groot- oder ℳvl. hat 8 ℳ Holländisch.

Demnach sind 2 Thaler gleich 5 fl.; 3 Thaler gleich 25 ßvl.; 12 Thaler gleich 5 Lvl.; 3 fl. gleich 10 ßvl.; und 5 Goldgulden gleich 7 fl. zu rechnen.

Die Valuta ist entweder Banco, oder Courant, so auch Cassa-Geld genannt wird; und zwar ist Banco-Valuta 4 p. C. weniger oder mehr besser als Courant, oder Cassa-Geld, und dieser Unterscheid heißt die Banco-Agio.

Münzen sind: Ruyders a 14 fl.; Ducaten a 5 fl. 4 Stüv. w. o. m.; Ducatonnen a 63 Stüvers; Alberts- oder Courant-Thaler a 50 Stüv. mit 1 p C. w. o. m. Agio; Löwenthaler a 42 Stüvers; Goldgulden a 28 Stüvers; Gulden a 20 Stüvers; und Schillinge a 6 Stüvers Cassa das Stück.

1 Louis d'Or, oder 5 Thalerstück gilt 9 fl. 4 Stüvers w. o. m.; 1 Spec. Thaler gilt 52 Stüv. w. o. m.; 1 Louis blanc gilt 51 Stüv. w. o. m.; und 1 Thaler Neuer $\frac{2}{3}$tel gilt 40 Stüv. w. o. m. in Cassa-Geld.

Antwerpen rechnet nach Lvl. zu 20 ßvl. a 12 Groten, oder ℳvl.; wie auch nach Gülden zu 20 Stüvers a 16 ℳ Brabantisch.

Das Lvl. wird überhaupt zu $2\frac{1}{2}$ Thaler, 6 fl., 20 ßvl., 120 Stüvers, 240 ℳvl. oder 1920 ℳ Brabantisch, und

Der fl. zu $3\frac{1}{3}$ ßvl., 20 Stüvers, 40 ℳvl., oder 320 ℳ Brabantisch gerechnet.

1 Thaler, oder Pattacon hat $2\frac{2}{3}$ fl., 8 ßvl., 48 Stüvers, 96 ℳvl., oder 768 ℳ Brabantisch.

1 Schelling oder ßvl. hat 6 Stüvers, 12 ℳvl., oder 96 ℳ Brabantisch.

1 Stüver hat 2 ℳvl., und 1 ℳvl. hat 8 ℳ Brabantisch.

Also sind 5 Thaler oder Pattacons gleich 2 Lvl. oder 12 fl.; und 3 fl. gleich 10 ßvl. zu rechnen.

Die Valuta des berechneten Geldes ist entweder Permis, das ist Wechsel-Geld, oder auch Courant-Geld; und zwar wird das Wechsel-Geld $16\frac{2}{3}$ p. C. besser als Courant-Geld; oder 6 fl. Wechsel-Geld werden zu 7 fl. Courant-Geld gerechnet.

Münzen sind: Doppelte Souvereyns oder Severins a 51 ßvl., oder 15 fl. 6 Stüvers Wechsel-Geld, und 17 fl. 17 Stüvers Courant; enkelte detti a $25\frac{1}{2}$ ßvl., oder 7 fl. 13 Stüvers Wechsel-Geld, und 8 fl. $18\frac{1}{2}$ Stüvers Courant; Ducaten a 5 fl. 1 Stüver Wechsel-Geld, oder 5 fl. 18 Stüvers Courant; neue Ducatons a 61 Stüvers Wechsel-Geld; Silber-Kronen a 2 fl. 14 Stüvers Wechsel-Geld, oder 3 fl. 3 Stüv. Courant; und neue Schellings a 6 Stüv. Wechsel-Geld, oder 7 Stüv. Courant das Stück.

1 Louis d'Or, oder 5 Thalerstück aber gilt 9 fl. Wechsel-Geld, oder $10\frac{1}{2}$ fl. Courant; und 1 Spanischer, Holländischer Kreutz- und Burgunder-Thaler, oder Pattacon, imgleichen 1 Louis blanc gilt 2 fl. 8 Stüvers Wechsel-Geld, oder 2 fl. 16 Stüv. Courant.

Augspurg rechnet nach Gülden zu 60 Kreutzer a 4 ℳ; auch wohl nach Thaler zu 90 Kreutzer a 4 ℳ.

1 Thaler hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ fl., $22\frac{1}{2}$ Batzen, 30 Kaisergroschen, 90 Xr., oder 360 ℳ.

1 fl.

1 fl. hat 15 Batzen, 20 Kaisergroschen, 60 Xr., oder 240 ₰.

1 Batze hat 4 Xr., oder 16 ₰; und 1 Kaisergroschen hat 3 Xr., oder 12 ₰.

Mithin sind 2 Thaler gleich 3 fl., und 3 Batzen gleich 4 Kaisergroschen zu rechnen.

Die Valuta ist entweder Giro, das ist Wechsel-Geld, oder Courant, oder auch Münze; und zwar ist Giro Valuta 27 p. C. besser als Courant; Courant-Geld aber 10 p. C. w. o. m. besser als Münze geachtet.

1 Louis d'Or ist, a $7\frac{1}{2}$ fl. gerechnet, 4 p. C. w. o. m. schlechter als Courant; mithin gilt derselbe 7 fl. 12 Xr. Courant w. o. m.

1 Ducat ist, a $4\frac{1}{4}$ fl. gerechnet, 4 p. C. w. o. m. schlechter als Courant, und gilt also 4 fl. 5 Xr. Courant w. o. m.

1 Louis blanc gilt 2 fl. Courant.

Basel rechnet nach Thaler, oder Ecus zu 60 Sous a 12 Deniers; imgleichen nach Livres zu 20 Sous a 12 Deniers; wie auch nach Thaler zu 108 Kreutzer a 5 ₰; und nach Gülden zu 60 Kreutzer a 5 ₰.

1 Thaler oder Ecus hat überhaupt 3 Livres, 27 Batzen, 45 Plapperts, 60 Sous, 108 Xr., 540 ₰, oder 720 Deniers.

1 Gulden hat 15 Batzen, 25 Plapperts, 60 Xr., 300 ₰, oder 400 Deniers.

1 Livre hat 9 Batzen, 15 Plapperts, 20 Sous, 36 Xr., 180 ₰, oder 240 Deniers.

1 Batze hat 4 Xr., oder 20 ₰. 1 Plappert hat 12 ₰, oder 16 Deniers, und 1 Sou hat 9 ₰.

Folglich sind 5 Thaler gleich 9 fl.; 3 fl. gleich 5 Livres; und 9 Xr. gleich 5 Sous zu rechnen.

Die Valuta ist entweder Species, das ist Wechsel-Geld, oder Courant; und zwar wird Species 9 p. C. in circa besser zu seyn geachtet als Courant.

Es bestehet aber das Species-Geld, womit die Wechsel bezahlet werden, in neuen Franz. Schild-Louis d'Or zu 14 Liv. 13 Sous, und in Franz. Laubthalern zu $73\frac{1}{4}$ Sous Wechsel-Geld das Stück gerechnet.

Bey der Reduction der einen Valuta in die andere aber, rechnet man 11 Lire 13 Sous Wechsel-Geld, (als den Preis für eine Spanische Pistole) für 7 fl. 38 Xr. Courant; und in diesem Courant wird der Schild-Louis d'Or 9 fl. 36 Xr., und der Laubthaler 2 fl. 24 Xr. werth zu seyn geschätzet.

1 Franz. alter Louis d'Or gilt 7 fl. 50 Xr. Courant w. o. m.

1 Ducat gilt 4 fl. 24 Xr. Courant w. o. m. und

1 Louis blanc gilt 2 fl. 12 Xr. Courant w. o. m.

Bergamo rechnet nach Lire zu 20 Soldi a 12 Denari correnti.

1 Scudo di Bergamo hat 7 Lire, 140 Soldi, oder 1680 Denari.

1 Ducato hat $6\frac{1}{5}$ Lire, 24 Grossi, 124 Soldi, oder 1488 Denari.

1 Grosso hat $5\frac{1}{6}$ Soldi, oder 62 Denari.

Demnach sind 5 Ducati gleich 31 Lire, und 31 Scudi di Bergamo gleich 35 Ducati zu rechnen.

1 Louis d'Or gilt 37 Lire 10 Soldi correnti.

1 Ducat gilt 21 Lire, und 1 Louis blanc gilt 10 Lire 5 Soldi correnti.

Berlin rechnet nach Thaler zu 24 gute Groschen a 12 ₰ Courant.

1 Friedrichs d'Or, oder Louis d'Or gilt 5 Thaler. 1 Ducat gilt $2\frac{1}{4}$ Thaler, und 1 Louis blanc gilt $1\frac{1}{3}$ Thaler, oder 32 gGroschen.

Jedoch sind die Ducaten 3 p. C. w. o. m. besser als Friedrichs d'Or, und 5 p. C. w. o. m. besser als Courant.

Bologna rechnet nach Lire zu 20 Soldi, Bajocci oder Bolognini a 12 Denari.

1 Lira hat auch 2 Giuli oder Paoli, oder 120 Quatrini.

1 Giulio oder Paolo hat 10 Soldi, 60 Quatrini, oder 120 Denari.

1 Soldo hat 6 Quatrini, und 1 Quatrino, hat 2 Denari.

1 Scudo di Cambio, den man auch Piastra, oder Pezza da otto Reali nennet, wird zu 85 Soldi oder Bolognini, mithin

4 Scudi di Cambio zu 17 Lire gerechnet.

Die Valuta des berechneten Geldes ist entweder Banco, das ist Wechsel-Geld, oder Moneta lunga, das ist Courant, wovon der Unterscheid 3 p. C. w. o. m. beträgt.

Münzen sind: Scudi di Cambio a 85 Soldi oder Bolognini Wechsel-Geld; Petroni oder Testoni a 30 Soldi; Lire a 20 Soldi; Giuli oder Paoli a 10 Soldi; Marajole a 2 Soldi; und Soldi oder Bolognini a 6 Quatrini Courant das Stück.

1 Louis d'Or gilt 17 Lire 10 Soldi Wechsel-Geld, und 36 Paoli w. o. m. in Courant.

1 Ducat gilt 9 Lire 15 Soldi Wechsel-Geld, oder 20 Paoli w. o. m. in Courant.

Bolzano oder **Botzen** rechnet nach Gülden zu 60 Kreutzer a 4 ₰.

1 Thaler hat $1\frac{1}{2}$ fl., oder 90 Kreutzer a 4 ₰.

Die Valuta ist entweder Moneta del Giro, oder Moneta lunga, das ist Courant-Geld, imgleichen Meß-Valuta.

Moneta

Moneta del Giro ist 32 p. C. w. o. m. besser, die Meß-Valuta aber 4 p. C. w. o. m. schlechter als Moneta lunga oder Courant.

Der Scudo di Cambio, wornach die Wechsel auf Venedig geschlossen werden, wird zu 93 Xr. Giro-Valuta gerechnet.

Demnach sind 2 Thaler gleich 3 fl.; 20 Scudi di Cambio gleich 31 fl. Giro; und 30 Scudi di Cambio gleich 31 Thaler Giro Valuta.

1 Louis d'Or gilt 7 fl. 13 Xr. Courant, oder 7 fl. 30 Xr. Valuta.

1 Holländ. Ducat gilt 4 fl. 7½ Xr. Courant, oder 4 fl. 12 Xr. Valuta.

1 Franz. alter Louis blanc gilt 2 fl. Courant.

Braunschweig rechnet nach Thaler zu 36 Marien-Groschen a 8 ℳ Courant.

Der Thaler hat überhaupt 1½ fl., 1⅔ Marien-Gulden, 24 gute Groschen, 36 Marien-Groschen, 72 Matthier, oder 288 ℳ.

1 fl., oder ⅔tel-Stück, hat 16 gute Groschen, 24 Marien-Groschen, 48 Matthier, oder 192 ℳ.

1 Marien-fl. hat 20 Marien-Groschen, 40 Matthier, oder 160 ℳ.

1 guter Grosche hat 1½ Marien-Groschen, 3 Matthier, oder 12 ℳ.

1 Marien-Grosche hat 2 Matthier, oder 8 ℳ. 1 Matthier, hat 4. ℳ.

Mithin sind 2 Thaler gleich 3 fl.; 5 Thaler gleich 9 Marien-fl.; 5 fl. gleich 6 Marien-fl.; und 2 gute Groschen gleich 3 Marien-Groschen zu rechnen.

1 Carl d'Or oder Louis d'Or gilt 5 Thaler, 1 Ducat gilt 2¼ Thaler, und 1 Louis blanc gilt 1⅓ Thaler, oder 48 Marien-Groschen.

Jedoch werden die Ducaten 3 p. C. w. o. m., die Louis blancs 4 p. C. w. o. m. und die Neuen ⅔tel 11 p. C. w. o. m. besser als Carl d'Or geachtet

Bremen rechnet nach Thaler zu 72 Groten, a 5 Schwaren Courant.

Dieser Thaler hat auch 6 Kopfstücke, oder 18 Flinriche.

1 Carl d'Or, Friedrich d'Or oder Louis d'Or ꝛc. gilt 5 Thaler, und in diesen Goldmünzen geschehen die Wechsel-Zahlungen.

1 Ducat gilt 2¼ Thaler, 1 Louis blanc 1⅓ Thaler, und 1 neues ⅔tel-Stück 48 Groten.

Jedoch sind die Ducaten 3 p. C. w. o. m. die Louis blancs aber 4 p. C. w. o. m., und die Neuen ⅔tel 12 p. C. w. o. m. besser als Gold, oder Wechsel-Zahlung.

Breslau rechnet nach Thaler zu 30 Silber- oder Kaiser-Groschen, a 12 Denaren oder Courant.

Dieser Thaler hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ fl., 24 gute Groschen, 30 Silber-Groschen, 90 X, 120 Gröschel, oder 360 Denaren.

1 Schlesischer Thaler hat hergegen 24 Silber-Groschen, 72 Xr., 96 Gröschel, oder 288 Denaren.

1 fl. hat 16 gute Groschen, 20 Silber-Groschen, 60 Xr., 80 Gröschel, oder 240 Denaren.

1 guter Grosche hat $1\frac{1}{4}$ Silber-Groschen, 5 Gröschel, oder 15 Denaren.

1 Silber- oder Kaiser-Grosche, sonst auch Böhme genannt, hat 3 Xr., 4 Gröschel, oder 12 Denaren.

1 Kreutzer hat 4 Denaren, und 1 Gröschel hat 3 Denaren oder ₰ Schlesisch.

Also sind 2 Thaler Courant gleich 3 fl. Courant; 4 Thaler Courant gleich 5 Schlesische Thaler; 5 Schlesische Thaler gleich 6 fl. Courant; und 4 gute Groschen gleich 5 Silber-Groschen, oder 15 Xr.

1 Friedrichs d'Or oder Louis d'Or gilt 5 Thaler; und 1 Louis blanc gilt $1\frac{1}{3}$ Thaler, jedoch sind die Friedrichs d'Or ꝛc. 6 p. C. w. o. m., und die Louis blancs 8 p. C. w. o. m. besser als Courant.

1 Ducat gilt 90 Silber-Groschen w. o. m., 1 Alberts-Thaler gilt 43 Sgr. w. o. m., und 1 Spec. Thlr. gilt 45 Sgr. w. o. m., in Courant.

Cassel rechnet nach Thaler zu 32 Heßische Albus a 9 ₰, oder 12 Heller Courant.

Dieser Thaler hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ fl., 24 gute Groschen, 32 Heßische Albus, 36 Marien Groschen, 288 ₰, oder 384. Heller.

1 fl. hat 16 gute Groschen, $21\frac{1}{3}$ Heßische Albus, 24 Marien-Groschen, 192 ₰, oder 256 Heller.

Folglich sind 2 Thaler Courant gleich 3 fl.; 3 gute Groschen gleich 4 Heßische Albus; und 8 Heßische Albus gleich 9 Marien-Groschen zu rechnen.

1 Louis d'Or gilt 5 Thaler, 1 Ducat gilt $2\frac{5}{6}$ Thaler, und 1 Louis blanc. gilt $1\frac{1}{3}$ Thaler Courant.

Cleve rechnet nach Thaler zu 60 Stüvers a 16 Heller, oder 8 ₰ Courant.

Dieser Thlr. oder Rthlr. hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ Reichsfl., 2 Clevische Thlr., 3 Clevische fl., 8 Schillinge, 60 Stüvers, 480 ₰, oder 960 Heller.

1 Reichsfl. hat 40, 1 Clev. Thlr. 30, 1 Clev. fl. 20, und 1 ß hat $7\frac{1}{2}$ Stüvers.

Mithin sind 2 Thlr. gleich 3 Reichsfl.; 3 Reichsfl. gleich 4 Clev. Thlr.; 2 Clev. Thlr. gleich 3 Clev. fl.; 3 Clev. fl. gleich 8 ß; und 2 ß gleich 15 Stüvers.

Cöln am Rhein rechnet nach Thaler Species zu 80 Albus, und auch nach Thaler Courant zu 78 Albus a 12 Heller Courant.

Der

Der Thaler Spec. hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ fl. Species, $3\frac{1}{3}$ Cöln. fl., 20 Blafferts, 80 Albus, 90 Xr., 120 Fettmänngen, oder 960 Heller Courant.

Der Thaler Courant aber hat $1\frac{1}{2}$ fl. Courant, $3\frac{1}{4}$ Cöln. fl., $19\frac{1}{2}$ Blafferts, 78 Albus, $87\frac{3}{4}$ Xr., 117 Fettmänngen, oder 936 Heller Courant.

1 fl. Species hat $13\frac{1}{3}$ Blafferts, $53\frac{1}{3}$ Albus, 60 Xr., 80 Fettmänngen, oder 640 Heller Courant.

1 fl. Courant aber hat 13 Blafferts, 52 Albus, $58\frac{1}{2}$ Xr., 78 Fettmänngen, oder 624 Heller Courant.

1 Cölnischer fl. hat 6 Blafferts, 24 Albus, 27 Xr., 36 Fettmänngen, oder 288 Heller Courant.

1 Blaffert hat 4 Albus, $4\frac{1}{2}$ Xr., 6 Fettmänngen, oder 48 Heller Courant.

1 Albus hat $1\frac{1}{8}$ Xr., $1\frac{1}{2}$ Fettmänngen, oder 12 Heller Courant.

1 Fettmänngen hat 8 Heller Courant.

Demnach sind 39 Thaler Species gleich 40 Thlr. Courant; und 39 fl. Species gleich 40 fl. Courant; 13 Thlr. Spec. gleich 20 fl. Courant; 3 Thlr. Spec. gleich 10 Cöln. fl.; 9 fl. Spec. gleich 20 Cöln. fl.; 4 Thlr., oder 6 fl. Courant. gleich 13 Cöln fl.; und 2 Thlr. gleich 3 fl. zu rechnen.

1 Louis d'Or gilt 8 fl., oder $5\frac{1}{3}$ Thaler Species; und

1 Ducat gilt $4\frac{1}{2}$ fl., oder 3 Thaler Species.

Danzig rechnet nach Gülden zu 30 Groschen, a 18 ₰ Polnisch Courant.

1 Thlr. hat 3 fl., 90 Groschen, 270 ß, oder 1620 ₰.

1 Gulde hat 30 Groschen, 90 ß, oder 540 ₰.

1 Grosche hat 3 ß, oder 18 ₰. 1 ß hat 6 ₰.

Münzen sind: Tympffen a 18 Groschen: Sechsers oder Schustacke a 6 Groschen; Dütgens oder 3 Pölker a 3 Groschen; Brommer oder Poldracken a $1\frac{1}{2}$ Groschen; Groschen-Stücke a 18, und Schillinge a 6 ₰ das Stück.

1 Louis d'Or gilt 15 fl. 25 Groschen w. o m. 1 Ducat gilt 9 fl. w. o. m. 1 Species Thaler gilt 4 fl. 15 Groschen w. o. m.; und 1 Holl. Cour. oder Alb. Thaler gilt 4 fl. 10 Groschen w. o. m.

Dublin rechnet nach Pfunden (£.) zu 20 ß a 12 ₰ Irrisch.

1 Englische Guinea gilt 22 ß 9 ₰ Irrisch.

1 Englische Crown gilt 5 ß 5 ₰ Irrisch.

1 Englisches £. Sterling macht 21 ß 8 ₰ Irrisch, und

1 ß von 12 ₰ Sterling gilt 13 ₰ Irrisch.

Emden

Emden rechnet nach Thaler zu 54 Stüvers a 10 Witten; imgleichen nach Gülden zu 20 Stüvers a 10 Witten; wie auch nach Gülden zu 10 Schaf a 20 Witten in Courant.

Der Thaler Courant hat überhaupt 18 Flinderke, 27 Schaf, 54 Stüvers, 108 Syferts, oder 540 Witten.

1 schlechter Thaler aber hat 10 Flinderke, 15 Schaf, 30 Stüvers, 60 Syferts, oder 300 Witten.

1 fl. hat 10 Schaf, 20 Stüvers, 40 Syferts, oder 200 Witten.

1 Flinderk hat 3, 1 Schaf 2, und 1 Syfert hat $\frac{1}{2}$ Stüver.

Mithin sind 5 Thaler Courant gleich 9 schlechte Thlr.; 10 Thlr. Courant gleich 27 fl.; und 2 schlechte Thlr. gleich 3 fl. zu rechnen.

Florenz rechnet nach Scudi d'Oro, nach Ducati, nach Pezze da otto Reali, wie auch nach Lire in Moneta buona, und jede Sorte wird in 20 Soldi a 12 Denari getheilet.

1 Scudo d'Oro hat überhaupt $7\frac{1}{2}$ Lire, $11\frac{1}{4}$ Paoli, 20 Soldi d'Oro, 90 Crazie, 150 Soldi di Lira, 240 Denari d'Oro, oder 1800 Denari di Lira.

1 Ducato, so auch Ducatone, Scudo corrente oder Piastra genannt wird, hat 7 Lire, $10\frac{1}{2}$ Paoli, 20 Soldi di Ducato, 84 Crazie, 140 Soldi di Lira, 240 Denari di Ducato, oder 1680 Denari di Lira.

1 Pezza, oder Pezza da otto Reali hat $5\frac{1}{4}$ Lire, $8\frac{1}{8}$ Paoli, 20 Soldi di Pezza, 69 Crazie, 115 Soldi di Lira, 240 Denari di Pezza, oder 1380 Denari di Lira.

1 Lira hat $\frac{1}{2}$ Testone, $1\frac{1}{2}$ Paoli, 12 Crazie, 20 Soldi di Lira, 60 Quattrini, oder 240 Denari di Lira.

1 Testone hat 40, 1 Paolo oder Giulio $13\frac{1}{3}$, 1 Crazia $1\frac{2}{3}$, und 1 Quattrino hat $\frac{1}{3}$ Soldi di Lira.

Folglich sind 14 Scudi d'Oro gleich 15 Ducati; 23 Scudi d'Oro gleich 30 Pezze da otto Reali; 23 Ducati gleich 28 Pezze da otto Reali; und 2 Lire gleich 3 Paoli zu rechnen.

Münzen sind: Doppie a 23 Lire; Rouponi d'Oro a 40 Lire; Zecchini gigliati a $13\frac{1}{3}$ Lire; Francescони a 10 Paoli; Francescini a 5 Paoli; Pezze oder Livorine a $5\frac{1}{4}$ Lire; Testoni a 2 Lire; Piastrini a $28\frac{2}{3}$ Soldi; Paoli a $13\frac{1}{3}$ Soldi; und Crazie a $1\frac{2}{3}$ Soldi Moneta buona das Stück.

1 Louis d'Or aber gilt 23 Lire Moneta buona w. o. m.

1 Ducat gilt 13 Lire Moneta buona w. o m., und

1 Louis blanc gilt 6 Lire 8 Soldi Moneta buona w. o. m.

Frank-

Frankfurt am Mayn rechnet nach Thaler zu 90 Xr., a 4 ℳ.

Dieser Thaler hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ fl., $4\frac{1}{2}$ Kopfstücke, $22\frac{1}{2}$ Batzen, 30 Kaiser-Groschen, 45 Albus, 90 Xr., oder 360 ℳ.

1 Spec. Thaler aber wird zu $1\frac{1}{3}$ Thaler, 2 fl., 6 Kopfstücke, 30 Batzen, 60 Albus, 120 Xr., oder 480 ℳ gerechnet.

1 fl. hat 60, 1 Kopfstück 20, 1 Batze 4, und 1 Albus 2 Xr.

Demnach sind 3 Spec. Thaler gleich 4 Thlr.; 2 Thlr. gleich 3 fl.; und 3 Batzen gleich 4 Kaiser-Groschen zu rechnen.

Die Valuta des berechneten Geldes ist entweder Wechsel-Geld, oder Münze.

Wechsel-Geld, womit die Wechsel abgetragen werden, bestehet in Carolins d'Or à 6 Thaler. 42 Xr. gerechnet, und in allerley andern Gold-Münzen nebst Französischen Laubthalern, aber zu veränderlichen Preisen.

Münze hergegen bestehet in alten und neuen Münz-Sorten dieses Ortes, wovon jene 6 p. C. w. o. m. besser ist als diese; und zwar sind

100 Thlr. alter Münze, gleich 92 Thlr. Wechsel-Geld w. o. m.; und

100 Thlr. neuer Münze, gleich 87 Thlr. Wechsel-Geld w. o. m.

1 Louis d'Or gilt 5 Thaler 12 Xr. Wechsel-Geld w. o. m.

1 Ducat gilt 2 Thaler 32 Xr. Wechsel-Geld w. o. m.

1 Louis blanc ist a 2 fl. gerechnet 6 p. C. w. o. m. besser als Wechsel-Geld.

1 Neues $\frac{2}{3}$tel ist a 1 fl. gerechnet 14 p. C. w. o. m. besser als Wechsel-Geld.

Frankreich rechnet nach Livres zu 20 Sous a 12 Deniers Tournois.

1 Ecu, oder Krone, hat 3 Livres, oder 60 Sous a 12 Deniers Tournois.

Dieser Ecu wird an einigen Orten auch in 20 a 12 getheilet, die man zum Unterscheid Sous d'Or und Deniers d'Or nennet: Demnach wird

1 Sou d'Or zu 3 Sous Tournois; und

1 Denier d'Or zu 3 Deniers Tournois gerechnet.

Münzen sind: Louis d'Or, die in Deutschland Schild-Louis d'Or heissen, a 24 Livres; Louis d'Argent, oder Ecus de six Francs, in Deutschland Laubthaler genannt, a 6 Livres; Ecus, oder halbe Laubthaler a 3 Livres; wie auch Stücke zu 24. 12. 6. 2. $1\frac{1}{2}$ und 1 Sou Tournois das Stück im Werth.

Genev, oder **Genf** rechnet nach Livres zu 20 Sous a 12 Deniers Courant; wie auch nach Gülden zu 12 Sous a 4 Quarts Genfer Valuta.

1 Ecu, oder Thaler hat 3 Livres, 10½ Gülden, 60 Sous, 126 Genfer Sous 504 Quarts, oder 720 Deniers.

1 Livre hat 3½ Gülden, 20 Sous, 42 Genfer Sous, 168 Quarts, oder 240 Deniers.

Mithin sind 2 Thaler, oder Ecus, gleich 21 Genfer Gülden; 2 Livres gleich 7 Genfer Gülden; 10 Sous gleich 21 Genfer Sous; und 10 Deniers gleich 7 Quarts zu rechnen.

Münzen sind: Alte Pistolen a 11 ½ Livres; neue Pistolen a 10 Livres; Bajoires zu 3¼ Livres; und Ecus Patagon a 3 Livres Courant das Stück.

1 Louis d'Or aber gilt 11 Livres 10 Sous w. o. m.

1 Ducat gilt 6 Livres 10 Sous w. o. m.; und

1 Louis blanc gilt 3 Livres 6 Sous w. o. m. in Courant.

Genua rechnet nach Lire zu 20 Soldi di Lira, a 12 Denari di Lira.

1 Scudo d'Oro hat 20 Soldi d'Oro, a 12 Denari d'Oro, und

1 Scudo d'Oro marche hat 20 Soldi d'Oro marchi, a 12 Denari d'Oro marchi.

100 Scudi d'Oro werden für 101 Scudi d'Oro marchi in circa, oder

5814 Scudi d'Oro werden ganz genau für 5875 Scudi d'Oro marchi,

100 Scudi d'Oro marchi aber werden gleich 122 ⅔ Scudi d'Argento gerechnet.

1 Scudo d'Argento hat 20 Soldi d'Argento, a 12 Denari d'Argento.

1 Pezza, oder Piastra, hat 20 Soldi di Pezza, a 12 Denari di Pezza.

1 Scudo di Cambio hat 20 Soldi di Cambio, a 12 Denari di Cambio.

In der St. Georgs Bank wurde der Scudo d'Oro zu 9 Lire 8 Soldi, der Scudo d'Argento zu 7 Lire 12 Soldi, die Pezza zu 5 Lire, und der Scudo di Cambio zu 4 Lire Banco-Valuta gerechnet, und Ao. 1741. wurde wegen der Agio verordnet, daß 100 Lire di Banco gleich 115 Lire fuori di Banco, oder correnti geachtet werden sollen.

In dieser Bank mußten alle Wechsel-Briefe bezahlet werden, ausgenommen diejenigen, in welchen ausdrücklich die Wörte, fuori di Banco, das heißt, ausserhalb der Banco, stunden: Allein Ao. 1746. wurde dieselbe zur Befriedigung der Kaiserl. Forderungen ganz entblösset, und dadurch ausser Stande gesetzet zu bezahlen: Seit der Zeit sind bishero, da das Banco-Wesen noch nicht wieder hat errichtet werden können, alle Wechsel in Moneta fuori di Banco, oder correnti mit 15 p. C. Agio abgetragen worden, wobey die Wechsel Pezza für 5 Lire 15 Soldi, der Scudo di Cambio für 4 Lire 12 Soldi, und 100000 Scudi d'Oro marchi für 1069776 Lire correnti, oder fuori di Banco gerechnet wird.

Der

Der Scudo d'Argento, von 7 Lire 12 Soldi di Banco, wird auch zu 4 Lire 10 Soldi di Moneta di Cartulario, oder di numerato, (als in welcher fingirten Valuta das Barren-Silber verkauft, und der Zoll bezahlet wird) wie auch zu 7 Lire 4 Soldi Moneta di paghe, (als worinn die Spanischen Matten, Mexicanen und Pilaren verkauft werden) gerechnet.

Bey der Reduction sind 1000 Scudi d'Oro marchi gleich 1224 Scudi d'Argento; 10000 Scudi d'Oro marchi gleich 23256 Scudi di Cambio; 100000 Scudi d'Oro marchi gleich 186048 Pezze; 20 Scudi d'Oro gleich 47 Scudi di Cambio; 38 Scudi d'Oro gleich 47 Scudi d'Argento; 100 Scudi d'Oro gleich 188 Pezze; 10 Scudi d'Argento gleich 19 Scudi di Cambio; 100 Scudi d'Argento gleich 152 Pezze; 8 Pezze gleich 10 Scudi di Cambio; 19 Pezze gleich 90 Lire di paghe; 19 Scudi di Cambio gleich 72 Lire di paghe; 18 Lire di paghe gleich 19 Lire di Banco; und 45 Lire di Cartulario, oder di numerato, gleich 76 Lire di Banco zu rechnen.

Münzen aber sind, und sollen laut Münz-Edict vom 3 Jan. Ao. 1755. in Moneta corrente, oder fuori di Banco gelten, nämlich: Doppie 23 Lire 12 Soldi; halbe detti, Scudi d'Oro genannt, 11 Lire 16 Soldi; Zecchini 13 Lire 10 Soldi: Ferner: Scudi d'Argento, oder Genovine von rechtem Gewicht 9 Lire 10 Soldi; Scudi di Cambio, oder di S. Giambatista 5 Lire; Giorgini 26 Soldi; Madonine 20 Soldi; und Caboletti $6\frac{2}{3}$ Soldi das Stück.

Hamburg rechnet nach Marken zu 16 Schilling a 12 ℳ Lübisch; auch wohl nach Reichsthaler zu 48 ß a 12 ℳ Lübisch; und nach Pfunden Flämisch zu 20 ß Flämisch a 12 ℳ Flämisch.

1 Pfund-Flämisch (Lvl.) hat überhaupt $2\frac{1}{2}$ Rthlr., $7\frac{1}{2}$ ℳ Lübisch, 20 ß fl., 120 ß Lüb., 240 Grooten oder ℳ fl., oder 1440 ℳ Lüb.

1 Reichsthaler, oder Thlr. hat 3 ℳ Lüb., 8 ß fl., 48 ß Lüb., 96 Groot oder ℳ fl., oder 576 ℳ Lüb.

1 ℳ Lübisch hat $2\frac{2}{3}$ ß fl., 16 ß Lüb., 32 Groot oder ℳ fl., oder 192 ℳ Lübisch.

1 ß fl. hat 6 ß Lüb., 12 Groot oder ℳ fl., oder 72 ℳ Lübisch.

1 ß Lüb. hat 2 Groot oder ℳ fl., oder 12 ℳ Lüb. 1 Groot hat 6 ℳ Lübisch.

Der Wechsel-Thaler, worauf die Wechsel zwischen **Hamburg** und **Amsterdam**, geschlossen werden, wird zu 2 ℳ oder 32 ß Lübisch, oder 64 Groot oder ℳ fl. Banco Valuta gerechnet.

Die Valuta des berechneten Geldes ist entweder Banco oder Courant; und zwar ist die Banco-Valuta 19 p.C. w. o. m. besser als Courant.

1 Louis d'Or wird zu 15 ℔, 1 Ducat zu 8 ¼ ℔, 1 Spec. Thlr. oder Louis blanc zu 4 ℔, und ein Neues ⅔tel, oder halber Louis blanc zu 2 ℔ leicht Geld gerechnet.

Königsberg rechnet nach Gülden zu 30 Groschen, a 18 ₰ Preußisch Courant.

Der fl. Preußisch hat überhaupt 30 Groschen, 90 ß, oder 540 ₰.

Der Thlr. Preußisch hat aber 3 fl., 90 Groschen, 270 ß, oder 1620 ₰.
1 Grosche hat 3 ß oder 18 ₰. 1 ß hat 6 ₰.

Münzen sind: Preußische Tympfen a 18 Groschen; Sechsers a 6 Groschen; Dütgens a 3 Groschen: einzele Groschen a 18 ₰; und Schilling-Stücke a 6 ₰ Preußisch.
1 Louis d'Or oder Friedrichs d'Or gilt 15 fl. 27 Groschen w. o. m.

1 Ducat gilt 9 fl. 2 Groschen w. o. m. 1 Spec. Thlr. gilt 4 fl. 15 Groschen w. o. m.; und 1 Holl. Alb. Thlr. gilt 4 fl. 10 Groschen w. o. m. in Preuß. Courant.

Kopenhagen rechnet nach Reichsthaler, oder Thaler zu 6 ℔ a 16 ß Dänisch.

Dieser Thaler hat überhaupt 1½ schlechte Dänische Thaler, 6 ℔, 96 ß, 288 Witten, oder 1152 ₰ Dänisch.

Ein schlechter Dänischer Thlr. hat 4 ℔, 64 ß, 192 Witten, oder 768 ₰ Dänisch.

Die ℔ hat 192, der ß 12, und die Witte 3 ₰ Dänisch.

Die Valuta ist entweder Kronen oder Courant; und zwar wird Kronen-Valuta 6 ¼ p. C. besser als Courant geachtet.

1 Louis d'Or ist gesetzt auf 25 ℔ 6 ß, und 1 Spec. Ducat auf 14 ℔ 6 ß Dänisch Courant; 1 Spec. Thlr. aber auf 6 ℔ 12 ß Dänisch Kronen-Valuta.

Leipzig rechnet nach Thaler zu 24 gute Groschen, a 12 ₰ Courant.

Dieser Thaler hat überhaupt 1½ fl., 24 gute Groschen, oder 288 ₰.

Der Conventions Spec. Thlr. aber hat 2 fl. oder 32, ein halber dito, so auch fl. oder ⅔tel Thlr. genannt wird, hat 16, ein Meißn. fl. 21, ein altes Schock 20, und ein neues Schock 60 gute Groschen Courant.

Folglich sind 3 Conventions Spec. Thaler gleich 4 Thaler Courant; 2 Thlr. Courant gleich 3 fl. Courant; 7 Thlr. Courant gleich 8 Meißn. fl.; und 5 Thlr. Courant gleich 6 alte, oder 2 neue Schock zu rechnen.

Münzen sind: August d'Or und Ducaten; ferner: Conventions Spec. Thlr.; wie auch halbe und viertel Detti; imgleichen 4, 2 und 1 gute Groschen-Stücke nach dem Conventions Fuß.

Ao.

Ao. 1763. ist der August d'Or, wie auch der Louis-Carl- und Friedrichs d'Or auf 5 Thlr., der Ducat auf 2 $\frac{5}{6}$ Thlr., der Louis blanc auf 1 $\frac{7}{8}$ Thlr., 1 Spec. Thlr. aber und ein $\frac{2}{3}$tel-Stück, nach dem Leipziger Fuß, auf 35 $\frac{1}{2}$ und 17 $\frac{1}{4}$ gute Groschen Courant im Werth gesetzet worden.

Die Wechsel-Zahlungen geschehen nunmehro in Courant, und auch in Louis d'Or oder in 5 Thaler-Stücken: Zuvor aber wurden die Briefe, die auf Louis blancs a 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. gerechnet, lauteten, wegen Mangel an diesen Geld-Sorten, mit 4 $\frac{1}{4}$ P. C. Agio in Louis d'Or vergütet.

Lisbon, oder **Lissabon** rechnet nach Rees und Crusados.

Der Crusado velho, oder de Cambio, darnach man rechnet und Wechsel schliesset, wird zu 400 Rees gerechnet.

1 Mille Rees ist 1000 Rees, wornach gleichfalls Wechsel geschlossen werden.

1 Toston hat 100, 1 Real hat 40, und 1 Vintem hat 20 Rees.

1 Ree aber wird zu 6 Ceitis oder Seittis gerechnet.

Gold-Münzen, die man Moe d'Or nennet, sind: Dobraons zu 24,000 Rees, Lisbonine zu 4,800 Rees, und Crusados novos zu 480 Rees: Ferner: Dobras zu 12,800 Rees, Escudos zu 1,600 Rees, wie auch Crusados velhos zu 400 Rees das Stück im Werth.

Silber-Münzen aber sind: Crusados novos zu 480 Rees, Tostonen zu 100 Rees, und Vintems zu 20 Rees am Werth.

Livorno rechnet nach Pezze da otto Reali zu 20 Soldi a 12 Denari di Pezza; auch wohl nach Lire zu 20 Soldi a 12 Denari di Lira.

Die Pezza wird überhaupt zu 3 Testoni, 6 Lire, 9 Paoli, 20 Soldi di Pezza, 72 Crazie, 360 Quattrini, oder 240 Denari di Pezza, und

Die Lira zu $\frac{1}{2}$ Testoni, 1 $\frac{1}{2}$ Paoli, 12 Crazie, 20 Soldi di Lira, 60 Quattrini, oder 240 Denari di Lira gerechnet.

Die Valuta ist hier Moneta lunga, wovon 4 Pezze oder 24 Lire, gleich 23 Lire Moneta buona oder corta gerechnet werden; sintemal man die vorbeschriebene Pezza, von 6 Lire Moneta lunga, nur zu 2 $\frac{7}{8}$ Testoni, 5 $\frac{1}{4}$ Lire, 8 $\frac{5}{8}$ Paoli, oder 69 Crazie in Moneta buona, oder corta schätzet.

Die Münzen, die unter **Florenz** beschrieben worden, gelten hier in Moneta lunga, nämlich: 1 Doppia gilt 4 Pezze; 1 Rouponi d'Oro, 6 Pezze 19 Soldi 1 Denaro; 1 Zecchino gigl., 2 Pezze 6 Soldi 4 Den.; 1 Francescono. 1 Pezza 3 Soldi 2 Den.; 1 Francescino, 11 Soldi 7 Den.; 1 Piastrino, 5 Soldi; 1 Livornina, 1 Pezza ꝛc.

Bey der Reduction sind 23 Rouponi d'Oro, oder 69 Zecchini gleich 160 Pezze; 69 Francescni, oder 138 Francescini gleich 80 Pezze; 23 Scudi d'Oro gleich 30 Pezze; 23 Ducati, oder Ducatoni gleich 28 Pezze; 23 Testoni, oder 69 Paoli gleich 8 Pezze; 345 Piastrini gleich 86 Pezze da otto Reali; und 2 Lire gleich 3 Paoli oder Giuli zu rechnen.

London rechnet nach Pfunden (£.) zu 20 Schillinge a 12 ℳ Sterling; mithin das £. Sterl. 240 ℳ Sterl. hat.

Münzen sind: Guineas a 21 ß Sterl.; Crowns a 5 ß Sterl.; Shillings a 12 ℳ Sterl.; Groats a 4 ℳ Sterl.; und Pence Stücke, wovon jedes 2 Hapenys a 2 Farthings hat.

Lübeck rechnet nach Marken zu 16 ß a 12 ℳ Lüb. Courant.

Der Reichsthaler, oder Thaler wird zu 3 ℔, oder 48 ß a 12 ℳ Lüb. gerechnet, wie in **Hamburg**.

Der Louis d'Or gilt allhier 13 ℔ w. o. m.; der Ducat 7 ℔ 4 ß w. o. m.; der Spec. Thlr. 3 ℔ 10 ß w. o. m.; der Louis blanc 3 ℔ 8 ß w. o. m.; und ein Neues $\frac{2}{3}$tel Stück 30 ß w. o. m. in Lüb. Courant. Oder

Die Louis d'Or sind zu 5 Thlr. gerechnet 16 p. C. w. o. m.; die Ducaten a 2 $\frac{1}{4}$ Thlr. gerechnet 14 p. C. w. o. m.; die Louis blancs a 4 ℔ Fransch-Geld gerechnet 14 p. C. w. o. m.; und die Neuen $\frac{2}{3}$tel a 2 ℔ gerechnet 6 p. C. w. o. m. schlechter; Spec. Thaler aber, a 3 ℔ gerechnet, sind 21 p. C. w. o. m. besser als Lübecker Courant-Geld.

Lüttich rechnet nach Gülden zu 20 Stüvers a 16 ℳ Lütticher Courant.

Dieser fl. hat überhaupt 2 ß, 20 Stüvers, 80 Ortjes, oder 320 ℳ.

1 Thlr. oder pattacon hat 4 fl., 8 ß, 80 Stüvers, 320 Ortjes, oder 1280 ℳ.

1 ß hat 10 Stüvers, 40 Ortjes, oder 160 ℳ.

1 Stüver hat 4 Ortjes oder Liards a 4 ℳ.

Münzen sind: Ducaten a 17 ß; Florins d'Or a 10 ß; Pattacons a 8 $\frac{1}{4}$ ß; Schillinge a 10 Stüvers; und Blamüser a 5 Stüvers das Stück.

1 Louis d'Or aber gilt 15 fl. 10 Stüv.; 1 Louis blanc 4 fl. 5 Stüv.; und ein Holl. Cour. Thlr. 4 fl. 2 $\frac{1}{2}$ Stüv. Lütticher Courant.

Milano, oder **Meiland** rechnet nach Lire zu 20 Soldi, a 12 Denari.

Die Valuta des berechneten Geldes ist entweder imperiale oder corrente.

1 Scudo di Cambio, oder imperiale wird zu 5 Lire 17 Soldi, oder 117 Soldi imperiali a 12 Denari imperiali, und

1 Scudo

1 Scudo corrente zu 5 Lire 15 Soldi, oder 115 Soldi correnti, a 12 Denari correnti gerechnet.

1 Filippo aber gilt 5 Lire 6 Soldi, oder 106 Soldi imperiali, oder auch 7 ½ Lire, oder 150 Soldi correnti.

Mithin sind 106 Lire oder Soldi imperiali gleich 150 Lire, oder Soldi correnti; 53 Scudi imperiali gleich 8775 Soldi correnti; 212 Scudi imperiali gleich 1755 Lire correnti; 1219 Scudi imperiali gleich 1755 Scudi correnti; 4 Scudi correnti gleich 23 Lire correnti; 15 Scudi correnti gleich 1219 Soldi imperiali; und 15 Lire correnti gleich 212 Soldi imperiali zu rechnen.

Münzen sind: Doppie oder Doble a 25 Lire 5 Soldi correnti; Ducatoni a 8 Lire 12 Soldi correnti; Filippi a 7 ½ Lire correnti; Lire a 20 Soldi; Parbajolle a 2 ½ Soldi correnti das Stück, und einzele Soldi-Stücke.

1 Louis d'Or aber ist gesetzt auf 25 ½ Lire; 1 Ducat auf 14 Lire 5 Soldi; und 1 Louis blanc auf 6 Lire 19 Soldi correnti.

Münster rechnet nach Thaler zu 28 ß a 12 ₰ in Courant.

Dieser Thaler hat überhaupt 1 ½ fl., 8 Blamüser, 28 ß, 36 Marien-Groschen, oder 336 ₰.

Napoli rechnet nach Ducati di Regno zu 10 Carlini a 10 Grani; oder nach Ducati zu 100 Grani; oder auch nach Ducati zu 5 Tari a 20 Grani.

1 Ducato di Regno hat überhaupt 5 Tari, 10 Carlini, 40 Cinquini, 100 Grani, 200 Torneſi, 300 Quartini, 600 Piccioli, oder 1200 Cavalli.

Münzen sind: Doppie a 46 Carlini; Sicilianische Onze a 30 Carlini; Ducati di Regno a 10 Carlini; Sicilianische Scudi a 12 Carlini; Tari a 2 Carlini das Stück; wie auch Carlini- und Grani-Stücke.

1 Louis d'Or aber gilt 45 ½ Carlini w. o. m.; und
1 Ducat gilt 25 ½ Carlini w. o. m.

Novi rechnet nach Scudi d'Oro marchi zu 20 Soldi, a 12 Denari d'Oro marchi.

Die übrigen Rechnungs-Münzen, und die Geld-Sorten die hier rouliren, sind oben unter **Genua** beschrieben worden.

Nürnberg rechnet nach Gülden zu 60 Xr. a 4 ₰; wie auch nach Gülden zu 20 ß, oder Kaiser-Groschen a 12 ₰.

Dieser fl. hat überhaupt 3 Kopfstücke, 15 Batzen, 20 ß, oder Kaiser-Groschen, 60 Xr., oder 240 ₰.

1 Thaler

1 Thaler hat $1\frac{1}{2}$ fl., $4\frac{1}{2}$ Kopfstücke, $22\frac{1}{2}$ Batzen, 30 ß, 90 Xr., oder 360 ₰.
1 Spec. Thaler aber wird zu 2 fl., oder 120 Xr. gerechnet.
Banco- oder Courant-Geld ist 15 p. C. w. o. m. besser als Münze, das sind kleine Geld-Sorten.
1 Louis d'Or gilt 7 fl. 13 Xr. Cour. w. o. m., und
1 Ducat gilt 4 fl. 6 Xr. Courant w. o. m.
Alte Spec. Thaler, a 2 fl. gerechnet, sind 6 p. C. w. o. m., und
Neue $\frac{2}{3}$, a 1 fl. gerechnet, sind 7 p. C. w. o. m. besser als Courant.
1 Holländ. Courant- oder Kreutz-Thaler gilt 2 fl. Courant w. o. m.

Osnabrück rechnet nach Thaler zu 21 ß a 12 ₰; oder auch nach Thaler zu 36 Marien-Groschen a 7 ₰ Courant.

Prag rechnet nach Gülden zu 60 Xr., a 4 ₰ Courant.
1 Thaler Courant hat $1\frac{1}{2}$ fl, oder 90 Xr. a 4 ₰ Courant.
1 Thaler Species aber wird zu $1\frac{1}{3}$ Thaler, 2 fl., oder 120 Xr., a 4 ₰ Courant gerechnet.
Die 17 und 7 Xr-Stücke werden bey 5 im Wurf gezählet:
12 Würfe 17 Xr-Stücke machen 17 fl., 7 Xr-Stücke aber 7 fl.: Oder
18 Würfe 17 Xr-Stücke machen 17 Thlr., 7 Xr-Stücke aber 7 Thlr.
Der Louis d'Or ist auf 7 fl. 13 Xr.; der Holländische Ducat auf 4 fl. $7\frac{1}{2}$ Xr.; und der alte Spec. Thlr. auf 2 fl. Courant im Werth gesetzet worden.

Regenspurg rechnet nach Gülden zu 60 Xr. a 4 ₰; oder nach fl. zu 20 ß, oder Kaiser-Groschen, a 12 ₰ Courant.
1 Thaler hat $1\frac{1}{2}$ fl., 30 ß, 36 Landmünzen, 45 Albus, oder 90 Xr., und
1 fl. hat 20 ß, 24 Landmünzen, 30 Albus, oder 60 Xr. Courant.

Reval rechnet nach Rubel zu 10 Griwen a 10 Kopeken; wie auch nach Reichsthaler zu 80 Kopeken, oder 64 Witten.
1 Rubel hat überhaupt $1\frac{1}{4}$ Rthlr., 10 Griwen, 80 Witten, oder 100 Kopeken.
1 Rthlr. aber hat 8 Griwen, 64 Witten, oder 80 Kopeken.
1 Griwe hat 8 Witten, oder 10 Kopeken; und 1 Witte hat $1\frac{1}{4}$ Kopeken.
Mithin sind 4 Rubel gleich 5 Rthlr., und 4 Witten gleich 5 Kopeken zu rechnen.
Münzen sind: Ganze, halbe und viertel Livonesen von 96, 48 und 24 Kopeken im Werth, wie auch 4 und 2 Kopeken-Stücke vom Silber.

Riga

Riga rechnet nach Thaler zu 90 Groschen; ungleichen nach Gülden a 30 Groschen.

Der Thaler hat überhaupt 3 fl., 15 ℔ Rigisch, 30 ℔ Ferdings, 60 Ferdings, oder 90 Groschen.

Der fl. aber hat 5 ℔ Rigisch, 10 ℔ Ferdings, 20 Ferdings, oder 30 Groschen.

Die Valuta des Geldes, worinn die Waaren in Partheyen verhandelt, und alle Wechsel bezahlet werden, ist Alberts, und bestehet in Holländ. Courant- oder Alberts-Thalern.

Das Rußische Geld ist 15 p. C. w. o. m. schlechter als Alberts; oder 115 Kopeken w. o. m. rechnet man für 1 Thlr. Alberts.

Der Ducat gilt 2 Thlr. 3 Groschen Alberts w. o. m.

Der Holl. Courant-Thaler gilt 1 Thlr. oder 3 fl., oder 90 Groschen Alberts.

Roma rechnet nach Scudi Moneta, oder Romani zu 10 Giuli oder Paoli, a 10 Bajocchi; oder den Scudo zu 100 Bajocchi correnti gerechnet.

Dieser Scudo Moneta, oder Romano hat überhaupt 3 1/3 Testoni, 10 Giuli oder Paoli, 100 Bajocchi, 500 Quattrini, oder 1000 Mezzi Quattrini.

Der Scudo di Stampa d'Oro, darnach man viele Wechsel schliesset, wird in 20 Soldi a 12 Denari di Stampa d'Oro getheilet, und gemeiniglich zu 15 1/4 Giuli oder Paoli gerechnet: Folglich sind

40 Scudi di Stampa d'Oro gleich 61 Scudi Moneta zu rechnen.

Münzen sind: Doppie a 33 Paoli; Zecchini a 20 1/2 Paoli; Piastre vecchie a 10 1/2 Paoli; Scudi Moneta a 10 Paoli; Testoni a 3 Paoli; Papette a 2 Paoli; Paoli-Stücke a 10 Bajocchi; Carlini a 7 1/2 Bajocchi; Bajocchelle a 2 Bajocchi, und Bajocchi a 5 Quattrini das Stück.

1 Louis d'Or aber gilt 36 Paoli w. o. m., und

1 Ongaro, oder Ducat gilt 20 Paoli w. o. m.

Rostock rechnet nach Thaler zu 48 ß a 12 ₰; wie auch nach ℔ zu 16 ß a 12 ₰ Courant.

Der Thaler hat überhaupt 1 1/2 Reichs-fl. oder 2/3 tel-Stücke, 2 Mecklenburger fl., 3 ℔, 24 Groschen, 48 ß, 192 Witten, oder 576 ₰.

Der Reichs-fl., oder das 2/3tel-Stück hat 2 ℔, der Mecklenburgische fl. aber hat 1 1/2 ℔ oder 24 ß.

Die Louis d'Or a 5 Thaler sind 2 p. C. w. o. m., die Ducaten a 2 1/4 Thaler sind 4 p. C. w. o. m., und die Nenen 2/3tel a 2 ℔ sind 12 p. C. w. o. m. besser als Courant.

Rußland rechnet nach Rubel zu 10 Griwen a 10 Kopeken; oder nach Rubel zu 100 Kopeken,

Der Rubel hat überhaupt 10 Griwen, 100 Kopeken, 200 Denuschken, oder 400 Poluschken.

Münzen sind: Ganze und halbe Imperialen a 10 und 5 Rubel; Ducaten a 2 Rubel 25 Kopeken; Rubel a 100 Kopeken; Poltins a 50 Kopeken; Polupoltinnicks a 25 Kopeken; Griwen a 10 Kopeken das Stück; imgleichen 5. 2 und 1 Kopekenwie auch Denuschken- und Poluschken-Stücke.

1 Holländischer Ducat gilt 2 Rubel 24 Kopeken w. o. m.

Das ℔ Holländischer Courant- oder Alberts-Thaler (wozu in circa $14\frac{1}{8}$ Stücke derselben gehören) gilt 17 Rubel 22 Kopeken w. o. m. Oder

Der Alberts-Thaler aufs Gewigt, das ℔ zu 14 solcher Thaler gerechnet, gilt 123 Kopeken w. o. m.

Es sind aber 117 Alberts-Thaler nur 112 Alberts-Thaler aufs Gewigt. Und

Von dem Rußischen Gewigt ist zu merken, daß das ℔ in 96 Solotnick getheilet werde, und 40 solcher ℔ 1 Pude heisse.

Ryssel rechnet nach Pfunden Blaams (ℒvl.) zu 20 ß a 12 ℳvl.; imgleichen nach Gülden zu 20 Stüvers a 16 ℳ; wie auch nach Livres zu 20 Sous a 12 Deniers Tournois.

1 ℒvl. hat überhaupt $2\frac{1}{2}$ Ecus, oder Thaler, 6 fl., $7\frac{1}{2}$ Livres, 20 ßvl., 120 Stüvers, 150 Sous, 240 ℳvl., 1800 Deniers, oder 1920 ℳ.

1 Ecu, oder Thaler hat $2\frac{2}{5}$ fl., 3 Livres, 8 ßvl. 48 Stüvers, 60 Sous, 96 ℳvl., 720 Deniers, oder 768 ℳ.

1 fl. hat $1\frac{1}{4}$ Livres, $3\frac{1}{3}$ ßvl., 20 Stüvers, 25 Sous, 40 ℳvl., 300 Deniers, oder 320 ℳ.

1 Livre hat $2\frac{2}{3}$ ßvl., 16 Stüvers, 20 Sous, 32 ℳvl., 240 Deniers, oder 256 ℳ.

1 ßvl. hat 6 Stüvers, $7\frac{1}{2}$ Sous, 12 ℳvl., 90 Deniers, oder 96 ℳ.

1 Stüver hat $1\frac{1}{4}$ Sous, 2 ℳvl., 15 Deniers, oder 16 ℳ.

Demnach sind 2 ℒvl. gleich 5 Ecus, oder 15 Livres; 5 Ecus oder Thaler gleich 12 fl.; 4 fl. gleich 5 Livres, und 3 Livres gleich 8 ßvl. zu rechnen.

St. Gall rechnet nach Gulden zu 60 Xr. a 8 Heller.

Dieser fl. hat überhaupt 10 ß, 15 Batzen, 60 Xr., oder 480 Heller.

Die Valuta ist entweder Species, das ist Wechsel-Geld, oder Courant-Geld.

Die Spanische Pistole, oder der alte Franz. Louis d'Or, so auf 6 fl. $36\frac{2}{3}$ Xr. Wechsel-Geld gesetzet ist, wird zu 7 fl. 41 Xr. Courant, oder

1190 fl.

1190 fl. Wechsel-Geld werden zu 1383 fl. Courant-Geld gereduciret, und die Zahlung geschicht in gedachten Pistolen oder Louis d'Or zu 7 fl. 58 Xr. Courant gerechnet; mithin paßiren

4149 Pistolen oder Louis d'Or für 28441 fl. Wechsel-Geld.

Hergegen gilt 1 Louis d'Or 8 fl. 2 Xr. w. o. m., 1 Ducat 4 fl. 26 Xr. w. o. m. 1 Louis blanc 2 fl. 12 Xr. w. o. m., und 1 Holländischer Alberts- oder Courant-Thaler 2 fl. 8 Xr. w. o. m. in Courant.

Schweden rechnet nach Thaler zu 32 Oere a 24 ℳ.

Dieser Thaler hat überhaupt 4 ℔, 32 Oere, oder 768 ℳ.

1 ℔ hat 8 Oere, oder 192 ℳ.

Die berechnete Valuta ist entweder Silber-Münze, oder Kupfer-Münze, davon jene dreymal so viel als diese werth ist; denn

1 Thaler Silber-Münze ist 3 Thaler, oder 12 ℔ Kupfer-Münze; und

1 ℔, oder 8 Oere Silber-Münze, ist 3 ℔, oder 24 Oere Kupfer-Münze. Mithin sind auch:

3 Thaler Kupfer-Münze gleich 4 ℔ Silber-Münze, und

3 ℔ Kupfer-Münze gleich 8 Oere Silber-Münze.

Im Silber sind ausgepräget, doppelte, einfache, halbe und viertel Carolinen.

Zwey einfache, oder eine doppelte Caroline, heisset man 1 Thlr. Carolinen.

Drey einfache Carolinen aber wird 1 Rthlr. Carolinen genannt.

Die einfache Carolin ist nur zum halben Thaler, oder 2 ℔, oder 16 Oere Silber-Münze ausgepräget; aber das letztemal auf 25 Oere, folglich der Thaler Carolinen auf 50 Oere Silber-, oder 4 Thaler 22 Oere Kupfer-Münze im Werth gesetzt worden: Sie gilt aber jetzo 36 Oere Silber-Münze und darüber, das beträgt gegen 25 Oere 44 p. C. und mehr.

So sind auch 10 und 5 Oer-Stücke von Silber ausgepräget, die auf 12 und 6 Oere im Werthe sind gesetzt worden, solche gelten aber 16 und 8 Oere, und folglich über 33 p. C. mehr.

Die Wechsel, die öffentliche Gefälle und allerley Zahlungen werden mit Banco-Transport-Zettel abgetragen: Die so davon zu kleinen Ausgaben gewidmet sind, hat man auf 36. 24. 12. 9 und 6 Thaler Kupfer-Münze eingerichtet.

1 Ducat aber gilt 24 Thaler Kupfer-Münze w. o. m., und

1 Spec. Thaler gilt 12 Thaler Kupfer-Münze w. o. m.

Sicilien rechnet nach Onze zu 30 Tari a 20 Grani a 6 Piccioli.

1 Onza hat überhaupt 30 Tari, 60 Carolini, 450 Ponti, 600 Grani, oder 3600 Piccioli.

1 Taro hat 2 Carolini, 15 Ponti, 20 Grani, oder 120 Piccioli.

1 Carolino hat $7\frac{1}{2}$ Ponti, 10 Grani, oder 60 Piccioli.

1 Ponto hat $1\frac{1}{3}$ Grani, oder 8 Piccioli.

Münzen sind: Onze zu 30 Tari; Scudi zu 12 Tari; Florini zu 6 Tari das Stück; imgleichen 4. 3. 2. und 1 Tari-, wie auch Carlini-Stücke.

1 Louis d'Or aber gilt 44 Tari; 1 Ducat $24\frac{1}{2}$ Tari; und 1 Louis blanc 12 Tari.

Spanien rechnet nach Doblones de plata zu 32 Reales 34 Maravedis de plata; nach Ducados zu 11 Reales a 34 Maravedis; nach Pesos de plata zu 8 Reales a 34 Maravedis de plata; nach Escudos de vellon zu 10 Reales a 34 Maravedis de vellon; nach Reales de plata zu 34 Maravedis de plata, oder zu 16 Quartos; nach Reales de vellon zu 34 Maravedis de vellon; und nach Maravedis.

Die Valuta des berechneten Geldes ist entweder de Plata, das heißt von Silber, oder de Vellon, das ist von Kupfer, davon der Unterscheid 88 $\frac{7}{17}$ p. C. beträgt; sintemal man

17 Reales de plata, gleich 32 Reales de vellon,

100 Reales de plata, gleich 188 $\frac{4}{17}$ Reales de vellon, oder

100 Reales de vellon, gleich $53\frac{1}{8}$ Reales de plata rechnet.

1 Doblon de plata hat überhaupt 4 Pesos, 32 Reales, oder 1088 Maravedis de plata; hergegen 60 Reales 8 Maravedis de vellon, 512 Quartos, oder 2048 Maravedis de vellon.

1 Ducado de vellon hat 11 Reales, oder 374 Maravedis de vellon, und

1 Ducado de plata hat 11 Reales, oder 374 Maravedis de plata; aber 176 Quartos, oder 704 Maravedis de vellon.

1 Ducado de Cambio, oder Wechsel-Ducat hergegen hat 11 Reales 1 Maravedi, oder 375 Maravedis de plata, und wird gemeiniglich in 20 Sueldos a 12 Dineros getheilet.

1 Peso de plata hat 8 Reales de plata, oder 272 Maravedis de plata; hergegen 15 Reales 2 Maravedis de vellon, 128 Quartos, oder 512 Maravedis de vellon.

1 Escudo de plata hat 15 Reales, oder 510 Maravedis de vellon.

1 Escudo de vellon aber hat 10 Reales de vellon, 85 Quartos, oder 340 Maravedis de vellon.

1 Real de plata hat 34 Maravedis de plata; hergegen 16 Quartos, 32 Ochavos, oder 64 Maravedis de vellon.

1 Real de vellon hat 34 Maravedis de vellon, die sind $8\frac{1}{2}$ Quartos, oder 17 Ochavos.

1 Quarto

1 Quarto hat 2 Ochavos a 2 Maravedis de vellon a 10 Dineros.

Mithin sind 17 Doblones de plata gleich 1024 Reales de vellon; 85 Doblones de plata gleich 512 Escudos de vellon; 187 Doblones de plata gleich 1024 Ducados de vellon; 255 Doblones de plata gleich 1024 Escudos de plata; 375 Doblones de plata gleich 1088 Ducados de Cambio; 17 Ducados de Cambio gleich 12000 Maravedis de vellon; 34 Ducados de Cambio gleich 375 Reales de plata; 272 Ducados de Cambio gleich 375 Pesos de plata; 289 Ducados de Cambio gleich 400 Escudos de plata, oder 600 Escudos de vellon, oder 6000 Reales de vellon; 374 Ducados de Cambio gleich 375 Ducados de plata; 3179 Ducados de Cambio gleich 6000 Ducados de vellon; 17 Pesos de plata gleich 256 Reales de vellon; 85 Pesos de plata gleich 128 Escudos de vellon; 187 Pesos de plata gleich 256 Ducados de vellon; 255 Pesos de plata gleich 256 Escudos de plata; 32 Ducados de vellon gleich 187 Reales de plata; 16 Ducados de vellon gleich 3179 Maravedis de plata; 8 Escudos de vellon gleich 1445 Maravedis de plata; und 16 Escudos de vellon gleich 85 Reales de plata zu rechnen.

Effective oder würkliche Spanische Münz-Sorten sind: Doblones a 40 Reales de plata, oder 75 Reales 10 Maravedis, sind 2560 Maravedis de vellon; Escudos d'Oro a 20 Reales de plata, oder 37 Reales 22 Maravedis, sind 1280 Maravedis de vellon; Pesos duros oder fuertes a $10\frac{2}{3}$ Reales de plata, oder 20 Reales de vellon; halbe Pesos, oder Escudos de vellon a 10 Reales de vellon; viertel Pesos, oder Pesetas Mexicanas a 5 Reales de vellon; achtel Pesos, oder Reales de plata mexicanos a $2\frac{1}{2}$ Reales de vellon; und sechszehntel Pesos, oder medios Reales de plata mexicanos a $1\frac{1}{4}$ Real de vellon: Ferner: Pesetas provinciales a 4 Reales de vellon; ganze und halbe Reales de plata provinciales a 2 und 1 Real de vellon; doppelte und einfache Quartos a 8 und 4 Maravedis de vellon; Ochavos a 2 Maravedis de vellon; Maravedis-Stücke und Blancas a $\frac{1}{2}$ Maravedis im Werth.

Von diesen würklichen Münz-Sorten sind 75 Doblones gleich 272 Ducados de Cambio; und 300 Pesos duros, oder 600 Escudos de vellon, 1500 Pesetas provinciales, 3000 Reales de plata provinciales, oder 6000 Reales de vellon gleich 289 Ducados de Cambio.

Stettin rechnet nach Thaler zu 24 gute Groschen a 12 ₰; wie auch nach Thaler zu 36 ß a 8 ₰ in Courant.

Dieser Thaler hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ fl., 24 gute Groschen, 36 ß, 72 ß Sundisch, 96 Dreyer, 144 Witten, oder 288 ₰, die auch Fierken genannt werden.

Stralsund rechnet nach Thaler zu 48 ß a 12 ₰; wie auch nach Gülden zu 24 ß a 12 ₰, oder 4 Witten in Courant.

Dieser Thaler hat überhaupt 2 fl., 6 ℔ Sundisch, 24 Groschen, 48 ß, 96 Sechslinge, 192 Witten, oder 576 ₰.

Der fl. hat 3 ℔ a 8 ß a 4 Witten, oder 12 ₰.

Straßburg rechnet nach Livres zu 20 Sous a 12 Deniers Tournois; oder nach Ecus oder Thaler zu 90 Xr. a 4 ₰; oder nach fl. zu 60 Xr. a 4 ₰; wie auch nach fl. zu 10 ß a 24 ₰.

Der Thaler oder Ecu hat überhaupt $1\frac{1}{2}$ fl., 3 Livres, 15 ß, $22\frac{1}{2}$ Batzen, 60 Sous, 90 Xr., 360 ₰, oder 720 Deniers.

1 fl. hat 2 Livres, 10 ß, 15 Batzen, 40 Sous, 60 Xr., 240 ₰, oder 480 Deniers.

1 Livre hat 5 ß, $7\frac{1}{2}$ Batzen, 20 Sous, 30 Xr., 120 ₰, oder 240 Deniers.

1 ß hat 4 Sous, 6 Xr., 24 ₰, oder 48 Deniers.

2 Sous werden für 3 Xr., und 1 ₰ für 2 Deniers gerechnet.

Turin rechnet nach Lire zu 20 Soldi, a 12 Denari Piemontesi.

Diese Lira hat überhaupt 20 Soldi, 80 Quattrini, oder 240 Denari.

Münzen sind; Ganze, halbe und viertel neue Doppie a 24. 12 und 6 Lire; ganze, halbe, viertel und achtel Scudi a 6. 3. $1\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Lire im Werth; imgleichen Lire, wie auch 5 und $2\frac{1}{2}$ Soldi-Stücke.

Venedig rechnet nach Ducati zu 24 Grossi a 12 Grossetti; wie auch nach Lire zu 20 Soldi a 12 Denari.

Der Ducato hat überhaupt $6\frac{1}{3}$ Lire, 24 Grossi, 124 Soldi, 288 Grossetti, oder 1488 Denari.

Mithin sind 5 Ducati gleich 31 Lire zu rechnen.

Die Valuta des berechneten Geldes ist entweder di Banco, oder Corrente, oder Corr. piccola.

Banco-Valuta ist beständig 20 p. C. besser als Corrente, das ist:

100 Ducati oder Lire di Banco sind gleich 120 Ducati oder Lire correnti;

Und Unter dieses Corrent-Geld verstehet man die Münz-Sorten der Republik zu den Preisen gerechnet, worauf sie Ao. 1686. von der Signoria sind gesetzet worden.

Moneta corrente piccola aber, darinn jetzo alle Waaren erhandelt werden, bestehet in eben denselben Münz-Sorten, aber zu einem gesetzten höheren Werthe gerechnet.

In dieser Valuta ist Ao. 1750. der Ducato di Banco von $6\frac{1}{3}$ Lire di Banco zu 9 Lire 12 Soldi vestgesetzet worden: Seit dieser Zeit sind;

5 Du-

5 Ducati di Banco, gleich 48 Lire corr. piccoli, und

31 Ducati di Banco, gleich 48 Ducati corr. piccoli, oder

31 Lire di Banco, gleich 48 Lire corr. piccoli zu rechnen, welches $54\frac{26}{31}$ p.C. differiret.

Gegen das alte Corrent-Geld, von Ao. 1686. aber, beträgt dieser Unterscheid, den man die Sopra-Agio nennet, $29\frac{1}{31}$ p. C.; sintemal:

100 Ducati correnti, $129\frac{1}{31}$ Ducati correnti piccoli, oder

100 Lire correnti, $129\frac{1}{31}$ Lire correnti piccoli, oder erhöhetes Corrent-Geld betragen.

Die Rechnungen in der Banco werden in Lire grosse zu 20 Soldi a 12 Denari grossi gehalten, und die Lira grossa zu 10 Ducati, oder 62 Lire di Banco; folglich der Soldo grosso zu 12 Grossi di Banco, der Denaro grosso aber zu 1 Grosso di Banco gerechnet.

Wegen der Reduction nun ist noch zu merken, daß

1 Lira grossa, gleich 12 Ducati correnti, oder 96 Lire corr. piccoli,

10 Lire grosse, gleich 744 Lire correnti,

31 Lire grosse, gleich 480 Ducati corr. piccoli; ferner

100 Ducati di Banco, gleich 744 Lire correnti,

1 Ducato corrente, gleich 8 Lire corr. piccoli,

6 Ducati correnti, gleich 31 Lire di Banco,

31 Ducati correnti, gleich 40 Ducati corr. piccoli,

200 Ducati corr. piccoli, gleich 961 Lire correnti, und

240 Ducati corr. piccoli, gleich 961 Lire di Banco zu rechnen sey.

Münzen sind: Doppie oder Doble a $37\frac{1}{2}$ Lire; Zecchini a 22 Lire mit 1 p. C. w. o. m. Agio; Scudi Veneti, oder della Croce a 12 Lire 8 Soldi; Ducatoni, oder Giustine a 11 Lire; Ducati effettivi von 124 Soldi correnti a 8 Lire; Oselle a 3 Lire 18 Soldi; Lirazze a $1\frac{1}{2}$ Lire; Lire-Stücke, und Stücke a 15. 10 und 5 Soldi Moneta corrente piccola im Werth.

1 Louis d'Or aber ist auf 37 Lire; und 1 Ongaro auf 21 Lire corr. picc. im Werth gesetzet.

Wien rechnet nach Gülden zu 60 Xr. a 4 ₰ in Courant.

Dieser fl. hat überhaupt 8 ß, 20 Groschen, 60 Xr., 80 Gröschel, 240 ₰, oder 480 Heller.

1 Thaler

1 Thaler Courant hat 1½ fl., 12 ß, 30 Groschen, 90 Xr., 120 Gröschel, 360 ₰, oder 720 Heller.

1 Thaler Speeies aber wird zu 1⅓ Thaler Courant, 2 fl., 16 ß, 40 Groschen, 120 Xr., 160 Gröschel, 480 ₰, oder 960 Heller gerechnet.

Mithin sind 2 Spec. Thaler gleich 3 Thaler Courant, und 2 Thaler Courant gleich 3 fl. Courant.

Münzen sind: Kaiserl. Königliche Ducaten a 4 fl. 10 Xr., Ungar. Kremnitzer Ducaten a 4 fl. 12 Xr., doppelte und einfache Severinen zu 3 und 1½ Holländische Ducaten, oder a 12 fl. 22½ Xr., und 6 fl. 11¼ Xr. im Werth. Ferner neue so genannte Conventions Spec. Thlr. a 2 fl., ganze und halbe fl. Stücke a 60 und 30 Xr., wie auch 20. 17. 10. 7. 3. 1½. ¼ und ½ Xr. Stücke.

Die 17 und 7 Xr. Stücke werden gemeiniglich bey 5 Stücke im Wurf gezählet, da denn

12 Würfe 17 Xr. Stücke, 17 fl.; und

12 Würfe 7 Xr. Stücke, 7 fl. betragen.

Von fremden Münz-Sorten ist 1 Louis d'Or auf 7 fl. 13 Xr., 1 Holländischer Ducat auf 4 fl. 7½ Xr., und 1 alter Spec. Thaler oder 1 Louis blanc auf 2 fl. Courant gesetzt worden.

Zürich rechnet nach Gülden zu 60 Xr. a 8 Heller, wie auch nach Gulden zu 40 ß a 12 Heller.

Dieser fl. hat überhaupt 16 Batzen, 40 ß, 60 Xr., 240 Angsters, oder 480 Heller, und

1 Thaler von 1½ Reichs fl. hat 1⅘ Zürcher-fl., 28⅘ Batzen, 72 ß, 108 Xr., 432 Angsters, oder 864 Heller.

Die Valuta ist entweder Wechsel-Geld, oder Courant.

Das Wechsel-Geld bestehet in Franz. alten Louis d'Or a 7 fl.; in Ducaten a 3 fl. 54 Xr., und in Thlr. (Ecus Espeees) a 108 Xr. im Werth gerechnet. In Courant aber läßt man den Louis d'Or 7 fl. 42 Xr., oder 7 fl. 28 ß gelten.

Es sind also: 5 Thaler gleich 9 Zürcher-fl.;
5 Reichs-fl. gleich 6 Zürcher-fl.;
10 Ducaten gleich 39 Zürcher-fl. Wechsel-Geld;
10 fl. Wechsel-Geld aber gleich 11 fl. Courant zu rechnen.

1 Ducat ist gesetzt auf 4 fl. 18 Xr. oder 4 fl. 12 ß; 1 Louis blanc auf 2 fl. 8 Xr. oder 2 fl. 5½ ß; und 1 Ecu blanc oder Espéce auf 2 fl. Courant.

II. Der

II. Der Wechsel-Cours,

wornach alle reducirte Wechsel-Fragen berechnet worden:

Hamburg hat gegeben nach

N°.		
1	Amsterdam	1 Wechsel-Thaler von 2 ℳ Banco, per 33 1/4 Stüber Banco.
2	Imgl.	100 Thlr. von 3 ℳ Banco, per 103 1/2 Thlr. Cassa oder Courant.
3	Oder	120 ℳ Banco, per 103 1/2 fl. Cassa oder Courant.
4	Augspurg	100 Thlr. Banco, per 137 1/8 Thlr. Courant.
	Oder	200 ℳ Banco, per 137 1/8 fl. Courant.
5	Breslau	100 Thlr. Banco, per 147 1/2 Thlr. Courant.
6	Frankfurt	100 Thlr. Banco, per 143 3/4 Thlr. Wechsel-Geld.
	Oder	200 ℳ Banco, per 143 3/4 fl. Wechsel-Geld.
7	Frankreich	26 7/16 ß Lüb. Banco, per 1 Ecu de 60 Sous Tournois.
8	Kopenhagen	100 Thlr. Banco, per 109 1/2 Thlr. Kronen.
9	Imgl.	100 Thlr. Banco, per 119 1/4 Thlr. Courant.
10	Leipzig	100 Thlr. Banco, per 139 Thlr. Louis d'Or oder Courant.
11	Lissabon	46 1/2 Gr. Banco, per 1 Crusado von 400 Rees.
12	London	34 ß 1 Gr. fl. Banco, per 1 £. Sterling.
13	Nürnberg	100 Thlr. Banco, per 137 1/2 Thlr. Courant.
	Oder	200 ℳ Banco, per 137 1/2 fl. Courant.
14	Prag	100 Thlr. Banco, per 138 1/4 Thlr. Courant.
	Oder	200 ℳ Banco, per 138 1/4 fl. Courant.
15	Spanien	94 Gr. Banco, per 1 Ducado de Cambio von 375 Marav. de Plata.
16	Venedig	87 7/8 Gr. Banco, per 1 Ducato di Banco.
17	Wien	100 Thlr. Banco, per 137 1/4 Thlr. Courant per Cassa.
	Oder	200 ℳ Banco, per 137 1/4 fl. Courant per Cassa.

Nach Hamburg hingegen hat gegeben

18	Antwerpen	34 1/8 Stüv. Wechsel-Geld, per 1 Wechsel-Thaler von 2 ℳ Banco.
19	Augspurg	107 7/8 Thlr. Giro, per 100 Thlr. Banco.
	Oder	107 7/8 fl. Giro, per 200 ℳ Banco.
20	Basel	100 Thlr. Species, per 89 1/2 Thlr. Banco.
21	Bergamo	70 1/4 Soldi correnti, per 1 ℳ Banco.
22	Berlin	145 Thlr. Courant, per 100 Thlr. Banco.
23	Imgl.	121 1/4 Thlr. Courant, per 100 Thlr. Courant.
24	Botzen	203 1/2 fl. Mon. lunga, per 100 Thlr. Banco.
25	Braunschweig	138 1/2 Thlr. Carl d'Or oder Courant, per 100 Thlr. Banco.
26	Bremen	138 3/4 Thlr. an Gold, per 100 Thlr. Banco.

No.		
27	Cleve	148 Thaler Courant, per 100 Thaler Banco.
28	Cöln	149¼ Thlr. Courant, per 100 Thlr. Banco.
29	Danzig	130 Groschen Poln., per 1 Thlr. Species, so 1 pro Mille besser als Bo.
30	Emden	147⅛ Thlr. Courant, per 100 Thlr. Banco.
31	Frankreich	179½ Ecus von 60 Sous Tournois, per 100 Thlr. Banco.
	Oder	179½ Livres, per 100 ℔ Banco.
32	Königsberg	130½ Groschen Preußisch), per 1 Thlr. Banco.
33	Livorno	1 Pezza da otto Reali, per 84¼ Gr. Banco.
34	Lübeck	119½ Thlr. oder ℔ Courant, per 100 Thlr. oder ℔ Banco.
35	Münster	148⅜ Thlr Courant, per 100 Thlr. Banco.
36	Novi	1 Scudo d'Oro marche, per 157 Gr. Banco.
37	Osnabrück	141¼ Thlr. Courant, per 100 Thlr. Banco.
38	Regenspurg	137⅝ Thlr. Courant, per 100 Thlr: Banco.
	Oder	137⅝ fl. Courant, per 200 ℔ Banco.
39	Reval	115½ Kopeken, per 1 Thlr. Banco.
40	Riga	100 Thlr. Alberts, per 100½ Thlr. Banco.
41	Rostock	140¼ Thlr. Courant, per 100 Thlr. Banco.
42	Rußland	1 Rubel, per 41¼ ß Lüb. Banco.
43	St. Gall	117½ Kreutzer Wechsel-Geld, per 1 Thlr. Banco.
44	Schweden	48 ℔ Kupfer-Münze, per 1 Thlr. Banco.
45	Jmgl.	40½ ℔ Kupfer-Münze, per 1 Thlr. Courant.
46	Stettin	145 ⅛ Thlr. Courant, per 100 Thlr. Banco.
47	Stralsund	147 Thlr. Courant, per 100 Thlr. Banco.
48	Straßburg	179¼ Ecus de 60 Sous Tournois, per 100 Thlr. Banco.
	Oder	179¼ Livres, per 100 ℔ Banco.
49	Species-oder Banco Thaler seyn ¼ p. C. besser als Banco.	
50	Ducaten, a 6 ℔ gerechnet 1 p. C. besser als Banco.	
51	Louis blancs, a 3 ℔ gerechnet, 2½ p. C. schlechter als Banco.	
52	Alberts-Thaler, a 3 ℔ gerechnet, 1⅞ p. C. schlechter als Banco.	
53	Courant-Geld 19 p. C. schlechter als Banco.	
54	Neue ⅔tel für voll 26½ p. C. schlechter als Banco.	
55	Louis d'Or oder 5 Thaler-Stücke a 10 ℔ 13 ß Banco.	

Amsterdam hat gegeben nach

56	Antwerpen	100 Lvl. oder fl. Banco, per 103 Lvl. oder fl. Wechsel-Geld.
57	Breslau	33⅞ Stüver Banco, per 1 Thaler Courant.
58	Danzig	1 Lvl Banco, per 313 Groschen Polnisch.
59	Frankfurt	100 Thlr. Cassa, per 138¼ Thlr. Wechsel-Geld.
60	Frankreich	54⅞ Nvl. Banco, per 1 Ecu de 60 Sous Tournois.
61	Geneve	89¼ Nvl. Banco, per 1 Thlr. Cour. von 60 Sous.
62	Genua	85⅝ Nvl. Banco, per 1 Pezza de 5¼ Lire fuori di Banco.

No.

63 Königsberg 1 Lvl. Cassa, per 302½ Groschen Preußisch.
64 Leipzig 37⅞ Stüv. Cassa per 1 Thlr. an Louis d'Or oder Courant.
65 Lissabon 47½ Nvl. Banco, per 1 Crusado von 400 Rees.
66 Livorno 88⅛ Nvl. Banco, per 1 Pezza da otto Reali.
67 London 35 ß 5½ Nvl. Banco, per 1 L. Sterling.
68 Spanien 97½ Nvl. Banco, per 1 Ducato di Cambio von 375 Marav. de Plata.
69 Venedig 90¼ Nvl. Banco, per 1 Ducato di Banco.
70 Wien 36 Stüv. Banco, per 1 Thlr. Courant p. Cassa.
71 Die Banco-Agio sey 3¼ p. C.

Augspurg hat gegeben nach

72 Amsterdam 108 Thlr. Giro, per 100 Thlr. Banco.
73 Franckfurt 92⅞ Thlr. Courant, per 100 Thaler Wechsel-Geld.
74 Leipzig 95¼ Thlr. Courant, per 100 Thlr. Louis d'Or oder Courant.
75 London 8 fl. 39 Xr. Courant, per 1 L. Sterling.
76 Nürnberg 99⅛ fl. Courant, per 100 fl. Courant.
77 Venedig 94¼ Thlr. Giro, per 100 Ducati di Banco.
78 Wien 99½ fl. Courant, per 100 fl. Courant p. Cassa.

Basel hat gegeben nach

79 Amsterdam 100 Thlr. Species oder Wechsel-Geld, per 89 Thlr. Banco.
80 Augspurg 100 Thlr. detti, per 119½ Thlr. Courant.
81 Frankfurt 100 Thlr. detti, per 129¼ Thlr. Wechsel-Geld.
82 Frankreich 100 Thlr. detti, per 163½ Ecus de 60 Sous Tourn.
83 Leipzig 100 Thlr. detti, per 126 Thlr. Louis d'Or oder Courant.
84 London 1 Thlr. dito, per 50⅛ ℳ Sterling.
85 Nürnberg 100 Thlr. detti, per 121¼ Thlr. Courant.
86 Wien 100 Thlr. detti, per 122 Thlr. Courant p. Cassa.

Berlin hat gegeben nach

87 Amsterdam 146 Thaler Courant, per 100 Thaler Banco.
88 Jmgl. 140⅞ Thaler Courant, per 100 Thaler Cassa.
89 Danzig 100½ Thaler Courant, per 100 Thaler Polnisch.
90 Königsberg 99¼ Thaler Courant, per 100 Thaler Preußisch.
91 Leipzig 104¼ Thaler Courant, per 100 Thaler Louis d'Or oder Courant.

Bologna hat gegeben nach

92 Amsterdam 40½ Bologn. Wechsel-Geld, per 1 fl. Banco.
93 Livorno 87½ Bologn. Wechsel-Geld, per 1 Pezza da otto Reali.
94 Venedig 1 Scudo di Cambio, per 115 Soldi di Banco
95 Wien 48¾ Bologn. Wechsel-Geld, per 1 fl. Courant p. Cassa.

N°.

Botzen hat gegeben nach

96 Augspurg 100⅔ fl. Mon. lunga, per 100 fl. Courant.
97 Frankfurt 95½ fl. Mon. lunga, per 100 fl. Wechsel-Geld.
98 Leipzig 96⅞ fl. Mon. lunga, per 100 fl. Louis d'Or oder Courant.
99 Venedig 1 Scudo di Cambio, per 136 Soldi di Banco.
100 Imgl. 1 fl. Mon. lunga, per 104½ Soldi corr. pice.
101 Wien 99½ fl. Mon. lunga, per 100 fl. Courant p. Cassa.
102 Giro-Geld sey 31½ p. C. besser als Moneta lunga.

Braunschweig hat gegeben nach

103 Amsterdam 139 Thlr. Carl d'Or oder Courant, per 100 Thlr. Banco
104 Imgl. 133¼ Thlr. Carl d'Or oder Courant, per 100 Thlr. Cassa.
105 London 5 Thlr. 33 Mgr. Carl d'Or oder Courant, per 1 L. Sterling.

Bremen hat gegeben nach

106 Amsterdam 138½ Thaler an Gold, per 100 Thaler Banco.
107 Imgl. 133¼ Thaler an Gold, per 100 Thaler Cassa.
108 London 593 Thaler an Gold, per 100 L. Sterling.

Breßlau hat gegeben nach

109 Amsterdam 148 Thaler Courant, per 100 Thaler Banco.
110 Imgl. 142⅝ Thaler Courant, per 100 Thaler Cassa.
111 Leipzig 105¼ Thaler Courant, per 100 Thaler Louis d'Or, oder Courant.
112 London 6 Thaler 13 Sgr. Courant, per 1 L. Sterling.
113 Wien 107¼ Thaler Courant, per 100 Thaler Courant p. Cassa.

Cöln hat gegeben nach

114 Amsterdam 150½ Thaler Courant, per 100 Thaler Banco.
115 Imgl. 145 Thaler Courant, per 100 Thaler Cassa.
116 Frankfurt 104⅛ Thaler Courant, per 100 Thaler Wechsel-Geld

Florenz hat gegeben nach

117 Amsterdam 1 Pezza von 5¼ Lire, per 87½ Nvl. Banco.
118 Frankreich 1 Pezza detta, per 97 Sous Tournois.
119 London 1 Pezza detta, per 49¼ ℔ Sterling.
120 Venedig 79 Scudi d'Oro mit ½ p. C. Agio, per 100 Ducati di Banco.

Frankfurt hat gegeben nach

121 Amsterdam 144⅜ Thaler Wechsel-Geld, per 100 Thaler Banco.
122 Augspurg 106⅞ Thlr. oder fl. Wechsel-Geld, per 100 Thlr. oder fl. Cour.
123 Cöln 96 Thaler Wechsel-Geld, per 100 Thaler Courant.
124 Frankreich 79⅝ Thaler Wechsel-Geld, per 100 Ecus de 60 Sous Tournois.
125 Leipzig 102¼ Thlr. Wechsel-Geld, per 100 Thlr. Louis d'Or oder Cour.
126 London 138¾ Thaler Wechsel-Geld, per 22½ L. Sterling.
Oder 138¼ Batzen Wechsel-Geld, per 1 L. Sterling.
127 Venedig 129⅔ Thaler Wechsel Geld, per 100 Ducati di Banco.

Frank-

N°.		
	Frankreich hat gegeben nach	
128	**Antwerpen**	1 Ecu de 60 Sous Tournois, per 56 1/4 Nol. Wechsel-Geld.
129	**Genua**	97 1/2 Sous Tourn., per 1 Pezza da 5 1/4 Lire fuori di Banco.
130	**Lissabon**	1 Ecu de 60 Sous Tournois, per 465 Rees.
131	**Livorno**	98 Sous Tournois, per 1 Pezza da otto Reali.
132	**London**	1 Ecu de 60 Sous Tournois, per 31 1/8 ℔ Sterling.
133	**Milano**	1 Ecu de 60 Sous Tournois, per 55 1/2 Soldi imp.
134	**Spanien**	15 Liv. 14 Sous, per 1 Doblon von 32 Reales de Plata.
135	**Venedig**	100 Ecus de 60 Sous Tournois, per 61 Ducati di Banco.
136	**Wien**	52 1/4 Sous Tournois, per 1 fl. Courant. p. Cassa.
	Genève hat gegeben nach	
137	**Frankfurt**	100 Ecus Courant, per 134 Thaler Wechsel-Geld.
138	**Frankreich**	100 Liv. Courant, per 167 1/2 Livres von 20 Sous Tournois.
139	**Milano**	98 1/4 Ecus Courant, per 640 Lire correnti.
140	**Nürnberg**	100 Ecus Courant, per 124 1/8 Thaler Courant.
	Genua hat gegeben nach	
141	**Augspurg**	65 Soldi fuori di Banco, per 1 fl. Courant.
142	**London**	1 Pezza da 5 3/4 Lire fuori di Banco, per 49 7/8 ℔ Sterling.
143	**Venedig**	1 Scudo di Cambio da L. 4: 12 fuori di Banco, per 96 Soldi di Banco.
144	**Wien**	64 1/2 Soldi fuori di Banco, per 1 fl. Courant p. Cassa.
	Kopenhagen hat gegeben nach	
145	**Amsterdam**	115 1/4 Thaler Courant, per 100 Thaler Cassa.
146	**London**	5 Thaler 10 ß Courant, per 1 £. Sterling.
	Leipzig hat gegeben nach	
147	**Amsterdam**	140 Thaler Louis d'Or oder Courant, per 100 Thaler Banco.
148	**Imgl.**	134 7/8 Thaler detti, per 100 Thaler Cassa.
149	**Augspurg**	104 1/2 Thaler detti, per 100 Thaler Courant.
150	**Breslau**	94 1/4 Thaler detti, per 100 Thaler Courant.
151	**Frankfurt**	97 5/8 Thaler detti, per 100 Thaler Wechsel-Geld.
152	**Frankreich**	76 1/4 Thaler detti, per 100 Ecus von 60 Sous Tournois.
153	**London**	6 Thaler 19 Gr. detti, per 1 £. Sterling.
154	**Nürnberg**	104 1/4 Thaler detti, per 100 Thaler Courant.
155	**Wien**	104 Thaler detti, per 100 Thaler Courant p. Cassa.
	Livorno hat gegeben nach	
156	**Augspurg**	100 Pezze da otto Reali, per 179 1/2 fl. Courant.
157	**Genua**	1 Pezza detta, per 116 5/8 Soldi fuori di Banco.
158	**Milano**	1 Pezza detta, per 126 1/2 Soldi correnti.
159	**Turin**	1 Pezza detta, per 83 Soldi Piemontesi.
160	**Wien**	62 7/8 Soldi Moneta buona, per 1 fl. Courant p. Cassa.

No.		
		London hat gegeben nach
161	Antwerpen	1 £. Sterling, per 36 ß 2½ Vl. Wechsel-Geld.
162	Dublin	100 £. Sterling, per 109½ £. Irrisch.
163	Lissabon	5 ß 6⅞ d Sterling, per 1 Mille Rees.
164	Livorno	49⅝ d Sterling, per 1 Pezza da otto Reali.
165	Spanien	39⅝ d Sterling, per 1 Peso von 8 Reales de Plata.
166	Venedig	50¼ d Sterling, per 1 Ducato di Banco.
		Lübeck hat gegeben nach
167	Amsterdam	115¼ Thaler Courant, per 100 Thaler Cassa.
168	Hamburg	100½ Thaler oder ℳ Courant, per 100 Thaler oder ℳ Courant.
		Lüttich hat gegeben nach
169	Amsterdam	163½ fl. Courant, per 100 fl. Cassa.
170	Frankreich	46⅞ Stüv. Courant, per 1 Ecu de 60 Sous Tournois.
		Milano hat gegeben nach
171	Amsterdam	58⅓ Soldi correnti, per 1 fl. Banco.
172	Augspurg	69½ Soldi correnti, per 1 fl. Courant.
173	London	30 Lire 13 Soldi correnti, per 1 £. Sterling.
174	Venedig	83¼ Soldi correnti, per 1 Ducato corr. piccolo.
175	Wien	69⅞ Soldi correnti, per 1 fl. Courant p. Cassa.
		Napoli hat gegeben nach
176	Genua	100 Duc. di Regno, per 89⅘ Pezze da 5¼ Lire fuori di Banco.
177	Livorno	114⅕ Duc. detti, per 100 Pezze da otto Reali.
178	Roma	125¼ Duc. detti, per 100 Scudi Moneta.
		Novi hat gegeben nach
179	Bologna	100 Scudi d'Oro marchi, per 185½ Scudi di Cambio.
180	Florenz	100 Scudi detti, per 142¼ Scudi d'Oro.
181	Frankreich	100 Scudi detti, per 293 Ecus de 60 Sous Tournois.
182	Genua	100 Scudi detti, per 123 Scudi d'Argento.
183	Livorno	100 Scudi detti, per 184½ Pezze da otto Reali.
184	Milano	1 Scudo detto, per 167 Soldi imperiali.
185	Napoli	100 Scudi detti, per 213 Ducati di Regno.
186	Roma	100 Scudi detti, per 109⅔ Scudi Stampa d'Oro.
187	Sicilien	1 Scudo detto, per 42¼ Carlini.
		Nürnberg hat gegeben nach
188	Amsterdam	138 Thaler Courant, per 100 Thaler Banco.
189	Imgl.	133¼ Thaler Courant, per 100 Thaler Cassa.
190	Frankfurt	93⅞ Thaler Courant, per 100 Thaler Wechsel-Geld.
191	Frankreich	74⅜ Thaler Courant, per 100 Ecus de 60 Sous Tournois.
192	Leipzig	96⅝ Thaler Courant, per 100 Thaler Louis d'Or oder Courant.

N°.

193 London 8 fl. 47 ½ Xr. Courant, per 1 £. Sterling.
194 Venedig 122 ⅔ Thaler Courant, p 100 Ducati di Banco.

Reval hat gegeben nach

195 Amsterdam 111½ Kopeken, per 1 Thaler Cassa.
196 Lübeck 96 Kopeken, per 1 Thaler Courant.

Riga hat gegeben nach

197 Amsterdam 100 Thaler Alberts, per 104¼ Thaler Cassa.
198 Danzig 1 Thaler Alberts, per 130⅔ Groschen Polnisch.
199 Königsberg 1 Thaler Alberts, per 131 Groschen Preußisch.

Roma hat gegeben nach

200 Amsterdam 42⅔ Bajocchi, per 1 fl. Banco.
201 Livorno 89½ Bajocchi, per 1 Pezza da otto Reali.
202 Venedig 62⅕ Scudi Stampa d'Oro, per 100 Ducati di Banco.

Rußland hat gegeben nach

203 Amsterdam 1 Rubel, per 46⅛ Stüver Cassa.

Ryssel hat gegeben nach

204 Amsterdam 179½ fl., per 100 fl. Banco.
205 Antwerpen 171¾ fl., per 100 fl. Wechsel-Geld.
206 Frankreich 96½ Nvl., per 1 Ecu de 60 Sous Tournois.
207 London 62 ß 3½ Nvl., per 1 £. Sterling.

St. Gall. hat gegeben nach

208 Amsterdam 116¼ Xr. Wechsel-Geld, per 1 Thaler Banco.
209 Frankfurt 100½ fl. Courant, per 100 fl. alte Münze, oder 94 fl. Wechsel-Geld.

Schweden hat gegeben nach

210 Amsterdam 46½ ℔ Kupfer-Münze, per 1 Thaler Cassa.
211 Frankreich 8⅞ ℔ Kupfer-Münze, per 1 Livre de 20 Sous Tournois.
212 London 51¼ Thaler Kupfer-Münze, per 1 £. Sterling.

Sicilien hat gegeben nach

213 Amsterdam 102 Grani, per 1 fl. Banco.
214 Livorno 11⅛ Tari, per 1 Pezza da otto Reali.
215 London 52¼ Tari, per 1 £. Sterling.
216 Venedig 7½ Tari, per 1 Ducato corr. piccolo.

Spanien hat gegeben nach

217 Frankreich 1 Peso von 8 Reales de Plata, per 78 Sous Tournois.
218 Lissabon 1 Peso detto, per 590 Rees.
Oder 1 Doblon von 4 Pesos, per 2360 Rees,

Straß-

N°.		Straßburg hat gegeben nach
219	Amsterdam	180½ Ecus de 60 Sous Tournois, per 100 Thaler Banco.
220	Imgl.	174¼ Ecus detti, per 100 Thaler Cassa.
221	Frankfurt	125½ Ecus detti, per 100 Thaler Wechsel-Geld.
		Turin hat gegeben nach
222	Amsterdam	38 Soldi Piemontesi, per 1 fl. Banco.
223	Augspurg	45½ Soldi Piemontesi, per 1 fl. Courant.
224	Frankreich	51⅚ Soldi Piemontesi, per 1 Ecu de 60 Sous Tournois.
225	London	19 Lire 15 Soldi Piemontesi, per 1 £. Sterling.
226	Venedig	55½ Soldi Piemontesi, per 1 Ducato corr. piccolo.
		Venedig hat gegeben nach
227	Frankfurt	100 Ducati di Banco, per 194¼ fl. Wechsel-Geld.
228	Leipzig	100 Ducati detti, per 126½ Thaler Louis d'Or oder Courant.
229	Livorno	100 Ducati detti, per 103⅓ Pezze da otto Reali.
230	Milano	158 Soldi di Banco, per 1 Scudo imperiale.
231	Napoli	100 Ducati di Banco, per 118⅙ Duc. di Regno.
232	Novi	181½ Ducati detti, per 100 Scudi d'Oro marchi.
233	Nürnberg	100 Ducati detti, per 184¼ fl. Courant.
234	Wien	100 Ducati detti, per 185½ fl. Courant p. Cassa.
		Wien hat gegeben nach
235	Amsterdam	138¼ Thaler Courant p. Cassa, per 100 Thaler Banco
236	Augspurg	100⅓ fl. detti, per 100. fl. Courant.
237	Botzen	97¼ fl. detti, per 100 fl. Meß Valuta a 4 p. C. Disc.
238	Breslau	93⅓ Thaler detti, per 100 Thaler Courant.
239	Frankfurt	94 Thaler detti, per 100 Thaler Wechsel-Geld.
240	Frankreich	74½ Thaler detti, per 100 Ecus de 60 Sous Tournois.
241	Leipzig	96¼ Thaler detti, per 100 Thaler Louis d'Or oder Courant.
242	London	8 fl. 48 Xr. detti, per 1 £. Sterling.
243	Nürnberg	100¼ fl. detti, per 100 fl. Courant.
244	Prag	99⅓ fl. detti, per 100 fl. Courant.
245	Venedig	125½ Thaler detti, per 100 Ducati di Banco.
246	Imgl.	96¼ fl. detti, per 500 Lire corr. piccoli.
		Zürich hat gegeben nach
247	Amsterdam	100 Thaler Wechsel-Geld, per 91 ⅜ Thaler. Banco.
248	Augspurg	107½ fl. Courant, per 100 fl. Courant.
249	Frankreich	99 fl. Curant, per 250 Livres von 20 Sous Tournois.
250	Venedig	11⅛ Xr. Wechsel-Geld, per 1 Lira corr. piccola.

III. Die Beschreibung der Rechnungs-Regeln,

nach welchen die Wechsel-Reductions-Fragen aufzulösen seyn.

Die **Wechsel-Reductions-Fragen** sind solche, wobey man wissen will: Wie viel eine der Zahl oder Summe nach angegebene Münz-Sorte oder Währung, in der Valute einer andern begehrten Münz-Art betrage.

Das zu der Auflösung, oder Berechnung solcher Fragen, zu wissen nöthige **Datum**, der **Cours** oder die **Verhältniß** von zweyen Gliedern, davon das eine dem andern gleich ist, wird entweder, wenn sie bekannt ist, verschwiegen; oder man giebt auch eine oder mehrere Verhältnisse an, die bey der Rechnung zur Maaß-Regel dienen sollen.

Wenn solche Rechnung einen ordentlichen Regel-Satz erfordert, so geschicht sie entweder durch die **Regel-Detri**, oder durch die so genannte **Ketten-Regel**.

Den Unterscheid des Satzes aber giebt, bey den folgenden **reducirten Wechsel-Fragen**, das beygedruckte Sternchen zu erkennen: Denn alle die Fragen, wobey solches stehet, werden am bequemsten durch die Ketten-Regel; und wo dieses Zeichen fehlet, die werden am füglichsten durch die Regel-Detri aufgelöset.

Die Regel-Detri

wird gebraucht, wenn die bekannte oder angegebene Verhältniß, eine Vergleichung der beyden Münz-Sorten, die und darinn man sie reduciren soll, angiebt: Man setzet alsdann die Frag-Zahl in die dritte; das eine Glied der Verhältniß, das mit der Frag-Zahl eine Aehnlichkeit hat, in die erste; und das andere Glied solcher Verhältniß, so mit dem Facit von gleicher Münz-Art ist, in die zwote Stelle des Satzes. Auf gleiche Weise wird der Rechnungs-Satz auch gemacht, wenn zwey solche Verhältnisse sind angegeben worden, wobey einerley Glied zweymal vorkommt, die man wegfallen lassen, und die beyden übrigen Glieder in eine Verhältniß bringen kann.

Die fernere regelmäßige Ausarbeitung eines solchen Detri-Satzes aber wird hier als bekannt voraus gesetzet.

Die fernere regelmäßige Ausarbeitung eines solchen Detri-Satzes aber wird hier als bekannt voraus gesetzet.

Die Ketten-Regel

hergegen wird am bequemsten bey der Auflösung solcher Fragen angewandt, die man nach Maaßgabe zweyer, und mehrerer angegebener oder bekannter Verhältnisse, reduciren oder berechnen soll.

Diese Regel ist vielen annoch unbekannt, dahero denen zum Dienste, die sich damit bekannt machen wollen, hier eine umständliche Beschreibung derselben folget.

Die Ketten-Regel hat den Namen von ihrem Rechnungs-Satze, als in welchem die Verhältnisse so unter einander geschrieben werden, daß die Glieder, die nach einander folgen, von gleicher äusserlicher Benennung sind, und sich gleichsam fassen, wie die Glieder einer Kette.

Die Verhältnisse in solchem Ketten-Satze, sind die Verhältnisse von verschiedenen Detri-Sätzen; derowegen diese Regel von den Franzosen Regle conjointe, das ist, eine zusammengefügte, oder vereinigte Regel genannt wird, mittelst welcher man die verlangte Antwort zu einer Rechnungs-Frage in einem Satze finden kann, welche man sonsten durch Berechnung verschiedener Sätze der Regel-Detri würde suchen müssen.

Der Aufsatz von der Ketten-Regel wird zwar auf mancherley Art gestellet, jedoch ist folgende Manier, als die ordentlichste, vorzüglich zu empfehlen.

I. Man schreibet die Frag-Zahl, zu welcher die Antwort oder das Facit gesucht werden soll, vor sich nieder, und zwar etwas zur rechten Hand, mit Bemerkung ihrer äusserlichen Benennung.

II. Hierunter schreibet man, zur linken Hand hin, von den bekannten oder gegebenen Verhältnissen dasjenige Glied, das mit der zur Rechten niedergeschriebenen Frag-Zahl dem Namen nach in allen Stücken gleich ist; das andere dazu gehörige Glied aber, das mit demselben verglichen wird, schreibet man zur rechten Hand darneben gerade unter die Frag-Zahl.

III. Auf solche Weise fähret man fort, alle übrige Glieder der Verhältnisse in dem Aufsatze unter einander zu schreiben; also daß man zur linken Hand immer dasjenige Glied hinsetzet, welches mit dem nächst vorher zur Rechten geschriebenen Gliede in allen Stücken von gleicher Art und Benennung ist; das andere dazu gehörige Glied aber allemal darneben zur Rechten schreibet, so lange bis alle gegebene und bekannte Verhältnisse in den Aufsatz hineingesetzet sind, und man unten zur rechten Hand endlich ein solches Glied bekommen hat, welches mit dem verlangten Facit der Art und dem Namen nach in allen Stücken gleich ist.

Diese Anweisung zu erläutern will ich eine Aufgabe vornehmen, und deutlich anzeigen, wie man den Aufsatz davon zu formiren habe. Die Aufgabe, oder Rechnungs-Frage sey diese:

Wie viel betragen 1000 ℳ Courant-Geld zu Hamburg, in Lire correnti zu Milano, wenn der Cours von Hamburg nach Venedig $87\frac{1}{2}$ Grotsl. Banco per 1 Ducato di Banco, und von Milano nach Venedig $83\frac{1}{4}$ Soldi correnti per 1 Duc. corr.

corr. pice, das Courant-Geld in Hamburg aber 26 P. C. schlechter ist als Banco-Valuta?

Bey dieser Frage sind folgende Verhältnisse bekannt gegeben:

87½ Grotsl. Hamb. Banco, sind gleich 1 Ducato di Banco in Venedig.
83¾ Soldi corr. in Milano, sind gleich 1 Duc. corr. pice. in Venedig, und
100 ℔ Hamb. Banco, sind gleich 126 ℔ Courant in Hamburg.

Die Frag-Zahl bey dieser Aufgabe aber ist 1000 ℔ Courant in Hamburg, wie viel selbige in Lire correnti zu Milano betragen? Diese Frag-Zahl schreibe ich vor mich nieder mit ihrer umständlichen Benennung, und zwar etwas zur rechten Hand, also:

1000 ℔ Courant in Hamburg.

Da der äusserliche Name dieser Frag-Zahl ℔ Courant in Hamburg heisset, so muß ich auch von den Verhältnissen dasjenige Glied das gleichen Namen hat, nämlich die 126 ℔ Courant in Hamburg zur linken Hand hin darunter schreiben, das andere Glied dazu aber, die 100 ℔ Hamb. Banco, gerade neben über unter die Frag-Zahl setzen, so stehet es also:

126 ℔ Courant in Hamburg	1000 ℔ Courant in Hamburg.
	100 ℔ Hamb. Banco.

Nun muß ich zur linken Hand im Satze wieder anfangen mit einem Gliede das ℔ Hamb. Banco heisset; sehe ich aber die übrigen beyden Verhältnisse an, so finde ich kein Glied darunter das den Namen ℔ Hamb. Banco führet, sondern eines das Grotsl. Hamb. Banco genennet wird; weil dieser Name aber mit jenem nicht in allen Stücken gleich ist, so kann ich auch dieses Glied nicht eher in den Aufsatz setzen, als bis ich zur rechten Hand erst Grotsl. Hamb. Banco habe: Um nun die ℔ zu Grotsl. zu machen, muß ich wissen, daß 1 ℔ gleich 32 Grotsl. sey: Diese Verhältniß ist unveränderlich, und wird als bekannt, oder die auch allenfalls in den Nachrichten von den Münzen aufgesuchet werden kann, bey den Aufgaben gewöhnlichermassen nicht mit angegeben. Die 1 ℔ schreibe ich darauf zur linken, und die 32 Grotsl. zur Rechten des Satzes, so stehet er so:

126 ℔ Cour. in Hamburg	1000 ℔ Cour. in Hamburg.
1 ℔ Hamb. Banco	100 ℔ Hamb. Banco.
	32 Grotsl. Hamb. Banco

Weil ich nun Grotsl. Hamb. Banco zur Rechten habe, so schreibe ich das Glied der Verhältniß, das gleichen Namen hat, nämlich die 87½ Grotsl. Hamb. Banco, darunter

zur linken, das andere Glied derselben aber, nämlich 1 Duc. di Banco in Venedig, darneben zur rechten Hand in den Satz, alsdann stehet er so:

	1000 ℳ Cour. in Hamburg.
126 ℳ Cour. in Hamburg	100 ℳ Hamb. Banco.
1 ℳ Hamb. Banco	32 Grotsl. Hamb. Banco.
87½ Grotsl. Hamb. Banco	1 Duc di Banco in Venedig.

Das Glied, womit ich nun wieder zur linken Hand anzufangen habe, muß Duc. di Banco in Venedig heissen; ein so benanntes Glied ist aber in der einen übrigen Verhältniß nicht anzutreffen, sondern ein Glied das Duc. corr. picc. in Venedig genannt wird: Es ist aber zwischen beyderley Ducati in Venedig eine unveränderliche Verhältniß, die darum bey der Aufgabe verschwiegen worden; man findet sie, in obiger Nachricht von den Münzen, unter dem Articul Venedig angegeben, und heisset: 31 Ducati di Banco, sind gleich 48 Duc. corr. piccoli: Von dieser Verhältniß gehöret das Glied, das Duc. di Banco benamet wird, zur linken, und das andere Glied dazu zur Rechten in den Satz gesetzet zu werden, so stehet selbiger so:

	1000 ℳ Cour. in Hamburg.
126 ℳ Cour. in Hamburg	100 ℳ Hamb. Banco.
1 ℳ Hamb. Banco.	32 Grotsl. Hamb. Banco.
87½ Grotsl. Hamb. Banco	1 Duc. di Banco in Venedig.
31 Duc di. Banco	48 Duc. corr. picc. in Venedig.

Darauf kann ich die noch übrige Verhältniß in den Satz bringen, so daß ich das Glied das davon Duc corr. picc. heisset zur linken, das dazu gehörige andere Glied aber zur rechten Hand setze: dann stehet derselbe also:

	1000 ℳ Courant in Hamburg.
126 ℳ Courant in Hamburg	100 ℳ Hamb. Banco.
1 ℳ Hamb. Banco	32 Grotsl. Hamb. Banco.
87½ Grotsl. Hamb. Banco	1 Duc. di Banco in Venedig.
31 Duc. di Banco in Venedig	48 Duc. corr. picc. in Venedig.
1 Duc. corr. picc. in Venedig	83¼ Soldi corr. in Milano.

Nun habe ich alle Glieder der gegebenen Verhältnisse in den Aufsatz gebracht, allein das letzte Glied zur Rechten, wornach das Facit den Namen bekommt, und Lire Correnti heissen soll, wird Soldi correnti genannt: Es fehlet also noch eine Verhältniß von Lire zu Soldi; nun hat die Lira, laut der Nachricht von Münzen, beständig 20 Soldi,

und

und ist derowegen bey der Aufgabe auch als bekannt zu seyn voraus gesetzet worden. Diese Verhältniß bringe ich noch, nach Anweisung des Namens, in den Satz, so bekomme ich zuletzt ein Glied, das mit dem Facit gleichen Namen hat; darauf ziehe ich noch eine Linie darunter, so stehet der völlige Aufsatz endlich also:

	1000 ℳ Courant in Hamburg.
126 ℳ Courant in Hamburg	100 ℳ Hamb. Banco.
1 ℳ Hamb. Banco	32 Grotsl. Hamb. Banco.
87 $\frac{1}{2}$ Grotsl. Hamb. Banco	1 Duc. di Banco in Venedig.
31 Duc. di Banco in Venedig	48 Duc. corr. picc. in Venedig.
1 Duc. corr. picc. in Venedig	83 $\frac{1}{4}$ Soldi corr. in Milano.
20 Soldi corr. in Milano	1 Lira corr. in Milano.

Es werden also in dem Ketten-Satze die Glieder der gegebenen und bekannten Verhältnisse, allemal in 2 Columnen solchergestalt unter einander geschrieben, daß der Name eines jeden Gliedes zur linken, mit dem Namen des vorhergehenden Gliedes zur rechten Hand, ganz genau übereinkommt, und nach diesem Leit-Faden ein Glied an das andere gleichsam angehänget wird: Mithin weiß man wie jedes Glied in der ersten Columne heisse, wenn man nur das vorhergehende Glied in der andern Columne zur rechten Hand ansiehet; derohalben kann man auch die Namen der Glieder in der linken Columne, der Bequemlichkeit wegen, gar weglassen.

Wenn auch in den Verhältnissen ein Bruch vorkommt, so kann man, um gleicher Bequemlichkeit willen, beyde Glieder solcher Verhältniß, durch die Multiplication mit des Bruchs Nenner, grössern, und auf solche Art alle Brüche aus dem Aufsatze hinweg schaffen: Diesen beyden Anmerkungen zufolge, stehet der vorige Aufsatz also:

	1000 ℳ Courant in Hamburg.
126	100 ℳ Hamburger Banco.
1	32 Grotsl Hamburger Banco.
175	2 Duc. di Banco in Venedig.
31	48 Duc. corr. picc. in Venedig.
4	333 Soldi correnti in Milano.
20	1 Lira corr. in Milano.

Um nun hierauf diesen Satz auch aufs behendeste auszuarbeiten, oder zu berechnen, so sehe ich die Zahlen in beyden Columnen an, um zu erfahren: Ob nicht ein oder ander Glied von denen zur linken, in einem oder andern Gliede von denen zur rechten Hand gerade aufgehe, oder sich auch durch eine Zahl, die beyde Glieder gerade auftheilet, kleinern lasse: Sehe ich mich in der ersten Absicht im Satze um, so finde ich, daß die 4 zur linken, in die 32 zur rechten Hand, gerade aufgehen, wenn ich 8 mal nehme; darum ziehe ich über die 4 einen kleinen Querstrich, wie auch über die 32, und schreibe vor dieselbe Zahl die Ziffer 8. Ferner merke ich, daß die 20 zur linken, in die 100 zur rechten Hand, gleichfalls gerade aufgehe, und der Quotient 5 sey, darum überstreiche ich auch diese beyde Zahlen, und schreibe vor die übergestrichene Zahl 100, die Ziffer 5; und keines von den übrigen Gliedern zur linken gehet mehr in einem andern zur Rechten auf. Betrachte ich aber in der zwoten Absicht die übrigen Zahlen im Satze, so finde ich, daß sich 175 und 1000, durch die Zahl 25 gerade auftheilen, und kleinern lasse, darum streiche ich beyde Zahlen über, und schreibe bey 175 den Quotienten 7, und vor 1000 den Quotienten 40; ferner merke ich, daß 126 zur Linken, und 48 zur Rechten, sich beyderseits durch 6 gerade auftheilen lasse, derowegen überstreiche ich auch diese beyden Glieder, und schreibe bey dem ersten den Quotienten 21, und vor den andern den Quotienten 8; endlich werde ich gewahr, daß der Quotient 21 zur linken, und das Glied 333 zur rechten Hand, sich noch durch 3 theilen lassen, darum überstreiche ich sie beyde, und setze bey jenem die Ziffer 7, und vor dieses die Zahl 111; und alsdann ist nichts mehr im Satze zu finden, das sich verkleinern liesse. Hierauf nun multiplicire ich zuerst, die noch vorhandene nicht übergestrichene Zahlen 7, 7 und 31 in der linken Columne mit einander, und schreibe das Product unter dieselbe: Alsdenn verfahre ich auf gleiche Art mit den unübergestrichenen Zahlen in der rechten Columne, und zwar, da es gleichviel ist, in welcher Ordnung ich die Zahlen nach und nach multiplicire, so vermehre ich die grösste Zahl 111 mit der einen 8, und schreibe das Product 888 so gleich unter die Linie, dasselbe vermehre ich ferner mit 2 mal 8, oder mit 16, und was ich dann bekomme wiederum mit 5 mal 40, oder mit 200, so bekomme ich endlich unter der rechten Columne das Product, welches ich durch jenes Product zur linken Hand dividiren muß, und der kommende Quotient ist so dann das verlangte Facit. Obiger Aufsatz stehet demnach in seiner völligen Form berechnet also:

40.

	40.~~1000~~ ℛ Cour. in Hamburg.
~~126~~.~~21~~.7	5. ~~100~~ ℛ Hamb. Banco.
1	8. ~~32~~ Grotsl. Hamb. Banco.
~~178~~.7	2 Duc. di Banco in Venedig.
31	8. ~~48~~ Duc. corr. picc. in Venedig.
~~4~~	111.~~333~~ Soldi corr. in Milano.
~~20~~	1 Lira corr. in Milano.
217	888–16
1519	5328
Fac. 1870 Lire 14 Soldi 1 Den.	14208–200
	2841600
	1322.
	1074.
	107.
	1070–20
	21400
	621.
	134–12
	268
	1608
	Rest 89

Da nun die bisherige Beschreibung den Proceß der Ketten-Regel, so wohl bey dem Aufsatze als der Berechnung, verhoffentlich deutlich genug vorleget, so will ich auch noch einige **Anmerkungen** hinzufügen, und dadurch den Gebrauch derselben noch umständlicher erläutern. Demnach ist zu merken:

I. Weil

I. Weil der äusserliche Name, bey der Formirung eines Ketten-Satzes, zum Leit-Faden dienet, so muß man bey den Gliedern zur rechten Hand, sonderlich aber bey der Frag-Zahl, die Benennung genau bemerken; und ob auch ein Empfang oder eine Ausgabe, oder sonst ein anderer Umstand, dabey mit in Betrachtung zu nehmen sey, wohl bedenken; damit man das rechte Glied desto gewisser finde, das darauf wiederum zur linken Hand Platz nimmt, als welches nicht nur von einem äusserlichen gleichen Namen, sondern auch in allen solchen Umständen von gleicher Beschaffenheit seyn muß.

II. Wann die Frag-Zahl einen Bruch bey sich hat, so thut man am besten, wenn man dieselbe einrichtet, oder mit dem Nenner des Bruchs vermehret, und den Nenner gerade gegen das Product über, oben die linke Columne schreibet, alsdann behält das Product den Namen der Frag-Zahl unverändert: Wann die Frag-Zahl aber aus mehrerley Sorten bestehet, so wird sie entweder durch die Multiplication zu der kleinsten Sorte gemacht, und davon benennet; oder man verwandelt auch die kleinern Sorten in einen Bruch von einem Ganzen der größten Sorte, und verfähret damit ferner wie zuerst.

III. Die Verhältnisse, die in einen Aufsatz der Ketten-Regel gesetzet werden, müssen keine andere als geometrische (ausmessende) seyn, als aus welchen nur Detri-Sätze gemacht werden können; sintemal keine Aufgabe durch einen ordentlichen Ketten-Satz berechnet werden kann, die nicht durch Detri-Sätze aufzulösen wäre.

IV. Bey den Fragen, oder Aufgaben werden nur die Verhältnisse, die veränderlich sind, nämlich Gehalte, Preise, Agio und Coursen, angegeben; die aber unveränderlich oder beständig und bekannt sind, oder allenfalls auch in der beschriebenen Nachricht aufgesuchet werden können, die werden gewöhnlich verschwiegen. Wenn demnach unter den bekannt gegebenen Verhältnissen bey einer Aufgabe, kein Glied zu finden ist, das mit dem Namen des zuletzt niedergeschriebenen Gliedes zur rechten Hand, in allen Umständen genau übereinkommt, so hat man auf eine solche bekannte, und bey der Aufgabe verschwiegene, Verhältniß zu denken, und selbige in den Satz hineinzubringen. Kann man aber auch nicht durch eine solche bekannte Verhältniß den Aufsatz fortsetzen, so ist das eine Anzeige, daß nicht alle zur Ausrechnung benöthigte Data angegeben worden, mithin die Aufgabe unrecht abgefasset sey.

V. Die

V. Die Verkleinerung der Zahlen kann nicht nur bey zweyen Gliedern, die in einer Verhältniß gerade gegen einander über stehen, geschehen, sondern auch bey jedem Gliede in der linken Columne vorgenommen werden, wenn man auch dazu entweder die Frag Zahl, oder ein anderes Glied in der rechten Columne, es stehe wo es wolle, geschickt findet. Solche Verkleinerung aber geschicht nur darum, damit die eigentliche Berechnung in kleineren Zahlen geschehen, folglich desto bequemer und leichter verrichtet werden könne: Wenn man also auch nicht alles nach Möglichkeit, oder wohl gar nichts verkleinern würde, so muß doch, nach geschehener Multiplication und Division, das accurate Facit erscheinen.

VI. Es ist rathsamer die Zahlen in der linken Columne zuerst zu multipliciren, ehe man die Zahlen in der rechten Columne mit einander vermehret: Denn zuweilen füget es sich, daß das erhaltene Product von der linken Columne gegen eine Zahl von der rechten Columne, entweder gänzlich hinwegfällt, daß beyde übergestrichen werden können; oder auch in dieselbe gerade aufgetheilet werden, und das Facit alsdann durch blosses Multipliciren der rechten Columne gefunden werden kann: Oder es gehet auch eine Zahl zur Rechten in solchem Product gerade auf, und die Division, die das Facit bringet, ist mit kleineren Zahlen und mit wenigerer Mühe zu verrichten.

VII. Gleichwie es bey der Regel-Detri die bündigste Probe ist, wenn man aus dem gefundenen Facit, und zweyen zu dem Satz gebrauchten Zahlen oder Gliedern, wiederum einen neuen Aufsatz macht, und nach geschehener Berechnung das ausgelassene dritte Glied oder Zahl wieder zum Facit erhält; also ist auch bey der Ketten-Regel diese die zuverläßigste Probe, wenn man mit Beyhülfe des gefundenen Facits, durch einen neuen Aufsatz, entweder die Frag-Zahl, oder auch ein Glied von denen in der Aufgabe bekannt gegebenen Verhältnissen wieder herausrechnet. Solchergestalt kann man sich einer Aufgabe zu mehr als einer Frage bedienen, welches ich mir bey der Unterweisung zu Nutzen mache, und solche Fragen, die nach aufgelöseter Haupt-Frage über die Aufgabe thue, **Rück-Fragen** nenne, davon man zwar so viele machen kann, als nebst der Frag-Zahl der Aufsatz Glieder in sich hält; doch schrenke ich selbige nur auf die Frag-Zahl, und auf die unbeständigen oder veränderlichen Glieder der gegebenen Verhältnisse ein, und habe also nebst der Haupt-Frage in obiger Aufgabe folgende vier Rück-Fragen, nämlich:

1) Wie viel ℔ Hamburger Courant sind reduciret worden?

2) Wie hoch ist der Wechsel-Cours von Hamburg nach Venedig gerechnet worden?

3) Zu welchem Cours hat Milano nach Venedig gewechselt?

4) Wie viele pro Cento ist Hamburger Courant-Geld schlechter gerechnet worden als Banco?

Von andern bequemern und künstlichern Proben eines berechneten Satzes hergegen, gebe ich beym Unterrichten mündliche Unterweisung.

VIII. So viele Verhältnisse in einem Ketten-Satze stehen, so viele Detri-Sätze sind auch darinn enthalten, und diese Sätze folgen am ordentlichsten so nach einander, wie die Verhältnisse im Ketten-Satze auf einander folgen, nämlich:

Die erste Verhältniß, und die Frag-Zahl hinten an, giebt den ersten Satz.

Die zwote Verhältniß, und das Facit des ersten Satzes hinten an, giebt den zweeten Satz.

Die dritte, vierte, fünfte, sechste ꝛc. Verhältniß, und das berechnete Facit des vorhergehenden Satzes hinten an, giebt den dritten, vierten, fünften, sechsten ꝛc. Satz, und das letzte Facit ist endlich das verlangte und gesuchte Facit.

Solchergestalt nun würde vorige Aufgabe, dessen Ketten-Satz sechs Verhältnisse enthält, auch ordentlicherweise sechs Detri-Sätze zur Berechnung erfordern, welche folgendermassen etwa auszuarbeiten wären:

126 ℔ Hamb. Cour. — 100 ℔ Banco — 1000 ℔ Hamb. Cour.

100

Fac. $793\frac{4}{63}$ ℔ Banco

100000
118.
46.
2
82 | 41
126 | 63

1 ℔

1 ℔ Banco —— 32 Grsl. Banco —— $793\frac{41}{63}$ ℔ Banco.

128 — 32

63 — 1312 — 1586

20 — 5. — 2379

$20\frac{52}{63}$

52

$87\frac{1}{2}$ Grsl. Banco —— 1 Duc. di Banco —— F. $25396\frac{52}{63}$ Grsl. Banco.

175 — 2

$50793\frac{31}{63}$

Fac. $290\frac{110}{441}$ Duc. di Banco. 157.

4.

175 —— $43\frac{41}{63}$

525 — 170

1050 — 258

11025 — 2750 | 110

11025 | 441

31 Duc. di Banco —— 48 Duc. pic. —— $290\frac{110}{441}$ Duc. di Banco.

48 — 48

Fac. $449\frac{190}{455}\frac{7}{7}$ Duc. piec. — 2320

441 — 5280 — 1160

87. — $11\frac{147}{147}$

11 — 429 | 143 — $13931\frac{141}{147}$

441 | 147 — 13.

29.

31 — $12\frac{143}{147}$

217 — 437

434 — 147

4557 — 1907

1 Duc. corr. picc. —— $83\frac{1}{4}$ Soldi corr. —— $449\frac{1907}{45557}$ Duc. corr. picc.

1907 | 83

5721 | 1347
15256 | 3592
476:9 | 112: 3
34:10 $\frac{89}{1519}$

4557 —— 158757:9 | Fac. Soldi 37414: $1\frac{89}{1519}$
2204.
34: 10

3819
7638

45837
26.

267 | 89

4557 | 1519

20 Soldi —— 1 Lira —— 37414 Soldi $1\frac{89}{1519}$ Den.

20)

Fac. 1870 Lire 14 Soldi $1\frac{89}{1519}$ Den.

Allein man ist gewohnt aus den unveränderlichen Verhältnissen, worinn das eine Glied die 1 ist, keinen eigentlichen Satz zu machen, sondern selbige per Multiplication oder Division bey andern Sätzen anzubringen: Solche Verhältnisse hat man hier zwey, nämlich: 1 ℳ Banco ist gleich 32 Grotsl. Banco, und 1 Lira hat 20 Soldi; demnach fallen zwey Sätze weg, und die vorhabende Aufgabe wird mittelst folgender vier Detri-Sätze berechnet, nämlich:

126 ℳ Hamb. Cour. — 100 ℳ Banco — 1000 ℳ Hamburger Courant?
Fac. $793\frac{41}{63}$ ℳ Banco.

$87\frac{1}{2}$ Grotsl. Banco —— 1 Duc. di Banco —— $793\frac{41}{63}$ ℳ Banco?
Fac. $290\frac{110}{441}$ Duc. di Banco.

31 Duc. di Banco —— 48 Duc. picc. —— $290\frac{110}{441}$ Duc. Banco?
Fac. $449\frac{1907}{45557}$ Duc. picc.

1 Duc. picc. —— $83\frac{1}{4}$ Soldi corr. —— $449\frac{1907}{45557}$ Duc. picc.?
Fac. 1870 Lire 14 Soldi $1\frac{89}{1519}$ Den.

Jedoch

Jedoch ist es nicht nothwendig, daß die Sätze der Regel-Detri allemal eben in der Ordnung folgen müssen, wie die Verhältnisse in dem nach obiger Manier entworfenen Ketten-Satze stehen. Geübte wählen oft eine ganz andere Ordnung der Sätze, und wissen auch mannigmal einen Satz zu sparen: Und so könnte auch obige Aufgabe in mehr als einer andern Ordnung der Sätze berechnet werden; weil ich aber diesen Unterricht für Ungeübte und Lehrlinge schreibe, so glaube selbigen den besten Dienst zu erweisen, wenn ich ihnen durch vorige Anweisung eine solche Regel gebe, wornach sie sich allemal richten, und die Aufsätze am leichtesten finden können.

Weil es nun auch zum besondern Vortheil, und grosser Bequemlichkeit bey der Berechnung dienet, wenn man in der **Verkleinerung** der Zahlen im Aufsatze geübet ist, so folgen hier noch, zur Beförderung der Fertigkeit darinn:

IV. Die Kennzeichen der Zahlen, ob und worinn sie gekleinert werden können.

Es lassen sich aber kleinern, oder gerade auftheilen:

In 2 alle gerade Zahlen; es sind aber gerade Zahlen solche, die am Ende, oder zur rechten Hand eine 2. 4. 6. 8 oder 0 haben. Z. E. 678 gehet gerade auf in 2, denn die letzte Ziffer 8 deutet an, daß die Zahl gerade sey.

In 3 so wohl gerade als ungerade Zahlen, wenn die Zusammenzählung der Ziffern eine Zahl giebt, welche in 3 gerade aufgetheilet werden kann. Z. E. 714 und 825 gehen beyde in 3 auf; denn wenn ich ihre Ziffern zusammenzähle, so bringet die erste 12, die andere aber 15 in Summa, als welche beyde in 3 gerade aufgetheilet werden können.

Nota. Man kann auch die Ziffern der bekommenen Summe auf solche Art wiederum zusammenzählen, und mit dem Addiren der Ziffern so lange ferner fortfahren, bis man hat eine einzele Ziffer bekommen; gehet selbige alsdann in 3 auf, (welches geschicht, wenn solche eine 3. 6 oder 9 ist) so gehet auch die ganze Zahl selbst in 3 gerade auf. Z. E. die obigen beyden Zahlen 12 und 15, geben nach abermaliger Zusammenzählung ihrer Ziffern 3 und 6, welche sich beyde in 3 gerade auf dividiren lassen; derowegen sind ihre Zahlen selbst, woraus sie entstanden sind, in 3 theilbar.

In 4 alle solche gerade Zahlen, deren zwo letzte Ziffern zur rechten Hand in 4 theilbar sind. Z. E. 1532 muß in 4 getheilet, gerade aufgehen, weil die beyden letzten Ziffern 32 sich in 4 gerade auftheilen lassen.

In 5 alle Zahlen, die am Ende eine 5 oder 0 stehen haben. Z. E. 635 und 710 gehen beyde in 5 auf, weil die erste eine 5, und die andere eine 0 am Ende hat.

In 6 alle solche gerade Zahlen, deren zusammengezählte Ziffern eine Zahl bringen, die sich in 3 gerade auftheilen läßt. Z. E. 894 muß in 6 gerade aufgehen, denn sie ist eine gerade Zahl, und ihre zusammengezählte Ziffern bringen die Zahl 21, welche in 3 gerade aufgetheilet werden kann.

Nota. Man kann auch hier, wie bey dem Kennzeichen von 3 gelehret worden, mit Zusammenzählen so lange fortfahren, bis man hat eine einzele Ziffer bekommen; so werden diejenigen geraden Zahlen, die sich in 6 aufheben lassen, endlich 3. 6 oder 9 geben: Vorbenannte Zahl, die nach geschehener ersten Addition 21 bringet, giebt, wenn ihre beyde Ziffern ferner zusammengezählet werden, allhier 3.

In 7, davon hat man zwar auch einige Kennzeichen, sie erfordern aber mehrere Bemühung, als wenn man selbst mit der Division durch 7 im Kopfe einen Ueberschlag macht, und sind derowegen zu unserm Zwecke nicht dienlich.

In 8 alle solche gerade Zahlen, wovon sich die drey letzten Ziffern zur rechten Hand durch 8 gerade auftheilen lassen. Z. E. 7352 gehet in 8 gerade auf, weil die drey letzten Ziffern 352 durch 8 gerade aufgetheilet werden können.

In 9 so wohl gerade als ungerade Zahlen, wenn die Zusammenzählung ihrer Ziffern eine solche Zahl bringet, welche sich in 9 gerade auftheilen läßt: Oder, welche nach so oftmaliger Addirung als geschehen kann, endlich die Ziffer 9 giebt. Z. E. 765 und 3798 gehen beyde in 9 gerade auf; denn wenn ich ihre Ziffern zusammenzähle, so giebt die erste Zahl 18, und die andere 27, welche sich beyde in 9 gerade auftheilen lassen: Zählet man die bekommene 18 und 27 aber wieder zusammen, so erhält man von beyden die erforderliche Ziffer 9.

In

In 10. 100 und 1000 ꝛc. alle Zahlen, die am Ende eine 0 haben, die gehen in 10, die zwo Nullen haben, die gehen in 100, und die drey Nullen haben, gehen in 1000 gerade auf. Z. E. 430 gehet in 10, 5900 gehet in 100, und 67000 gehet in 1000 auf ꝛc. ꝛc.

In 11 so wohl gerade als ungerade Zahlen, wenn nichts übrig bleibet, so man ihre Ziffern, von der linken nach der rechten Hand hin von einander subtrahiret. Z. E. 3564 gehet in 11 auf; denn wenn ich die erste Ziffer 3 subtrahire von der darauf folgenden Ziffer 5, so bleiben 2; diese 2 von der folgenden 6, so bleiben 4; und diese 4 von der folgenden letzten 4, so bleibet nichts übrig.

Nota. Wann aber von einer Ziffer die Subtraction nicht geschehen kann, so werden derselben jedesmal 11 zugeleget. Z. E. 5379; hier kann man nicht 5 von 3 subtrahiren, drum lege ich 11 zu, macht 14, und sage nun 5 von 14, so bleiben 9; diese 9 kann ich auch nicht von der folgenden 7 abnehmen, darum lege ich wiederum 11 dazu, aldenn bekomme ich 18, und nehme nun 9 von 18, so behalte ich 9 übrig; Diese 9 nehme ich endlich von der folgenden letzten 9 ab, so bleibet nichts übrig; mithin gehet die ganze Zahl auch in 11 gerade auf.

In 12 solche gerade Zahlen, deren zwo letzte Ziffern in 4 theilbar sind, und, wenn sie alle so lange als möglich zusammengezählet werden, die Ziffer 3. 6 oder 9 geben. Z. E. 3576 gehet gerade auf in 12, denn die beyden letzten Ziffern 76 sind in 4 theilbar, und alle Ziffern zusammengethan, geben 21, und diese addirt, so kommen 3.

In 15 solche Zahlen, die am Ende 5 oder 0 stehen haben, und deren zusammengezählte Ziffern endlich die Ziffer 3. 6 oder 9 ist. Z. E. 5865 läßt sich durch 15 gerade auftheilen, denn die letzte Ziffer ist 5, und wenn ich ihre Ziffern so lange zusammenthue, bis ich eine einzele Ziffer erhalte, so bekomme ich 6.

In 18 solche gerade Zahlen, deren zusammengezählte Ziffern zuletzt 9 betragen. Z. E. 7542 ist in 18 theilbar, denn sie ist eine gerade Zahl, und wenn ich ihre Ziffern ein- und abermal addire, so erhalte ich 9.

In

In 25 alle solche Zahlen, die am Ende zur rechten Hand zwo Nullen bekommen, wann sie mit 4 multiplicirt werden; dergleichen Art Zahlen sind die, welche am Ende 00. 25. 50 oder 75 stehen haben. Z. E. 4325 gehet in 25 gerade auf; denn wenn ich sie mit 4 multiplicire, so kommen 17300, und also am Ende zwo Nullen: Lasse ich nun diese beyde Nullen wegfallen, so habe ich auch zugleich den Quotienten, welcher nach verrichteter Division kommen muß, nämlich 173.

In 50 alle Zahlen, die am Ende 00 oder 50 stehen haben: Oder auch, die zwo Nullen am Ende bekommen, wann man sie mit 2 multipliciret hat. Z. E. 6950 läßt sich in 50 gerade auftheilen; denn wenn ich sie mit 2 multiplicire, so erhalte ich 13900, und also am Ende zwo Nullen: Lasse ich diese beyde Nullen wegfallen, so ist die übrige Zahl 139 selbst der Quotient, der nach verrichteter Division kommen muß.

In 125 alle Zahlen, die durch die Multiplication mit 8 am Ende drey Nullen erhalten. Wenn ich z. E. die Zahl 4375 mit 8 multiplicire, so bekomme ich 35000, und also drey Nullen am Ende; demnach läßt sich solche Zahl auch in 125 gerade auftheilen: Und wenn ich nun die drey Nullen abfallen lasse, so habe ich zugleich den Quotienten, der nach verrichteter Division erscheinet, nämlich 35.

Diese angegebene Kennzeichen sind zum Gebrauch die bequemsten und leichtesten, wornach man eine jede Zahl am behendesten, bloß im Kopfe und ohne eigentliches Rechnen, untersuchen und prüfen kann: Wer selbige sich wohl bekannt macht und in Uebung bringet, der wird es allen vorkommenden Zahlen im Augenblick ansehen können, ob sie sich in den beschriebenen verkleinern oder theilen lassen, und kann aller weiteren Untersuchung, zumahl wenn ihm solche eine eigentliche Division kosten würde, überhoben seyn, damit der gesuchte Vortheil nicht gar zu theuer zu stehen komme.

Hiermit wird denn die **Einleitung** geschlossen, und folgen nun:

Die

Die reducirten Wechsel-Fragen,

welche vorstellen:

I. Solche Fragen, da man die Hamburger Valuta eines Wechsels, oder auch Summen und Stücke Münz-Sorten, die in Hamburg Cours haben, in eine fremde Währung berechnet wissen will, als:

1 Fr.	Was betragen		an		in Amsterdam.	
	1500 Wechsel-Thaler Banco	an fl. Banco?	1	=	Fac. fl. 2493:15:—	33¼.
2	1752½ Wthlr. Banco	detti?	1	"	2913:10:10	
3	1963 Wthlr. 21 ß Banco	detti?	1	"	3264:11: 9	
4	3560 ℳ Banco	detti?	1	"	2959: 5:—	
5	2137½ ℳ Banco	detti?	1	"	1776:15:15	
6	2859 ℳ 7 ß Banco	detti?	1	"	2376:18: 2	
7	2760 ℳ Banco	detti?	3.71*	=	2294: 9: 3	
8	1547 ℳ 9 ß Courant	detti?	1.53*	"	1081:—: 6	
9	1712½ ℳ Neuer ⅔tel	detti?	1.54*	"	1125: 6: 3	
10	500 Ducaten	detti?	1.50*	"	2518:13:12	
11	1843 ℳ 11 ß Duc. leicht Geld	detti?	1.50*	=	1125:14:12	
12	800 Louis blancs	detti?	1.51*	"	1946: 6:13	
13	2157 ℳ 8 ß Fransch-Geld	detti?	1.51*	"	1312: 5: 3	
14	600 Louis d'Or	detti?	1.55*	"	5392:14:11	
15	2271 ℳ 3 ß an Louis d'Or	detti?	1.55*	"	1360:17: 9	
16	4536 ℳ Banco	detti?	19.72*	=	3775:12: 8	
17	—— " "	detti?	5.57*	=	3777: 8:—	
18	—— = "	detti?	29.58*	"	3764: 3: 3	
19	—— " "	detti?	7.60*	"	3766: 1: 3	
20	—— " =	detti?	31.60*	"	3723: 6: 8	
21	—— = =	detti?	11.65*	=	3706:16:12	
22	—— " "	detti?	12.67*	=	3775: 3:14	
23	—— " "	detti?	13.188*	"	3766: 6: 1	
24	—— " "	detti?	15.68*	"	3754: 5: 4	
25	—— " "	detti?	16.69*	"	3768:19: 6	
26	—— = "	detti?	17.70*	"	3749:—: 1	
27	—— " "	detti?	17.235*	"	3752:15: 2	
28	2500 ℳ Banco	Thaler Cassa?	2	=	Thlr. 862:25:—	
29	3579 ℳ 14 ß Banco	detti?	2	"	1235: 2:14	
30	2875 ℳ 3 ß Banco	fl. Cassa?	3	"	fl. 2479:17:—	

						in Amsterdam.	
31	Fr.	1750	Wthlr. Banco	an fl. Cassa?	1.71*	=	Fac. fl. 3018: 9: 9
32		4528	℔ 7 ß Banco	detti?	1.71*	=	3905: 8: 8
33		1965	℔ 11 ß Courant	detti?	3.53*		1424:14: 3
34		1083	℔ 5 ß Neuer ⅔tel	detti?	3.54*		738:12: 7
35		450	Ducaten	detti?	3.50*	=	2352:—:12
36		1781¼	℔ Duc. leicht Geld	detti?	3.50*	=	1128:10: 1
37		1200	Louis blancs	detti?	3.51*		3029: 5: 6
38		1893	℔ 3 ß Fransch. Geld	detti?	3.51*	=	1194:15:12
39		300	Louis d'Or	detti?	3.55*		2797:14:11
40		3571	℔ 13 ß Louis d'Or	detti?	3.55*		2220:13: 4
41		1	Ducat	detti?	3.50*	=	5: 4: 9
42		1	Louis d'Or	detti?	3.55*		9: 6: 8
43		1917½	℔ Banco	detti?	5.110*		1652:10:11
44		——	=	detti?	6.59*		1655:10:—
45		——		detti?	26.107*		1663:17: 7
46		——		detti?	9.145*		1653: 2:12
47		——		detti?	10.64*	=	1651:18:15
48		——		detti?	10.148*	=	1646:15:12
49		——		detti?	32.63*		1654: 8:12
50		——		detti?	13.189*	=	1645:15:14
51		——	= =	detti?	40.197*	=	1657:10:13
52		——	=	detti?	44.210*	=	1649: 9: 4
53		4158	℔ 10 ß Banco	Lvl. Banco?	1*		Lvl. 576: 2:10
54		2865	℔ 3 ß Banco	Lvl. Cassa?	3*		411:17: 5
55		1	Thaler Banco	Stüv. Cassa?	2		Stüv. 51:12
56		1	Species Thaler	detti?	2.49*		52: 2
57		1	Louis blanc	detti?	2.51*		50: 8
58		1	Thaler Neuer ⅔tel	detti?	3.54*	=	40:15
59		1	Thaler Fransch. Geld	detti?	3.51*		37:14
60		1	Thaler Louis d'Or	detti?	3.55*	=	37: 5
						in Antwerpen.	
61		2625	℔ Banco	Lvl. Wechsel-Geld?	1.56*	=	Lvl. 374:11: 8
62		——	=	detti?	7.128*	=	375:13:—
63		——	=	detti?	12.161*	=	371:16: 5
64		1406¼	℔ Courant	detti?	1.53.56*	=	168:12: 7
65		4317	℔ 9 ß Banco	fl. Wechsel-Geld?	1.56*	=	fl. 3696:12:14
66		——	= —= =	detti?	7.128*		3707: 3:11
67		——	= —= =	detti?	12.161*	=	3669: 8:—
68		——	= —= =	detti?	1.204.205*	=	3750:18: 7
69		1	Ducat	detti?	1.50.56*	=	5: 3:12

			in Antwerpen.
70 Fr.	1 Louis d'Or	an fl. Wechsel-Geld? 7.55.128*	F. fl. 9: 5:11
71	1 Louis blanc	detti? 12.51.161*	2: 9:12
72	2250 ℛ Banco	fl. Courant? 1.56*	2247: 9:14
73	——	detti? 7.128*	2253:18:—
74	——	detti? 12.161*	2230:18: 9
75	1643¼ ℛ Courant	detti? 1.53.56*	1379:15: 4
76	——	detti? 7.53.128*	1383:13:15
77	——	detti? 12.53.161*	1369:11:14
78	1 Ducat	detti? 7.50.128*	6: 1: 7
79	1 Louis d'Or	detti? 12.55.161*	10:14: 7
80	1 Louis blanc	detti? 1.51.56*	2:18: 8
			in Augspurg.
81	1200 Thlr. Banco	Thaler Courant? 4	Thlr. 1648:45:—
82	2561 ℛ 9 ß Banco	detti? 4	1172:88: 2
83	1853 Thlr. 37 ß Banco	Thaler Giro? 19	1999:68:—
84	4356 ℛ 4 ß Banco	detti? 19	1566:39: 1
85	3142 ℛ 8 ß Banco	fl. Giro? 19	fl. 1694:59: 1
86	——	detti? 4*	1699:36: 2
87	——	detti? 1.72*	1692:42: 2
88	1572 Thlr. Banco	fl. Courant? 4	3239:18: 1
89	1853 Thlr. 36 ß Banco	detti? 19*	3809:29: 2
90	3461 ℛ 13 ß Banco	detti? 4	2377:50:—
91	——	detti? 19*	2371:21: 3
92	——	detti? 10.74*	2291:40: 2
93	——	detti? 10.149*	2302:21: 1
94	——	detti? 12.75*	2342:51: 2
95	——	detti? 16.77*	2288:26: 3
96	——	detti? 17.78*	2372:24:—
97	1234 ℛ Courant	detti? 4.53*	712:16: 1
98	1 Louis blanc	detti? 4.51*	2:—: 2
99	1 Ducat	detti? 4.50*	4: 9: 3
100	1 Louis d'Or	detti? 4.55	7:25: 2
			in Basel.
101	1325 Thlr. Banco	Thlr. und Sous Spec.? 20	Thlr. 1480:26:10
102	3262½ ℛ Banco	detti? 20	1215: 5:—
103	——	detti? 1.79*	1218:51: 4
104	——	detti? 4.80*	1250:10: 2
105	——	detti? 6.81*	1204:50: 6
106	——	detti? 7.82*	1207:37: 7
107	——	detti? 31.82*	1193:55: 4

					in Basel.
108	Fr. 3262½ ℳ Banco	an Thlr. u. Sous Spec. ?	10. 83*	F. Thlr.	1199:42: 2
109	—— = =	detti?	12. 84*		1216: 6: 8
110	—— = =	detti?	13. 85*	= =	1228:11:—
111	—— = =	detti?	17. 86*		1227:53: 8
112	1000 Thlr. Banco	Livres Spec. ?	20	Liv.	3351:19: 1
113	2419 ℳ 11 ß Banco	dette?	20		2703:11: 3
114	—— = —= =	dette?	1. 79*		2711:19: 1
115	—— = —= =	dette?	4. 80*		2781:12: 7
116	—— = —= =	dette?	6. 81*		2680:15: 5
117	—— = —= =	dette?	7. 82*		2686:19: 4
118	—— = —= =	dette?	31. 82*		2656: 9: 6
119	—— = —= =	dette?	10. 83*	=	2669: 6: 9
120	—— = —= =	dette?	12. 84*	=	2705:17:—
121	—— = —= =	dette?	13. 85*	=	2732:14: 2
122	—— = —= =	dette?	17. 86*	=	2732: 1: 4
123	—— = —= =	fl. und Kr. Cour. ?	20*		fl. 1771:26:—
124	1 Louis d'Or	detti?	20. 55*	=	7:55:—
125	1 Ducat	detti?	20. 50*	= =	4:26: 1
126	1 Louis blanc	detti?	20. 51*	=	2: 8: 3
127	1000 ℳ Courant	detti?	20. 53*	= =	615:12: 1
					in Bergamo.
128	1718¾ ℳ Banco	Lire corr. ?	21	=	Lire 6037: 2: 2
129	1453 ℳ 7 ß Courant	dette?	21. 53*	= =	4290: 1: 8
130	1 Louis d'Or	dette?	21. 55	=	37:19: 7
131	1 Ducat	dette?	21. 50*	= =	21: 5: 9
132	1 Louis blanc	dette?	21. 51*	=	10: 5: 7
					in Berlin.
133	1675 Thlr. Banco	Thaler Courant ?	22	=	Thlr. 2428:18:—
134	762½ Thlr. Courant	detti?	23	= =	928: 8: 3
135	2926 ℳ 9 ß Banco	detti?	1. 87*	=	1420:16:10
136	—— = —= =	detti?	2. 88*	= =	1422: 8: 9
137	—— = —= =	detti?	32. 90*	=	1403:21: 6
138	—— = —= =	detti?	10. 91*	= =	1420: 9: 2
139	1 Louis d'Or	detti?	22. 55	=	5: 5: 5
140	1 Ducat	detti?	22. 50*	= =	2:22: 4
141	1 Louis blanc	detti?	22. 51	=	1: 9:11
					in Bologna.
142	3000 ℳ Banco	Lire Wechsel. Geld ?	1. 92*	=	Lire 5049:16:11
143	—— = =	dette?	33. 93	=	4955:15: 1
144	—— = =	dette?	36, 179*	= =	4820:12: 9

145 Fr.

145 Fr. 3000 ℔ Banco
146 —— " =
147 1 Louis d'Or
148 1 Ducat.

149 2553 ℔ 4 ß Banco
150 2719 ℔ 13 ß Banco
151 1840 ℔ Banco
152 3243¼ ℔ Banco
153 —— " =
154 —— = "
155 —— = =
156 —— = "
157 —— = "
158 —— = =
159 —— " =
160 1 Louis d'Or
161 1 Ducat
162 1 Louis blanc
163 2063 ℔ 11 ß Banco

164 1850 Thlr. Banco
165 3722½ ℔ Banco
166 —— " =
167 —— = "
168 —— = "
169 2000 ℔ Courant
170 1 Louis d'Or
171 1 Ducat
172 Louis blanc

173 1500 Thlr. Banco
174 2831¼ ℔ Banco
175 —— " "
176 —— " "
177 —— " "
178 1847 ℔ 7 ß Courant
179 1 Louisd'Or
180 1 Ducat

an Lire Wechsel-Geld? 16.94* F. Lire 5034:19: 5
dette? 17.95* " 5036: 9: 8
dette? 1.55.92* " = 18: 4:—
dette? 16.50.94* = 10: 3: 5

in Bozen.

Thlr. Giro? 24.102* = Thlr. 878: 4: 2
Sc. di Cambio? 16.99* " Sc. 908:19: 1
Thlr. Mon. lunga? 24* " Thlr. 832: 8:—
fl. Mon. lunga? 24. " fl. 2200:20: 3
detti? 4.96* " 2242:54: 1
detti? 19.96* = = 2236:48: 1
detti? 6.97* " 2226:31: 3
detti? 10.98* " = 2172:41:—
detti? 16.99.102* " 2207:45: 1
detti? 16.100* " " 2182:42: 1
detti? 17.101* = 2222:57: 3
detti? 24.55 = " 7:20:—
detti? 4.50.96* = 4:11: 2
detti? 17.51.101* " " 2:—: 1
fl. Valuta? 17.237* " 1461:33: 2

in Braunschweig.

Thlr. Carl d'Or? 25 " Thlr. 2562: 9:—
detti? 25 " " 1718:20:—
detti? 1.103* " 1720:16: 1
detti? 2.104* " " 1717:25: 2
detti? 12.105 = 1723: 7: 5
detti? 25.53 " " 775:32: 6
Thlr. Courant? 25.55 " 4:35: 6
detti? 25.50. " " 2:28: 6
detti? 25.51 " 1:12: 5

in Bremen.

Thlr. an Gold? 26 " Thlr. 2081:18:—
detti? 26 " " 1309:32: 3
detti? 1.106* " 1303:59: 2
detti? 2.107* " " 1301:40: 2
detti? 12.108* " 1313:42: 2
detti? 26.53 " " 718: 1: 1
detti? 26.55 " 5:—:—
detti? 26.50 " " 2:57: 4

181 Fr. 1 Louis blanc
182 1 Neues $\frac{2}{3}$tel

183 1600 Thlr. Banco
184 3168$\frac{1}{4}$ ℔ Banco
185 —— " "
186 —— " "
187 —— " "
188 —— " "
189 —— " "
190 —— " "
191 —— " "
192 —— " "
193 1737 ℔ 3 ß Courant
194 1 Louis d'Or
195 1 Ducat.
196 1 Spec. Thlr.
197 1 Alb. Thlr.
198 1 Louis blanc

199 1234 Thlr. Banco
200 1843$\frac{3}{4}$ ℔ Banco
201 953 ℔ 9 ß Courant
202 1 Neues $\frac{2}{3}$tel

203 1000 Thlr. Banco
204 —— " "
205 2837$\frac{1}{2}$ ℔ Banco
206 —— " "
207 —— " "
208 —— " "
209 —— " "
210 1329 ℔ 7 ß Courant
211 1 Louis d'Or
212 1 Ducat

213 1200 Thlr. Species
214 2318$\frac{3}{4}$ Species
215 1472 Thlr. Banco
216 2903$\frac{1}{8}$ ℔ Banco

an Thlr. an Gold? 26.51		in Bremen. F. Thlr. 1:25: 2
detti? 26.54	"	" —:52: 3
		in Breslau.
Thaler Courant? 5	"	Thlr. 2360:—:—
detti? 5	"	1557:29: 1
detti? 1.57*	"	1555: 4: 3
detti? 1.109*	"	1559:10: 3
detti? 2.110*	"	1559: 6: 1
detti? 10.111*	"	1545: 8:—
detti? 10.150*	"	1549:16: 2
detti? 12.112	"	1594:28:11
detti? 17.113*	"	1567:22: 4
detti? 17.238*	"	1558:27: 4
detti? 5.53	"	717:22: 4
detti? 5.55	"	5: 9: 6
Silber-Groschen? 5.50*	"	Sgr. —:89: 5
detti? 5.49*	"	—:44: 7
detti? 5.52	"	—:43: 5
detti? 5.51	"	—:43: 2
		in Cleve.
Thaler Courant? 27	"	Thlr. 1826:19: 3
detti? 27	"	909:35:—
detti? 27.53	"	395:18:14
Stüver Courant? 27.54	"	Stüv. —:46:13
		in Cöln am Rhein.
Thaler Species? 28*	"	Thlr. 1460: 5:—
Thaler Courant? 28	"	1497:39:—
detti? 28	"	1416:30: 1
detti? 1.114*	"	1419:71:10
detti? 2.115*	"	1419:35:10
detti? 6.116*	"	1415:56: 2
detti? 6.123*	"	1416:22: 5
detti? 28.53	"	557:51: 2
Thaler Species? 28.55*	"	5:21:—
detti? 28.50*	"	2:75:11
		in Danzig.
Thaler Polnisch? 29	"	Thlr. 1733:30:—
detti? 29	"	1116:39: 3
detti? 29*	"	2124: 8:15
detti? 29*	"	1396:36: 7

217 Fr.

217	Fr. 3726 ℔ 13 ß Banco	an Thaler Polnisch?	29*	in Danzig. F. Thlr. 1792:53:16
218	800 Thaler Species	fl. Polnisch?	29	fl. 3466:20:—
219	1962½ ℔ Species	detti?	29	2834:21:12
220	1500 Thaler Banco	detti?	29*	6493:15: 4
221	2347 ℔ 9 ß Banco	detti?	29*	3387:16: 1
222	——	detti?	1. 58*	3393: 8:11
223	——	detti?	22. 89*	3387:—:16
224	——	detti?	40. 198*	3391:10:12
225	1000 ℔ Courant	detti?	29. 53*	1212:18: 3
226	1 Louis d'Or	detti?	29. 55*	15:18: 1
227	1 Ducat	detti?	29. 50*	8:22: 6
228	1 Spec. Thaler	detti?	29. 49*	4:10:15
229	1 Alb. Thaler	detti?	29. 52*	4: 7: 9
230	2953 ℔ 6 ß Banco	£. Irrisch?	12. 162*	in Dublin. £. 253:—: 5
231	——	detti?	1. 67. 162*	£. 252:14: 3
232	1327 ℔ 13 ß Courant	detti?	12. 53. 162*	95:11:11
233	1150 Thaler Banco	Thaler Courant?	30	in Emden. Thlr. 1691:50: 6
234	1937½ ℔ Banco	detti?	30	950: 9: 8
235	1023 ℔ 9 ß Courant	detti?	30. 53	421:44: 6
236	1000 Thaler Banco	fl. und Stüver?	30*	fl. 3972: 7: 5
237	2358¼ ℔ Banco	detti?	30*	3123: 5: 6
238	1593 ℔ 7 ß Courant	detti?	30. 53*	1773:—: 7
239	900 Thaler Banco	fl. und Schaf?	30*	3575: 1:7½
240	1843¼ ℔ Banco	detti?	30*	2441: 3:11
241	1381 ℔ 9 ß Courant	detti?	30. 53	1537: 2:16
242	3000 ℔ Banco	Scudi d'Oro?	1. 117*	in Florenz. Sc. 874:—:—
243	——	detti?	7. 118*	861:—: 2
244	——	detti?	31. 118*	851: 4: 9
245	——	detti?	12. 119*	868: 2: 1
246	——	detti?	16. 120*	872: 6: 5
247	2303⅜ ℔ Banco	Ducati?	1. 117*	Duc. 718:18: 1
248	——	detti?	7. 118*	708: 4: 4
249	——	detti?	31. 118*	700: 3: 7
250	——	detti?	12. 119*	714: 1: 1
251	——	detti?	16. 120*	717:10: 6
252	2681 ℔ 9 ß Banco	Pezze?	1. 117*	Pez. 1018:19:10½
253	——	dette?	7. 118*	1003:16:11
				254 Fr.

				in Florenz.
254 Fr.	2681 ℛ 9 ß Banco	an Pezze?	31,118*	F. Pez. 992: 9: 1
255	——	dette?	12,119*	1012: 2: 5
256	——	dette?	16,120*	1017:—: 9
257	1917 ℛ 3 ß Banco	Lire?	1,117*	Lira 4189: 1: 1
258	——	dette?	7,118*	4126:15: 8
259	——	dette?	31,118*	4079:19: 1
260	——	dette?	12,119*	4160:16: 1
261	——	dette?	16,120*	4181:—: 4
262	1000 ℛ Courant	dette?	1,53,117*	1836: 2: 8
263	1 Louis d'Or	dette?	1,55,117*	23:12: 6
264	1 Ducat	dette?	7,50,118*	13:—:11
265	1 Louis blanc	dette?	12,51,119*	6: 7:—
				in Frankfurt am Mayn.
266	1637½ Thaler Banco	Thaler Wechsel-Geld?	6	Thlr. 2353:81: 2
267	3583 ℛ 9 ß Banco	detti?	6	1717:11: 1
268	——	detti?	1,121*	1720:25:—
269	——	detti?	2,59*	1715:36: 2
270	——	detti?	4,73*	1766:77: 2
271	——	detti?	4,122*	1753:71:—
272	——	detti?	20,81	1731:65:—
273	——	detti?	24,97*	1696:83: 2
274	——	detti?	28,116*	1717:83: 3
275	——	detti?	28,123*	1717:22:—
276	——	detti?	7,124*	1726:79: 3
277	——	detti?	31,124*	1707:26: 1
278	——	detti?	10,125*	1706: 4:—
279	——	detti?	10,151*	1700:70:—
280	——	detti?	12,126*	1728:89:—
281	——	detti?	13,190*	1749:56: 3
282	——	detti?	48,221*	1710:79:—
283	——	detti?	16,127*	1701:71: 1
284	——	detti?	16,227*	1703:88:—
285	——	detti?	17,239*	1750:43: 1
286	1000 ℛ Courant	detti?	6,53	402:59: 2
287	1 Louis d'Or	detti?	6,55	5:16: 1
288	1 Ducat	detti?	6,50	2:81: 1
289	1 Louis blanc a 2 fl.	pro Cento?	6,51*	p. C. 5 1/16.
290	1 Neues ⅔ tel a 1 fl.	dito?	6,54	13 5/8.

291 Fr.

			in Frankreich.
292	Fr. 2000 Thaler Banco	an Ecus? 7	Fac. Ec. 3631:12: 4
292	——	detti? 31	3590:—:—
293	1887½ ℛ Banco	detti? 7	1142:19:—
294	——	detti? 31	1129:21: 3
295	4379 ℛ 11 ß Banco	Livres? 7	Liv. 7951:15: 6
296	——	dette? 31	7861:10: 9
297	——	dette? 1.60*	7961: 5: 1
298	——	dette? 20.82	8000:17: 8
299	——	dette? 6.124	7906:16: 3
300	——	dette? 10.152*	7931:18:10
301	——	dette? 11.230*	7778:—: 2
302	——	dette? 33.131*	8103: 1: 4
303	——	dette? 12.132*	7863:11:—
304	——	dette? 13.191*	8096:18:—
305	——	dette? 15.134*	8068:—: 6
306	——	dette? 15.217*	8016:12: 9
307	——	dette? 16.135*	7888:11: 1
308	——	dette? 17.136*	7956:—:11
309	——	dette? 17.240*	8098:—: 3
310	1000 ℛ Courant	dette? 7.53*	1525:14: 4
311	——	dette? 31.53	1508: 8: 1
			in Geneve.
312	3000 ℛ Banco	Thaler Courant? 1.61*	Thlr. 1111:25: 3
313	——	detti? 6.137*	1072:45: 8
314	——	detti? 13.140*	1105:31: 8
315	2623 ℛ 7 ß Banco	Livres Courant? 1.61*	Liv. 2915:14:10
316	——	dette? 6.137*	2814: 6: 5
317	——	dette? 7.138*	2843:13: 1
318	——	dette? 31.138*	2811: 7: 8
319	——	dette? 13.140*	2900: 5: 8
320	1 Louis d'Or	dette? 1.55.61*	12:—: 4
321	1 Ducat	dette? 6.50.137*	6:10:—
322	1 Louis blanc	dette? 7.51.138*	3: 3: 5
323	1000 ℛ Courant	fl. Genfer Valuta? 1.53.61*	fl. 3268:10: 2
324	——	detti? 31.53.138*	3151:10: 3
			in Genua.
325	6543¼ ℛ Banco	Scudi d'Oro? 1.62*	Sc. 1351:12: 9
326	——	detti? 4.141*	1351: 6: 8
327	——	detti? 19.141*	1347:13: 1

in Genua.

328	Fr.	6543	17	℔	Banco	an	Scudi d'Oro?	7.129*	Fac. Sc. 1296: 6: 7
329		——					detti?	31.129*	1281:12: 4
330		——					detti?	33.157*	1332:16: 6
331		——					detti?	12.142*	1330: 9: 4
332		——					detti?	16.143*	1317: 5: 3
333		——					detti?	17.144*	1344:11:11
334		5942		℔	3 ß Banco		Scudi d'Oro marchi?	1.62*	1240: 5: 2
335		——					detti?	4.141*	1239:19: 7
336		——					detti?	19.141	1236:12: 1
337		——					detti?	7.129*	1189:10: 2
338		——					detti?	31.129*	1176:—: 3
339		——					detti?	33.157*	1222:19:11
340		——					detti?	12.142*	1220:16: 8
341		——					detti?	16.143*	1208:14: 4
342		——					detti?	17.144*	1233:16:—
343		4000		℔	Banco		Scudi d'Argento?	1.62*	1021:17:11
344		——					detti?	4.141*	1021:13: 4
345		——					detti?	19.141*	1018:17: 9
346		——					detti?	7.129*	980: 1: 8
347		——					detti?	31.129*	968:19: 3
348		——					detti?	33.157*	1007:13: 6
349		——					detti?	12.142*	1005:17:10
350		——					detti?	36.182*	1002:16: 1
351		——					detti?	16.143*	995:18: 2
352		——					detti?	17.144*	1016:11: 6
353		3762½		℔	Banco		Pezze?	1.62*	Pez. 1461: 1: 2
354		——					dette?	4.141*	1460:14: 7
355		——					dette?	19.141*	1456:15: 1
356		——					dette?	7.129*	1401: 5: 6
357		——					dette?	31.129*	1385: 7: 5
358		——					dette?	33.157*	1440:14: 6
359		——					dette?	12.142*	1438: 3: 6
360		——					dette?	16.143*	1423:18:—
361		——					dette	17.144*	1453: 9:—
362		5423		℔	7 ß Banco		Scudi di Cambio?	1.62*	Sc. 2632:10:11
363		——					detti?	4.141*	2631:19:—
364		——					detti?	19.141*	2624:15:10
365		——					detti?	7.129*	2524:16: 5
366		——					detti?	31.129*	2496: 3: 5
367		——					detti?	33.157*	2595:18: 1

368 Fr.

368	Fr. 5423	℔ 7 ß	Banco							
369	——	℔ —	ß							
370	——	℔ —	ß							
371	2000	℔	Banco							
372	——	ß	₰							
373	——	ß	₰							
374	——	ß	₰							
375	——	ß	₰							
376	——	ß	₰							
377	——	ß	₰							
378	——	ß	₰							
379	——	ß	₰							
380	3134 1/8	℔	Banco							
381	——	ß	₰							
382	——	ß	₰							
383	——	ß	₰							
384	——	ß	₰							
385	——	ß	₰							
386	——	ß	₰							
387	——	ß	₰							
388	——	ß	₰							
389	1867	℔ 9 ß	Courant							
390	5000	℔	Banco							
391	——	ß	₰							
392	——	ß	₰							
393	——	ß	₰							
394	——	ß	₰							
395	4218 1/4	℔	Banco							
396	——	ß	₰							
397	——	ß	₰							
398	——	ß	₰							
399	——	ß	₰							
400	——	ß	₰							

401	1500	Thlr.	Banco							
402	2437 1/2	℔	Banco							
403	1350	Thlr.	Banco							
404	2938	℔ 2 ß	Banco							
405	——	ß —	₰							

										in **Genua.**
an Scudi di Cambio?	12. 142	*	F. Sc.	2591:	6:	3				
detti?	16. 143	*		2565:	11:	10				
detti?	17. 144	*		2618:	16:	8				
Lire di Banco?	1. 62	*	Lire	3883:	4:	3				
dette?	4. 141	*		3882:	6:	9				
dette?	19. 141	*		3871:	15:	6				
dette?	7. 129	*		3724:	6:	3				
dette?	31. 129	*		3682:	1:	—				
dette?	33. 157	*		3829:	3:	4				
dette?	12. 142	*		3822:	7:	10				
dette?	16. 143	*		3784:	9:	1				
dette?	17. 144	*		3862:	19:	9				
Lire fuori di Banco?	1. 62	*		6998:	11:	7				
dette?	4. 141	*		6997:	—:	1				
dette?	19. 141	*		6977:	19:	4				
dette?	7. 129	*		6712:	4:	1				
dette?	31. 129	*		6636:	—:	8				
dette?	33. 157	*		6901:	3:	5				
dette?	12. 142	*		6888:	19:	4				
dette?	16. 143	*		6820:	11:	10				
dette?	17. 144	*		6962:	2:	8				
dette?	1. 53. 62	*		3504:	3:	9				
Lire di Cart.?	1. 62	*		5748:	3:	6				
dette?	7. 129	*		5512:	19:	3				
dette?	12. 142	*		5658:	2:	11				
dette?	16. 143	*		5601:	19:	9				
dette?	17. 144	*		5718:	4:	10				
Lire di paghe?	1. 62	*		7760:	—:	9				
dette?	31. 129	*		7358:	—:	11				
dette?	34. 157	*		7652:	—:	8				
dette?	12. 142	*		7638:	10:	—				
dette?	16. 143	*		7562:	13:	8				
dette?	17. 144	*		7719:	12:	6				
										in **Königsberg.**
Thaler Preußisch?	32			Thlr.	2175:	—:	—			
detti?	32				1172:	11:	4 1/2			
fl. Preußisch?	32			fl.	5878:	15:	—			
detti?	32				4260:	8:	8			
detti?	3. 63	*			4258:	22:	10			

					in Königsberg.
406	Fr. 2938 ℳ 2 ß Banco	an fl. Preußisch?	22.90*		Fac. fl. 4292:14: 4
407	—— : — : :	detti?	40.199*	:	4255: 9:15
408	1234 ℳ 11 ß Courant	detti?	32.53*	: :	1504:13:10
409	1 Louis d'Or	detti?	32.55*	:	15:20: 6
410	1 Ducat.	detti?	32.50*	: :	8:23:11
411	1 Spec. Thlr.	detti?	32.49*	:	4:11: 9
412	1 Alb. Thlr.	detti?	32.52	: :	4: 8: 2
					in Kopenhagen.
413	2250 Thlr. Banco	Thaler Kronen?	8	:	Thlr. 2463: 4: 8
414	3543¼ ℳ Banco	detti?	8	: :	1293: 2:13
415	2319 ℳ 3 ß Courant	detti?	8.53	:	711: 2: 1
416	1600 Thlr. Banco	Thaler Courant?	9	:	1916:—:—
417	4315⅝ ℳ Banco.	detti?	9	: :	1722: 3:15
418	—— : :	detti?	2.145*	:	1723: 2: 6
419	—— : :	detti?	12.146	: :	1723: 2:10
420	1739 ℳ 1 ß Courant	detti?	9.53	:	583: 2: 1
421	1 Louis d'Or	ℳ Dän. Courant?	9.55	: ℳ	25:14: 4
422	1 Ducat	detti?	9.50*	:	14: 8: 3
423	1 Spec. Thlr.	ℳ Dän. Kronen?	8.49*	:	6: 9:11
					in Leipzig.
424	1800 Thlr. Banco	Thaler Louis d'Or?	10	:	Thlr. 2502:—:—
425	4512½ ℳ Banco	detti?	10	: :	2090:19—
426	—— : :	detti?	3.64*	:	2093: 4: 8
427	—— : :	detti?	1.147*	: :	2100:13: 8
428	—— : :	detti?	3.148*	:	2099:18:—
429	—— : :	detti?	4.74*	: :	2169: 9: 6
430	—— : :	detti?	4.149*	:	2159: 8:—
431	—— : :	detti?	20.83*	: :	2117:14: 4
432	—— : :	detti?	22.91*	:	2082: 3: 4
433	—— : :	detti?	24.98*	: :	2117: 9:10
434	—— : :	detti?	5.111*	:	2107:23: 5
435	—— : :	detti?	5.150*	: :	2102: 4:—
436	—— : :	detti?	6.125*	:	2104: 8:10
437	—— : :	detti?	6.151*	: :	2110:21: 3
438	—— : :	detti?	7.152*	:	2096:—: 5
439	—— : :	detti?	31.152*	: :	2072: 5: 7
440	—— : :	detti?	12.153	:	2133: 1: 2
441	—— : :	detti?	13.154*	: :	2156: 3: 1
442	—— : :	detti?	13.192*	:	2140:11: 3

443 Fr.

				in Leipzig
443	Fr. 4512½ ℳ Banco	an Thlr. Ld'Or?	16.228*	F. Thlr. 2090:14: 4
444	——	detti?	17.155*	2154:20:10
445	——	detti?	17.241*	2152:17: 2
446	100 Thaler Courant	Thaler Courant?	10.53	116:19: 4
447	1 Louis d'Or	detti?	10.55	5:—: 3
448	1 Ducat	detti?	10.50*	2:19: 5
449	1 Louis blanc	detti?	10.51	1: 8: 7
450	Fransch: Geld gegen Louis d'Or	pro Cento?	10.51*	p. C. 1 11/16,
				in Lisbon.
451	4500 ℳ Banco	Crusados?	11	Cr. 3096:310
452	——	detti?	1.65*	3150: —
453	5462½ ℳ Banco	Rees?	11	Rees 1. 503,656
454	——	detti?	1.65*	1.529,500
455	——	detti?	7.130*	1.537,248
456	——	detti?	31.130*	1.519,804
457	——	detti?	12.163*	1.533.789
458	——	detti?	15.218*	1.512,613
459	100 ℳ Courant	detti?	11.53*	23,132
460	——	detti?	1.53.65*	23.529
				in Livorno.
461	3843 ℳ 12 ß Banco	Pezze?	33	Pez. 1451: 6: 7
462	——	dette?	1.66*	1450: 5: 4
463	——	dette?	4.156*	1470:17:—
464	——	dette?	19.156*	1466:17:—
465	——	dette?	7.131*	1424: 4: 7
466	——	dette?	31.131*	1408: 1: 4
467	——	dette?	12.164*	1461:15:10
468	——	dette?	36.183*	1445: 8:11
469	——	dette?	16.229*	1454:13:—
470	——	dette?	17.160*	1447: 8: 7
471	100 ℳ Courant	Lire?	33.53*	Lire 190: 7: 6
472	——	dette?	1.53.65*	190: 4: 9
				in London.
473	5037 ℳ 8 ß Banco	L. Sterling?	12	L. 394: 2: 8
474	——	detti?	1.67*	393:12:11
475	——	detti?	4.75*	400:—: 4
476	——	detti?	19.75*	398:18: 6
477	——	detti?	20.84*	393:16:—
478	——	detti?	25.105*	393: 1: 4

			in London.
479	Fr. 5037 ℳ 8 ß Banco	an L Sterling? 26.108*	Fac. L, 392:17:10
480	—— = — = =	detti? 5.112*	384:19:10
481	—— = — = =	detti? 6.126*	391: 8: 7
482	—— = — = =	detti? 7.132	398:11: 1
483	—— = — = =	detti? 31.132*	394:—: 8
484	—— = — = =	detti? 9.146*	393:19: 1
485	—— = — = =	detti? 10.153*	386: 6: 6
486	—— = — = =	detti? 11.163*	386: 7: 9
487	—— = — = =	detti? 33.164	391: 6: 2
488	—— = — = =	detti? 13.193*	393:18: 7
489	—— = — = =	detti? 44.212*	393: 3: 5
490	—— = — = =	detti? 15.165*	390: 7: 1
491	—— = — = =	detti? 16.166	386: 5: 7
492	—— = — = =	detti? 17.242*	394: 5: 5
493	300 ℳ Courant	detti? 12.53*	19:14: 6
			in Lübeck.
494	1250 Thaler Banco	Thaler Lübisch? 34	Thlr. 1493:36:—
495	3215 ℳ 10 ß Banco	ℳ Lüb.? 34	ℳ 3842:10: 9
496	—— = — = =	detti? 2.167*	3852: 5: 9
497	—— = — = =	detti? 39.196*	3828:14: 8
498	1471 ℳ 3 ß Courant	detti? 168	1478: 8: 8
499	1 Louis d'Or	detti? 34.55*	12:14: 9
500	1 Ducat	detti? 34.50*	7: 3:10
501	1 Spec. Thlr.	detti? 34.49*	3: 9: 9
502	1 Louis blanc	detti? 43.51*	3: 8:—
503	1 Neues $\frac{2}{3}$tel	detti? 34.54	1:14: 3
504	Louis d'Or gegen Courant	pro Cento? 34.55*	p. C. $16\frac{1}{16}$.
505	Ducaten	dito? 34.50*	$13\frac{15}{16}$.
506	Louis blanc	dito? 34.51*	$14\frac{3}{8}$.
507	Neue $\frac{2}{3}$tel	dito? 34.54	$4\frac{7}{8}$.
			in Lüttich.
508	3450 ℳ Banco	fl. Lüttich? 3.169*	fl. 4865: 2:15
590	—— = =	detti? 7.170*	4841: 8: 6
510	—— = =	detti? 31.170*	4786: 9:9$\frac{1}{2}$
511	100 Thaler Courant	detti? 3.53.169*	355:10: 3
512	1 Louis d'Or	detti? 3.55.169*	15: 4:15
513	1 Ducat	detti? 3.50.169*	8:10:15
514	1 Holl. Alb. Thlr.	detti? 2.52.169*	4: 3: 1

515 Fr.

515	Fr. 4106¼ ℳ Banco	an Lire corr.? 1. 171*	in Milano. Fac. Lire 9955:10: 4
516	——	dette? 4. 172*	9801: 3: 5
517	——	dette? 7. 133*	9758:14: 8
518	——	dette? 31. 133*	9647:19:10
519	——	dette? 33. 158*	9846:11:—
520	——	dette? 12. 173	9806:19: 4
521	——	dette? 36. 184*	9889: 6:11
522	——	dette? 16. 174*	9750:17:—
523	——	dette? 17. 175*	9810: 5:—
524	100 ℳ Courant	dette? 1. 53. 171*	203:14: 9
525	1 Louis d'Or	dette? 1. 55. 171*	26: 4: 4
526	1 Ducat	dette? 4. 50. 172*	14: 9: 3
527	1 Louis blanc	dette? 16. 51. 174*	6:19:—
528	3446 ℳ 14 ß Banco	Scudi imp.? 1. 133*	Sc. 989:62:11
529	——	detti? 31. 133*	978:36: 1
530	——	detti? 36. 184*	1002:91: 6
531	——	detti? 1. 171*	1009:57: 6
532	——	detti? 4. 172*	993:98: 4
533	——	detti? 12. 173*	998:56: 9
534	——	detti? 16. 174*	988:86: 5
535	——	detti? 17. 175*	994:89: 1
536	2598 ℳ 7 ß Banco	Scudi corr.? 1. 171*	1095:72: 2
537	——	detti? 4. 172*	1078:73: 9
538	——	detti? 12. 173*	1083:78: 4
539	——	detti? 16. 174*	1073:11:11
540	——	detti? 17. 175*	1079:73: 7
541	——	detti? 7. 133*	1073:11: 7
542	——	detti? 31. 133*	1061:90: 1
543	——	detti? 33. 158*	1079:26:10
544	——	detti? 36. 184*	1088:39: 8
			in Münster.
545	1600 Thlr. Banco	Thaler Courant? 35	Thlr. 2374:—:—
546	2531¼ ℳ Banco	detti? 35	1251:25: 7
547	1347 ℳ 3 ß Courant	detti? 35. 53	559:25: 7
			in Napoli.
548	5000 ℳ Banco	Duc. di Regno? 33. 177*	Duc. 2155: 9: 9
549	——	detti? 36. 185*	2170: 7:—
550	——	detti? 16. 231	2163: 8: 5
551	1487½ ℳ Courant	detti? 16. 53. 231*	540: 9: 6

552 Fr.

				in Napoli.
552	Fr.	1 Louis d'Or	an Carlini? 16.55.231*	Fac. Carl. 46: 8
553		1 Ducat	detti? 33.50.177*	26: 1
				in Novi.
554	4351	1 3 ß Banco	Scudi d'Oro marchi? 36	Sc. 886:19:10
555	——	: — :	detti? 7.181*	898:17: 7
556	——	: — :	detti? 31.181*	888:13: 7
557	——	: — :	detti? 33. 183*	890:12: 1
558	——	: — :	detti? 16.233*	878: 2: 6
559	1062½	Courant	detti? 16.53.232*	180: 3: 3
				in Nürnberg.
560	1350	Thlr. Banco	Thaler Courant? 13	Thlr. 1856:22: 2
561	3243¼	Banco	detti? 13	1486:64: 3
562	——	: :	detti? 1. 188*	1488:35: 2
563	——	: :	detti? 2. 189*	1493:89:—
564	——	: :	detti? 20.85	1470:77: 2
565	——	: :	detti? 6.190*	1459: 8: 3
566	——	: :	detti? 7.191*	1460: 6: 2
567	——	: :	detti? 31.191*	1443:45: 1
568	——	: :	detti? 10.154*	1441:60:—
569	——	: :	detti? 10.192*	1452:29: 1
570	——	: :	detti? 16.194*	1457:23: 1
571	3629	11 ß Banco	fl. Courant? 13	fl. 2495:24: 2
572	——	: — :	detti? 1.188*	2498:13: 2
573	——	: — :	detti? 2.189*	2507:37:—
574	——	: — :	detti? 4.76*	2509:52: 2
575	——	: — :	detti? 12.193	2496:42: 1
576	——	: — :	detti? 16.233*	2449:17: 1
577	——	: — :	detti? 17.243*	2493:42: 3
578	300	Courant	detti? 13.53	173:19: 1
579		1 Louis d'Or	detti? 13.55	7:26:—
580		1 Ducat	detti? 13.50*	4:10:—
581		1 Alberts Thaler	detti? 13.52	2: 1: 2
582		Spec. Thaler gegen Cour.	pro Cento? 13.49*	p. C. 3 7/8.
583		Neue ⅝tel	dito? 13.54	8 11/16.
				in Osnabrück.
584	1200	Thaler Banco	Thaler und Mgr.? 37	Thlr. 1695:—:—
585	3917½	Banco	Thaler und ß? 37	1844:10: 3
586	1153	12 ß Courant	detti? 37.53	456:10: 4

587 Fr.

587	Fr. 1500 Thlr. Banco	an Thaler Courant? 14		in Prag.
588	2763¼ ℔ Banco	detti? 14		Fac. Thlr. 2073:67: 2
589	—— ″ ″	detti? 17. 244*		1273:56: 2
590	3529 ℔ 7 ß Banco	fl. Courant? 14		1277:48: 2
591	—— ″ — ″	detti? 17. 244*		fl. 2439:43: 2
592	300 ℔ Courant	detti? 14. 53		2447: 13:—
593	1 Louis d'Or	detti? 14. 55		174:16:—
594	1 Ducat	detti? 14. 50*		7:28: 2
595	1 Spec. Thlr.	detti? 14. 49		4:11: 1
				2: 5: 1
596	1400 Thlr. Banco			in Regenspurg.
597	2876¼ ℔ Banco	Thaler Courant? 38		Thlr. 1926:67: 2
598	3541 ℔ 9 ß Banco	detti? 38		1319:43: 1
599	—— ″ — ″ ″ Courant	fl. Courant? 38		fl. 2437:2 : 1
600	300 ℔ Louis d'Or	detti? 38. 53		2047:55: 3
		detti? 38. 55*		148:48. 2
				in Reval.
601	1500 Thlr. Banco	Rubel? 39		Rub. 1732: 5:—
602	3512½ ℔ Banco	detti? 39		1352: 3: 1
603	—— ″ ″	detti? 2. 195*		1351: 1: 7
604	—— ″ ″	detti? 34. 196*		1357: 1: 7
605	1663 ℔ 13 ß Courant	detti? 39. 53*		538: 2: 9
606	—— ″ — ″	detti? 168. 196*		540:6: 6
607	1750 Thlr. Banco	Thaler und Kop.? 39		Thlr. 2526:45:—
608	2918¼ ℔ Banco	detti? 39		1404:52:—
609	—— ″ ″	detti? 2. 195*		1403:37:—
610	—— ″ ″	detti? 34. 196*		1409:56:—
611	100 Thlr. Courant	detti? 39. 53*		121:26:—
612	—— ″ ″	detti? 168. 196*		121:68½
				in Riga.
613	1566⅔ Thlr. Banco	Thaler Alb.? 40		Thlr. 1558:79:—
614	2957½ ℔ Banco	detti? 40		980:84:—
615	—— ″ ″	detti? 2. 197*		978:67:—
616	—— ″ ″	detti? 29. 198*		979:74:—
617	—— ″ ″	detti? 32. 199*		982: 6:—
618	1152 ℔ 8 ß Courant	detti? 40. 53*		321:20:—
619	1 Ducat	detti? 40. 50*		2: 1:—
620	1 Alberts. Thaler.	detti? 40. 52*		—:88:—
621	2542 ℔ 3 ß Banco	fl. Alberts? 40		fl. 2529:16.—
622	—— ″ — ″ ″	detti? 2. 197*		2523:27:—
				623 Fr.

				in Riga.
623	Fr. 2542 ℳ 3 ß Banco	an fl. Alberts?	29. 198*	Fac. fl 2526:21:—
624	—— " — " "	detti?	32. 199*	" 2532:15:—
625	1000 ℳ Courant	detti?	40. 53*	" 836: 5:—
				in Roma.
626	5760 ℳ Banco	Scudi Mon.?	1. 200*	Sc. 2030: 1: 1
627	—— " "	detti?	33. 201*	" 1946: 5. 1
628	—— " "	detti?	36. 186*	" 1963: 4: 4
629	—— " "	detti?	16. 202*	" 2013: 8: 6
630	1643¼ ℳ Courant	detti?	1. 53. 200*	" 486: 8: 4
631	4750 ℳ Banco	Sc. di Stampa d'Oro?	1. 200*	1097:16:—
632	—— " "	detti?	33. 201*	" 1052:11: 8
633	—— " "	detti?	36. 186*	" 1061:14:10
634	—— " "	detti?	16. 202*	" 1089:—: 2
635	1 Louis d'Or	Paoli?	1. 55. 200*	Paoli 38: 1:—
636	1 Ducat	detti?	16. 50. 202*	" 21: 2:—
				in Rostock.
637	1318¼ Thaler Banco	Thaler Courant?	41	" Thlr. 1856: 6: 9
638	2537 ℳ 8 ß Banco	detti?	41	" 1190:24: 6
639	300 ℳ Courant	detti?	41. 53	" 118:13: 4
640	1763 ℳ 5 ß Banco	ℳ Courant?	41	" ℳ 2481:13:10
641	1154 ℳ 7 ß Courant	detti?	41. 53	" 1365: 7:—
642	Louis d'Or gegen Courant	pro Cento?	41. 55*	" p. C. 1 7/8.
633	Ducaten	dito?	41. 50*	" 3 1/8.
644	Neue 2/3tel	dito?	41. 54	" 11 1/4.
				in Rußland.
645	1500 Thlr. Banco	Rubel?	42	" Rub. 1724: 5: 5
646	3762 ℳ 8 ß Banco	detti?	42	" 1441: 9: 2
647	—— " " "	detti?	3. 203*	" 1407: 1: 1
648	1000 ℳ Courant	detti?	42. 53*	" 322:—: 4
649	—— " "	detti?	3. 53. 203*	" 314: 2: 7
650	1 Ducat	detti?	3. 50. 203*	" 2: 2: 7
651	1 Alb. Thlr. aufs Gew.	detti?	42. 52*	" 1: 1: 8
652	1 ℔ Alb. Thlr.	detti?	2. 52. 203*	" 16: 1: 1
				in Ryssel.
653	5137½ ℳ Banco	Lvl.?	1. 204*	Lvl. 1277:12: 1
654	—— " "	detti?	18. 205*	" 1254:12: 3
655	—— " "	detti?	7. 206*	" 1250: 3: 4
656	—— " "	detti?	31. 206*	" 1235:19: 7
657	—— " "	detti?	12. 207*	" 1251:18: 6

658 Fr.

658	Fr. 4906 ℔ 4 ß Banco	an fl. und Stüver? 1.204*	in Ryssel. Fac. fl. 7320:11:11
659	—— : — :	detti? 18.205*	7188:16:14
660	—— : — :	detti? 7.206*	7163: 7: 2
661	—— : — :	detti? 31.206*	7082: 1: 6
662	—— : — :	detti? 12.207*	7173: 8:13
663	300 ℔ Courant	detti? 1.53.204*	376: 3: 3
664	3275 ℔ Banco	Livres? 1.204*	Liv. 6108: 5: 2
665	—— : :	dette? 18.205*	5998: 6: 8
666	—— : :	dette? 7.206*	5977: 1: 4
667	—— : :	dette? 31.206*	5909: 4:10
668	—— : :	dette? 12.207*	5985: 9: 8
669	2987½ ℔ Banco	fl. Species? 43	in St. Gall. fl. 1950:10: 3
670	—— : :	detti? 1.208*	1932:52: 7
671	—— : :	detti? 6.209*	1975:22: 2
672	3129 ℔ 7 ß Banco	fl. Courant? 43*	2374: 8: 5
673	—— : — :	detti? 1.208*	2353: 5: 4
674	—— : — :	detti? 6.209*	2404:49: 1
675	300 ℔ Courant	detti? 1.53.208*	189:33: 5
676	1 Louis d'Or	detti? 1.55.208*	8: 7: 6
677	1 Ducat	detti? 1.50.208*	4:33: 3
678	1 Spec. Thaler.	detti? 43.49*	2:17: 5
679	1 Louis blanc	detti? 43.51*	2:13: 2
680	1 Alberts-Thaler	detti? 43.52*	2:14:—
681	1200 Thlr. Banco	Thaler Silber-Münze? 44	in Schweden. Thlr. 4800:—:—
682	4937½ ℔ Banco	detti? 44	6583:10:16
683	—— : :	detti? 45.53*	6610: 2:12
684	—— : :	detti? 2.210*	6600:26: 6
685	—— : :	detti? 7.211*	6630:—:18
686	—— : :	detti? 31.211*	6554:25: 6
687	—— : :	detti? 12.212	6599:13:18
688	1000 ℔ Courant	detti? 45	1125:—:—
689	—— : :	detti? 44.53*	1120:14: 8
690	—— : :	detti? 2.53.210*	1123:13:14
691	1429 Thlr. 37 ß Banco	Thaler Kupfer-Münze? 44	17157: 8:—
692	2560 ℔ Banco	detti? 44	10240:—:—
693	—— : :	detti? 2.219*	10267: 6:10
694	—— : :	detti? 7.211*	10312:19:23

in Schweden.

695	Fr. 2560 ℔ Banco	an Thlr. Kupf. M. ?	31.211*	F. Thlr.	10195:19: 5
696	—— = =	detti ?	12.212 =		10265: 1: 4
697	100 Thlr. Courant	detti ?	45 =		1012:16:—
698	—— = =	detti ?	44.53*		1008:12:22
699	—— = =	detti ?	2.53.210* =	=	1011: 2:15
700	1 Ducat	detti ?	44.50*		24: 7:16
701	1 Spec. Thaler	detti ?	44.49*		12: 2:21

in Sicilien.

702	5943 ℔ 12 ß Banco	Onze ?	1.213* =	Onz.	839:27:15: 4
703	—— = — = =	dette ?	33.214*		850:28: 6: 2
704	—— = — = =	dette ?	12.215 =		817:20:13: 4
705	—— = — = =	dette ?	16.216*	=	842:19: 4: 6
706	1529 ℔ 5 ß Courant	dette ?	1.53.213*		181:18: 3: 3
707	—— = — = =	dette ?	16.53.216*	=	182: 5:15: 5
708	1 Louis d'Or	Tari ?	1.55.213*	Tari	45:16: 5
709	1 Ducat	detti ?	12.50.215*		25:—: 1
710	1 Louis blanc	detti ?	16.51.216*		12: 9:—

in Spanien.

711	5000 ℔ Banco	Dobl. de Plata ?	15* =	Dobl.	586:21:16
712	—— = =	detti ?	1.68* =		589: 6:31
713	—— = =	detti ?	7.134*		578: 6:33
714	—— = =	detti ?	31.134* =	=	571:21:—
715	—— = =	detti ?	7.217*		581:29:19
716	—— = =	detti ?	31.217* =	=	575:10: 9
717	—— = =	detti ?	12.165*		592:11: 7
718	—— = =	detti ?	11.218* =	=	583: 6:10
719	4581¼ ℔ Banco	Duc. de Cambio ?	15 =	Duc.	1559:11: 6
720	—— = =	detti ?	1.68* =	=	1566: 6:10
721	—— = =	detti ?	7.134*	=	1537: 2: 1
722	—— = =	detti ?	31.134* =	=	1519:13: 2
723	—— = =	detti ?	7.217*		1546:19: 1
724	—— = =	detti ?	31.217* =	=	1529: 8:—
725	—— = =	detti ?	12.165*		1574:13: 5
726	—— = =	detti ?	11.218* =	=	1550: 6: 9
727	5317 ℔ 3 ß Banco	Pesos de Plata ?	15* =	Pes.	2495: 4:14
728	—— = — = =	detti ?	1.68* =	=	2506: 3: 1
729	—— = — = =	detti ?	7.134*		2459: 4:25
730	—— = — = =	detti ?	31.134* =	=	2431: 5:15
731	—— = — = =	detti ?	7.217*		2475: 2:30

732 Fr.

732	Fr. 5317	ℳ	3 ß	Banco	an Pesos de Plata?	31.217*	F. Pes. 2447: 2: 5
733	——	″	—	″	detti?	12.165*	2519: 5:23
734	——	″	—	″	detti?	11.218*	2480: 6: 6
735	4000	ℳ	Banco		Escudos de Vellon?	15*	Esc. 2827:—:22
736	——	=	″		detti?	1.68*	2839: 3: 9
737	——	″	=		detti?	7.134*	2786: 3: 9
738	——	=	″		detti?	31.134*	2754: 7: 3
739	——	″	=		detti?	7.217*	2804: 1:30
740	——	″	″		detti?	31.217*	2772: 3:23
741	——	″	″		detti?	12.165*	2854: 4:11
742	——	=	″		detti?	11.218*	2810: 3: 7
743	3762½	ℳ	Banco		Reales de Plata?	15*	Real. 14127: 1 M.
744	——	″	″		detti?	1.68*	14188:11 ″
745	——	″	=		detti?	7.134*	13923:16 ″
746	——	″	=		detti?	31.134*	13765:16 ″
747	——	″	″		detti?	7.217*	14012:12 Q.
748	——	=	″		detti?	31.217*	13853:11 ″
749	——	″	=		detti?	12.165*	14263:13 ″
750	——	:	″		detti?	11.218*	14043: 6 ″
751	2951	ℳ	9 ß	Banco	Reales de Vellon?	15*	20860:22
752	——	=	—	″	detti?	1.68*	20951: 4
753	——	=	—	″	detti?	7.134*	20560: 2
754	——	″	—	″	detti?	31.134*	20326:25
755	——	″	—	″	detti?	7.217*	20691:29
756	——	″	—	″	detti?	31.217*	20457: 1
757	——	=	—	″	detti?	12.165*	21062:20
758	——	″	—	″	detti?	11.218*	20737: 3
759	100	ℳ	Courant		detti?	15.53*	593:31
760	——	″	″		Marav. de Vellon?	1.53.68*	Marav. 20281.

in Spanien.

in Stettin.

761	1437½	Thlr.	Banco		Thaler u. gute Groschen?	46	Thlr. 2089:18: 5
762	2983	ℳ	5 ß	Banco	detti?	46	1445:15:11
763	1549	ℳ	11 ß	Courant	detti?	46.53	631: 1: 3
764	3376	ℳ	9 ß	Banco	Thaler und ß?	46	1151:23: 1

in Stralsund.

765	1250	Thlr.	Banco		Thaler Courant?	47	Thlr. 1837:24:—
766	2737½	ℳ	Banco		detti?	47	1341:18:—
767	300	ℳ	Courant		detti?	47.53	123:25: 5
768	3743	ℳ	7 ß	Banco	fl. Courant?	47	fl. 3668:13: 8

							in Straßburg.
769	Fr. 1500	Thlr. Banco		an Ecus?	48		Fac. Ec. 2696:15:—
770	4962½	ℳ Banco		detti?	48		2973:21:11
771	——			detti?	1.219*		2978:18: 5
772	——			detti?	2.220*		2983:16: 2
773	——			detti?	6.221*		2984:13: 2
774	3527	ℳ 13 ß Banco		Livres?	48		Liv. 6341: 4:10
775	——			dette?	1.219*		6351:15: 8
776	——			dette?	2.220*		6362: 7: 4
777	——			dette?	6.221*		6364: 7:11
778	1400	Thlr. Banco		Thaler und Xr.?	48		Thlr. 2516:45:—
779	2912½	ℳ Banco		detti?	48		1745: 6: 2
780	——			detti?	1.219*		1747:87: 2
781	——			detti?	2.220*		1750:79: 3
782	——			detti?	6.221*		1751:40:—
783	3173	ℳ 7 ß Banco		fl. und Xr.?	48		fl. 2852: 7: 2
784	——			detti?	1.219*		2856:52:—
785	——			detti?	2.220*		2861:37: 3
786	——			detti?	6.221*		2862:32: 2
787	2646	ℳ 5 ß Banco		fl. und ß?	48		2378: 3:18
788	——			detti?	1.219*		2382: 3: 6
789	——			detti?	2.220*		2386: 2:23
790	——			detti?	6.221*		2387:—:14
							in Turin.
791	4500	ℳ Banco		Lire?	1.222*		Lire 7107: 3: 9
792	——			dette?	4.223*		7031:17: 8
793	——			dette?	19.223*		7012:15:—
794	——			dette?	7.224*		7058: 3: 1
795	——			dette?	31.224*		6978: 1: 3
796	——			dette?	33.159*		7051: 6: 7
797	——			dette?	12.225		6953:10:11
798	——			dette?	16.226*		7081: 7: 7
799	100	ℳ Courant		dette?	1.53.222*		132:14: 5
800	——			dette?	12.53.225*		129:17:—
							in Venedig.
801	4800	ℳ Banco		Lire grosse?	16		Lire 175:15:11
802	——			dette?	1.69*		175:17: 4
803	——			dette?	4.77*		182:13: 3
804	——			dette?	19.77*		182: 3: 3
805	——			dette?	24.99.102*		175: 4: 1

806 Fr.

| | | |

						in Venedig.
846	Fr. 2793	ℳ	12 ß	Banco	an Duc. corr. picc.? 12. 166*	F. Duc. 1616: 11: 5
847	——	=	—	ß	detti? 36. 232* =	1600: 6: 7
848	——	ß	—	ß	detti? 13. 194* ß	1616: 7: 2
849	——	ß	—	ß	detti? 13. 233* = ß	1614: 2: 7
850	——	ß	—	ß	detti? 17. 234* ß	1606: 3: 6
851	——	ß	—	ß	detti? 17. 245* ß ß	1582: 16: 4
852	3000	ℳ		Banco	Lire di Banco? 16* ß	Lire 6812: —: 4
853	——	ß		ß	dette? 1. 69* = ß	6814: 17: 6
854	——	ß		ß	dette? 4. 77* =	7078: 1: 11
855	——	=		=	dette? 19. 77* = ß	7058: 16: 9
856	——	ß		=	dette? 24. 99. 102* =	6789: 3: 2
857	——	=		ß	dette? 6. 127* ß =	6873: 7: 10
858	——	=		ß	dette? 6. 227* =	6864: 11: 5
859	——	=		=	dette? 7. 135* ß ß	6866: 12: 2
860	——	ß		ß	dette? 31. 135* =	6788: 13: 10
861	——	=		=	dette? 10. 228* = ß	6812: 13: —
862	——	ß		=	dette? 33. 229* =	6796: 9: 2
863	——	=		ß	dette? 12. 166* = ß	6950: 9: 7
864	——	=		ß	dette? 36. 232* ß	6880: 16: 4
865	——	ß		=	dette? 13. 194* = ß	6949: 14: 7
866	——	=		ß	dette? 13. 233* ß	6940: 6: —
867	——	=		=	dette? 17. 234* ß ß	6906: 1: 4
868	——	ß		ß	dette? 17. 245* ß	6805: 3: 7
869	2362½	ℳ		Banco	Lire corr. picc.? 16* ß	8306: 5: 4
870	——	ß		ß	dette? 1. 69* = ß	8309: 15: —
871	——	ß		ß	dette? 4 77* ß	8630: 14: 3
872	——	ß		ß	dette? 19. 77* ß =	8607: 4: 7
873	——	ß		ß	dette? 24. 99. 102* ß	8278: 7: 10
874	——	ß		=	dette? 6. 127* = =	8381: 2: 1
875	——	ß		ß	dette? 6. 227* ß	8370: 6: 11
876	——	ß		=	dette? 7. 135* = ß	8372: 16: 8
877	——	ß		ß	dette? 31. 135* ß	8277: 16: 5
878	——	ß		ß	dette? 10. 228* = =	8307: —: 9
879	——	=		ß	dette? 33. 229* =	8287: 5: 11
880	——	=		ß	dette? 12. 166* ß ß	8475: 2: —
881	——	=		ß	dette? 36. 232* =	8390: 3: 1
882	——	=		=	dette? 13. 194* = =	8474: 3: 8
883	——	ß		ß	dette? 13. 233* ß	8462: 13: 9
884	——	=		ß	dette? 17. 234* ß =	8420: 18: 10
885	——	ß		ß	dette? 17. 245* ß	8297: 18: 7
						886 Fr.

						in Venedig.
886	Fr.	100	Courant	an Lire corr. picc.?	16.53*	F. Lire 295: 9:—
887		2	Neuer Siel	dette?	16.54*	5:11: 2
888		1	Spec. Thlr.	dette?	16.49*	10:12: 6
889		1	Louis d'Or	dette?	16.55*	38:—: 4
890		1	Ducat	dette?	16.50*	21: 6: 1

						in Wien.
891		2250	Thlr. Banco	Thaler Cour. p. Cassa?	17	Thlr. 3099:33: 3
892		3759	6 ß Banco	detti?	17	1726:16: 1
893		——		detti?	1.70*	1736: 9:—
894		——		detti?	1.235*	1734:32: 3
895		——		detti?	20.86*	1708:15: 1
896		——		detti?	5.113*	1715:37: 1
897		——		detti?	6.239*	1693:25: 3
898		——		detti?	7.240*	1695:—: 3
899		——		detti?	31.240*	1675:69: 2
900		——		detti?	10.155*	1674:76: 2
901		——		detti?	10.241*	1676:47: 1
902		——		detti?	16.245*	1727:82: 1
903		3843	13 ß Banco	fl. Cour. p. Cassa?	17	fl. 2647:25: 2
904		——		detti?	4.78*	2653:29: 1
905		——		detti?	19.78*	2646:16:—
906		——		detti?	4.236*	2649: 1: 1
907		——		detti?	19.236*	2641:48: 3
908		——		detti?	24.101*	2620:29: 1
909		——		detti?	7.136*	2646:—: 1
910		——		detti?	31.136*	2615:58: 3
911		——		detti?	33.160*	2654:33: 2
912		——		detti?	12.242	2646:29: 3
913		——		detti?	13.243*	2649:13: 3
914		——		detti?	14.244*	2639:19: 1
915		——		detti?	16.234*	2611:22: 2
916		300	Courant	detti?	17.53	173:38:—
917		1	Louis d'Or	detti?	17.55	7:26: 3
918		1	Ducat	detti?	17.50*	4:10: 2
919		1	Spec. Thlr.	detti?	17.49*	2: 5:—
920		1	Louis blanc	detti?	17.51	2: 1:—

						in Zürich.
921		2500	Banco	Thaler Wechsel-Geld?	1.247*	Thlr. 909.77:—
922		——		detti?	16.250*	905:45: 3
						923 Fr.

				in Zürich.
923	Fr. 3156¼ ℳ Banco	an fl. und Xr. W. G. ?	1.247*	Fac. fl. 2067:19: 3
924	—— =	detti ?	16.250*	2057:34: 1
925	1 Louis d'Or	detti ?	1.55.247*	7: 4: 7
926	1 Ducat	detti ?	16.50.250*	3:57:—
927	3156¼ ℳ Banco	fl. und Xr. Cour. ?	4.248*	2330:32: 6
928	—— =	detti ?	19.248*	2324:12: 2
929	—— =	detti ?	7.249*	2269:16: 5
930	—— =	detti ?	31.249*	2243:31: 4
931	2953 ℳ 2 ß Banco	fl. und ß Cour. ?	4.248*	2180:22: 5
932	—— =	detti ?	19.248*	2174:25: 1
933	—— =	detti ?	7.249*	2123: 9: 4
934	—— =	detti ?	31.249*	2099: 5: 7
935	100 ℳ Courant	detti ?	4.53.248*	62: 2:—
936	1 Louis d'Or	detti ?	4.55.248*	7:39: 4
937	1 Ducat	detti ?	7.50.249*	4:14: 3
938	1 Spec. Thaler	detti ?	7.49.249*	2: 6:11
939	1 Louis blanc	detti ?	7.51.249*	2: 4: 2
940	1 Neuer ⅔tel	detti ?	7.54.249*	1: 5: 6

II. Solche Fragen, da man die fremde Valuta eines Wechsels, oder eine fremde Währung und Münz-Sorte, in die Hamburgische Währung berechnet wissen will, als:

941 Fr. Was betragen folgende Valuten zu **Amsterdam**, als:

	fl. 2000:—:— Banco	an Wechsel-Thaler ?	1	Fac. Wthlr. 1203:—: 3
942	fl. 1857:10:— Cassa	detti ?	1.71*	1076:29: 1
943	fl. 3643:15:— Banco	ℳ Banco ?	1	ℳ 4383: 7: 4
944	—:—:—	detti ?	3.71*	4383: 1:—
945	—:—:—	detti ?	4.72*	4365:10: 6
946	—:—:—	detti ?	26.106*	4364: 9:11
947	—:—:—	detti ?	5.57*	4375: 8: 2
948	—:—:—	detti ?	5.109*	4387: 5: 2
949	—:—:—	detti ?	29.58*	4390:14: 5
950	—:—:—	detti ?	6.121*	4391: 8: 2
951	—:—:—	detti ?	7.60	4388:11:—
952	—:—:—	detti ?	31.60*	4439:—:11
953	—:—:—	detti ?	10.147*	4403:15: 4
954	—:—:—	detti ?	11.65	4458:12: 9
955	—:—:—	detti ?	12.67	4378: 1: 1
956	—:—:—	detti ?	13.188*	4388: 6: 5

957 Fr.

Zu Amsterdam:

957	Fr. fl. 3643:15:– Banco	an	Banco? 15.68	Fac.	4402: 7: 7
958	" ——:—:–		detti? 16.69		4385: 4: 9
959	" ——:—:–		detti? 17.70*		4408:10: 5
960	" ——:—:–		detti? 17.235*		4404: 3:11
961	fl. 3126:5 Cassa		detti? 3		3624:10: 2
962	" ——:–		detti? 1.71*		3624:15: 5
963	" ——:–		detti? 22.88*		3644:12: 5
964	" ——:–		detti? 25.104*		3622:13: 5
965	" ——:–		detti? 26.107*		3602:12: 8
966	" ——:–		detti? 5.110*		3627: 8: 2
967	" ——:–		detti? 6.59*		3621:—: 3
968	" ——:–		detti? 32.63*		3623: 5: 4
969	" ——:–		detti? 9.145*		3626: 3:—
970	" ——:–		detti? 10.64*		3628:12:10
971	" ——:–		detti? 10.148*		3640: 2: 9
972	" ——:–		detti? 34.167*		3633:12: 5
973	" ——:–		detti? 13.189*		3642: 5:10
974	" ——:–		detti? 39.195*		3621: 9: 3
975	" ——:–		detti? 40.197*		3616: 8:10
976	" ——:–		detti? 42.203		3537: 2: 5
977	" ——:–		detti? 44.210*		3634: 4: 3
978	" ——:–		detti? 48.220*		3636:11: 5
979	Thlr. 1500:– Banco		detti? 26.106*		4491:14: 3
980	" ——:–		detti? 10.147*		4532: 6:—
981	" ——:–		detti? 17.70*		4537: 3: 3
982	" ——:–		detti? 17.235*		4532:10: 8
983	Thlr. 1637½ Cassa		detti? 2		4746: 6:—
984	" ——		detti? 22.88*		4772:12:—
985	" ——		detti? 9.145*		4748: 6: 6
986	" ——		detti? 44.210*		4758:15: 9
987	Lbl. 493:15 Banco		detti? 18.56*		3576:11: 3
988	" ——:—		detti? 29.58*		3569:15: 4
989	" ——:— Cassa		detti? 32.63*		3433: 8: 9
990	fl. 1000:– Banco		Cour? 1.53*		1431: 9: 3
991	" ——:–		Neuer ⅔? 1.54*		1521:12:10
992	" ——:–		Fransch-Geld? 1.51*		1644: 1: 9
993	" ——:–		Duc. l. G.? 1.50*		1637:12: 1
994	" ——:–		Louis d'Or? 1.55*		1668:14: 7
995	fl. 1000:– Cassa		Courant? 3.53*		1379:11: 4
996	" ——:–		Neuer ⅔? 3.54*		1466.10: 8

Zu Amsterdam.

997	Fr. fl. 1000:– Cassa	an	Fransch-Geld	?	3. 51*	= Fac.	1584: 8: 8
998	" ——:–		Duc. l. Geld	?	3. 50*	=	1578: 6: 8
999	" ——:–		Louis d'Or	?	3. 55*	=	1608: 7: 1
1000	1 Ruyder		Courant	?	3. 53	=	19: 5: 1
1001	1 Ducaton		detti	?	2. 53	"	4: 5: 6
1002	1 Thlr. Cour. von 50 St.		detti	?	2. 53	" "	3: 7: 2
1003	1 Löwenthaler		detti	?	2. 53	"	2:14: 4
1004	1 Goldgulden		detti	?	2. 53	" "	1:14:11
1005	1 Gulden-Stück		detti	?	3. 53*	=	1: 6: 1
1006	1 ß Holl. von 6 Stüv.		detti	?	2. 53	" =	—: 6: 7

Zu Antwerpen.

1007	Lvl. 500:– Wechs. Geld		Banco	?	18	"	3516: 7: 9
1008	" ——:–		detti	?	1. 56*	" "	3503:14: 6
1009	= ——:–		detti	?	7. 128	"	3493:15: 1
1010	" ——:–		detti	?	31. 128*	" "	3534:—: 9
1011	" ——:–		detti	?	12. 161	"	3529:14: 9
1012	fl. 3462: 10 Wechs. Geld		detti	?	18	= "	4058: 9: 9
1013	" ——:—		detti	?	1. 56*	"	4044: 1: 5
1014	" ——:—		detti	?	7. 128	" "	4032: 9: 6
1015	" ——:—		detti	?	31. 128*	"	4078:14: 1
1016	= ——:—		detti	?	12. 161	" "	4074: 1:10
1017	Lvl. 123: 4½ Courant		Courant	?	18. 53*	=	883:15: 6
1018	" ——:—		detti	?	1. 53. 56*	" =	880:12:11
1019	fl. 271: 9 Courant		detti	?	7. 53. 128*	"	322: 7: 6
1020	= ——:–		detti	?	31. 53. 128*	" "	326: 2: 8
1021	" ——:–		detti	?	12. 53. 161*	"	325:12: 7
1022	1 dopp. Severin		detti	?	1. 53. 56*	" "	21: 4: 3
1023	1 Ducaton von 61 Stüv.		detti	?	1. 53. 56*	=	4: 3:10
1024	1 Silberkrone		detti	?	1. 53. 56*	= "	3:12: 1
1025	1 Pattacon		detti	?	12. 53. 161*	"	3: 5: 9
1026	1 Schelling		detti	?	12. 53. 161*	" "	—: 6: 9
1027	1 fl. Wechsel-Geld		detti	?	1. 53. 56*	"	1: 6: 3
1028	1 fl. Courant		detti	?	12. 53. 161*	" =	1: 3: 2

Zu Augspurg.

1029	Thlr. 1500:– Courant		Thaler Banco	?	4	"	Thlr. 1091:43: 3
1030	" ——:–		detti	?	6. 122*	=	1115:10: 5
1031	= ——:–		detti	?	10. 149*	" "	1127:33: 6
1032	Thlr. 1837½ Giro		detti	?	19	"	1703:17: 4
1033	" ——		detti	?	1. 72*	" =	1705:31: 4

1034 Fr.

Zu Augspurg.

1034	Fr. Thlr. 1837 ½ Giro	an Thaler Banco?	16.77*	F. Thlr. 1765: 3: 9
1035	fl. 2659:39 Courant	ℳ Banco?	4	ℳ 3872: 1: 8
1036	——:—	detti?	19*	3882:10: 8
1037	——:—	detti?	1.72*	3887:14: 3
1038	——:—	detti?	6.73*	3984: 4: 2
1039	——:—	detti?	6.122*	3954:12: 7
1040	——:—	detti?	10.74*	4017:10: 9
1041	——:—	detti?	10.149*	3999:—: 8
1042	——:—	detti?	12.75	3929:14: 5
1043	——:—	detti?	13.76*	3894: 8: 9
1044	——:—	detti?	16.77*	4023: 5: 7
1045	——:—	detti?	17.78*	3880:15: 5
1046	——:—	detti?	17.236*	3874: 6.11
1047	fl. 150:— Courant	ℳ Courant?	4.53*	259:14:—
1048	——:—	ℳ Louis d'Or?	19.55*	303:12: 6

Zu Basel.

1049	Thlr. 1400:— Species	Thaler Banco?	20	Thlr. 1253:—:—
1050	Liv. 4506¼	detti?	20	1344:17: 6
1051	fl. 3182:24	detti?	20	1582:17: 3
1052	Thlr. 1250:— Species	ℳ Banco?	20	ℳ 3356: 4:—
1053	——:—	detti?	1.79*	3345:13:10
1054	——:—	detti?	4.80*	3262:—:11
1055	——:—	detti?	19.80*	3270:15: 3
1056	——:—	detti?	6.81*	3384:12: 6
1057	——:—	detti?	7.82*	3376:15: 8
1058	——:—	detti?	31.82*	3415:11:10
1059	——:—	detti?	10.83*	3399: 4: 6
1060	——:—	detti?	12.84*	3353: 6: 7
1061	——:—	detti?	13 85*	3320: 7: 3
1062	——:—	detti?	17.86*	3321: 3: 9
1063	Liv. 2971:5:— Species	detti?	20	2659: 4: 4
1064	——:—:—	detti?	1.79*	2651:—: 8
1065	——:—:—	detti?	4.80*	2584:10: 2
1066	——:—:—	detti?	19.80*	2591:11:—
1067	——:—:—	detti?	6 81*	2681:14:—
1068	——:—:—	detti?	7.82*	2675:11: 1
1069	——:—:—	detti?	31.82*	2706: 6: 5
1070	——:—:—	detti?	10.83*	2693: 5:10
1071	——:—:—	detti?	12.84*	2657:—: 4

Zu Basel:

1072	Fr. Liv. 2971:5:– Species	an	Banco? 13.85*	Fac. 2630:14: 6
1073	" ——:–:–		detti? 17.86*	2631: 8: 5
1074	1 Thaler Species		Courant? 20.53*	3: 3: 1

Zu Bergamo:

1075	Lire 8000:– correnti	Banco? 21	2277: 9: 3
1076	Lire 100:–	Courant? 21.53*	33:14: 1
1077	1 Scudo	detti? 21.53*	2: 5:11
1078	1 Ducato	detti? 21.53*	2: 1: 7

Zu Berlin:

1079	Thlr. 3000:– Courant	Thaler Banco? 22	Thlr. 2068:46: 4
1080	" 100:–	Thaler Courant? 23	82: 6: 6
1081	Thlr. 2537:12:– Courant	Banco? 22	5250:—:—
1082	" ——:—:–	detti? 1.87*	5227: 1: 9
1083	" ——:–:–	detti? 29.89*	5249: 3: 6
1084	" ——:–:–	detti? 32.90*	5289:10: 9
1085	" ——:–:–	detti? 10.91*	4228: 4: 5

Zu Bologna:

1086	Sc. 1529:51 di Cambio	Banco? 1.92*	3861:15: 8
1087	Lire 4918:15 di Banco	detti? 1.92*	2922: 1:11
1088	" ——:—	detti? 33.93	2977: 9: 7
1089	" ——:—	detti? 16.94*	2930:12: 1
1090	" ——:—	detti? 17.95*	2929:13:11
1091	1 Scudo di Cambio	Courant? 1.53.92*	3:—: 1
1092	1 Lira di Banco	detti? 16.53.94*	—:11: 4

Zu Botzen:

1093	Sc. 1833⅓ di Cambio	Banco? 16.99*	5490: 4: 9
1094	Thlr. 1762½ Giro	detti? 24.102*	5125: 1: 9
1095	Thlr. 1579:35 Mon. lunga	detti? 24	3492: 8: 1
1096	fl. 2500:– Mon. lunga	detti? 24	3685: 8: 1
1097	" ——:–	detti? 4.96*	3615: 9: 1
1098	" ——:–	detti? 19.96*	3625: 6:11
1099	" ——:–	detti? 6.97*	3642: 2: 6
1100	" ——:–	detti? 10.98*	3732: 6: 9
1101	" ——:–	detti? 16.99.102*	3673: 2: 2
1102	" ——:–	detti? 16.100*	3715: 4: 7
1103	" ——:—	detti? 17.101*	3648:—: 1
1104	fl. 1937½ Valuta	detti? 17.237*	2735:11: 4
1105	1 Scudo di Cambio	Courant? 16.53.99*	3: 9:—
1106	1 fl. Valuta	detti? 17.53.237*	1:10:11

1107 Fr.

Zu Braunschweig:

1107	Fr. Thlr. 1627:28 Carl d'Or	an Thaler Banco? 25	=	Fac. Thlr. 1175:14:—
1108	Thlr. 1800:— Courant	ℳ Banco? 25		ℳ 3898:14: 8
1109	" ——:—	detti? 1.103*		3894:10: 1
1110	" ——:—	detti? 2.104*	=	3900:13: 8
1111	= ——:—	detti? 12.105*		3888: 6: 1
1112	1 Thaler Courant	ℳ Courant? 25.53	=	2: 9: 3
1113	1 Marien fl.	detti? 25.53		1: 6:11
1114	1 Mariengrosche	detti? 25.53		—: 1: 2
1115	1 Matthier	detti? 25.53	=	—:— 7

Zu Bremen:

1116	Thlr. 2343¾ an Gold	Thaler Banco? 26		Thlr. 1689: 9: 1
1117	Thlr. 1789:17	ℳ Banco? 26	=	ℳ 3868: 9:11
1118	= ——:—	detti? 1.106*		3885: 5:—
1119	" ——:—	detti? 2.107	=	3892: 1: 3
1120	= ——:—	detti? 12.108*		3856: 7:—
1121	Thlr. 100:— an Gold	ℳ Neuer ⅔? 26.54		273: 8: 3
1122	= ——:—	ℳ Louis d'Or? 26.55*	=	299:15: 3
1123	= ——:—	ℳ Courant? 26.53		257: 4: 9
1124	1 Kopfstück	ß Courant? 26.53		—: 6:10
1125	1 Flinrich	detti? 26.53	=	—: 2: 3
1126	1 Grotenstück	ℳ Courant? 26.53	=	—:—: 7

Zu Breslau:

1127	Thlr. 1600:— Courant	Thaler Banco? 5	=	Thlr. 1084:35:10
1128	Thlr. 1756¼ Courant	ℳ Banco? 5		ℳ 3572:—: 7
1129	= ——	detti? 1.57*		3578: 8: 5
1130	= ——	detti? 1.109*		3568:14: 3
1131	= ——	detti? 2.110*		3569: 3: 4
1132	" ——	detti? 10.111*	=	3601: 6: 4
1133	" ——	detti? 10.150*		3591: 7: 6
1134	= ——	detti? 12.112		3489: 2:11
1135	= ——	detti? 17.113*	=	3549:12: 1
1136	" ——	detti? 17.238*		3569:14:—
1137	1 Thaler Courant	ℳ Courant? 5.53	=	2: 6: 9
1138	1 Schles. Thaler	detti? 5.53	=	1:15:—
1139	1 Silbergrosche	ß Courant? 5.53		—: 1:3½
1140	1 Gröschel	ℳ Courant? 5.53	=	—:—: 4

Zu Cleve:

1141	Thlr. 1575:— Courant	Thaler Banco? 27		Thlr. 1064: 9: 1
1142	Thlr. 393:45 Courant	ℳ Banco? 27		ℳ 798: 2: 3

1143 Fr.

Zu Cleve.

1143	Fr. Thlr. 393:45 Courant	an	Louis d'Or? 27.55*	= Fac.	1107: 4:—
1144	″ ——:—		Neuer⅔? 27.54	= ″	1009:10: 5
1145	= ——:—		Courant? 27.53	″	949:12: 7
1146	1 Clev. Thaler		detti? 27.53	″ ″	1: 3: 4
1147	1 Clev. fl.		ß Courant? 27.53	″	—:12:10
1148	1 Clev. ß.		detti? 27.53	= ″	—: 4:10
1149	1 Clev. Stüv.		ℳ Courant? 27.53	=	—:—: 8

Zu Cöln am Rhein.

1150	Thlr. 1839:52 Species		Thaler Banco? 28	″	Thlr. 1259:47: 1
1151	″ ——:— Courant		detti? 28	″ ″	1228:23: 7
1152	Thlr. 1547:29 Courant		Banco? 28	=	3099:14: 7
1153	″ ——:—		detti? 1.114*	″ ″	3092: 3: 1
1154	″ ——:—		detti? 2.115*	″	3093: 3: 2
1155	″ ——:—		detti? 6.116*	″ ″	3101: 5:10
1156	= ——:—		detti? 6.123*	″	3100: 2:—
1157	1 Thaler Species		Courant? 28.53	″	2: 7: 1:
1158	1 Thaler Courant		detti? 28.53	= ″	2: 6: 2
1159	1 fl. Cölnisch		ß Courant? 28.53	″	—:11: 9
1160	1 Blaffert		detti? 28.53	= ″	—: 1:11½
1161	1 Albus		detti? 28.53	″	—:—: 6
1162	1 Fettmänngen		detti? 28.53	= =	—:—: 4

Zu Danzig.

1163	Thlr. 2000:— Polnisch		Thaler Species? 29	″	Thlr. 1384:29: 6
1164	fl. 5731¼		detti? 29	= =	1322:28: 7
1165	Thlr. 2209:44		Species? 29	=	4588:15:—
1166	fl. 4317:18		detti? 29	= ″	2989: 1: 9
1167	Thlr. 2116:64		Thaler Banco? 29*	″	Thlr. 1466:42: 3
1168	fl. 4729:16		detti? 29*	″ ″	1092:25: 1
1169	Thlr. 2953:33		Banco? 29*	=	6140:—: 9
1170	fl. 5126⅔		detti? 29*	″ =	3552:12: 6
1171	″ ——		detti? 1.58*	=	3546:12: 2
1172	″ ——		detti? 22.89*	″ =	3553: 5:—
1173	= ——		detti? 40.198*	″	3548:12: 5
1174	fl. 681:22		Louis d'Or? 29.55*	=	655: 6: 7
1175	″ ——:—		Courant? 29.53*	″	562: 3: 3
1176	1 Thaler Polnisch		detti? 29.53*	″ =	2: 7: 7
1177	1 fl. Poln.		ß Courant? 29.53*	″	—:13: 2
1178	1 Tympfe		detti? 29.53*	″ ″	—: 7:11
1179	Schustack, oder Sechser		detti? 29.53*	″	—: 2: 8

1180 Fr.

Zu Danzig:

1180 Fr. 1 Dütgen, oder 3 Pölcker
1181 1 Bromner, oder Poldrack
1182 1 Groſche Polniſch
1183 1 ß Polniſch

Zu Dublin:

1184 £. 217:13:6 Irriſch
1185 ″ —:—:—
1186 £. 83: 9:3
1187 1 £. Irriſch
1188 1 ß dito

Zu Emden:

1189 Thl. 1500:— Courant
1190 Thlr. 1395:45
1191 fl. 2137:16 Stüv.
1192 fl. 1961: 6 Schaf
1193 fl. 100:— Courant
1194 1 Thaler Courant
1195 1 ſchlechter Thaler
1196 1 fl.
1197 1 Flinderke
1198 1 Schaf
1199 1 Stüver
1200 1 Syfert

Zu Florenz:

1201 Sc. 1200:— d'Oro
1202 ″ ——:—
1203 ″ ——:—
1204 ″ ——:—
1205 ″ ——:—
1206 Duc. 1537:10:—
1207 ″ ——:—:—
1208 ″ ——:—:—
1209 ″ ——:—:—
1210 ″ ——:—:—
1211 Pez. 1346:17:6
1212 ″ ——:—:—
1213 ″ ——:—:—
1214 ″ ——:—:—
1215 ″ ——:—:—

an ß Courant? 29.53*	″	Fac. ℳ —: 1: 4
ℳ Courant? 29.53*	″	—:—: 8
detti? 29.53*	″	—:—: 5
detti? 29.53*	″	—:—: 2
ℳ Banco? 12.162*	″	ℳ 2540:12: 7
detti? 1.67.162*	″	2543:14: 7
ℳ Courant? 12.53.162		1159: 4:10
detti? 12.53.162*	″	13:14: 3
ß Courant? 12.53.162*	″	—:11: 1
Thaler Banco? 30	″	Thlr. 1019:26:—
ℳ Banco? 30	″	ℳ 2846: 3: 6
detti? 30		1614: 8:—
detti? 30	″	1481: 6:11
ℳ Louisd'Or? 30.55*		104:12: 4
ℳ Courant? 30.53	″	2: 6:10
detti? 30.53		1: 5: 7
ß Courant? 30.53		—:14: 5
detti? 30.53	″	—: 2: 2
detti? 30.53		—: 1: 5
detti? 30.53	″	—:—: 9
detti? 30.53	″	—:—: 4
ℳ Banco? 1.117*	″	ℳ 4118:15:11
detti? 7.118*	″	4181: 2: 4
detti? 31.118*	″	4229: 2: 3
detti? 12.119*		4146:15: 4
detti? 16.120*	″	4126:14: 7
detti? 1.117*	″	4925:10: 1
detti? 7.118*	″	4999:15: 4
detti? 31.118*	″	5057: 5: 6
detti? 12.119*	″	4959: 1: 2
detti? 16.120*		4935: 1: 7
detti? 1.117*	″	3544: 6: 6
detti? 7.118*	″	3597:14: 3
detti? 31.118*	″	3639: 3:—
detti? 12.119*		3568: 7: 7
detti? 16.120*	″	3551: 3: 7

1216 Fr.

Zu Florenz:

1216	Fr. Lire 5713:9:6	an	Banco? 1.117*	Fac.	2614:13:10
1217	" ——:—:—		detti? 7.118*	"	2654: 5: 2
1218	" ——:—:—		detti? 31.118*	"	2684:12: 7
1219	" ——:—:—		detti? 12.119*	"	2632: 9:10
1220	" ——:—:—		detti? 16.120*	"	2619:14: 3
1221	Lire 100:—:—		Courant? 1.53.117*	"	54: 7: 5
1222	1 Rouponi d'Oro		detti? 1.53.117*	"	21:12: 7
1223	1 Doppia		detti? 1.53.117*	"	12: 8: 5
1224	1 Zecchino gigliato		detti? 12.53.119*	"	7: 5:—
1225	1 Francescono		detti? 12.53.119*	"	3:10: 6
1226	1 Francescino		detti? 12.53.119*	"	1:13: 3
1227	1 Livornina		detti? 12.53.119*	"	3: 2: 5
1228	1 Testone		detti? 12.53.119*	"	1: 1: 7
1229	1 Piastrino		ß Courant? 12.53.119*	"	—:12: 7
1230	1 Lira		detti? 12.53.119*	"	—: 8: 9
1231	1 Paolo, oder Giulio		detti? 12.53.119*	"	—: 5:10
1232	1 Crazia		detti? 12.53.119*	"	—:—: 9
1233	1 Soldo		detti? 12.53.119*	"	—:—: 5

Zu Frankfurt am Mayn:

1234	Thlr. 2500:—:— Wechs. G.		Thaler Banco? 6	"	Thlr. 1739: 6: 3
1235	Thlr. 1845:75:—		Banco? 6	"	3852: 2: 9
1236	" ——:—:—		detti? 1.121*	"	3845: 1: 9
1237	" ——:—:—		detti? 2.59*	"	3856:—: 6
1238	" ——:—:—		detti? 4.73*	"	3743:11: 9
1239	" ——:—:—		detti? 4.122*	"	3771:10: 2
1240	" ——:—:—		detti? 20.81	"	3819:11: 3
1241	" ——:—:—		detti? 24.97*	"	3898:—: 4
1242	" ——:—:—		detti? 28.116*	"	3850: 5:10
1243	" ——:—:—		detti? 28.123*	"	3851:14: 6
1244	" ——:—:—		detti? 7.124*	"	3830: 6: 4
1245	" ——:—:—		detti? 31.124*	"	3874: 5: 9
1246	" ——:—:—		detti? 10.125*	"	3877: 3: 1
1247	" ——:—:—		detti? 10.151*	"	3889: 3: 2
1248	" ——:—:—		detti? 12.126*	"	3825:11:10
1249	" ——:—:—		detti? 13.190*	"	3780: 9: 8
1250	" ——:—:—		detti? 48.221*	"	3866: 3:10
1251	" ——:—:—		detti? 16.127*	"	3886:14: 1
1252	" ——:—:—		detti? 16.227*	"	3881:14: 3
1253	" ——:—:—		detti? 17.239*	"	3778:12: 3

1254 Fr.

Zu Frankfurt am Mayn:

1254	Fr. 1 Kopfstück	an ß Courant? 6.53	Fac. ℔	—: 8:10
1255	1 Batze	detti? 6.53		—: 1: 9
1256	1 Albus	detti? 6.53		—:—:11

In Frankreich:

1257	Ec. 3000:–	Thaler Banco? 7	Thlr. 1652:16: 6
1258	" ——:–	detti? 31	1671:14:10
1259	Liv. 7337:10	detti? 7	1347: 5: 9
1260	" ——:—	detti? 31	1362:27:11
1261	Ec. 2129:36	℔ Banco? 7	℔ 3518:13: 4
1262	" ——:—	detti? 31	3559: 3: 6
1263	Liv. 8218:15	detti? 7	4526:11: 9
1264	" ——:—	detti? 31	4578:11: 1
1265	" ——:—	detti? 1.60*	4521: 5: 6
1266	" ——:—	detti? 20.82*	4498:15: 2
1267	" ——:—	detti? 6.124*	4552: 7: 7
1268	" ——:—	detti? 10.152*	4538:—:10
1269	" ——:—	detti? 11.130*	4627:13:10
1270	" ——:—	detti? 33.131*	4442: 3: 5
1271	" ——:—	detti? 12.132*	4577: 8: 4
1272	" ——:—	detti? 13.191*	4445: 9: 7
1273	" ——:—	detti? 15.134*	4461: 8: 1
1274	" ——:—	detti? 15.217*	4490: 1: 9
1275	" ——:—	detti? 16.135*	4563:—: 2
1276	" ———:	detti? 17.136*	4524: 4:10
1277	" ——:—	detti? 17.240*	4444:15: 9
1278	Liv. 100:–	℔ Courant? 7.53	65: 8: 8
1279	" ——:–	detti? 31.53*	66: 4: 9
1280	1 Schild-Louis d'Or	detti? 7.53*	15:11: 8
1281	1 Laubthaler	detti? 7.53*	3:14:11
1282	1 Ecu	detti? 31.53	1:15:10
1283	1 Stück von 24 Sous	ß Courant? 7.53*	—:12: 7
1284	1 Sou Tournois	detti? 31.53*	—:—: 6

Zu Geneve:

1285	Ec. 1250:– Courant	℔ Banco? 1.61*	
1286	" ——:–	detti? 6.137*	℔ 3374: 1:—
1287	" ——:–	detti? 7.138*	3495:10: 5
1288	" ——:–	detti? 31.138*	3459: 9: 6
1289	" ——:–	detti? 13.140*	3499: 4:10
1290	Liv. 4962:10:– Courant	detti? 1.61*	3392:—: 9
			4465:—: 1

1291 Fr.

Zu Geneve:

1291	Fr. Liv. 4962:10:– Courant	an	Banco? 6.13*		Fac.	4625:14: 7
1292	″ ——:—:–		detti? 7.138*	=	″	4578: 3: 2
1293	″ ——:—:–		detti? 31.138*	″		4630:11:11
1294	″ ——:—:–		detti? 13.140*	″	″	4488:12:11
1295	fl. 100:– Genfer Valuta		Courant? 1.53.61*	″		30: 9: 6
1296	1 alte Piſtole		detti? 1.53.61*	″	″	12: 5:—
1297	1 neue Piſtole		detti? 1.53.61*	″		10:11: 4
1298	1 Bajoir		detti? 1.53.61*	″	″	4:—: 3
1299	1 Ecu Patagon		detti? 1.53.61*	″		3: 3: 5
1300	1 Livre courant		detti? 7.53.138*	=	=	1: 1: 7
1301	1 Genfer Gulden		§ Courant? 7.53.138*	″		—: 5:—
1302	1 Genfer Sou		detti? 7.53.138*	″	″	—:—: 5

Zu Genua:

1303	Sc. 1440:– d'Oro		Banco 1.62*	″		6971: 8: 9
1304	″ ——:–		detti? 4.141*	″	″	6973: 1:11
1305	″ ——:–		detti? 19.141*		=	6992: 2: 3
1306	″ ——:–		detti? 7.129*	″	″	7268:15:10
1307	″ ——:–		detti? 31.129*		″	7352: 6: 9
1308	= ——:–		detti? 33.157*	″	″	7069:15: 2
1309	″ ——:–		detti? 12.142*		″	7082: 7: 7
1310	″ ——:–		detti? 16.143*	″	″	7153: 7: 7
1311	= ——:–		detti? 17.144*		″	7008:—: 9
1312	Sc. 1156:5:– d'Oro marchi		Banco? 1.62*		″	5539:11: 1
1313	″ ——:—:–		detti? 4.141*		″	5540:15: 1
1314	″ ——:—:–		detti? 19.141*	″	=	5556:—:11
1315	″ ——:—:–		detti? 7.129*		″	5776:—: 9
1316	″ ——:—:–		detti? 31.129*	″	″	5842: 5: 6
1317	″ ——:—:–		detti? 33.157*		″	5617:14: 1
1318	= ——:—:–		detti? 12.142*	=	=	5627:13: 4
1319	″ ——:—:–		detti? 16.143*		″	5684: 4: 1
1320	″ ——:—:–		detti? 17.144*	″	″	5568:11: 1
1321	Sc. 1347:11:6 d'Argento		Banco? 1.62*		″	5274:12: 8
1322	″ ——:—:–		detti? 4.141*	=	″	5275:15: 9
1323	″ ——:—:–		detti? 19.141*		″	5290: 6:—
1324	″ ——:—:–		detti? 7.129*	″	=	5499:13: 6
1325	= ——:—:–		detti? 31.129*	″		5562:15: 6
1326	″ ——:—:–		detti? 33.157*	″	″	5349: 3:11
1327	″ ——:—:–		detti? 12.142*		″	5358:11: 7
1328	= ——:—:–		detti? 36.182*	=	″	5375: 3: 9

1329 Fr.

Zu Genua:

1329	Fr. Sc. 1347:11:6 d'Argento	an	Banco? 16.143*	Fac.	5412: 7: 8
1330	" ——:—:—		detti? 17.144*	"	5302: 6: 6
1331	Pez. 1600:—		Banco? 1.62*		4120: 4:10
1332	" ——:—		detti? 4.141*	"	4121: 3: 8
1333	" ——:—		detti? 19.141*	"	4132: 7: 7
1334	" ——:—		detti? 7.129*	"	4296: 1: 6
1335	" ——:—		detti? 31.129*	"	4345: 6: 6
1336	" ——:—		detti? 33.157*	"	4178: 7: 4
1337	" ——:—		detti? 12.142*	"	4185:13: 9
1338	" ——:—		detti? 16.143*	"	4227:13: 2
1339	" ——:—		detti? 17.144*		4141:13:11
1340	Sc. 2362:10 di Cambio		Banco? 1.62*	"	4867: 1: 8
1341	" ——:—		detti? 4.141*		4868: 3: 3
1342	" ——:—		detti? 19.141*	"	4881: 7: 9
1343	" ——:—		detti? 7.129*	"	5074:12: 2
1344	" ——:—		detti? 31.129*	"	5133:—: 2
1345	" ——:—		detti? 33.157*		4935:12:10
1346	" ——:—		detti? 12.142*	"	4944: 8: 9
1347	" ——:—		detti? 16.143*	"	4994: 1:10
1348	" ——:—		detti? 17.144*	"	4892: 9: 4
1349	Lire 5868:16 di Banco		Banco? 1.62*	"	3022:10: 5
1350	" ——:—		detti? 4.141*	"	3023: 5: 4
1351	" ——:—		detti? 19.141*		3031: 9: 4
1352	" ——:—		detti? 7.129*	"	3151: 9:10
1353	" ——:—		detti? 31.129*		3187:12: 7
1354	" ——:—		detti? 33.157*	"	3065: 5: 1
1355	" ——:—		detti? 12.142*	"	3070:11:11
1356	" ——:—		detti? 16.143*	"	3101: 8: 6
1357	" ——:—		detti? 17.144*		3038: 7: 7
1358	Lire 7200:— fuori di B°		Banco? 1.62*	"	3224: 9: 4
1359	" ——:—		detti? 4.141*	"	3225: 4:11
1360	" ——:—		detti? 19.141*	"	3234: 1: 9
1361	" ——:—		detti? 7.129*	"	3362: 2: 7
1362	" ——:—		detti? 31.129*	"	3400:12:—
1363	" ——:—		detti? 33.157*	"	3270: 1: 7
1364	" ——:—		detti? 12.142*	"	3275:14: 3
1365	" ——:—		detti? 16.143*	"	3308:11: 8
1366	" ——:—		detti? 17.144*	"	3241: 7: 5
1367	Lire 4937:10 di Cart.		Banco? 1.62*		4294:13: 6

Zu Genua:

1368 Fr. Lire 4937:10 di Cart.
1369 " ——:—
1370 " ——:—
1371 " ——:—
1372 Lire 6953:12 di paghe
1373 " ——:—
1374 " ——:—
1375 " ——:—
1376 " ——:—
1377 " ——:—
1378 100 Lire correnti
1379 1 Doppia
1380 1 Scudo d'Oro
1381 1 Zecchino
1382 1 Genovina
1383 1 Scudo di Giambatista
1384 1 Giorgino
1385 1 Madonina, oder Lira
1386 1 Caboletto

Zu Königsberg:

1387 Thlr. 1800—Preußisch
1388 fl. 4762½
1389 Thlr. 1519:38
1390 fl. 5000:—
1391 " ——:—
1392 " ——:—
1393 " ——:—
1394 fl. 100:—Preußisch
1395 1 Tymphe
1396 1 Sechser
1397 1 Dütgen

Zu Kopenhagen:

1398 Thlr. 1750:—Kronen
1399 Thlr. 1576:4 Courant
1400 Thlr. 1291:5:6 Kronen
1401 Thlr. 1675:—:—Courant
1402 " ——:—:—
1403 " ——:—:—
1404 Thlr. 100:—Courant

an	Banco? 7.129*	"	Fac.	4478: 1: 4
	detti? 12.142*	"	"	4363: 2:10
	detti? 16.143*	"	"	4406:15: 8
	detti? 17.144*	"	"	4317: 5: 2
	Banco? 1.62*	"	"	3780: 5: 3
	detti? 31.129*	"	"	3986:13: 9
	detti? 33.157*	"	"	3833:11:—
	detti? 12.142*	"	"	3840: 7: 8
	detti? 16.143*	"	"	3878:15: 8
	detti? 17.144*	"	"	3800: 1:11
	Courant? 1.53.62*	"	"	53: 4: 9
	detti? 1.53.62*	"	"	12: 9: 3
	detti? 12.53.142*	"	"	6: 6: 3
	detti? 12.53.142*	"	"	7: 4:11
	detti? 12.53.142*	"	"	5: 2: 4
	detti? 12.53.142*	"	"	2:11: 4
	detti? 12.53.142*	"	"	—:11: 3
	detti? 12.53.142*	"	"	—: 8: 8
	detti? 12.53.142*	"	"	—: 2:11

	Thaler Banco? 32	"	Thlr.	1241:18: 2
	detti? 32	"	"	1094:39: 9
	Banco? 32	"	"	3143:10: 1
	detti? 32	"	"	3448: 4: 5
	detti? 3.63*	"	"	3449: 8: 3
	detti? 22.90*	"	"	3422: 6: 7
	detti? 40.199*	"	"	3452: 4: 8
	Courant? 32.53*	"	"	82: 1: 1
	Courant? 32.53	"	"	—: 7:11
	detti? 32.53*	"	"	—: 2:7½
	detti? 32.53*	"	"	—: 1:3¼

	Thaler Banco? 8	"	Thlr.	1598: 8: 4
	detti? 9	"	"	1316:30: 4
	Banco? 8	"	"	3539: 7: 1
	detti? 9	"	"	4196: 3:10
	detti? 2.145*	"	"	4194: 7: 2
	detti? 12.146	"	"	4194: 5: 5
	Courant? 9.54	"	"	298: 1:11

1405 Fr.

Zu Leipzig:

1405	Fr. Thlr. 1500:– Louis d'Or	an Thaler Banco ? 10	Fac. Thlr. 1079: 6: 7
1406	Thlr. 1918:18 Courant	Banco ? 10	4141: 3:—
1407	——:—	detti ? 3.64*	4136: 7:—
1408	——:—	detti ? 1.147*	4121:14: 7
1409	——:—	detti ? 2.148*	4123: 8: 3
1410	——:—	detti ? 4.74*	3991: 2: 3
1411	——:—	detti ? 4.149*	4009:11: 9
1412	——:—	detti ? 20.83	4088:12: 3
1413	——:—	detti ? 22.91*	4158: 6: 4
1414	——:—	detti ? 24.98*	4089: 2: 1
1415	——:—	detti ? 5.111*	4107: 6:10
1416	——:—	detti ? 5.150*	4118:12: 5
1417	——:—	detti ? 6.125*	4114: 7: 6
1418	——:—	detti ? 6.151*	4101:12: 3
1419	——:—	detti ? 7.152*	4130:13: 9
1420	——:—	detti ? 31.152*	4178: 4: 4
1421	——:—	detti ? 12.153	4059: 2: 5
1422	——:—	detti ? 13.154*	4015:11: 2
1423	——:—	detti ? 13.192*	4045: 1: 2
1424	——:—	detti ? 16.228*	4141: 9: 2
1425	——:—	detti ? 17.155*	4018:—: 8
1426	——:—	detti ? 17.241*	4022: 1:—
1427	Thlr. 100:– Courant	Courant ? 10.53	256:13: 4

Zu Lisbon:

1428	Cruf. 2863:256	Banco ? 11	4161: 3: 8
1429	——:—	detti ? 1.65*	4090:14: 8
1430	Rees 1.234,875	detti ? 11	4486: 1: 1
1431	——,—	detti ? 1.65*	4410: 4: 3
1432	——,—	detti ? 7.130	4388:—: 7
1433	——,—	detti ? 31.130*	4438: 6: 6
1434	——,—	detti ? 12.163*	4397:15:—
1435	——,—	detti ? 15.218*	4459: 8: 1
1436	Rees 1000:–	detti ? 11	3:10:1½
1437	——:—	Courant ? 11.53*	4: 5: 2
1438	1 Dobraon	detti ? 11.53*	103:12: 1
1439	1 Lisbonine	detti ? 11.53*	20:12:—
1440	1 Cruſado novo	detti ? 11.53*	2: 1: 2
1441	1 Dobra	detti ? 1.53.65*	54: 6: 5
1442	1 Eſcudo	detti ? 1.53.65*	6:12:9½

1443 Fr.

Zu Lisbon:

1443	Fr. 1 Crusado velho	an	Courant?	1.53.65*	Fac.	1:11: 2
1444	1 Toston		detti?	1.53.65*		—: 6:10
1445	1 Vintem		detti?	1.53.65*		—: 1: 4

Zu Livorno:

1446	Pez. 1571:17:6 da otto Reali		Banco?	33		4163:—: 2
1447	〃 ——:—:—		detti?	1.66*	〃	4166:—:11
1448	〃 ——:—:—		detti?	4 156*	〃	4107:12: 1
1449	〃 ——:—:—		detti?	19.156*	〃	4118:15: 5
1450	〃 ——:—:—		detti?	7.131*	〃	4242: 3: 6
1451	〃 ——:—:—		detti?	31.131*	〃	4290:14: 7
1452	〃 ——:—:—		detti?	12.164*	〃	4133: 3: 4
1453	〃 ——:—:—		detti?	36.183*	〃	4179:15: 3
1454	〃 ——:—:—		detti?	16.229*	〃	4153: 8: 1
1455	〃 ——:—:—		detti?	17.160*	〃	4174: 3: 8
1456	Lire 100:— Moneta lunga		Courant?	1.53.66*	〃	52: 9: 1
1457	1 Pezza da otto Reali, od. 1 Liv.		detti?	1.53.66*	〃	3: 2: 6

Zu London:

1458	£ 397:13:4 Sterling		Banco?	12		5082:10:10
1459	〃 ——:—:—		detti?	1.67*	〃	5088:15:—
1460	〃 ——:—:—		detti?	4.75*	〃	5007:14: 9
1461	〃 ——:—:—		detti?	19.75*	〃	5021: 9: 4
1462	〃 ——:—:—		detti?	20.84*	〃	5086:15: 7
1463	〃 ——:—:—		detti?	25.105*	〃	5096: 7: 2
1464	〃 ——:—:—		detti?	26.108*	〃	5098:11: 8
1465	〃 ——:—:—		detti?	5.112*	〃	5203: 5:11
1466	〃 ——:—:—		detti?	6.126*	〃	5117:12: 9
1467	〃 ——:—:—		detti?	7.132	〃	5026: 4: 7
1468	〃 ——:—:—		detti?	31.132*	〃	5083:15: 7
1469	〃 ——:—:—		detti?	9.146*	〃	5084:15: 9
1470	〃 ——:—:—		detti?	10.153*	〃	5185: 6: 5
1471	〃 ——:—:—		detti?	11.163*	〃	5184: 8: 6
1472	〃 ——:—:—		detti?	33.164	〃	5119: 5: 3
1473	〃 ——:—:—		detti?	13.193*	〃	5085: 5:—
1474	〃 ——:—:—		detti?	44.212*	〃	5095: 1: 8
1475	〃 ——:—:—		detti?	15.165*	〃	5131:14: 1
1476	〃 ——:—:—		detti?	16.166	〃	5185:15:10
1477	〃 ——:—:—		detti?	17.242*	〃	5080:14: 4
1478	£. 34: 5:6		Courant?	12.53*	〃	521: 5:—
1479	1 Guinea		detti?	12.53*	〃	15:15: 6

1480 Fr.

	Zu London:			
1480	Fr. 1 Pound Sterl.	an ℳ Courant? 12.53	Fac. ℳ	15: 3: 4
1481	1 Crown	detti? 12.53	"	3:12:10
1482	1 Shilling	ß Courant? 12.53	"	—:12: 2
1483	1 Groat	detti? 12.53	"	—: 4: 1
1484	1 Penny	detti? 12.53	"	—: 1:—
1485	1 Hapeny	detti? 12.53	"	—:—: 6
1486	1 Farthing	detti? 12.53	"	—:—: 3
	Zu Lübeck:			
1487	Thlr. 1563:26:—Cour.	Thaler Banco? 34	Thlr.	1308:19: 4
1488	ℳ 3750:—:—	detti? 34	"	1046: 1: 2
1489	ℳ 4309: 6:—	ℳ Banco? 34	ℳ	3606: 2: 9
1490	" ——:—:—	detti? 2.167*	"	3597: 1: 8
1491	" ——:—:—	detti? 39.196*	"	3619: 2: 1
1492	" ——:—:—	ℳ Courant? 168	"	4287:15:—
	Zu Lüttich:			
1493	fl. 5000:—Courant	ℳ Banco? 3.169*	ℳ	3545:10: 1
1494	" ——:—	detti? 7.170	"	3563:—: 1
1495	" ——:—	detti? 31.170*	"	3603:14: 5
1496	1 Florin d'Or	ℳ Courant? 3.53.169*	"	4: 3: 6
1497	1 Patracon	detti? 3.53.169*	"	3: 7: 8
1498	1 Gulden	ß Courant? 3.53.169*	"	—:13: 6
1499	1 Schilling	detti? 3.53.169*	"	—: 6: 9
1500	1 Blamüser	detti? 3.53.169*	"	—: 3:4½
1501	1 Stüver	detti? 3.53.169*	"	—:—: 8
	Zu Milano:			
1502	Lire 8937:10:—correnti	ℳ Banco? 1.171*	ℳ	3686: 5: 9
1503	" ——:—:—	detti? 4.172*	"	3744: 6: 1
1504	" ——:—:—	detti? 7.133*	"	3760:11: 1
1505	" ——:—:—	detti? 31.133*	"	3803:13: 9
1506	" ——:—:—	detti? 33.158	"	3742: 5: 9
1507	" ——:—:—	detti? 12.173	"	3726:15:11
1508	" ——:—:—	detti? 36.184*	"	3711:—: 5
1509	" ——:—:—	detti? 16.174*	"	3763:11: 9
1510	" ——:—:—	detti? 17.175*	"	3740:15: 2
1511	Sc. 1329:107 imper.	ℳ Banco? 1.171*	ℳ	4540:15: 2
1512	" ——:——	detti? 4.172*	"	4612: 7: 4
1513	" ——:——	detti? 7.133	"	4632: 8: 3
1514	" ——:——	detti? 31.133*	"	4685:11:—
1515	" ——:——	detti? 33.158*	"	4609:14:10

Zu Milano:

1516	Fr. Sc. 1329:107 imper.	an	Banco? 12. 173*	Fac.	4591:—: 1
1517	″ ——:——		detti? 36. 184		4571: 5: 4
1518	″ ——:——		detti? 16. 174*		4636: 4: 2
1519	″ ——:——		detti? 17. 175*		4608: 3:—
1520	Sc. 1853:35 correnti		Banco? 1. 171*		4395: 6:—
1521	= ——:——		detti? 4. 172*		4464: 9: 6
1522	″ ——:—		detti? 7. 133*		4484:—: 2
1523	= ——:—		detti? 31. 133*		4535: 7: 8
1524	= ——:—		detti? 33. 158		4462: 2: 4
1525	= ——:—		detti? 12. 173		4443:13: 3
1526	″ ——:—		detti? 36. 184*		4424:12: 7
1527	″ ——:—		detti? 16. 174*		4487:10: 2
1528	″ ——:—		detti? 17. 175*		4460: 7: 5
1529	1 Dobla		Courant? 1. 53. 171*		12: 6: 4
1530	1 Ducatone		detti? 1. 53. 171*		4: 3: 6
1531	1 Filippo		detti? 1. 53. 171*		3:10:11
1532	1 Scudo imperiale		detti? 7. 53. 133*		4: 2: 4
1533	1 Scudo corrente		detti? 12. 53. 173*		2:13: 8
1534	1 Lira corrente	ß	Courant? 12. 53. 173*		—: 7:11
1535	1 Parbajolla		detti? 12. 53. 173*		—: 1:—
1536	1 Soldo corrente		detti? 12. 53. 173*		—:—: 5

Zu Münster:

1537	Thlr. 2500:—:— Cour.		Thaler Banco? 35	Thlr.	1684:44: 2
1538	Thlr. 2168:21:—		Banco? 35		4385:—: 1
1539	″ ——:—:—		Courant? 35. 53		5218: 2: 6
1540	Thlr. 100:—:—		Louis d'Or? 35. 55*		280: 7:11
1541	1 Blamüser	ß	Courant? 35. 53		—: 4.10
1542	1 Schilling		detti? 35. 53		—: 1:4½

Zu Napoli:

1543	Duc. 1943:7:5 di Regno		Banco? 33. 177*		4507:12: 8
1544	″ ——:—:—		detti? 36. 185*		4477:3:10
1545	″ ——:—:—		detti? 16. 231*		4491: 6: 7
1546	1 Doppia		Courant? 16. 53. 231*		12:10: 5
1547	Sicil. Onza		detti? 16. 53. 231*		8: 4:—
1548	1 Sicil. Scudo		detti? 16. 53. 231*		3: 4:10
1549	1 Ducato di Regno		detti? 16. 53. 231*		2:12:—
1550	1 Taro	ß	Courant? 16. 53. 231*		—: 8:10
1551	1 Carlino		detti? 16. 53. 231*		—: 4: 5
1552	1 Grano		detti? 16. 53. 231*		—:—: 5

1553 Fr.

Zu Novi:				
1553	Fr. Sc. 987:10 d'Oro marchi	an ℳ Banco? 36	Fac.	ℳ 4844:14: 9
1554	〃 —:—	detti? 7.181*	〃	4780:13: 7
1555	〃 —:—	detti? 31.181*	〃	4835:11: 7
1556	〃 —:—	detti? 33.183*	〃	4825: 4: 7
1557	〃 —:—	detti? 16.232*	〃	4893:13: 8
1558	1 Scudo d'Oro marche	ℳ Courant? 16.53.232*	〃	5:14: 4
Zu Nürnberg:				
1559	Thlr. 2000:—:— Cour.	Thaler Banco? 13	〃	Thlr. 1454:26: 2
1560	Thlr. 1831:30:—	ℳ Banco? 13	〃	ℳ 3995:10: 2
1561	〃 —:—:—	detti? 1.188*	〃	3991: 2: 2
1562	〃 —:—:—	detti? 2.189*	〃	3976: 3:—
1563	〃 —:—:—	detti? 20.85*	〃	4038:11: 4
1564	〃 —:—:—	detti? 6.190*	〃	4071: 4: 6
1565	〃 —:—:—	detti? 7.191*	〃	4068: 9:—
1566	〃 —:—:—	detti? 31.191*	〃	4115: 4: 2
1567	〃 —:—:—	detti? 10.154*	〃	4120: 8:—
1568	〃 —:—:—	detti? 10.192*	〃	4090: 9: 2
1569	〃 —:—:—	detti? 16.194*	〃	4076: 6: 7
1570	fl. 2656:15:— Courant	ℳ Banco? 13	〃	3863:10: 2
1571	〃 —:—:—	detti? 1.188*	〃	3859: 4: 7
1572	〃 —:—:—	detti? 2.189*	〃	3844:13: 4
1573	〃 —:—:—	detti? 4.76*	〃	3841: 5:11
1574	〃 —:—:—	detti? 12.193	〃	3861:10: 2
1575	〃 —:—:—	detti? 16.233*	〃	3936: 6: 4
1576	〃 —:—:—	detti? 17.243*	〃	3866: 4: 3
1577	fl. 100:—:— Courant	ℳ Courant? 13.53	〃	173: 1: 5
1578	〃 —:—:—	ℳ Louis d'Or? 13.55*	〃	201:12: 7
Zu Osnabrück:				
1579	Thlr. 1828:12 ß Cour.	Thaler Banco? 37	〃	Thlr. 1294:27: 1
1580	Thlr. 1756: 9 Mgr.	ℳ Banco? 31	〃	ℳ 3730: 1: 5
1581	Thlr. 100:—	ℳ Courant? 37.53	〃	252:11:11
1582	1 Schilling	ß Courant? 37.53	〃	—: 1:11
Zu Prag:				
1583	Thlr. 1687½:— Cour.	Thaler Banco? 14	〃	Thlr. 1220:29: 6
1584	fl. 2568:45	detti? 14	〃	1238:33: 6
1585	Thlr. 1493:30	ℳ Banco? 14	〃	ℳ 3240: 8: 1
1586	〃 —:—	detti? 17.244*	〃	3230: 9: 5
1587	fl. 3354:10	detti? 14	〃	3405:10: 8

	Zu Prag:			
1588 Fr.	fl. 2354:10 Courant	an ℳ Banco? 17.244*	Fac. ℳ	3395: 3:10
1589	fl. 100:—	ℳ Courant? 14.53		172: 2: 5
	Zu Regenspurg:			
1590	Thlr. 1800:– Courant	Thaler Banco? 38	Thlr.	1307:43: 3
1591	fl. 2429:10 Xr.	detti? 38		1176:34:—
1592	Thlr. 1584: 32	ℳ Banco? 38	ℳ	3453:10: 2
1593	fl. 2671: 4ß	detti? 38		3881:13: 8
1594	fl. 100:– Cour.	ℳ Courant? 88.53		172:14:11
1595	1 Schilling	ß Courant? 38.53		—: 1: 5
1596	1 Landmünze	detti? 38.53		—: 1: 2
1597	1 Albus	detti? 38.53		—:—:11
	Zu Reval:			
1598	Rub. 1341:9:2	Thaler Banco? 39	Thlr.	1161:40: 1
1599	Rub. 1762:5:–	ℳ Banco? 39	ℳ	4577:14: 9
1600	——:–:–	detti? 2.195*		4581:12: 8
1601	——:–:–	detti? 34.196*		4561: 8: 6
1602	Rthlr. 1679:56 Kop.	Thaler Banco? 39	Thlr.	1163:20: 7
1603	Rthlr. 2106:64	ℳ Banco? 39	ℳ	4377:12: 3
1604	——:—	detti? 2.195*		4381: 7: 5
1605	——:—	detti? 34.196*		4362: 1: 6
1606	Rthlr. 1771:44 Witte	Thaler Banco? 39	Thlr.	1227: 6:10
1607	Rthlr. 1959:36	ℳ Banco? 39	ℳ	4071:13: 1
1608	——:—	detti? 2.195*		4075: 4: 2
1609	——:—	detti? 34.196*		4457: 3:10
1610	1 Livonese	ℳ Courant? 39.53		2:15: 6
1611	1 Reichsthaler	detti? 39.53*		2: 7: 7
1612	4 Kopeken	ß Courant? 39.53*		—: 2:—
1613	1 Witte	detti? 39.53*		—:—: 7
	Zu Riga:			
1614	Thlr. 1587:82 Alb.	Thaler Banco? 40	Thlr.	1595:40:10
1615	Thlr. 1466:60	ℳ Banco? 40	ℳ	4422:—:—
1616	——:—	detti? 2.197*		4431:14: 2
1617	——:—	detti? 29.198*		4426:15: 9
1618	——:—	detti? 32.199*		4416:13: 9
1619	fl. 3479:14 Alb	ℳ Banco? 40	ℳ	3496:13:10
1620	——:—	detti? 2.197*		3504:10:11
1621	——:—	detti? 29 198*		3500:12:11
1622	——:—	detti? 32.199*		3492:12: 9
1623	1 Thaler Alb.	ℳ Courant? 40.53*		3: 9: 5

1624 Fr.

Zu Riga:

1624	Fr. 1 fl. Alberts	an	ℳ Courant? 40.53*	Fac.	ℳ 1: 3: 2
1625	1 ℳ Rigisch		ß Courant? 40.53*		—: 3:10
1626	1 Ferding		detti? 40.53*		—:—:11
1627	1 Groschen Alberts		detti? 40.53*		—:—: 8

Zu Roma:

1628	Sc. 2400:—:— Moneta	ℳ Banco? 1.200		ℳ 6809: 7: 7
1629	= ——:—:—	detti? 33.201		7101:15: 3
1630	= ——:—:—	detti? 36.186*		7040:11: 4
1631	= ——:—:—	detti? 16.202*		6864: 6:10
1632	Sc. 1546:13:4 di St. d'Oro	ℳ Banco? 1.200*		6692: 3: 3
1633	= ——:—:—	detti? 33.201*		6979:10: 3
1634	= ——:—:—	detti? 36.186*		6919: 7: 3
1635	= ——:—:—	detti? 16.202*		6746: 3: 4
1636	1 Doppia	ℳ Courant? 1.53.200*		11: 2: 3
1637	1 Zecchino	detti? 1.53.200*		6:14: 9
1638	1 Scudo di Stampa d'Oro	detti? 1.53.200*		5: 2: 5
1639	1 Piastra vecchia	detti? 16.53.202*		3: 9: 2
1640	1 Scudo Moneta	detti? 16.53.202*		3: 6:5½
1641	1 Testone	detti? 16.53.202*		1:—: 4
1642	1 Papetta	ß Courant? 16.53.202*		—:10:11
1643	1 Paolo	detti? 16.53.202*		—: 5: 5
1644	1 Carlino	detti? 16.53.202*		—: 4: 1
1645	1 Bajocco	detti? 16.53.202*		—:—:6½

Zu Rostock:

1646	Thlr. 2000:—:— Cour.	Thaler Banco? 41		Thlr. 1420:46:—
1647	Thlr 1623:28:—	ℳ Banco? 41		ℳ 3460: 9: 1
1648	ℳ 3718:12:—	detti? 41		2642: 1: 6
1649	ℳ 300:—.— Cour.	ℳ Courant? 41.53		253:10: 3
1650	1 Mecklenb. fl.	detti? 41.53		1: 4: 3

In Rußland:

1651	Rub. 2500:—:—	Thaler Banco? 42		Thlr. 2174:23:—
1652	Rub. 1968:7:5	ℳ Banco? 42		ℳ 5137: 3: 4
1653	= ——:—:—	detti? 3.203*		5264: 4: 3
1654	1 Imperial	ℳ Courant? 3.53.203*		31:13: 1
1655	1 Ducat	detti? 3.53.203*		7: 2: 7
1656	1 Rubel	detti? 3.53.203*		3: 2:11
1657	1 Polsin	detti? 3.53.203*		1: 9:5½
1658	1 Polupoltinnick	ß Courant? 3.53.203*		—:12: 9
1659	1 Grive	detti? 3.53.203*		—: 5: 1

	In Rußland:		
1660 Fr.	1 Kopek	an ℛ Courant? 3.53.203* = Fac. ℛ	—:—: 6
1661	1 Denuschke	detti? 3.53.203* =	—:—: 3
1662	1 Poluschke	detti? 3.53.203* =	—:—:1½
	Zu Ryssel:		
1663	Lvl. 1000:—:—	ℛ Banco? 1.204* =	ℛ 4021: 3: 1
1664	= ——:—:—	detti? 18.205* = =	4094:14: 2
1665	= ——:—:—	detti? 7.206 =	4109: 7: 4
1666	= ——:—:—	detti? 31.206* = =	4156:10:—
1667	= ——:—:—	detti? 12.207 =	4103:10:10
1668	fl. 6712:10:—	ℛ Banco? 1.204* = =	4498:11: 5
1669	= ——:—:—	detti? 18.205* =	4581: 2: 6
1670	= ——:—:—	detti? 7.206 = =	4597: 7: 3
1671	= ——:—:—	detti? 31.206* =	4650: 3: 7
1672	= ——:—:—	detti? 12.207 = =	4590:15:10
1673	Liv. 7165:12½	ℛ Banco? 1.204* =	3841:14: 8
1674	= ——:——	detti? 18.205* = =	3912: 5: 2
1675	= ——:——	detti? 7.206 =	3926: 3:11
1676	= ——:——	detti? 31.206* = =	3971: 4:11
1677	= ——:——	detti? 12.207 =	3920:11: 7
1678	1 Lvl.	ℛ Courant? 1.53.204* =	4:12: 7
1679	1 Ecu, oder Thaler	detti? 1.53.204* =	1:14:7½
1680	1 fl.	detti? 1.53.204* = =	—:12: 9
1681	1 Livre	detti? 1.53.204* =	—:10.2½
1682	1 ßvl.	detti? 1.53.204* =	—: 3 10
1683	1 Stüver	detti? 1.53.204* =	—:—: 8
	Zu St. Gall:		
1684	fl. 2200:—:— Species	ℛ Banco? 43 =	ℛ 3370: 3: 5
1685	= ——:—:—	detti? 1.208* = =	3400: 5:10
1686	= ——:—:—	detti? 6.209* =	3327: 3: 7
1687	fl 2462:30:— Courant	ℛ Banco? 43* = =	3245:14: 6
1688	= ——:—:—	detti? 1.208* =	3274:15: 1
1689	= ——:—:—	detti? 6.209* = =	3204: 8:—
1690	fl. 100:—:— Species	ℛ Courant? 43.53* =	182: 4: 9
1691	1 fl. Courant	detti? 43.53* = =	1: 9: 1
1692	1 Schilling	ß Courant? 43.53* =	—: 2: 6
1693	1 Batze	detti? 43.53* = =	—: 1: 8
	In Schweden:		
1694	Thlr. 6000:— Silb. Münze	Thaler Banco? 44 =	Thlr. 1500:—:—
1695	Thlr. 5718:24	ℛ Banco? 44 = =	ℛ 4289: 1:—

1696 Fr.

In Schweden:

1696	Fr. Thlr. 5718:24 S. Münze	an	Banco? 45.53*	=	Fac.	4271:11: 4
1697	= ——:—		detti? 2.210*			4277:11: 2
1698	" ——:—		detti? 7.211*	=		4258:13: 9
1699	" ——:—		detti? 31.211*	"		4307:11:10
1700	= ——:—		detti? 12.212	"		4278: 9: 7
1701	Thlr. 16712:16 Kupf. M.		Thaler Banco? 44	"	Thlr.	1392:34:—
1702	Thlr. 18356: 8		Banco? 44	"		4589: 1:—
1703	= ——:—		detti? 2.210*	"		4576:14: 6
1704	" ——:—		detti? 7.211*	"		4556:11:11
1705	" ——:—		detti? 31.211*	"		4609:—: 9
1706	" ——:—		detti? 12.212	"		4577:13:11
1707	Rthlr. 15000:—:— S. Münze		Thaler Banco? 44	"	Thlr.	937:24:—
1708	Rthlr. 13512:4:—		Banco? 44	=	Rthlr.	2533: 9: 6
1709	" ——:—:—		detti? 45.53*	"		2523: 5: 6
1710	= ——:—:—		detti? 2.210*	"		2526:14: 1
1711	" ——:—:—		detti? 7.211*	=		2515:12:—
1712	" ——:—:—		detti? 31.211*	=		2544:10:—
1713	" ——:—:—		detti? 12.212	"		2527: 6: 8
1714	Rthlr. 54000:—:— Kupf. M.		Thaler Banco? 44	"	Thlr.	1125:—:—
1715	Rthlr. 39837:4:—		Banco? 44	"	Rthlr.	2489:13: 6
1716	" ——:—:—		detti? 2.210*	"		2483: 4:—
1717	" ——:—:—		detti? 7.211*	=		2472: 4:11
1718	= ——:—:—		detti? 31.211*	"		2500:11:—
1719	" ——:—:—		detti? 12.212	"		2483:12: 4
1720	Thlr. 100:—:— Silb. Münze		Rthlr. Courant? 45	"		88:14: 3
1721	" —:—:— Kupf. Münze		detti? 44.53*	"		29:12:—
1722	1 B° Zettel von 36 Thl. K. M.		detti? 45	"		10:10: 8
1723	1 detto von 24 Thl. K. M.		detti? 45	"		7: 1: 9
1724	1 detto von 12 Thl. K. M.		detti? 44.53*	=		3: 9: 1
1725	1 detto von 9 Thl. K. M.		detti? 44.53*	"		2:10:10
1726	1 detto von 6 Thl. K. M.		detti? 44.53*	=		1:12: 7
1727	1 Carolin von 36 Oer S. M.		detti? 44.53*	"		1:—: 1
1728	1 Thaler Silb. Münze		ß Courant? 44.53*	=		—:14: 3
1729	1 Thaler Kupf. Münze		detti? 45	"		—: 4: 9
1730	1 Rthlr. Silber Münze		detti? 45	"		—: 3: 7
1731	1 Rthlr. Kupfer Münze		detti? 45	=		—: 1: 2
1732	5 Oer-Stück a 8 Oer S. M.		detti? 44.53	"		—: 3: 7
1733	1 Oer Silber Münze		detti? 45	"		—:—: 5

In Sicilien:

1734	Fr. Onz. 746:23:15:—	an	Banco? 1. 213*	Fac.	5284:10:11
1735	" —:—:—:—		detti? 33. 214		6216: 4: 1
1736	" —:—:—:—		detti? 12. 215		5428: 6: 4
1737	" —:—:—:—		detti? 16. 216*		5267:10: 5
1738	1 Onza		Banco? 1. 213*		7: 1: 3
1739	1 Onza		Courant? 12 53. 215*		8:10: 5
1740	1 Scudo		detti? 1. 53. 213*		3: 5:11
1741	1 Florino		detti? 1 53. 213*		1:10:11
1742	1 Taro		§ Courant? 16. 53. 216*		—: 4: 6
1743	1 Carlino		detti? 16. 53 216*		—: 2: 3
1744	1 Grano		detti? 16. 53. 216*		—:—: 3

In Spanien:

1745	Dobl. 600:—:—de Plata		Banco? 15*	5113: 9: 7
1746	" —:—:—		detti? 1. 68*	5091: 8: 2
1747	" —:—:—		detti? 7. 134*	5188: 5: 9
1748	" —:—:—		detti? 31. 134*	5247:14: 7
1749	" —:—:—		detti? 7. 217*	5155: 5:—
1750	" —:—:—		detti? 31. 217*	5214: 7: 9
1751	" —:—:—		detti? 12. 165*	5064: 9:1½
1752	" —:—:—		detti? 11 218*	5144: 1:—
1753	Duc. 1721:17:6 de Cambio		Banco? 15	5058:—:1½
1754	" —:—:—		detti? 1. 68*	5036: 2: 7
1755	" —:—:—		detti? 7. 134*	5131:15: 3
1756	" —:—:—		detti? 31 134*	5190:13: 9
1757	" —:—:—		detti? 7. 217*	5099: 4: 3
1758	" —:—:—		detti? 31. 217*	5157:12: 9
1759	" —:—:—		detti? 13. 165*	5009: 8: 2
1760	" —:—:—		detti? 11 218*	5088: 2: 3
1761	Pes. 2162:4:—de Plata		Banco? 15*	4607: 9: 1
1762	" —:—:—		detti? 1. 68*	4587:10: 8
1763	" —:—:—		detti? 7. 134*	4674:14:10
1764	" —:—:—		detti? 31. 134*	4728: 9: 5
1765	" —:—:—		detti? 7. 217*	4645: 2: 5
1766	" —:—:—		detti? 31. 217*	4698: 7: 6
1767	" —:—:—		detti? 12. 165*	4563: 6: 3
1768	" —:—:—		detti? 11. 218*	4635:—: 3
1769	Esc. 3247:7:6 de Vellon		Banco? 15*	4595: 2:11
1770	" —:—:—		detti? 1. 68*	4575: 5: 4
1771	" —:—:—		detti? 7. 134*	4662: 5:10

1772 Fr.

In Spanien:

1772	Fr. Esc. 3247:7:6 de Vellon	an ℳ Banco?	31.134*	Fac. ℳ 4715:14:—
1773	——:—:—	detti?	7.217*	4632:10: 8
1774	——:—:—	detti?	31.217*	4685:13: 5
1775	——:—:—	detti?	12.165*	4551: 2:—
1776	——:—:—	detti?	11.218*	4622: 8:11
1777	Real. 15369:14 Marav. de Pl.	ℳ Banco?	15	4093: 6: 2
1778	——:—	detti?	1.68*	4075:11: 4
1779	——:—	detti?	7.134*	4153: 3: 8
1780	——:—	detti?	31.134*	4200:14: 5
1781	——:—	detti?	7.217*	4126:12: 5
1782	——:—	detti?	31.217*	4174: 2: 4
1783	——:—	detti?	12.165*	4054: 2: 3
1784	——:—	detti?	11.218*	4117:12: 4
1785	Real. 14296:14 Quartos	ℳ Banco?	15	3807:11: 9
1786	——:—	detti?	1.68*	3791: 4: 7
1787	——:—	detti?	7.134*	3863: 6: 5
1788	——:—	detti?	31.134*	3907:11:11
1789	——:—	detti?	7.217*	3838:12: 9
1790	——:—	detti?	31.217*	3882:13: 8
1791	——:—	detti?	12.165*	3771: 3: 7
1792	——:—	detti?	11.218*	3830: 6: 8
1793	Real. 22058:28 M. de Vellon	ℳ Banco?	15*	3121: 1: 6
1794	——:—	detti?	1.68*	3107: 9:10
1795	——:—	detti?	7.134*	3166:11: 7
1796	——:—	detti?	31.134*	3203: 1: 2
1797	——:—	detti?	7.217*	3146: 8:10
1798	——:—	detti?	31.217*	3182:10: 8
1799	——:—	detti?	12.165*	3091: 2: 8
1800	——:—	detti?	11.218*	3139:11:—
1801	1 Doblon von 32 Real. de Plata	ℳ Banco?	15	8: 8: 4
1802	1 Peso von 8 Reales de Plata	detti?	15	2: 2: 1
1803	1 Real de Plata	ß Banco?	15	—: 4: 3
1804	1 Real de Vellon	detti?	15*	—: 2: 3
1805	1000 Maravedis de Vellon	ℳ Courant?	1.53.68*	4:14:11
1806	1 Doblon effect.	detti?	1.53.68*	12:10:—
1807	1 Peso duro	detti?	1.53.68*	3: 5: 8
1808	1 Peseta Mexicana	ß Courant?	1.53.68*	—:13: 5
1809	1 Peseta Provincial	detti?	1.53.68*	—:10: 9
1810	1 Real de Plata Provinc.	detti?	1.53.68*	—: 5: 4

In Spanien:

1811	Fr. 1 Real de Vellon	an ß Courant?	1. 53. 68*	Fac. ℳ	—: 2: 8
1812	1 Quarto	detti?	1, 53. 68*	"	—:—: 4
1813	1 Ochavo	detti?	1, 53. 68*	"	—:—: 2

Zu Stettin:

1814	Thlr. 1968:18 gGr. Cour.	Thaler Banco?	46	Thlr.	1354:12: 4
1815	Thlr. 1576:24 ß Cour.	ℳ Banco?	46	= ℳ	3253:10: 6
1816	1 Schilling	ß Courant?	46, 53	"	—: 1: 1

Zu Stralsund:

1817	Thlr. 1806:12 Courant	Thaler Banco?	47	Thlr.	1228:35: 7
1818	Thlr. 1647:28	ℳ Banco?	47	" ℳ	3362: 6: 8
1819	fl. 3451:16	detti?	47 =		3522: 1: 9
1820	1 fl. Courant	ℳ Courant?	47. 53	"	1: 3: 5
1821	1 ℳ Sundisch	detti?	47. 53	"	—: 6: 6
1822	1 Schilling	detti?	47. 53	" "	—:—:10
1823	1 Witte	detti?	47. 53	"	—:—: 2

Zu Straßburg:

1824	Ec. 2500:—:—	Thaler Banco?	48	Thlr.	1390:39: 5
1825	Ec. 2756:15:—	ℳ Banco?	48	" ℳ	4600: 2: 3
1826	= ——:—:—	detti?	1, 219*	"	4592: 8: 1
1827	" ——:—:—	detti?	2. 220* =	"	4584:13:10
1828	" ——:—:—	detti?	6, 221*	"	4583: 6: 6
1829	Liv. 6537:10:—	ℳ Banco?	48	"	3636:15:11
1830	" ——:—:—	detti?	1, 219*	"	3630:15: 5
1831	" ——:—:—	detti?	2, 220* =	"	3624:14: 9
1832	= ——:—:—	detti?	6, 221*	"	3623:12: 3
1833	Thlr. 2345:—:—	Thaler Banco?	48	" Thlr.	1304:28: 4
1834	Thlr. 1872:56 Kr.	ℳ Banco?	48 =	ℳ	3125: 6: 1
1835	" ——:—	detti?	1, 219*	" =	3120: 3: 1
1836	= ——:—	detti?	2. 220*	"	3115:—:—
1837	" ——:—	detti?	6, 221*	" =	3114:—: 2
1838	fl. 2941:40 Kr.	ℳ Banco?	48	"	3273: 1:—
1839	" ——:—	detti?	1, 219*	" "	3267:10: 2
1840	= ——:—	detti?	2. 220* =		3262: 3: 2
1841	" ——:—	detti?	6. 221*	" "	3261: 2: 6
1842	fl. 2681:6 ß	ℳ Banco?	48	"	2983:11: 2
1843	" ——:—	detti?	1, 219* =	"	2978:12:—
1844	" ——:—	detti?	2. 220*	"	2973:12: 8
1845	" ——:—	detti?	6, 221* =	=	2972:13: 6
1846	1 Thaler, oder Een	ℳ Courant?	48. 53	"	1:15: 9

1847 Fr.

Zu Straßburg:

1847	Fr. 1 ßl.	an ℳ Courant?	48. 53	= Fac. ℳ	1: 5: 2
1848	1 Schilling	ß Courant?	48: 53	"	—: 2: 1
1849	1 Sou	detti?	48. 53	=	—:—: 6

Zu Turin:

1850	Lire 6400:—: — Piem.	ℳ Banco?	1. 222*	"	ℳ 4052: 3: 9
1851	" ——:—:—	detti?	4. 223*	=	" 4095:10: 1
1852	" ——:—:—	detti?	19. 223*	=	" 4106:12:10
1853	= ——:—:—	detti?	7. 224	=	" 4080: 6: 2
1854	= ——:—:—	detti?	31. 224*	"	" 4127: 3: 6
1855	" ——:—:—	detti?	33. 159	"	" 4084: 5: 5
1856	= ——:—:—	detti?	12. 225	"	" 4141:12: 4
1857	" ——:—:—	detti?	16. 226*	"	" 4067:—: 2
1858	1 Doppia	ℳ Courant?	1. 53. 222*		18: 1: 4
1859	1 Scudo	detti?	1. 53. 222*	"	4: 8: 4
1860	1 Lira	detti?	12. 53. 225*	"	—:12: 4

Zu Venedig:

1861	Lire 196:17:6 groſſe	ℳ Banco?	16	=	ℳ 5375: 9: 9
1862	" ——:—:—	detti?	1. 69*	"	5373: 5: 8
1863	= ——:—:—	detti?	4. 77*	"	5173: 8: 6
1864	" ——:—:—	detti?	19. 77*	"	5187:10: 4
1865	" ——:—:—	detti?	24. 99. 102*	"	5393:11: 4
1866	" ——:—:—	detti?	6. 127*	"	5327: 9: 9
1867	" ——:—:—	detti?	6. 227*	=	5334: 7: 4
1868	" ——:—:—	detti?	7. 135*	"	5332:13:11
1869	" ——:—:—	detti?	31. 135*	=	5394: 1: 4
1870	= ——:—:—	detti?	10. 228*	=	5375: 1:10
1871	" ——:—:—	detti?	33. 229*	"	5387:14: 8
1872	" ——:—:—	detti?	12. 166*	"	5268: 8: 4
1873	" ——:—:—	detti?	36. 232*	"	5321:13:10
1874	" ——:—:—	detti?	13. 194*	"	5269: 1: 5
1875	" ——:—:—	detti?	13. 233*	"	5276: 4:—
1876	" ——:—:—	detti?	17. 234*	"	5302: 6: 6
1877	" ——:—:—	detti?	17. 245*	"	5381:—: 2
1878	Duc. 1549:21:6 di Banco	ℳ Banco?	16	"	4231:15: 1
1879	" ——:—:—	detti?	1. 69*	"	4230: 2: 8
1880	" ——:—:—	detti?	4. 77*	"	4072:13: 8
1881	= ——:—:—	detti?	19. 77*	"	4083:15: 6
1882	" ——:—:—	detti?	24. 99. 102*	"	4246: 3: 1
1883	" ——:—:—	detti?	6. 127*	"	4194: 2. 5

Zu Venedig:

1884	Fr.	Duc.	1549:	21:	6	di Banco	an	Banco?	6.227*	=	Fac.	4199:	8:	8
1885	"	——	:	—	:	—		detti?	7.135*	"	"	4198:	4:	9
1886	"	——	:	—	:	—		detti?	31.135*	"	"	4246:	7:	9
1887	"	——	:	—	:	—		detti?	10.228*	"	"	4231:	8:	10
1888	"	——	:	—	:	—		detti?	33.229*	"	"	4241:	10:	1
1889	"	——	:	—	:	—		detti?	12.166*	=	"	4147:	10:	2
1890	=	——	:	—	:	—		detti?	36.232*	"	"	4189:	10:	1
1891	=	——	:	—	:	—		detti?	13.194*	"	"	4148:	1:	4
1892	"	——	:	—	:	—		detti?	13.233*	"	"	4153:	11:	6
1893	"	——	:	—	:	—		detti?	17.234*	"	"	4174:	5:	—
1894	"	——	:	—	:	—		detti?	17.245*	"	"	4236:	3:	1
1895	Duc.	1853:	19:	6	corr. picc.			Banco?	16*	"	"	3269:	1:	—
1896	"	——	:	—	:	—		detti?	1.69*	"	"	3267:	11:	1
1897	"	——	:	—	:	—		detti?	4.77*	=	"	3146:	2:	9
1898	"	——	:	—	:	—		detti?	19.77*	"	"	3154:	12:	1
1899	=	——	:	—	:	—		detti?	24.99.102*	"	"	3280:	1:	2
1900	"	——	:	—	:	—		detti?	6.127*	"	"	3239:	14:	—
1901	"	——	:	—	:	—		detti?	6.227*	"	"	3244:	—	7
1902	"	——	:	—	:	—		detti?	7.135*	"	"	3243:	1:	2
1903	=	——	:	—	:	—		detti?	31.135*	"	"	3280:	4:	9
1904	=	——	:	—	:	—		detti?	10.228*	"	"	3268:	12:	2
1905	=	——	:	—	:	—		detti?	33.229*	"	"	3276:	8:	9
1906	"	——	:	—	:	—		detti?	12.166*	"	"	3203:	15:	1
1907	"	——	:	—	:	—		detti?	36.232*	"	"	3236:	6:	1
1908	"	——	:	—	:	—		detti?	13.194*	"	"	3204:	4:	7
1909	=	——	:	—	:	—		detti?	13.233*	"	"	3208:	10:	3
1910	"	——	:	—	:	—		detti?	17.234*	"	"	3224:	8:	9
1911	=	——	:	—	:	—		detti?	17.245*	"	=	3272:	5:	7
1912	Lire	8000:	—	:	—	di Banco		Banco?	16	"	"	3523:	3:	—
1913	"	——	:	—	:	—		detti?	1.69*	"	"	3521:	11:	4
1914	"	——	:	—	:	—		detti?	4.77*	"	"	3390:	11:	11
1915	=	——	:	—	:	—		detti?	19.77*	=	=	3399:	15:	11
1916	"	——	:	—	:	—		detti?	24.99.102*	"	"	3535:	—	9
1917	=	——	:	—	:	—		detti?	6.127*	"	"	3491:	11:	7
1918	=	——	:	—	:	—		detti?	6.227*	"	"	3496:	3:	5
1919	"	——	:	—	:	—		detti?	7.135*	"	"	3495:	2:	10
1920	=	——	:	—	:	—		detti?	31.135*	"	"	3535:	4:	8
1921	=	——	:	—	:	—		detti?	10.228*	=	"	3522:	13:	9
1922	"	——	:	—	:	—		detti?	33.229*	"	"	3531:	4:	—
1923	"	——	:	—	:	—		detti?	12.166*	"	"	3453:	—	—

1924 Fr.

Zu **Venedig**:

1924	Fr. Lire 8000:—:— di Banco	an	Banco? 36.232*	Fac.	3487:15: 4
1925	" ——:—:—		detti? 13.194*	"	3453: 6:—
1926	" ——:—:—		detti? 13.233*	"	3458: 1:—
1927	" ——:—:—		detti? 17.234*	"	3475: 3: 4
1928	" ——:—:—		detti? 17.245*	"	3526:11: 7
1929	Lire 9715:12:6 corr. picc.		Banco? 16	"	2763: 5: 8
1930	" ——:—:—		detti? 1.69*	"	2762: 3: 2
1931	" ——:—:—		detti? 4.77*	"	2659: 7: 7
1932	" ——:—:—		detti? 19.77*	"	2666:11: 8
1933	" ——:—:—		detti? 24.99.102*	"	2772:10: 7
1934	" ——:—:—		detti? 6.127*	"	2738:10:11
1935	" ——:—:—		detti? 6.227*	"	2742: 3: 2
1936	" ——:—:—		detti? 7.135*	"	2741: 6: 2
1937	" ——:—:—		detti? 31.135*	"	2772:13: 7
1938	" ——:—:—		detti? 10.228*	"	2763: 1: 7
1939	" ——:—:—		detti? 33.229*	"	2769:10:11
1940	" ——:—:—		detti? 12.166*	"	2708: 4:11
1941	" ——:—:—		detti? 36.232*	"	2735:11: 7
1942	" ——:—:—		detti? 13.194*	"	2708: 9: 7
1943	" ——:—:—		detti? 13.233*	"	2712: 4:5½
1944	" ——:—:—		detti? 17.234*	"	2725:11: 7
1945	" ——:—:—		detti? 17.245*	"	2766: 2: 1
1946	1 Doppia oder Dobla'		Courant? 16.53*	"	12:11: 1
1947	1 Zecchino a 22 L. u. 1 p. C.		detti? 16.53*	"	7: 8: 4
1948	1 Scudo Veneto		detti? 16.53*	"	4: 3: 2
1949	1 Ducatone, oder Giustina		detti? 16.53*	"	3:11: 7
1950	1 Ducato effettivo		detti? 16.53*	"	2:11: 4
1951	1 Ossella		detti? 16.53*	"	1: 5: 1
1952	1 Lirazza		detti? 16.53*	"	—: 8: 1
1953	1 Lira corr. picc.		detti? 16.53	"	—: 5: 5

Zu **Wien**:

1954	Thl. 3000:—:— Cour. p. Cassa	Thaler	Banco? 17	Thlr.	2177:41: 2
1955	Thl. 2533:30:—		Banco? 17	"	5517: 3:10
1956	" ——:—:—		detti? 1.70*	"	5485:11: 5
1957	" ——:—:—		detti? 1.235*	"	5491: 3: 3
1958	" ——:—:—		detti? 20.86	"	5575: 6: 7
1959	" ——:—:—		detti? 5.113*	"	5551:13:10
1960	" ——:—:—		detti? 6.239*	"	5624: 6: 9
1961	" ——:—:—		detti? 7.240*	"	5618:11: 4
1962	" ——:—:—		detti? 31.240*	"	5683: 3: 2

Zu Wien:

1963	Fr. Thl. 2533:30:–	C. p. Cassa	an	ℳ Banco?	10.155*	℔	Fac. ℳ	5686: 5: 4
1964	= ——:—:–			detti?	10.241*	℔	℔	5680:10: 5
1965	= ——:—:–			detti?	16.245*		℔	5511:11: 3
1966	fl 3456:48:–	Cour. p. Cassa		ℳ Banco?	17	℔	℔	5018:15: 2
1967	℔ ——:—:–			detti?	4.78*		℔	5007: 7: 9
1968	℔ ——:—:–			detti?	19.78*	℔	=	5021: 2: 4
1969	℔ ——:—:–			detti?	4.236*		℔	5015:14:10
1970	℔ ——:—:–			detti?	19.236*	℔	℔	5029: 9: 9
1971	℔ ——:—:–			detti?	24.101*		℔	5070: 8: 8
1972	℔ ——:—:–			detti?	7.136*	℔	=	5021:10: 4
1973	℔ ——:—:–			detti?	31.136*		℔	5079: 4: 6
1974	℔ ——:—:–			detti?	33.160*	℔	=	5005: 7: 5
1975	℔ ——:—:–			detti?	12.242		℔	5020:11: 4
1976	= ——:—:–			detti?	13.243*	℔	℔	5015: 8: 7
1977	= ——:—:–			detti?	14.244*		=	5034: 5: 9
1978	= ——:—:–			detti?	16.234*	=	℔	5088: 3:10
1979	1 dopp. Severin			ℳ Courant?	17.53	℔		21: 6: 1
1980	1 Kremnitzer Ducat			detti?	17.53	℔	℔	7: 4: 1
1981	1 Conventions Spec. Thlr.			detti?	17.53	℔		3: 7: 3
1982	1 Conventions fl.			detti?	17.53	℔	℔	1:11: 8
1983	17 Kreutzer-Stück			ß Courant?	17.53	℔		—: 7:10
1984	7 Kreutzer-Stück			detti?	17.53	℔	=	—: 3: 3
1985	1 Grosche			detti?	17.53		℔	—: 1: 5

Zu Zürich:

1986	Thlr. 1234:72: Xr. W. G.			ℳ Banco?	1.247*	℔	℔	ℳ 3393:—: 2
1987	℔ ——:—			detti?	16.250*		℔	3409: 1: 7
1988	fl. 2381:44 Xr. W. G.			ℳ Banco?	1.247*	℔	℔	3636: 4: 4
1989	℔ ——:—			detti?	16.250*	℔		3653: 8: 2
1990	fl. 1963:28 Xr. Courant			ℳ Banco?	4.248*	℔	=	2659: 1:10
1991	℔ ——:—			detti?	19.248*		℔	2666: 5:11
1992	= ——:—			detti?	7.249*	℔	℔	2730:14: 7
1993	= ——:—			detti?	31.249*		℔	2762: 4: 1
1994	fl. 1842:36 ß Courant			ℳ Banco?	4.248*	℔	℔	2495:13: 4
1995	= ——:—			detti?	19.248*		℔	2502:10: 3
1996	= ——:—			detti?	7.249*	℔	℔	2563: 3: 6
1997	℔ ——:—:			detti?	31.249*		℔	2592:10: 3
1998	1 Thaler Courant			ℳ Courant?	4.53.248*	℔		2:14: 5
1999	1 Zürcher fl.			detti?	4.53.248*	℔		1: 9: 9
2000	1 Schilling			ß Courant?	4.53.248*	=		—:—: 8

III. Solche Fragen, da man fremde Münzen oder Währungen, in andere fremde Münz-Sorten oder Valuten reducirt haben will, als:

2001 Fr. Was betragen folgende Münzen und Währungen zu **Amsterdam**, nämlich:

	250 Ruyders	an Lvl. allda?	Fac. Lvl. 583: 6: 8
2002	——	Ducatonnen?	Duc. 1111. 7 St.
2003	——	Thaler?	Thlr. 1400:—:—
2004	——	Löwen-Thaler?	L. Thlr. 1666. fl. 1:8
2005	——	Goldfl.?	Gfl. 2500:—:—
2006	——	fl.?	fl. 3500:—:—
2007	Lvl. 623:12:6	Ruyders?	Ruyd. 267. 12½ ß
2008	—:—:—	Ducatonnen?	Duc. 1187. 9 ß
2009	—:—:—	Thaler?	Thlr. 1496. 5⅝ ß
2010	—:—:—	Löwen-Thaler?	L. Thlr. 1781. 5½ ß
2011	—:—:—	Goldfl.?	Gfl. 2672. 3⅛ ß
2012	—:—:—	fl.?	fl. 3741:15:—
2013	960 Ducatonnen	Ruyders?	Ruyd. 216:—:—
2014	——	Lvl.?	Lvl. 504:—:—
2015	——	Thaler?	Thlr. 1209:30:—
2016	——	Löwen-Thaler?	L. Thlr. 1440:—:—
2017	——	Goldfl.?	Gfl. 2160:—:—
2018	——	fl.?	fl. 3024:—:—
2019	Thlr. 1457:38:—	Ruyders?	Ruyd. 260. fl. 4:8
2020	——:—:—	Lvl.?	Lvl. 607: 8:—
2021	——:—:—	Ducatonnen?	Duc. 1156. 3 fl.
2022	——:—:—	Löwen-Thaler?	L. Thlr. 1735. 18 St.
2023	——:—:—	Goldfl.?	Gfl. 2603. 4 St.
2024	——:—:—	fl.	fl. 3644: 8:—
2025	1234 Löwen-Thaler	Ruyders	Ruyd. 185. fl. 1:8
2026	——	Lvl.?	Lvl. 431:18:—
2027	——	Ducatonnen?	Duc. 822. 42 St.
2028	——	Thaler?	Thlr. 1036:28:—
2029	——	Goldfl.?	Gfl. 1851:—:—
2030	——	fl.?	fl. 2591: 8:—
2031	Gfl. 2157:24:—	Ruyders?	Ruyd. 215. fl. 11:—
2032	——:—:—	Lvl.?	Lvl. 503:10:—
2033	——:—:—	Ducatonnen?	Duc. 959. 3 St.
2034	——:—:—	Thaler?	Thlr. 1208:20:—

2035 Fr.

Zu Amsterdam:

2035 Fr. Gfl. 2157:24:—
2036 = ——:—:—
2037 fl. 3726:12:— Cassa
2038 " ——:—:—
2039 " ——:—:—
2040 = ——:—:—
2041 " ——:—:—
2042 = ——:—:—
2043 345 Louis d'Or a fl. 9:4½
2044 456 Duc. a fl. 5:3¾
2045 720 Spec. Thlr. a 52⅛ Stüv.
2046 912 Louisbl. a 51¼ Stüv.
2047 875 Alb. Thl. a 1½ p.C. Agio
2048 964 Thl. N⅔ a 39⅝ Stüv.
2049 fl. 3000:— Cassa
2050 " ——:—
2051 " ——:—
2052 = ——:—
2053 " ——:—
2054 = ——:—
2055 = ——:—
2056 fl. 2783:15:— Banco
2057 Lvl. 537:16:— Banco
2058 Lvl. 481:15:— Banco
2059 fl. 2963: 9 Banco
2060 fl. 3728:11 Banco
2061 fl. 100:— Banco
2062 fl. 100:— Cassa
2063 Thlr. 1500:— Banco
2064 fl. 4123:15 Banco
2065 fl. 2947:10 Banco
2066 fl. 1854:18 Cassa
2067 Thlr. 1000:— Banco
2068 fl. 2791:13 Banco
2069 fl. 1347: 6 Cassa
2070 fl. 3109:14 Banco
2071 fl. 1156: 8 Cassa
2072 fl. 2263:11 Banco
2073 fl. 1207:12 Cassa

an Löwen-Thaler? " Fac. L. Thlr. 1438. 24 St.
fl.? " " fl. 3021:—:—
Ruyders? " Ruyd. 266, fl. 2:12
Lvl.? " = Lvl. 621: 2:—
Ducatonnen? " Duc. 1183. 3 St.
Thaler? = = Thlr. 1490:32:—
Löwen-Thaler? " L. Thlr. 1774. 24 St.
Goldfl.? " = Gfl. 2661. 24 St.
fl. Cassa? " fl. 3182:12: 8
detti? " " 2365:10:—
detti? " 1885:10:—
detti? = " 2337:—:—
detti?* " 2220: 6: 4
detti? = " 1909:18: 8
Louis d'Or? " Ld'Or 325. 37½ St.
Ducaten? = Duc. 578. 32½ St.
Spec. Thaler? " Sp. Thlr. 1145. 30⅝ St.
Louis blancs? " Lbl. 1170. 37½ St.
Alb. Thaler? = A. Thlr. 1182. 13½ St.
Thaler N⅔tel? " Thlr. 1514. 7¼ St.
fl. Banco? 71 " fl. 2891:11: 5
fl. Cassa? 71 = 2888: 2:13
Lvl. W. G. in Antwerpen? 56 " Lvl. 553:18: 8
fl. W. G. daselbst? 56 " fl. 2977: 4: 5
Lvl. W. G. daselbst? 56 " Lvl. 508:14: 6
fl. W. G. daselbst? 56 " fl. 3840: 8: 2
fl. Cour. daselbst? 56 " 120: 3:5⅓
detti? 56. 71* " 115:16: 7
Thlr. Giro in Augspurg? 72 = Thlr. 1620:—:—
detti? 72 " 1781:41: 2
fl. Courant daselbst? 72 " fl. 2425:40: 2
detti? 71. 72* " 1471:20:—
Thlr. Spec. in Basel? 79 " Thlr. 1123:35: 9
detti? 79 " 1254:40: 5
detti? 71. 79* " 583:38: 6
Liv. Spec. daselbst? 79 " L. 4192:17: 1
detti? 71. 79* " 1502:16: 8
Thaler Courant? 79* " Thlr. 1110:103: 2
fl. Courant? 71. 79* = fl. 1028:17: 1

Zu Amsterdam:

2074 Fr. Thlr. 1800:— Banco
2075 fl. 4137:10 Banco
2076 fl. 2751:16 Cassa
2077 = ——:—
2078 fl. 4582:15 Banco
2079 fl. 1773: 6 Cassa
2080 Thlr. 1500:— Banco
2081 fl 3428: 3 Banco
2082 fl. 1339: 7 Cassa
2083 = ——:—
2084 Thlr. 1627½ Banco
2085 fl. 4116: 4 Banco
2086 fl. 3319:11 Cassa
2087 = ——:—
2088 Thlr. 1906⅓ Banco
2089 fl. 4372:17 Banco
2090 fl. 2864:12 Cassa
2091 = ——:—
2092 Thlr. 1659:12 Banco
2093 Thlr. 1875:— Banco
2094 fl. 4026: 5 Banco
2095 fl. 1772:16 Cassa
2096 = ——:—
2097 Lbl. 462:13:4 Banco
2098 fl 2984:11:— Banco
2099 = ——:—:—
2100 fl. 1000:— Cassa
2101 fl. 4876:15 Banco
2102 fl. 3581:18 Cassa
2103 fl. 3600:—:— Banco
2104 fl. 3027: 8:— Banco
2105 fl. 4351:15:— Banco
2106 fl. 2946: 9:— Banco
2107 fl. 100:—:— Cassa
2108 Thlr. 1875:—:— Banco
2109 Thlr. 1312½:— Cassa
2110 fl. 3456:— Banco
2111 fl. 2581:16 Cassa
2112 = ——:—

an Thlr. Cour. in Berlin? 87 = F. Thlr. 2628:—:—
detti? 87 = = 2416: 7: 2
detti? 88 = 1550:15: 4
detti? 71. 87* = = 1548:23: 2
Lire W. G. in Bologna? 92 = L. 9280: 1:4½
dette? 71. 92* = 3461: 2:10
Thl. Cd'Or in Braunschw.? 103 Thl. 2085:—:—
detti? 103 = = 1906: 1: 7
detti? 104 = 716:19: 7
detti? 71. 103* = = 717:27: 4
Thlr. Gold in Bremen? 106 = 2254: 6:—
detti? 106 = = 2280:27:—
detti? 107 = 1769:23:—
detti? 71. 106* = = 1772:40: 1
Thlr. Cour. in Breslau? 109 2821: 7: 6
detti? 109 = 2588:21:10
detti? 110 = = 1634: 7: 8
detti? 71. 109* = 1634:16: 5
Thlr. Spec. in Cöln? 114* = 2434:58: 2
Thlr. Cour. allda? 114 = 2821:68: 3
detti? 114 = = 2423:62: 7
detti? 115 = 1028:17: 6
detti? 71. 114* = = 1028:50:10
fl. Polnisch in Danzig? 58 = fl. 4827: 4:12
detti? 58 = 5189:24:—
detti? 1. 29* = = 5181:—: 2
detti? 58. 71* = 1676: 1: 2
L. Irrisch in Dublin? 67. 162* = L. 502:—:—
detti? 67. 71. 162* = 355: 7: 9
Sc. d'Oro in Fiorenz? 117* = Sc. 1261:14: 3
Ducati allda? 117 = Duc. 1136:16: 5
Pezze? 117 = P. 1989: 7: 5
Lire? 117 = = L. 7744:19: 1
dette? 71. 117* = 253: 7: 2
Thl. W. G. in Frankfurt? 121 Thl. 2707: 2: 3
detti? 59 = = 1821: 8: 2
detti? 121 = 1995:75: 2
detti? 59 = = 1432:81:—
detti? 71. 121* = 1437: 8: 3

Zu Amsterdam;

2113 Fr. fl. 4000:— Banco
2114 fl. 2734: 4 Banco
2115 ″ ——:—
2116 fl. 2163:11 Cassa'
2117 fl. 2500:— Banco
2118 fl. 3192: 6 Banco
2119 fl. 1000:— Cassa
2120 ″ ——:—
2121 fl. 3941: 5 Banco
2122 fl. 2594: 2 Banco
2123 ″ ——:—
2124 = ——:—
2125 fl. 100:— Cassa
2126 Lvl. 419:11:8 Cassa
2127 fl. 3000:—:— Banco
2128 ″ ——:—
2129 fl. 2075: 3:— Cassa
2130 Thlr. 1950:—:— Cassa
2131 fl. 3305: 7:— Cassa
2132 fl. 3786:16:— Banco
2133 Thlr. 2500:—:— Banco
2134 fl 3155:12:— Cassa
2135 ″ ——:—
2136 ″ ——:—
2137 fl. 4837:10:— Banco
2138 fl. 4352: 5:— Banco
2139 ″ ——:—:—
2140 ″ ——:—:—
2141 fl. 5146: 8:— Banco
2142 ″ ——:—:—
2143 fl. 2500:—:— Cassa
2144 fl. 100:—:— Cassa
2145 fl. 5000:—:— Banco
2146 ″ ——:—:—
2147 ″ ——:—:—
2148 fl. 4773:12:— Cassa
2149 Thlr. 1312½: Cassa
2150 fl. 2931: 6:— Cassa
2151 ″ ——:—:—

an Ecus in Frankreich? 60 ″ Fac.Ec. 2915:43: 1
Livres allda? 60 ″ L. 5979: 2: 4
dette? 67. 132* ″ ″ 5898: 9: 5
dette? 60. 71* ″ 4560: 4: 4
Thlr. Cour. in Genf? 61 ″ Thlr. 1114:12: 4
Livres Cour. allda? 61 ″ L. 4268: 5: 2
dette? 61. 71* ″ ″ 1288:14: 5
fl.? 60. 71: 138* ″ fl. 4404: 3:—
Pezze in Genua? 62 ″ P. 1841: 3: 4
Lire fuori di Banco allda? 62 ″ L. 6968: 1:10
dette? 60. 129* ″ 6690:18: 8
dette? 67. 142* = = 6850:10: 5
dette? 62. 71* ″ 258:18: 1
fl. Preuß. in Königsberg? 63 ″ fl. 4230:23:17
detti? 63. 71* ″ 5230:21:16
detti? 1. 32* = ″ 5233: 2: 9
detti? 63 = 3487:12: 3
Thl. Cour. in Kopenhagen? 145 Thl. 2257:—:12
detti? 145 ″ ″ 1530: 2: 4
detti? 71. 145* ″ 1819:—: 4
Thl. an Ld'Or in Leipzig? 147 3500:—:—
detti? 64 ″ = 1697: 3: 1
detti? 148 ″ 1702:10: 9
detti? 71. 147* ″ = 1703: 6: 4
Cruſados in Lisbon? 65 ″ Cr. 4073:274.
Rees allda? 65 = R. 1466021.
detti? 60. 130 ″ ″ 1475205.
detti? 67. 163* ″ 1468323.
Pezze in Livorno? 66 ″ P. 2335:19: 1
dette? 67. 164* = 2351:12: 6
dette? 66. 71* ″ = 1093:14: 9
Lire daſelbſt? 66. 71* = L. 262: 9:11
£. Sterling in London? 67 ″ £. 470:—: 8
detti? 1. 12* = ″ 470:12: 3
detti? 60. 132 ″ 476: 9: 3
detti? 67. 71* ″ = 432:10: 5
Thlr. in Lübeck? 167 ″ Thlr. 1519:10: 6
ℳ daſelbſt? 167 ″ = ℳ 4071: 9: 3
detti? 3. 34* = 4061: 5: 5

2152 Fr.

Zu Amsterdam:

2152	Fr.	fl. 3528:16	Banco	an ℳ in Lübeck? 71 167*	Fac. ℳ 5085: 4:11
2153		fl 3351:18	Cassa	fl. Cour. in Lüttich? 169	fl. 5480: 7: 2
2154		fl. 4183: 4	Banco	detti? 71. 169*	7096:—: 5
2155		fl 5467:10:	–Banco	Lire imp. in Milano? 171*	L. 11269: 2: 6
2156		fl. 3946:15:	–Banco	Lire corr. allda? 171	11511: 7: 1
2157		——	:—:—	dette? 69. 174*	11279: 8: 8
2158		fl. 2883:11:	–Cassa	dette? 71. 171*	8106: 7: 4
2159		fl. 3000:—	:–Banco	Duc. di R. in Napoli? 62. 16*	D. 1560: 6: 4
2160		——	:—:—	detti? 66. 177*	1555:—: 6
2161		Thlr. 1861:30:	–Banco	Thl. Cour. in Nürnberg? 188	Thl. 2569:—: 3
2162		Thlr. 1437:25:	–Cassa	detti? 189	1919: 5: 3
2163		fl 4726:13:	–Banco	fl. Cour. allda? 188	fl. 3913:40:—
2164		——	:—:—	detti? 71. 189*	3928: 1: 2
2165		fl. 3572:7:	–Cassa	detti? 189	2861:27: 1
2166		——	:—:—	detti? 71. 188*	2850:59: 2
2167		Thlr. 2153:38:	–Cassa	Rubel in Reval? 195	R. 2401: 4: 4
2168		fl. 4078:11:	–Cassa	detti? 195	1819:—: 3
2169		fl. 3941:17:	–Banco	detti? 71. 195*	1823: 9: 9
2170		fl. 3215:11:	–Cassa	Rthlr. allda? 195	Rthl. 1792: 5: 4
2171		Thlr. 3000:	:–Cassa	Thlr. Alb. in Riga? 197	Thl. 2877:63
2172		fl. 4981: 5:	–Cassa	detti? 197	1911:24
2173		——	:—:—	detti? 2.40*	1915:49
2174		——	:—:—	detti? 63. 199*	1917: 8
2175		fl. 4263:12:	–Banco	detti? 71. 197*	1697:23
2176		fl. 5327: 9:	–Banco	Sc. Mon. in Roma? 200	Sc. 2258: 8: 4
2177		——	:—:—	detti? 66. 201	2164: 2: 3
2178		——	:—:—	detti? 69. 202*	2241: 7:—
2179		fl. 4328:11:	–Cassa	Rubel in Rußland? 203	R. 1876: 8: 8
2180		fl. 3750:	:–Banco	detti? 71. 203*	1686: 9: 9
2181		——	:—:—	detti? 1. 42*	1728: 8: 7
2182		fl. 3271: 9:	–Banco	Lvl. in Rußel? 204	Lvl. 978:14: 2
2183		fl. 2996:12:	–Banco	fl. allda? 204	fl. 5378:17:15
2184		fl. 2543:14:	–Banco	Liv. allda? 204	L. 5707: 8: 6
2185		fl. 2000:	:–Cassa	dette? 71. 204*	4325: 6:—
2186		Thlr. 1800:	:–Banco	fl. W. G. in St. Gall? 208	fl 3502:30:—
2187		fl. 2841: 7:	–Banco	detti? 208	2211:31:—
2188		fl. 4113: 4:	–Cassa	detti? 71. 208*	3085:43: 4
2189		Thlr. 1779:34:	–Cassa	Thl. K. M. in Schweden? 210	Thl. 20688:25
2190		fl. 2993:16:	–Cassa	detti? 210	13921: 5

Zu Amsterdam:

2191	Fr.	fl. 2993:16:– Cassa	an Thl. K. M. in Schwed.?	3.44*	F. Thl. 13884: 9
2192		fl. 2335: 8:– Banco	detti?	71.210*	11266.27
2193		″ ——:—:–	detti?	1.44*	11238:—
2194		″ ——:—:–	detti?	67.212	11251:20
2195		Thlr. 1961:30:– Cassa	Thl. S. M. in Schweden?	210	7601: 6
2196		fl. 3482: 4:– Cassa	detti?	210	5397:13
2197		″ ——:—:–	detti?	3.44*	5383: 4
2198		fl. 4758:12:– Banco	detti?	71.210*	7652:14
2199		= ——:—:–	detti?	1.44*	7632:27
2200		″ ——:—:–	detti?	67.212	7642: 3
2201		fl. 5324:16:– Banco	Onze in Sicilien?	213	Onz. 905: 6: 9: 4
2202		= ——:—:–	dette?	66.214	916.12:11: 4
2203		″ ——:—:–	dette?	67.215	880: 5:—:—
2204		″ ——:—:–	dette?	69.216*	908:15:14: 1
2205		fl. 5000:—:– Banco	Dobl. de Plata in Spanien?	68*	D. 708:26:20
2206		″ ——:—:–	detti?	60.134*	696:13:25
2207		= ——:—:–	detti?	67.165*	711:23: 7
2208		fl. 4837:10:– Banco	Duc. de Cambio allda?	68*	Duc. 1989:14: 4
2209		″ ——:—:–	detti?	60.134*	1954:18: 1
2210		″ ——:—:–	detti?	67.165*	1997:16:10
2211		fl. 4321: 5:– Banco	Pesos de Plata allda?	68*	P. 2450: 3:15
2212		″ ——:—:–	detti?	60.217*	2422: 7:31
2213		″ ——:—:–	detti?	67.165*	2460: 3:16
2214		fl. 4000:—:– Banco	Escudos de Plata allda?	68*	E. 2277: 2:11
2215		″ ——:—:–	detti?	60.134*	2237: 4:24
2216		″ ——:—:–	detti?	60.217*	2251: 9:28
2217		″ ——:—:–	detti?	67.165*	2286: 6:27
2218		fl. 3762:15:– Banco	Reales de Plata allda?	68*	R. 17069:27
2219		″ ——:—:–	detti?	60.134*	16771: 5
2220		″ ——:—:–	detti?	60.217*	16878:22
2221		″ ——:—:–	detti?	67.165*	17139:16
2222		fl. 2345: 6:– Banco	Marav. de Plata allda?	68	M. 361743
2223		″ ——:—:–	detti?	60.134*	355414
2224		″ ——:—:–	detti?	60.217*	357692
2225		″ ——:—:–	detti?	67.165*	363220
2226		fl. 3000:—:– Banco	Duc. de Vellon allda?	68*	D. 2328:10:—
2227		″ ——:—:–	detti?	60 134*	2288: 1:26
2228		″ ——:—:–	detti?	60.217*	2302: 9: 4
2229		″ ——:—:–	detti?	67.165*	2338: 4:20

2230 Fr.

Zu Amsterdam:

2230 Fr. fl. 3600:—:—Banco
2231 " ——:—:—
2232 " ——:—:—
2233 " ——:—:—
2234 fl. 2652:10:—Banco
2235 " ——:—:—
2236 " ——:—:—
2237 " ——:—:—
2238 fl. 1000:—:—Banco
2239 " ——:—:—
2240 " ——:—:—
2241 " ——:—:—
2242 fl. 100:—:—Cassa
2243 Thlr. 1806:12½ Banco
2244 Thlr. 1639:40 Cassa
2245 fl. 3153:15 Banco
2246 fl. 2913:12 Cassa
2247 fl. 2164: 8 Banco
2248 fl. 1497:10 Cassa
2249 fl. 3876:16 Banco
2250 " ——:—
2251 " ——:—
2252 " ——:—
2253 " ——:—
2254 fl. 1000:—:—Cassa
2255 fl. 6000:—:—Banco
2256 " ——:—:—
2257 " ——:—:—
2258 " ——:—:—
2259 " ——:—:—
2260 " ——:—:—
2261 fl. 5000:—:—Banco
2262 " ——:—:—
2263 " ——:—:—
2264 " ——:—:—
2265 " ——:—:—
2266 " ——:—:—
2267 fl. 2400:—:—Banco
2268 " ——:—:—

an Escud. de Vell. in Spanien? 68* F. E. 3074: 1:20
detti? 60. 134* " " 3020: 3:25
detti? 60. 217* " " 3039: 7:12
detti? 67. 165* " " 3086: 7: 4
Reales de Vellon allda? 68* " R. 22650:19
detti? 60. 134* " " 22254: 9
detti? 60. 217* " " 22396:32
detti? 67. 165* " " 22743: 2
Marav. de Vellon allda? 68* " M. 290337
detti? 60. 134* " " 285257
detti? 60. 217* " " 287086
detti? 67. 165* " " 291523
detti? 68. 71* " " 27984.
Ecus in Straßburg? 219 " Ec. 3260:16:11
detti? 220 " " 2857:21: 1
Livres allda? 219 " Liv. 6831:—: 5
dette? 220 " " 6092: 6: 9
Thlr. und Xr. allda? 219 " Thlr. 1562:62: 3
fl. und Xr. allda? 220 " fl. 1565:38: 1
Lire Piem. in Turin? 222 " L. 7365:18: 5
dette? 72. 223* " " 7258: 5: 6
detti? 60. 224 " " 7323:16: 6
dette? 67. 225 " " 7197:16: 5
dette? 69. 226* " " 7342: 5:—
dette? 71. 222* " " 1831: 6: 6
Duc. di Banco in Venedig? 69 " Duc. 2644:15: 1
detti? 66. 229* " " 2635:13: 3
detti? 188. 233* " " 2696: 8: 1
detti? 70. 234* " " 2695:10:—
detti? 235. 245* " " 2653: 9: 3
detti? 70. 245* " " 2656: 1:—
Duc. corr. picc. allda? 69* " 3412:10: 2
detti? 72. 77* " " 3529:20:—
detti? 70. 234* " " 3477:23:—
detti? 70. 245* " " 3427: 3: 8
detti? 234. 235* " " 3474:11: 6
detti? 235. 245* " " 3423:17: 5
Lire corr. picc. allda? 69* " L. 10155: 7: 5
dette? 72. 77* " " 10504:15: 7

Zu Amsterdam:

2269	Fr. fl. 2400:—:– Banco	an Lire corr. picc. in Vened.? 1,16*	F.L. 10151: 2: 3
2270	= ——:—:–	dette? 66.229* =	10120:10: 5
2271	= ——:—:–	dette? 67.166* = =	10344:14: 1
2272	= ——:—:–	dette? 188.194* =	10368:—:—
2273	= ——:—:–	dette? 188.233* =	10353:18: 8
2274	= ——:—:–	dette? 70.234* =	10350: 8: 1
2275	= ——:—:–	dette? 70.245* =	10199: 4: 1
2276	= ——:—:–	dette? 234.235* =	10340: 1: 1
2277	= ——:—:–	dette? 235.245* =	10189:—: 1
2278	fl. 100:—:– Cassa	dette? 69.71* =	407:16:11
2279	Thlr. 1450:—:– Banco	Thl. Cour. p. Cassa in Wien? 235	Thl. 2011:78: 3
2280	= ——:—:–	detti? 70 = =	2013:80:—
2281	fl. 5364:12:– Banco	fl. Cour. p. Cassa allda? 70 =	fl. 4470:30:—
2282	= ——:—:–	detti? 235 =	4466: 1: 3
2283	= ——:—:–	detti? 72.78* = =	4437: 2: 1
2284	= ——:—:–	detti? 72.236* =	4429:34:—
2285	= ——:—:–	detti? 1.17* = =	4444:57: 1
2286	= ——:—:–	detti? 66.160* =	4453:40: 1
2287	= ——:—:–	detti? 188.243* = =	4452:59: 2
2288	= ——:—:–	detti? 69.245* =	4451:17: 1
2289	= ——:—:–	detti? 69.246* = =	4392:24: 2
2290	= ——:—:–	detti? 69.234* =	4386:15: 3
2291	fl 2500:—:– Cassa	detti? 70.71* = =	2008: 2:—
2292	Thlr. 3000:—:– Banco	Thl. W. G. in Zürich? 247 =	Thl. 3283:18: 6
2293	fl 4560:—:– Banco	detti? 247 = =	1996:18: 3
2294	fl 4000:—:– Banco	fl. und Xr. W. G. allda? 247* =	fl. 3151:50: 6
2295	= ——:—:–	detti? 60.249* =	3148:58: 4
2296	= ——:—:–	detti? 69.250* = =	3138:17: 4
2297	fl. 3720:—:– Banco	fl. und ß. W. G. allda? 247* =	2931: 8: 8
2298	= ——:—:–	detti? 60.249* =	2928:21:10
2299	= ——:—:–	detti? 69.250* = =	2918:24: 6
2300	fl. 1000:— Cassa	fl. und ß Cour. allda? 71.247*	835:17: 2

Zu Antwerpen:

2301	360 Louis d'Or	Severins? =	S. 423. fl. 4:1 W.
2302	—— =	Lvl. W. G.? = =	Lvl. 504:—:—
2303	—— =	Lvl. Courant? =	630:—:—
2304	—— =	Ducaten? =	Duc. 641. fl. 2:19 W.
2305	—— =	Ducatonnen? =	D. 1062. 18 St. W.
2306	—— =	Silberkronen? =	S. 1200:—:—

2307 Fr.

Zu Antwerpen:

2307	Fr. 360 Louis d'Or	an Pattacons?	Fac. P. 1350:—
2308	——	fl. W. G.?	fl. 3240:—:—
2309	——	fl. Courant?	3780:—:—
2310	420 Severins	Louis d'Or?	L. 357.—
2311	——	Lvl. W. G.?	Lvl. 535:10:—
2312	——	Lvl. Courant?	624:15:—
2313	——	Ducaten?	Duc. 636.24 St. W.
2314	——	Ducatonnen?	D. 1053.27 St. W.
2315	——	Silberkronen?	S. 1190.—
2316	——	Pattacons?	P. 1338. 36 St. W.
2317	——	fl. W. G.?	fl. 3213:—:—
2318	——	fl. Courant?	3748: 10:—
2319	Lvl. 523:17:6 W. G.	Louis d'Or?	L. 349. $7\frac{1}{2}$ ß W.
2320	—:—:—	Severins?	S. 410. $22\frac{1}{2}$ ß W.
2321	—:—:—	Lvl. Courant?	Lvl. 611: 3: 3
2322	—:—:—	Ducaten?	Duc. 622. $7\frac{1}{6}$ ß W.
2323	—:—:—	Ducatonnen?	D. 1030. $5\frac{5}{6}$ W.
2324	—:—:—	Silberkronen?	S. 1164. $1\frac{1}{2}$ ß W.
2325	—:—:—	Pattacons?	P. 1309. $5\frac{1}{2}$ ß W.
2326	—:—:—	fl. W. G.?	fl. 3143: 5:—
2327	—:—:—	fl. Courant?	3667: 2: 8
2328	Lvl. 497:14:8 Cour.	Louis d'Or?	L. 284. $14\frac{2}{3}$ ß C.
2329	—:—:—	Severins?	S. 334. $18\frac{1}{8}$ ß C.
2330	—:—:—	Lvl. W. G.?	Lvl. 426.12: 7
2331	—:—:—	Ducaten?	Duc. 506. $3\frac{1}{3}$ ß C.
2332	—:—:—	Ducatonnen?	D. 839. $19\frac{1}{6}$ St. C.
2333	—:—:—	Silberkronen?	S. 948. 4 St. C.
2334	—:—:—	Pattacons?	P. 1066. 32 St. C.
2335	—:—:—	fl. W. G.?	fl. 2559:15: 7
2336	—:—:—	fl. Courant?	2986: 8:—
2337	500 Ducaten	Louis d'Or?	L. 280. 5 fl. W.
2338	——	Severins?	S. 330. 10 St. W.
2339	——	Lvl. W. G.?	Lvl. 420:16: 8
2340	——	Lvl. Courant?	491:13: 4
2341	——	Ducatonnen?	D. 827.53 St. W.
2342	——	Silberkronen?	S. 935. 10 St. W.
2343	——	Pattacons?	P. 1052. 4 St. W.
2344	——	fl. W. G.?	fl. 2525:—:—
2345	——	fl. Courant?	2950:—:—

2346 Fr.

Zu Antwerpen:

2346	Fr. 640	Ducatonnen	an	Louis d'Or?	Fac. L. 216. 8 fl. W.
2347	——	"		Severins?	S. 255. 25 St. W.
2348	——	=		Lvl. W. G.?	Lvl. 325: 6: 8
2349	——	=		Lvl. Courant?	379: 11: 1
2350	——	"		Ducaten?	Duc. 386. 54 St. W.
2351	——	=		Silberkronen?	S. 722. 52 St. W.
2352	——	"		Pattacons?	P. 813. 16 St. W.
2353	——	"		fl. W. G.?	fl. 1952: —: —
2354	——	"		fl. Courant?	2277: 6: 11
2355	720	Silberkronen		Louis d'Or?	L. 216. —. —
2356	——	=		Severinen?	S. 254. 18 St. W.
2357	——	"		Lvl. W. G.?	Lvl. 324: —: —
2358	——	"		Lvl. Courant?	378: —: —
2359	——	"		Ducaten?	Duc. 384 96 St. W.
2360	——	"		Ducatonnen?	D. 637. 23 St. W.
2361	——	=		Pattacons?	P. 810. —. —
2362	——	=		fl. W. G.?	fl. 1944: —: —
2363	——	=		fl. Courant?	2268: —: —
2364	800	Pattacons		Louis d'Or?	L. 213 3 fl. W.
2365	——	"		Severins?	S. 250. 7½ fl. W.
2366	——	=		Lvl. W. G.?	Lvl. 320: —: —
2367	——	"		Lvl. Courant?	373: 6: 8
2368	——	"		Ducaten?	Duc. 380. 1 fl. W.
2369	——	=		Ducatonnen?	D. 629. 31 St. W.
2370	——	"		Silberkronen?	S. 711. 6 St. W.
2371	——	"		fl. W. G.?	fl. 1920: —: —
2372	——	"		fl. Courant?	2240: —: —
2373	fl. 3718: 15: —	W. G.		Louis d'Or?	L. 413. 35 St. W.
2374	" ——	: —: —		Severins?	S. 486. 17 St. W.
2375	" ——	: —: —		Lvl. W. G.?	Lvl. 619: 15: 10
2376	= ——	: —: —		Lvl. Courant?	723: 1: 10
2377	" ——	: —: —		Ducaten?	Duc. 736 39 St. W.
2378	" ——	: —: —		Ducatonnen?	D. 1219. 16 St. W.
2379	" ——	: —: —		Silberkronen?	S. 1377. 17 St. W.
2380	" ——	: —: —		Pattacons?	P. 1549. 23 St. W.
2381	" ——	: —: —		fl. Courant?	fl. 4338: 10: 13
2382	fl. 4365: 12: —	Cour.		Louis d'Or?	L. 415. fl. 8: 2 C.
2383	= ——	: —: —		Severins?	S. 489. 25½ St. C.
2384	" ——	: —: —		Lvl. W. G.?	Lvl. 623: 13: 2

Zu Antwerpen;

2385	Fr. fl. 4365:12:– Cour.	an Lvl. Courant?	F. Lvl. 727:12:—
2386	" ——:—:–	Ducaten?	Duc. 739.5½ fl. C
2387	" ——:—:–	Ducatonnen?	D. 1226.61⅔ St. C.
2388	" ——:—:–	Silberkronen?	S. 1385.57 St. C.
2389	" ——:—:–	Pattacons?	P. 1559. 8 St. C.
2390	" ——:—:–	fl W. G.?	fl. 3741:18:14
2391	Lvl. 786:13:4 W. G.	Lvl. Banco in Amsterdam? 56	Lvl. 763:15: 1
2392	fl. 5326: 5:– W. G.	fl. Banco allda? 56	fl. 5171: 2: 5
2393	" ——:—:–	detti? 60. 128	5150: 5: 7
2394	" ——:—:–	detti? 67. 161	5215:18: 8
2395	" ——:—:–	detti? 204. 205*	5096: 5:12
2396	fl. 100:—:– W. G.	fl. Cassa allda? 56. 71	100:14: 9
2397	fl. 4800:—:– W. G.	Ecus in Frankreich? 128	Ec. 3383:15: 7
2398	" ——:—:–	Livres allda? 56. 60*	Liv. 10190:17: 2
2399	" ——:—:–	dette? 132. 161*	10140:10: 5
2400	" ——:—:–	dette? 205. 206*	10251:12: 1
2401	fl. 5712:10:– W. G.	Ysterl. in London? 161	Yst. 525:17:10
2402	" ——:—:–	detti? 56 67*	521: 7: 6
2403	" ——:—:–	detti? 128. 132	526: 7: 5
2404	" ——:—:–	detti? 205. 207*	525:—: 4
2405	fl. 3986: 5:– W. G.	Lvl. in Ryssel? 205	Lvl. 1141: 1: 3
2406	" ——:—:–	detti? 56. 204	1157:16: 4
2407	" ——:—:–	detti? 128. 206	1129:14: 7
2408	" ——:—:–	detti? 161. 207	1142:19: 5

Zu Augspurg.

2409	Thlr. 1843:50:–	fl. allda?	fl. 2765:20:—
2410	fl. 2581:44:–	Thaler?	Thlr. 1721:14:—
2411	300 Ld'Or a 4 p. C. schl.	Duc. a fl. 4:5½?*	Duc. 528. fl. 3:3:3
2412	—— "	Louis blancs?*	Lbl. 1081. fl. 1:27:3
2413	—— "	Thlr. Giro?*	Thlr. 1135:60: 3
2414	—— "	Thlr. Courant?*	1442:27: 3
2415	—— "	Thlr. Münze a 10 p. C.?*	1586:48: 2
2416	—— "	fl. Giro?*	fl. 1703:30: 3
2417	—— "	fl. Courant?*	2163:27: 3
2418	—— "	fl. Münze?*	2379:48: 2
2419	500 Duc. a 3⅞ p. C.	Louis d'Or a fl. 7:12?*	L. 284. Xr. 55:3
2420	—— "	Louis blancs?*	Lbl. 1022. fl. 1:43:3
2421	—— "	Thlr. Giro?*	Thlr. 1073:78: 2
2422	—— "	Thlr. Courant?*	1363:73: 3

Zu Augspurg:

2423 Fr. 500 Duc. a $3\frac{7}{8}$ p. C.
2424 —— =
2425 —— =
2426 —— =
2427 960 Louis blanes
2428 —— =
2429 —— =
2430 —— =
2431 —— =
2432 —— =
2433 —— =
2434 —— =
2435 Thlr. 2000:—:— Giro
2436 = ——:—:—
2437 = ——:—:—
2438 = ——:—:—
2439 = ——:—:—
2440 = ——:—:—
2441 = ——:—:—
2442 Thlr. 1800:—:— Cour.
2443 = ——:—:—
2444 = ——:—:—
2445 = ——:—:—
2446 = ——:—:—
2447 = ——:—:—
2448 = ——:—:—
2449 fl. 3456:15 Giro
2450 = ——:—
2451 = ——:—
2452 = ——:—
2453 = ——:—
2454 = ——:—
2455 = ——:—
2456 fl. 2943:28 Cour.
2457 = ——:—
2458 = ——:—
2459 = ——:—
2460 = ——:—
2461 = ——:—

an Thl. Münze a 10 p. C.? * = Fac. Thl. 1500:18:—
fl. Giro? * = = fl. 1610:48: 2
fl. Courant? * = 2045:43: 3
fl. Münze? * = = 2250:18:—
Louis d'Or a 4 p. C.? * = L. 266. fl. 1:43:3
Ducaten a $3\frac{7}{8}$ p. C.? * = Duc. 469 fl. 1: 6:2
Thlr. Giro? * = Thlr. 1007:78: 3
Thlr. Courant? = 1280:—:—
Thlr. Münze a 10 p. C? * = 1408:—:—
fl. Giro? = fl. 1511:48: 3
fl. Courant? = = 1920:—:—
fl. Münze? = 2112:—:—
Louis d'Or a 4 p. C.? * = L. 528. fl. 2:18:2C.
Ducaten a $3\frac{7}{8}$ p. C.? * = Duc. 931. Xr. 51:1C.
Louis blanes? * = Lbl. 1905:—:—
Thlr. Courant? = Thlr. 2540:—:—
Thlr. Münze a 10 p. C.? * = 2794:—:—
fl. Courant? = fl. 3810:—:—
fl. Münze? * = = 4191:—:—
Louis d'Or a 4 p. C.? * = L. 374 fl 2:53:—
Ducaten a $3\frac{7}{8}$ p. C.? = Duc. 659. fl. 3:43:3
Louis blanes? = = Lbl. 1350.—
Thlr. Giro? = Thlr. 1417:29:—
Thlr. Münze a $9\frac{1}{2}$ p. C.? = 1971:—:—
fl. Giro? = = fl. 2125:59:—
fl. Münze? = 2956:30:—
Louis d'Or a 4 p. C.? * = L. 608. fl. 4:49:1 C.
Ducaten a $3\frac{7}{8}$ p. C.? * = Duc. 1072. fl. 3:23:3
Louis blanes? * = Lbl. 2194 fl. 1:26:1
Thlr. Courant? * = Thlr. 2926:26: 1
Thlr. Münze a $9\frac{1}{2}$ p. C.? * = 3204:26:—
fl. Courant? = fl 4389:26: 1
fl. Münze? * = = 4806:26:—
Louis d'Or a 4 p. C.? * = L. 408. fl. 1: 9:2
Ducaten a $3\frac{7}{8}$ p. C.? * = Duc. 719. fl 1:42:2
Louis blanes? = = Lbl. 1471 fl. 1:28
Thlr. Giro? = Thlr. 1545:11: 2
Thlr. Münze a 10 p. C.? = 2158:48: 3
fl. Giro? = = fl. 2317:41: 2

2462 Fr.

Zu Augspurg:

2462	Fr. fl. 2943:28 Cour.	an fl. Münze?	=	Fac. fl. 3237:48: 3	
2463	fl. 2500:— Münze a 10 p. C.	Louis d'Or a 4 p. C.?*	"	L. 315. fl. 1:12:— M.	
2464	" ——:—	Ducaten a $3\frac{7}{8}$ p. C.?	"	Duc. 555. fl 2:10:—	
2465	= ——:—	Louis blancs?*	"	Lbl. 1136. Xr. 48:—	
2466	" ——:—	Thlr. Giro?*	"	Thlr. 1193: 3:—	
2467	= ——:—	Thlr. Courant?	"	1515:13: 3	
2468	" ——:—	fl. Giro?*	"	fl. 1789:33:—	
2469	= ——:—	fl. Courant?	"	2272:43: 3	
2470	Thlr. 2160:— Giro	Thlr. Banco in Amsterdam? 72.		Thlr. 2000:—:—	
2471	fl. 3218¾:— Cour.	fl. Banco daselbst? 72*	"	fl. 3911: 3:12	
2472	" ——:—	detti? 1. 4*	=	3895: 6: 1	
2473	" ——:—	detti? 1. 19*	"	3905:18: 9	
2474	= ——:—	detti? 67. 75	"	3958: 6: 6	
2475	= ——:—	detti? 76. 188*	"	3913: 9: 6	
2476	= ——:—	detti? 69. 77*	"	4045:15: 2	
2477	fl. 2891:36 Cour.	Thlr. Spec. in Basel? 80	=	Thlr. 1613:10:—	
2478	" ——:—	detti allda? 72. 79*	"	1579:10: 4	
2479	" ——:—	detti? 73. 81*	"	1599:42: 6	
2480	" ——:—	detti? 75. 84*	"	1592:38: 7	
2481	fl. 2736:28 Cour.	fl. Mon. lunga in Bozen? 96	"	fl. 2754:42: 3	
2482	——:—	detti? 77. 99. 102*	=	2817:27:—	
2483	Thlr. 1500:— Cour.	Thl. W. Geld in Frankfurt? 73		Thl. 1615: 6: 3	
2484	fl. 2648:12 Cour.	detti? 73	=	1900:81: 2	
2485	= ——:—	detti? 72. 121*	"	1858:30: 1	
2486	" ——:—	detti? 74. 125	"	1904:43: 1	
2487	" ——:—	detti? 74. 151*	=	1898:54:—	
2488	Thlr. 1600:— Giro	Ecus in Frankreich? 60. 72*	"	Ec. 2699:44: 4	
2489	= ——:—	detti? 7. 19*	"	2692:53:11	
2490	fl. 3129:32 Cour.	Livres allda? 60. 72*	=	Liv. 8315:17: 4	
2491	" ——:—	dette? 7. 19*	"	8294:16:—	
2492	= ——:—	dette? 75. 132*	"	8302:11: 3	
2493	" ——:—	dette? 78. 136*	"	8295:12: 5	
2494	= ——:—	dette? 236. 240*	"	8429: 8: 9	
2495	fl. 2000:— Cour.	Lire fuori di B° in Genua? 141	=	L. 6500:—:—	
2496	= ——:—	dette? 75. 142*	"	6495: 3: 4	
2497	= ——:—	dette? 77. 143*	"	6583:12: 2	
2498	" ——:—	dette? 78. 144*	"	6482: 8: 3	
2499	" ——:—	dette? 156. 157*	"	6497: 4: 3	
2500	= ——:—	dette? 72. 62*	"	6527:19: 6	

Zu Augspurg:

2501 Fr. Thlr. 1497:34 Cour.
2502 fl. 2666⅔ Cour.
2503 " ——
2504 " ——
2505 " ——
2506 " ——
2507 " ——
2508 " ——
2509 fl. 2452:32 Cour.
2510 " ——:—
2511 fl. 2973:20 Cour.
2512 " ——:—
2513 " ——:—
2514 " ——:—
2515 " ——:—
2516 " ——:—
2517 fl. 2400:— Cour.
2518 " ——:—
2519 " ——:—
2520 " ——:—
2521 " ——:—
2522 " ——:—
2523 fl. 1887½:— Cour.
2524 " ——:—
2525 " ——:—
2526 " ——:—
2527 " ——:—
2528 " ——:—
2529 " ——:—
2530 " ——:—
2531 fl. 2258:48 Cour.
2532 " ——:—
2533 " ——:—
2534 " ——:—
2535 " ——:—
2536 Thlr. 1800:— Giro
2537 " ——:—
2538 " ——:—
2539 fl. 1000:— Cour.

an Thlr. Ld'Or in Leipzig? 74 Fac. Thlr. 1572: 1: 2
detti? 74 " " 1866:10: 5
detti? 149 " 1857:18: 8
detti? 64. 71. 72* " " 1808: 1: 3
detti? 72. 147* " 1814:14: 1
detti? 75. 153* " " 1862:13: 4
detti? 76. 154* " 1865:18: 6
detti? 76. 192* " " 1852: 5: 4
Pezze da 8 R. in Livorno? 156 " P. 1366: 6: 3
dette? 78. 160* " 1347:12: 8
Esterl. in London? 75 " £. 343:14: 9
detti? 67. 72* " " 339:12:11
detti? 73. 126* " 346: 2:—
detti? 12. 19* " " 339:12: 2
detti? 77. 166* " 344:18:—
detti? 78. 242* " " 339:11: 6
Lire corr. in Milano? 172 " L. 8340:—:—
dette? 72. 171* " 8505:17: 7
dette? 75. 173 " " 8504:—:11
dette? 77. 174* " 8621: 5: 6
dette? 78. 175* " " 8366:16: 8
Lire imp. allda? 77. 230* " 6104:12: 1
fl. Cour. in Nürnberg? 76 " fl. 1900:10:—
detti? 72. 188* " 1899: 3: 2
detti? 4. 13 " " 1889:13:—
detti? 13. 19* " 1894:22: 1
detti? 75. 193* " " 1918:24: 3
detti? 77. 194* " 1924: 6: 3
detti? 77. 233* " " 1926:43: 3
detti? 236. 243* " 1889: 4: 1
Lire Piem. in Turin? 223 " L. 5138:15: 5
dette? 72. 222* " 5214:19: 7
dette? 75. 225 " " 5157: 7: 6
dette? 156. 159* " 5222: 5:11
dette? 77. 226* " " 5377: 1: 6
Duc di Banco in Venedig? 77 " D. 1899:17: 8
detti? 69 72* " 1836:13: 2
detti? 16. 19* " " 1833: 7: 5
Lire corr. picc. allda? 77* " 5318:11:11

Zu Augspurg:

2540 Fr. fl. 1000:— Cour.
2541 = ——:—
2542 " ——:—
2543 " ——:—
2544 = ——:—
2545 " ——:—
2546 " ——:—
2547 " ——:—
2548 " ——:—
2549 " ——:—
2550 " ——:—
2551 fl. 2351:44 Cour.
2552 " ——:—
2553 " ——:—
2554 " ——:—
2555 " ——:—
2556 " ——:—
2557 = ——:—
2558 " ——:—
2559 " ——:—
2560 " ——:—
2561 " ——:—
2562 = ——:—
2563 = ——:—
2564 fl. 1609: 4:— Cour.
2565 " ——:—:—
2566 " ——:—:—
2567 fl. 1937:20:— Cour.
2568 " ——:—:—

Zu Basel:

2569 Thlr. 1584:50 Sous
2570 " ——:—
2571 Thlr. 1195:84 Kr.
2572 = ——:—
2573 fl. 2519:48
2574 " ——:—
2575 " ——:—
2576 Liv. 4123:12
2577 Liv. 3707:15

an Lire corr. picc. in Ven.? 69. 72* F.L. 5141:13:10
dette? 16. 19* " " 5132:12: 6
dette? 156. 229* = " 5175:13: 4
dette? 75. 166* " 5300:13: 3
dette? 172. 174* " " 5145: 1: 6
dette? 76. 194* " 5252: 8: 2
dette? 76. 233* " " 5245: 5: 7
dette? 78. 234* " 5201: 4: 2
dette? 234. 236* " " 5192: 9: 1
dette? 78. 245* " 5125: 4: 7
dette? 236. 246* " " 5185: 3: 8
fl. Cour. p. Cassa in Wien? 78 " fl. 2363:33:—
detti? 236 = = 2359:34: 1
detti? 70. 72* " 2381:22: 2
detti? 72. 235* " " 2378:59: 3
detti? 73. 239* " 2380:13: 1
detti? 17. 19* " = 2364:35: 1
detti? 74. 241 " 2376:25: 2
detti? 149. 155* = " 2363: 2: 2
detti? 75. 242 = 2392:31:—
detti? 76. 243 = " 2373:26: 1
detti? 77 234* " 2416:53: 3
detti? 77. 245* " " 2452:43: 2
detti? 77. 246* " 2420:17:—
fl. Cour. in Zürich? 248 " 1729:44: 6
detti? 72. 247* " 1694:42:—
detti? 77. 250* " " 1745:28: 2
Thlr. W. G. allda? 72. 247* Thlr. 1030:56: 5
detti? 77. 250* " " 1061:42: 7

fl. allda? " fl. 2852:42:—
Livres allda? " = L. 4754:10:—
fl. allda? " fl. 2152:24:—
Livres allda? " " L. 3587: 6: 8
Thlr. und Kr. allda? " Thlr. 1399:96:—
Thlr. und Sous allda? " 1399 53: 4
Livres allda? " L. 4199:13: 4
Thlr. und Sous allda? " Thlr. 1374:32:—
Thlr. und Kr. allda? " 1235:99:—

Zu Basel:

2578 Fr. Liv. 3707:15
2579 400 Schild-Louis d'Or
2580 —— ″
2581 1234 Laubth.
2582 —— ″
2583 240 Schild-Louis d'Or
2584 —— ″
2585 288 Louis d'Or a fl. 7:51
2586 —— =
2587 500 Duc. a fl. 4:25
2588 —— =
2589 1000 Laubthaler
2590 —— =
2591 1440 Lblancs a fl. 2:11
2592 —— ″
2593 Thlr. 1783:20 S. W. G.
2594 ″ ——:—
2595 Thlr. 1669:76 Cour.
2596 = ——:—
2597 ″ ——:—
2598 = ——:—
2599 ″ ——:—
2600 ″ ——:—
2601 ″ ——:—
2602 fl. 2362½:—Cour.
2603 = ——:—
2604 = ——:—
2605 = ——:—
2606 = ——:—
2607 ″ ——:—
2608 ″ ——:—
2609 Liv. 4567:10 W. G.
2610 ″ ——:—
2611 = ——:—
2612 ″ ——:—
2613 Thlr. 1476:32 W. G.
2614 ″ ——:—
2615 ″ ——:—
2616 ″ ——:—

an fl. allda? ″ Fac. fl. 2224:39:—
Thlr. W. G. allda? ″ Thlr. 1953:20:—
Liv. W. G. allda? = L. 5860:—:—
Thlr. W. G. allda? ″ Thlr. 1506:30: 6
Liv. W. G. allda? ″ L. 4519:10: 6
Thlr. und Kr. Cour. allda? * ″ Thlr. 1279:93: 3
fl. Cour. allda? * ″ fl. 2303:45: 3
Thlr. Cour. allda? * ″ Thlr. 1256:—:—
fl. Cour. allda? = ″ fl. 2260:48:—
Thlr. Cour. allda? * ″ Thlr. 1226:92:—
fl. Cour. allda? ″ ″ fl. 2208:20:—
Thlr. Cour. allda? * ″ Thlr. 1333:21:—
fl. Cour. allda? * ″ ″ fl. 2399:45:—
Thlr. Cour. allda? * ″ Thlr. 1746:72:—
fl. Cour. allda? = ″ fl. 3144:—:—
Thlr. Cour. allda? * = Thlr. 1947:50: 1
fl. Cour. allda? * ″ ″ fl. 3505:26: 1
Schild-Louis d'Or? * ″ S. Ld. 313. Xr. 58:4 C.
Louis d'Or? = ″ Ld. 382. fl. 6:46 C.
Ducaten? = Duc. 680. fl. 2: 8 C.
Laubthaler? ″ = Lthlr. 1252. Xr. 58:4 C.
Louis blancs? ″ Lbl. 1376. fl. 1:12 C.
Thlr. W. G. allda? * ″ Thlr. 1528:58:11
Liv. W. G. allda? * ″ Liv. 4586:18:11
Schild-Louis d'Or? * ″ S. Ld. 246. Xr. 68:4
Louis d'Or? = = Ld. 300. fl. 7:30
Ducaten? ″ Duc. 534. fl. 4:—
Laubthaler? * ″ ″ Lthlr. 984. Xr. 68:4
Louis blancs? ″ Lbl. 1082 Xr. 8:—
Thlr. W. G. allda? * ″ Thlr. 1201:53:—
Liv. W. G. allda? ″ Liv. 3605:13:—
Schild-Louis d'Or? ″ S. Ld. 311. L. 11:7 W.
Laubthaler? ″ Lthlr. 1247. S. 7:3 W.
Thlr. Cour. allda? * = Thlr. 1662:67: 3
fl. Cour allda? * ″ ″ fl. 2992:43: 3
Thlr. Banco in Amsterdam? 79 Thlr. 1314: 5:12
fl. Banco daselbst? 81. 121* ″ fl. 3317: 8: 2
detti? 60. 82* ″ 3311:17:12
detti? 1. 20* = = 3295: 9:11

2617 Fr.

Zu Basel:

2617 Fr. Thlr. 1476:32 W. G.
2618 Thlr. 1500:— W. G.
2619 " ——:—
2620 " ——:—
2621 " ——:—
2622 " ——:—
2623 " ——:—
2624 " ——:—
2625 Thlr. 1709:36 S. W. G.
2626 " ——:—
2627 " ——:—
2628 " ——:—
2629 " ——:—
2630 " ——:—
2631 " ——:—
2632 Thlr. 1546:48 S. W. G.
2633 " ——:—
2634 " ——:—
2635 " ——:—
2636 " ——:—
2637 " ——:—
2638 " ——:—
2639 " ——:—
2640 " ——:—
2641 Thlr. 1693:20 S. W. G.
2642 " ——:—
2643 " ——:—
2644 " ——:—
2645 " ——:—
2646 " ——:—
2647 " ——:—
2648 " ——:—
2649 Thlr. 2106:15 S. W. G.
2650 " ——:—
2651 " ——:—
2652 " ——:—
2653 " ——:—
2654 " ——:—
2655 Thlr. 1837:30. S. W. G.

an fl. B° in Amsterdam? 67. 84* Fac. fl 3296:15: 2
Thl. Cour. in Augspurg? 80 " Thl. 1792:45.—
fl. Cour. allda? 72.79* " fl. 2746:37: 3
detti? 73. 81* " " 2711:22: 1
detti? 81. 122* " " 2731:34: 3
detti? 19. 20* " " 2758:51: 3
detti? 75. 84* " " 2723:24:—
detti? 78. 86* " " 2731:16: 2
Thlr. W. G. in Frankfurt? 81 Thlr. 2218:18: 2
detti? 79. 121* " " 2196:65: 2
detti? 82. 124* " " 2225:60: 3
detti? 6. 20* " " 2199:45: 3
detti? 83. 125* " " 2213:30:—
detti? 83. 151* " " 2206:45:—
detti? 84. 126* " " 2212:75:—
Ecus in Frankreich? 82 " Ec. 2529: 1: 1
Livres allda? 60. 79* " Liv. 7526: 2: 4
detti? 81. 124* " " 7561:11:10
detti? 7. 20* " " 7540: 9: 9
detti? 20. 31* " " 7454:18: 4
detti? 84. 132* " " 7450:10: 5
detti? 85. 191* " " 7596: 4: 4
detti? 86. 136* " " 7465:16: 6
detti? 86. 240* " " 7599:—:11
Thlr. La'Or in Leipzig? 83 " Thlr. 2133:14:5
detti? 79. 147* " " 2109:21: 5
detti? 74. 80* " " 2124:10: 8
detti? 81. 125* " " 2138: 7: 1
detti? 82. 152* " " 2124:21: 7
detti? 10. 20* " " 2106:14: 2
detti? 84 153* " " 2147: 8: 5
detti? 86. 155* " " 2148:12:—
Esterl. in London? 84 " Lst. 442: 1:10
detti? 67. 79* " " 440:11: 1
detti? 81. 126* " " 443: 3: 4
detti? 82. 132* " " 450: 3:11
dette? 12. 20* " " 442: 9: 4
detti? 83. 153* " " 439: 5: 3
Thlr. Cour. in Nürnberg? 85 Thlr. 2237:14:—

2656 Fr.

Zu Basel:

2656	Fr. Thlr. 1837:30 S. W. G	an fl. Cour. in Nürnberg?	79. 188*	F. fl.	3385:13: 2
2657	= ——:—	detti?	76. 80*	"	3315:49: 2
2658	" ——:—	detti?	81. 190*	" "	3357:11: 2
2659	" ——:—	detti?	82. 191*	"	3351:41: 1
2660	" ——:—	detti?	13. 20*	" "	3391:54: 2
2661	" ——:—	detti?	83. 154*	"	3331:17: 3
2662	" ——:—	detti?	84. 193*	" "	3390:48:—
2663	" ——:—	detti?	86. 243*	=	3354:14: 1
2664	Thlr. 1782:24 S. W. G.	Thl. Cour. p. Cassa in Wien?	86	Thl.	2174:47: 2
2665	" ——:—	fl detti allda?	70. 79*	"	fl. 3304:52:—
2666	" ——:—	detti?	79. 235*	"	3301:33: 3
2667	" ——:—	detti?	78 80*	" "	3211:—: 2
2668	= ——:—	detti?	80. 236*	"	3205:36:—
2669	" ——:—	detti?	81. 239*	" "	3260:51: 1
2670	" ——:—	detti?	82. 136*	"	3314:45: 2
2671	= ——:—	detti?	82. 240*	" "	3256:38: 3
2672	" ——:—	detti?	17. 20*	"	3296:10: 3
2673	" ——:—	detti?	84. 242*	" "	3292:14: 2

Zu Berlin:

2674	Frid. d'Or 345:—	Thlr. Friedrichs d'Or?	"	Thlr.	1725:—:—
2675	Duc. 456:—	Thaler Duc.?	"		1254:—:—
2676	Louis blancs 567:—	Thaler Fransch-Geld?	"		756:—:—
2677	Thl. 1827:12 Fd'Ora a $2\frac{1}{4}$ p. C.	Thlr. Courant?	"		1877:18: 2
2678	Thl. 2136:16 Duc. a 5 p. C.	detti?	" "		2243:12:—
2679	Thlr. 1948: 8 Cour.	Thaler Fd'Or?	"		1896: 4: 6
2680	" ——:—	Thaler Ducaten?	" "		1855:13: 4
2681	Thlr. 2343:18 Cour.	fl. Banco in Amsterdam?	87 =	fl.	4013: 5: 7
2682	= ——:—	detti?	1. 22*	"	4030:16:15
2683	Thlr. 1781: 6 Cour.	fl. Cassa allda?	88 =		3161:—:15
2684	= ——:—	detti?	2. 22*	"	3178:12: 3
2685	Thlr. 2054: 4 Cour.	fl. Poln. in Danzig?	89 "		6131:25: 4
2686	" ——:—	detti?	58. 87*	"	6116:11: 9
2687	Thlr. 2237:13 Cour.	fl. Preuß. in Königsberg?	90 "		6763: 6:13
2688	" ——:—	detti?	63. 88*	"	6673:—: 7
2689	Thlr. 2670:20 Cour.	Thlr. Ld'Or in Leipzig?	91 "	Thlr.	2549:17: 4
2690	" ——:—	detti?	64. 88*	"	2549: 2: 3

Zu Bologna:

2691	Ld'Or 257$\frac{1}{2}$	Lire Wechsel-Geld?	=	L.	4506: 5:—
2692	Duc. 350	dette?	" "		3412:10:—

2693 Fr.

Zu Bologna:

2693 Fr. Scudi 2345
2694 Lire 6000:– W. G.
2695 " ——:–
2696 " ——:–
2697 " ——:–
2698 " ——:–
2699 " ——:–
2700 " ——:–

Zu Botzen:

2701 Sc. 1560:– di Cambio
2702 " ——:–
2703 Thlr. 1729:70
2704 Lbl. 817½
2705 " ——
2706 Duc. 500. Holl.
2707 Ld'Or 280.
2708 fl. 3000:– Mon. lunga
2709 " ——:–
2710 " ——:–
2711 " ——:–
2712 " ——:–
2713 Sc. 1800:– di Cambio
2714 fl. 4000:– Mon. lunga
2715 " ——:–
2716 " ——:–
2717 " ——:–
2718 " ——:–
2719 " ——:–
2720 " ——:– Meß-Valuta

Zu Braunschweig:

2721 Duc. 543:–
2722 Lbl. 654:–
2723 M. ⅔tel 765:–
2724 Carl d'Or 432:–
2725 Duc. 543:– a 2¾ p. C.
2726 Lbl. 654:– a 3½ p. C.
2727 Thlr. ⅔tel 510:– a 10¼ p. C.
2728 Thlr. 2000:– Carl d'Or
2729 " ——:–

an Lire Wechsel-Geld? = Fac. L. 9966: 5:—
Louis d'Or? " L. 342. L. 15:—
Ducaten? " = Duc. 615. L. 3¼
Scudi? " Sc. 1411. L. 3¼
fl. Banco in Amsterdam? 92 " fl. 2962:19: 4
Pezze in Livorno? 93 = P. 1371: 8: 7
Duc. di Banco in Venedig? 94 = D. 1309: 7: 2
fl. Cour. p. Cassa in Wien? 95 = fl. 2461:32: 1

fl. Giro? = " fl. 2418:—:—
Thlr. Giro? " Thlr. 1612:—:—
fl.? " " fl. 2594:40:—
Thlr. Mon. lunga? = Thlr. 1090:—:—
fl. dette? = " fl. 1635:—:—
dette? " 2062:30:—
dette? " = 2020:40:—
Louis blancs? " Lbl. 1500:—:—
Duc. Holl.? " Duc. 727. fl. 1⅛
Louis d'Or? = " L. 415. fl. 5:5
Sc. di Cambio? 102* " Sc. 1471:79: 1
fl. Giro? 102 " " fl. 2281:22: 1
fl. Mon. lunga? 102* " 3668:51:—
fl. Cour. in Augspurg? 96 " 3973:30: 2
fl. W. G. in Frankfurt? 97 " 4188:29:—
Thlr. Ld'Or in Leipzig? 98 " Thlr. 2766:23: 3
Duc. di B° in Venedig? 99. 102* = D. 2152: 9: 3
Lire corr. picc. allda? 100 = L. 20900:—:—
fl. Cour. p. Cassa in Wien? 101 " fl. 4020: 6:—
detti? 237 " " 3890:—:—

Thaler Ducaten? " Thlr. 1493: 9:—
Thlr. Fransch-Geld? " 872:—:—
Thlr. Neuer ⅔tel? " 510:—:—
Thlr. Carl d'Or? " " 2160:—:—
detti? * " 1534:11: 3
detti? * " " 902:18: 6
detti? * " 564:29: 6
Carl d'Or? = C. 400:—:—
Thaler Ducaten? " Thlr. 1946:17:—
2730 Fr.

Zu Braunschweig:

2730 Fr. Thlr. 2000:– Carl d'Or
2731 " ——:–
2732 " ——:–
2733 " ——:–
2734 " ——:–
2735 " ——:–
2736 " ——:–
2737 " ——:–

Zu Bremen:

2738 Duc. 567
2739 Lbl 678
2740 M. $\frac{2}{3}$. 789
2741 Carl d'Or 456
2742 Thl 1673:24 Duc. a 3. p. C.
2743 Thl. 1782:56 Fr. G. a 3 $\frac{3}{4}$ p. C.
2744 Thl. 1891:40 $\frac{2}{3}$tel a 11 $\frac{1}{2}$ p. C.
2745 Thlr. 3000:– Gold.
2746 " ——:–
2747 " ——:–
2748 " ——:–
2749 " ——:–
2750 " ——:–
2751 " ——:–
2752 " ——:–
2753 " ——:–
2754 " ——:–
2755 " ——:–
2756 " ——:–
2757 " ——:–
2758 " ——:–

Zu Breslau:

2759 Thlr. 1800:– Cour.
2760 " ——:–
2761 Thlr. 2345:– Schles.
2762 " ——:–
2763 fl. 3112 $\frac{1}{2}$:– Cour.
2764 " ——:–
2765 Fd'Or 432
2766 Lbl. 876

an Thlr. Fransch-Geld? " Fac. Thlr. 1932:13: 2
Thlr. Neuer $\frac{2}{3}$tel? " " 1805:31: 2
fl. Banco in Amsterdam? 103 " fl. 3597: 2: 7
fl. Cassa daselbst? 104 " 3738: 6: 6
detti? 2.25* " " 3736: 9: 4
Esterl. in London? 104 " Est. 338:—: 7
detti? 12.25* " 338:18:11
detti? 67.103* " 338: 3: 1

Thaler Ducaten? " Thlr. 1559:18:—
Thlr. Fransch-Geld? " 904:—:—
Thlr. Neuer $\frac{2}{3}$tel? " 526:—:—
Thlr. Gold? " " 2280:—:—
detti? " 1723:38: 2
detti? " " 1849:45: 3
detti? " 2109: 6:—
Carl oder Louis d'Or? " C. 600:—:—
Thlr. Ducaten? " Thlr. 2912:44: 4
Thlr. Fransch-Geld? " 2891:40: 4
Thlr. Neuer $\frac{2}{3}$tel? " 2690:42:—
fl. Banco in Amsterdam? 106 " fl. 5415: 3: 4
detti? 67.108* " 5381:10:11
fl. Cassa daselbst? 107 " 5628:10: 6
detti? 2.26* " 5594:11:14
Livres in Frankreich? 7.26* = L. 11776:17: 8
dette? 60.106* " 11841:16: 3
dette? 108.132* " 11609:11:—
Esterl. in London? 108 " Est. 505:18: 1
detti? 12.26* " 507:10:—
detti? 67.106* " " 509: 1: 3

Schles. Thaler? " S. Thlr. 2250:—:—
fl. Courant? " " fl. 2700:—:—
Thlr. Courant? " Thlr. 1876:—:—
fl. Courant? " " fl. 2814:—:—
Thlr. Courant? " Thlr. 2075:—:—
Schles. Thlr.? " S. Thlr 2593:18:—
Thlr. Fd'Or? " " Thlr. 2160:—:—
Thlr. Fransch-Geld? " 1168:—:—

2767 Fr.

Zu Breslau:

2767	Fr. X Thl. 1000:– a 43⅓ Sgr.	an Thaler Courant?	"	Fac. Thlr. 1458:10:—
2768	Sp. Thl. 960: a 46 Sgr.	detti?	"	" 1472:—:—
2769	Duc. 520:– a 91 Sgr.	detti?	=	1577:10:—
2770	Thl. 2160 Fd'Or a 6 p. C.	detti?	"	" 2289:18:—
2771	Thl. 1168 Fr. G. a 7½ p. C.	detti?	=	1255:18:—
2772	Thlr. 2400:– Cour.	Ducaten?	"	Duc. 791. Sgr. 19:–
2773	" ——:–	Spec. Thaler?	"	Sp. Thlr. 1565. Sgr. 10:–
2774	= ——:–	Xr. Thaler?	"	Xr. Thlr. 1645. Sgr. 31¼
2775	" ——:–	Thlr. Friedrichs d'Or?	"	Thlr. 2264: 4: 6
2776	" ——:–	Thlr. Fransch-Geld?	"	2232:16: 9
2777	= ——:–	fl. Banco in Amsterdam?	109 =	fl. 4054: 1: 1
2778	" ——:–	detti? 1. 5*	=	4057:12: 9
2779	= ——:–	detti? 57	"	" 4065:—:—
2780	" ——:–	detti? 67. 112	"	3968: 7:14
2781	= ——:–	fl. Cassa allda? 110	"	" 4206:16:12
2782	" ——:–	detti? 2. 5*	"	4210: 3: 6
2783	= ——:–	Thlr. Ld'Or in Leipzig? 111.	"	Thlr. 2280: 6:10
2784	= ——:–	detti? 150	"	2274:—:—
2785	" ——:–	Sterl. in London? 112	"	Sst. 373: 1: 2
2786	" ——:–	detti? 109. 67*	=	381: 2: 2
2787	" ——:–	detti? 57. 67*	"	" 382: 2: 9
2788	= ——:–	detti? 5. 12*	"	381:18: 4
2789	" ——:–	Duc de Cambio in Spanien? 5. 15*		D. 1661:14: 9
2790	" ——:–	detti? 57. 68*	"	1671:19: 7
2791	" ——:–	detti? 68. 109*	=	" 1667: 9: 7
2792	= ——:–	Pesos de Plata allda? 112. 165*		P. 2259: 4: 7
2793	" ——:–	fl. Cour. p. Cassa in Wien? 113	"	fl. 3341: 4:—
2794	" ——:–	detti? 238	"	3360:—:—

Zu Cassel:

2795	1 Reichsfl.	Heßische Albus allda?	"	Alb. 21: 3
2796	1 Louis blanc	detti?	"	" 42: 6
2797	fl. 2060:–	Thaler Courant?	"	Thlr. 1373:10: 6
2798	Lbl. 875:–	detti?	"	" 1166:21: 3
2799	Duc. 345:–	detti?	"	977:16:—
2800	Ld'Or 237½	detti?	"	" 1187:16:—

Zu Cleve:

2801	Rthlr. 1357:20	Reichsfl. allda?	"	Rfl. 2036:—:—
2802	" ——:–	Clev. Thaler?	=	" Thlr. 2714:20:—
2803	" ——:–	Clev. fl.	"	fl. 4072:—:—

Zu Cleve:

2804	Fr. Rfl. 1843:30	an Reichsthaler? =	Fac. Rthlr. 1229:10:—
2805	= ——:—	Clev. Thaler? "	Thlr. 2458:10:—
2806	" ——:—	Clev. fl.? "	fl. 3687:10:—
2807	Thlr. 2168:24 Clev.	Reichsthaler? "	Rthlr. 1084:24:—
2808	" ——:—	Reichsfl.? " =	fl. 1626:24:—
2809	" ——:—	Clev. fl.? "	3253: 4:—
2810	fl. 2936:16 Clev.	Reichsthaler? " =	Rthlr. 978:56:—
2811	" ——:—	Reichsfl.? "	fl. 1468:16:—
2812	" ——:—	Clev. Thaler? " "	Thlr. 1957:26:—

Zu Cöln am Rhein:

2813	Thlr. 1000:— Spec.	Thaler Courant allda? "	Thlr. 1025:50:—
2814	" ——:—	fl. Species? "	fl. 1500:—:—
2815	" ——:—	fl. Courant? " "	1538:24:—
2816	= ——:—	fl. Cölnisch? "	3333: 8:—
2817	Thlr. 1187½ Cour.	Thaler Species? = "	Thlr. 1157:65:—
2818	" ———	fl. Species? =	fl. 1736:38: 4
2819	= ———	fl. Courant? " "	1781:13:—
2820	" ———	fl. Cölnisch? =	3859: 9:—
2821	fl. 1234:— Spec.	Thaler Species? " "	Thlr. 822:53: 4
2822	" ——:—	Thaler Courant? "	843:59: 4
2823	" ——:—	fl. Courant? = "	fl. 1265:33: 4
2824	= ——:—	fl. Cölnisch? =	2742: 5: 4
2825	fl. 1500:— Cour.	Thaler Species? " "	Thlr. 975:—:—
2826	" ——:—	Thaler Courant? "	1000:—:—
2827	= ——:—	fl. Species? = "	fl. 1462:26: 8
2828	" ——:—	fl. Cölnisch? "	3250:—:—
2829	fl. 2000:— Cöln.	Thaler Species? = =	Thlr. 600:—:—
2830	= ——:—	Thaler Courant? "	615:30:—
2831	= ——:—	fl. Species? " "	fl. 900:—:—
2832	= ——:—	fl Courant? "	923: 4:—
2833	Ld'Or 200:—	Thaler Species? " "	Thlr. 1066:53: 4
2834	" ——:—	Thaler Courant?* "	1094: 1: 4
2835	Duc. 360:—	Thaler Species? = =	1080:—:—
2836	" ——:—	Thaler Courant?* "	1107:54:—
2837	Thlr. 2000:— Cour.	Louis d'Or?* " "	L. 365. Thl. 3:32⅔
2838	= ——:—	Ducaten?* "	Duc. 650.—
2839	" ——:—	fl. Banco in Amsterdam? 114 "	fl. 3322: 5: 3
2840	" ——:—	detti? 1. 28* "	3330:11:—
2841	= ——:—	fl. Cassa allda? 110 =	3505:13:15

2842 Fr.

Zu Cöln am Rhein:

2842 Fr. Thlr. 2000:– Cour. an fl. Cassa in Amsterdam? 59.116* F. fl. 3490:16:14
2843 " ——:– fl. W. G. in Antwerpen? 56.114* 3421:18: 9
2844 " ——:– Thl. W. G. in Frankfurt? 116 Thl. 1620:69: 1
2845 = ——:– detti? 123 = " 1920:—:—
2846 " ——:– Livres in Frankreich? 60.114* " L. 7265: 1: 6

Zu Danzig:

2847 Thlr. 2309:65 fl. Polnisch allda? " fl. 6929: 5:—
2848 fl. 3758:24 Thaler Polnisch? " Thlr. 1252:84:—
2849 Ld'Or 234:– a fl. 15:27 fl. Polnisch? " = fl. 3720:18:—
2850 Duc. 345:– a fl. 9:2 detti? " 3128:—:—
2851 Thlr. 456 Spec. a fl. 4:18 detti? " " 2097:18:—
2852 Thlr. 567 Alb. a fl. 4:13 detti? " 2513:21:—
2853 fl. 5000:– Polnisch Louis d'Or? " " L. 314. fl. 7:12:–
2854 " ——:– Duc.? " Duc. 551. fl. 4: 8:–
2855 " ——:– Thlr. Spec. " " Thlr. 1086. fl. 4.12:–
2856 " ——:– Thlr. Alb.? " 1127 fl. 3:19:–
2857 = ——:– fl. Banco in Amsterdam? 58 = fl. 2875: 8:—
2858 = ——:– detti? 1. 29* " 2880: 5:10
2859 " ——:– Livres in Frankreich? 58.60* " L. 6287:17: 9
2860 " ——:– dette? 7.29* " 6291: 1: 3
2861 " ——:– dette? 29.31* " " 6219:13: 6
2862 " ——:– Esterl. in London? 58.67* " Lst. 270: 6: 2
2863 " ——:– detti? 12.29* " 271: 2:—
2864 = ——:– Thlr. Alb. in Riga? 198 " Thlr. 1147:86:—
2865 = ——:– Rubel in Rußland? 58.71.203* R. 1293: 5: 4
2866 = ——:– Th. K. M. in Schwed.? 58 71.210* Th. 13872:—: 4

Zu Dublin:

2867 L. 567:8 Sterl. L. Irrisch? " " L. 614:13: 8
2868 Guineas 345:– detti? " 392: 8: 9
2869 Crowns 678. detti? " " 183:12: 6
2870 L. 600:– Irrisch Guineas? " G. 527. ß 10:9
2871 " ——:– Crowns? " " Cr. 2215 ß 2:1
2872 = ——:– Lstrl.? = Lst. 553:16:11
2873 " ——:– detti in London? 162 " 547:18:11
2874 " ——:– fl. Banco in Amsterdam? 67 162* fl. 5828:15: 5
2875 " ——:– Livres in Frankreich? 132. 162* L. 12574: 7: 2

Zu Emden:

2876 Thlr. 1234:18 Cour. schlechte Thlr. und Stüv. allda? Thlr. 2221:24:—
2877 " ——:— fl. und Stüv.? " fl. 3332:14:—

Zu Emden:

2878	Fr. Thlr. 1461:39 Cour.	an schlechte Thlr. und Schaf? =	F. Thlr. 2631:1½
2879	= ——:—	fl. und Schaf? =	fl. 3946:6½
2880	Thlr. 1573:11 Schaf schl.	Thaler Courant? =	Thlr. 874:16:—
2881	= ——:—	fl. und Stüver? =	fl. 2360:12:—
2882	Thlr. 1327:25 Stüv. schl.	Thaler Courant? =	Thlr. 737:37:—
2883	= ——:—	fl. und Stüver? =	fl. 1991:15:—
2884	= ——:—	fl. und Schaf? =	1991:7½
2885	fl. 1327:8 Schaf	Thaler Courant? = =	Thlr. 491:42:—
2886	= ——:—	schl. Thlr. und Schaf? =	885: 3:—
2887	fl. 1394:12 Stüv.	Thaler Courant? =	516:28:—
2888	= ——:—	schl. Thaler und Stüver? =	929:22:—
2889	Thlr. 100:— Cour.	fl. Banco in Amsterdam? 1. 30* =	fl. 169:10:—
2890	= ——:—	fl. Cassa daselbst? 2. 30* =	175:17: 7
2891	= ——:—	fl. W. G. in Antwerpen? 18. 30* =	173:19: 3
2892	= ——:—	ℳ Banco in Hamburg? 30 =	ℳ 203:14: 6

Zu Florenz:

2893	Sc. 1129: 16 d'Oro	Ducati? = =	D. 1210:10:—
2894	= ——:—	Pezze da otto Reali? =	P. 1473:13: 1
2895	= ——:—	Lire? = =	L. 8473:10:—
2896	Duc. 1362:12:6	Scudi d'Oro? =	Sc. 1271:15: 8
2897	= ——:—:—	Pezze da otto Reali? =	P. 1658:16:11
2898	= ——:—:—	Lire? = =	L. 9538: 7: 6
2899	Pez. 1837:17:6	Scudi d'Oro? =	Sc. 1409:—: 9
2900	= ——:—:—	Ducati? = =	D. 1509:13: 8
2901	= ——:—:—	Lire? =	L. 10567:15: 8
2902	Lire 4873:18:—	Scudi d'Oro? = =	Sc. 649:17: 1
2903	= ——:—:—	Ducati? =	D. 696: 5: 5
2904	= ——:—:—	Pezze da otto Reali? =	P. 847:12: 8
2905	200 Rouponi d'Oro	Scudi d'Oro? =	Sc. 1066:13: 4
2906	—— =	Ducati? = =	D. 1142:17: 2
2907	—— =	Pezze da otto Reali? =	P. 1391: 6: 1
2908	—— =	Lire? = =	L. 8000:—:—
2909	300 Doppie	Scudi d'Oro? =	Sc. 920:—:—
2910	—— =	Ducati? = =	D. 985:14: 3
2911	—— =	Pezze da otto Reali? =	P. 1200:—:—
2912	—— =	Lire? = =	L. 6900:—:—
2913	456 Zecchini	Scudi d'Oro? =	Sc. 810:13: 4
2914	—— =	Ducati? = =	D. 868:11: 5
2915	—— =	Pezze da Otto Reali? =	P. 1057: 7:10

2916 Fr.

Zu Florenz:

2916	Fr. 456 Zecchini	an Lire?		Fac. L. 6080:—:—
2917	800 Francesconi	Scudi d'Oro?		Sc. 711: 2: 3
2918	——	Ducati?		D. 761:18: 1
2919	——	Pezze da otto Reali?		P. 927:10: 9
2920	——	Lire?		L. 5333: 6: 8
2921	900 Livornine	Scudi d'Oro?		Sc. 690:—:—
2922	——	Ducati?		D. 739: 5: 9
2923	——	Lire?		L. 5175:—:—
2924	1000 Francescini	Scudi d'Oro?		Sc. 444: 8:11
2925	——	Ducati?		D. 476: 3:10
2926	——	Pezze da otto Reali?		P. 579:14: 2
2927	——	Lire?		L. 3333: 6: 8
2928	1234 Testoni	Scudi d'Oro?		Sc. 329: 1: 4
2929	——	Ducati?		D. 352:11: 5
2930	——	Pezze da otto Reali?		P. 429: 4: 4
2931	——	Lire?		L. 2468:—:—
2932	2345 Piastrini	Scudi d'Oro?		Sc. 448: 3: 1
2933	——	Ducati?		D. 480: 3: 4
2934	——	Pezze da otto Reali?		P. 584:11:—
2935	——	Lire?		L. 3361: 3: 4
2936	3456 Paoli	Scudi d'Oro?		Sc. 307: 4:—
2937	——	Ducati?		D. 329: 2:10
2938	——	Pezze da otto Reali?		P. 400:13:11
2939	——	Lire?		L. 2304:—:—
2940	250 Ld'Or a L. 22:18	Scudi d'Oro?		Sc. 763: 6: 8
2941	——	Ducati?		D. 817:17: 2
2942	——	Pezze da otto Reali?		P. 995:13: 1
2943	——	Lire?		L. 5725:—:—
2944	360 Ongari a L. 13:—	Scudi d'Oro?		Sc. 624:—:—
2945	——	Ducati?		D. 668:11: 5
2946	——	Pezze da otto Reali?		P. 813:18: 3
2947	——	Lire?		L. 4680:—:—
2948	600 Lbl. a L. 6:8	Scudi d'Oro?		Sc. 512:—:—
2949	——	Ducati?		D. 548:11: 5
2950	——	Pezze da otto Reali?		P. 667:16: 6
2951	——	Lire?		L. 3840:—:—
2952	Sc. 1000:— d'Oro	Rouponi d'Oro?		R. 187½:—
2953	—— :—	Doppie?		D. 326. L. 2:—
2954	—— :—	Zecchini?		Z. 562½:—

2955 Fr.

Zu Florenz:

2955 Fr. Sc. 1000:– d'Oro
2956 " ——:–
2957 " ——:–
2958 " ——:–
2959 " ——:–
2960 Duc. 1000:–
2961 " ——:–
2962 " ——:–
2963 " ——:–
2964 " ——:–
2965 " ——:–
2966 " ——:–
2967 " ——:–
2968 Sc. 1362:10 d'Oro
2969 " ——:–
2970 " ——:–
2971 Duc. 1571:17:6
2972 " ——:–:–
2973 " ——:–:–
2974 Pez. 2134:12:–
2975 " ——:–:–
2976 " ——:–:–
2977 Sc. 1654:9:8 d'Oro
2978 " ——:–:–
2979 " ——:–:–
2980 Duc. 1849:8:4
2981 " ——:–:–
2982 " ——:–:–
2983 Pez. 1986:14:8
2984 " ——:–:–
2985 " ——:–:–
2986 Sc. 1773:16:– d'Oro
2987 " ——:–:–
2988 " ——:–:–
2989 Duc. 2091:5:4
2990 " ——:–:–
2991 " ——:–:–
2992 Pez. 2238:7:6
2993 " ——:–:–

an Francescони?	"	Fac. F. 1125:—:—	
Livornine?	"	L. 1304 L. 2:—	
Louis d'Or?	"	L. 327. L. 11. 14:—	
Ongari?	"	O. 576. L. 12:—	
Louis blancs?	"	Lbl. 1171. L. 5:12:—	
Rouponi d'Oro?	"	R. 175:—:—	
Doppie?	"	D. 304. L. 8:—	
Zecchini?	"	Z. 525:—:—	
Francescони?	"	F. 1050:—:—	
Livornine?	"	L. 1217. L. 2:5	
Louis d'Or?	"	L. 305. L. 15:10	
Ongari?	"	O. 538. L. 6:—:—	
Louis blancs?	"	Lbl. 1093. L. 4:16:—	
fl. Banco in Amsterdam?	117*	"	fl. 3887:11: 6
detti?	60. 118*	"	3941:10:10
detti?	67. 119*	"	3918:15:11
detti?	117*	"	4185:19: 7
detti?	60. 118*	"	4244: 1: 9
detti?	67. 119*	"	4219:11:11
detti?	117	"	4669: 8:12
detti?	60. 118*	"	4734: 5: 1
detti?	67. 119*	"	4706:18:10
Livres in Frankreich?	118*	"	L. 10466: 8: 1
dette?	60. 117*	"	10323: 2: 3
dette?	119. 132*	"	10265:13:—
dette?	118*	"	10919:12:—
dette?	60. 117*	"	10770: 2:—
dette?	119. 132*	"	10710: 3:—
dette?	118	"	9635:13: 2
dette?	60. 117*	"	9503:14: 9
dette?	119. 132*	"	9450:16: 8
Esterl. in London?	119*	"	Est. 479:12:—
detti?	67. 117*	"	475:15: 7
detti?	118. 132*	"	488:19: 7
detti?	119*	"	527:14:10
detti?	67. 117*	"	523:10: 9
detti?	118. 132*	"	538: 1: 3
detti?	119*	"	463:19:11
detti?	67. 117*	"	460: 6:—

2994 Fr.

Zu Florenz:

2994	Fr.	Pez. 2238:7:6	an Sterl. in London?	118. 132*	=	Fac. Sl.	473: 1: 5
2995		Sc. 1887:15:– d'Oro	Sc. d'Oro marchi in Novi?	180	=	Sc.	1322: 8: 4
2996		Duc. 1798:14:–	detti?	180*	=		1176:—: 8
2997		Pez. 2443:16:–	detti?	180*	=		1312: 9:10
2998		Sc. 1498:8:– d'Oro	Duc. di Banco in Venedig?	120*		D.	1887: 6: 6
2999		——:–:–	detti?	69. 117*	=		1884:10: 7
3000		——:–:–	detti?	119. 166*	=		1934:23: 8
3001		Duc. 1678:11:8	detti?	120*	=		1973: 6: 6
3002		——:—:–	detti?	69. 117*	=		1970: 7: 5
3003		——:—:–	detti?	119. 166*	=		2023: 3:10
3004		Pez. 1956:5:–	detti?	120*	=		1889:—: 7
3005		——:–:–	detti?	69. 117*	=		1886: 4: 7
3006		——:–:–	detti?	119. 166*	=		1936:18:10
3007		Sc. 1177:13:4 d'Oro	Lire corr. picc. allda?	120*	=	L.	14239:13: 9
3008		——:—:–	dette?	69. 117*	=		14218: 6: 6
3009		——:—:–	dette?	119. 166*	=		14599:14: 1
3010		Duc. 1233:6:8	dette?	120*	=		13918:11:10
3011		——:–:–	dette?	69. 117*	=		13897:14: 3
3012		——:–:–	dette?	119. 166*	=		14270: 9:10
3013		Pez. 1554:18:4	dette?	120*	=		14414: 4:10
3014		——:—:–	dette?	69. 117*	=		14392:12: 4
3015		——:—:–	dette?	119. 166*	=		14778:13: 5
3016		Lire 1000:–:–	dette?	120*	=		1612: 3:10
3017		——:–:–	dette?	69. 117*	=		1609:15: 6
3018		——:–:–	dette?	119. 166*	=		1652:19: 1

Zu Frankfurt am Mayn:

3019	Thlr. 917½:– Spec.	Thaler allda?	=	Thlr.	1223:60:—
3020	——:—	fl.?	=	fl.	1835:30:—
3021	Thlr. 1351:72	Thaler Species?	=	Thlr.	1013:102:–
3022	——:—	fl.?	=	fl.	2027:42:—
3023	fl. 1937:48	Thaler Species?	=	Thlr.	968:108:–
3024	——:—	Thaler?	=		1291:78:—
3025	456 Carolin d'Or	Thaler Wechsel Geld?	=		2948:72:—
3026	345 Ld'Or a Thlr. 5:14	detti?	=		1778:60:—
3027	567 Duc. a Thlr. 2:83	detti?	=		1656:81:—
3028	Thl. 1283:30 Lbl. a 8½ p. C.	detti?	=		1392:37: 2
3029	Thl. 1495:18 M. ⅔ a 14 p. C.	detti?	=		1704:47: 2
3030	Thl. 1374:40 M. a 91¼ Th.	detti?	=		1261: 4: 3
3031	Thl. 1153:54 M. M. a 87 Th.	detti?	=		1003:56: 4

Zu Frankfurt am Mayn:

3032	Fr. Thlr. 2000:— W. G.	an Carolin d'Or?	=	Fac. C. 309.	Thl. 1: 72:—
3033	" ——:—	Louis d'Or?	"	L. 387.	Thl. 4: 72:—
3034	" ——:—	Ducaten?	"	"	D. 684.	Thl. 1: 18:—
3035	" ——:—	Thlr. Louis blancs?	"	Thlr.	1843: 28: 2
3036	" ——:—	Thlr. Neuer $\frac{2}{3}$fel?	"		1754: 34: 3
3037	= ——:—	Thlr. Alter Münze?	"		2179: 75: 1
3038	= ——:—	Thlr. Neuer Münze?	=		2298: 76: 2
3039	Thlr. 1800:— W. G.	fl. Banco in Amsterdam?	121	=	fl.	3116: 17: 11
3040	" ——:—	detti? 59. 71*	"		3126:—: 6
3041	= ——:—	detti? 114. 123*	"	"	3114: 12: 6
3042	" ——:—	detti? 60. 124*	"		3101: 5: 2
3043	= ——:—	detti? 1. 6*	=	=	3122: 12: 3
3044	" ——:—	detti? 125. 147*	"		3128: 5: 3
3045	= ——:—	detti? 67. 126*	=	"	3105:—:—
3046	" ——:—	fl. Cassa daselbst?	59	"		3243: 4: 14
3047	" ——:—	detti? 71. 121*	"		"	3233: 15: 5
3048	" ——:—	detti? 115. 123*	"		3232: 15: 3
3049	" ——:—	detti? 2. 6	=		"	3240:—:—
3050	" ——:—	detti? 64. 125*	"		3257: 6:—
3051	= ——:—	detti? 125. 148*	"	=	3247: 2: 9
3052	" ——:—	detti? 64. 151*	"		3267: 7: 12
3053	= ——:—	detti? 148. 151*	"	"	3257: 3: 10
3054	Thlr. 1962$\frac{1}{2}$:— W. G.	fl. Cour. in Augspurg?	122	"	fl.	2754: 23: 1
3055	= ——:—	detti? 73	=	"	2734:—: 2
3056	" ——:—	detti? 72. 121*	"		2796: 38: 1
3057	= ——:—	detti? 6. 19*	"	"	2805: 32: 3
3058	" ——:—	detti? 125. 149*	=		2741: 35: 2
3059	= ——:—	detti? 149. 151*	"	"	2750: 5:—
3060	= ——:—	detti? 75. 126*	"		2752: 48: 1
3061	" ——:—	detti? 77. 127*	"	"	2731: 50: 2
3062	" ——:—	detti? 77. 227*	"		2728: 20:—
3063	" ——:—	detti? 236. 239*	=	=	2757: 56:—
3064	Thlr. 1784: 48 W. G.	Thlr. Spec. in Basel?	81	"	Thlr.	1375: 21: 9
3065	= ——:—	detti? 79. 121*	=	"	1388: 48: 7
3066	= ——:—	detti? 82. 124*	=		1370: 44: 10
3067	" ——:—	detti? 6. 20*	"	"	1387: 3: 4
3068	" ——:—	detti? 84. 126*	"		1378: 42: 1
3069	= ——:—	Thlr. Cour. allda?	81*	"		1501: 102: 1
3070	= ——:—	fl. Cour. allda?	79, 121*	=	fl.	2729: 56:—

Zu Frankfurt am Mayn:

3071	Fr.	Thlr. 1500:—	W. G.	an fl. Mon. Iunga in Botzen?	97	Fac. fl	2148:45:—
3072	=	——:—		detti? 73. 96*	=		2103:37: 1
3073	=	——:—		detti? 100. 127*	=	=	2125:26:—
3074	=	——:—		detti? 100. 227*	=	=	2122:42: 2
3075	=	——:—		detti? 101. 239*	=	=	2104:25: 2
3076	Thlr.	1693¾	W. G.	Thlr. Cour. in Cöln?	123	= Thlr.	1764:25: 2
3077	=	——:—		detti? 116	=		1763:48: 2
3078	=	——:—		detti? 114. 121*	=	=	1765:47: 3
3079	=	——:—		detti? 59. 115	=		1770: 3: 6
3080	Thlr.	2163:82	W. G.	Livres in Frankreich?	124	= L.	8152:17: 8
3081	=	——:—		dette? 60. 121*	=		8193:19: 4
3082	=	——:—		dette? 6. 7*	=	=	8199: 4:10
3083	=	——:—		dette? 6. 31	=		8106: 4:—
3084	=	——:—		dette? 126. 132*	=	=	8052:12: 7
3085	Thlr.	1600:—	W. G	Liv. Cour. in Geneve?	137	=	3582: 1: 9
3086	=	——:—		dette? 61. 121*	=		3704: 7: 6
3087	=	——:—		dette? 124. 138*	=	=	3598:19: 2
3088	=	——:—		dette? 140. 190*	=		3622:18: 3
3089	Thlr.	1856¼	W. G.	Thlr. Ld'Or in Leipzig?	125	= Thlr.	1806:13: 8
3090	=	——:—		detti? 151	=		1812: 3:11
3091	=	——:—		detti? 59. 64*	=	=	1798:18: 7
3092	=	——:—		detti? 121. 147	=		1800:—:—
3093	=	——:—		detti? 73. 74*	=	=	1809:23: 2
3094	=	——:—		detti? 74. 122*	=		1823:10:11
3095	=	——:—		detti? 122. 149	=	=	1815:—:—
3096	=	——:—		detti? 6. 10	=		1794:21:11
3097	=	——:—		detti? 126. 153*	=	=	1818:15:—
3098	=	——:—		detti? 190. 192*	=		1803:10: 1
3099	=	——:—		detti? 154. 190*	=	=	1816:14: 9
3100	=	——:—		detti? 239. 241*	=		1812:20: 7
3101	Thlr.	2239:58	W. G.	Esterl. in London?	126	= fl.	363: 3: 9
3102	=	——:—		detti? 67. 121*	=	=	364:11: 6
3103	=	——:—		detti? 124. 132	=		367:14: 2
3104	=	——:—		detti? 6. 12*	=	=	365:13:11
3105	=	——:—		detti? 127. 166*	=		361:12: 9
3106	Thlr.	1700:—	W. G.	fl. Cour. in Nürnberg?	190	= fl.	2393:48: 3
3107	=	——:—		detti? 121. 188	=		2437:24: 1
3108	=	——:—		detti? 76. 122*	=	=	2401:58: 3
3109	=	——:—		detti? 124. 191	=		2381:52:—

Zu Frankfurt am Mayn:

3110	Fr.	Thlr. 1700:–	W. G.	an fl. Cour. in Nürnberg?	6. 13 ♂ Fac.	fl. 2439: 7: 3
3111	=	——:–		detti? 125. 154*	♂	2380:34: 3
3112	♂	——:–		detti? 151. 154*	♂ ♂	2387:57:—
3113	♂	——:–		detti? 126. 193*	=	2423:39:—
3114	♂	——:–		detti? 127. 194	♂ ♂	2412:20: 1
3115	=	——:–		detti? 227. 233	♂	2412:31:—
3116	♂	——:–		detti? 239. 243*	♂ =	2391: 1: 1
3117	Thlr. 1512½	W. G.		fl. Cour. in St. Gall? 209	♂	2425:37: 7
3118	=	——		detti? 121. 208*	♂	2369: 6: 2
3119	♂	——		detti? 6. 43*	♂ ♂	2394:41: 3
3120	Thlr. 1927:42	W. G.		Livres in Strasburg? 221	=	L. 7256:18: 3
3121	♂	——:—		dette? 121. 219	♂	7229: 5:—
3122	♂	——:—		dette? 59. 220	♂ ♂	7261:17: 3
3123	Thlr. 2100:–	W. G		Due. di Banco in Venedig?	127 ♂	D. 1619:12:11
3124	♂	——:–		detti? 227	♂	1617:11:—
3125	=	——:–		detti? 69. 121*	= =	1602:19: 4
3126	♂	——:–		detti? 77. 122*	♂	1632:21: 8
3127	♂	——:–		detti? 6. 16*	♂ ♂	1605: 1:10
3128	=	——:–		detti? 126. 166*	♂	1626:11: 1
3129	♂	——:–		detti? 190. 194*	♂ ♂	1607: 2: 5
3130	♂	——:–		detti? 239. 245*	♂	1572:21:10
3131	Thlr. 1683⅓	W. G.		Lire corr. picc. daselbst?	127*	L. 12462:14: 6
3132	♂	——		dette? 227*	♂	12446:14: 6
3133	♂	——		dette? 69. 121*	♂ =	12333:19: 4
3134	=	——		dette? 77. 122*	=	12565:11: 5
3135	=	——		dette? 6 16*	♂ ♂	12351: 8: 9
3136	♂	——		dette? 126. 166*	=	12516:—: 3
3137	=	——		dette? 190. 194*	♂ ♂	12367:—: 3
3138	=	——		dette? 239 246*	♂	12266: 3:—
3139	Thlr. 1853:54	W. G.		fl. Cour. p. Cassa in Wien?	239 ♂	fl. 2613:34:—
3140	=	——:—		detti? 70. 121*	=	2674:44: 3
3141	♂	——:—		detti? 73. 78*	♂ ♂	2595:16: 1
3142	♂	——:—		detti? 6. 17	♂	2664:21:—
3143	♂	——:—		detti? 126. 242*	♂ ♂	2645: 8: 1
3144	♂	——:—		detti? 127. 234	♂	2651:44: 3
3145	♂	——:—		detti? 227. 246*	♂ ♂	2652: 3:—
3146	Thlr. 1400:–	W. G.		fl. Cour. in Zürich?	121. 247*	2101:13: 7
3147	♂	——:–		detti? 73. 248*	♂	2096:39 1½
3148	♂	——:–		detti? 122. 248*	= =	2112:16: 7

3149 Fr.

Zu Frankfurt am Mayn:

3149	Fr. Thlr. 1400:— W. G.	an fl. Cour. in Zürich?	124. 249*	F. fl. 2088:47: 4
3150	〃 ——:—	detti?	127. 250*	〃 2114: 2: 1

In Frankreich:

3151	Ec. 1743:53:— Tourn.	Liv. und Sous Tourn. allda?	〃	L. 5231:13.—
3152	Ec. 1594:17:6 d'Or	dette?	〃	4784:12: 6
3153	Liv. 4759:12:6 Tourn.	Ecus und Sous Tournois?	〃	Ec. 1586:32: 6
3154	Liv. 5117: 9:6	Ec. und Sous d'Or?	〃	1705:16: 6
3155	257½ Louis d'Or	Livres?	〃	L. 6180:—:—
3156	693⅓ Louis d'Argent	dette?	〃	4159: 4:—
3157	Liv. 5743:13:6	Louis d'Or?	〃	L. 239. L. 7:13:6
3158	Liv. 4479: 7:6	Louis d'Argent?	〃	746½. S. 7: 6
3159	Ec. 3000:—:—	fl. Banco in Amsterdam?	60 〃	fl. 4115:12: 8
3160	〃 ——:—:—	detti?	56. 128* 〃	4132: 5:10
3161	〃 ——:—:—	detti?	1. 7* 〃	4120:10:10
3162	〃 ——:—:—	detti?	1. 31* 〃	4167:16: 9
3163	〃 ——:—:—	detti?	65. 130* 〃	4141: 8: 2
3164	〃 ——:—:—	detti?	67. 132* 〃	4171:17:14
3165	〃 ——:—:—	detti?	204. 206* 〃	4032:—:11
3166	〃 ——:—:—	detti?	68. 134* 〃	4043:12: 6
3167	〃 ——:—:—	detti?	69. 135* 〃	4151:16: 4
3168	〃 ——:—:—	detti?	70. 136* 〃	4094:15:12
3169	Ec. 2733⅓:—	fl. W. G. in Antwerpen?	128	3877:18: 5
3170	〃 ——:—	detti?	56. 60* 〃	3862: 5:11
3171	〃 ——:—	detti?	132. 161* 〃	3881: 9: 3
3172	〃 ——:—	detti?	205. 206* 〃	3839: 7:15
3173	Ec. 2647:52:—	fl. Cour. in Augspurg?	60. 72*	2989:26: 1
3174	〃 ——:—:—	detti?	4. 7* 〃	3005:12: 1
3175	〃 ——:—:—	detti?	4. 31 〃	3039:42:—
3176	〃 ——:—:—	detti?	7. 19* 〃	2997:17: 3
3177	〃 ——:—:—	detti?	19. 31* 〃	3031:25: 3
3178	〃 ——:—:—	detti?	75. 132* 〃	2994:13: 2
3179	〃 ——:—:—	detti?	76. 191* 〃	2934:20:—
3180	〃 ——:—:—	detti?	77. 135* 〃	2915:24: 3
3181	〃 ——:—:—	detti?	78. 136* 〃	2996:44:—
3182	〃 ——:—:—	detti?	236. 240* 〃	2949: 9: 3
3183	Ec. 2500:—:—	Thlr. Spec. in Basel?	82 〃	Thlr. 1529: 3: 1
3184	〃 ——:—:—	detti?	60. 79* 〃	1541:25:11
3185	〃 ——:—:—	detti?	81. 124* 〃	1534:12:—
3186	〃 ——:—:—	detti?	84. 132* 〃	1557: 4: 4

In Frankreich:

3187	Fr. Ec. 2500:—:—	an Thl. Spec. in Basel? 85.191*	F. Thl. 1527:12: 5
3188	= ——:—:—	detti? 86.136*	1553:52:10
3189	Ec. 2862½:—	Thlr. Cour. in Berlin? 60.87*	2293: 8: 9
3190	= ——:—	detti? 7.22*	2286: 2: 1
3191	= ——:—	detti? 22.31	2312: 7:10
3192	= ——:—	detti? 91.152*	2301: 7:10
3193	Ec. 2549:36:—	Lire W. G. in Bologna? 60.92*	L. 7082:18: 2
3194	= ——:—:—	dette? 93.131	6829: 5: 9
3195	= ——:—:—	dette? 94.135*	7127: 2: 7
3196	= ——:—:—	dette? 95.136*	7068:15:11
3197	= ——:—:—	dette? 95.240*	6944:17: 5
3198	Ec. 2400:—	fl. Mon. lunga in Botzen? 100.135*	fl. 2689:50: 1
3199	= ——:—	detti? 101.136*	2716:12: 2
3200	= ——:—	detti? 101.240*	2668:35: 2
3201	Ec. 2266⅔:—	Thl. Gold in Bremen? 60.106*	Thl. 1722:51:—
3202	= ——:—	detti? 60.71.107*	1719:40: 2
3203	= ——:—	detti? 108.132*	1757:12: 3
3204	Ec. 2371:12	Thl. Cour. in Breslau? 57.60*	1920:17: 6
3205	= ——:—	detti? 60.109*	1925:23: 1
3206	= ——:—	detti? 111.152*	1915:13: 3
3207	= ——:—	detti? 112.132*	1994: 7: 1
3208	= ——:—	detti? 238.240*	1892:21: 9
3209	Ec. 2700:—	Thlr. Spec. in Cöln.? 60.114*	2174: 8:—
3210	= ——:—	detti? 123.124*	2183:37: 4
3211	= ——:—	detti? 116.124*	2182:47: 6
3212	= ——:—	Thlr. Cour. allda? 60.114*	2229:66:—
3213	= ——:—	detti? 123.124*	2239:35: 4
3214	= ——:—	detti? 116.124*	2238:43: 6
3215	Ec. 1906¼:—	fl. Poln. in Danzig? 58.60*	fl. 4547:12:17
3216	= ——:—	detti? 7.29*	4545: 4: 2
3217	= ——:—	detti? 29.31*	4597: 9: 3
3218	Liv. 8000:—	L. Irrisch in Dublin? 132.162*	L. 381:14: 7
5219	Liv. 10000:—	Sc. d'Oro in Florenz? 118*	Sc. 1580:15: 1
3220	= ——:—	detti? 60.117*	1602:14:—
3221	= ——:—	detti? 119.132*	1611:13: 5
3222	= ——:—	detti? 120.135*	1614: 7: 4
3223	Liv. 9600:—	Duc. allda? 118*	D. 1625:18: 5
3224	= ——:—	detti? 60.117*	1648: 9:10
3225	= ——:—	detti? 119.132*	1657:14: 4

3226 Fr.

In Frankreich:

3226	Fr. Liv. 9600:—	an Duc. in Florenz?	120. 135*	F. D.	1660: 9:10
3227	Liv. 8762½	Pezze da otto Reali allda?	118	P.	1806:14:—
3228	= ———	dette?	60. 117*	=	1831:15: 7
3229	= ———	dette?	119. 132*	=	1842:—: 8
3230	= ———	dette?	120. 135*	=	1845: 2: 3
3231	Liv. 1000:—	Lire daselbst?	118	L.	1185:11: 4
3232	= ———:—	dette?	60. 117	=	1202:—: 6
3233	= ———:—	dette?	119. 132*	=	1208:15: 1
3234	= ———:—	dette?	120. 135*	=	1210:15: 6
3235	Ec. 3200:—	Thlr. W. G. in Frankfurt?	124	Thlr.	2548:—:—
3236	= ———:—	detti?	59. 60. 71*	=	2527:73: 2
3237	= ———:—	detti?	60. 121*	=	2535:20: 1
3238	= ———:—	detti?	81. 82	=	2539:40: 2
3239	= ———:—	detti?	137. 138	=	2560:—:—
3240	= ———:—	detti?	6. 7*	=	2533:53: 2
3241	= ———:—	detti?	6. 31	=	2562:60: 3
3242	= ———:—	detti?	151. 152*	=	2515:67: 2
3243	= ———:—	detti?	126. 132*	=	2579:65:—
3244	= ———:—	detti?	190. 191*	=	2535:25: 3
3245	= ———:—	detti?	127. 135*	=	2531: 8: 2
3246	= ———:—	detti?	239. 240*	=	2536:15: 1
3247	Liv. 6000:—	Livres Cour. in Geneve?	138	Liv.	3582: 1: 9
3248	= ———:—	detti?	60. 61*	=	3668:10: 6
3249	= ———:—	detti?	124. 137*	=	3565: 6:—
2250	= ———:—	detti?	133. 139*	=	3617:—: 7
3251	= ———:—	detti?	140. 191*	=	3587:18:10
3252	Liv. 7000:—	Lire fuori di B° in Genua	129	L.	8256: 8: 2
3253	= ———:—	dette?	60. 62*	=	8598: 8: 4
3254	= ———:—	dette?	132. 142*	=	8568:18: 3
3255	= ———:—	dette?	135. 143*	=	8456:19: 5
3256	= ———:—	dette?	136. 144*	=	8559: 4:10
3257	Ec. 2337½:—	fl. Preuß. in Königsberg?	60. 63. 71*	fl.	559: 6:15
3258	= ———:—	detti?	7. 32*	=	5600:12: 7
3259	= ———:—	detti?	31. 32*	=	5664:20:15
3260	Ec. 2573:36	Thl. Dän. in Kopenh.?	60. 71. 145*	Th.	1696:—:—
3261	= ———:—	detti?	132. 146*	=	1717: 1:10
3262	Ec. 1800:—	Thlr. in Leipzig?	152	=	1381:12:—
3263	= ———:—	detti?	60. 64. 71*	=	1377:20:10
3264	= ———:—	detti?	60. 147*	=	1382:20: 5

3265 Fr.

In Frankreich:

3265	Fr. Ec. 1800:–	an Thl. in Leipzig? 124.125*	Fac. Thl. 1394:21: 4
3266	= ——:–	detti? 124.151*	1399: 5: 1
3267	= ——:–	detti? 7.10*	1378: 1: 4
3268	= ——:–	detti? 10.31*	1393:20:11
3269	= ——:–	detti? 132.153*	1421:16: 4
3270	= ——:–	detti? 191.192*	1385:12: 3
3271	= ——:–	detti? 154 191*	1395:15: 6
3272	= ——:–	detti? 240.241*	1393: 5:11
3273	Ec. 2787½	Rees in Lisbon? 130	R. 1296187½.
3274	= ——	detti? 60.65*	1288118.
3275	= ——	detti? 7.11*	1267863.
3276	= ——	detti? 11.31*	1282415.
3277	= ——	detti? 132.163*	1307780.
3278	= ——	detti? 134.218	1257038.
3279	= ——	detti? 217.218	1265096.
3280	Liv. 9000:–	Pezze da otto Reali in Livorno? 131	P. 1836:14: 8
3281	= ——:–	dette? 60.66*	1868: 1: 8
3282	= ——:–	dette? 129.157*	1820: 8: 7
3283	= ——:–	dette? 132.164*	1906: 6: 7
3284	= ——:–	dette? 133.158*	1862:11: 1
3285	= ——:–	dette? 159.224*	1873: 9:11
3286	= ——:–	dette? 135.229*	1891:—:—
3287	= ——:–	dette? 136.160*	1865:13:—
3288	= ——:–	dette? 160.240*	1832:18:10
3289	Ec. 4000:–	Lsterl. in London? 132	Lst. 522:18: 4
3290	= ——:–	detti? 60.67*	515:17: 3
3291	= ——:–	detti? 128.161*	522: 8:10
3292	= ——:–	detti? 124 126*	516: 9: 9
3293	= ——:–	detti? 129.142	503:16:11
3294	= ——:–	detti? 7.12*	517: 2: 4
3295	= ——:–	detti? 12.31*	523: 1:—
3296	= ——:–	detti? 130.163*	518: 6:7½
3297	= ——:–	detti? 131.164	503:16: 6
3298	= ——:–	detti? 206.207*	516: 7: 9
3299	= ——:–	detti? 134.165*	504:15: 6
3300	= ——:–	detti? 165.217*	508:—: 3
3301	= ——:–	detti? 135.166*	510:17: 6
3302	= ——:–	detti? 136.242*	517:—: 4
3303	Ec. 1000:–	Cour. in Lübeck? 60.71.167*	1976:15:10

3304 Fr.

In Frankreich:

3304	Fr. Ec. 1000:—	an ℳ Cour. in Lübeck?	7. 34*	Fac ℳ	1974: 8:10
3305	= ——:—	detti?	31. 34	"	1997: 3: 5
3306	Ec. 2346⅔	fl. Cour. in Lüttich?	170	"	fl. 5441: 6:11
3307	" ——	detti?	60. 71. 169*	"	5460:19:15
3308	Ec. 2889:52	Lire imp. in Milano?	133	"	L. 8019: 7: 7
3309	Ec. 3300:—	Lire corr. daselbst?	133*	"	12958:14: 6
3310	" ——:—	dette?	60. 171*	"	13204: 5:11
3311	= ——:—	dette?	138. 139*	" "	12833:10:10
3312	= ——:—	dette?	131. 158	"	12779: 1: 8
3313	" ——:—	dette?	132. 173*	" "	13222:12:—
3314	= ——:—	dette?	135. 174*	"	13052:—: 8
3315	" ——:—	dette?	135. 230*	" "	13078: 5:—
3316	" ——:—	dette?	136. 175	=	13020: 2:10
3317	" ——:—	dette?	175. 240*	" "	12791:17: 8
3318	Liv. 7500:—	Duc. di Regno in Napoli?	129. 176*	D.	1713: 2: 1
3319	" ——:—	detti?	131. 177*	"	1747: 9: 6
3320	" ——:—	detti?	135. 231*	" "	1802:—: 4
3321	Ec. 3137½	Sc. d'Oro Marchi in Novi?	181	Sc.	1070 16: 5
3322	Ec. 3500:—	fl. Cour. in Nürnberg?	191	"	fl. 3904:41: 1
3323	" ——:—	detti?	60. 188*	"	3975:41: 3
3324	" ——:—	detti?	124. 190*	" "	3924:16.—
3325	" ——:—	detti?	7. 13*	"	3975:57: 1
3326	" ——:—	detti?	13. 31	" "	4021:35: 1
3327	" ——:—	detti?	152. 154*	"	3865: 6: 2
3328	" ——:—	detti?	132. 193*	" "	4022:38: 3
3329	= ——:—	detti?	135. 194*	"	3928:24:—
3330	" ——:—	detti?	240. 243*	= "	3901:29: 3
3331	Ec. 2266⅔	Thl. Alb. in Riga?	60. 71. 197*	Thl.	1237:78:—
3332	= ——	detti?	7. 40*	" "	1242:20:—
3333	" ——	detti?	31. 40*	"	1256:44:—
3334	Ec. 3600:—	Scudi Moneta in Rom?	60. 200*	Sc.	2094:—: 3
3335	" ——:—	detti?	131. 201	=	1972: 6: 5
3336	" ——:—	detti?	135. 202*	" "	2096: 4: 1
3337	Ec. 2556¼	Rubel in Rußland?	60. 71. 203*	R.	1577: 6: 1
3338	= ——	detti?	7. 42*	= =	1618: 7:—
3339	" ——	detti?	31. 42*	"	1637: 2: 8
3340	Ec. 3178:48	Evl. in Ryssel?	206	"	Evl. 1278: 2:10
3341	Ec. 3400:—	fl. daselbst?	206	" =	fl. 8202:10:—
3342	= ——:—	detti?	60. 204*	=	8372:11: 1

In Frankreich:

3343	Fr.	Ec.	3400:–	an fl. in Rysſel?	128. 205*	Fac. fl.	8284:15:13
3344		=	——:–	detti?	132. 207*		8306: 4: 1
3345		Liv.	7912:10:–	Liv. daſelbſt?	206	Liv.	7953:14: 3
3346			——:—:–	dette?	60. 204*		8118:12: 1
3347			——:—:–	dette?	128. 205*		8033:10: 1
3348			——:—:–	dette?	132. 207*		8054: 5: 5
3349		Liv.	4000:–	Thl. Kupf. M. in Schweden?	211	Thl.	8875:—:—
3350		=	——:–	detti?	60. 71. 210*		8824:18:18
3351			——:–	detti?	132. 212*		8933: 5: 3
3352		Liv.	7200:–	Thlr. Silb. M. daſelbſt?	211		5325:—:—
3353		=	——:–	detti?	60. 71. 210*		5294:24: 1
3354			——:–	detti?	132. 212*		5359:28:16
3355		Ec.	3226⅔	Onze in Sicilien?	60. 213*	O.	752:15:11: 3
3356			——	dette?	131. 214		749: 1: 8: 3
3357		=	——	dette?	132. 215*		741:20:19: 3
3358			——:–	dette?	135. 216*		761:27: 5: 5
3359		Liv.	10000:–	Doblones de Plata in Spanien?	134	D.	636:30: 6
3360		=	——:–	detti?	217		641:—:28
3361			——:–	detti?	60. 68*		648: 9: 6
3362			——:–	detti?	130. 218*		656:24:32
3363		=	——:–	detti?	132. 165*		659:26:21
3364		Liv.	9000:–	Duc. de Cambio allda?	134*	D.	1663: 3: 8
3365		=	——:–	detti?	217*		1673:16:11
3366			——:–	detti?	60. 68*		1692:16:—
3367			——:–	detti?	130. 218*		1714:19: 8
3368			——:–	detti?	132. 165*		1722:19: 1
3369		Liv.	8000:–	Peſos de Plata daſelbſt?	134	P.	2038: 1:25
3370			——:–	detti?	217		2051: 2: 9
3371			——:–	detti?	60. 68*		2074: 4: 3
3372			——:–	detti?	130. 218*		2101: 5:19
3373			——:–	detti?	132. 165*		2111: 3:24
3374		Liv.	7000:–	Eſcudos de Vellon allda?	134*	Eſc.	2685: 6:17
3375			——:–	detti?	217*		2702: 8:22
3376			——:–	detti?	60. 68*		2733: 4:26
3377			——:–	detti?	130. 218*		2769: 2:31
3378			——:–	detti?	132. 165*		2782: 1:21
3379		Liv.	6000:–	Real de Plata p. Quart. allda?	134	R.	12229: 4: 3
3380		=	——:–	detti?	217		12307:11:—
3381			——:–	detti?	60. 68*		12447: 1: 1

3382 Fr.

In Frankreich:

3382	Fr. Liv. 6000:–	an R. de Pl. u. Q. allda?	130.	218*	F. R.	12610: 2: 3
3383	" ——:–	detti?	132.	165*	"	12668:12: 1
3384	Liv. 5000:–	Reales de Vellon allda?	134*		R.	19183: 7
3385	" ——:–	detti?	217*		"	19306: 6
3386	" ——:–	detti?	60.	68*	"	19524:28
3387	" ——:–	detti?	130.	218*	"	19780:22
3388	" ——:–	detti?	132.	165*	"	19872:20
3389	Liv. 100:–	Maravedis de Vellon daselbst?	134*		M.	13045
3390	" ——:–	detti?	217*		"	13128
3391	Ec. 3000:–	Lire Piem. in Turin?	224		L.	7775:—:—
3392	" ——:–	dette?	60.	222*	"	7819:13: 9
3393	" ——:–	dette?	132.	225*	"	7745:14: 1
3394	" ——:–	dette?	131.	159	"	7622: 9:—
3395	" ——:–	dette?	135.	226*	"	7863: 1:11
3396	Ec. 2560:–	Duc di Banco in Venedig?	135		D.	1561:14: 5
3397	" ——:–	detti?	60.	69*	"	1547:23: 9
3398	" ——:–	detti?	129.	143*	"	1524:13: 7
3399	" ——:–	detti?	7.	16*	"	1549: 4: 5
3400	" ——:–	detti?	16.	31*	"	1566:23: 2
3401	" ——:–	detti?	131.	229*	"	1516:18:11
3402	" ——:–	detti?	132.	166*	"	1598: 9: 9
3403	" ——:–	detti?	133.	230*	"	1547: 7:11
3404	" ——:–	detti?	191.	194*	"	1552: 4: 2
3405	" ——:–	detti?	224.	226*	"	1544: 2: 6
3406	" ——:–	detti?	234.	240*	"	1542: 5: 1
3407	Liv. 7353:12	Lire corr. picc. daselbst?	135*		L.	14354: 4: 7
3408	" ——:—	dette?	60.	69*	"	14229: 2: 4
3409	" ——:—	dette?	129.	143*	"	14013:16: 2
3410	" ——:—	detti?	7.	16*	"	14240: 2: 1
3411	" ——:—	dette?	16.	31*	"	14403:11:—
3412	" ——:—	dette?	131.	229*	"	13942: 6: 2
3413	" ——:—	dette?	132.	166*	"	14692:11: 4
3414	" ——:—	dette?	133.	230*	"	14223:—:10
3415	" ——:—	dette?	191.	194*	"	14267:11: 8
3416	" ——:—	dette?	224.	226*	"	14193: 8: 1
3417	" ——:—	dette?	240.	246*	"	14156: 3: 1
3418	Ec. 2880:–	fl. Cour. p. Cassa in Wien?	136		fl.	3275:49: 3
3419	" ——:–	detti?	240		"	3218:24:—
3420	" ——:–	detti?	60.	70*	"	3292:30:—

In Frankreich:

3421	Fr. Ec. 2880:–	an fl. Cour. p. Cassa in Wien?	60.235*	F. fl. 3289:12: 2
3422	" ——:–	detti?	124.239*	" 3233:24: 3
3423	" ——:–	detti?	132.242*	" 3313:12:—
3424	" ——:–	detti?	135.245*	" 3307:10: 2
3425	" ——:–	detti?	135.246*	" 3263:26:—
3426	Liv. 6400:–	fl. und. Xr. Cour. in Zürich?	249	" 2534:24:—
3427	Liv. 5760:–	fl. und ß W. G. daselbst?	249*	2073:24:—
3428	" ——:–	detti?	60.247*	" 2075:19: 8
2429	" ——:–	detti?	135.250*	" 2084:29: 5

Zu Geneve:

3430	Ec. 1793:45:–	Livres allda?	"	L. 5381: 5:—
3431	" ——:—:–	fl. Genfer Valuta?	"	" fl. 18834: 4: 2
3432	Liv. 6329:14:–	Ecus?	"	Ec. 2109:54:—
3433	" ——:—:–	fl. Genfer Valuta?	"	" fl. 22153:11: 2
3434	fl. 12345:6 Genf. Valuta	Ecus?	"	Ec. 1175:45: 9
3435	" ——:–	Livres Courant?	"	Liv. 3527: 5: 9
3436	450 alte Pistolen	dette?	"	5175:—:—
3437	567 neue Pistolen	dette?	"	5670:—:—
3438	678 Bajoires	dette?	"	2542:10:—
3439	789 Ecus Patag.	dette?	"	2367:—:—
3440	345 Louis d'Or a L. 11:9	dette?	"	3950: 5:—
3441	456 Ducaten a L 6:10	dette?	"	2964:—:—
3442	543 Louis blancs a L. 3:6	dette?	"	1791:18:—
3443	Liv. 5000: Cour.	alte Pistolen?	"	P. 434. L. 9:—
3444	" ——:–	neue Pistolen?	"	500:—:—
3445	" ——:–	Bajoires?	"	B. 1333. L. 1:5:—
3446	" ——:–	Ecus Patag.?	"	Ec. 1666. L. 2:—
3447	" ——:–	Louis d'Or?	"	Ld. 436. L. 7:16:–
3448	" ——:–	Ducaten?	"	D. 769. L. 1:10:–
3449	" ——:–	Louis blancs?	"	Lbl. 1515 S. 10:—
3450	" ——:–	fl. Banco in Amsterdam?	61	" fl. 3739:11:11
3451	" ——:–	Thl. W. G. in Frankfurt?	137	Thl. 2233:30:—
3452	" ——:–	Livres in Frankreich?	138	" L. 8375:—:—
3453	" ——:–	Lire corr. in Milano?	139	" L. 10856:13: 2
3454	" ——:–	Thl. Cour. in Nürnberg?	140	" Thl. 2072:82: 2

Zu Genua:

3455	Sc. 750:—:– d'Oro	Lire di Banco?	"	L. 7050:—:—
3456	Sc. 937:16:– d'Oro marchi	dette?	"	" 8723:15:10
3457	Sc. 1576:9:4 d'Argento	dette?	"	11981: 2:11

3458 Fr.

Zu Genua:

3458	Fr. Pez. 1823:12:6	an Lire di Banco?		Fac. L. 9118: 2: 6
3459	Sc. 2359:16:3 di Cambio	dette?		9439: 5:—
3460	Lire 5943:12:— di Cartul.	dette?		10038: 1: 7
3461	Lire 8537:10:— di Paghe	dette?		9011:16: 1
3462	Lire 9758:14:— fuori di B°	dette?		8485:16: 6
3463	Sc. 821:17:6 d'Oro	Lire fuori di Banco? *		8884: 9: 5
3464	Sc. 796:13:4 d'Oro marchi	dette?		8522:11:—
3465	Sc. 1183:6:8 d'Argento	dette? *		10342: 6: 8
3466	Pez. 1678:12:6	dette?		9652: 1:11
3467	Sc. 1945:16:8 di Cambio	dette?		8950:16: 8
3468	Lire 5869: 7:6 di Cartul.	dette? *		11399:12: 7
3469	Lire 6582:10:— di Paghe	dette? *		7990: 8: 6
3470	Lire 7356: 5:— di Banco	dette?		8459:13: 9
3471	Lire 8000:—:— di Banco	Scudi d'Oro?		Sc. 851:12:—
3472	——:—:—	Scudi d'Oro marchi?		859:19:10
3473	——:—:—	Sc. d'Argento?		1052:12: 8
3474	——:—:—	Sc. di Cambio?		2000:—:—
3475	——:—:—	Pezze?		P. 1600:—:—
3476	——:—:—	Lire di Cart.?		L. 4736:16:10
3477	——:—:	Lire di Paghe?		7578:18:11
3478	Sc. 3456:5:— d'Oro	Sc. d'Oro marchi?		Sc. 3492:10: 3
3479	——:—:—	Sc. d'Argento?		4274:16: 9
3480	——:—:—	Sc. di Cambio?		8122: 3: 9
3481	——:—:—	Pezze?		P. 6497:15:—
3482	Sc. 4104:3:4 d'Oro marchi	Sc. d'Oro?		Sc. 4061:11: 1
3483	——:—:—	Sc. d'Argento?		5023:10:—
3484	——:—:—	Sc. di Cambio?		9544:13:—
3485	——:—:—	Pezze?		P. 7635:14: 5
3486	Sc. 3743:15:— d'Argento	Sc. d'Oro?		Sc. 3026:17: 3
3487	——:—:—	Sc. d'Oro marchi?		3058:12: 5
3488	——:—:—	Sc. di Cambio?		7113: 2: 6
3489	——:—:—	Pezze?		P. 5690:10:—
3490	——:—:—	Lire di cartul.?		L. 16846:17: 6
3491	——:—:—	Lire di paghe?		26955:—:—
3492	Sc. 4684:7:6 di Cambio	Sc. d'Oro?		Sc. 1993: 7:—
3493	——:—:—	Sc. d'Oro marchi?		2014: 5: 4
3494	——:—:—	Sc. d'Argento?		2465: 9: 3
3495	——:—:—	Pezze?		P. 3747:10:—
3496	——:—:—	Lire di paghe?		L. 17751: 6: 4

Zu Genua:

3497 Fr. Pez. 3815:12:6
3498 " ——:—:—
3499 = ——:—:—
3500 " ——:—:—
3501 " ——:—:—
3502 321 Doppie
3503 432 Scudi d'Oro
3504 543 Zecchini
3505 654 Genovine
3506 765 Sc. di S. Giamb.
3507 876 Giorgini
3508 987 Madonine
3509 Lire 7200: corr. od. f. di B°
3510 = ——:—
3511 " ——:—
3512 " ——:—
3513 " ——:—
3514 " ——:—
3515 = ——:—
3516 " ——:—
3517 Pez. 1800:—
3518 " ——:—
3519 " ——:—
3520 " ——:—
3521 " ——:—
3522 " ——:—
3523 " ——:—
3524 " ——:—
3525 Lire 9600:— fuori di Banco
3526 " ——:—
3527 " ——:—
3528 = ——:—
3529 = ——:—
3530 " ——:—
3531 Pez. 1680:—
3532 " ——:—
3533 " ——:—
3534 " ——:—
3535 " ——:—

an Scudi d'Oro? " Fac. Sc. 2029:11: 9
Scudi d'Oro marchi? = 2050:17: 8
Sc. d'Argento? " 2510: 5: 7
Sc. di Cambio? " 4769:10: 8
Lire di Paghe? " " L. 18074:—: 3
Lire corr. oder fuori di Banco? 7575:12:—
dette? " " 5097:12:—
dette? = 7330:10:—
dette? " " 6213:—:—
dette? " 3825:—:—
dette? " " 1138:16:—
dette? " 987:—:—
Doppie? " " D. 305. L. 2:—
Sc. d'Oro? " Sc. 610. L. 2:—
Zecchini? = " Z. 533. L. 4:10:—
Genovine? = G. 757. L. 8:10:—
Sc. di S. Giamb.? " Sc. 1440:—:—
Giorgini? " " G. 5538. S. 12:—
Madonine? " M. 7200:—:—
Cabeletti? " = C 21600:—:—
fl. Banco in Amsterdam 62 " fl. 3853: 2: 8
detti? 72. 141* " 3869:14: 3
detti? 60. 129* = = 4012:14:11
detti? 66. 157* " 3910: 7: 6
detti? 67. 142* = = 3919: 5: 1
detti? 69. 143* = 3952:—: 5
detti? 70. 144* " " 3851: 3: 4
detti? 144. 235* " 3855:—: 6
fl. Cour. in Augspurg? 141 " 2953:50: 3
detti? 62. 72* = " 2941:11: 1
detti? 156. 157* = 2955: 6: 3
detti? 77. 143* = " 2916:20:—
detti? 144. 236* " 2966:51: 1
detti? 78. 144* = " 2961:51: 3
Liv. in Frankreich? 129 " L. 8190:—:—
detti? 60. 62* " " 7864: 4: 9
detti? 131. 157* " 8117: 6:—
detti? 132. 142* " " 7891: 6: 4
detti? 135. 143* " 7995:15: 5

3536 Fr.

Zu Genua:

3536	Fr. Pez. 1680:–	an Liv. in Frankreich?	136. 144*	F. L.	7900:	4:	8
3537	Lire 8962:10 fuori di B°	Pezze da otto Reali in Livorno?	157	P.	1536:	19:	7
3538	" ——:—	dette?	62. 66*	"	1514:	9:	7
3539	" ——:—	dette?	141. 156*	"	1536:	6:	5
3540	" ——:—	dette?	129. 131*	"	1550:	14:	10
3541	" ——:—	dette?	142. 164*	"	1550:	16:	1
3542	" ——:—	dette?	143. 229*	"	1558:	13:	11
3543	" ——:—	dette?	144. 160*	"	1519:	8:	6
3544	Pez. 1733:6:8	Ster. in London?	142	"	Ster.	354:	15: 10
3545	" ——:—:—	detti?	62. 67*	"	348:	16:	1
3546	" ——:—:—	detti?	129. 132*	"	368:	4:	5
3547	" ——:—:—	detti?	157. 164*	"	351:	12:	7
3548	" ——:—:—	detti?	143. 166*	"	351:	4:	2
3549	Sc. 1520:– d'Argento	Sc. d'Oro marchi in Novi?	182	Sc.	1235:	15:	5
3550	" ——:—	detti?	157. 183*	"	1234:	16:	—
3551	" ——:—	detti?	143. 232*	"	1231:	17:	8
3552	Sc. 2356:5:– di Cambio	Duc. di Banco in Venedig?	143	D.	1824:	4:	8
3553	" ——:—:—	detti?	62. 69*	"	1778:	13:	1
3554	" ——:—:—	detti?	77. 141*	"	1847:	15:	10
3555	" ——:—:—	detti?	129. 135*		1868:	12:	2
3556	" ——:—:—	detti?	157. 229*	"	1798:	18:	8
3557	" ——:—:—	detti?	142. 166*	"	1842:	19:	2
3558	" ——:—:—	detti?	144. 234*	"	1811:	18:	9
3559	" ——:—:—	detti?	144. 245*	"	1785:	7:	6
3560	Sc. 1000:– di Cambio	Lire corr. pice. daselbst?	143*	L.	7432:	5:	2
3561	" ——:—	detti?	62. 69*	"	7246:	5:	7
3562	" ——:—	dette?	17. 141*	"	7527:	17:	2
3563	" ——:—	dette?	129. 135*	"	7612:	16:	—
3564	" ——:—	dette?	157. 229*	"	7328:	14:	—
3565	" ——:—	dette?	142. 166*	"	7508:	1:	2
3566	" ——:—	dette?	144. 234*	"	7381:	13:	8
3567	" ——:—	dette?	144. 245*	"	7273:	17:	—
3568	" ——:—	dette?	144. 246*	"	7371:	7:	—
3569	Lire 9362:10 fuori di B°	fl. Cour. p. Cassa in Wien?	144	"	fl.	2903:	6: —
3570	" ——:—	detti?	62. 70*	"	2904:	34:	3
3571	" ——:—	detti?	62. 235*	"	2901:	40:	2
3572	" ——:—	detti?	78. 141*	"	2895:	14:	3
3573	" ——:—	detti?	141. 236*	"	2890:	22:	1
3574	" ——:—	detti?	129. 136*	"	3009:	35:	—

3575 Fr.

Zu Genua:

3575	Fr. Lire 9362:10 fuori di B°	an fl. C p. Cassa in Wien?	129.240*	F. fl. 2956:49: 1
3576	" ——:—	detti?	157.160*	" 2936:38:—
3577	" ——:—	detti?	142.242*	" " 2932:54: 1
3578	" ——:—	detti?	143.234*	" 2922:59: 2
3579	" ——:—	detti?	143.245*	" " 2966:19: 2
3580	" ——:—	detti?	143.246*	" 2927: 5: 1

Zu Königsberg:

3581	Thlr. 2765:73:—	fl. Preußisch allda?	"	fl. 8297:13:—
3582	fl. 3497:16:—	Thaler Preußisch?	"	Thlr. 1165:76:—
3583	345 Ld'Or a fl. 15:26	fl. Preußisch?	" "	fl. 5474:—:—
3584	456 Ducaten a fl. 9:1	detti?	"	4119: 6:—
3585	567 Spec. Thlr. a fl. 4:17	detti?	" "	2589: 9:—
3586	678 Alb. Thlr. a fl. 4:12	detti?	"	2983: 6:—
3587	2345 Tympfen	detti?	" "	1407:—:—
3588	fl. 6000:—:— Preußisch	Louis d'Or.?	"	L. 378 fl. 2:12:—
3589	" ——:—:—	Ducaten?	"	Duc. 664. fl. 1:26:—
3590	" ——:—:—	Thaler Species?	"	Thlr. 1313. fl. 3:29:—
3591	" ——:—:—	Thaler Alberts?	" "	1363. fl. 2:24
3592	" ——:—:—	Tympfen?	"	T. 10000:—
3593	" ——:—:—	fl. Banco in Amsterdam?	63.71*	fl. 3441: 4: 1
3594	" ——:—:—	detti?	1.32* " "	3439.13: 2
3595	" ——:—:—	fl. Cassa allda?	63 "	3570: 4:15
3596	" ——:—:—	Thlr. Cour. in Berlin?	"	Thlr. 1985:—:—
3597	" ——:—:—	Livres in Frankreich?	60.63.71*	L. 7525: 3: 8
3598	" ——:—:—	dette?	7.32* "	7512:16: 9
3599	" ——:—:—	dette?	31.32* " "	7427:11: 9
3600	" ——:—:—	Esterl. in London?	63.67.71*	Est. 323: 9:11
3601	" ——:—:—	detti?	12.32* "	323:15:—
3602	" ——:—:—	Thlr. Alb. in Riga?	199 "	Thlr. 1374: 4:—
3603	" ——:—:—	Rubel in Rußland?	32.42*	R. 1585: 7: 9
3604	" ——:—:—	detti?	63 203* "	1548:—: 7
3605	" ——:—:—	Thl. K. M. in Schwed.?	32.44*	Thl. 16551:23: 4
3606	" ——:—:—	detti?	63.210* "	16601:20:21

Zu Kopenhagen:

3607	Rthlr. 1327:3:8	Dänische Thaler?	"	Thlr. 1991: 1: 8
3608	Rthlr. 759:5:4	℔ Dänisch?	" "	℔ 4559: 4:—
3609	Thlr. 807:2: 6 Dänische	detti?	"	3230: 6:—
3610	Thlr. 1153:1:12 Dänische	Reichsthaler?	" "	Rthlr. 768: 5:12
3611	℔ 1976:10:—	detti?	"	329: 2:10

3612 Fr.

Zu Kopenhagen:

3612	Fr. ℳ 2315:14:–	an Dänische Thaler?	=	Fac. Thlr.	578: 3:14
3613	Rthlr. 1684:5: 8 Cour.	Rthlr. Kronen Val.?	=	Rthlr.	1585: 4:13
3614	Rthlr. 1056:1: 8 Spec.	detti?	=	=	1188: 1:11
3615	Rthlr. 1247:1:12 Kronen	Rthlr. Courant?	=		1325: 1: 8
3616	Louis d'Or 320:–	detti?	=	=	1353: 2:—
3617	Ducaten 450:– Spec.	detti?	=		1078:—:12
3618	Rthlr. 2000:– Cour.	Louis d'Or?	=	=	L. 472. ℳ 23:—
3619	= ——:–	Ducaten Species?	=	D.	834. ℳ 11: 4
3620	= ——:–	fl. Banco in Amsterdam?	71. 145*	fl.	4163:10: 7
3621	= ——:–	detti?	1. 9* = =		4164:18: 9
3622	= ——:–	detti?	67. 146* =		4168: 3: 4
3623	= ——:–	fl. Cassa daselbst?	145 =		4319:13: 1
3624	= ——:–	fl. Polnisch in Danzig?	9. 29*		7230: 2: 2
3625	= ——:–	detti?	58. 71. 145* =		7239:27: 1
3626	= ——:–	Livres in Frankreich?	7. 9* =	L.	9096:19: 4
3627	= ——:–	dette?	9. 31 = =		8993:14: 9
3628	= ——:–	dette?	60. 71. 145* =		9104:14:10
3629	= ——:–	dette?	132. 146* = =		8991:19:—
3630	= ——:–	Rees in Lisabon?	65. 71. 145*	R.	1402450.
3631	= ——:–	dette?	9. 11* = =		1379217.
3632	= ——:–	dette?	146. 163* =		1406218.
3633	= ——:–	Pezze da otto R. in Liv.?	66. 71. 145*	P.	1889:16: 6
3634	= ——:–	dette?	146. 164* =		1904:12: 6
3635	= ——:–	Sterl. in London?	146 =	Lst.	391:16: 9
3636	= ——:–	detti?	67. 71. 145* =		391: 8:—
3637	= ——:–	detti?	9. 12* =		392:—: 4
3638	= ——:–	Thlr. Alb. in Riga?	145. 197*	Thlr.	1657:38:—
3639	= ——:–	detti?	9. 40* =		1661:75:—
3640	= ——:–	Rubel in Rußland?	145. 203*	R.	1873:—: 2
3641	= ——:–	detti?	9. 42* = =		1920: 1: 7
3642	= ——:–	Th. K. M. in Schwed.?	145. 210*	Th.	20086:12:14
3643	= ——:–	detti?	9. 44* =		20041:24: 3
3644	= ——:–	detti?	146. 212* = =		20081:20: 6
3645	= ——:–	Real de Plata in Spanien?	9. 15*	R.	18812:22:—
3646	= ——:–	dette?	68. 71. 145* =		18887:31:—
3647	= ——:–	dette?	146. 165* = =		18986: 5:—
3648	= ——:–	L. corr. picc. in Vened.?	69. 71. 145*	L.	17617:11:—
3649	= ——:–	dette?	9. 16* =		17616: 2:—
3650	= ——:–	dette?	146. 166* =		17966:—: 2

Zu Leipzig:

3651	Fr. Thlr. 675:– Conv. Spec.	an Thaler Courant?	Fac. Thlr. 900:—:—
3652	— :–	fl. Courant?	fl. 1350:—:—
3653	— :–	fl. Meißnisch?	1028:12:—
3654	— :–	Schock alte?	Sch. 1080:—
3655	— :–	Schock neue?	360:—:
3656	fl. 1481:12 Meißnisch	Thaler Courant?	Thlr. 1296: 9:—
3657	Schock 793: 8 alte	detti?	661: 4:—
3658	Schock 529:42 neue	detti?	1324: 6:—
3659	319½ Louis d'Or	detti?	1597:12:—
3660	456 Ducaten	detti?	1292:—:—
3661	750 Louis blancs	detti?	1031: 6:—
3662	567 alte Spec. Thaler	detti?	838:16: 6
3663	678 N. ⅔ nach dem L. Fuß	detti?	501:10: 6
3664	Thlr. 1000:– Cour.	fl. Meißnisch?	fl. 1142:18:—
3665	— :–	Schock alte?	Sch. 1200:—:—
3666	— :–	Schock neue?	400:—:—
3667	— :–	fl. Courant?	fl. 1500:—:—
3668	— :–	Thaler Conv. Species?	Thlr. 750:—:—
3669	— :–	Louis d'Or?	L. 200.—
3670	— :–	Ducaten?	D. 352. Thl. 2⅔
3671	— :–	Louis blancs?	Lbl. 727.gG. 9:–
3672	— :–	Thaler Spec. alte?	Thl. 676.gG. 2:–
3673	— :–	Neue ⅔ nach dem Leipziger Fuß?	N. 1352.gG. 2:–
3674	Thl. 1500:– Ld'Or od. Cour.	fl. Banco in Amsterdam? 147	fl. 2678:11: 7
3675	— :–	detti? 64.71*	2688: 5: 1
3676	— :–	detti? 1.10*	2691: 1:15
3677	— :–	fl. Cassa daselbst? 148	2780: 7: 1
3678	— :–	detti? 64	2789: 1: 4
3679	— :–	detti? 2.10	2792: 5: 5
3680	— :–	fl. Courant in Augspurg? 74	2143: 7: 2
3681	— :–	detti? 149	2153: 6: 2
3682	— :–	Thlr. Spec. in Basel? 83	Thlr. 1190:28: 7
3683	— :–	Thlr. Cour. in Berlin? 91	1571: 6:—
3684	— :–	fl. Mon. lunga in Botzen? 98	fl. 2168:26: 1
3685	— :–	Thlr. Cour. in Breslau? 111	Thlr. 1578:22: 6
3686	— :–	detti? 150	1583: 3: 5
3687	— :–	Thlr. W. G. in Frankfurt? 125	1591:22: 2
3688	— :–	detti? 151	1536:44: 1
3689	— :–	Livres in Frankreich? 152	L. 5863: 3:10

3690 Fr.

Zu Leipzig:

3690	Fr. Thl. 1500:–	L. d'Or od. C.	an Livres in Frankreich? 60. 147*	F. L.	5857: 9: 4
3691	= ——:–		dette? 7. 10* = =		5877:17:—
3692	= ——:–		dette? 10. 31 =		5811: 3:—
3693	= ——:–		Ästerl. in London? 153 =	Ast.	248: 5: 6
3694	= ——:–		detti? 67. 147* =		251:16: 1
3695	= ——:–		detti? 10. 12* = =		253: 5:10
3696	= ——:–		fl. Cour. in Nürnberg? 154 =	fl.	2158:16: 2
3697	= ——:–		detti? 192 =		2174: 3: 3
3698	= ——:–		Lire corr picc. in Venedig? 228*	L.	11383: 8:—
3699	= ——:–		fl. Cour. p. Cassa in Wien? 155 =	fl.	2163:27: 3
3700	= ——:–		detti? 241 = =		2165:37: 2

Zu Lisabon:

3701	123½ Dobraons		Rees? = =	R.	2.964,000.
3702	234¾ Dobras		dette? =		3.004,800.
3703	345½ Lisbonines		dette? = =		1.658,400.
3704	456¼ Escudos		dette? =		730,800.
3705	567 Mille Rees		dette? = =		567,000.
3706	678 Crusados novos		dette? =		325,440.
3707	789$\frac{120}{400}$ Cruf. de Cambio		dette? = =		315,929.
3708	Rees 1.000,000		Dobraons? =	D.	41.16000 R.
3709	= ——,——		Dobras? = =		78. 1600 R.
3710	= ——,——		Lisbonines? =	L.	208. 1600 R.
3711	= ——,——		Escudos? = =	E.	625:—:—
3712	= ——,——		Mille Rees? =	M.	1000:—:—
3713	= ——,——		Crusados novos? =	C.	2083. 160 R.
3714	= ——,——		Crusados de Cambio? =		2500:—:–
3715	Cruf. 4000:–	de Cambio	fl. Banco in Amsterdam? 65 =	fl.	4750:—:—
3716	= ——:–		detti? 60. 130 =		4720: 8:10
3717	= ——:–		detti? 67. 163* = =		4742:11: 1
3718	= ——:–		Livres in Frankreich? 130 =	L.	10322:11: 7
3719	= ——:–		dette? 60. 65* =		10387: 4:10
3720	= ——:–		dette? 132. 163* = =		10231: 1: 6
3721	= ——:–		Lire f. di B° in Genua? 129. 130*	L.	12175: 7:—
3722	= ——:–		Pezze da 8 R. in Livorno? 130. 131*	P.	2106:13:—
3723	= ——:–		dette? 163. 164* =		2167: 1: 9
3724	= ——:–		Ästerl. in London? 163 =	Ast.	445:16: 8
3725	= ——:–		detti? 65. 67* =		446:10: 8
3726	= ——:–		detti? 11. 12* = =		454:15: 4
3727	= ——:–		detti? 130. 132 =		449:16: 5

Zu Lisabon:

3728	Fr.	Cruſ. 4000:–	de Cambio	an Scudi Mon. in Roma?	65. 200* F. Sc. 2014:—:—
3729	"	——:–		Doblones in Spanien?	218 = D. 677:30:31
3730	=	——:–		Peſos de Plata daſelbſt?	218 " P. 2711: 6:31
3731	=	——:–		Reales de Plata allda?	218 " R. 21694:31
3732	:	——:–		Eſcudos de Vellon allda?	218* " E. 4083: 7:17
3733	"	——:–		Reales de Vellon allda?	218* " R. 40837:17
3734	"	——:–		Lire corr. picc. in Vened.?	65.69* L. 20099: 3: 5
3735	=	——:–		dette?	163. 166* " 20441:15:10

Zu Livorno:

3736	Pez. 1541:13:6	Lire Mon. lunga?	"	L. 9250: 1:—
3737	= ——:—:–	Lire Mon. buona?	" "	8864:12: 8
3738	Lire 5798:16:– M. lunga	dette?	" "	5557: 3: 8
3739	" ——:—:–	Pezze da otto Reali?	"	P. 966: 9: 4
3740	234 Rouponi d'Oro	dette?	" "	1627:16: 6
3741	345 Doppie	dette?	"	1380:—:—
3742	456 Zecchini gigl.	dette?	" "	1057: 7:10
3743	567 Franceſconi	dette?	"	657: 7:10
3744	678 Livornine	dette?	" "	678:—:—
3745	789 Franceſcini	dette?	"	457: 7:10
3746	1000 Teſtoni	dette?	" "	347:16: 6
3747	2000 Piaſtrini	dette?	"	498:11:—
3748	3000 Paoli	dette?	" "	347:16: 6
3749	210 Rouponi d'Oro	Lire Mon. lunga?	* "	L. 8765: 4: 4
3750	321 Doppie	dette?	" "	7704:—:—
3751	432 Zecchini gigl.	dette?	* "	6010: 8: 8
3752	543 Franceſconi	dette?	= "	3777: 7:10
3753	654 Livornine	dette?	"	3924:—:—
3754	765 Franceſcini	dette?	" "	2660:17: 5
3755	876 Teſtoni	dette?	"	1828: 3: 6
3756	987 Piaſtrini	dette?	" "	1476: 4: 2
3757	1234 Paoli	dette?	"	858: 8: 8
3758	Pez. 2000:– da otto Reali	Rouponi d'Oro?	"	R. 287½:–
3759	" ——:–	Doppie?	" =	D. 500:—:—
3760	" ——:–	Zecchini gigl.?	=	Z. 862½:—:—
3761	" ——:–	Franceſconi?	= "	F. 1725:—:—
3762	" ——:–	Livornine?	=	L. 2000:—:—
3763	" ——:–	Franceſcini?	" "	F. 3450:—:—
3764	" ——:–	Teſtoni?	"	T. 5750:—:—
3765	" ——:–	Piaſtrini?	" "	P. 8023. S. 7:8

3766 Fr.

Zu **Livorno:**

3766	Fr. Pez. 2000:–	da otto Reali	an Paoli?	Fac. P.	17250:—:—
3767	Pez. 1815:12:6	da otto R.	fl. Banco in Amsterdam? 66	fl.	4000: 1:—
3768	= ——:—:—		detti? 67. 164*		3973: 7:14
3769	= ——:—:—		detti? 1. 33*		3997: 2: 7
3770	= ——:—:—		fl. Cour. in Augspurg? 156		3259: 2: 3
3771	= ——:—:—		Lire in Bologna? 93	L.	7943: 7: 2
3772	= ——:—:—		Livres in Frankreich? 131	L.	8896:11: 3
3773	= ——:—:—		dette? 60. 66*		8747: 5: 2
3774	= ——:—:—		dette? 132. 164*		8571:15: 6
3775	= ——:—:—		Lire fuori di B° in Genua? 157	L.	10587: 7: 3
3776	= ——:—:—		Esterl. in London? 164	Est.	373:10: 6
3777	= ——:—:—		detti? 66. 67*		376:—: 8
3778	= ——:—:—		detti? 12. 33*		376: 4: 5
3779	= ——:—:—		Lire corr. in Milano? 158	L.	11483:16: 7
3780	= ——:—:—		Duc. di Regno in Napoli? 177	D.	2073: 4: 4
3781	= ——:—:—		Sc. d'Oro marchi in Novi? 183	Sc.	984: 1: 7
3782	= ——:—:—		Scudi Moneta in Rom? 201		1624: 9: 8
3783	= ——:—:—		Onze in Sicilien? 214	O.	688:12:14:4
3784	= ——:—:—		Lire Piem. in Turin? 159	L.	7534:16:11
3785	= ——:—:—		Lire corr. picc. in Venedig? 229*		16867:14:10
3786	= ——:—:—		fl. Cour. p. Cassa in Wien? 160	fl.	3320:49: 2

Zu **London:**

3787	289½ Guineas		Esterling allda?	Est.	303:19: 6
3788	753½ Crowns		detti?		188: 7: 6
3789	Est. 237:10:–		Guineas?	G.	226.ß4:—
3790	= 168:13:4		Crowns?	C.	674.ß3: 4
3791	Est. 300:—:—		fl. Banco in Amsterdam? 67	fl.	3191: 5:—
3792	= ——:—:—		detti? 106. 108*		3211: 3:13
3793	= ——:—:—		detti? 60. 132		3148: 4: 2
3794	= ——:—:—		detti? 1. 12*		3187: 6: 8
3795	= ——:—:—		detti? 65. 163*		3196: 5: 4
3796	= ——:—:—		detti? 66. 164		3212:13: 3
3797	= ——:—:—		detti? 68. 165*		3204: 5:10
3798	= ——:—:—		detti? 69. 166		3250:14:15
3799	= ——:—:—		detti? 70. 242*		3168:—:—
3800	= ——:—:—		detti? 235. 242*		3171: 3: 7
3801	Est. 287:10:–		Lvl. Wechs. G. in Antwerpen? 161	Lvl.	520: 9:11
3802	= ——:—:—		detti? 56. 67*		525:—: 1
3803	= ——:—:—		detti? 128. 132		520:—: 5

Zu London:

3804	Fr.	Lst. 287:10:–	an Lvl. W.G. in Antw.? 205. 207*	F. Lvl.	521: 7: 3
3805		Lst. 266:13:4	fl. Wechsel-Geld allda? 161	fl.	2896:13: 5
3806		″ —:—:–	detti? 56. 67*	=	2921:15: 5
3807		″ —:—:–	detti? 128. 132 ″ ″		2894:—: 8
3808		″ —:—:–	detti? 205. 207* ″		2901:10: 1
3809		Lst. 250:—:–	fl. Cour. in Augspurg? 75 ″		2162:30:—
3810		″ —:—:–	detti? 67. 72* .		2188:33: 2
3811		= —:—:–	detti? 12. 19* ″ ″		2188:48: 2
3812		″ —:—:–	detti? 77. 166* ″		2155:12: 2
3813		Lst. 256: 5:–	Thlr. Spec. in Basel? 84 ″	Thlr.	1220:50: 7
3814		″ —:—:–	detti? 67. 79* ″		1225: 6: 4
3815		″ —:—:–	detti? 81. 126* . ″		1217:53: 3
3816		= —:—:–	detti? 82. 132* ″		1198:52: 5
3817		Lst. 327: 9:4	Thlr. Cour. in Berlin? 67. 87*		2034: 7: 8
3818		″ —:—:–	detti? 12. 22* =		2022:23:—
3819		Lst. 280:—:–	Lire in Bologna? 67. 92* ″	L.	6031: 9: 3
3820		= —:—:–	dette? 93. 164* ″		5954: 8: 7
3821		= —:—:–	dette? 94. 166* = =		6128: 7: 8
3822		Lst. 243:15:–	Thl. Ca'Or in Braunschw.? 105	Thl.	1442: 6: 6
3823		″ —:—:–	detti? 67. 103* ″		1441:23: 2
3824		Lst. 340:12:6	Thlr. an Gold in Bremen? 108		2019:65: 1
3825		″ —:—:–	detti? 67. 106* =		2007:26: 1
3826		= —:—:–	detti? 12. 26* ″ ″		2013:39: 2
3827		Lst. 320:—:–	Thlr. Cour. in Breslau? 112		2058:20:—
3828		″ —:—:–	detti? 67. 109* =		2015: 5:—
3829		″ —:—:–	detti? 57. 67* = ″		2009:22: 3
3830		= —:—:–	detti? 5. 12* ″		2010:27: 6
3831		Lst. 396:16:–	fl. Poln. in Danzig? 12. 29* ″	fl.	7318: 9:14
3832		= —:—:–	detti? 58. 67* ″		7339:23: 7
3833		Lst. 279:11:8	£. Irrisch in Dublin? 162 ″	£.	306:2:10½
3834		Lst. 360:—:–	Scudi d'Oro in Florenz? 119*	Sc.	1331: 9: 2
3835		″ —:—:–	detti? 67. 117* ″		1342: 3:—
3836		= —:—:–	detti? 118. 132* = ″		1305:18: 4
3837		= —:—:–	detti? 120. 166* ″		1365: 2: 5
3838		Lst. 338: 8:–	Ducati allda? 119* ″	D.	1340:19: 4
3839		″ —:—:–	detti? 67. 117* ″		1351:14: 8
3840		= —:—:–	detti? 118. 132* ″ ″		1315: 4:11
3841		″ —:—:–	detti? 120. 166* =		1374:17: 5
3842		Lst. 471:17:6	Pezze da otto Reali daselbst? 119	P.	2276: 7: 8

3843 Fr.

Zu London:

3843	Fr.	Est. 471:17:6	an Pez. da otto R. in Flor. ?	67. 117*	F.P.	2294:13: 3
3844		" —:—:—	dette?	118. 132*	=	2232:14: 4
3845		" —:—:—	dette?	120. 166*	" "	2333:18: 8
3846		Est. 382:10:—	Thlr. W.G. in Frankfurt?	126	Thlr.	2358:67: 2
3847		= —:—:—	detti?	67. 121*	"	2349:68: 1
3848		" —:—:—	detti?	124. 132*	= "	2329:67:—
3849		= —:—:—	detti?	6. 12*	=	2342:50: 3
3850		" —:—:—	detti?	81. 84*	" "	2364:43:—
3851		Est. 400:—:—	Livres in Frankreich?	132	"	L. 9179: 5: 8
3852		" —:—:—	dette?	60. 67*	"	9304:15: 8
3853		" —:—:—	dette?	124. 126*	= "	9293:11: 3
3854		" —:—:—	dette?	7. 12*	"	9282: 5: 5
3855		" —:—:—	dette?	12. 31*	= "	9176:18: 9
3856		= —:—:—	dette?	130. 163*	=	9261: 7: 7
3857		" —:—:—	dette?	134. 165*	= =	9509: 3:—
3858		= —:—:—	dette?	135. 166*	"	9395:12:11
3859		Est. 468:15:—:	Livres Cour. in Geneve?	61. 67*		6666. 19: 2
3860		" —:—:—	dette?	126. 137*	"	6471:11:—
3861		" —:—:—	dette?	132. 138*	" "	6422: 1: 5
3862		Est. 373:13:4	Lire fuori di B° in Genua?	142	L.	10496:17:11
3863		= —:—:—	dette?	62. 67*	"	10677:—:11
3864		= —:—:—	dette?	75. 141*	" =	10504:14: 1
3865		= —:—:—	dette?	129. 132*	"	10114: 1: 7
3866		= —:—:—	dette?	157. 164*	"	10591: 6: 5
3867		" —:—:—	dette?	143. 166*	"	10603:19: 1
3868		Est. 420:—:—	fl. Preuß. in Königsb. ?	63. 67. 71*	fl.	7789:25:16
3869		= —:—:—	detti?	12. 32*	"	7783:23: 8
3870		Est. 437:10:—	Thl. Cour. in Kopenhagen?	146	Thl.	2233:—: 7
3871		" —:—:—	detti?	67. 71. 145*	"	2235: 3: 6
3872		= —:—:—	detti?	9. 12*	" "	2232:—: 6
3873		Est. 389:17:4	Thlr. Cour. in Leipzig?	153		2355:10: 8
3874		" —:—:—	detti?	67. 147*	"	2322:10: 5
3875		= —:—:—	detti?	10. 12*	= "	2308:18: 9
3876		Est. 240:—:—	Rees in Lisabon?	163.	=	R. 861308:—
3877		= —:—:—	dette?	65. 67*	= "	859958:—
3878		= —:—:—	dette?	130. 132	"	853673:—
3879		" —:—:—	dette?	11. 12*	" =	844387:—
3880		= —:—:—	dette?	165. 218	=	857640:—
3881		Est. 493: 8:—	Pezze da otto Reali in Livorno?	164	P.	2398: 6:—

Zu London:

3882	Fr. Lst. 493: 8:–	an Pez. da otto R. in Livorno? 66.67*	F.P. 2382: 6: 4
3883	= —:—:–	dette? 131.132* =	2310:14:11
3884	= —:—:–	dette? 12.33* = =	2381: 2: 7
3885	= —:—:–	dette? 166.229* =	2435: 1: 9
3886	Lst. 321:14:8	✠ Cour. in Lübeck? 67.71.167* ✠	4932:—: 6
3887	= —:—:–	detti? 12.34* =	4914:—: 5
3888	Lst. 238:10:8	L. Cour. in Lüttich? 67.71.169*	fl. 4304: 4: 7
3889	= —:—:–	detti? 132.170 =	4230:17: 9
3890	Lst. 350:—:–	Lire corr. in Milano? 173 =	L. 14727:10:—
3891	= —:—:–	dette? 67.171* =	10859: 2: 4
3892	= —:—:–	dette? 132.133* =	10513: 8: 4
3893	= —:—:–	dette? 158.164* =	10760:10: 2
3894	= —:—:–	dette? 166.174* =	10838:14: 2
3895	= —:—:–	dette? 175.242* =	10683:15:—
3896	Lst. 482:16:–:	Duc. di Regno in Napoli? 142.176*	D. 2626: 6: 3
3897	= —:—:–	detti? 164.177* =	2680:—: 2
3898	= —:—:–	detti? 166.231* =	2724: 8: 2
3899	Lst. 266:13:4	fl. Cour. in Nürnberg? 193 =	fl. 2344:26: 3
3900	= —:—:–	detti? 67.188* =	2348:45: 2
3901	= —:—:–	detti? 126.190* = =	2315:35:—
3902	= —:—:–	detti? 132.191* =	2275:41: 3
3903	= —:—:–	detti? 12.13* = =	2343:13: 3
3904	= —:—:–	detti? 153.154* =	2318: 8: 3
3905	= —:—:–	detti? 166.194* = =	2343:29:—
3906	= —:—:–	detti? 166.233* =	2346:40:—
3907	= —:—:–	detti? 242.243* = =	2340:49:—
3908	Lst. 450:—:–	Thl. Alb. in Riga? 67.71.197*	Thl. 1905:51:—
3909	= —:—:–	detti? 12.40* =	1907:58:—
3910	Lst. 361:12:–	Scudi Moneta in Rom? 67.200*	Sc. 1630: 9: 2
3911	= —:—:–	detti? 164.201* =	1573: 1:—
3912	= —:—:–	detti? 166.202* = =	1648: 7: 2
3913	Lst. 445:16:8	Rubel in Rußland? 67.71.203*	R. 2133: 5: 1
3914	= —:—:–	detti? 12.42* =	2183: 7: 8
3915	Lst. 345:—:–	Lvl. in Ryssel? 207 = =	Lvl. 1074:10: 8
3916	= —:—:–	detti? 67.204* =	1097:18: 6
3917	= —:—:–	detti? 161.205* = =	1072:14:10
3918	= —:—:–	detti? 132.206 =	1061: 2: 4
3919	Lst. 306: 5:–	fl. daselbst? 207 = =	fl. 5723:—:15
3920	= —:—:–	detti? 67.204* =	5847:12:11

3921 Fr.

Zu London:

3921	Fr.	Lst. 306: 5:–	an fl. in Rhfl.?	161.205*	Fac. fl.	5713:10: 2
3922	"	—:—:—	detti?	132.206	"	5651:11:14
3923		Lst. 294: 3:4	Livres allda?	207	L.	6871:11:—
3924	"	—:—:—	dette?	67.204*	"	7021: 2: 9
3925	"	—:—:—	dette?	161.205*	"	6860: 1:10
3926	"	—:—:—	dette?	132.206	"	6785:15: 2
3927		Lst. 321:—:–	fl. W. G in St. Gall?	67.208*	fl.	2657:43: 5
3928		Lst. 368:15:–	fl. Cour. daselbst?	126.209*		3646:48:—
3929		Lst. 273: 6:8	Thl. K. M. in Schweden?	212	Thl.	14008:10:16
3930	"	—:—:—	detti?	67.71.210*	"	14027: 8:17
3931	"	—:—:—	detti?	132.211*	"	13917: 4: 5
3932	"	—:—:—	detti?	12.44*	"	13974: 5: 8
3933		Lst. 480:—:–	Onze in Sicilien?	215	O.	844:—:—:–
3934	"	—:—:—	dette?	67.213*	"	868:—:12:–
3935	"	—:—:—	dette?	164.214	"	884:19:15:–
3936	"	—:—:—	dette?	166.216*	"	887:13:—:2
3937		Lst. 412:10:–	Duc. de Cambio in Spanien?	165*	D.	1812: 3: 9
3938	"	—:—:—	detti?	67.68*	"	1804:16: 5
3939	"	—:—:—	detti?	132.134*	"	1749: 6: 6
3940	"	—:—:—	detti?	132.217*	"	1760:10: 9
3941	"	—:—:—	detti?	12.15*	"	1794:16: 3
3942	"	—:—:—	detti?	163.218*	"	1819:18:10
3943		Lst. 394:17:4	Pesos de Plata daselbst?	165	P.	2391: 4:33
3944	"	—:—:—	detti?	67.68*	"	2381: 7: 6
3945	"	—:—:—	detti?	132.134*	"	2308: 5: 9
3946	"	—:—:—	detti?	132.217*	"	2323: 3:22
3947	"	—:—:—	detti?	12.15*	"	2368: 5:18
3948	"	—:—:—	detti?	163.218*	"	2401: 6:27
3949		Lst. 300:—:–	Escudos de Vellon allda?	165*	E.	2736: 2:14
3950	"	—:—:—	detti?	67.68*	"	2725: 1: 5
3951	"	—:—:—	detti?	132.134*	"	2641: 3: 8
3952	"	—:—:—	detti?	132.217*	"	2658: 2:18
3953	"	—:—:—	detti?	12.15*	"	2710:—: 2
3954	"	—:—:—	detti?	163.218*	"	2747: 9:15
3955		Lst. 356: 5:–	Reales de Plata allda?	165	R.	17261:28:—
3956	"	—:—:—	detti?	67.68*	"	17191:22:—
3957	"	—:—:—	detti?	132.134*	"	16663: 1:—
3958	"	—:—:—	detti?	132.217*	"	16769:29:—
3959	"	—:—:—	detti?	12.15*	"	17096:11:—

Zu London:

3960	Fr.	Lst. 356: 5:–	an R. de Plata in Span.?	163:218*	F.R.	17335:22:—
3961		Lst. 234: 5:6	Reales de Vellon allda?	165*		21367:26:—
3962		" —:—:—	detti?	67.68*	"	21280:29:—
3963		" —:—:—	detti?	132:134*	" =	20626:18:—
3964		" —:—:—	detti?	132.217*	"	20758:25:—
3965		" —:—:—	detti?	12.15*	= =	21162:30:—
3966		= —:—:—	detti?	163.218*	=	21459: 5:—
3967		Lst. 100:—:—	Maravedis de Vellon allda?	165*		M.310107:—
3968		= —:—:—	detti?	67.68*	"	308846:—
3969		" —:—:—	detti?	132.134*	" "	299350:—
3970		= —:—:—	detti?	132.217*	"	301269:—
3971		" —:—:—	detti?	12.15*	" "	307134:—
3972		" —:—:—	detti?	163.218*	"	311434:—
3973		Lst. 278:15:–	Lire Piem. in Turin?	225 =		L.5505: 6: 3
3974		= —:—:—	dette?	67.222*	"	5633:17: 9
3975		" —:—:—	dette?	132.224 =	"	5526: 2: 9
3976		" —:—:—	dette?	159.164	"	5622:19: 9
3977		= —:—:—	dette?	166.226* =	"	5720: 9: 8
3978		Lst. 383: 6:8	Duc. di Banco in Venedig?	166		D.1830:20: 4
3979		= —:—:—	detti?	67.69* =		1797: 8: 1
3980		" —:—:—	detti?	132.135* "	"	1788:16: 5
3981		" —:—:—	detti?	142.143*	"	1812: 8: 8
3982		= —:—:—	detti?	12.16* =	=	1794: 8:11
3983		" —:—:—	detti?	164.229*	"	1803: 4: 5
3984		" —:—:—	detti?	193.194* "	"	1831:14: 4
3985		= —:—:—	detti?	242.245* =		1791:22: 8
3986		" —:—:—	detti?	234.242* "	"	1818:12: 2
3987		Lst. 200:—:—	Lire corr. piec. daselbst?	166* "		L.9170: 3:—
3988		" —:—:—	dette?	67.69*	"	9002: 6: 3
3989		= —:—:—	dette?	132.135* "	"	8958:19: 7
3990		= —:—:—	dette?	142.143*	"	9077:11: 4
3991		= —:—:—	dette?	12.16* "	"	8987: 9: 4
3992		" —:—:—	dette?	164.229*	"	9031:12: 1
3993		= —:—:—	dette?	193.194* =	=	9173:18: 3
3994		= —:—:—	dette?	242.246*	"	9095:12: 2
3995		Lst. 448:12:–	fl. Cour. p. Cassa in Wien?	242 =		fl. 3947:40: 3
3996		" —:—:—	detti?	67.70 =		3976:39: 1
3997		" —:—:—	detti?	67.235* "	"	3972:40: 2
3998		" —:—:—	detti?	12.17*	"	3949: 3: 3

3999 Fr.

Zu London:

3999	Fr.	℔st. 306:13:4	an fl. W. G. in Zürich? 67. 247*	Fac. fl.	2570:27: 6
4000	=	—:—:—	fl. Cour. allda? 132, 249*	=	2786:49: 7

Zu Lübeck:

4001	150	Ld'Or a ℳ 13:2	ℳ Courant?	ℳ	1968:12:—
4002	200	Duc. a ℳ 7:7	detti?	=	1487: 8:—
4003	240	Spec. Thlr. a ℳ 3:12	detti?	=	900:—:—
4004	250	Louis blancs a ℳ 3:9	detti?	=	890:10:—
4005	345	Neuer $\frac{2}{3}$tel a 30$\frac{1}{2}$ ß	detti?	=	657:10: 6
4006	ℳ	2837:8 Ld'Or a 14$\frac{1}{2}$ p.C.	detti?	=	2478: 2: 8
4007	ℳ	3461:4 Duc. a 11. p.C.	detti?	=	3118: 3:11
4008	ℳ	2318:12 Spec. a 24$\frac{1}{4}$ p.C.	detti?	=	2892:10: 3
4009	ℳ	4129:11 Fr. a 12$\frac{1}{4}$ p.C.	detti?	=	3679:—: 2
4010	ℳ	4352:10 N. $\frac{2}{3}$ a 5 p.C.	detti?	=	4145: 5: 9
4011	ℳ	4000:— Cour.	ℳ Louis d'Or?	=	4580:—:—
4012	=	—:—	ℳ Ducaten?	=	4440:—:—
4013	=	—:—	ℳ Species?	=	3206: 6: 7
4014	=	—:—	ℳ Frauschs Geld?	=	4490:—:—
4015	=	—:—	ℳ Neuer $\frac{2}{3}$ el?	=	4200:—:—
4016	ℳ	3000:— Cour.	Louis d'Or a ℳ 13:2?	=	L. 228. ℳ 7: 8:—
4017	=	—:—	Ducaten a ℳ 7:7?	=	D 403 ℳ 2:11:—
4018	ℳ	5000:— Cour.	fl. Cassa in Amsterdam? 167	=	fl. 3599:14: 4
4019	=	—:—	detti? 2, 34*	=	3608:15:12
4020	=	—:—	fl. Banco daselbst? 71, 167*	=	3469:12: 1
4021	=	—:—	detti? 1, 34*	=	3478:—:11
4022	=	—:—	fl. Poln. in Danzig? 29. 34*	=	6037:19:16
4023	=	—:—	Livres in Frankreich? 7. 34*	=	L. 7596:13: 4
4024	=	—:—	dette? 31. 34	=	7510: 9: 2
4025	=	—:—	fl Preuß. in Königsberg? 32 34*		fl. 6066:28: 7
4026	=	—:—	Thl. Cour. in Kopenhagen? 9 34*		Thl. 1670:—:15
4027	=	—:—	Rees in Lissabon? 11. 34*	=	R. 1151752:—
4028	=	—:—	Pezze da 8 Reali in Livorno? 33 34*		P. 1579:16: 9
4029	=	—:—	dette? 66. 71. 167*	=	1574:17: 1
4030	=	—:—	Sterl. in London? 12, 34*	=	℔st. 327: 7: 3
4031	=	—:—	detti? 67. 71. 167*	=	326: 3: 4
4032	=	—:—	Rubel in Reval? 196	=	R. 1616: 6: 7
4033	=	—:—	detti? 167. 195*	=	1605: 4: 7
4034	=	—:—	Thl. Alb. in Riga? 167. 197*		Thl. 1381:17:—
4035	=	—:—	detti? 34. 40*	=	1387:69:—
4036	=	—:—	Rubel in Rußland? 167. 203*		R. 1560: 8: 5

Zu Lübeck:

4037	Fr. ℔ 5000:— Cour.	an Rubel in Rußland? 34. 42*	Fac. R. 1603: 4: 9
4038	" ——:—	Thl. K M. in Schweden? 34. 44*	Th. 16736: 12: 20
4039	" ——:—	detti? 167. 210* "	16738: 21: 4
4040	" ——:—	Real de Plata in Spanien? 15. 34*	R. 15710: —: —
4041	" ——:—	detti? 68. 71. 167* "	15739: 31: —
4042	" ——:—	L. corr. picc. in Venedig? 16. 34*	L. 14710: 15: 11
4043	" ——:—	dette? 69. 71. 167* "	14681: 5: 10

Zu Lüttich:

4044	180 Louis d'Or	fl. Courant? " "	fl. 2790: —: —
4045	240 Ducaten	detti? "	2040: —: —
4046	345 Florins d'Or	detti? " "	1725: —: —
4047	456 Louis blancs	detti? "	1938: —: —
4048	567 Patacons	detti? " "	2338: 17: 8
4049	fl. 4000:— Cour.	Louis d'Or? "	L. 258 fl. 1: —
4050	" ——:—	Ducaten? " "	D. 470. fl. 5: —
4051	" ——:—	Florins d'Or? "	F. 800: —: —
4052	" ——:—	Louis blancs? " "	L. 941. 14 Stüv.
4053	" ——:—	Patacons? "	P. 969. fl. 2: 17½
4054	" ——:—	fl. Cassa in Amsterdam? 169 "	fl. 2446: 9: 11
4055	" ——:—	fl. W. G. in Antwerp? 56. 71. 169*	2428: 16: —
4056	" ——:—	Livres in Frankreich? 170 "	L. 5175: 4: 1
4057	" ——:—	dette? 60. 71. 169* "	5156: 11: 5

Zu Milano:

4058	Sc. 1329: 75 imp.	Lire imp. allda? "	L. 7778: 8: —
4059	Fil. 825: —	dette? " "	4372: 10: —
4060	Lire 9537: 10. corr.	dette? "	6739: 16: 8
4061	Sc. 1482: 38 Imp.	Lire correnti? " "	12271: 2: 8
4062	Sc. 1543: 92 Corr.	dette? "	8876: 17: —
4063	Fil. 678: —	dette? " "	5085: —: —
4064	345 Doppie	dette? "	8711: 5: —
4065	500 Ducatoni	dette? " "	4300: —: —
4066	321 Louisd'Or	dette? "	8185: 10: —
4067	432 Ducaten	dette? " "	6156: —: —
4068	543 Louis blancs	dette? "	3773: 17: —
4069	Lire 6951: 15 imp.	dette? " "	9837: 7: 8
4070	" ——:—	Sc. imp.? "	Sc. 1188: 39: —
4071	" ——:—	Filippi? " "	F. 1311. 69 S. imp.
4072	Lire 6000: — corr.	Lire imp.? "	L. 4240: —: —
4073	" ——:—	Scudi imp.? " "	Sc. 724: 92: —

4074 Fr.

Zu Milano:

4074	Fr.	Lire	6000:–	corr.	an Scudi correnti?	=	Fac. Sc.	1043. L. 2:15:–
4075	=	——	:–		Filippi?	=	F.	800:—:—
4076	=	——	:–		Doppie?	=	D.	237. L. 15:15
4077	=	——	:–		Ducatoni?	=	D.	697. L. 5:16:–
4078	=	——	:–		Louis d'Or?	=	L.	235. L. 7:10:–
4079	=	——	:–		Ducaten?	=	D.	421. S. 15:—
4080	=	——	:–		Louis blancs?	=	L.	863. L. 2: 3:–
4081	=	——	:–		fl. Banco in Amsterdam?	171	fl.	2057: 2:14
4082	=	——	:–		detti? 60. 133*	=		2096: 2: 8
4083	=	——	:–		detti? 67. 173	=		2082: 7:10
4084	=	——	:–		detti? 69. 174*	=		2099: 8:13
4085	=	——	:–		detti? 69. 230*	=		2095: 4:10
4086	=	——	:–		fl. Cour. in Augspurg?	172		1726:37:—
4087	=	——	:–		detti? 77. 174*	=		1670:17: 1
4088	=	——	:–		detti? 77. 230*	=		1666:56: 1
4089	=	——	:–		detti? 78. 175*	=		1721: 4: 3
4090	=	——	:–		detti? 175. 236*	=		1723:59:—
4091	=	——	:–		Livres in Frankreich?	133*	=	L. 4583:15: 8
4092	=	——	:–		dette? 60. 171*	=		4498:10: 9
4093	=	——	:–		dette? 132. 173*	=		4492: 6: 2
4094	=	——	:–		Pezze da 8 Reali in Livorno?	158	P.	948:12: 4
4095	=	——	:–		dette? 174. 229*	=		956: 4: 5
4096	=	——	:–		Sterl. in London?	173	Sst.	195:15: 2
4097	=	——	:–		detti? 67. 171*	=		193: 7: 9
4098	=	——	:–		detti? 132. 133*	=		199:14:11
4099	=	——	:–		detti? 158. 164	=		195:13: 2
4100	=	——	:–		Sc. d'Oro marchi in Novi?	184*	Sc.	507:15: 8
4101	=	——	:–		Lire corr. picc. in Venedig?	174	L.	8883:11: 8
4102	=	——	:–		dette? 69. 171*	=		8704:12: 1
4103	=	——	:–		dette? 158. 229*	=		8812:19: 1
4104	=	——	:–		dette? 175. 234*	=		8951:14:—
4105	=	——	:–		dette? 175. 245*	=		8820:18: 8
4106	=	——	:–		dette? 175. 246*	=		8939: 3: 5
4107	=	——	:–		fl. Cour. p. Cassa in Wien?	175	fl.	1729:43: 3
4108	=	——	:–		detti? 70. 171*	=		1714:17: 1
4109	=	——	:–		detti? 171. 235*	=		1712:34: 1
4110	=	——	:–		detti? 78. 172*	=		1735:17: 3
4111	=	——	:–		detti? 172. 236*	=		1732:22: 2
4112	=	——	:–		detti? 174. 234*	=		1716:34:—

Zu Milano:

4113 Fr. Lire 6000:— corr. an fl. C. p. Cassa in Wien? 174. 245* F. fl. 1742: 1:—
4114 " ——:— detti? 174. 246* = 1718:58: 2

Zu Napoli:

4115 Dop. 456:— Duc. di Regno? " Duc. 2097: 6.—
4116 Onz. 567:— detti? " " 1701:—:—
4117 Sc. 678:— detti? " " 813: 6:—
4118 Tari 789:— detti? " " 157: 8:—
4119 Ld'Or 234:— a 45 ½ Carl. detti? " " 1064: 7:—
4120 Duc. 945:— a 25 ½ Carl. detti? " " 879: 7: 5
4121 Duc. 2000:— di Regno Doppie? " D. 434. 36 Carl.
4122 = ——:— Onze? " " O. 666 20 Carl.
4123 = ——:— Scudi? " Sc. 1666. 8 Carl.
4124 " ——:— Tari? " = T. 10000:—:—
4125 = ——:— Louis d'Or? " L. 439. 25 ½ Carl.
4126 = ——:— Ducaten? " " Duc. 784 8 Carl.
4127 = ——:— fl. Banco in Amsterdam? 62. 176* fl. 3844: 11: 4
4128 " ——:— detti? 66. 177* " 3858: 7: 4
4129 " ——:— Livres in Frankreich? 129. 176* L. 8755: 10:—
4130 = ——:— dette? 131. 177* " 8581: 8: 9
4131 " ——:— Lire fuori di B° in Genua? 176* L. 10327:—:—
4132 " ——:— dette? 157. 177* = 10212: 6: 11
4133 " ——:— Pezze da 8 Reali in Livorno? 177 P. 1751: 6: 3
4134 " ——:— dette? 157. 176* = 1770: 19: 6
4135 " ——:— Esterl. in London? 142. 176* = Est. 367: 12: 4 ½
4136 " ——:— detti? 164. 177* " 360: 5: 11
4137 " ——:— Sc. d'Oro marchi in Novi? 185 Sc. 938: 19: 4
4138 " ——:— Sc. Moneta in Roma? 178 = 1590: 4: 6
4139 = ——:— detti? 177. 201* " 1567: 4: 3
4140 = ——:— Onze in Sicilien? 177. 214* " O. 664: 1: 3: 5
4141 " ——:— L. corr. pice. in Vened? 143. 176* L. 16685: 8: 5
4142 " ——:— dette? 177. 229* = 16270: 5: 4
4143 " ——:— dette? 178. 202* = = 15993: 14: 1

Zu Novi:

4144 Sc. 1000:— d'Oro marchi Lire in Bologna? 179* " L. 7883: 15:—
4145 " ——:— Scudi d'Oro in Florenz? 180 " Sc. 1427: 10:—
4146 " ——:— Livres in Frankreich? 181 " L. 8790:—:—
4147 " ——:— Lire fuori di B° in Genua? 182* L. 10750: 4:—
4148 " ——:— Pezze da 8 Reali in Livorno? 183 P. 1845:—:—
4149 = ——:— Lire correnti in Milano? 184* L. 11816:—: 9

4150 Fr.

Zu Novi:

4150	Fr. Sc.	1000:–	d'Oro marchi	an Duc. di Regno in Napoli?	185	F.D.	2130:—:—
4151	″	——:–		Scudi Moneta in Roma?	186*	Sc.	1672: 4: 2
4152	=	——:–		Onze in Sicilien?	187	″ O.	712:15:—
4153	″	——:–		Lire corr. piec. in Venedig?	232*	L.	17424:—:—

Zu Nürnberg:

4154	Thlr.	975:–	Spec.	fl. Courant oder Banco allda?	″	fl.	1950:—:—
4155	Thlr.	1307:50	Cour.	detti?	=		1961:20:—
4156	Thlr.	654:–	alte Sp. a 6 p. C.	detti?	″	″	1386:28: 3
4157	Thlr.	765:–	Holl. a fl. 1:58	detti?	″		1504:30:—
4158	fl.	1234:–	N. $\frac{2}{3}$tel a 7 p. C.	detti?	″	″	1320:22: 3
4159	fl.	2500:–	Münze a 15 p. C.	detti?	″		2173:54: 3
4160	Ld'Or	300:–	a fl. 7:13	detti?	=	″	2165:—:—
4161	Duc.	450:–	a fl. 4: 6	detti?	″		1845:—:—
4162	fl.	3000:–	Cour.	fl. Münze?	″	″	3450:—:—
4163	″	——:–		fl. Neuer $\frac{2}{3}$tel?	″		2803:44: 1
4164	″	——:–		Thaler Species?	″	= Thlr.	1500:—:—
4165	″	——:–		Thaler Courant?	=		2000:—:—
4166	=	——:–		Thlr. alte Spec.?	″	″	1415.12 Kr.
4167	=	——:–		Thlr. Holländisch)?	″		1525.50 Kr.
4168	=	——:–		Louis d'Or?	″	″	L. 415. fl. 5: 5:–
4169	″	——:–		Ducaten?	″	Duc.	731. fl. 2:54:–
4170	fl.	4000:–	Cour.	fl. Banco in Amsterdam?	188	″	fl. 4830:18: 6
4171	″	——:–		detti?	71. 189*	=	4813: 5: 3
4172	″	——:–		detti?	1. 13*	= ″	4836: 7: 4
4173	=	——:–		detti?	67. 193	″	4839:16: 3
4174	fl.	3162:10	Cour.	fl. Cassa in Amsterdam?	189	″	3947:15: 8
4175	=	——:—		detti?	71. 188*	″	3962: 5: 2
4176	=	——:—		detti?	59. 190*	″ ″	4046: 4:10
4177	″	——:—		detti?	2. 13*	″	3967: 1:10
4178	fl.	2953:12	Cour.	fl. Cour. in Augspurg?	76	″	2933:30: 3
4179	″	——:—		detti?	4. 13	″	2950:32:—
4180	″	——:—		detti?	13. 19*	″ =	2942:29: 1
4181	=	——:—		detti?	78. 243*	″	2945:46: 3
4182	″	——:—		detti?	236. 243*	″ ″	2950:44: 3
4183	fl.	3600:—	Cour.	Thlr. Spec. in Basel?	85	″ Thlr.	1971:15: 2
4184	″	——:—		detti?	79. 188*	″	1954: 4: 9
4185	″	——:—		detti?	81. 190*	= =	1970:23: 1
4186	″	——:—		detti?	82. 191*	″	1973:38:—
4187	fl	3406:15	Cour.	Livres Spec. allda?	85	″	L. 5595: 9: 8

4188 Fr.

Zu Nürnberg:

4188 Fr. fl. 3406:15 Cour.
4189 " ——:—
4190 " ——:—
4191 fl. 2881:36 Cour.
4192 " ——:—
4193 " ——:—
4194 " ——:—
4195 " ——:—
4196 fl. 3200:— Cour.
4197 " ——:—
4198 " ——:—
4199 " ——:—
4200 " ——:—
4201 " ——:—
4202 fl. 2616:40 Cour.
4203 " ——:—
4204 " ——:—
4205 " ——:—
4206 " fl. 2345: 6 Cour.
4207 " ——:—
4208 " ——:—
4209 " ——:—
4210 " ——:—
4211 " ——:—
4212 " ——:—
4213 " ——:—
4214 " ——:—
4215 fl. 3000:— Cour.
4216 " ——:—
4217 " ——:—
4218 " ——:—
4219 fl. 2568:45 Cour.
4220 " ——:—
4221 " ——:—
4222 " ——:—
4223 " ——:—
4224 " ——:—
4225 " ——:—
4226 " ——:—

an Livres Spec. in Basel? 79. 188* F.L. 5546:14: 8
dette? 81. 190* " " 5593: 1: 2
dette? 82. 191* " " 5602: 4:10
Thlr. W.G. in Frankfurt? 190 Thlr. 2046:36: 3
detti? 59. 189 " 1996:55: 1
detti? 81. 85 " " 2047:26: 3
detti? 124. 191 " 2056:60: 2
detti? 126. 193* " " 2021:19: 2
Livres in Frankreich? 191 " L. 8605:—:10
detti? 60. 188* " 8451: 7: 1
detti? 82. 85 " " 8594:13: 3
detti? 7. 13* " 8450:16: 1
detti? 13. 31 " " 8354:18: 2
detti? 132. 193* " 8352:14: 3
Livres Cour. in Geneve? 140 4207:14: 1
detti? 61. 188* " 4225: 7: 5
detti? 137. 190* " " 4160: 5:10
detti? 138. 191* " 4200:16:11
Thlr. Cour. in Leipzig? 192 " Thlr. 1618:—: 2
detti? 154 " " 1629:20: 3
detti? 64. 189* " 1574:13: 8
detti? 74. 76* " " 1630:10: 2
detti? 125. 190* " 1620:20:—
detti? 10. 13 " " 1580:10:11
detti? 153. 193 " 1611:13: 6
detti? 155. 243* " " 1630:—:—
detti? 241. 243* " 1628: 8:11
Ster. in London? 193 " St. 341: 4: 8
detti? 67. 188* " 340:12: 1
detti? 132. 191* " " 351:10:10
detti? 12. 13* " 341: 8: 2
Duc. di Banco in Venedig? 194 " D. 1396: 1: 5
detti? 233 " " 1394: 4:—
detti? 69. 188* " 1367:10: 4
detti? 76. 77* " " 3413:15: 8
detti? 13. 16* " 1368: 9: 6
detti? 166. 193* " " 1395:11: 8
detti? 234. 243* " 1388: 5: 7
detti? 243. 245* " " 1367:22:11

4227 Fr.

Zu Nürnberg:

4227	Fr. fl. 2568:45 Cour.	an Duc. di B° in Venedig?	243. 246*	F. D. 1386: 6:11
4228	fl. 2471:28 Cour.	Duc. pice. allda?	194*	2079:18: 7
4229	" ——:—	detti?	233*	2076:22:11
4230	" ——:—	detti?	69. 188*	2037: 3:—
4231	" ——:—	detti?	76. 77*	2105:23: 7
4232	" ——:—	detti?	13. 16*	2038:13: 6
4233	" ——:—	detti?	166. 193*	2078:22: 2
4234	" ——:—	detti?	234. 243*	2068: 2: 9
4235	" ——:—	detti?	243. 245*	2037:21: 8
4236	" ——:—	detti?	243. 246*	2065: 5: 4
4237	fl. 1000:— Cour.	Lire corr. allda?	194*	L. 5217: 7:10
4238	" ——:—	dette?	233*	5210: 6: 3
4239	" ——:—	dette?	69. 188*	5110: 7:10
4240	" ——:—	dette?	76. 77*	5283: 2: 9
4241	" ——:—	dette?	13. 16*	5114:—: 2
4242	" ——:—	dette?	166. 193*	5215: 5:—
4243	" ——:—	dette?	234. 243*	5188: 2:10
4244	" ——:—	dette?	243. 245*	5112: 7:—
4245	" ——:—	dette?	243. 246*	5180:17: 7
4246	fl. 2333:20 Cour.	fl. Cour. p. Cassa in Wien?	243	fl. 2339:10:—
4247	" ——:—	detti?	70. 188*	2348:21: 3
4248	" ——:—	detti?	188. 235*	2346:—: 3
4249	" ——:—	detti?	76. 78*	2329:25: 2
4250	" ——:—	detti?	13. 17	2337:34: 2

Zu Prag:

4251	Thlr. 725:— Spec.	fl. Courant allda?		fl. 1450:—:—
4252	Thlr. 935:44 Cour.	detti?		1403:14:—
4253	592 Würfe an 17 Xr.	detti?		838:40:—
4254	684 Würfe an 7 Xr.	detti?		399:—:—
4255	360 Louis d'Or?	detti?		2598:—:—
4256	520 Holl. Ducaten	detti?		2145:—:—
4257	fl. 4000:— Cour.	Thaler Species?		Thlr. 2000:—:—
4258	" ——:—	Thaler Courant?		2666:60:—
4259	" ——:—	Würfe 17 Xr.?		W. 2823. 45 Kr.
4260	" ——:—	Würfe 7 Xr?		6857. 4 Kr.
4261	" ——:—	Louis d'Or?		L. 554 fl. 1:58
4262	" ——:—	Ducaten Holl.?		Duc. 969 fl. 2:52½
4263	" ——:—	fl. Banco in Amsterdam?	1. 14*	fl. 4810: 2: 9
4264	" ——:—	detti?	70. 244*	4768:—:—

Zu Prag:

4265	Fr. fl. 4000:– Cour.	an fl B° in Amsterdam?	235.244*	F. fl	4772:15: 7
4266	= ——:–	fl. Cour. in Augspurg?	78.244*	=	3953:28:—
4267	» ——:–	detti?	236.244*	»	3960: 8:—
4268	= ——:–	Thlr. Cour. in Breslau?	5.14	Thlr.	2845: 2: 7
4269	» ——:–	detti?	113.244*	»	2854: 5: 4
4270	» ——:–	detti?	238.244*	= »	2838: 2:10
4271	» ——:–	Thlr. Cour. in Leipzig?	10.14		2681: 3: 2
4272	» ——:–	detti?	155.244*	»	2754:20: 3
4273	» ——:–	detti?	241.244*	» »	2752: 2: 3
4274	» ——:–	fl. Cour. in Nürnberg?	13.14	» fl.	3978:18:—
4275	» ——:–	detti?	243.244*	=	3963:25: 2
4276	= ——:–	Lire corr. picc. in Veneb.?	14.16*	L.	20345: 1: 1
4277	» ——:–	detti?	234.244*	»	20562:16: 1
4278	= ——:–	detti?	244 245*	» »	20262: 8: 4
4279	» ——:–	detti?	244.246*	»	20534:—: 5
4280	= ——:–	fl. Cour. p. Cassa in Wien?	244	= fl.	3973:20:—
4281	» ——:–	detti?	14.17	» =	3985:32:—

Zu Reval:

4282	Rubel 1217:5:6	Rthlr. und Kop.?		» Rthlr.	1521:76:—
4283	Liv. 1361½:–	detti?		= »	1633:64:—
4284	Rubel 927:4:8	Rthlr. und Witte?		»	1159:22:—
4285	Liv. 1183¾	detti?*		» »	1420:32:—
4286	Rthlr. 1347:52 Kop.	Rubel?		»	R. 1078: 1: 2
4287	Rthlr. 1171:60 Witte	detti?		» »	937: 5: 5
4288	Liv. 1234:–	detti?		»	1184: 6: 4
4289	Rub. 2000:–	Livonesen?		= =	Liv. 2083 32 Kop.
4290	» ——:–	fl. Banco in Amsterdam?	71.195*	fl.	4322: 4: 7
4291	» ——:–	detti?	1.39*	= »	4318: 3:10
4292	» ——:–	fl Cassa allda?	195	»	4484: 6: 2
4293	» ——:–	detti?	167.196*	»	4453: 5: 1
4294	» ——:–	detti?	2.39*	= »	4480:10: 6
4295	= ——:–	Esterl. in London?	12.39*	»	Lst. 406: 8: 9
4296	= ——:–	detti?	67.71.195*	=	406: 6: 5
4297	= ——:–	ℳ Cour. in Lübeck?	196	»	ℳ 6185: 9: 1
4298	» ——:–	detti?	34.39*	»	6207:12: 8
4299	» ——:–	detti?	39.53.168*	»	6212:11: 8
4300	= ——:–	detti?	167.195*	»	6228:11: 2

Zu Riga:

4301	Thlr. 935:75 Alb.	fl. Alberts allda?		»	fl. 2807:15:—

4302 Fr.

Zu Riga:

4302	Fr. fl. 1573:18 Alb.	an Thaler Alberts?	Fac. Thlr.	524:48:—
4303	Duc. 500: a Thlr. 2:3½	detti?		1019:40:—
4304	Rub. 1234:- a 115 Kop.	detti?		1073: 4:—
4305	Thlr. 2000: Alb.	Ducaten?	Duc.	980:Thl. 1:80
4306	= ——:—	Rubel?	R.	2300:—:—
4307	= ——:—	fl. Cassa in Amsterdam? 197 =	fl.	5212:10:—
4308	= ——:—	detti? 2.40* =		5200:17: 8
4309	= ——:—	detti? 63. 199* =		5196:13:14
4310	= ——:—	fl. Banco allda? 71. 197* =		5024: 1:15
4311	= ——:—	detti? 1. 40* =		5012: 8:12
4312	= ——:—	detti? 58. 198* =		5009:11:11
4313	= ——:—	fl. Poln. in Danzig? 198 =		8711: 3: 6
4314	= ——:—	detti? 29. 40* =		8701: 8:17
4315	= ——:—	detti? 58. 71. 197* =		8736:10: 7
4316	= ——:—	Livres in Frankreich? 60. 71. 197*	L.	10986:12: 8
4317	= ——:—	dette? 7. 40* =		10948: 1: 8
4318	= ——:—	dette? 31. 40* =		10823:17:—
4319	= ——:—	fl. Preuß. in Königsberg? 199 =	fl.	8733:10:—
4320	= ——:—	detti? 63. 197* =		8759:26:16
4321	= ——:—	detti? 32. 40* =		8743:15:—
4322	= ——:—	Sterl. in London? 67. 71. 197* =	St.	472: 6:—
4323	= ——:—	detti? 12. 40* =		471:15: 8
4324	= ——:—	Cour. in Lübeck? 34. 40* =		7205:13: 7
4325	= ——:—	Rubel in Rußland? 197. 203*	R.	2260: 1: 6
4326	= ——:—	Th. K. M. in Schwed.? 197. 210*	Th.	24238: 4.—
4327	= ——:—	detti? 40. 44* =		24120:—:—

Zu Roma:

4328	Sc. 1321: 6:3 Mon.	Sc. di Stampa d'Oro allda? =	Sc.	866:12:10
4329	Sc. 1431:13:4 di St. d'Oro	Scudi Moneta? =		2183: 2: 9
4330	234 Doppie	detti? =		772: 2:—
4331	345 Zecchini	detti? =		707: 2: 5
4332	456 Piastre vecchie	detti? =		478: 8:—
4333	210 Louis d'Or a 35½ P.	detti? =		745: 5:—
4334	321 Ongari a 20¼ P.	detti? =		650:—:2½
4335	Sc. 3000:- Moneta	Doppie? =	D.	909. P. 3:—
4336	= ——:—	Zecchini? =	Z.	463. P. 8½:-
4337	= ——:—	Piastre vecch.? =	P.	2857. P. 1½:-
4338	= ——:—	Louis d'Or? =	L.	845. P. 2½:-
4339	= ——:—	Ongari? =	O.	1481. P. 9¼:-

Zu Roma:

4340 Fr. Sc. 3000:– Moneta
4341 " ——:–
4342 " ——:–
4343 " ——:–
4344 " ——:–
4345 " ——:–
4346 " ——:–
4347 " ——:–
4348 " ——:–
4349 " ——:–
4350 " ——:–
4351 " ——:–
4352 " ——:–
4353 Sc. 2400:– Moneta
4354 " ——:–
4355 " ——:–
4356 Sc. 1000:– Moneta
4357 " ——:–
4358 " ——:–

Zu Rostock:

4359 Thlr. 853:37:6
4360 fl. 537½ Mecklenb.
4361 fl. 450:– Reichs
4362 ℳ 2941:9:6
4363 fl. 422½ Mecklenb.
4364 fl 505:– Reichs
4365 Th. 1687½ an N⅔ a 12 p. C.
4366 Th. 1833⅓ an Ld'Or a 1¼ p. C.
4367 Th. 1548¼ an Duc. a 3½ p. C.
4368 Thlr. 2000:– Cour.
4369 " ——:–
4370 " ——:–

In Rußland:

4371 123½ Imperialen
4372 567 Ducaten
4373 678 Holl. Duc. a R. 2:24
4374 789 Alb. Th. aufs G. a 123 K.
4375 ℔ 73:84 Alb. Th. a R. 17:78
4376 Rub. 2345:–

an fl. Banco in Amsterdam? 200 Fac. fl. 7075: 9: 7
detti? 66. 201 " 7384:15: 8
detti? 69. 202* " " 7129:11: 8
Pezze da 8 Reali in Livorno? 201 P. 3351:19: 1
dette? 66. 200* " 3211:11: 3
dette? 202. 229* " " 4247: 5: 3
Duc. di Regno in Napoli? 178 " D. 3772: 5:—
detti? 177. 201* " 3827: 9: 3
detti? 202. 231* " " 3713: 4:—
Sc. d'Oro marchi in Novi? 186* Sc. 1793:16: 3
Duc. di Banco in Venedig? 202* D. 3142:12: 4
detti? 69. 200* " 3118:16:—
detti? 201. 229* " " 3243:19:10
Duc. corr. picc.? 202* " 3892:15:10
detti? 69. 200* " " 3863: 2:11
detti? 201. 229* " 4018: 3:10
Lire corr. picc.? 202* " L. 10056:—:10
dette? 69. 200* " 9979:14: 7
dette? 201. 229* " " 10380: 5:—

ℳ, fl und ℳ allda? " ℳ 2561: 5: 6
detti? " " 806: 4:—
detti? " 900:—:—
Thaler, ß und ℳ? " Thlr. 980:25: 6
detti? " " 211:12:—
detti? " 336:32:—
Thaler Courant? " " 1890:—:—
detti? " 1865:20:—
detti? " " 1640:10: 5
Thaler Neuer ⅔tel? " 1785:34: 3
Thaler Louis d'Or? " " 1965:29:—
Thaler Ducaten? " 1932:17: 7

Rubel allda? " R. 1235:—:—
detti? " " 1275: 7: 5
detti? " 1518: 7: 2
detti? " " 970: 4: 7
detti? " 1313: 5:—
Imperialen? " " Imp. 234½

4377 Fr.

In Rußland:

4377	Fr. Rub. 2345:—	an Ducaten?	Fac. Duc.	1042. R ½.
4378	" ——:—	Holl. Ducaten?	"	1046. R 1 96
4379	" ——:—	Alb. Thaler aufs Gew.?	"	A. 1906:62:—
4380	" ——:—	℔ Alb. Thaler?	"	℔. 131:85
4381	Rub. 3000:—	fl. Cassa in Amsterdam? 203	"	fl. 6918:15:—
4382	" ——:—	detti? 3. 42*	"	6751:15: 3
4383	" ——:—	fl. Banco daselbst? 71. 203*		6668:13: 8
4384	" ——:—	detti? 1. 42*	"	6507: 2: 9
4385	" ——:—	fl Poln. in Danzig? 58. 71. 203*		11596: 2:10
4386	" ——:—	detti? 29 42*	"	11295:29:16
4387	" ——:—	Liv. in Frankreich? 60. 71. 203*		L. 14582:19: 7
4388	" ——:—	dette? 7. 42*	"	14212:15: 4
4389	" ——:—	dette? 31. 42*	"	14051: 9: 8
4390	" ——:—	fl. Preuß. in Königsberg? 63. 203*		fl. 11627:10: 6
4391	" ——:—	detti? 32. 42*	"	11350:23: 8
4392	" ——:—	Th. Cour. in Kopenhag? 145. 203*		Th. 3203: 2: 5
4393	" ——:—	detti? 9. 42*	"	3124: 4: 6
4394	" ——:—	Sterl. in London? 67. 71. 203*	"	£ 626:18: 1
4395	" ——:—	detti? 12. 42*	"	612: 9: 5
4396	" ——:—	ℳ Cour. in Lübeck? 167. 203*	ℳ	9610: 2: 4
4397	" ——:—	detti? 34. 42*	"	9354: 9: 9
4398	" ——:—	Thlr. Alb. in Riga? 197. 203*	Thlr.	2654:61:—
4399	" ——:—	detti? 40. 42*	"	2596:35:—
4400	" ——:—	Th. K. M. in Schweden? 203. 210*		32172: 6:—
4401	" ——:—	detti? 42. 44*	"	31312:16:—
4402	" ——:—	R. de Plata in Span.? 68. 71. 203*		R. 30252:19:—
4403	" ——:—	dette? 15. 42*	"	29392: 7:—

Zu Ryssel:

4404	Lvl. 857:12:8	fl. und Stüver allda?	"	fl. 5145:16:—
4405	Liv. 4326:15:—	detti?	"	3461: 8:—
4406	fl. 2953:12:—	Lvl.?		Lvl. 492: 5: 4
4407	Liv. 5319:16:—	detti?	"	709: 6: 2
4408	Lvl. 1103:15:4	Livres?	"	L. 8278: 5:—
4409	fl. 3862:17:8	dette?	"	4828:11:11
4410	Lvl. 1000:—	fl. Banco in Amsterdam? 204		fl. 3342:12: 6
4411	" ——:—	detti? 56. 205*	"	3391: 5: 8
4412	" ——:—	detti? 60. 206	"	3411:18: 5
4413	" ——:—	detti? 67. 207	"	3415: 7:11
4414	fl. 65 18¼:—	detti? 204	"	3631:12: 5

Zu Ryssel:

4415 Fr. fl. 65 18¾:–
4416 " ——:–
4417 " ——:–
4418 Liv. 7954:7:6
4419 " ——:–:–
4420 " ——:–:–
4421 " ——:–:–
4422 Lvl. 1200:–
4423 " ——:–
4424 " ——:–
4425 " ——:–
4426 fl. 5937:10
4427 " ——:–
4428 " ——:–
4429 " ——:–
4430 Liv. 8143:12:6
4431 " ——:–:–
4432 " ——:–:–
4433 " ——:–:–
4434 Lvl. 1500:–
4435 " ——:–
4436 " ——:–
4437 " ——:–
4438 fl. 6106:5
4439 " ——:–
4440 " ——:–
4441 " ——:–
4442 Liv. 8729:17:6
4443 " ——:–:–
4444 " ——:–:–
4445 " ——:–:–
4446 Lvl. 1600:–
4447 " ——:–
4448 " ——:–
4449 " ——:–
4450 fl. 7362:10
4451 " ——:–
4452 " ——:–
4453 " ——:–

an Banco in Amsterdam?	56.205*	F. fl.	3684:18:13
detti?	60.206	"	3706:18: 2
detti?	67.207	"	3710:13: 7
detti?	204*	"	3545: 2: 8
detti?	56.205*	"	3597: 3: 9
detti?	60.206*	"	3618:12: 7
detti?	67.207*	"	3622: 6:—
fl. W. G. in Antwerpen?	205		4192: 2:13
detti?	56.204*	"	4131: 9: 8
detti?	128.206	"	4234: 3:15
detti?	161.207	"	4185: 3:—
detti?	205	"	3457: 1: 3
detti?	56.204	"	3407:—:11
detti?	128.206	"	3491:14:14
detti?	161.207	"	3451: 5:15
detti?	205*	"	3793: 4:15
detti?	56.204*	"	3738: 7: 2
detti?	128.206*	"	3831: 6:—
detti?	161.207*	"	3786:18: 7
Livres in Frankreich?	206	L.	11191:14: 2
dette?	60.204*	"	10964: 7:11
dette?	128.205*	"	11080:10:11
dette?	132.207*	"	11051:19: 7
dette?	206	"	7593: 5: 3
dette?	60.204*	"	7439:—: 9
dette?	128.205*	"	7517:16:10
dette?	132.207*	"	7498: 9: 3
dette?	206	"	8684:12:10
dette?	60.204*	"	8508: 5:—
dette?	128.205*	"	8598: 7: 7
dette?	132.207*	"	8576: 4: 3
Sterl. in London?	207	" Lst.	513:14: 3
detti?	67.204*	"	502:15: 4
detti?	161.205*	"	514:11: 5
detti?	132.206	"	520: 4: 2
detti?	207	"	393:19: 7
detti?	67.204*	"	385:11: 9
detti?	161.205*	"	394:12: 9
detti?	132.206	"	398:19: 3

	Zu Ryssel:		
4454	Fr. Liv. 9185:11:6	an Lsterl. in London? 207*	Fac. Lst. 393: 4: 7
4455	= ——:—:—	detti? 67.204*	384:17:—
4456	= ——:—:—	detti? 161.205*	393:17: 8
4457	= ——:—:—	detti? 132.206*	398: 4:—
	Zu St. Gall:		
4458	Ld'Or 300:—	fl. Wechsel-Geld allda?	fl. 2056:28: 2
4459	fl. 4000:— Cour.	detti?	3441:47: 5
4460	Ld'Or 345:— a fl. 8:3	fl. Courant?	2777:15:—
4461	Duc. 456:— a fl. 4:29	detti?	2044:24:—
4462	Lbl. 567:— a fl. 2:16	detti?	1285:12:—
4463	Thlr. 678 Alb. a fl. 2:12	detti?	1491:36:—
4464	fl. 3000:— W. Geld	detti?	3486:33: 2
4465	= ——:—	Louis d'Or?	L. 437. fl. 4:24:3
4466	fl. 3600:— Cour.	detti?	447. fl. 1:39:—
4467	= ——:—	Ducaten?	D. 802. fl. 4:22:—
4468	= ——:—	Louis blancs?	Lbl. 1588. 32 Kr.
4469	= ——:—	Thlr. Alberts?	Thlr. 1636. 48 Kr.
4470	fl. 3000:— W. G.	fl. Banco in Amsterdam? 208	fl. 3854: 7:13
4471	= ——:—	detti? 1.43*	3820: 4: 4
4472	= ——:—	fl. Cassa daselbst? 71.208*	3998:18: 9
4473	= ——:—	detti? 3.43*	3963:16:10
4474	= ——:—	ℛ Banco in Hamburg? 43	ℛ 4595:11:11
4475	= ——:—	detti? 1.208*	4636:13: 9
4476	fl. 4000:— Cour.	fl. Cour. in Augspurg? 72.208*	fl. 3639: 8:—
4477	= ——:—	detti? 4.43*	3621:34: 1
4478	= ——:—	detti? 19.43*	3611:43: 1
4479	= ——:—	detti? 73.209*	3474:43: 2
4480	= ——:—	detti? 122.209*	3500:37: 2
4481	= ——:—	fl. Valuta in Botzen? 208.235.237*	3785:25:—
4482	= ——:—	detti? 17.43.237*	3734: 8: 3
4483	= ——:—	fl. A. M. in Frankfurt? 209	3980: 6:—
4484	= ——:—	fl. W. G. allda? 209	3741:17: 2
4485	= ——:—	detti? 59.71.208*	3819:22:—
4486	= ——:—	detti? 6.43*	3789:38:—
4487	= ——:—	Livres Cour. in Geneve? 61.208*	L. 5912: 8: 7
4488	= ——:—	dette? 137.209*	5584:—: 5
4489	= ——:—	Lire f. di B° in Genua? 62.208*	L. 11878: 1: 8
4490	= ——:—	Pezze da 8 Reali in Livorno? 66.208*	P. 2007: 3:—
4491	= ——:—	dette? 33.43*	1990:16: 2

4492 Fr.

Zu St. Gall:

4492	Fr. fl. 4000:– Cour.	an Esterl. in London? 67.208*	= Fac. Est. 415:14:—
4493	= ——:–	detti? 12.43*	= 412:10: 5
4494	= ——:–	Lire corr. in Milano? 171.208*	L. 12897:10: 3
4495	= ——:–	Livres in Paris? 60.208*	= L. 9669:19: 9
4496	= ——:–	dette? 7.43*	= 9572:16: 7
4497	= ——:–	dette? 31.43*	= = 9464: 4:—
4498	= ——:–	L. corr. picc. in Venedig? 69.208*	L. 18711: 5:10
4499	= ——:–	fl. Cour. p. Cassa in Wien? 208.235*	fl. 3681:19:—
4500	= ——:–	detti? 17.43*	= 3631:27: 2

In Schweden:

4501	Thlr. 2318:20:–	℔ daselbst?	= ℔ 9274: 4:—
4502	℔ 8753:6:–	Thaler?	= = Thlr. 2188:14:—
4503	Thlr. 2539:22:– S. M.	Thaler Kupfer-Münze?	= 7619: 2:—
4504	℔ 9381:5:– S. M.	detti?	= 7036: 7:—
4505	Thlr. 1968:28:– S. M.	℔ Kupfer-Münze?	= ℔ 23626: 4:—
4506	℔ 8573:7:– S. M.	detti?	= 25721: 5:—
4507	Thlr. 14329:24:– K. M.	Thaler Silber-Münze?	= Thlr. 4776:18:16
4508	℔ 59643:4:– K. M.	detti?	= = 4970: 9: 8
4509	Thlr. 13189:18:– K. M.	℔ Silber-Münze?	= ℔ 17586:—:16
4510	℔ 35791:3:– K. M.	detti?	= = 11930: 3:16
4511	Carol. 1360:–	Thaler Carolinen?	= Thlr. 680:—:—
4512	Carol. 1152:–	Reichsthaler Carolinen?	= Rthlr. 384:—:—
4513	Carol. 1440:–	Thaler Silber-Münze?	= Thlr. 1125:—:—
4514	Carol. 1280:–	Thaler Kupfer-Münze?	= 3000:—:—
4515	Thlr. 1500:– Carol.	Thaler Silber-Münze?	= 2343:24:—
4516	Thlr. 1696:– Carol.	Thaler Kupfer-Münze?	= 7950:—:—
4517	Thlr. 2178:24 Car. a 45 p. C.	Thaler Silber-Münze?*	= 4936: 7: 9
4518	Thlr. 1895:18 =	Thaler Kupfer-Münze?*	= 12883:28:20
4519	Th. 1663:26.6 Oer St. a 33 p. C.	Thaler Silber-Münze?	= 2212:27:21
4520	Thlr. 1907:20 =	Thaler Kupfer-Münze?*	= 7611:13:13
4521	Duc. 300:– a Thlr. 24½	Thaler Kupfer-Münze?	= 7350:—:—
4522	= ——:–	Thaler Silber-Münze?	= 2817:16:—
4523	Rthlr. 500 Spec. a Thlr. 12½	Thaler Kupfer Münze?	= 6250:—:—
4524	= 567	Thaler Silber-Münze?	= 2362:16:—
4525	Thlr. 2000:– S. M.	Ducaten?	= Duc. 244. Thl. 7⅓ S.
4526	= ——:–	Reichsthaler Species?	= Rthlr. 480:—:—
4527	= ——:–	Thlr. 6 Oer-Stück?	= Thlr. 1503:24: 7
4528	= ——:–	Thaler Carolinen?*	= 882:24: 7
4529	Thlr. 7500:– K. M.	Ducaten?	= Duc. 306. Thl. 3 K.

In Schweden:

4530	Fr.	Thlr. 7500:–	K. M.	an Rthlr. Species?	"	Fac. Rthlr.	600:—:—
4531	"	——:–		Thlr. 6 Oer Stück?	"	Thlr.	1879:22: 9
4532	"	——:–		Thlr. Carolinen? *	"		1103:14: 8
4533	Thlr.	3000:–	S. M.	Carolinen? *	"	C.	2648.10 Oer S.
4534	"	——:–		fl. Cassa in Amsterdam?	210	fl.	1935: 9:11
4535	"	——:–		detti?	60. 71. 211 *	"	1924: 9:13
4536	"	——:–		detti?	2. 44 *	"	1940:12: 8
4537	"	——:–		detti?	67. 71. 212 *	"	1938: 2:—
4538	Thlr.	9600:–	K. M.	detti?	210	"	2064:10: 5
4539	"	——:–		detti?	60. 71. 211 *	"	2052:15:12
4540	"	——:–		detti?	2. 44 *	"	2070:—:—
4541	"	——:–		detti?	67. 71. 212 *	"	2067: 6: 2
4542	Thlr.	3000:–	S. M.	fl. Banco daselbst?	71. 210 *	"	1865:10: 9
4543	"	——:–		detti?	60. 211 *	"	1854:18: 9
4544	"	——:–		detti?	1. 44 *	"	1870: 6: 4
4545	"	——:–		detti?	67. 212	"	1868: 1:—
4546	Thlr.	9600:–	K. M.	detti?	71. 219 *	"	1989:17:14
4547	"	——:–		detti?	60. 211 *	"	1978:11:13
4548	"	——:–		detti?	1. 44 *	"	1995:—:—
4549	"	——:–		detti?	67. 212	"	1992:11:11
4550	Thlr.	2400:–	S. M.	Thl. Gold in Bremen?	107. 210 *	Thl.	825:21:—
4551	"	——:–		detti?	26. 44 *	"	832:36:—
4552	"	——:–		detti?	108. 212 *	"	833: 6: 3
4553	Thlr.	7890:–	K. M.	detti?	107. 210 *	"	904:27: 2
4554	"	——:–		detti?	26. 44 *	"	912:20: 1
4555	"	——:–		detti?	108. 212 *	"	912:67:—
4556	Thlr.	2500:–	S. M.	fl. Poln. in Danzig?	58. 71. 210 *	fl.	2703: 8:11
4557	"	——:–		detti?	29. 44 *	"	2705:18:15
4558	Thlr	9000:–	K. M.	detti?	58. 71. 210 *	"	3243:28: 5
4559	"	——:–		detti?	29. 44 *	"	3246:22:11
4560	Thlr.	2600:–	S. M.	Livres in Frankreich?	211	L.	3515: 9:10
4561	"	——:–		dette?	60. 71. 210 *	"	3535:11: 6
4562	"	——:–		dette?	7. 44 *	"	3540: 8: 6
4563	"	——:–		dette?	31. 44 *	"	3500: 5:—
4564	"	——:–		dette?	132. 212 *	"	3492:12: 1
4565	Thlr.	8000:–	K. M.	dette?	211	"	3605:12: 8
4566	"	——:–		dette?	60. 71. 210 *	"	3626: 4: 8
4567	"	——:–		dette?	7. 44 *	"	3631: 4: 1
4568	"	——:–		dette?	31. 44 *	"	3590:—:—

In Schweden:

4569	Fr.	Thlr. 8000:–	K. M.	an Livres in Frankreich?	132.212* F. L. 3582: 3: 2
4570		Thlr. 2700:–	S. M.	Lire f. di B° in Genua?	62.71.210* L. 4509:18:11
4571		= ——:–		dette?	129.211* 4305:19: 2
4572		″ ——:–		dette?	142.212* ″ ″ 4439:16:10
4573		Thlr. 8400:–	K. M.	dette?	62.71.210* = 4676:19: 7
4574		″ ——:–		dette?	129.211* = ″ 4465: 8: 9
4575		″ ——:–		dette?	142.212* ″ 4604: 5: 8
4576		Thlr. 2800:–	S. M.	fl. Preuß. in Königsberg?	63.210* fl. 3035:25: 5
4577		″ ——:–		detti?	32.44 = 3045:—:—
4578		Thlr. 8800:–	K. M.	detti?	63.210* ″ ″ 3180:12: 3
4579		″ ——:–		detti?	32.44 ″ 3190:—:—
4580		Thlr. 2900:–	S. M.	Th. Cour. in Kopenhagen?	145.210* Th. 866: 1: 9
4581		= ——:–		detti?	9.44* ″ 868: 1: 2
4582		″ ——:–		detti?	146.212 ″ ″ 866: 2:12
4583		Thlr. 9200:–	K. M.	detti?	145.210* ″ 916:—: 4
4584		″ ——:–		detti?	9.44* ″ ″ 918:—: 8
4585		″ ——:–		detti?	146.212* ″ 916: 1: 9
4586		Thlr. 3000:–	S. M.	Rees in Lisabon?	65.71.210* = R. 628388:—
4587		″ ——:–		dette?	130.211* ″ 628732:—
4588		″ ——:–		dette?	11.44* = ″ 619355:—
4589		= ——:–		dette?	163.212* ″ 630226:—
4590		Thlr. 9600:–	K. M.	dette?	65.71.210* = ″ 670280:—
4591		″ ——:–		dette?	130.211* = 670648:—
4592		″ ——:–		dette?	11.44* ″ ″ 660645:—
4593		= ——:–		dette?	163.212* = 672241:—
4594		Thlr. 3100:–	S. M.	Pezze da 8 R. in Livorno?	66.71.210* P. 874:19: 9
4595		= ——:–		dette?	131.211* ″ 855: 8: 4
4596		= ——:–		dette?	33.44* ″ = 877:17: 6
4597		″ ——:–		dette?	164.212* ″ 882: 1:—
4598		Thlr. 10000:–	K. M.	dette?	66.71.210* ″ ″ 940:17:—
4599		= ——:–		dette?	131.211* = 919:16: 1
4600		= ——:–		dette?	164.212* = ″ 948: 8:10
4601		Thlr. 3200:–	S. M.	Ester. in London?	212 ″ Est. 187: 6: 4
4602		″ ——:–		detti?	67.71.210* ″ 187: 1: 3
4603		= ——:–		detti?	132.211* ″ ″ 188:10:11
4604		″ ——:–		detti?	12.44* ″ 187:15: 6
4605		Thlr. 10400:–	S. M.	detti?	212* ″ ″ 202:18: 6
4606		″ ——:–		detti?	67.71.210* ″ 202:13: 1
4607		″ ——:–		detti?	132.211* = ″ 204: 5: 2

In Schweden:

4608	Fr.	Thlr. 10400:– K. M.	an Esterl. in London?	12.44*	Fac. Est.	203: 8: 6
4609		Thlr. 3300:– S. M.	℔ Cour. in Lübeck?	167.210*	℔	2957: 3: 7
4610		= ——:–	detti?	34.44*	=	2957:10:—
4611		Thlr. 10800:– K. M.	detti?	167.210*	= =	3226: 1:—
4612		= ——:–	detti?	34.44*	=	3226: 8:—
4613		Thlr. 3400:– S. M.	Thlr. Alb. in Riga?	197.210*	Thlr.	841:58:—
4614		= ——:–	detti?	40.44*	=	845:69:—
4615		Thlr. 11200:– K. M.	detti?	197.210*	= =	924:15:—
4616		= ——:–	detti?	40.44*	=	928:62:—
4617		Thlr. 3500:– S. M.	Rubel in Rußland?	203,210*	R.	979: 1: 1
4618		= ——:–	detti?	42.44*	=	1005: 9: 9
4619		Thlr. 11600:– K. M.	detti?	203.210*	= =	1081: 6: 8
4620		= ——:–	detti?	42.44*	=	1111: 3: 8
4621		Thlr. 3600:– S. M.	R. de Plata in Span.?	68.71,210*	R.	10155:20:—
4622		= ——:–	dette?	134.211*	=	9921: 8:—
4623		= ——:–	dette?	211.217*	= =	9984:28:—
4624		= ——:–	dette?	15.44*	=	10137:23:—
4625		= ——:–	dette?	165.212*	= =	10210:29:—
4626		Thlr. 12000:– K. M.	dette?	68.71.210*	=	11284:—:—
4627		= ——:–	dette?	134.211*	= =	11023:20:—
4628		= ——:–	dette?	211.217*	=	11094: 9:—
4629		= ——:–	dette?	15.44*	= =	11264: 3:—
4630		= ——:–	dette?	165.212*	=	11345:13:—
4631		Thlr. 3700:– S. M.	Duc. corr. picc. in Ven.?	69.71.210*	D.	1570: 6: 8
4632		= ——:–	detti?	16.44*	=	1573:15: 4
4633		= ——:–	detti?	166.212*	= =	1601:17:—
4634		Thlr. 12400:– K. M.	detti?	69.71.210*	=	1754: 4: 3
4635		= ——:–	detti?	16.44*	= =	1757:22: 7
4636		= ——:–	detti?	166.212*	=	1789: 7: 2
4637		Thlr. 1000:– S. M.	Lire corr. picc. daselbst?	69.71.210*	L.	2631: 5: 4
4638		= ——:–	dette?	16.44*	=	2636:18: 2
4639		= ——:–	dette?	166.212*	= =	2683:18:11
4640		Thlr. 1234:– K. M.	dette?	69.71.210*	=	1082: 6: 7
4641		= ——:–	dette?	16.44*	= =	1084:13:—
4642		= ——:–	dette?	166.212*	=	1103:19:11

In Sicilien:

4643	Scudi 720:–	Onze daselbst?	=	O.	288:—:—
4644	Flor. 1234:–	dette?	= =		246:24:—
4645	Ld'Or 345:–	dette?	=		506:—:—

In Sicilien:

4646	Fr. Duc. 456:–	an Onze daselbst?	1	Fac. O.	372:12:—
4647	Lbl. 567:–	dette?	1	=	226:24:—
4648	Onze 500:–	Scudi?	1	Sc.	1250:—:—
4649	1 —:–	Florini?	=	Fl.	2500:—:—
4650	1 —:–	Louis d'Or?	1	Ld.	340.40 Tari
4651	1 —:–	Ducaten?	1	= Duc.	612. 6 Tari
4652	1 —:–	Louis blancs?	1	Lbl.	1250:—:—
4653	1 —:–	fl Banco in Amsterdam?	213	1 fl.	2941: 3: 8
4654	1 —:–	detti?	66,214	1	2905: 4: 6
4655	= —:–	detti?	67,215	1	3024:17:10
4656	= —:–	detti?	69.216*	= 1	2930: 9: 6
4657	1 —:–	Pezze da 8 Reali in Livorno?	214	P.	1318:13: 8
4658	= —:–	dette?	66.213*	1	1335:—: 1
4659	1 —:–	dette?	164.215*	1 =	1382: 4: 2
4660	= —:–	dette?	216.229*	1	1334:14: 5
4661	= —:–	£sterl. in London?	215	1 £st.	284: 7: 2
4662	1 —:–	detti?	67.213*	1	276: 9:10
4663	= —:–	detti?	164.214*	= 1	271: 5:10
4664	= —:–	detti?	166.216*	1	270: 8:10
4665	1 —:–	Scudi d'Oro marchi in Novi?	187	Sc.	701:15: 1
4666	= —:–	Duc. di Banco in Venedig?	216*	D.	1291:16:—
4667	1 —:–	detti?	69,213*	1	1296: 9: 3
4668	1 —:–	detti?	214.229*	1 1	1276: 3: 5
4669	= —:–	detti?	166.215*	1	1358: 3: 4
4670	= —:–	Duc. corr. piec.?	216	1	2000:—:—
4671	1 —:–	detti?	69,213*	1	2007: 7: 5
4672	1 —:–	detti?	214.229*	= 1	1975:23: 2
4673	1 —:–	detti?	166.215*	1	2102:22: 2
4674	Onze 100:–	Lire corr. piec. daselbst?	216	1 L.	2480:—:—
4675	= —:–	dette?	69.213*	1	2489: 1: 3
4676	= —:–	dette?	214.229*	1 1	2450: 3:11
4677	1 —:–	dette?	166,215*	1	2607:12: 6

In Spanien:

4678	Duc. 1873:9 R. 22 M. Plata	Doblones de Plata allda?	1	D.	644: 4:22
4679	Duc. 2631:7 R. 28 M. Vell.	detti?	1	1	480:19: 2
4680	Duc. 1952:17 S. 6 D. Camb.	detti?	=		673: 3: 2
4681	Pes. 1561:3:17 pta	detti?	1	1	390:11:17
4682	Esc. 2796:8:— de Vellon	detti?	=		464:10:—
4683	Real, 13792:8 Q. pta	detti?	1	=	431:—:17

4684 Fr.

In Spanien:

4684	Fr. Real. 14356:16 M. Plata	an Doblones de Plata allda?		Fac. D. 448:20:16
4685	Real. 26814:24 M. vell.	detti?		445: 5:11
4686	Mar. 371256 de pta	detti?		341: 7:10
4687	Mar. 793480 de Vellon	detti?		387:14: 4
4688	Dobl. 541:16 R. de pta	Ducados de Plata?		Duc. 1575: 3: —
4689	Duc. 2273:9:12 Vellon	detti?		1207:10:28
4690	Duc. 1789:16:8 de Camb.	detti?		1794: 6:28
4691	Pes. 2157:3:14 de pta	detti?		1569:—:14
4692	Esc. 2965:8:28 vell.	detti?		1432: 4: 9
4693	Real. 15681:12 Q. pta	detti?		1425: 6:26
4694	Real. 18943:18 M. pta	detti?		1722: 1:18
4695	Real. 27554:24 M. vell.	detti?		1330: 8:15
4696	Mar. 416296 de pta	detti?		1113: 1:—
4697	Mar. 853712 de Vell.	detti?		1212: 7: 6
4698	Dobl. 487:12 R. de pta	Ducados de Vellon?		2668: 9: 6
4699	Duc. 1463:7 R. 20 M. pta	detti?		2755: 2:—
4700	Duc. 1666:13:4 de Camb.	detti?		3145: 7: 3
4701	Pes. 1932:7:18 de pta	detti?		2646: 1:28
4702	Esc. 2798:9:14 de Vell.	detti?		2544: 5:14
4703	Real. 19943:8 Q. pta	detti?		3412: 8:24
4704	Real. 17758:24 M. pta	detti?		3038:10: 5
4705	Real. 31572:12 M. vell.	detti?		2870: 2:12
4706	Mar. 238944 de pta	detti?		1202: 6:25
4707	Mar. 481764 de Vell.	detti?		1288: 1:18
4708	Dobl. 438:28 R. de pta	Ducados de Cambio?		Duc. 1273: 6: 5
4709	Duc. 1671:9 R. 16 M. pta	detti?		1667: 8: 1
4710	Duc. 2985:7:12 de Vell.	detti?		1581:18: 2
4711	Pes. 1883:5:14 de pta	detti?		1366: 5:10
4712	Esc. 2809:6:16 de Vell.	detti?		1353: 6: 3
4713	Real. 17953:12 Q. pta	detti?		1627:16: 2
4714	Real. 20149:14 M. pta	detti?		1826:17: 7
4715	Real. 38541: 6 M. vell.	detti?		1856: 8:—
4716	Mar. 358712 de pta	detti?		956:11: 4
4717	Mar. 649352 de Vell.	detti?		919:18: 4
4718	Dobl. 517:16 R. de pta	Pesos de Plata?		P. 2070:—:—
4719	Duc. 1776:10 R. 16 M. pta	detti?		2443: 2:16
4720	Duc. 2991: 8 R. 24 M. vell.	detti?		2185: 3:10
4721	Duc. 1813:11 S. 6 D. Camb.	detti?		2500: 2:23
4722	Esc. 2584:7:18 de Vellon	detti?		1716: 3:17

In Spanien:

4723	Fr.	Real. 19963:10 Q. de pta	an	Pesos de Plata?	=	Fac. P.	2495: 3:21
4724		Real. 16597:22 M. pta		detti?	"	"	2074: 5:22
4725		Real. 35429:10 M. vell.		detti?	"		2352: 5:28
4726		Mar. 675832 de pta		detti?	"	"	2484: 5:14
4727		Mar. 987654 de vell.		detti?	"		1929:—: 3
4728		Dobl. 456:24 R. de pta		Escudos de Vellon?	"	Esc.	2751: 2:16
4729		Duc. 1597:8 R. 10 M. de pta		detti?	"	"	3308: 2:31
4730		Duc. 2859:3 R. 32 M. de vell.		detti?	"		3145: 2:32
4731		Duc. 1997:16 S. 4 D. Camb.		detti?	"	"	4147: 7: 6
4732		Pes. 2311:5:18 de pta		detti?	"		3481: 1:12
4733		Real. 19543:12 Q. de pta		detti?	"	"	3678: 8: 8
4734		Real. 19879:14 M. de pta		detti?	"		3742:—: 2
4735		Real. 41085:10 M. de vell.		detti?	"	"	4108: 5:10
4736		Mar. 596845 de pta		detti?	"		3304: 3:11
4737		Mar. 958732 de vell.		detti?	=	"	2819: 8:—
4738		Dobl. 419:12 R. de pta		Reales und Quartos de Plata?	"	R.	13420:—:—
4739		Duc. 1653:8 R. 24 M. pta		detti?	"	=	18191:11: 1
4740		Duc. 2981:10 R. 26 M. vell.		detti?	"		17425:15:—
4741		Duc. 1478:9 S 8 D. Camb.		detti?	=	"	16306:12: 3
4742		Pes. 1552:6:12 de pta		detti?	"		12422: 5: 3
4743		Esc. 2373:8:16 de vell.		detti?	"	"	12611: 1:—
4744		Real. 25871:14 M. de vell.		detti?	"		13744: 3:—
4745		Mar. 571264 de pta		detti?	"	"	16801:14:—
4746		Mar. 988572 de vell		detti?	"		15446: 7:—
4747		Dobl. 476:8 R. de pta		Reales und Mrs de Plata?	"		15240:—:—
4748		Duc. 1709:9 R. 16 M. pta		detti?	"		18808:16:—
4749		Duc. 3057:5 R. 20 M. vell.		detti?	"	"	17867:11:—
4750		Duc. 1544:13 S. 6 D. Camb.		detti?	"		17036:29:—
4751		Pes. 1669:7:24 de pta		detti?	=	=	13359:24:—
4752		Esc. 2255:6:12 de vell.		detti?	=		11983: 2:—
4753		Real. 28871:26 M. de vell.		detti?	"	"	15338: 4:—
4754		Mar. 631548 de pta		detti?	"		18574:32:—
4755		Mar. 977640 de vell.		detti?	"	=	15275:21:—
4756		Dobl. 443:20 R. de pta		Reales de Vellon?	"		26721:30:—
4757		Duc. 1559:7 R. 8 M. pta		detti?	"	"	32294: 3:—
4758		Duc. 2883:6 R. 14 M. vell.		detti?	"		31719:14:—
4759		Duc. 1607:14 S. 8 D. Camb.		detti?	=	=	33378:19:—
4760		Pes. 1772:6:12 de pta		detti?	"		26696: 7:—
4761		Esc. 2113:5:18 de vell.		detti?	"	"	21135:18:—

4762 Fr.

In Spanien:

4762	Fr. Real. 16781:14 Q. de pta	an Reales de Vellon?		Fac. R.	31589:14:—
4763	Real. 15573:18 M. de pta	detti?	=	=	29314:30:—
4764	Mar. 587932 de pta	detti?	=	=	32549:30:—
4765	Mar. 895672 de vellon	detti?	=	=	26343:10:—
4766	Dobl. 359:12 R. de pta	Maravedis de Plata?	=	M.	391000
4767	Duc. 1471:6 R. 22 M. pta	detti?	=	=	550380
4768	Duc. 2689:8 R. 6 M. vell	detti?	=	=	534418
4769	Duc. 1507:11 S. 6 D. Camb.	detti?	=	=	565341
4770	Pef. 1654:7:14 de pta	detti?	=	=	450140
4771	Efc. 2079:9:10 de vell.	detti?	=	=	375687
4772	Real. 14973:4 Q. de pta	detti?	=	=	509091
4773	Real. 15081:18 M. de pta	detti?	=	=	512772
4774	Real. 27594:16 M. de vell.	detti?	=	=	498425
4775	Mar. 607856 de vell.	detti?	=	=	322924
4776	Dobl. 341:28 R. de pta	Maravedis de Vellon?	=	=	700160
4777	Duc. 1401:5 R. 20 M. pta	detti?	=	=	986662
4778	Duc. 2588:7 R. 28 M. vell.	detti?	=	=	968178
4779	Duc. 1477:13 S. 4 D. Camb.	detti?	=	=	1043059
4780	Pef. 1393:6:24 de pta	detti?	=	=	713645
4781	Efc. 1996:9:14 de vell.	detti?	=	=	678960
4782	Real. 13541:10 Q. de pta	detti?	=	=	866664
4783	Real. 14153:22 M. pta	detti?	=	=	905833
4784	Real. 25837:14 M. de vell.	detti?	=	=	878472
4785	Mar. 312864 de pta	detti?	=	=	588920
4786	Dobl. 345:— effectiv.	Doblones de Plata?	=	D.	431: 8:—
4787	= —:—	Ducados de Plata?	=	D.	1254: 6:—
4788	= —:—	Ducados de Vellon?	=		2361: 5:16
4789	= —:—	Ducados de Cambio?	=		1251:4 S.—
4790	= —:—	Pefos de Plata?	=	P.	1725:—:—
4791	= —:—	Efcudos de Vellon?	=	E.	2597: 6:16
4792	= —:—	Reales de Plata?	=	R.	13800:—:—
4793	= —:—	Reales de Vellon?	=		25976:16:—
4794	Efc. 456 d'Oro	Doblones de Plata?	=	D.	285:—:—
4795	= —	Ducados de Plata?	=	D.	829: 1:—
4796	= —	Ducados de Vellon?	=		1560: 7: 2
4797	= —	Ducados de Cambio?	=		826:17: 7
4798	= —	Pefos de Plata?	=	P.	1140:—:—
4799	= —	Efcudos de Vellon?	=	E.	1716: 7: 2
4800	= —	Reales de Plata?	=	R.	9120:—:—

4801 Fr.

In Spanien:

4801	Fr.	Esc. 456 d'Oro	an	Reales de Vellon?	Fac. R. 17167: 2:—
4802		Pes. 1234:— fuertes		Doblones de Plata?	D. 409:23:8½
4803		" ——:—		Ducados de Plata?	D. 1191:10:8½
4804		" ——:—		Ducados de Vellon?	2243: 7:—
4805		" ——:—		Ducados de Cambio?	1188:15: 1
4806		= ——:—		Pesos de Plata?	P. 1638: 7:8½
4807		" ——:—		Escudos de Vellon?	E. 2468:—:—
4808		" ——:—		Reales de Plata?	R. 13111:8½
4809		= ——:—		Reales de Vellon?	24680:—
4810		Dobl. 567:16 de pta		Doblones effectiv.?	D. 454 —
4811		Duc. 1954:10:17 pta		detti?	537. R. 24:17
4812		Duc. 3691: 9:12 vell.		detti?	539. R. 26:28
4813		Duc. 2107:17 S. 6 D. Camb.		detti?	581. R. 8:21
4814		Pes. 2319: 7:16 pta		detti?	463. R. 39:16
4815		Esc. 2681: 9:20 vell.		detti?	356. R. 14:30
4816		Real. 27314:11 Q. pta		detti?	682. R. 34:11 Q.
4817		Real. 48931:26 M. vell.		detti?	649. R. 65:30
4818		Mar. 1000000 de pta		detti?	735. R. 11:26
4819		Mar. 1000000 de vell.		detti?	390. R. 47: 2
4820		Dobl. 493:24 de pta		Pesos fuertes?	P. 1487. 21 Mar.
4821		Duc. 1892: 9:20 pta		detti?	1959. R. 7: 7
4822		Duc. 3471: 7:16 vell.		detti?	1909. R. 8:16
4823		Duc. 1787:16 S. 6 D. Camb.		detti?	1855. R. 9:10
4824		Pes. 2009: 5:12 de pta		detti?	1513. R. 1:25
4825		Esc. 2253: 6.26 de vell.		detti?	1126. R. 16:26
4826		Real. 19634:10 Q. pta		detti?	1847. R. 10:4 Q.
4827		Real. 41572:28 M. vell.		detti?	2078. R. 12:28
4828		Mar. 1000000 de pta		detti?	2768 60 Mar.
4829		Mar. 1000000 de vell.		detti?	1470 400 Mar.
4830		Dobl. 500:— de Plata	fl	Banco in Amsterdam? 68*	fl. 3526:18:11
4831		= ——:—		detti? 60. 217*	3566:17: 8
4832		" ——:—		detti? 1. 15*	3542. 4:11
4833		= ——:—		detti? 67. 165*	3512:11:13
4834		Duc. 1666:13:4 de Camb.		detti? 68	4052: 1:11
4835		" ——:—:—		detti? 60. 217*	4097:19: 7
4836		" ——:—:—		detti? 1. 15*	4069:13: 4
4837		" ——:—:—		detti? 67. 165*	4035:12: 2
4838		Pes. 2400:— de Plata		detti? 68*	4232: 6: 6
4839		" ——:—		detti? 60. 217*	4280: 5:—

4840 Fr.

In Spanien:

4840	Fr. Pes. 2400:– de Plata	an fl. Banco in Amsterdam?	1. 15*	F. fl	4250:13:10
4841	= ———:–	detti?	61. 165*	=	4215: 2: 3
4842	Real. 20000:– de Plata	detti?	68	"	4408:13: 5
4843	" ———:–	detti?	60. 217*	"	4458:11:14
4844	" ———:–	detti?	1. 15*	"	4427:15:13
4845	" ———:–	detti?	67. 165*	"	4390:14:12
4846	Real. 30000:– de Vellon	detti?	68*	=	3513: 3: 2
4847	= ———:–	detti?	60. 217*	"	3552:18:13
4848	" ———:–	detti?	1. 15*	"	3528: 7:15
4849	" ———:–	detti?	67. 165*	"	3498:17: 6
4850	Dobl. 500:– de Plata	fl. W. G. in Antwerpen?	56. 68*	fl.	3632:14:13
4851	" ——:–	detti?	128. 134*	"	3712: 7:15
4852	" ——:–	detti?	128. 217*	"	3688:15:—
4853	" ——:–	detti?	161. 165*	"	3586:17:12
4854	Duc. 1666:13:4 de Camb.	detti?	56. 68*	=	4173:12:15
4855	" ———:—:–	detti?	128. 134*	"	4265: 3: 3
4856	= ———:—:–	detti?	128. 217*	=	4237:19:14
4857	= ———:—:–	detti?	161. 165*	=	4120:19: 5
4858	Pes. 2400: de Plata	detti?	56. 68*	"	4359: 5:13
4859	" ———:–	detti?	128. 134*	"	4454:17: 8
4860	= ———:–	detti?	128. 217*	"	4426:10:—
4861	= ———:–	detti?	161. 165*	"	4304: 5: 5
4862	Real. 20000:– de Plata	detti?	56. 68*	"	4540:18: 9
4863	= ———:–	detti?	128. 134*	"	4640: 9:14
4864	= ———:–	detti?	128. 217*	=	4610:18:12
4865	" ———:–	detti?	161. 165*	=	4483:12: 3
4866	Real, 30000:– de Vellon	detti?	56. 68*	"	3618:11:—
4867	= ———:–	detti?	128. 134*	"	3697:17:14
4868	" ———:–	detti?	128. 217*	=	3674: 6:13
4869	" ———:–	detti?	161. 165*	"	3572:17: 9
4870	Dobl. 500:– de Plata	Thl. Cour. in Breslau?	57. 68*	Thl.	2082: 9: 8
4871	" ——:–	detti?	68. 109*	"	2087:28: 4
4872	= ——:–	detti?	5. 15*	=	2095: 4: 8
4873	" ——:–	detti?	112. 165*	"	2124:10: 3
4874	Duc. 1666:13:4 de Camb.	detti?	57. 68*	=	2392:11: 3
4875	" ———:—:–	detti?	68. 109*	"	2398:25:—
4876	" ———:—:–	detti?	5. 15*	"	2407: 3: 7
4877	" ———:—:–	detti?	112. 165*	=	2440:19: 5
4878	Pes. 2400:– de Plata	detti?	57. 68*	"	2498:23: 7

In Spanien:

4879	Fr.	Pes. 2400:–	de Plata	an Thl. Cour. in Breslau?	68. 109*	F. Thl.	2505:16:—
4880	=	——:–		detti?	5. 15*	=	2514: 5: 7
4881	=	——:–		detti?	112. 165*	= =	2549: 6: 3
4882	Real.	20000:–	de Plata	detti?	57. 68*	=	2602:27: 1
4883	=	——:–		detti?	68. 109*	= =	2609:27:11
4884	=	——:–		detti?	5. 15*	=	2618:28: 4
4885	=	——:–		detti?	112. 165*	= =	2655:12: 9
4886	Real.	30000:–	de Vellon	detti?	57. 68*	=	2074: 5: 8
4887	=	——:–		detti?	68. 109*	= =	2079:23: 8
4888	=	——:–		detti?	5. 15*	=	2086:29: 2
4889	=	——:–		detti?	112. 165*	= =	2116: 1: 3
4890	Dobl.	500:–	de Plata	Livres in Frankreich?	134	=	L. 7850:—:—
4891	=	—:–		dette?	217	=	7800:—:—
4892	=	—:–		dette?	60. 68*	= =	7712:13: 1
4893	=	—:–		dette?	7. 15*	=	7736:17: 9
4894	=	—:–		dette?	15. 31*	= =	7649: 1:10
4895	=	—:–		dette?	132. 165*	=	7577:13: 9
4896	Duc.	1666:13:4	de Camb.	dette?	134*	= =	9018:16:10
4897	=	——:—:–		dette?	217*	=	8961: 7:11
4898	=	——:—:–		dette?	60 68*	= =	8861:—:11
4899	=	——:—:–		dette?	7. 15*	=	8888:17: 9
4900	=	——:—:–		dette?	15. 31*	= =	8788:—: 5
4901	=	——:—:–		dette?	132. 165*	=	8705:19: 8
4902	Pes.	2400:–	de Plata	dette?	134	= =	9420:—:—
4903	=	——:–		dette?	217	=	9360:—:—
4904	=	——:–		dette?	60. 68*	= =	9255: 3: 9
4905	=	——:–		dette?	7. 15*	=	9284: 5: 4
4906	=	——:–		dette?	15. 31*	= =	9178:18: 3
4907	=	——:–		dette?	132. 165*	=	9093: 4: 7
4908	Real.	20000:–	de Plata	dette?	134	= =	9812:10:—
4909	=	——:–		dette?	217	=	9750:—:—
4910	=	——:–		dette?	60. 68*	= =	9640:16: 5
4911	=	——:–		dette?	7. 15*	=	9671: 2: 3
4912	=	——:–		dette?	15. 31*	= =	9561: 7: 4
4913	=	——:–		dette?	132. 165*	=	9472: 2: 3
4914	Real.	30000:–	de Vellon	dette?	134	= =	7819: 6: 9
4915	=	——:–		dette?	217	=	7769:10: 8
4916	=	——:–		dette?	60. 68*	= =	7682:10: 7
4917	=	——:–		dette?	7. 15*	=	7706:13 4

4918 Fr.

In Spanien:

4918	Fr. Real 30000:– de Vellon	an Livres in Frankreich?	15, 31*	F.L.	7619: 4: 3
4919	" ——:–	dette?	132, 165*	"	7548: 1: 9
4920	Dobl. 500:– de Plata	Lire fuori di B° in Genua?	62.68*	L.	9473:16: 2
4921	= ——:–	dette?	129. 134*	"	9258:19: 6
4922	" ——:–	dette?	129, 217*	" =	9200:—:—
4923	= ——:–	dette?	142, 165*	=	9276: 1: 8
4924	Duc. 1666:13:4 de Camb.	dette?	62.68	" "	10884: 8: 7
4925	" ——:—:–	dette?	129. 134*	"	10637:12: 2
4926	" ——:—:–	dette?	129. 217*	" "	10569:17: 1
4927	= ——:—:–	dette?	142. 165*	"	10657: 5: 3
4928	Pes. 2400:– de Plata	dette?	62.68*	= "	11368:11: 4
4929	" ——:–	dette?	129. 134*	"	11110:15: 5
4930	= ——:–	dette?	129. 217*	" "	11040:—:—
4931	" ——:–	dette?	142. 165*	"	11131: 5:11
4932	Real. 20000:– de Plata	dette?	62.68*	" =	11842: 5: 2
4933	= ——:–	dette?	129. 134*	"	11573:14: 4
4934	" ——:–	dette?	129. 217*	= "	11500:—:—
4935	" ——:–	dette?	142. 165*	=	11595: 2:—
4936	Real. 30000: de Vellon	dette?	62.68*	" "	9436:16:—
4937	" ——:–	dette?	129. 134*	"	9222:16: 2
4938	= ——:–	dette?	129. 217*	" "	9164: 1: 3
4939	= ——:–	dette?	142. 165*	"	9239:16:11
4940	Dobl. 500:– de Plata	Rees in Lisabon?	218	"	R. 1180000
4941	" ——:–	dette?	65.68*	" "	1188020
4942	" ——:–	dette?	130. 134*	"	1216750
4943	" ——:–	dette?	130, 217*	" "	1209000
4944	" ——:–	dette?	11. 15*	"	1173012
4945	" ——:–	dette?	163. 165*	= "	1185047
4946	Duc. 1666:13:4 de Camb.	dette?	218*	=	1355698
4947	" ——:—:–	dette?	65.68*	= "	1364912
4948	= ——:—:–	dette?	130. 134*	"	1397920
4949	" ——:—:–	dette?	130. 217*	= "	1389017
4950	" ——:—:–	dette?	11. 15*	"	1347670
4951	" ——:—:–	dette?	163. 165*	" "	1361497
4952	Pes. 2400:– de Plata	dette?	218	"	1416000
4953	" ——:–	dette?	65.68*	" "	1425624
4954	" ——:–	detti?	130. 134*	"	1460100
4955	= ——:–	dette?	130. 217*	" "	1450800
4956	" ——:–	dette?	11. 15*	"	1407615

In Spanien:

4957	Fr.	Pes. 2400:– de Plata	an Rees in Lisabon?	163. 165*	=	Fac. R. 1422056
4958		Real. 20000:– de Plata	dette?	218*	"	1475000
4959		= ———:–	dette?	65. 68*	"	1485025
4960		= ———:–	dette?	130. 134*	"	1520938
4961		= ———:–	dette?	130. 217*	"	1511250
4962		= ———:–	dette?	11. 15*	"	1466265
4963		" ———:–	dette?	163. 165*	"	1481308
4964		Real 30000:– de Vellon	dette?	218	"	1175391
4965		" ———:–	dette?	65. 68*	"	1183379
4966		" ———:–	dette?	130. 134*	=	1211997
4967		" ———:–	dette?	130. 217*	=	1204277
4968		" ———:–	dette?	11. 15*	=	1168430
4969		= ———:–	dette?	163. 165*	"	1180418
4970		Dobl. 500:– de Plata	Pezze da 8 Reali in Livorno?	66. 68*	P.	1600:17: 7
4971		= ——:–	dette?	131. 134*	=	1602:—:10
4972		" ——:–	dette?	131. 217*	"	1591:16: 9
4973		= ——:–	dette?	164. 165*	=	1605: 1: 3
4974		Duc. 1666:13:4 de Camb.	dette?	66, 68*	=	1839: 4:10
4975		" ———:—:–	dette?	131. 134*	"	1840:11: 7
4976		: ———:—:–	dette?	131. 217*	"	1828:17: 2
4977		" ———:—:–	dette?	164 165*	"	1844: 1: 1
4978		Pes. 2400:– de Plata	dette?	66, 68*	"	1921: 1: 1
4979		" ——:–	dette?	131. 134*	"	1922: 9:—
4980		= ——:–	dette?	131. 217*	"	1910: 4: 1
4981		" ——:–	dette?	164. 165*	"	1926: 1: 6
4982		Real, 20000:– de Plata	dette?	66. 68*	"	2001: 1:11
4983		= ———:–	dette?	131. 134*	"	2002:11:—
4984		" ———:–	dette?	131. 217*	"	1989:15:11
4985		" ———:–	dette?	164. 165*	"	2006: 6: 7
4986		Real, 30000: de Vellon	dette?	66. 68*	"	1594:12: 6
4987		" ———:–	dette?	131. 134*	"	1595:15: 8
4988		= ———:–	dette?	131. 217*	"	1585:12: 4
4989		= ———:–	dette?	164. 165*	"	1598:15:10
4990		Dobl. 500:– de Plata	Ister. in London?	165	"	Ist 330: 4: 2
4991		" ——:–	detti?	67. 68*	"	331:11: 2
4992		" ——:–	detti?	132. 134*	"	342: 1: 6
4993		" ——:–	detti?	132 217*	"	339:17:11
4994		" ——:–	detti?	12. 15*	"	333: 8: 1
4995		" ——:–	detti?	163, 218*	"	328:16:–½

4996 Fr.

In Spanien:

4996	Fr. Duc. 1666:13:4 de Camb.	an Esterl. in London? 165*	Fac. Est.	379: 7: 6
4997	" ——:—:—	detti? 67.68*	=	380:18: 6
4998	= ——:—:—	detti? 132.134*	=	393:—: 2
4999	" ——:—:—	detti? 132.217*	"	390:10: 1
5000	" ——:—:—	detti? 12.15*	=	383: 1:—
5001	= ——:—:—	detti? 163.218*	"	377:15: 2
5002	Pes. 2400:— de Plata	detti? 165	"	396: 5:—
5003	" ——:—	detti? 67.68.	"	397:17: 4
5004	" ——:—	detti? 132.134*	"	410: 9:9½
5005	= ——:—	detti? 132.217*	"	407:17: 6
5006	" ——:—	detti? 12.15*	"	400: 1: 9
5007	" ——:—	detti? 163.218*	=	394:11: 3
5008	Real. 20000:— de Plata	detti? 165	"	412:15:2½
5009	" ——:—	detti? 67.68*	"	414: 8:11
5010	= ——:—	detti? 132.134*	"	427:11:10
5011	= ——:—	detti? 132.217*	"	424:17: 5
5012	" ——:—	detti? 12.15*	"	416:15: 2
5013	" ——:—	detti? 163.218*	"	411:—: 1
5014	Real. 30000:— de Vellon	detti? 165*	=	328:18: 4
5015	" ——:—	detti? 67.68*	"	330: 5: 3
5016	" ——:—	detti? 132.134*	=	340:14: 9
5017	" ——:—	detti? 132.217*	"	338:11: 4
5018	= ——:—	detti? 12.15*	"	332: 2: 1
5019	" ——:—	detti? 163.218*	"	327:10: 4

Zu Stralsund:

5020	Thlr. 1307:39:6	fl., ß und ℳ daselbst?	"	fl. 2615:15: 6
5021	Thlr. 951:27:9	ℳ, ß und ℳ?	"	ℳ 5709: 3: 9
5022	fl. 1433:19:6	Thaler, ß und ℳ?	"	Thlr. 716:43: 6
5023	fl. 1209:22:3	ℳ, ß und ℳ?	=	ℳ 3629: 6: 3
5024	ℳ 5317:5:6	Thaler, ß und ℳ?	"	Thlr. 886:13: 6
5025	ℳ 4783:7:3 W.	fl., ß und ℳ?	=	fl. 1594:15: 9

Zu Straßburg:

5026	Thlr. 1551:50:—	fl. und Kreuzer allda?	"	fl. 2327:20:—
5027	Thlr. 1349:65:—	fl. und ß?	"	2024: 5:20
5028	Thlr. 1283:36:—	Livres?	=	L. 3850: 4:—
5029	fl. 1957:48:—	Thaler und Xr.?	"	Thlr. 1305:18:—
5030	fl. 2130:24:—	Livres?	"	L. 4260:16:—
5031	fl. 1856:7ß6ℳ	Thaler und Xr.?	"	Thlr. 1237:73: 2
5032	fl. 1743:5: 9	Livres?	=	L. 3487: 1: 6

Zu Straßburg:

5033 Fr. Liv. 5928:10:–
5034 Liv. 6341:15:–
5035 Liv. 4877:12:6
5036 Ec. 2000:–
5037 " ——:–
5038 " ——:–
5039 Liv. 5678:–
5040 " ——:–
5041 " ——:–
5042 fl. 3456:–
5043 " ——:–
5044 " ——:–
5045 Ec. 2000:–
5046 " ——:–
5047 " ——:–
5048 Liv. 5678:–
5049 " ——:–
5050 " ——:–
5051 fl. 3456:–
5052 " ——:–
5053 " ——:–
5054 Ec. 2000:–
5055 " ——:–
5056 " ——:–
5057 " ——:–
5058 Liv. 5678:–
5059 " ——:–
5060 " ——:–
5061 " ——:–
5062 fl. 3456:–
5063 " ——:–
5064 " ——:–
5065 " ——:–
5066 Ec. 2000:–
5067 " ——:–
5068 " ——:–
5069 Liv. 5678:–
5070 " ——:–
5071 " ——:–

an Thaler und Xr.?	"		Fac. Thlr.	1976:15:—
fl. und Xr.?	"	"	fl.	3170:52: 2
fl. und ß?		"		2438: 8: 3
fl. Banco in Amsterdam?	219	"	fl.	2770: 1:11
detti?	12.221*	"		2759:10: 8
detti?	1.48*	"	"	2774:13:12
detti?	219		"	2621: 8: 7
detti?	121.221*	"	"	2611: 8:10
detti?	1.48*		"	2625:15: 9
detti?	219	"	"	3191: 2:11
detti?	121.221*			3178:19: 7
detti?	1.48*	"	"	3196: 8:13
fl. Cassa in Amsterdam?	220	"		2869: 8:13
detti?	59.221*	"		2871: 7:15
detti?	2.48	"	"	2879:—:—
detti?	220	"		2715: 8:15
detti?	59.221*	"	"	2717: 6:—
detti?	2.48*		"	2724: 9:14
detti?	220	"	"	3305:11:15
detti?	59.221*		"	3307:17:—
detti?	2.48*	"	"	3316:12: 2
Thlr. W.G. in Frankfurt?	221	Thlr.		1593:56: 1
detti?	121.219	"		1599:65:—
detti?	59.220	"	"	1592:48: 2
detti?	6.48		"	1599:40:—
detti?	221	"	"	1508: 9:—
detti?	121.219		"	1513:78: 2
detti?	59.220	"	"	1507: 6: 2
detti?	6.48	"		1513:54: 2
detti?	221	"	"	1835:77:—
detti?	121.219	"		1842:79: 1
detti?	59.220	"	"	1834:54: 2
detti?	6.48		"	1842:50: 1
Sterl. in London?	67.219*	"	Sst.	260: 8: 2
detti?	126.221*	"		258: 8: 6
detti?	12.48*	"	"	261: 3: 3
detti?	67.219*		"	246: 8: 8
detti?	126.221*	"	"	244:11: 2
detti?	12.48*	"		247: 2:11

5072 Fr.

Zu Straßburg:

5072	Fr. fl. 345	6:–	an Esterl. in London?	67. 219*	Fac. Est. 299:19: 9
5073	" ———	:–	detti?	126. 221*	297:14: 2
5074	" ———	:–	detti?	12. 48*	300:17: 2

Zu Turin:

5075	Dop. 321½	:–	Lire Piemont. daselbst?		L. 7716:—:—
5076	Sc. 876⅝	:–	dette?		5259:15:—
5077	Lire 10000	:–	Doppie?		D. 416. L. 16:—
5078	" ———	:–	Scudi?		Sc. 1666 L. 4:—
5079	" ———	:–	fl. Banco in Amsterdam?	222	fl. 5263: 3: 3
5080	" ———	:–	detti?	60. 224	5293: 8: 3
5081	" ———	:–	detti?	66. 159	5308:14:11
5082	" ———	:–	detti?	67. 225	5386: 1: 8
5083	" ———	:–	detti?	69. 226*	5280: 2: 8
5084	Lire 9000	:–	fl. Cour. in Augspurg?	223	fl. 3956: 2: 3
5085	" ———	:–	detti?	72. 222*	3898:14:—
5086	" ———	:–	detti?	156. 159*	3892:46: 1
5087	" ———	:–	detti?	75. 225	3941:46: 1
5088	" ———	:–	detti?	77. 226*	3780:43:—
5089	Lire 8000	:–	Livres in Frankreich?	224	L. 9260: 9:—
5090	" ———	:–	dette?	60. 222*	9207:10: 7
5091	" ———	:–	dette?	131. 159	9445:15: 8
5092	" ———	:–	dette?	132. 225*	9295: 9: 6
5093	" ———	:–	dette?	135. 226*	9156:13:11
5094	Lire 7000	:–	Livres Cour. in Geneve?	61. 222*	4925:19: 3
5095	" ———	:–	dette?	138. 224*	4837:11:—
5096	" ———	:–	Lire fuori di B° in Genua?	62. 222*	L. 9896: 5: 6
5097	" ———	:–	dette?	141. 223	10000:—:—
5098	" ———	:–	dette?	129. 224*	9557: 5: 2
5099	" ———	:–	dette?	157. 159	9835:16:10
5100	" ———	:–	dette?	142. 225*	9956:10: 4
5101	" ———	:–	dette?	143. 226*	9679:14:10
5102	Lire 6000	:–	Pezze da 8 Reali in Livorno?	159	P. 1445:15: 8
5103	" ———	:–	dette?	66. 222*	1433: 7: 5
5104	" ———	:–	dette?	156. 223*	1469: 5: 8
5105	" ———	:–	dette?	131. 224*	1417: 8: 4
5106	" ———	:–	dette?	164. 225*	1476:13: 9
5107	" ———	:–	dette?	226. 229*	1442:18:10
5108	" ———	:–	Lire corr. in Milano?	171. 222	L. 9210:10: 6
5109	" ———	:–	dette?	172. 223	9164:16: 8

5110 Fr.

Zu Turin:

5110	Fr. Lire 6000:–	an Lire corr. in Milano?	133.224*	F.L.	9091: 3: 8
5111	" ——:–	dette?	173.225	=	9311: 7:10
5112	= ——:–	dette?	174.226	"	9054: 1: 1
5113	Lire 5000:–	Esterl. in London?	225	" Est.	253: 3: 3
5114	" ——:–	detti?	67.222*	" "	247: 7: 9
5115	" ——:–	detti?	75.223*	=	254: 1: 7
5116	= ——:–	detti?	132.224	" "	252: 4: 3
5117	" ——:–	detti?	159.164	"	247:17: 4
5118	= ——:–	detti?	166.226*	= "	243:12:10
5119	" ——:–	Duc. corr. picc. in Venedig?	226	D.	1801:19: 3
5120	" ——:–	detti?	69.222*	=	1796:—: 4
5121	" ——:–	detti?	77.223*	" "	1885: 8: 7
5122	" ——:–	detti?	135.224*	"	1822: 5: 3
5123	= ——:–	detti?	159.229*	= "	1805: 8: 4
5124	= ——:–	detti?	166.225*	"	1872: 5: 4
5125	Lire 1000:–	Lire corr. picc. alida?	226	"	L. 2234: 4: 8
5126	" ——:–	dette?	69.222*	"	2227: 1: 1
5127	" ——:–	dette?	77.223*	" "	2337:16:11
5128	= ——:–	dette?	135.224*	"	2259:11:—
5129	= ——:–	dette?	159.229*	" "	2238:12: 8
5130	" ——:–	dette?	166.225*	"	2321:11: 2

Zu Venedig:

5131	Duc. 1659:8:6 Banco	Lire grossi alida?		"	L. 165:18:8½
5132	" ——:–:–	Lire di Banco?		" "	10287:19:11
5133	" ——:–:–	Duc. correnti?		"	D. 1991: 5: 5
5134	= ——:–:–	Duc. corr. picc.?		" "	2569: 7: 9
5135	" ——:–:–	Lire correnti?		"	L. 12345:11:11
5136	" ——:–:–	Lire corr. picc.?		" "	15929:16:—
5137	Duc. 1788:20:6 Corr.	Ducati di Banco?		"	D. 1490:17: 1
5138	= ——:—:–	Duc. corr. picc.?		" "	2308: 4: 9
5139	= ——:—:–	Lire di Banco?		"	L. 9242: 8: 3
5140	" ——:—:–	Lire correnti?		= "	11090:17:11
5141	" ——:—:–	Lire corr. picc.?		"	14310:16: 8
5142	Duc. 1937:6:9 corr. picc.	Ducati di Banco?		" "	D. 1251: 3:10
5143	" ——:–:–	Ducati correnti?		"	1501: 9: 5
5144	" ——:–:–	Lire di Banco?		"	L. 7757: 3:11
5145	" ——:–:–	Lire correnti?		"	9308:12: 9
5146	= ——:–:–	Lire corr. picc.?		" "	12011: 2:11
5147	Lire 216:13:4 grossi	Ducati di Banco?		"	D. 2166:16:—

4148 Fr.

Zu Venedig:

5148	Fr. Lire 216:13:4 grossi	an Duc. correnti?		Tac. D. 2600:—:—
5149	= ——:—:—	Duc. corr. picc.?		3354:20: 2
5150	" ——:—:—	Lire di Banco?		L. 13433: 6: 8
5151	" ——:—:—	Lire correnti?		16120:—:—
5152	" ——:—:—	Lire corr. picc.?		20800:—:—
5153	Lire 9783:12:6 di Banco	Lire grossi?		L. 157:16:—
5154	= ——:—:—	Ducati di Banco?		D. 1578:—: 1
5155	= ——:—:—	Ducati correnti?		1893:14: 6
5156	" ——:—:—	Duc. corr. picc.?		2443: 8: 8
5157	" ——:—:—	Lire correnti?		L. 11740: 7:—
5158	" ——:—:—	Lire corr. picc.?		15148:16: 9
5159	Lire 10359:7:6 Corr.	Lire grossi?		L. 139: 4: 9
5160	" ——:—:—	Ducati di Banco?		D. 1392: 9: 4
5161	= ——:—:—	Ducati correnti?		1670:20:10
5162	" ——:—:—	Duc. corr. picc.		2155:23:—
5163	" ——:—:—	Lire di Banco?		L. 8632:16: 3
5164	" ——:—:—	Lire corr. picc.?		13366:18: 9
5165	Lire 11968:15 — corr. picc.	Lire grossi?		L. 124:13: 6
5166	" ——:—:—	Ducati di Banco?		D. 1246:17:10½
5167	" ——:—:—	Ducati correnti?		1496: 2: 3
5168	" ——:—:—	Duc. corr. picc.?		1930:10: 8
5169	" ——:—:—	Lire di Banco?		L. 7729:16: 4
5170	" ——:—:—	Lire correnti?		9275:15: 8
5171	Dobl. 234:—	Lire corr. picc.?		L. 8775:—:—
5172	Zecch. 345:— a 1½ p. C.	dette? *		7703:17:—
5173	Sc. 456:—	dette?		5654: 8:—
5174	Giust. 567:—	dette?		6237:—:—
5175	Duc. 678:— effett.	dette?		5424:—:—
5176	Ld'Or 210:—	dette?		7770:—:—
5177	Ong. 432:—	dette?		9072:—:—
5178	Lire 10000:— corr. picc.	Doble?		D. 266. L. 25:—
5179	" ——:—	Zecchini? *		Z. 447. L. 18:9:10
5180	" ——:—	Scudi Veneti?		Sc. 806. L. 5:12:—
5181	= ——:—	Giustine?		G. 909: L. 1:—:—
5182	" ——:—	Ducati effettivi?		D. 1250:—:—
5183	" ——:—	Louis d'Or?		Ld. 270. L. 10:—
5184	= ——:—	Ongari?		O. 476. L. 4:—
5185	Duc. 2000:— di Banco	fl. Banco in Amsterdam? 69		fl. 4537:10:—
5186	" ——:—	detti? 72, 77*		4386:11: 8

Zu Venedig:

5187	Fr.	Duc. 2000:– di Banco	an	fl. B° in Amsterdam?	121.227*	F. fl.	4496: 7:14
5188	〃	——:–		detti?	60.135*	〃	4497:19:—
5189	〃	——:–		detti?	1.16*	〃	4593: 8: 1
5190	〃	——:–		detti?	147.228*	〃	4517:17: 2
5191	〃	——:–		detti?	67.166*	〃	4454: 9: 1
5192	〃	——:–		detti?	188.233*	〃	4450: 9:11
5193		Duc. 3000:– corr. pice.		detti?	69*	〃	4395:14: 1
5194	〃	——:–		detti?	72.77*	〃	4249: 9:14
5195	〃	——:–		detti?	121.227*	〃	4355:17:10
5196	〃	——:–		detti?	60.135*	〃	4357: 7:13
5197	〃	——:–		detti?	1.16*	〃	4397:10:15
5198	〃	——:–		detti?	147.228*	〃	4376:13: 8
5199	〃	——:–		detti?	67.166*	〃	4315: 5:—
5200	〃	——:–		detti?	70.245*	〃	4376:16: 4
5201		Lire 20000:– corr. pice.		detti?	69*	〃	4726:11: 4
5202	〃	——:–		detti?	72.77*	〃	4569: 6:15
5203	〃	——:–		detti?	121.227*	〃	4683:14:13
5204	〃	——:–		detti?	60.135*	〃	4685: 7: 5
5205	〃	——:–		detti?	1.16*	〃	4728:10:15
5206	〃	——:–		detti?	147.228*	〃	4706: 2:—
5207	〃	——:–		detti?	67.166*	〃	4640: 1: 2
5208	〃	——:–		detti?	235.246*	〃	4648:13:—
5209		Duc. 2000:– di Banco		fl. Cour. in Augspurg?	77*	〃 fl	3609:58: 2
5210	〃	——:–		detti?	69.72*	〃	3734:10: 3
5211	〃	——:–		detti?	16.19*	〃	3740:46: 2
5212	〃	——:–		detti?	149.228*	〃	3631:34: 3
5213	〃	——:–		detti?	172.174*	〃	3731:43: 2
5214	〃	——:–		detti?	76.194*	〃	3655:28:—
5215		Duc. 3000:– corr. pice.		detti?	77*	〃	3497: 9: 3
5216	〃	——:–		detti?	69.72*	〃	3617:29: 1
5217	〃	——:–		detti?	16.19*	〃	3623:52: 2
5218	〃	——:–		detti?	149.228*	〃	3518: 5: 2
5219	〃	——:–		detti?	172.174*	〃	3615: 6: 2
5220	〃	——:–		detti?	76.233*	〃	3546: 2: 3
5221		Lire 20000:– corr. pice.		detti?	77*	〃	3760:23: 2
5222	〃	——:–		detti?	69.72*	〃	3889:46: 1
5223	〃	——:–		detti?	16.19*	〃	3896:38: 2
5224	〃	——:–		detti?	149.228*	〃	3782:53: 3
5225	〃	——:–		detti?	172.174*	〃	3887:12: 3

Zu Venedig:

5226	Fr.	Lire 20000:–	corr. picc.	an fl. Cour. in Augspurg?	236.246*	F	fl.	3857: 8: 2
5227		Duc. 2000:–	di Banco	Lire W. G. in Bologna?	94	=	L.	9165: 4: 4
5228		= ——:–		dette?	69.92*	=		9188: 8: 9
5229		= ——:–		dette?	93.229*	=		9041:13: 4
5230		= ——:–		dette?	95.234*	=		9043: 2: 6
5231		Duc. 3000:–	corr. picc.	dette?	94*	=		8878:16: 1
5232		= ——:–		dette?	69.92*	=		8901: 6:—
5233		= ——:–		dette?	93.229*	=		8759: 2: 4
5234		= ——:–		dette?	95.245*	=		8890: 8:—
5235		Lire 20000:–	corr. picc.	dette?	94*	=		9547: 2:—
5236		= ——:–		dette?	69.92*	=		9571: 5: 9
5237		= ——:–		dette?	93.229*	=		9418: 8: 1
5238		= ——:–		dette?	95.246*	=		9433: 2: 6
5239		Duc. 2000:–	di Banco	fl. Moneta lunga in Bozen?	99.102*	=	fl.	3716:48: 2
5240		= ——:–		detti?	100*	=		3674:38: 2
5241		= ——:–		detti?	77.96*	=		3634: 2: 2
5242		= ——:–		detti?	97.127*	=		3714:57:—
5243		Duc. 3000:–	corr. picc.	detti?	99.102*	=		2600:39: 2
5244		= ——:–		detti?	100	=		3559:48: 2
5245		= ——:–		detti?	77.96*	=		3520:28: 3
5246		= ——:–		detti?	98.228*	=		3543: 8: 1
5247		Lire 20000:–	corr. picc.	detti?	99.102*	=		3871:40: 2
5248		= ——:–		detti?	100	=		3827:45:—
5249		= ——:–		detti?	77.96*	=		3785:27: 2
5250		= ——:–		detti?	101.246	=		3850:39:—
5251		Duc. 2000:–	di Banco	Scudi d'Oro in Florenz?	120*	=	Sc.	1587:18:—
5252		= ——:–		detti?	69.117*	=		1590: 5: 9
5253		= ——:–		detti?	118.135*	=		1554:16:10
5254		= ——:–		detti?	119.166*	=		1548:14:10
5255		Duc. 3000:–	corr. picc.	Ducati daselbst?	120*	=	D.	1648: 3: 1
5256		= ——:–		detti?	69.117*	=		1650:12: 8
5257		= ——:–		detti?	118.135*	=		1613:16:10
5258		= ——:–		detti?	119.166*	=		1607:10: 3
5259		Lire 20000:–	corr. picc.	Lire daselbst?	120*	=	L.	12405: 9: 5
5260		= ——:–		dette?	69.117*	=		12424: 2: 2
5261		= ——:–		dette?	118.135*	=		12147: 4: 1
5262		= ——:–		dette?	119.166*	=		12099:11: 2
5263		Duc. 2000:–	di Banco	Thlr. W. G. in Frankfurt?	227		Thlr.	2596:60:—
5264		= ——:–		detti?	127	=		2593:30:—

Zu Venedig:

5265	Fr.	Duc. 2000:– di Banco	am	Thl.	W. G. in Frankf.	69. 121*	F. Thl. 2620:36: 2
5266	"	——:–		detti		77. 122*	= 2572: 9: 3
5267	=	——:–		detti		124. 135	" " 2610:59:—
5268	=	——:–		detti		6. 16	" 2616:63:—
5269	=	——:–		detti		126. 166*	= " 2582:26: 1
5270		Duc. 3000:– corr. pice.		fl.	Wechsel-Geld alda	227*	= fl. 3773:17:—
5271	=	——:–		detti		127*	" " 3768:26: 1
5272	=	——:–		detti		69. 121*	" 3807:46: 3
5273	"	——:–		detti		77. 122*	" = 3737:35: 2
5274	"	——:–		detti		124. 135*	" 3793:36: 2
5275	"	——:–		detti		6. 16*	" " 3802:23: 2
5276	=	——:–		detti		126. 166*	" 3752:23: 2
5277		Lire 20000:– corr. pice.		detti		227*	" " 4057:37: 2
5278	=	——:–		detti		127*	= 4052: 5:—
5279	=	——:–		detti		69. 121*	" = 4094:23:—
5280	"	——:–		detti		77. 122*	" 4018:55:—
5281	"	——:–		detti		124. 135*	" " 4079: 9:—
5282	"	——:–		detti		6. 16*	= 4088:35: 2
5283	"	——:–		detti		126. 166*	" " 4034:49: 3
5284		Duc. 2000:– di Banco		Livres in Frankreich		135	" L. 9836: 1: 4
5285	=	——:–		dette		60. 69*	= " 9922:11:—
5286	"	——:–		dette		129. 143*	" 10075:—:—
5287	=	——:–		dette		7. 16*	" " 9914:17:10
5288	=	——:–		dette		16. 31*	" 9802: 7: 8
5289	"	——:–		dette		131. 229*	" " 10126:13: 4
5290	"	——:–		dette		132. 166*	= 9609:11: 3
5291		Duc. 3000:– corr. pice.		dette		135*	= " 9528:13: 9
5292	"	——:–		dette		60. 69*	" 9612: 9: 5
5293	"	——:–		dette		129. 143*	" = 9760: 3: 2
5294	=	——:–		dette		7. 16*	= 9605: 1: 1
5295	=	——:–		dette		16. 31*	" " 9496: 1: 2
5296	=	——:–		dette		131. 229*	" 9810: 4: 2
5297	"	——:–		dette		132. 166*	" " 9309: 5: 3
5298		Lire 20000:– corr. pice.		dette		135*	" 10245:18:—
5299	=	——:–		dette		60. 69*	" = 10335:19:10
5300	"	——:–		dette		129. 143*	" 10494:15:10
5301	"	——:–		dette		7. 16*	" " 10328:—: 3
5302	"	——:–		dette		16. 31*	" 10210:16: 4
5303	=	——:–		dette		131. 229*	" " 10548:12: 3

5304 Fr.

Zu Venedig:

5304	Fr.	Lire 20000:– corr. picc.	an Liv. in Frankreich?	132. 166*	F.L.	10009: 19:	2
5305		Duc. 2000:– di Banco	Lire fuori di B° in Genua?	143	L.	11883: 6:	8
5306		= ——:–	dette?	62. 69*	=	12188: 6:	5
5307		= ——:–	dette?	129. 135*	= =	11601: 10:	3
5308		= ——:–	dette?	142. 166*	=	11763: 7:	2
5309		Duc. 3000:– corr. picc.	dette?	143*	= =	11511: 19:	7
5310		= ——:–	dette?	62. 69*	=	11807: 8:	9
5311		= ——:–	dette?	129. 135*	= =	11238: 19:	4
5312		= ——:–	dette?	142. 166*	=	11395: 15:	1
5313		Lire 20000:– corr. picc.	dette?	143*	= =	12378: 9:	5
5314		= ——:–	dette?	62. 69*	=	12696: 3:	4
5315		= ——:–	dette?	129. 135*	= =	12084: 18:	2
5316		= ——:–	dette?	142. 166*	=	12253: 10:	—
5317		Duc. 2000:– di Banco	Pezze da 8 Reali in Livorno?	229	P.	2066: 13:	4
5318		= ——:–	dette?	66. 69*	=	2059: 11:	6
5319		= ——:–	dette?	131. 135*	= =	2007: 7:	2
5320		= ——:–	dette?	164. 166*	=	2035: 8:	10
5321		Duc. 3000:– corr. picc.	dette?	229*	= =	2002: 1:	8
5322		= ——:–	dette?	66. 69*	=	1995: 4:	3
5323		= ——:–	dette?	131. 135*	= =	1944: 12:	7
5324		= ——:–	dette?	164. 166*	=	1971: 16:	9
5325		Lire 20000:– corr. picc.	dette?	229*	= =	2152: 15:	7
5326		= ——:–	dette?	66. 69*	=	2145: 7:	10
5327		= ——:–	dette?	131. 135*	= =	2091: —:	—
5328		= ——:–	dette?	164. 166*	=	2120: 5:	1
5329		Duc. 2000:– di Banco	Esterl. in London?	166	=	Est. 418: 15:	—
5330		= ——:–	detti?	67. 69*	= =	426: 11:	2
5331		= ——:–	detti?	132. 135*	=	428: 12:	5
5332		= ——:–	detti?	12. 16*	= =	427: 5:	3
5333		Duc. 3000:– corr. picc.	detti?	166*	=	405: 13:	3
5334		= ——:–	detti?	67. 69*	= =	413: 4:	7
5335		= ——:–	detti?	132. 135*	=	415: 4:	6
5336		= ——:–	detti?	12. 16*	= =	413: 18:	2
5337		Lire 20000:– corr. picc.	detti?	166*	=	436: 3:	11½
5338		= ——:–	detti?	67. 69*	= =	444: 6:	7
5339		= ——:–	detti?	132. 135*	=	446: 9:	7
5340		= ——:–	detti?	12. 16*	= =	445: 1:	3
5341		Duc. 2000:– di Banco	Lire correnti in Milano?	174*	L.	12967: 14:	10
5342		= ——:–	dette?	230*	= =	12993: 15:	10

Zu Venedig:

5343	Fr.	Duc. 2000:– di Banco	an Lire corr. in Milano?	166. 173*	F.L. 12834: 13: 9
5344		= ——:–	dette?	175. 234*	= 12869: 1: 3
5345		Duc. 3000:– corr. picc.	dette?	174	= 12562: 10:—
5346		= ——:–	dette?	230*	= 12587: 14: 8
5347		= ——:–	dette?	166. 173*	= 12433: 12: 1
5348		= ——:–	dette?	175. 245*	= 12651: 14: 6
5349		Lire 20000:– corr. picc.	dette?	174	= 13508: 1: 3
5350		= ——:–	dette?	230*	= 13535: 3: 11
5351		= ——:–	dette?	166. 173*	= 13369: 9: 4
5352		= ——:–	dette?	175. 246*	= 13424: 1: 3
5353		Duc. 2000:– di Banco	Duc. di Regno in Napoli?	231	D. 2363: 3: 3
5354		= ——:–	detti?	143. 176*	= 2301: 4: 1
5355		= ——:–	detti?	177. 229*	= 2360: 1: 3
5356		Duc. 3000:– corr. picc.	detti?	231*	= 2289: 4: 8
5357		= ——:–	detti?	143. 176*	= 2229: 4: 9
5358		= ——:–	detti?	177. 229*	= 2286: 3: 8
5359		Lire 20000:– corr. picc.	detti?	231*	= 2461: 8: 1
5360		= ——:–	detti?	143. 176*	= 2397: 3:—
5361		= ——:–	detti?	177. 229*	= 2458: 4: 7
5362		Duc. 2000:– di Banco	Scudi Moneta in Rom?	202*	Sc. 1909: 3:—
5363		= ——:–	detti?	69. 200*	= 1923: 9:—
5364		= ——:–	detti?	201. 229*	= 1849: 6: 7
5365		Duc. 3000:– corr. picc.	detti?	202*	= 1849: 6: 3
5366		= ——:–	detti?	69. 200*	= 1863: 7: 8
5367		= ——:–	detti?	201. 229*	= 1791: 8: 6
5368		Lire 20000:– corr. picc.	detti?	202*	= 1988: 8: 5
5369		= ——:–	detti?	69. 200*	= 2004:—: 6
5370		= ——:–	detti?	201. 229*	= 1926: 7: 4
5371		Duc. 2000:– di Banco	Onze in Sicilien?	216*	= Onz. 774: 5: 16: 1
5372		= ——:–	dette?	69. 213*	= 771: 11: 5:—
5373		= ——:–	dette?	214. 229*	= 783: 18: 6: 4
5374		= ——:–	dette?	166. 215*	= 736: 9: 1: 2
5375		Duc. 3000:– corr. picc.	Lire Piemont. in Turin?	226	= L. 8325:—:—
5376		= ——:–	dette?	69. 222*	= 8351: 16: 9
5377		= ——:–	dette?	135. 224*	= 8231: 14: 7
5378		= ——:–	dette?	166. 225*	= 8011: 17: 4
5379		Lire 20000:– corr. picc.	fl. Cour. p. Cassa in Wien?	234*	fl. 3864: 35:—
5380		= ——:–	detti?	245*	= 3921: 52: 2
5381		= ——:–	detti?	246	= 3870:—:—

Zu Venedig:

5382	Fr. Lire 20000:— corr. picc.	an fl. Cour. p. Cassa in Wien?	69.235*	F. fl.	3934:51: 3
5383	" ———:—	detti?	16. 17*	"	3917:56: 1
5384	" ———:—	detti?	166. 242*	" "	3838:32: 2

Zu Wien:

5385	Thlr. 875:— Spec.	fl. Courant allda?	"	fl.	1750:—:—
5386	Thlr. 1357:56 Cour.	detti?	" "		2036:26:—
5387	765 Würfe an 17 Xr.	detti?	"		1083:45:—
5388	1823 Würfe an 7 Xr.	detti?	" "		1063:25:—
5389	Duc. 345:— Kaiserl.	detti?	"		1437:30:—
5390	Duc. 456:— Ungar.	detti?	" "		1915:12:—
5391	Sev. 321:—	detti?	"		1986:11: 1
5392	Ld'Or 300:—	detti?	" "		2165:—:—
5393	Duc. 432:— Holl.	detti?	"		1782:—:—
5394	fl. 3000:— Cour.	Thaler Species?	" "	Thlr.	1500:—:—
5395	" ———:—	Thaler Courant?	"		2000:—:—
5396	" ———:—	Severinen?	" "	S.	484 fl 5:15:—
5397	" ———:—	Duc. Kaiserl.?	"	D.	720.—
5398	" ———:—	Louis d'Or?	" "	L.	415 fl. 5: 5:—
5399	" ———:—	Würfe 17 Xr.?	"	W.	2117 Xr. 55:—
5400	" ———:—	Würfe 7 Xr.?	" "		5142. Xr. 30:—
5401	fl. 4000:— Cour. p. Cassa	fl. Banco in Amsterdam?	235 "	fl.	4804:16: 2
5402	" ———:—	detti?	70 "		4800:—:—
5403	" ———:—	detti?	72.78* "		4836: 4:—
5404	" ———:—	detti?	60.240* "		4910:10: 5
5405	" ———:—	detti?	1. 17* "		4827:11:12
5406	" ———:—	detti?	67.242* "		4835: 4: 9
5407	" ———:—	detti?	69.234* "		4892: 3:11
5408	" ———:—	detti?	69.246* "		4885: 6:11
5409	fl. 2537½:— Cour. p. Cassa	fl. Cour. in Augspurg?	78 "	fl.	2524:48: 3
5410	" ———:—	detti?	236 "		2529: 4: 1
5411	" ———:—	detti?	17.19* "		2523:42: 2
5412	" ———:—	detti?	77.245* "		2433: 1:—
5413	fl. 3162:48 Cour. p. Cassa	Thlr. Spec. in Basel?	86 "	Thlr.	1728:18: 4
5414	" ———:—	detti?	79.235* "		1707:29: 3
5415	" ———:—	detti?	81.239* "		1728:48: 1
5416	" ———:—	detti?	82.240* "		1731: 2: 3
5417	" ———:—	detti?	84.242* "		1712:19: 3
5418	fl. 3600:— Cour. p. Cassa	fl. Mon. lunga in Botzen?	101 "	fl.	3582:—:—
5419	" ———:—	detti?	237* "		3559:25: 1

5420 Fr.

Zu Wien:

5420	Fr.	fl. 3600:– Cour. p. Cassa	an fl. M. lunga in Boß ?	99.	102.	234*	F. fl.	3606:36: 2
5421	=	——:–	detti?	100.	246*	=		3560:42:—
5422	fl.	2806¼:– Cour. p. Cassa	Thlr. Cour. in Breslau ?	113			Thlr.	2015:24: 8
5423	=	——:–	detti?	238	=	=		2004:13:11
5424	=	——:–	detti?	57.	70*	=		1988: 5: 9
5425	=	——:–	detti?	109.	235*	=	=	1995:16: 8
5426	=	——:–	detti?	111.	155*	=		2047:24: 5
5427	=	——:–	detti?	112.	242*	=	=	2051:16: 2
5428	fl.	3471:36 Cour. p. Cassa	Thlr. W. G. in Frankfurt?	239			Thlr.	2462:11: 2
5429	=	——:–	detti?	121.	235	=		2408:20: 2
5430	=	——:–	detti?	122.	236	=	=	2465:26: 3
5431	=	——:–	detti?	124.	240	=		2473:55:—
5432	=	——:–	detti?	126.	242*	=	=	2432:67: 2
5433	=	——:–	detti?	127.	245	=		2391:21: 2
5434	fl.	3000:– Cour. p. Cassa	Livres in Frankreich?	240	=		L.	8053:13:10
5435	=	——:–	dette?	136	=			7912:10:—
5436	=	——:–	dette?	60.	70*	=	=	7872: 8: 9
5437	=	——:–	dette?	60.	235*	=		7880: 6: 4
5438	=	——:–	dette?	7.	17*	=	=	7908: 5:—
5439	=	——:–	dette?	17.	31	=		7818:10: 3
5440	=	——:–	dette?	132.	242*	=	=	7823: 5: 1
5441	fl.	2718¾:– Cour. p. Cassa	Lire fuori di B° in Genua?	144			L.	8767:19: 5
5442	=	——:–	detti?	141.	236*	=		8806:11: 8
5443	=	——:–	detti?	142.	242*	=	=	8678:17: 5
5444	=	——:–	detti?	143.	234*	=		8708: 6: 1
5445	=	——:–	detti?	143.	245*	=	=	8581: 1:10
5446	fl.	2500:– Cour. p. Cassa	Thlr. Cour. in Leipzig?	155	=		Thlr.	1733: 8:—
5447	=	——:–	detti?	241	=			1731:14: 5
5448	=	——:–	detti?	70.	147*	=	=	1680:—:—
5449	=	——:–	detti?	10.	17	=		1681:19:—
5450	=	——:–	detti?	153.	242	=	=	1716: 9: 2
5451	fl.	2612½:– Cour. p. Cassa	Pezze da otto Reali in Livorno?	160			P.	1428: 7: 1
5452	=	——:–	dette?	66.	235*	=		1424: 8: 1
5453	=	——:–	dette?	164.	242*	=	=	1443:—: 9
5454	=	——:–	dette?	229.	234	=		1455: 6:—
5455	fl.	2953:20 Cour. p. Cassa	Esterl. in London?	242	=		Est.	335:12: 1
5456	=	——:–	detti?	67.	70*	=	=	333: 3: 3
5457	=	——:–	detti?	67.	235*	=		333: 9:11
5458	=	——:–	detti?	132.	136*	=	=	339: 8: 8

5459 Fr.

Zu Wien:

5459	Fr. fl. 2953:20 Cour. p. Cassa	an Sterl. in London?	132.240*	Fac. Sst.	345: 9:10
2460	" ——:—	detti?	12.17*	=	335: 9: 9
5461	fl. 2400:– Cour. p. Cassa	Lire corr. in Milano?	175	" L.	8325:—:—
5462	" ——:–	dette?	171.235*	"	8408: 8: 2
5463	" ——:–	dette?	173.242	" =	8359: 1:10
5464	= ——:–	dette?	174.246*	"	8377: 1:11
5465	fl. 2666⅔:–Cour. p. Cassa	fl. Cour. in Nürnberg?	243	= fl.	2660: 1:—
5466	" ——:–	detti?	188.235	"	2652:15: 1
5467	" ——:–	detti?	193.242	= "	2664: 8: 2
5468	" ——:–	detti?	194.234	"	2645: 6: 1
5469	fl. 2185:36 Cour. p. Cassa	fl. Cour. in Prag?	244	" fl.	2200:16:—
5470	" ——:—	detti?	14.17	"	2193:32:—
5471	fl. 2000:– Cour. p. Cassa	Lire Piem. in Turin?	222.235*	L.	4564:11: 3
5472	" ——:–	dette?	224.240*	"	4638: 6: 7
5473	= ——:–	dette?	225.242	= "	4488:12: 9
5474	" ——:–	dette?	226.246*	"	4626: 3: 2
5475	fl. 2362½:– Cour. p. Cassa	Duc. di Banco in Venedig?	234	D.	1273:14:—
5476	" ——:–	detti?	245	" "	1254:23: 6
5477	fl. 1973:28 Cour. p. Cassa	Duc. corr. picc. allda?	234*	"	1647: 6: 6
5478	= ——:—	detti?	245*	"	1623: 5:—
5479	" ——:—	detti?	246*	" =	1644:23: 2
5480	fl. 1000:– Cour. p. Cassa	Lire corr. picc.?	246	"	L. 5167:19: 2

Zu Zürich:

5481	Thlr. 1583:36 Xr.	fl. und Xr. daselbst?	"	fl.	2850:—:—
5482	Thlr. 1669:57 Xr.	fl. und ß?	" =		3005: 6:—
5483	Duc. 360:—	fl. Wechsel-Geld?	"		1404:—:—
5484	Ld'Or 252½:–	detti?	" "		1767:30:—
5485	Duc. 345:–	fl. Courant?	"		1483:30:—
5486	Ld'Or 456:–	detti?	" "		3511:12:—
5487	fl. 2093:45	Thaler und Xr.?	=	Thlr.	1163:21:—
5488	fl. 2000:– Wechsel-Geld	Louis d'Or?	" =	Ld.	285. fl. 5:—:—
5489	" ——:–	Ducaten?	"	Duc.	512. fl. 3:12:—
5490	" ——:–	Ecus Especes?	" =	Ec.	1111. Xr. 12:—
5491	= ——:–	fl. Banco in Amsterdam?	247	" fl.	2538: 3:14
5492	" ——:–	detti?	69.250*	"	2549: 3: 2
5493	fl. 1800:– Courant	fl. Cour. in Augspurg?	248	= fl.	1674:25:—
5494	" ——:–	Livres in Frankreich?	249	= L.	4545: 9: 1
5495	fl. 1500:– Wechsel-Geld	Duc. di Banco in Venedig?	250*	D.	842:16: 9
5496	" ——:–	detti?	69.247*	"	839: 1: 9

Zu Zürich:

5497 Fr. fl. 1200:– Wechsel-Geld an Duc. corr. picc. in Venedig? 250* F.D. 1043:20: 7
5498 " ——:– detti? 77.248* " 1053: 8: 3
5499 fl. 1000:– Cour. Lire corr. picc. allda? 77.248* L. 4947:10: 8
5500 " ——:– dette? 135.249* " 4929: 5:10

IV. Solche Fragen, da man aus den bekannten Geld- oder Wechsel-Coursen berechnet haben will, wie ein anderer Cours rendire, als:

5501 Fr. Wie hoch kommt der Banco-Cours zwischen Hamburg und Amsterdam zu stehen; oder, wie viele Stüver Holländisch Banco kommen per 1 Wechsel-Thaler von 2 ℳ Banco-Valuta in Hamburg, nach dem Cours in Cassa? 3.71* = Fac. Stüv. $33\frac{1}{4}$

5502 " " über Augspurg? 4.72* " " $33\frac{25}{64}$
5503 " detto? 19.72* " = $33\frac{19}{64}$
5504 " " Basel? 20.79 " $33\frac{9}{64}$
5505 = Berlin? 22.87* " = $33\frac{7}{64}$
5506 = " Braunschweig? 25.103* " $33\frac{7}{32}$
5507 = detto? 25.71.104* " " $33\frac{17}{64}$
5508 " = Bremen? 26.106* " $33\frac{25}{64}$
5509 " detto? 26.71.107* " " $33\frac{29}{64}$
5510 = " Breslau? 5.57* " $33\frac{15}{16}$
5511 " detto? 5.109* " " $33\frac{7}{32}$
5512 " = detto? 5.71.110* " $33\frac{15}{64}$
5513 " Cöln? 28.114* " " $33\frac{11}{64}$
5514 " " detto? 28.71.115* " $33\frac{3}{16}$
5515 " Danzig? 29.58* " " $33\frac{3}{16}$
5516 " " Frankfurt? 6.121* " $33\frac{1}{16}$
5517 " detto? 6.59.71* " " $33\frac{9}{32}$
5518 " " Frankreich? 7.60 " $33\frac{13}{64}$
5519 " detto? 31.60* " = $32\frac{53}{64}$
5520 " " Königsberg? 32.63.71* " $33\frac{17}{64}$
5521 " Kopenhagen? 9.71.145* = $33\frac{15}{64}$
5522 " " Leipzig? 10.147* " $33\frac{3}{32}$
5523 = detto? 10.64.71* = " $33\frac{7}{32}$
5524 " " detto? 10.71.148* " $33\frac{7}{64}$
5525 = Lissabon? 11.65 " " $32\frac{11}{16}$
5526 = " Livorno? 33.66 = $33\frac{9}{32}$
5527 " London? 12.67 = " $33\frac{19}{64}$
5528 = " Lübeck? 34.71.167* " $33\frac{11}{64}$
5529 = Nürnberg? 13.188* " " $33\frac{7}{32}$

5530 Fr.

5530 Fr. nach dem Cours über Nürnberg? 13.71.189* Fac. Stüv. 33 1/32
5531 Reval? 39.71.195* 33 9/32
5532 Riga? 40.71.197* 33 21/64
5533 Rußland? 42.71.203* 34 5/64
5534 Schweden? 44.71.210* 33 11/64
5535 Spanien? 15.68 33 7/64
5536 Venedig? 16.69 33 15/64
5537 Wien? 17.70* 33 1/16
5538 detto? 17.235* 33 1/32
5539 Wie viel kann ein Hamburgischer Kaufmann für Holl. Banco-Briefe auf den Messen geben; oder, wie viel sind ihm 100 Thaler Holländ. Banco werth
in Neuen 2/3 teln? 1.54 Thlr. 126 15/16
5540 in Fransch-Geld? 1.51* 137
5541 in Duc. leicht Geld? 1.50* 136 1/2
5542 in Louis d'Or? 1.55* 139 1/16
5543 Wie kommt der Cours von Hamburg per Amsterdam in Cassa zu stehen; oder, wie viele Thaler Holländisch Cassa kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise der Ducaten a fl. 5:3 3/4? 50* Thlr. 102 3/4
5544 Louis d'Or a fl. 9:5 1/2? 55* 102 15/16
5545 nach dem Cours in Banco? 1.71* 103 1/2
5546 über Augspurg? 4.71.72* 103 15/16
5547 detto? 19.71.72 103 5/8
5548 Basel? 20.71.79* 103 1/16
5549 Berlin? 22.88 102 15/16
5550 detto? 22.71.87 103 1/16
5551 Braunschweig? 25.104 103 9/16
5552 detto? 25.71.103 103 3/8
5553 Bremen? 26.107 104 1/8
5554 detto? 26.71.106 103 15/16
5555 Breslau? 5.110 103 7/16
5556 detto? 5.57.71* 103 11/16
5557 detto? 5.71.109 103 3/8
5558 Cöln? 28.115 103 1/4
5559 detto? 28.71.114 103 1/4
5560 Danzig? 29.58.71* 103 5/16
5561 Frankfurt? 6.59 103 5/8
5562 detto? 6.71.121 103 5/16
5563 Frankreich? 7.60.71* 103 3/8

5564 Fr. = nach dem Cours über Frankreich? 31. 60. 71* = Fac. Thlr. 102 1/16
5565 = Königsberg? 32. 63* = = 103 9/16
5566 = = Kopenhagen? 9. 145 = 103 7/16
5567 = Leipzig? 10. 64 = = 103 1/8
5568 = = detto? 10. 148 = 103 11/16
5569 = detto? 10. 71. 147 = = 103
5570 = = Lissabon? 11. 65. 71* = 101 1/4
5571 = Liworno? 33. 66 71* = = 103 9/16
5572 = = London? 12. 67 71* = 103 5/8
5573 = Lübeck? 34. 167 = = 103 1/4
5574 = = Nürnberg? 13. 189 = 103
5575 = detto? 13. 71. 188 = = 103 1/8
5576 = = Reval? 39. 195* = 103 9/16
5577 = Riga? 40. 197 = = 103 3/4
5578 = = Rußland? 42. 203 = 106 1/16
5579 = Schweden? 44. 210* = = 103 1/4
5580 = = Spanien? 15. 68. 71* = 103 1/16
5581 = Venedig? 16. 69. 71* = = 103 7/16
5582 = = Wien? 17. 70. 71* = = 102 7/8
5583 = detto? 17. 71. 235 = = 103

5584 Wie hoch kann ein Kaufmann aus Hamburg die Holländischen Cassa-Briefe auf der Messe einkaufen; oder, wie viel kann er für 100 Thaler Holländ. Cassa-Geld geben
in Neuen 2/3teln? 2. 54 = Thlr. 122 1/4

5585 = = in Fransch-Geld? 2. 51* = = 132 1/16
5586 = in Ducaten leicht Geld? 2. 50* = 131 9/16
5587 = = in Louis d'Or? 2. 55* = = 134 1/16

5588 Wie rendiret Hamburg und Antwerpen; oder, wie viele Stüver Wechsel-Geld kommen per 1 Wechsel-Thaler von 2 ℳ Banco, nach dem Cours über Amsterdam? 1. 56 = Stüv. 34 1/4

5589 = = Frankreich? 7. 128 = = 34 1/32
5590 = detto? 31. 128* = 33 61/64
5591 = = London? 12. 161 = = 34

5592 Wie hoch kommt der Cours von Hamburg nach Augspurg zu stehen; oder, wie viele Thaler Augspurger Courant kommen per 100 Thaler Hamburger Banco, nach dem Preise der Ducaten mit 2 1/2 p. C. Disconto? 50* Thlr. 136 13/16

5593 = = Louis d'Or mit 3 3/4 p. C. Disc.? 55* 133 1/16
5594 = nach dem Cours in Giro-Geld? 19 = = 137
5595 = = über Amsterdam? 1. 72 = 136 11/16

5596 Fr.

5596 Fr. nach dem Cours über Basel? 20.80 Fac. Thlr. $133\frac{1}{2}$
5597 Frankfurt? 6.73 $133\frac{1}{2}$
5598 detto? 6.122 $134\frac{1}{2}$
5599 Leipzig? 10.74 $132\frac{3}{8}$
5600 detto? 10.149 133
5601 Livorno? 33.156* $135\frac{9}{16}$
5602 London? 12.75 $135\frac{3}{8}$
5603 Nürnberg? 13.76 $136\frac{9}{16}$
5604 Venedig? 16.77* $132\frac{3}{16}$
5605 Wien? 17.78 $137\frac{1}{16}$
5606 detto? 17.236 $137\frac{5}{16}$
5607 Wie rendiret der Cours von Augspurg nach Hamburg; oder, wie viele Thaler Augspurger Giro-Geld kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours in Courant? 4. Thlr. $108\frac{3}{16}$
5608 über Amsterdam? 1.72* $107\frac{3}{4}$
5609 Basel? 20.80* $105\frac{1}{8}$
5610 Frankfurt? 6.73* $105\frac{1}{8}$
5611 detto? 6.122* $105\frac{15}{16}$
5612 Leipzig? 10.74* $104\frac{1}{4}$
5613 detto? 10.149* $104\frac{3}{4}$
5614 Livorno? 33.156* $106\frac{3}{4}$
5615 London? 12.75* $106\frac{9}{16}$
5616 Nürnberg? 13.76* $107\frac{9}{16}$
5617 Venedig? 16.77* $104\frac{1}{8}$
5618 Wien? 17.78* $107\frac{15}{16}$
5619 detto? 17.236* $108\frac{1}{8}$
5620 Wie rendiret Hamburg und Basel; oder, wie viele Thaler Hamburger Banco kommen per 100 Thaler Species, oder Wechsel-Geld,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.79 Thlr. $89\frac{1}{4}$
5621 Augspurg? 4.80 87
5622 Frankfurt? 6.81 $90\frac{1}{4}$
5623 Frankreich? 7.82 $90\frac{1}{16}$
5624 detto? 31.82 $91\frac{1}{16}$
5625 Leipzig? 10.83 $90\frac{5}{8}$
5626 London? 12.84* $89\frac{7}{16}$
5627 Nürnberg? 13.85 $88\frac{9}{16}$
5628 Wien? 17.86 $88\frac{9}{16}$
5629 Wie rendiret Hamburg und Berlin; oder, wie viele Thaler Berliner Courant kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,

nach dem Cours über Amsterdam? 1.78 Fac. Thlr. 145 5/8

5630 Fr. detto? 2.88 145 17/16
5631 Danzig? 29.89* 145
5632 Königsberg? 32.90* 143 15/16
5633 Leipzig? 10.91 145 5/8
5634 Wie rendiret der Cours zwischen Hamburg und Bologna; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Scudo von 85 Bolognini Wechsel-Geld,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.92* Gr. 80 13/16
5635 Livorno? 33.93 82 5/16
5636 Venedig? 16.94 81 1/16
5637 Wien? 17.95* 81
5638 Wie hoch kommt der Cours zwischen Hamburg und Botzen zu stehen; oder, wie viele Gulden Moneta lunga, oder Botzener Courant kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours über Augspurg? 4.96 fl. 207 7/16
detto? 19.96* 206 1/8
5639 Frankfurt? 6.97 205 15/16
5640 Leipzig? 10.98 200 15/16
5641 Venedig? 16.99. 102* 204 7/16
5642 detto? 16.100* 201 7/8
5643 Wien? 17.101* 205 9/16
5644 detto? 17.237* 204 5/16
5645
5646 Wie rendiret Hamburg und Braunschweig; oder, wie viele Thaler Braunschweiger Courant, oder Carl d'Or kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise der 5 Thaler-Stücke? 55 Thlr. 138 1/4
nach dem Cours über Amsterdam? 1.103* 138 5/8
5647 detto? 2.104 138 7/16
5648 London? 12.105 138 7/8
5649
5650 Wie rendiret Hamburg und Bremen; oder, wie viele Thaler an Gold kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.106 Thlr. 138 1/8
detto? 2.107 137 15/16
5651 London? 12.108* 139 7/16
5652
5653 Wie hoch kommt der Cours zwischen Hamburg und Breslau; oder, wie viele Thaler Breslauer Courant kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise des Ducaten a 85 Sgr.? 50* Thlr. 140 1/4
5654 nach dem Cours über Amsterdam? 1.57* 147 1/4

5655 Fr.

5655 Fr. nach dem Cours über Amsterdam? 1.109* Fac. Thlr. 147 5/8
5656 Leipzig? 10.111 = 146 5/16
5657 detto? 10.150 146 1/16
5658 London? 12.112 151
5659 Wien? 17.113 148 7/16
5660 detto? 17.238 147 9/16
5661 Wie rendiret Hamburg und Cöln; oder, wie viele Thaler Courant von 78 Albus kommen per 100 Thaler Hamburger Banco, nach dem Cours über Amsterdam? 1.114* Thlr. 150 1/8
5662 detto? 2.115 150 1/16
5663 Frankfurt? 6.116 149 1/16
5664 detto? 6.123 149 3/4
5665 Wie hoch kommt der Cours von Danzig per Hamburg zu stehen; oder, wie viele Groschen Polnisch kommen per 1 Thaler Species in Hamburg, nach dem Preise des Ducaten a fl. 8:24? 50* Gr. 130 5/8
5666 des Louis d'Or a fl. 15:16? 55* 129 5/16
5667 nach dem Cours über Amsterdam? 1.58* 130 1/4
5668 Berlin? 22.89* 130
5669 Riga? 40.198* 130 1/8
5670 Wie rendiret Hamburg und Florenz; oder, wie viele Grot-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Scudo von 7 1/2 Lire, nach dem Cours über Amsterdam? 1.117* Gr. 109 1/16
5671 Frankreich? 7.118* 111 1/2
5672 detto? 31.118* 112 3/4
5673 London? 12.119* 110 9/16
5674 Venedig? 16.120* 110 1/16
5675 Wie rendiret Hamburg und Frankfurt am Mayn; oder, wie viele Thaler Frankfurter Wechsel-Geld kommen per 100 Thaler Hamburger Banco, nach dem Preise des Ducaten a Thlr. 2:82 Xr.? 50* Thlr. 144 1/8
5676 des Louis d'Or a Thlr. 5:12 Xr.? 55 142 7/16
5677 nach dem Cours über Amsterdam? 1.121* 144
5678 detto? 2.59 143 5/8
5679 Augspurg? 4.73 147 5/16
5680 detto? 4.122 146 1/16
5681 detto? 19.73* 147 1/2
5682 detto? 19.122* 146 7/16
5683 Basel? 20:81 145
5684 Botzen? 24 97 142 1/16
5685 Cöln? 28.116 143 3/16

5686 Fr.

5686 Fr. = nach dem Cours über Cöln? 28. 123 = Fac. Thlr. 143 3/4
5687 " Frankreich? 7. 124* " = 144 9/16
5688 = " detto? 31. 124 " 142 1/16
5689 " Leipzig? 10. 125 " = 142 11/16
5690 " " detto? 10. 151 " 142 1/8
5691 " London? 12. 126* = = 144 3/4
5692 = " Nürnberg? 13. 190 = 146 1/2
5693 = Venedig? 16. 127* " " 142 7/16
5694 " " detto? 16. 227* " 144 1/16
5695 " Wien? 17. 239 " " 146 9/16
5696 Wie hoch kommt der Cours von Hamburg per Frankreich zu stehen; oder, wie viele ß Lübisch Banco kommen per 1 Ecu de 60 Sous Tournois,
nach dem Cours pro Cento? 31 = " ß 26 47/64
5697 " nach dem Cours über Amsterdam? 1. 60 " 26 1/32
5698 " Antwerpen? 18. 128 " " 26 39/64
5699 = = Basel? 20. 82 " " 26 9/32
5700 " Frankfurt? 6. 124* = " 26 19/32
5701 " " Leipzig? 10. 152* = 26 1/2
5702 = Lissabon? 11. 130 " " 27 1/32
5703 " " Livorno? 33. 131 " 25 1/16
5704 " London? 12. 132 " " 26 27/64
5705 " " Nürnberg? 13. 191* " 25 1/32
5706 " Spanien? 15. 134* = = 26 1/16
5707 " " detto? 15. 217* " 26 7/32
5708 = Venedig? 16. 135* = " 26 21/32
5709 " = Wien? 17. 136* " 26 27/64
5710 = detto? 17. 240* = " 25 61/64
5711 Wie rendiret Frankreich nach Hamburg; oder, wie viele Ecus von 60 Sous Tournois kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours a ß Lüb. Banco? 7 " Ec. 181 9/16
5712 = nach dem Cours über Amsterdam? 1. 60* " = 181 1/4
5713 " Basel? 20. 82 " 182 11/16
5714 " = Frankfurt? 6. 124 " " 180 9/16
5715 " Leipzig? 10. 152 " 181 1/8
5716 " " Lissabon? 11. 130* " " 117 9/16
5717 " Livorno? 33. 131 " 185
5718 = = London? 12. 132* " = 179 9/16
5719 " Nürnberg? 13 191 " 184 7/8
5720 " " Spanien? 15. 134* " = 184 1/16

5721 Fr.

5721 Fr. = nach dem Cours über Spanien? 15.217* " Fac. Ec. 183 1/16
5722 " Venedig? 16.135* " " 108 1/8
5723 " " Wien? 17.136 " " 181 1/16
5724 " detto? 17.240 " " 184 7/8
5725 Wie rendiret Hamburg und Geneve; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Thaler oder Ecu von 3 Livres Courant in Geneve,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.61 " Gr. 86 1/8
5726 " " Frankfurt? 6.137* " " 89 1/2
5727 " Frankreich? 7.138* " " 88 9/16
5728 " " detto? 31.138* " " 89 9/16
5729 " Nürnberg? 13.140* " 86 1/16
5730 Wie kommt der Cours zwischen Hamburg und Genua zu stehen; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Pezza von 5 3/4 Lire fuori di Banco in Genua,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.62 " Gr. 82 3/8
5731 " " Augspurg? 4.141* " " 82 7/16
5732 " detto? 19.141* " 82 5/8
5733 " " Frankreich? 7.129 " " 85 15/16
5734 " detto? 31.129 " 86 15/16
5735 " " Livorno? 33.157 " " 83 9/16
5736 " London? 12.142 " 83 11/16
5737 " " Venedig? 16.143* " " 84 9/16
5738 " Wien? 17.144* " 82 13/16
5739 Wie rendiret Hamburg und Königsberg; oder, wie viele Groschen Preußisch kommen per 1 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise eines Alb. Thalers a fl. 4:9? 52* " Gr. 131 5/12
5740 " " eines Ducaten a fl. 8:18? 50* " 127 3/4
5741 " eines Louis d'Or? a fl. 15:5? 55 " 126 1/4
5742 " nach dem Cours über Amsterdam? 2.63* " 130 5/12
5743 " Berlin? 22.90* " " 131 1/2
5744 " " Riga? 40.199* " 130 1/3
5745 Wie rendiret Hamburg und Kopenhagen; oder, wie viele Thaler Dänisch Courant kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours über Amsterdam? 2.145 " Thlr. 119 15/16
5746 " " detto? 1.71.145* " " 119 15/16
5747 " London? 12.146 " 119 13/16
5748 Wie rendiret Hamburg und Leipzig; oder, wie viele Thaler Leipziger Valuta kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise eines Louis blancs? 51 " Thlr. 140 15/16
5749 " nach dem Preise eines Ducaten? 50 " Fac. Thlr. 140 1/4
5750 " eines Louis d'Or? 55 " " 138 3/4
5751 " nach dem Cours über Amsterdam? 1.147* " 139 5/8

5752 Fr. nach dem Cours über Amsterdam? 2.64 Fac. Thlr. 139 21/16
5753 detto? 2.148 139 5/8
5754 Augspurg? 4.74 144 1/4
5755 detto? 4.149 143 9/16
5756 detto? 19.74* 143 13/16
5757 detto? 19.149* 143 1/16
5758 Basel? 20.83 140 13/16
5759 Berlin? 22.91 138 7/16
5760 Breslau? 5.111 140 1/8
5761 detto? 5.150 139 3/4
5762 Frankfurt? 6.125 139 7/8
5763 detto? 6.151 140 5/16
5764 Frankreich? 7.152* 139 1/8
5765 detto? 31.152 137 1/4
5766 London? 12.153 141 13/16
5767 Nürnberg? 13.154 143 3/8
5768 detto? 13.192 142 5/16
5769 Venedig? 16.228* 139
5770 Wien? 17.155 143 1/4
5771 detto? 17.241 143 1/8
5772 Wie rendiret Hamburg Lissabon; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Crusado Rees, nach dem Cours über Amsterdam? 1.65 Gr. 45 21/32
5773 detto? 2.65.71* 45 23/32
5774 Frankreich? 7.130 45 1/32
5775 detto? 31.130* 46
5776 London? 12.163* 45 31/32
5777 Spanien? 15.218* 46 1/32
5778 Wie rendiret Hamburg und Livorno; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Pezza da otto Reali, nach dem Cours über Amsterdam? 1.66 Gr. 84 11/16
5779 Augspurg? 4.156* 83 5/8
5780 detto? 19.156* 83 7/8
5781 Frankreich? 7.131 86 1/8
5782 detto? 31.131 87 11/32
5783 London? 12.164 84 3/32
5784 Venedig? 16.229* 84 9/16
5785 Wien? 17.160* 85
5786 Wie hoch kommt der Cours zwischen Hamburg und London zu stehen; oder, wie viele Schilling-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 L. Sterling in London, nach dem Cours über Amsterdam? 1.67 Fac. ßfl. 34: 1 1/2
5787 detto? 2.67.71* 34: 1 1/8

5788 Fr.

5788 Fr. nach dem Cours über Antwerpen? 18.161 Fac. ßfl. 33:11 1/2
5789 Augspurg? 4.75 33: 7
5790 detto? 19.75* 33: 8
5791 Basel? 20.84* 34: 1 1/4
5792 Braunschweig? 25.105 34: 2
5793 Bremen? 26.108* 34: 2 1/4
5794 Breslau? 5.112 34:10 1/4
5795 Frankfurt? 6.126* 34: 3 1/4
5796 Frankreich? 7.132 33: 8 1/2
5797 detto? 31.132* 34: 1
5798 Kopenhagen? 9.146 34: 1 1/4
5799 Leipzig? 10.153 34: 9 1/4
5800 Lissabon? 11.163* 34: 9 1/4
5801 Livorno? 33.164 34: 4
5802 Nürnberg? 13.193 34: 1 1/4
5803 Schweden? 44.212. 34: 2
5804 Spanien? 15.165* 34: 5
5805 Venedig? 16.166 34: 9 1/4
5806 Wien? 17.242 34:— 1/4

5807 Was können die Englischen Briefe einem Kaufmann aus Hamburg auf den Messen gelten; oder, was ist ihm 1 L. Sterling werth in Neuen 2/3 teln für voll? 12.54 Thlr. 5: 9 1/8
5808 in Louis blancs a 1 1/3 Thlr.? 12.51* 5:19 1/4
5809 in detti a 1 1/8 Thaler? 12.51* 6:— 1/8
5810 in Ducaten a 2 3/4 Thlr.? 12.50* 5:19 1/16
5811 in detti a 2 5/6 Thlr.? 12.50* 5:23 1/16
5812 in Louis d'Or a 5 Thlr.? 12.55 5:21 1/8

5813 Wie rendiret Hamburg und Lübeck; oder, wie viele Thaler Lübecker Courant kommen per 100 Thaler Hamburger Banco, nach dem Cours über Amsterdam? 2.167 Thlr. 119 1/16
5814 detto? 1.71.167* 119 1/16
5815 Reval? 39.196* 119 1/16

5816 Wie rendiret Hamburg und Lüttich; oder, wie viele Stüver Lütticher Courant kommen per 2 ℳ Hamburger Banco, nach dem Cours über Amsterdam? 3.169* Stüv. 56 1/2
5817 detto? 1.71.169* 56 1/2
5818 Frankreich? 7.170 56 1/8
5819 detto? 31.170* 55 1/2

5820 Wie rendiret Hamburg und Milano; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Scudo von 115 Soldi correnti, nach dem Cours über Amsterdam? 1.171* Gr. 75 2/3
5821 detto? 3.71.171* 75 1/8
5822 Augspurg? 4.172* 17 1/3

5823 Fr. = nach dem Cours über Augspurg? 19.172* = Gr. 77 15/16
5824 = Frankreich? 7.133* = 77 7/16
5825 = = detto? 31.133* = = 78 5/16
5826 = Livorno? 33.158 = 77 1/32
5827 = = London? 12.173 = = 76 21/32
5828 = Venedig? 16.174* = 77 1/2
5829 = = detto? 16.230* = = 77 11/32
5830 = Wien? 17.175* = 77 1/32
5831 Wie rendiret Hamburg und Napoli; oder, wie viele Groten Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Ducato di Regno in Napoli,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.62.176* = Gr. 74
5832 = = detto? 1.66.177* = = 74 9/32
5833 = detto? 1.178.200* = 72 3/16
5834 = = Livorno? 33.177* = = 74 7/32
5835 = London? 12.142.176* = 75 3/16
5836 = = detto? 12.164.177* = = 73 11/16
5837 = Venedig? 16.231* = 73 15/16
5838 Wie hoch kommt der Cours zwischen Hamburg und Nürnberg zu stehen; oder, wie viele Thaler Nürnberger Courant kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise der Ducaten a fl. 4:7 Cour.? 50* = Thlr. 135 7/8
5839 = = der Louis d'Or a fl. 7:13 Cour.? 55 = 133 5/8
5840 = nach dem Cours über Amsterdam? 1.188* = 137 5/8
5841 = = detto? 1.71.189* = = 138 3/16
5842 = detto? 2.189 = 138 3/16
5843 = = detto? 2.71.188* = = 137 11/16
5844 = Augspurg? 4.76 = 138 5/16
5845 = = detto? 19.76* = = 137 15/16
5846 = Basel? 20.85 = 136 1/16
5847 = = Frankfurt? 6.190 = = 134 15/16
5848 = Frankreich? 7.191* = 135 3/16
5849 = = detto? 31.191 = = 133 1/2
5850 = Leipzig? 10.154 = 133 5/16
5851 = = detto? 10.192 = = 134 5/16
5852 = London? 12.193 = 137 9/16
5853 = = Venedig? 16.194* = = 134 3/4
5854 = detto? 16.233* = 134 15/16
5855 = = Wien? 17.243 = = 137 7/16
5856 Wie rendiret Hamburg und Reval; oder, wie viele Kopeken kommen per 1 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours über Amsterdam? 2.195* = Kop. 115 7/8
5857 = = Lübeck? 34.196* = = 115 15/16

5858 Fr.

5858 Fr. Wie rendiret Hamburg und Riga; das ist, wie viele Thaler Alberts in Riga kommen per 100 Thaler Banco in Hamburg; oder, wie viele Thaler Banco in Hamburg kommen per 100 Thaler Alberts in Riga,
nach dem Preise der Ducaten a Thlr. 2:3½? 50* Thlr. 100 15/16 Alb.
5859 nach dem Cours über Amsterdam? 2.197 100¾ B°.
5860 detto? 1.71.197* 100¼ B°.
5861 Danzig? 29.198* 100⅛ B°.
5862 Königsberg? 32.199* 100⅜ B°.
5863 Wie rendiret Hamburg und Rom; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Scudo Moneta in Rom,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.200* Gr. 90 13/16
5864 detto? 2.71.200* 90 13/16
5865 detto? 1.66.201* 94¼
5866 detto? 1.69.202* 91½
5867 Livorno? 33 201 94 11/16
5868 detto? 33.202.229* 91¼
5869 Venedig? 16.202* 91½
5870 detto? 16.201.229* 94½
5871 Wien? 17.202.234* 90¼
5872 detto? 17.202.245* 91⅝
5873 detto? 17.160.201* 94 15/16
5874 detto? 17.70.200* 91 5/16
5875 detto? 17.200.235* 91¼
5876 Wie rendiret Hamburg und Rußland; oder, wie viele ß Lübisch Hamburger Banco kommen per 1 Rußische Rubel,
nach dem Cours über Amsterdam? 2.203 ß 42 25/32
5877 detto? 1.71.203* 42 25/32
5878 Bremen? 26.107.203* 42 17/32
5879 Danzig? 29.58.71.203* 42 27/32
5880 Königsberg? 32.63.203* 42 25/32
5881 London? 12.67.71.203* 42 27/32
5882 Riga? 40.197.203* 42 11/16
5883 Wie rendiret Hamburg und Ryssel; oder, wie viele Stüver in Ryssel kommen per 2 ℔ Hamburger Banco,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.204 Stüv. 59 11/16
5884 detto? 3.71.204* 59 11/16
5885 detto? 1.56.205* 58 13/16
5886 detto? 1.60.206 58 15/32
5887 detto? 1.67.207* 58 13/32
5888 Antwerpen? 18.205 58 5/8
5889 Frankreich? 7.206 58 13/32
5890 detto? 31.206* 57¾
5891 detto? 7.132.207* 59⅛

5892 Fr. nach dem Cours über Frankreich? 31. 132. 207* Fac. Stüv. 58 5/32
5893 London? 12. 207 58 1/2
5894 detto? 12. 67. 204* 59 1/4
5895 detto? 12. 161. 205* 58 1/16
5896 detto? 12. 132. 206* 57 3/4
5897 Wie rendiret Hamburg und St. Gall; oder, wie viele Xr. Wechsel-Geld in St. Gall kommen per 1 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours über Amsterdam? 1. 208* Xr. 116 7/16
5898 detto? 2. 71. 208* 116 7/16
5899 Frankreich? 7. 60. 208* 116 5/16
5900 detto? 31. 60. 208* 115
5901 Frankfurt? 6. 209* 119
5902 detto? 6. 59. 71. 208* 116 9/16
5903 detto? 6. 121. 208* 116 1/4
5904 Wie rendiret Hamburg und Schweden; oder, wie viele ℔ Kupfer-Münze kommen per 1 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise der Spec. Thaler a 12 1/2 Thlr. K. M.? 49* ℔ 49 5/8
5905 der Ducaten a 24 1/2 Thlr. K. M.? 50* 48 1/2
5906 nach dem Cours über Amsterdam? 2. 210* 48 1/8
5907 detto? 1. 71. 210* 48 1/4
5908 detto? 1. 67. 212* 48 1/16
5909 Frankreich? 7. 211* 48 11/32
5910 detto? 31. 211* 47 25/32
5911 detto? 7. 60. 71. 210* 48 1/16
5912 detto? 7. 132. 212* 48 21/32
5913 detto? 31. 132. 212* 48 1/32
5914 London? 12. 212 48 1/8
5915 detto? 12. 67. 71. 210* 48 1/16
5916 Wie rendiret Hamburg und Sicilien; oder, wie viele Carlini kommen per 1 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Cours über Amsterdam? 1. 213* C. 25:26 Pic.
5917 detto? 1. 66. 214* 25:45
5918 detto? 1. 67. 215* 24:44
5919 detto? 1. 69. 216* 25:32
5920 Livorno? 33. 214 25:46
5921 London? 12. 215 25:46
5922 detto? 12. 164. 214* 25:57
5923 Venedig? 16. 216* 25:31
5924 detto? 16. 214 229* 25:50
5925 Wie hoch kommt der Cours zwischen Hamburg und Spanien zu stehen; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Ducado von 375 Maravedis de Plata,
nach dem Cours über Amsterdam? 1. 68 Gr. 93 1/8
5926 Fr.

5926 Fr. nach dem Cours über Amsterdam? 2.68.71* Gr. 93 $\frac{21}{16}$
5927 Frankreich? 7.134* 95 $\frac{1}{8}$
5928 detto? 31.134* 96 $\frac{1}{2}$
5929 detto? 7.217* 94 $\frac{1}{4}$
5930 detto? 31.217* 95 $\frac{7}{8}$
5931 Lissabon? 11.218* 94 $\frac{9}{16}$
5932 detto? 11.65.68 95 $\frac{3}{16}$
5933 detto? 11.163.165* 94 $\frac{15}{16}$
5934 London? 12.165* 93 $\frac{1}{8}$
5935 detto? 12.67.68 93 $\frac{1}{2}$
5936 detto? 12.132.134* 96 $\frac{7}{16}$
5937 detto? 22.132.217* 95 $\frac{13}{16}$
5938 Wie rendiret Hamburg und Straßburg; das ist, wie viele Thaler oder Ecus in Straßburg kommen per 100 Thaler Hamburger Banco, nach dem Cours über Amsterdam? 1.219* Ec. 180 $\frac{21}{16}$
5939 detto? 2.71.219 180 $\frac{1}{16}$
5940 detto? 2.220 180 $\frac{3}{8}$
5941 Frankfurt? 6.221 180 $\frac{7}{16}$
5942 Wie rendiret Hamburg und Turin; oder, wie viele Soldi Piemontesi kommen per 1 Thaler Hamburger Banco, nach dem Cours über Amsterdam? 1.222* S. 94 $\frac{3}{4}$
5943 detto? 2.71.222* 94 $\frac{3}{4}$
5944 detto? 1.60.224* 94 $\frac{3}{4}$
5945 Augspurg? 4.223* 93 $\frac{3}{4}$
5946 detto? 19.223* 93 $\frac{9}{16}$
5947 Frankreich? 7.224 94 $\frac{1}{8}$
5948 detto? 31.224* 93 $\frac{1}{16}$
5949 London? 12.225 92 $\frac{11}{16}$
5950 detto? 12.132.224* 93 $\frac{1}{16}$
5951 Venedig? 16.226* 94 $\frac{1}{16}$
5952 Wie rendiret Hamburg und Venedig; oder, wie viele Groten-Flämisch Hamburger Banco kommen per 1 Ducato di Banco di Venetia, nach dem Cours über Amsterdam? 1.69 Gr. 87 $\frac{5}{16}$
5953 detto? 2.69.71* 87 $\frac{5}{16}$
5954 Augspurg? 4.77* 84 $\frac{1}{16}$
5955 detto? 19.77* 84 $\frac{5}{16}$
5956 Frankfurt? 6.127* 86 $\frac{5}{8}$
5957 detto? 6.227* 86 $\frac{11}{16}$
5958 Frankreich? 7.135* 86 $\frac{11}{16}$
5959 detto? 31.135* 87 $\frac{11}{16}$
5960 Leipzig? 10.228* 87 $\frac{3}{8}$
5961 Livorno? 33.229* 87 $\frac{9}{16}$
5962 London? 12.166 84 $\frac{5}{8}$

5963 Fr.

5963 Fr. nach dem Cours über Nürnberg? 13.194* Gr. 85 5/8
5964 detto? 13.233* 85 7/16
5965 Wien? 17.234* 86 1/16
5966 detto? 17.245* 87 7/16
5967 detto? 17.246* 86 5/16
5968 Wie rendiret Hamburg und Wien; oder, wie viele Thaler Courant per Cassa in Wien kommen per 100 Thaler Hamburger Banco,
nach dem Preise der Ducaten a fl. 4:7 1/2? 50* Thlr. 136 1/8
5969 der Louisd'Or a fl. 7:13? 55 133 1/2
5970 nach dem Cours über Amsterdam? 1.70* 138 9/16
5971 detto? 2.70.71* 138 9/16
5972 detto? 1.235* 138 3/8
5973 Augspurg? 4.78 138 1/16
5974 detto? 19.78* 137 11/16
5975 detto? 4.236 137 11/16
5976 detto? 19.236* 137 7/16
5977 Basel? 20.86 136 5/16
5978 Breslau? 5.113 136 7/8
5979 detto? 5.238 137 11/16
5980 Frankfurt? 6.239 135 1/8
5981 Frankreich? 7.136* 137 11/16
5982 detto? 31.136 136 1/8
5983 detto? 7.240* 135 1/4
5984 detto? 31.240 133 3/4
5985 Leipzig? 10.155 133 5/8
5986 detto? 10.241 133 3/16
5987 Livorno? 33.160* 138 1/8
5988 London? 12.242 137 11/16
5989 Nürnberg? 13.243 137 7/8
5990 Prag? 14.244 137 5/16
5991 Venedig? 16.234* 135 7/8
5992 detto? 16.245* 137 7/8
5993 detto? 16.246* 136 1/16
5994 Wie rendiret Hamburg Zürich; oder, wie viele Thaler Hamburger Banco kommen per 100 Thaler Züricher Courant,
nach dem Cours über Amsterdam? 1.247* Thlr. 83 1/4
5995 detto? 2.71.247* 83 1/4
5996 Augspurg? 4.248* 81 1/4
5997 detto? 19.248* 81 1/2
5998 Frankreich? 7.249 83 7/16
5999 detto? 31.249* 84 7/16
6000 Venedig? 16.250* 83 11/16

Zusätze,

Zusätze,

bestehende

in einigen, zur Wechsel-Rechnung noch gehörigen Lehr-Stücken,

die nicht füglich nach voriger Methode abzufassen gewesen; dahin gehören:

I. Die Wechsel-Reductiones mit Spesen.

Die Spesen, die beym Wechsel vorfallen, nehmen entweder mit der Wechsel-Summe zu, oder werden nur überhaupt darauf berechnet: Jene sind z. E. die zu berechnende Provision, imgleichen Interesse für die Zeit pro Cento, und die Courtage pro Mille, selbige werden proportionirte Spesen genannt: Diese aber sind z. E. Brief-Porto, imgleichen Protest-Unkosten, so bey grossen Wechseln nicht mehr, als bey kleinen, betragen, und werden unproportionirte Spesen genannt.

Die proportionirten Spesen kann man mit in den Aufsatz bringen; die unproportionirten aber müssen zu den zu berechnenden, oder berechneten Wechsel-Summen besonders addiret, oder auch, den Umständen nach, davon subtrahiret werden, und lassen sich nicht mit in den Aufsatz bringen.

Es pflegen aber die Kaufleute, zumal wenn sie nur, wegen eines vorhabenden Handels oder Wechsels, den Rechnungs-Ueberschlag machen wollen, wobey es auf kein scharf berechnetes Facit ankommt, auch für alle unproportionirte kleine Spesen etwas gewisses p. C. nach Maßgebung der Umstände, mehr zu rechnen, und sie dadurch mit zum Aufsatze geschickt zu machen: Ja wenn sie solchen Ueberschlag über Wechsel-Course machen, die sie doch nur nach Vermuthen annehmen können, so pflegen sie auf gar keine Spesen zu achten.

Ueberhaupt hat man bey den Spesen, die berechnet werden sollen, zu erwägen, ob sie baar aus der Cassa, oder aus der Summe bezahlet, oder genommen worden. Hat man Waaren oder Wechsel gekauft, und z. E. 1 p. C. Spesen aus der Cassa darüber bezahlet, so kommt das für 100 gekaufte, nunmehro 101 zu stehen. Hat man aber solche verkauft, und z. E. 1 p. C. Spesen aus der Verkauf-Summe bezahlet, oder sich an derselben kürzen lassen müssen, so hat man statt 100 nur 99 empfangen.

Will man nun solche Spesen mit in einen Ketten-Aufsatz bringen, so ist insonderheit zu überlegen, ob durch solche das begehrte Facit vergrössert oder verkleinert werde: Wird es vergrössert, so wird das kleinste Glied von der Verhältniß der Spesen in die erste, und das größte Glied in die 2te Columne gesetzt; wird es aber dadurch verkleinert, so muß das größte Glied in die erste, das kleinste aber in die 2te Columne gesetzet werden; so darf man auch diese Spesen-Verhältnisse der Bequemlichkeit halber erst zuletzt im Aufsatz anbringen. Folgende Exempel dienen zur Erläuterung.

Ex. 1. Hamburg wechselt 1000 Ducaten ein, als selbige $\frac{1}{4}$ p. C. besser waren als Banco, sendet selbige nach Leipzig, und hat für Spesen, als für Fracht und Brief-Porto, 1 p. C. zu bezahlen: Wenn nun der Wechsel-Cours zwischen Hamburg

und Leipzig 40 p. C.; wie viel kommen denn diese 1000 Ducaten in Leipziger Valuta zu stehen?

Anleitung zur Solution.

	1000 Ducaten.
1	2 Thlr. an Due.
400	403 Thlr. Banco.
100	140 Thlr. Leipz. Val.
100	101 für Spesen.

Fac. 2849 Thlr. 5 gGr.

Hier sind nämlich die Spesen aus der Cassa bezahlet, darum heißt die Verhältniß 100; kommen 101 zu stehen; ferner muß das Facit durch die Spesen grösser werden, darum muß das kleinste Glied solcher Verhältniß, nemlich 100 unter die erste, und das größte Glied, nemlich 101, unter die 2te Columne gesetzt werden.

Ex. 2. Ein Wechsel aus London von 97½ Lsterl. a 33 ß 9½ Nvl. Banco in Hamburg zahlbar, wird 1 Monat vor der Verfall-Zeit mit ½ p. C. Disconto verkauft, und die Valuta in Courant, so 18 p. C. schlechter als Banco, verlanget; wie viele ℳ Courant muß dafür bezahlet werden?

	97½
2	195 Lsterl.
2	811 Nvl. Banco.
32	1 ℳ Banco.
100	118 ℳ Courant.
200	199 ℳ für Disconto.

Fac. ℳ 1450:10:— merc.

Wenn an einem Wechsel z. E. ½ p. C. discontiret werden soll, so nimmt man es gewöhnlich in dem Verstande, daß von 100 soll abgehen ½, mithin daß 99½ soll baar bezahlet werden; oder 199 für 200; und weil durch diesen Disconto die zu empfangende Summe kleiner werden muß, so stehen 200 in der ersten, und 199 in der andern Columne.

Ex. 3. Wenn London auf Hamburgs Order per Amsterdam remittirt a 35 ß 6 Nvl. Banco per 1 Lsterling, und dabey 1 p. C. Spesen berechnet; Hamburg aber die Valuta auf Amsterdam traßiret a 33⅞ Stüv. Banco per 2 ℳ Hamb. Banco: Was hat denn Hamburg für jedes zu fodern gehabtes Lsterling zu empfangen?

	1 Lsterl.
2	71 ßvl. Banco.
1	6 Stüv. Banco.
271	16 ℳ Banco.
3	8 ßvl. Banco.
101	100 für Spesen.

Fac. 33 ß 2½ Nvl. circa.

London

London bezahlet hier das 1 p. C. für Spesen aus der Cassa, so heißt die Verhältniß 100 werden 101; und weil solcher Spesen halber, destoweniger für 1 Lsterling einkommt, so muß 101 vorne, und die 100 hinten in Satz gebracht werden.

Ex. 4. Wenn Leipzig für Hamburgs Rechnung Louis d'Or a 5 Thlr. mit 2 p. C. Disconto in Fransch-Geld verwechselte, und für den Betrag einen Hamburger Banco-Brief a 40½ p. C. einthäte, für Spesen aber 1 p. C rechnete: Wie viel würde denn Hamburg für jeden Louis d'Or zu empfangen haben?

	5 Thlr. an Louis d'Or.
102	100 Thlr. Fransch.
281	600 ℔ Banco.
100	99 für Spesen.

Fac. ℔ 10: 5: 10 circa.

Leipzig bezahlet, oder kürzet hier, die 1 p. C. Spesen, aus oder an der empfangenen Summe mithin bleiben von 100 noch 99; und weil das Facit dadurch kleiner werden muß, so ist das größt Glied, nemlich 100 vorne, und 99 hinten an gesetzet worden.

Ex. 5. Wenn Hamburg a 86½ Hvl. Banco per 1 Duc. di Banco nach Venetia remittirte, und Venetia den Empfang a 104¾ Pezze per 100 Duc. di Banco nach Livorno wieder abgeben könnte, und 1 p. C. Spesen berechnen würde: Wie viele Hvl. Hamburger Banco käme denn 1 Pezza d'otto Reali in Livorno zu stehen?

	1 Pezza.
419	400 Duc. Banco.
2	173 Hvl. Banco.
99	100 für Spesen.

Fac. 83 17/32 Hvl. in circa.

Venetia nimmt das 1. p. C. von der empfangenen Summe ab, so bleiben von 100 noch 99 übrig; und das Facit muß dadurch grösser werden, deswegen stehen die 99 in der ersten, die 100 aber in der andern Columne.

Ex. 6. Wenn Hamburg Silber nach Berlin sendete, und für Unkosten desfalls 1 p. C. rechnen müßte, in Berlin die Cöln. ℔ fein 13 Thlr. 12 gGr. in Friederichs d'Or gülte, und Hamburger Banco Briefe a 43 p. C eingethan zurück erhielte, auch sich 1 p. C. für Berliner Spesen berechnen lassen müßte: Wie viele ℔ Banco würde denn Hamburg für 1 Cölnische ℔ feines Silber zu empfangen haben?

	1 ℔ Silber.
2	27 Thlr. Fried. d'Or.
143	300 ℔ Banco.
101	100 ℔ Hamb. Spesen.
100	99 ℔ Berl. Spesen.

Fac. ℔ 27: 12: 2 circa.

Hier gehen die Hamburger Spesen aus der Cassa, darum heißt die Verhältniß 100 werden 101, die Berliner Spesen von der Summe, und bleiben 99 von 100 übrig: Ferner bringet das Silber, der Spesen wegen, so viel weniger ein, derowegen stehen die größten Glieder der Spesen-Verhältnisse vorne, die beyden kleinsten aber hinten an im Satze.

Ex. 7. **Wenn Hamburg nach Amsterdam feine $\frac{2}{3}$tel senden, selbige daselbst a $41\frac{1}{4}$ Stüver Cassa per Thaler verkaufen lassen, und den Belauf auf Amsterdam a $6\frac{1}{2}$ p. C. einziehen könnte, dabey aber für Fracht, Brief-Porto ꝛc. 1 p. C., und Amsterdam für Provision, Courtage und Brief-Porto gleichfalls 1 p. C. zu berechnen hätte: Wie viele Thaler feiner $\frac{2}{3}$tel müßte Hamburg denn für 100 Thaler Banco haben können, wenn dieser Handel ohne Nachtheil abgehen sollte?**

	100 Thlr. Hamb. Banco.
200	213 Thlr. Cassa.
1	50 Stüv. Cassa.
167	4 Thlr. feiner $\frac{2}{3}$tel.
100	101 für Hamb. Spesen.
99	100 für Amst. Spesen.

Fac. 130 $\frac{1}{99}$ Thlr. in circa.

Hier werden die Hamburger Spesen gleichfalls aus der Cassa, und die Amsterdammer aus der Summe bezahlet, von jenen heißt demnach die Verhältniß 100 werden 101, von diesen hergegen 100 bleiben 99. Weil aber Hamburg, bey der Einwechselung, so viel mehr Thaler feiner $\frac{2}{3}$tel muß haben können, je mehr Spesen zu tragen sind; so müssen hier die kleinsten Glieder beyder Spesen-Verhältnisse in die erste; die größten Glieder aber in die 2te Columne gesetzet werden.

Ex. 8. **Für Rechnung eines Fremden werden 1000 Thaler eingesandter Neuer $\frac{2}{3}$tel in Hamburg a 31 p. C. gegen Banco-Geld verwechselt, und dafür, nach Abzug $\frac{1}{2}$ p. C. für Provision, und 2 pro Mille für doppelte Courtage, (so beydes Courant, und 18 p. C. di Banco differiret) laut Order ein Wechsel auf Amsterdam a $33\frac{7}{8}$ Stüver Banco per 2 ℳ Banco gekauft: Wie viele fl. Banco wird für diesen Brief in Amsterdam zu heben seyn?**

	3000 ℳ Neuer $\frac{2}{3}$tel.
131	100 ℳ Banco.
3000	3524 ℳ Cour. nach abgez. Spesen.
118	100 ℳ Banco.
16	271 Stüv. Banco.
20	1 fl. Banco.

Fac. fl. 1930: 13: — merc.

Wenn 100 ℳ Banco sind 118 ℳ Courant, so sind 1000 ℳ Banco auch gleich 1180 ℳ Courant; von diesen 1180 ℳ Courant werden nun $\frac{1}{2}$ p. C. Provision, welches $3\frac{1}{2}$ pro Mille beträgt, nebst noch 2 pro Mille für Courtage, und also in allen $5\frac{1}{2}$ ℳ Courant subtrahiret, so bleiben für 1000 ℳ Banco noch $1174\frac{2}{3}$ ℳ Courant übrig, welches eingerichtet, die Verhältniß 3000 sind 3524 abgiebt.

Ex. 9.

Ex. 9. Es wird in Frankfurt am Mayn, ein aus Hamburg getraßirter Wechsel, groß 1200 Thlr. Wechsel-Geld, geprotestiret; der Inhaber des Briefes berechnet desfalls für Protest und Brief-Porto 1 Thlr. 28 Xr., für Provision $\frac{1}{3}$ p. C., für Courtage aber 1 pro Mille, und nimmt den ganzen Belauf wieder auf Hamburg a 48 p. C.: Wie viel muß nun dafür in Hamburg wieder bezahlet werden?

In Frankfurt sind geprotestirt	Thlr. 1200:—	Wechs. G.
Protest und Brief-Porto beträgt	1:28	
Provision a $\frac{1}{3}$ p. C. beträgt	4:—	
Courtage a 1 p. M. beträgt	1:18	

Ganzer Belauf in Frankfurt Thlr. 1206:46

Setzet nun: 148 Thlr. W. G. — 300 ℳ Banco — 1206 Thlr. 46 Xr. W. G.?
Fac. ℳ 2445:10:— mere.

Weil es hier auf eine accurate Rechnung ankömmt, so müssen die 1 Thlr. 28 Xr., als unproportionirte Spesen, auch just addiret werden. Die proportionirte Spesen, nämlich das $\frac{1}{3}$ p. C. und 1 p. M. könnten zwar in einem Satze mit berechnet werden; weil aber ihr besonderer Belauf hier gar leicht zu finden, so sind sie auch bequemer zu addiren.

Ex. 10. Ein Wechsel aus Hamburg, von 800 Thlr. Cassa-Geld, in Amsterdam zahlbar, wird geprotestiret, und der Inhaber berechnet desfalls für Protest 2 fl. 10 Stüver, Brief-Porto 8 Stüver, Provision $\frac{1}{3}$ p. C., und Courtage 1 pro Mille; reduciret den Belauf a 5 p. C. zu Banco-Valuta, und traßiret ihn a $33\frac{1}{16}$ Stüver Banco per 2 ℳ Banco wieder auf Hamburg: Wie viel muß dafür in Hamburger Banco wieder vergütet werden?

Der geprotestirte Wechsel ist von	fl. 2000:—:	Cassa.
Protest beträgt nebst Brief-Porto	2:18:—	
Provision $\frac{1}{3}$ p. C. beträgt	6:13:—	
Courtage 1 pro Mille beträgt	2:— —	

Ganzer Belauf mit Unkosten in Amst. fl. 2011:11.— Cassa.

Denselben reduciret nun in folgendem Satze zu Hamburger Banco:

fl. 2011:11:—
20

	40231 Stüver Cassa.
105	100 Stüver Banco.
541	32 ℳ Hamb. Banco.

Fac. ℳ 2266:5:— B° merc. muß in Hamburg bezahlet werden.

II. Die Berechnung des Gewinnes, oder Verlustes am Wechsel.

Der Gewinn, oder Verlust am Wechsel, läßt sich nicht eher richtig bestimmen, als bis Ein- und Verkauf, oder Ein- und Verwechselung erst geschehen, und dergestalt in der Aufgabe angegeben worden, daß man die Beträge beyder Handlungen zu Münze von gleicher Art berechnen, und gegen einander halten kann: So viel alsdenn die Einnahme, nach geschehener Subtraction, grösser befunden wird als die Ausgabe, das ist Gewinn; so viel sie hergegen kleiner befunden wird, das ist Verlust.

Der Fragen-Vorfälle sind dabey dreyerley: Denn man will entweder wissen; wie viel 1) an der ganzen Summe; oder 2) an dem Cours; oder 3) p. C. das ist, an 100 gewonnen, oder verloren sey?

Zur Berechnung der ersten Art Fragen, muß die auf Wechsel gegebene Summe mit bekannt gemacht werden; zur Beantwortung der zweyten und dritten Art Fragen aber, ist man derselben zu wissen nicht benöthiget.

Ferner sind die vorfallende unproportionirte Spesen bey den Fragen erster Art, nach ihrem eigentlichen Belauf, in der Rechnung anzusetzen; bey den Fragen der zweyten und dritten Art aber, läßt sich dafür füglicher ein gewisses p. C. mehr rechnen, weil die Beantwortung derselben nicht nach der äusserstен Schärfe, sondern nur nach Kaufmanns Gebrauch verlanget wird.

Folgende Aufgaben werden, mit ihren Anleitungen zur Solution, zu mehrer Erläuterung dienen, als worinn gefragt wird:

1 Wie viel an der ganzen Wechsel-Summe gewonnen, oder verloren sey?

Ex. 11 Hamburg hat einen Amsterdammer Wechsel, für 2700 ℳ Banco, im Cours a $32\frac{15}{16}$ Stüver Banco gekauft, und denselben hernach wieder a $33\frac{1}{4}$ Stüver Banco verkauft: Wie viel ist daran in allen gewonnen?

$33\frac{15}{16}$ Stüv.
$33\frac{1}{4}$ "

$33\frac{1}{4}$ Stüv. — $\frac{1}{16}$ Stüv. Gew. — 2700 ℳ? Fac. ℳ 15:—

Ex. 12. Hamburg giebt ab nach London 3180 ℳ Banco, im Cours a 33 ß $1\frac{1}{2}$ Nvl. Banco per 1 Lsterl.; und ziehet den Belauf nach einiger Zeit wieder ein a 33 ß 4 Nvl. Banco: Wie viel ist an solchem Wechsel gewonnen?

33:4
33:1$\frac{1}{2}$

33 ß $1\frac{1}{2}$ Nvl. — $2\frac{1}{2}$ Nvl. Gew. — 3180 ℳ? Fac. ℳ 20:—

Ex. 13. Hamburg remittiret 1000 Thlr. Cassa a $6\frac{1}{4}$ p. C. per Amsterdam. Amsterdam rechnet für Provision $\frac{1}{8}$ p. C., für doppelte Courtage 2 pro Mille, und für Brief-Porto 8 Stüver, verwechselt das Netto a $4\frac{1}{4}$ p. C. Lagio gegen Banco, und giebt es a $33\frac{1}{2}$ Stüver Banco wieder auf Hamburg ab: Wenn nun Hamburg

burg gleichfals für Courtage 1 pro Mille, und für Brief-Porto 8 ß in Courant, so 18 p. C. di Banco differiret, zu rechnen hat: Wie viel hat denn Hamburg an diesem Wechsel in allen gewonnen, oder verloren?

106¼ Thlr. Cassa — 300 ℳ B° — 1000 Thlr. Cassa? Fac. ℳ 2810: 5: — B°. merc.
Courtage 1 p. M. betr. ℳ 2:13: —
Brief-Porto " = — : 8: —

Cour. ℳ 3: 5: — thut a 18 p. C. = 2:13: —

Ausgabe Banco ℳ 2813: 2: —

1000 Thlr. Cassa a 50 Stüv. sind in Amst. Cassa fl. 2500: : —
Provision ⅓ p. C. betr. fl. 8: 7: —
Courtage 2 p. M. = 5: : —
Brief-Porto " = — : 8: —

13:15: —

Restiren netto fl. 2486: 5: —
20

49725 Stüv. Cassa.
419 400 Stüv. Banco.
67 4 ℳ Banco.

Bringet ℳ 2834: 1: — Banco Einnahme.
Subtr. = 2813: 2: — = Ausgabe.

Restiren ℳ 20:15: — Gewinn zum Facit.

Ex. 14. Hamburg traßiret auf Paris 2400 Ecus a 26½ ß Lüb. Banco: Paris rechnet für Provision ½ p. C., für Courtage 1 pro Mille, für Brief-Porto 2 Livres, und traßiret den ganzen Belauf a 81 p. C. wieder auf Hamburg: Wenn nun Hamburg für Courtage 1 pro Mille, und für Brief-Porto 2 ℳ 8 ß Courant zu entrichten gehabt, und Courant-Geld 18½ p. C. schlechter als Banco zu rechnen, so fragt sich: Wie viel an diesem Wechsel gewonnen, oder verloren worden?

1 Ec. — 26½ ß Banco — 2400 Ec.? F. ℳ 3975: — : — Banco.
Courtage 1 p. M. betr. ℳ 4: — : —
Brief-Porto = = 2: — : 8 —

Cour. ℳ 6: 8: — ist a 18½ p. C. = 5: 8: —

Einnahme ℳ 396: 8: — Banco
2400 Ecus

2400 Ecus betragen in Paris = Liv. 7200;—:—
Provision ½ p. C. = = 36:—:—
Courtage 1 p. M. = = 7:—4:—
Brief-Porto = = 2:—:—

181 Liv. — 100 ℳ Banco — Liv. 7245: 4:—?
F. ℳ 4002:14:— Banco merc. Ausgabe.
ab . 3969: 8:— = = Einnahme.

Restiren ℳ 33: 6:— Banco Verlust zum Facit.

Ex. 15. Hamburg negotiiret auf Spanien 1600 Ducados von 375 Maravedis de Plata a 91½ Nvl. Banco, sendet solchen Brief nach London, allwo er a 40½ ℳ Sterl. per 1 Peso von 272 Maravedis de Plata wieder vernegotiiret worden. London decourtiret an der empfangenen Summe für Provision ½ p. C., für doppelte Courtage 2 pro Mille, für Brief-Porto 3 ß 6 ₰ Sterlings, und remittiret das Netto a 33 ß 7½ Nvl. Banco wieder zurück nach Hamburg: Wenn nun Hamburg gleichfalls für Courtage 1 pro Mille, und für Brief-Porto 2 ℳ 4 ß Courant, so 18¼ p. C. di Banco differiret, hat bezahlen müssen: Wie viel ist denn an diesem Cambio in allen entweder gewonnen oder verloren?

1 Duc. — 91½ Nvl. — 1600 Duc.? Fac. ℳ 4575:—:— Banco.
Courtage 1 p. M. betr. ℳ 4: 9:—
Brief-Porto = = 2: 4:—

Cour. ℳ 6:13:— thut a 18¼ p. C. = 5:12:—

Ausgabe ℳ 4580:12:— Banco.

1600 Duc.
1 375 Marav.
544 81 ₰ Sterl.
240 1 £sterl.

Beträgt in London £. 372:4:10 Sterl.

Provision ½ p. C. thut £. 1: 4:10
Courtage 2 p. M. = = —:14:11
Brief-Porto = = = —: 3: 6

= = 2:3: 3

Restirendes Netto £. 370:1: 7
1 £sterl.

1 Esterl. — 33 ß 7½ ℳ vl. — Esterl. 370:1:7?
F. ℳ 4666: 7: 6 Banco Einnahme.
ab = 4580:12:— = Ausgabe.

Restiret ℳ 85:11: 6 Banco Gewinn zum Facit.

2. Wie viel an dem Cours gewonnen, oder verloren sey?

Ex. 16. Leipzig hat, für Hamburgs Rechnung, Louis d'Or a 5 Thaler gerechnet, zu ½ p. C. besser als Courant-Geld, eingethan, selbige nach Hamburg gesendet, und den Belauf a 42 p. C. getraßiret: Wenn nun Hamburg die Louis d'Or a ℳ 10: 12½ Banco verwechselt, und für Provision, Courtage, Fracht und Brief-Porto in allen 1 p. C. zu vergüten gehabt: Wie viel ist denn an jedem Louis d'Or gewonnen, oder verloren?

	1 Louis d'Or.
1	5 Thlr. an Louis d'Or.
200	201 Thlr. Cour. Geld.
142	300 ℳ Banco.
100	101 ℳ für Spesen.

F. ℳ 10: 11: 7 circa Banco kommt ein Louis d'Or zu stehen.
ab von = 10: 12: 6 = = als wozu sie verwechselt.

Restiren 11 ℳ Banco für jedes Stück Gewinn.

Ex. 17. Hamburg kauft Ducaten, als sie 1 p. C. besser waren als Banco, und sendet sie nach Nürnberg, allwo sie a 5 fl. Münze, so 19½ p. C. schlechter war als Courant, verkauft werden, den Betrag ziehet Hamburg darauf ein a 38 p. C.: Wenn nun Hamburg überhaupt ¼ p. C. für Spesen zu rechnen gehabt: Wie viel ist denn an dem Cours von Hamburg per Nürnberg gewonnen, oder verloren?

	100 Thlr. Banco.
101	100 Thlr. an Duc.
2	5 fl. Münze.
239	200 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
403	400 Thlr. für Spesen.

F. 137 Thlr. 5 Xr. 2 ℳ dafür müßte Hamb. 100 Thlr. Banco haben.
Subtr. von 138 = — = — wofür Hamb. 100 Thlr. Banco bekommen.

Restirt 84 Xr. 2 ℳ für Verlust zum Facit.

Ex. 18. Hamburg kauft einen Englischen Wechsel a 33 ß 1½ Nvl. Banco, derselbe wird in Amsterdam a 35 ß 5 Nvl. Banco gecaviret, und die Valuta auf Hamburg a 33⅞ Stüver Banco wieder abgegeben: Wenn nun Hamburg überhaupt ¾ p. C. für Spesen zu rechnen hat: Wie viel ist denn an dem Cours von Hamburg per London gewonnen, oder verloren worden?

	1 Lsterl.
1	425 Nvl. Banco.
2	1 Stüv. Banco.
271	16 ß Banco.
3	8 ßvl.
504	500 für Spesen.

F. 33 ß 2¼ Nvl. circa bekommt Hamburg per 1 Lsterl. wieder.
ab 33 ß 1½ " so Hamburg per 1 Lsterl. gegeben.

Restiren ¾ Nvl. Gewinn zum Facit auf jedes Lsterl.

Ex. 19. Hamburg hat a 44 Nvl. Banco auf Lissabon getraßiret; Lissabon hergegen hat sich auf London a 5 ß 6½ ℳ Sterl. pro Mille Rees geprävaliret, als wohin Hamburg a 33 ß 2½ Nvl. Banco Rimessa gethan: Weil nun Hamburg in allen ¾ p. C. Spesen desfalls zu tragen gehabt, so verlanget man zu wissen: Wie viel Hamburg an dem Cours per Lissabon gewonnen, oder verloren habe?

	400 Rees
2000	133 ℳ Sterl.
480	797 Nvl. Banco.
400	403 für Spesen.

F. 44½ Nvl. Banco hätte Hamburg haben müssen.
ab 44 " so Hamburg nur bekommen.

Folglich ½ Nvl. Banco Verlust auf 1 Crusado.

Ex. 20. Hamburg remittiret per Venetia a 83 Nvl. Banco, mit Ordre die Summe ferner nach Augspurg zu remittiren, welches a 96⅞ Thlr. Giro per 100 Duc. di Banco geschicht; auf Augspurg aber ziehet Hamburg wieder ein a 40 p. C. in Courant: Weil nun Hamburg in allen 1 p. C. für Spesen rechnen muß, und Giro-Geld in Augspurg 27 p. C. besser als Courant, so will man wissen: Wie viel Hamburg auf dem Cours per Venetia gewonnen oder verloren habe?

1 Duc.

	1 Duc. di Banco.
800	775 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Cour.
140	100 Thlr. Banco.
1	96 Nvl. Banco.
101	100 für Spesen.

F. 83 $\frac{17}{32}$ Nvl. hat Hamburg wieder bekommen.
ab 83 . als so viel Hamburg gegeben.

Mithin $\frac{17}{32}$ Nvl. auf jeden Duc. gewonnen.

3. Wie viel p.C. oder an 100 gewonnen, oder verloren sey?

Bey den Fragen nach dem Gewinn, oder Verlust p. C., will man eigentlich wissen; wie viel man für ausgezahlte 100 einer gewissen Münze, in eben solcher Münz-Sorte wieder zu empfangen gehabt habe. Hat man 100 ausgezahlet, und z. E. 102 dafür wieder empfangen, so heissen die 2 über hundert, 2 p. C. Gewinn; hat man aber nur z. E. 98 dafür wieder zu empfangen gehabt, so heissen die 2. die an dem ausgezahlten Hundert mangeln, 2 p. C. Verlust.

Ex. 21. Hamburg hat einen Wechsel auf Amsterdam a $33\frac{13}{16}$ Stüver gekauft, und denselben a $33\frac{1}{4}$ Stüver wieder gecaviret: Wie viel ist denn daran pro Cento gewonnen?

$33\frac{13}{16}$
$33\frac{1}{4}$

$33\frac{1}{4}$ Stüv. — $\frac{1}{16}$ Stüv. Gew. — 100 Stüv.? Fac. $\frac{5}{9}$ p. C.

Ex. 22. Hamburg remittiret nach London a £ 33 ß $1\frac{1}{2}$ Nvl., und traßiret den Belauf wieder a 33 ß 4 Nvl.: Wie viel ist denn der Gewinn p. C.?

33:4
$33:1\frac{1}{2}$

33 ß $1\frac{1}{2}$ Nvl. — $2\frac{1}{2}$ Nvl. Gew. — 100 ßvl.?
Fac. $\frac{100}{99}$, das ist $\frac{1}{8}$ p. C. in circa.

Ex. 23. Hamburg hat geremittiret nach Amsterdam a $6\frac{1}{4}$ p. C. in Cassa; Amsterdam hat die Valuta a $4\frac{1}{4}$ p. C. Agio in Banco verwechselt, und den Belauf a $33\frac{1}{2}$ Stüver Banco wieder nach Hamburg abgegeben: Wenn nun Hamburg $\frac{2}{3}$ p. C. für Spesen zu tragen gehabt: Wie viel ist denn der Gewinn, oder Verlust an diesem Wechsel p. C.?

	100 ℔ Banco Ausgabe.
480	427 fl. Cassa.
419	400 fl. Banco.
1	20 Stüv. Banco.
67	4 ℔ Banco Einnahme.
302	300 ℔ für Spesen.

Bringt $100\frac{1}{4}$ ℔ in circa.
ab 100 .

Restiret $\frac{1}{4}$ p. C. Gewinn zum Facit.

Ex. 24. Hamburg hat a $26\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco auf Paris getraßiret: Paris hergegen hat den ganzen Belauf a 81 p. C. wieder auf Hamburg eingezogen: Wenn nun Hamburg $\frac{1}{4}$ p. C. für aufgegangene Spesen rechnen muß: Wie hoch ist denn der Gewinn, oder Verlust auf diesem Wechsel p. C. zu rechnen?

	100 ℔ Banco Ausgabe.
100	181 Livres.
6	53 ß Banco.
16	1 ℔ Banco Einnahme.
403	400 ℔ für Spesen.

Bringt $99\frac{1}{16}$ ℔ Banco in circa.
ab von 100 .

Restirt $\frac{15}{16}$ p. C. Verlust zum Facit.

Ex. 25. Hamburg kauft einen Spanischen Wechsel a $91\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco, läßt denselben in London a $40\frac{1}{2}$ ℳ Sterl. cavtren, und bekommt Remesse zurück a 33 ß $7\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco: Wenn nun Hamburg $\frac{15}{16}$ p. C. für Spesen vergüten müssen: Wie viel p. C. ist denn an diesem Hin- und Herwechsel gewonnen, oder verloren?

	100 ℳ vl. Banco Ausgabe.
183	750 Marav.
544	81 ℳ Sterl.
480	807 ℳ vl. Banco Einnahme.
1611	1600 ℳ vl. für Spesen.

Bringt $101\frac{7}{8}$ ℳ vl in circa.
ab 100 .

Restirt $1\frac{7}{8}$ p. C. Gewinn zum Facit.

Ex. 26.

Ex 26. Leipzig kauft auf Hamburgs Ordre Louis d'Or a 5 Thlr. ein, als sie $\frac{1}{2}$ p. C. besser waren als Cour. Geld, sendet selbige nach Hamburg, und traßiret den Belauf a 42 p. C. in Cour. Geld: Wenn nun Hamburg die Louis d'Or a 10 ℳ 12$\frac{1}{2}$ ß Banco verwechselt, und 1 p. C. für Spesen zu rechnen hat: Wie viel ist denn p. C. daran gewonnen, oder verloren?

	100 ℳ Banco Ausgabe.
300	142 Thlr. Cour.
201	200 Thlr. Louis d'Or.
160	345 ℳ Banco Einnahme.
101	100 ℳ für Spesen.

Bringt 100$\frac{9}{16}$ ℳ Banco in circa.
ab 100 .

Restirt $\frac{9}{16}$ p. C. Gewinn zum Facit.

Ex 27. Als Ducaten 1 p. C. besser als Banco waren, kauft Hamburg eine Partey ein, und sendet sie nach Nürnberg, allwo sie a 5 fl. Münze, so 19$\frac{1}{2}$ p. C. gegen Courant differirte, verkauft werden; den Belauf ziehet Hamburg von Nürnberg ein a 38 p. C. in Courant: Wenn nun $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen hierbey vorgefallen: Wie viel p. C. hat denn Hamburg an diesen Ducaten gewonnen, oder verloren?

	100 Thlr. Banco Ausgabe.
101	100 Thlr. an Duc.
2	5 fl. Münze.
239	200 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
138	100 Thlr. Banco Einnahme.
403	400 Thlr. für Spesen.

Bringt 99$\frac{5}{16}$ Thlr. Banco in circa.
ab von 100 .

Restirt $\frac{11}{16}$ p. C. Verlust zum Facit.

Ex. 28. Amsterdam caviret für Hamburgs Rechnung einen Londischen Wechsel a 35 ß 5 Nvl. Banco, und giebt den Empfang wieder per Hamburg ab a 33$\frac{7}{8}$ Stüver Banco: Wenn nun Hamburg diesen Wechsel a 33 ß 1$\frac{1}{2}$ Nvl. Banco eingethan, und in allen $\frac{3}{4}$ p. C. für Spesen zu berechnen hat: Wie viel ist denn darauf p. C. gewonnen, oder verloren?

	100 Nvl. Hamb. Banco Ausgabe.
795	850 Nvl. Holl. Banco.
2	1 Stüv. Banco.
271	512 Nvl. Hamb. Banco Einnahme.
504	500 Nvl. für Spesen.

Bringt $100\frac{1}{16}$ Nvl. Banco in circa.
ab 100 .

Restirt $\frac{1}{16}$ p. C. Gewinn zum Facit.

Ex. 29. Hamburg hat a 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco per London geremittiret, und a 44 Nvl. Banco auf Lissabon getraßiret; Lissabon hergegen hat sich auf London a 5 ß $6\frac{1}{2}$ ₰ Sterl. per 1 Mille Rees wieder geprävaliret: Wenn nun Hamburg desfalls in allen $\frac{1}{4}$ p.C. Spesen tragen müssen: Wie viel beläuft denn Hamburgs Gewinn, oder Verlust p.C.?

	100 Nvl. Banco Ausgabe.
797	480 ₰ Sterl.
133	2000 Rees.
400	44 Nvl. Banco Einnahme.
403	400 Nvl. für Spesen.

Bringt $98\frac{7}{8}$ Nvl. Banco in circa.
ab von 100 .

Restirt $1\frac{1}{8}$ p. C. Verlust zum Facit.

Ex. 20. Hamburg remittiret per Venetia a 83 Nvl. Banco; Venetia ferner per Augspurg a $96\frac{7}{8}$ Thlr. Giro, und auf Augspurg ziehet Hamburg die Valuta wieder ein a 40 p. C. in Courant: Wenn nun Giro-Geld 27 p. C. besser als Courant, und 1 p. C. Spesen in allen zu berechnen vorgefallen: Wie viel hat Hamburg denn p. C. gewonnen, oder verloren?

	100 Thrl. Banco Ausgabe.
1	96 Nvl. Banco.
83	1 Duc. di Banco.
800	775 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Cour.
140	100 Thlr Banco Einnahme.
101	100 Thlr. für Spesen.

Bringt $100\frac{6}{8}$ Thlr. Banco in circa.
ab 100 .

Restirt $\frac{6}{8}$ p. C. Gewinn zum Facit.

Ex. 31

Ex. 31. Amsterdam hat, für Hamburgs Rechnung, Ducaten a 5 fl. $3\frac{1}{4}$ Stüver Cassa eingekauft, selbige nach Frankfurt am Mayn versendet, und den ganzen Belauf, nach Berechnung $4\frac{7}{8}$ p. C. Banco-Agio, a $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco auf Hamburg getraßiret: In Frankfurt werden die Ducaten a 2 Thaler. $80\frac{1}{2}$ Xr. Wechsel-Geld vernegotiret, und der Betrag wird a 48 p. C. auf Hamburg abgegeben: Wenn nun in Amsterdam und Hamburg zusammen $1\frac{1}{4}$ p. C., und in Frankfurt $\frac{2}{3}$ p. C. Spesen zu berechnen vorgefallen: Wie viel p. C. hat Hamburg denn bey diesem Handel gewonnen, oder verloren?

	100 Thlr. Banco Ausgabe.
2	3 Wthlr. Banco.
16	543 Stüv. Banco.
800	839 Stüv. Cassa.
415	4 Ducaten.
2	521 Xr. Wechsel-Geld.
90	1 Thlr. Wechsel-Geld.
148	100 Thlr. Banco Einnahme.
405	400 Thlr. Hamb. und Amst. Spesen.
300	298 Thlr. Frankf. Spesen.

Bringt $98\frac{1}{4}$ Thlr. Banco in circa.
ab von 100 =

Restiren $1\frac{1}{4}$ p. C. Verlust zum Facit.

Ex. 32. Hamburg kauft Louis d'Or a 10 ℳ $4\frac{1}{2}$ ß Banco ein, und sendet sie nach Amsterdam, allwo sie a 9 fl. $4\frac{1}{2}$ Stüv. Cassa verhandelt werden: Amsterdam sendet in Retour einen Hamburger Banco-Brief a $32\frac{7}{8}$ Stüv. Banco eingethan, und hat für Banco-Agio $4\frac{1}{8}$ p. C., und für Provision, Courtage und Brief-Porto $\frac{1}{4}$ p. C. berechnet. Wenn nun Hamburg gleichfals $\frac{1}{4}$ p. C. für Spesen rechnen müssen: Wie viel p. C. ist denn bey diesem Unternehmen gewonnen, oder verloren?

	100 ℳ Banco Ausgabe.
329	32 Louis d'Or.
2	369 Stüver Cassa.
837	800 Stüver Banco.
271	16 ℳ Banco Einnahme.
403	400 ℳ für Hamb. Spesen.
400	397 ℳ für Amst. Spesen.

Bringt $99\frac{1}{4}$ ℳ Banco in circa.
ab von 100 =

Restirt $\frac{1}{4}$ p. C. Verlust zum Facit.

Ex. 33.

Ex. 33. Als Ducaten $\frac{1}{4}$ p. C. besser waren als Banco, hat Hamburg eine Parten eingekauft, und nach Danzig versandt, allwo sie a 8 fl. 27 Groschen verhandelt werden; der Belauf wird auf Ordre per Amsterdam in einem Briefe abgegeben a 307 Groschen, welchen Hamburg a $33\frac{5}{8}$ Stüver Banco wieder vernegotiret hat. Wenn nun die Spesen in Hamburg 1 p. C., in Danzig aber $\frac{1}{4}$ p. C. betragen: Wie viele p. C. hat Hamburg denn an diesem Handel gewonnen, oder verloren?

	100 ℔ Banco Ausgabe.
403	400 ℔ an Ducaten.
6	267 Groschen Poln.
307	120 Stüver Banco.
269	16 ℔ Banco Einnahme.
101	100 ℔ für Hamb. Spesen.
400	397 ℔ für Danz. Spesen.

Bringt $100\frac{15}{16}$ ℔ Banco in circa.
ab 100 =

Restirt $\frac{15}{16}$ p. C. Gewinn zum Facit.

Ex. 34. London kauft für Hamburgs Rechnung Stücke von Achten ein a 5 ß $4\frac{1}{2}$ ℳ Sterl. die Once, sendet selbige nach Hamburg, und traßiret den ganzen Belauf a 35 ß 5 ℳ Vl. Banco auf Amsterdam, wohin Hamburg a $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco Rimessa thut: In Hamburg nun werden die Stücke von Achten zu 14 Loth 12 Grän fein die ℔ gerechnet, a 28 ℔ Banco die Cöln. ℔ fein verkauft: Wenn nun $751\frac{1}{2}$ Engl. Oncen 100 ℔ Cölnisch wiegen, und in London nebst Amsterdam zusammen 1 p. C., in Hamburg aber gleichfalls 1 p. C. für Spesen zu berechnen vorgefallen: Wie viele p. C. hat Hamburg denn an diesem Handel gewonnen, oder verloren?

	100 ℔ Banco Ausgabe.
32	543 Stüv. Banco.
1	2 ℳ Vl. Banco.
425	240 ℳ Sterl.
129	2 Oncen.
1503	200 ℔ Cölnisch.
3	44 Loth fein Silber.
16	28 ℔ Banco Einnahme.
101	100 ℔ für Lond. Spesen.
101	100 ℔ für Hamb. Spesen.

Bringt $99\frac{1}{2}$ ℔ Banco in circa.
ab von 100 =

Restiren $\frac{1}{2}$ p. C. Verlust zum Facit.

Ex. 35.

Ex. 35. Hamburg kauft einen Englischen Wechsel-Brief a 33 ß 2 Nvl Banco, sendet selbigen nach Amsterdam, allda wird er a 35 ß 5 Nvl. Banco verregotiret, und für den Belauf werden, nach Berechnung 5 p. C. Agio di Banco, leichte Ducaten a 45½ fl. Cassa die Unze eingethan, und per Hamburg gesandt. Hamburg verkauft die Ducaten al Marco a 94 ß Banco das Stück. Wenn nun 1 ℔ Cöln. zu 67 Ducaten al Marco, und 20 ℔ Cöln. zu 19 ℔ Holl. Trois-Gewicht gerechnet werden: Wenn ferner Hamburg 1 p. C., Amsterdam aber ⅛ p. C. Spesen zu berechnen gehabt: Was hat denn Hamburg bey diesem Unternehmen p. C. gewonnen, oder verloren?

	100 ß Banco Ausgabe.
1	2 Nvl. Banco.
398	425 Nvl. Holl. Banco.
100	105 Nvl. Cassa.
40	1 fl. Cassa.
91	2 Once Trois.
8	1 ℔ Trois.
19	20 ℔ Cölnisch.
1	67 Duc. al Marco.
1	94 ß Banco. Einnahme.
101	100 ß für Hamb. Spesen.
400	397 ß für Amst. Spesen.

Bringt 100 $\frac{5}{10}$ ß Banco in circa.
ab 100 .

Restirt $\frac{5}{10}$ p. C. Gewinn zum Facit.

III. Wie man die Wechsel-Arbitragen berechnet und entscheidet.

Wenn Wechsel-Aufgaben unterschiedene Gelegenheiten vorstellen, deren man sich bey einer vorhabenden Rimessa oder Tratta, Ein- oder Verwechselung bedienen kann, davon die nützlichste und vortheilhafteste, durch die Rechnung, ausgeforschet werden soll, so nennet man sie Wechsel-Arbitragen; solche nun untersuchen, heißt arbitriren; und die Entscheidung selbst, wird Arbitrium genannt.

Unter den Aufgaben des vorhergehenden, und dieses Lehr-Stücks, ist demnach dieser Unterscheid, daß man in jenen den Nutzen oder Schaden, eines bereits vollzogenen Wechsels, berechnet wissen will; in diesen aber verlanget, daß ein gewisses erst vorhabendes Unternehmen im Wechsel, nach allen an die Hand gegebenen Gelegenheiten übergerechnet werden soll, um die nützlichste unter allen zu erfahren, und zu erwählen.

Solches Ueberrechnen, oder Arbitriren geschicht nun, nach der Gewinn- und Verlust-Rechnung des vorigen Lehr-Stücks, wenn man nemlich darnach eine jede, zu einem vorzunehmenden Wechsel, habende Gelegenheit, nach dem bekannt gegebenen Coursen und Preisen, mit Zuziehung der Spesen, (wenn einige vorhanden) und der Zeit, (für deren 1 Monat Verlauf, wenn darauf geachtet wird, gemeiniglich $\frac{1}{2}$ p. C. Interesse paßiret) besonders berechnet, und zwar dergestalt, daß alle Facitten in einerley Münz-Sorten erscheinen.

Ist das geschehen, so darf man nur alle Facitten gegen einander halten, alsdenn ist das Arbitrium, oder die Entscheidung leicht zu finden: Sintemal ein jeder weiß, daß der Vortheil beym Empfange, in der größten Einnahme; bey der Auszahlung hergegen, in der kleinsten Ausgabe bestehe.

So nöthig nun dergleichen Untersuchungen sind, ehe man sein Vorhaben ausführet, so schlimm ist es gleichwohl, daß man auf die Wechsel-Course und Gelder-Preise, wegen ihrer öftern Veränderung, im voraus keine veste Rechnung machen kann; dahero ein vorsichtiger Kaufmann, (wo er nicht aus gewissen Umständen noch vortheilhaftere Coursen zu verhoffen hat,) billig nach solchen Coursen Ueberschlag macht, die er, als ihm etwas nachtheiligere, am ehesten zu vermuthen. Man hat aber, bey der Untersuchung selbst, in der Berechnung sein Augenmerk, um zu finden: Entweder

1) Wie viel der Unterscheid zwischen zweyen, oder mehrern Gelegenheiten, sich auf der Wechsel-Summe belaufe? Oder

2) Wie hoch der Wechsel-Cours bey allen Gelegenheiten komme? Oder

3) Wie viel der Unterscheid zwischen zweyen Gelegenheiten p. C. betrage?

Folgende Aufgaben sollen, mit ihren Anmerkungen, und Anweisungen zur Solution, weitere Erläuterungen geben, als wobey das Absehen ist zu untersuchen:

1. Wie viel der Unterscheid zwischen zweyen, oder mehrern Gelegenheiten, sich auf der Wechsel-Summe etwa belaufe?

Ex. 36. Hamburg hat in Augspurg 3000 fl. Courant zu bezahlen, kann dahin 1) remittiren a $40\frac{1}{2}$ p. C.; oder auch 2) auf sich traßiren lassen a 10 p. C. in Giro: Wenn nun Giro-Geld 27 p. C. besser als Courant, so will man wissen: Ob es besser sey, daß Hamburg remittire, oder auf sich traßiren lasse, und wie viel der Unterscheid auf der ganzen Summe, in Hamburger ℳ Banco, etwa betrage?

1) Die Remesse per Augspurg.	2) Die Tratta von Augspurg.
$140\frac{1}{2}$ Thlr. Cour. – 300 ℳ B_o –	3000 fl. Cour.
	2 Thlr. Cour.
	3
	127
	100 Thlr. Giro.
	110
	300 ℳ Banco.
Fac. ℳ 4270:7:– Banco merc.	Fac. ℳ 4294:15:– Banco merc.

Wenn

Wenn Augspurg also traßiret, so bezahlet Hamburg ℳ 4294: 15:— Banco.
Wenn Hamburg aber remittiret, nur ″ ″ 4270: 7:— ″

Mithin am besten, daß Hamburg remittire um ℳ 24: 8:— Banco.

Ex. 37. Hamburg hat in Amsterdam 2000 fl. Cassa zu fordern, und könnte solche 1) a $6\frac{1}{4}$ p. C. traßiren; Amsterdam könnte hingegen auch 2) nach Berechnung $4\frac{7}{8}$ p. C. Banco-Agio, die Summe a $33\frac{11}{16}$ Stüver Banco per Hamburg remittiren: Welche Gelegenheit ist nun für Hamburg am profitablesten, und wie viel würde es wohl auf der ganzen Summe in ℳ Banco differiren?

1) Tratta per Amsterdam.	2) Rimessa von Amsterdam.
$106\frac{1}{4}$ fl. — 120 ℳ Banco — 2000 fl.?	2000 fl. Cassa.
Fac. ℳ 2248: 4: — Banco merc.	839 — 800 fl. Banco.
	1 — 20 Stüv. Banco.
	541 — 32 ℳ Banco.
	Fac. ℳ 2256: —: — Banco merc.

Wenn demnach Amsterdam remittirt, empfängt Hamburg ℳ 2256: —: — Banco.
Wenn Hamburg traßiret nur ″ ″ ″ 2248: 4: — ″

Folglich besser, daß Amsterdam remittire um ℳ 7: 12: — Banco.

Ex. 38. Hamburg hat in Riga 1000 Thlr. Alberts zu bezahlen, und kann 1) Riga auf sich traßiren lassen a 3 p. C. schlechter als Banco; Hamburg kann aber auch 2) Ducaten, die $2\frac{1}{4}$ p. C. schlechter als Banco sind, einkaufen, und selbige nach Riga a 2 Thlr. 5 Gr. Alberts in Bezahlung senden: Wenn nun dieser zweyte Weg 1 p. C. Spesen erfordern würde, so fragt sich: Ob Hamburg besser thue, auf sich trassiren zu lassen, oder baare Ducaten in Bezahlung zu übersenden, und wie viel sich der Unterscheid auf der ganzen Summe in ℳ Banco wohl betragen möge?

1) Tratta von Riga.	2) Uebersendung der Ducaten.
103 Thlr. Alb. — 300 ℳ B° — 1000 Thlr. Alb.?	1000 Thlr. Alb.
Fac. ℳ 2912: 10: — Banco merc.	1 — 90 Gr. Alb.
	185 — 6 ℳ Duc.
	411 — 400 ℳ Banco.
	100 — 101 ℳ für Spesen.
	Fac. ℳ 2869: 3: — Banco merc.

Für die Tratta würde Hamburg demnach bezahlen müssen ℳ 2912: 10:—
Für die überzusendende Ducaten mit Unkosten aber nur ″ 2869: 3:—

Folglich sind Ducaten am besten zu übersenden um Banco ℳ 43: 7:—

Ex. 39. Hamburg hat in London 200 Lsterl. zu fordern, kann solche 1) a 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco traßiren; oder auch 2) a 33 ß 7 Nvl. Banco sich remittiren lassen, bekommt aber alsdenn die Gelder 2 Monat später in Banco, wofür 1 p. C. Interesse zu

rechnen; oder London könnte auch 3) einen Holländischen Banco-Brief a 35 ß $4\frac{1}{2}$ Nvl. Banco kaufen, der in Hamburg a $33\frac{7}{8}$ Stüver Banco wieder zu caviren wäre: Welche Gelegenheit unter diesen dreyen ist nun wohl für Hamburg die vortheilhafteste; und wie viel ist die beste vortheilhafter als die schlechteste, auf der ganzen Summe?

1) Wenn Hamburg traßiret.

1 Lsterl. — 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco — 200 Lsterl.? Fac. ℔ 2490: 10: — Banco.

2) Wenn London remittirt,		3) Wenn Holl. Briefe gesandt werden,	
200 Lsterl.		200 Lsterl.	
1	403 Nvl.	2	849 Nvl.
32	1 ℔ Banco	2	1 Stüv.
101	100 ℔ für 2 Mk.	27'1	16 ℔ Banco.

Fac. ℔ 2493: 13: — Banco merc. Fac. ℔ 2506: 4: — Banco merc.

Für den Holl. Brief empfängt Hamburg also am meisten, nemlich ℔ 2506: 4: —
Für die Tratta aber am wenigsten, nemlich : : 2490: 10: —

Mithin ist jenes für Hamburg besser denn dieses, nemlich ℔ 15: 10: —

Ex. 40. Hamburg hat in Schweden 4000 Thlr. Silber-Münze zu bezahlen, und kann 1) auf sich traßiren lassen a $40\frac{1}{4}$ ℔ K. M. per 1 Thlr. Banco; oder Schweden kann 2) auf Amsterdam traßiren a $38\frac{1}{4}$ ℔ K. M. per 1 Thlr. Cassa, und Hamburg per Amsterdam wieder remittiren a $6\frac{1}{4}$ p. C.; oder Schweden kann auch 3) auf London traßiren a 42 Thlr. K. M. per 1 Lsterl., und London ferner auf Hamburg a 33 ß $5\frac{1}{2}$ Grvl. Banco: Wenn nun die Tratta auf Amsterdam $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen verursachte, auf London aber $\frac{1}{4}$ p. C., hingegen Hamburg diesen letzten Weg, wegen 1 Monat später Zahlung, $\frac{1}{2}$ p. C. besser rechnen könnte: Welcher Weg von diesen dreyen wäre denn für Hamburg der beste, und um wie viel wäre der beste Weg von dem schlechtesten auf der ganzen Wechsel-Summe in ℔ Banco unterschieden?

1) Wenn Schweden traßiret auf Hamburg.

$40\frac{1}{4}$ ℔ K. M. — 3 ℔ Banco — 4000 Thlr. S. M.? Fac. ℔ 3577: 10: — B° merc.

2) Auf Amsterdam.		3) Auf London.	
4000 Thlr. S. M.		4000 Thlr. S. M.	
1	12 ℔ K. M.	1	3 Thlr. K. M.
153	4 Thlr. Cassa.	84	803 Nvl.
427	1200 ℔ Banco.	32	1 ℔ Banco.
200	201 ℔ für Spesen.	400	401 ℔ für Spesen.

Fac. ℔ 3544: 5: — Banco merc. Fac. ℔ 3593: 13: — Banco merc.

Der nachtheiligste Weg ist also der 3te, weil Hamburg zahlen müßte ℔ 3593: 13: —
Der vortheilhafteste Weg ist der andere, weil Hamb. nur zahlen darf : 3544: 5: —

Der Unterscheid zwischen dem besten und schlechtesten Wege ist ℔ 49: 8: —

2. Wie

2. Wie hoch der Wechsel-Cours bey allen Gelegenheiten komme?

Hierauf wird am gewöhnlichsten das Augenmerk gerichtet, wenn man eine Arbitrage überrechnen will; besonders alsdenn, wenn nur begehret wird zu erforschen, welche Gelegenheit unter allen die vortheilhafteste sey, ohne zugleich wissen zu wollen, auf wie viel der ganze Vortheil sich eigentlich erstrecke.

Man hat hier nicht nöthig die eigentliche Wechsel-Summe zu wissen; so kann man auch allemal, eine von den bekanntgegebenen Gelegenheiten zu berechnen, ersparen; und überdem ist es hierbey so nothwendig nicht die Spesen mit in die Rechnung zu bringen, weil diese, nach geschehener Ausforschung der bessern oder schlechtern Gelegenheit, an dem gefundenen Course, nach ihrem Betrage, gar leicht, entweder gekürzet, oder den Umständen nach, dazu geleget werden können; weil diese Rechnung doch nur zum ohngefehren Ueberschlag dienen soll.

Die IVte Abtheilung obiger reducirter Wechsel-Fragen ist nun auf solche Berechnung der Course gerichtet, und weil selbige bey Arbitragen die Entscheidung geben können, so habe sie auch mit dem Namen davon rubriciret. Hier will nun die Anwendung und Gebrauch solcher Coursen, die aus andern bekanntgegebenen berechnet sind, in folgenden Exempeln anweisen, als:

Ex. 41. Hamburg ist in Augspurg schuldig, und kann 1) dahin remittiren a $40\frac{1}{2}$ p. C.; oder 2) von Augspurg aus auf sich traßiren lassen a 10 p. C. in Giro: Weil nun Giro-Geld 27 p. C. besser als Courant, so wird gefragt: Welche Gelegenheit für Hamburg die beste sey?

In dieser Aufgabe sind nun 2 Gelegenheiten, davon die eine, welche man will, unberechnet bleiben kann: Ich werde in folgenden immer die erste Gelegenheit unberechnet übergehen. Man merke aber, daß man die Berechnung der übrigen Gelegenheiten, alle auf die unberechnet gelassene richten müsse.

Läßt man nun hier die erste Gelegenheit, die Hamburg hat, da es mit 100 Thlr. Banco, in Augspurg $140\frac{1}{2}$ Thlr. Courant bezahlen kann, unberechnet; so muß man bey Berechnung der andern habenden Gelegenheit, (und wenn noch mehrere bekannt gegeben wären, auch aller übrigen) die Absicht haben zu erforschen, wie viele Thaler Augspurg. Courant, Hamburg darnach mit 100 Thlr. Banco bezahlen würde. Der Satz der hier zu berechnenden andern Gelegenheit, stehet also:

	100 Thlr. Banco
100	110 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Courant.

Fac. $139\frac{7}{10}$ Thlr. Courant.

Nun schließt man so: Weil Hamburg mit Auszahlung 100 Thlr. Banco, nach der ersten Gelegenheit, oder mit der Remise, $140\frac{1}{2}$ Thlr. Courant in Augspurg bezahlen kann; nach der andern Gelegenheit aber, oder wenn Augspurg traßirte, nur $139\frac{7}{10}$ Thlr. Courant, mithin weniger; so ist es auch für Hamburg am vortheilhaftesten per Augspurg Remise zu thun.

Ex. 42. Hamburg hat in Amsterdam zu fordern, und kann 1) a $6\frac{1}{4}$ p. C. in Cassa traßiren; hergegen könnte 2) Amsterdam auch a $33\frac{11}{16}$ Stüver Banco per Hamburg remittiren, und die Banco-Agio ist $4\frac{7}{8}$ p. C.: Welcher Weg von beyden wäre der beste?

	120 ℳ Hamb. Banco.
32	541 Stüv. Banco.
800	839 Stüv. Cassa.
20	1 fl. Cassa.

Fac. $106\frac{1}{8}$ fl. Cassa in circa.

Weil Hamburg bey der Tratta erst für $106\frac{1}{4}$ fl., bey der Rimessa von Amsterdam aber schon für $106\frac{1}{8}$ fl. Cassa, 120 ℳ Banco zum Empfang rechnen kann, so ist auch der beste Weg Amsterdam remittiren zu lassen.

Ex. 43. Hamburg ist in Frankreich schuldig, und kann 1) dahin adrittura remittiren a $26\frac{1}{4}$ ß Lüb. Banco per 1 Ecu; oder auch 2) Frankreich auf London traßiren lassen a $32\frac{1}{16}$ ℳ sterl. per 1 Ecu, und hingegen per London a 33 ß $2\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco per 1 ℳ sterl. den Betrag wieder abgeben: Welche Gelegenheit ist nun die beste zu erwählen?

	1 Ecu.
16	513 ℳ Sterl.
480	797 ℳ vl.
2	1 ß Lüb. Banco.

Fac. $26\frac{5}{8}$ ß Lüb. Banco.

Wenn Hamburg also adrittura remittiret, so darf Hamburg nur $26\frac{1}{4}$ ß, nach dem andern Wege über London aber, müßte Hamburg $26\frac{5}{8}$ ß, und also mehr, für jeden Ecu bezahlen, mithin ist die Remise adrittura, als die erste Gelegenheit, auch die beste.

Ex. 44. Hamburg hat in Breslau zu gute, und kann 1) solche Forderung directe a 50 p. C. traßiren; oder kann auch 2) einen Holl. Banco-Brief aus Breslau a $49\frac{1}{4}$ p. C. eingethan kommen lassen, und selbigen in Hamburg a $33\frac{9}{16}$ Stüver Banco wieder vernegotiiren: Welche Gelegenheit hätte Hamburg als die beste zu erwählen?

	100 Thlr. Hamb. Banco.
2	3 Wthlr. Banco.
16	537 Stüv. Banco.
50	1 Thlr. Holl. Banco.
400	599 Thlr. Bresl.

Fac. $150\frac{1}{4}$ Thlr. in circa.

Nach der ersten Gelegenheit, wenn getraßiret wird, bekommt Hamburg 100 Thlr. Banco, für zu fordern gehabte 150 Thlr. Breslauer; nach der andern, mit dem Holl. Briefe aber, würde Hamburg erst für $150\frac{1}{4}$ Thlr. solche 100 Thlr. Banco erhalten; folglich ist die erste Gelegenheit die vortheilhafteste.

Ex. 45. Hamburg hat in Königsberg zu bezahlen, und kann 1) Tratta auf sich thun lassen a 132 Groschen Preußisch per 1 Thlr. Banco; oder kann auch 2) einen Holländischen Cassa-Brief a $4\frac{1}{4}$ p. C. kaufen, und selbigen in Königsberg a 307 Groschen

schen Preußisch per 1 Lvl. Cassa wieder caviren lassen: Welchen Weg hätte Hamburg als den vortheilhaftesten zu erwählen?

	1 Thlr. Banco.
400	419 Thlr. Cassa.
12	5 Lvl.
1	307 Groschen.

Fac. 134 Groschen in circa.

Nach dem ersten Wege demnach, wenn Königsberg traßiret, müßte Hamburg schon für zu bezahlen habende 132 Groschen; nach dem andern aber mit dem Holl. Briefe, darf Hamburg erst für 134 Groschen, einen Thaler Banco bezahlen: Mithin ist dieser andere Weg auch der vortheilhafteste.

Ex. 46. Hamburg hat in Basel zu fordern, und kann sich 1) von dort remittiren lassen a 95 Thlr. Hamb. Banco per 100 Thlr. Baseler Species; oder auch 2) einen Holländischen Brief, a 96 Thlr. Holl. Banco per 100 Thlr. Baseler Species eingethan, kommen lassen, welcher in Hamburg a $33\frac{1}{4}$ Stüver Banco wieder zu vernegotiiren: Welche Gelegenheit wäre denn von diesen beyden die beste.

	100 Thlr. Baseler Spec.
100	96 Thlr. Holl: Banco.
1	50 Stüver Banco.
135	8 ℔ Banco.
3	1 Thlr. Banco.

Fac. $94\frac{17}{16}$ Thlr. Banco in circa.

Wenn Hamburg sich also remittiren läßt, so bekommt es für zu fordern gehabte 100 Thlr. Baseler Species 95 Thlr. Banco, mit dem Holländischen Briefe aber nur $94\frac{17}{16}$ Thlr. Banco, mithin weniger: Und folglich ist die erste Gelegenheit auch die beste.

Ex. 47. Hamburg hat in Riga zu bezahlen, und kann 1) von Riga aus auf sich traßiren lassen a 3 p. C.; oder kann auch 2) Ducaten a $2\frac{3}{4}$ p. C schlechter als Banco einkaufen, und selbige in Riga a 2 Thlr. 5 Groschen Alberts zur Bezahlung anbringen: Was ist denn von beyden das rathsamste zu thun?

	100 Thlr. Banco.
400	411 Thlr. an Duc.
2	185 Groschen Alb.
90	1 Thlr. Alb.

Fac. $105\frac{5}{8}$ Thlr. Alb. in circa.

Weil Hamburg alsdenn, wenn Riga traßiret, mit 100 Thlr. Banco nur 103 Thlr. Alberts, wenn Ducaten dahin gesandt werden aber $105\frac{5}{8}$ Thlr. Alberts bezahlen kann, so erhellet daraus, die andere Gelegenheit sey am rathsamsten. Wenn nun aber diese Gelegenheit, Ducaten zu übersenden, (wie oben bey Ex. 38. bemerket) 1 p. C. Spesen erfordert, so kann man deren Betrag von $105\frac{5}{8}$ Thlr., welches etwa 1 a $1\frac{1}{16}$ Thlr. beträgt, von $105\frac{5}{8}$ abnehmen, bleiben $104\frac{9}{16}$ Thlr. übrig, und behält so dann doch noch den Vorzug vor die erste.

Ex. 48.

Ex. 48. Hamburg hat in Leipzig zu fordern, und kann sich 1) remittiren lassen a 42 p. C. in Courant; oder 2) Leipzig könnte auch Louis d'Or a 5 Thlr. gerechnet zu $\frac{1}{2}$ p. C. besser als Courant einkaufen, und übersenden; Hamburg aber könnte solche a ℳ 10: 12 Banco wieder vernegotiiren: Welche Gelegenheit wäre ihm die profitableste, wenn die andere $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen erforderte?

	100 Thlr. Banco.
1	48 ß Banco.
172	5 Thlr. an Louis d'Or.
200	201 Thlr. Cour.

Fac. 140 $\frac{1}{4}$ Thlr. Louis blancs in circa

Wenn Leipzig remittirt, so empfängt Hamburg 100 Thlr. Banco. für zu fordern gehabte 142 Thlr. Courant; wenn Leipzig aber Louis d'Or übersendet, so kann Hamburg für 140 $\frac{1}{4}$ Thlr. Courant eben die 100 Thlr. Banco zum Empfang rechnen: Indessen hat diese andere Gelegenheit $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen, so sich auf 140 $\frac{1}{4}$ Thlr. etwa 1 a $\frac{7}{16}$ Thlr. beträgt, die den Cours auf 141 $\frac{5}{16}$ a $\frac{5}{16}$ Thlr. bringen würde; gleichwol beträgt es doch noch nicht so viel als ihm die erste Gelegenheit kostete, mithin bleibet diese andere Gelegenheit die vortheilhafteste.

Ex 49. Hamburg hat in Genua zu bezahlen, und der Cours ist von Genua 1) nach Amsterdam 86 $\frac{1}{2}$ Nvl. Holl. Banco per 1 Pezza, von Hamburg per Amsterdam aber 33 $\frac{15}{16}$ Stüver Banco; 2) nach London 49 $\frac{1}{4}$ Nsterl. per 1 Pezza, und von Hamburg per London 33 ß 2 $\frac{1}{2}$ Nvl. Banco: Welche Gelegenheit von beyden, über Amsterdam, oder über London wäre für Hamburg die profitableste die Gelder zu übermachen?

	1 Pezza.
4	197 Nsterl.
480	797 Nvl. Hamb. Banco.
64	1 Wthlr.
16	543 Stüver Banco.
1	2 Nvl. Holl. Banco.

Fac. 86 $\frac{1}{4}$ Nvl. Holl. Banco in circa.

Weil demnach 1 Pezza über Amsterdam nur 86 $\frac{1}{2}$ Nvl. Holl. Banco, über London aber 86 $\frac{1}{4}$ Nvl. Holl. Banco, und also mehr zu stehen kommt, so ist die Gelegenheit, über Amsterdam die Gelder per Genua zu übermachen, auch die profitableste.

Ex. 50. Hamburg hat in Rom zu fordern; nun ist der Cours von Rom 1) nach Amsterdam 42 $\frac{3}{5}$ Bajocci per 1 fl. Banco, von Hamburg per Amsterdam aber 33 $\frac{7}{8}$ Stüver Banco; 2) nach Venetia 62 $\frac{1}{2}$ Scudi di Stampa d'Oro per 100 Ducati di Banco, und von Hamburg per Venetia 85 $\frac{1}{4}$ Nvl. Banco per 1 Ducato di Banco: Ist es nun für Hamburg besser die Gelder über Amsterdam, oder über Venetia einzuziehen?

ß fl.

	1 fl. Banco.
1	20 Stüver Banco.
271	16 ℔ Banco.
1	32 Nvl. Banco.
341	4 Duc. di Banco.
500	313 Sc. di Stampa.
4	61 Paoli.
1	10 Bajocci.

Fac. $42\frac{7}{10}$ Bajocci in circa.

Mithin ist es am besten, daß Hamburg die Gelder über Venetia einziehet, denn alsdenn bekommt Hamburg schon für $42\frac{7}{10}$ Bajocci einen fl. Holl. Banco; hergegen würde Hamburg bey dem Wege über Amsterdam erst für $42\frac{7}{8}$ Bajocci einen solchen fl. in Amsterdam zu empfangen haben.

Ex. 51. Hamburg hat in London zu fordern, und könnte 1) traßiren a 33 ß $1\frac{1}{2}$ Nvl. Banco; oder könnte auch 2) London remittiren lassen a 33 ß 6 Nvl. Banco, bekäme aber so dann das Geld 2 Monat später ein, wofür 1 p. C. zu rechnen; oder könnte sich auch 3) einen Holl. Banco-Brief in London a 35 ß $4\frac{1}{2}$ Nvl. Banco kaufen lassen, der a $33\frac{1}{8}$ Stüver Banco in Hamburg wieder zu cavtren wäre: Welche Gelegenheit von diesen dreyen möchte denn wohl für Hamburg am vortheilhaftesten seyn?

Die 2te Gelegenheit stehet im Satze also:

101 ßvl. — 100 ßvl. — 33 ß 6 Nvl.? Fac. 33 ß 2 Nvl.

Die 3te Gelegenheit also:

	1 Lsterl.
2	849 Nvl. Holl. Banco.
2	1 Stüv. detto.
271	16 ℔ Hamb. Banco.
3	8 ßvl. detto.

Fac. 33 ß 5 Nvl. Banco in circa.

Mithin ist die 3te Gelegenheit, mit Holländischen Briefen, für Hamburg auch die vortheilhafteste, weil es alsdenn am meisten, nemlich 33 ß 5 Nvl. Banco zum Empfang für 1 Lsterl. rechnen kann. Die erste Gelegenheit, da der Cours am niedrigsten, nemlich 33 ß $1\frac{1}{2}$ Nvl. Banco ist, würde die nützlichste seyn, wenn Hamburg in London zu bezahlen hätte, und also remittiren müßte.

Ex. 52. Hamburg hat in Schweden zu bezahlen, und kann 1) directe auf sich traßiren lassen a $40\frac{1}{4}$ ℔ K. M. per 1 Thlr. Banco; oder 2) Schweden könnte a $38\frac{1}{4}$ ℔ K. M. per 1 Thlr. Cassa auf Amsterdam traßiren, und Hamburg hingegen dahin wieder remittiren a $6\frac{1}{4}$ p. C.; oder 3) Schweden könnte auch a 42 Thlr. K. M. per 1 Lsterl. auf London traßiren, und London ferner auf Hamburg a 33 ß $5\frac{1}{2}$ Nvl. Banco: Bey welcher Gelegenheit thät Hamburg nun am besten?

	2te Gelegenheit.		3te Gelegenheit.
	1 Thlr. Banco.		1 Thlr. Banco.
400	427 Thlr. Cassa.	1	96 Nvl. Banco.
4	153 ℔ K. M.	803	84 Thlr. K. M.
		1	4 ℔ K. M.
Fac. $40\frac{1}{16}$ ℔ K. M. in circa.		Fac. $40\frac{7}{16}$ ℔ K. M. in circa.	

Weil nun Hamburg, nach der andern Gelegenheit über Amsterdam, mit einem Thlr. Banco, am meisten, nemlich $40\frac{17}{16}$ ℔ K. M. in Schweden bezahlen kann, so wäre dieselbe auch die beste: Allein weil sie, wie obiges Ex. 40. bemerket, $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen verursachet, welches auf dem Cours etwa $\frac{3}{16}$ ℔ beträgt, das abgehen müßte, alsdenn bliebe $40\frac{5}{8}$ ℔ K. M. übrig, und wird doch noch die vortheilhafteste bleiben. Der dritten Gelegenheit gab nicht zu gedenken, die an sich schon am nachtheiligsten ist, und wegen des $\frac{1}{4}$ p. C. übriger Spesen, noch nachtheiliger werden muß.

Ex. 53. Hamburg will auf Spanien traßiren, und der Cours ist 1) adrittura dahin 91 Nvl. Banco; 2) per Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco, von dar per Spanien 95 Nvl. Banco; und 3) per London 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco, von dar per Spanien $40\frac{1}{8}$ Nsterl.: Welcher Weg unter diesen dreyen wäre am besten zu erwählen?

	2ter Weg.		3ter Weg.
	1 Duc.		1 Duc.
1	95 Nvl. Banco.	1	375 Marav.
2	1 Stüv. Banco.	2176	321 Nsterl.
543	32 ℔ Banco.	480	797 Nvl. Banco.
1	32 Nvl. Banco.		
Fac. $89\frac{9}{16}$ Nvl. Banco circa.		Fac. $91\frac{7}{8}$ Nvl. Banco in circa.	

Da Hamburg also nach dem dritten Wege am meisten zu empfangen hat per 1 Ducado, so ist derselbe auch als der beste zu erwählen.

Ex. 54. Hamburg will nach Lissabon remittiren, und der Wechsel-Cours ist 1) adrittura $43\frac{7}{8}$ Nvl. Banco; ferner ist derselbe 2) per Amsterdam $33\frac{7}{8}$ Stüver Banco, von dar per Lissabon aber 46 Nvl. Banco; 3) per London 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco, von dar per Lissabon aber 5 ß $5\frac{7}{8}$ Nsterl.; und endlich 4) per Frankreich $25\frac{17}{16}$ ß Lüb. Banco, von dar per Lissabon aber 474 Rees per 1 Ecu: Welcher Weg unter diesen vieren ist für Hamburg der profitableste?

	2ter Weg über Amsterdam.		3ter Weg über London.
	1 Crusado		400 Rees.
1	46 Nvl. Banco.	8000	527 Nsterl.
2	1 Stüv. Banco.	480	797 Nvl. Banco.
271	16 ℔ Banco.		
1	32 Nvl. Banco.		
Fac. $43\frac{7}{16}$ Nvl. Banco in circa.		Fac. $43\frac{7}{4}$ Nvl. Banco in circa.	

4ter

4ter Weg über Frankreich.

474 Rees — 25 $\frac{11}{16}$ ß Banco — 400 Rees? Fac. 43 $\frac{9}{16}$ ℳ vl. Banco circa.

Mithin da Hamburg, nach dem 2ten Wege über Amsterdam, am wenigsten für 1 Crusado bezahlet, so ist derselbe auch unter allen der profitableste.

Ex. 55. Hamburg hat auf Wien zu traßiren, und der Cours ist 1) adrittura 42 $\frac{1}{4}$ p. C.; ferner ist derselbe von Hamburg 2) per Amsterdam 33 $\frac{15}{16}$ Stüver Banco, von dar aber per Wien 35 $\frac{1}{4}$ Stüver Banco per 1 Thlr. Wiener Courant; 3) nach Leipzig 41 $\frac{1}{4}$ p. C. in Louis d'Or, von dar hergegen nach Wien 98 $\frac{1}{2}$ Thlr. Louis d'Or per 100 Thlr. in Wien; und 4) nach Venetia 85 $\frac{1}{4}$ ℳ vl. Banco, von Wien per Venetia aber 127 Thlr. Courant per 100 Duc. di Banco: Welcher Weg von diesen vieren ist nun der vortheilhafteste?

2ter Weg über Amsterdam.		4ter Weg über Venetia.	
	100 Thlr. Banco		100 Thlr. Banco
2	3 Wthlr.	1	96 ℳ vl.
16	543 Stüv. Banco.	341	4 Duc.
143	4 Thlr. Cour.	100	127 Thlr. Cour.
Fa. 142 $\frac{1}{8}$ Thlr. Cour. in circa.		Fac. 143 Thlr. Cour. in circa.	

3ter Weg über Leipzig.

98 $\frac{1}{2}$ Thlr. L d'Or — 100 Thlr. Cour. — 141 $\frac{1}{4}$ Thlr. L d'Or? Fac. 143 $\frac{1}{8}$ Thlr.

Da nun Hamburg durch die Tratta adrittura, oder nach dem ersten Wege, am wenigsten, nemlich 142 $\frac{1}{4}$ Thlr. Wiener Courant weggeben darf, für zu empfangende 100 Thlr. Banco, so ist derselbe auch von allen der beste.

Ex. 56. Hamburg muß nach Frankreich remittiren, und der Wechsel-Cours ist 1) adrittura dahin 25 $\frac{11}{16}$ ß Lüb. Banco; ferner ist derselbe von Hamburg 2) nach Amsterdam 33 $\frac{15}{16}$ Stüver Banco, von dar aber nach Frankreich 54 $\frac{1}{4}$ ℳ vl. Banco; 3) nach London 33 ß 2 $\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco, von dar aber nach Frankreich 31 $\frac{7}{16}$ ℳ sterl.; und 4) nach Frankfurt 48 p. C. in Wechsel-Geld, von dar aber nach Frankreich 80 Thlr Wechsel-Geld per 100 Ecus: Welcher ist unter diesen der vortheilhafteste Weg?

2ter Weg über Amsterdam.

	1 Ecu.
4	219 ℳ vl. Holl. Banco.
2	1 Stüver Banco.
543	32 ℳ Banco.
1	16 ß Lüb. Banco.

Fac. 25 $\frac{11}{16}$ ß Lüb. Banco in circa.

3ter Weg über London.

1 Lsterl. — 33 ß 2 $\frac{1}{2}$ ℳ vl. — 31 $\frac{7}{16}$ ℳ sterl.? Fac. 26 $\frac{1}{8}$ ß Lüb. Banco circa.

4ter Weg über Frankfurt.

	1 Ecu.
100	80 Thlr. Wechsel-Geld.
148	100 Thlr. Banco.
1	48 ß Banco.

Fac. $25\frac{15}{16}$ ß Lüb. Banco in circa.

Der erste Weg adrittura ist demnach hier der vortheilhafteste, weil Hamburg so dann am wenigsten, nemlich nur $25\frac{15}{16}$ ß Lüb. Banco per 1 Ecu geben darf: Nach dem 2ten Wege über Amsterdam kommt zwar der Cours eben so hoch, weil aber die Spesen, so hierbey vorfallen, und bey dem ersten Wege nicht sind, denselben so viel verschlimmern, so bleibet der erste Weg der vortheilhafteste.

Ex. 57. Ein Fierante aus Hamburg hat auf der Leipziger Messe Louis d'Or stehen, damit konnte er einkaufen 1) Hamburger Banco-Briefe a 41 p. C.; oder 2) Holl. Banco-Briefe a 40 p. C. welche in Hamburg a $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco wieder zu vernegotiren wären; oder 3) Holl. Cassa-Briefe a $35\frac{1}{4}$ p. C., die in Hamburg a $3\frac{1}{2}$ p. C. wieder caviret werden könnten; oder könnte auch dafür 4) Ducaten a $2\frac{1}{4}$ Thlr gerechnet, gegen $3\frac{1}{4}$ p. C. Verlust, einwechseln, welche in Hamburg $1\frac{1}{4}$ p. C. besser sind als Banco; oder könnte auch 5) die Louis d'Or selbst in natura mit nach Hamburg nehmen, und selbige a 10 ℳ $9\frac{1}{4}$ ß Banco verwechseln: Was wäre ihm nun am vortheilhaftesten von der Messe mit nach Hamburg zu bringen?

Die 2te Gelegenheit, Holl. Banco-Briefe.		Die 4te, Ducaten.	
100 Thlr. Hamb. Banco.			100 Thlr. Banco.
2	3 Wthlr.	405	400 Thlr an Duc.
16	539 Stüver.	8	11 Thlr. Duc. k. G.
50	1 Thlr. Holl. Banco.	400	415 Thlr. L d'Or.
100	140 Thlr. L d'or.		

Fac. $140\frac{7}{8}$ Thlr. Louis d'Or in circa.

Fac. $141\frac{1}{2}$ Thlr. Louis d'Or in circa

Die 3te, Holl. Cassa-Briefe.

100 Thlr. Cassa — $135\frac{1}{4}$ Thlr. L d'Or — $103\frac{1}{2}$ Thlr. Cassa? Fac. 140 Thlr. L d'Or in circa.

Die 5te, Louis d'Or in natura.

ℳ 10: $9\frac{1}{4}$ B° — 5 Thlr. L d'Or — 100 Thlr. B°? Fac. $141\frac{1}{8}$ Thlr. L d'Or in circa.

Unter diesen berechneten Gelegenheiten, kommen bey der 3ten, oder bey Einkaufung Holl. Cassa-Briefe, 100 zu empfangende Thlr. Hamb. Banco, am wenigsten, nemlich 140 Thlr. in Louis d'Or zu kosten, mithin ist selbige auch am vortheilhaftesten zu erwählen.

Ex. 58. Ein ander Hamb. Fierante hat auf der Frankfurter Messe Wechsel-Geld stehen, dafür kann er haben 1) Hamburger Banco-Briefe a 48 p. C.; oder 2) Holl. Banco-Briefe a $46\frac{1}{4}$ p. C. die in Hamburg a $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco zu caviren sind; oder kann auch dafür 3) Ducaten a 2 Thlr. $76\frac{1}{2}$ Xr. Wechsel-Geld einkaufen, die in Ham-

Hamburg $2\frac{1}{4}$ p. C. schlechter als Banco zu begeben; oder 4) Louis d'Or a 5 Thlr. 11 Xr. Wechsel-Geld, welche in Hamburg 10 ℳ $4\frac{1}{2}$ ß Banco gelten; oder auch 5) Louis blancs mit $6\frac{1}{4}$ p. C. Verlust einwechseln, welche in Hamburg $5\frac{1}{4}$ p. C. schlechter als Banco: Was wäre ihm nun am rathsamsten von der Messe mit nach Hamburg zu nehmen?

Die 2te Gelegenheit, Holl. Banco-Briefe.

	100 Thlr. Hamb. Banco.
2	3 Wthlr.
16	543 Stüv. Banco.
50	1 Thlr. Holl. Banco.
400	585 Thlr. Wechs. Geld.

Fac. $148\frac{7}{8}$ Thlr. Wechsel-Geld in circa.

Die 5te, Louis blancs.

	100 Thlr. Hamb. B°.
400	421 Thlr. Lbl. a $1\frac{1}{2}$ fl.
3	4 Thlr. Lbl. a 2 fl.
400	425 Thlr. Wechs. G.

Fac. $149\frac{1}{8}$ Thlr. Wechs. G. in circa.

Die 3te, Ducaten.

2 Thlr. an Duc. – 2 Thlr. $79\frac{1}{2}$ Xr. W. G. – $102\frac{3}{4}$ Thlr. Duc.? Fac. $148\frac{1}{8}$ Thlr. W. G. circa.

Die 4te, Louis d'Or.

ℳ 10: $4\frac{1}{2}$ B° – 5 Thlr. 11 Xr. W. G. – 100 Thlr. B°? Fac. $149\frac{7}{16}$ Thlr. W. G. circa.

Weil nun 148 Thlr. Wechsel-Geld, nach der ersten Gelegenheit der Hamburger Banco-Briefe, das wenigste ist, wofür 100 Thlr. Hamb. Banco erlanget werden kann, so ist solcher Gelegenheit sich zu bedienen auch hier das rathsamste.

Ex. 59. Wenn der Wechsel-Cours von Hamburg ab ist 1) nach Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco; 2) nach Frankreich $25\frac{17}{16}$ ß Lüb. Banco, und von Amsterdam dahin $54\frac{1}{8}$ Nvl. Banco; 3) nach London 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco, und von Amsterdam dahin 34 ß 10 Nvl. Banco; 4) nach Lissabon $43\frac{7}{8}$ Nvl. Banco, und von Amsterdam dahin $45\frac{7}{8}$ Nvl. Banco; 5) nach Spanien 91 Nvl. Banco, und von Amsterdam dahin $94\frac{1}{2}$ Nvl. Banco; und 6) nach Venedig $85\frac{1}{4}$ Nvl. Banco, von Amsterdam aber dahin 89 Nvl. Banco; so will ein Cambiist in Hamburg wissen: Nach welcher Gelegenheit er seine Gelder am nützlichsten per Amsterdam abgeben; und nach welcher er sie von dorten am vortheilhaftesten wieder einziehen könne?

2ter Weg über Frankreich.

$25\frac{17}{16}$ ß Banco — $54\frac{1}{8}$ Nvl. Banco — 32 ß Banco? Fac. $33\frac{15}{16}$ Stüv. Banco circa.

3ter Weg über London.

33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. B° — 34 ß 10 Nvl. Holl. B° — 64 Nvl. B°? Fac. $33\frac{9}{16}$ Stüv. B° circa.

4ter Weg über Lissabon.

$43\frac{7}{8}$ Nvl. B° — $45\frac{7}{8}$ Nvl. Holl. B° — 64 Nvl. B°? Fac. $33\frac{7}{16}$ Stüv. B° circa.

5ter Weg über Spanien.

91 Nvl. B° — $94\frac{1}{2}$ Nvl. Holl. B° — 64 Nvl. B°? Fac. $33\frac{1}{4}$ Stüv. B° circa.

6ter Weg über Venedig.

$85\frac{1}{4}$ Nvl. B° — 89 Nvl. Holl. B° — 64 Nvl. B°? Fac. $33\frac{7}{16}$ Stüv. B° circa.

Nach dem ersten Wege, oder bey der Gelegenheit adrittura, kann der Hamb. Cambiist am meisten, nemlich $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco, für bezahlende 32 ß Lüb. Banco erhalten, mithin ist dieser Weg, bey Uebermachung der Gelder, am nützlichsten zu erwählen; und nach dem 5ten Wege über Spanien darf er am wenigsten, nemlich nur $33\frac{1}{4}$ Stüver Banco, für wieder zu empfangende 32 ß Banco missen, folglich ist dieser Weg am besten bey Wiedereinziehung derselben.

Ex. 60. Der Wechsel-Cours ist von Hamburg 1) nach London adrittura 33 ß 3 ℳ vl. Banco; ferner 2) nach Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüv. Banco, und von London dahin 35 ß 5 ℳ vl. Banco; 3) nach Frankreich $25\frac{17}{16}$ ß Lüb. Banco, und von London dahin $31\frac{7}{16}$ ℳ sterl.; 4) nach Spanien 91 ℳ vl., und von London dahin $39\frac{1}{2}$ ℳ sterl.; 5) nach Lissabon $43\frac{7}{8}$ ℳ vl. Banco, und von London dahin ß $6'\frac{7}{8}$ ℳ sterl.; und 6) nach Venedig $85\frac{1}{4}$ ℳ vl. Banco, von London aber dahin $51\frac{5}{8}$ ℳ sterl.: Nun will ein Banquier in Hamburg wissen, über welchen Platz er am nützlichsten Gelder nach London abgeben; und über welchen er sie am vortheilhaftesten wieder einziehen könne?

2ter Weg über Amsterdam.

$33\frac{15}{16}$ Stüv. B°–64 ℳ vl. B°–35 ß 5 ℳ vl. Holl. B°? Fac. 33 ß $4\frac{1}{4}$ ℳ vl. B° circa.

3ter Weg über Frankreich.

$31\frac{7}{16}$ ℳ sterl. — $25\frac{17}{16}$ ß Lüb. B° — 240 ℳ sterl.? Fac. 32 ß 10 ℳ vl. B° circa.

4ter Weg über Spanien.		5ter Weg über Lissabon.	
	240 ℳ sterl.		240 ℳ sterl.
79	544 Marav.	531	8000 Rees.
375	91 ℳ vl. Banco.	3200	351 ℳ vl. Banco
12	1 ß vl. Banco.	12	1 ß vl. Banco
Fac. 33 ß 5 ℳ vl. Banco in circa.		Fac. 33 ß $-\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco circa.	

6ter Weg über Venedig.

$51\frac{5}{8}$ ℳ sterl. — $85\frac{1}{4}$ ℳ vl. Banco — 204 ℳ sterl.? Fac. 33 ß $-\frac{1}{4}$ ℳ vl. B° circa.

Weil nun nach dem dritten Wege über Frankreich, Hamburg am wenigsten, und zwar nur 32 ß 10 ℳ vl. Banco per 1 Lsterl. in London, geben darf, so ist dieser Weg auch der beste die Gelder erst abzugeben; und weil nach dem vierten Wege über Spanien am meisten, und zwar 33 ß 5 ℳ vl. Banco wieder zu erhalten ist, so ist derselbe auch der vortheilhafteste die Gelder wieder einzuziehen.

3. Wie viel der Unterscheid zwischen zweyen Gelegenheiten p. C. betrage?

Der Unterscheid p. C. kann nur zwischen zweyen Gelegenheiten in einem Aufsatze berechnet werden; und die Absicht, die man bey der Berechnung hat, ist, zu erfahren: Wenn man nach der schlechtesten Gelegenheit 100 empfängt, wie viel man denn nach der besseren haben könne? welches über 100 seyn muß: Oder, wenn man nach der besten Gelegenheit 100 auszahlet, wie viel man denn nach der schlechteren würde geben müssen? so ebenfalls über 100 betragen muß.

Es ist demnach hier der Unterscheid zwischen der Gewinn- und Verlust-Rechnung p. C.; und der Berechnung, wie viele p. C. eine Gelegenheit im Wechsel besser sey, als die andere, wohl zu merken: Denn wenn z. E. 1 p. C. verloren wird, so hat man für ausge-

ausgegebene 100, nur 99 wieder einzunehmen: Ist aber eine Gelegenheit im Wechsel 1 p. C. schlechter als die andere, so nimmt man es in dem Verstande, daß wenn man nach der schlechtesten Gelegenheit 100 empfängt, so könne man nach der besseren 101 erhalten; oder wenn man nach der besten Gelegenheit 100 ausgiebt, so müsse man nach der schlechteren 101 bezahlen.

Weil man nun zum Facit immer über 100 herausbringen muß, und gleichwohl nach ordentlicher Berechnung mannigmal unter 100 zum Facit kommt, so müßte man noch erst solches gefundene Facit in die erste, 100 in die 2te, und auch 100 in die 3te Stelle eines ordentlichen Satzes setzen, und durch abermalige Berechnung desselben, das Facit über 100 ausfündig machen; allein, um in diesem Falle solchen Satzes, und dessen Berechnung überhoben zu seyn, so darf man nur, wenn man, bey vorzunehmender Division der Producten im Ketten-Satze, merket, daß unter 100 kommen wolle, dem Producte zur linken Hand vier Nullen beysetzen, und alsdenn dieses Product, durch das Product zur rechten Hand dividiren, so dann man so gleich das Facit über 100 im ersten Satze erhalten kann.

Bey solcher Berechnung des Unterscheides p. C. zwischen zweyen Gelegenheiten, ist gleichfalls nicht nöthig, die ganze Wechsel-Summe zu wissen; so ist auch hier noch weniger, als beym vorhergehenden Unterscheide, nöthig die Spesen mit in den Aufsatz zu bringen; denn oftmal sind bey einer Gelegenheit so viel Spesen zu berechnen, als bey der andern, und heben also einander auf; hat aber eine Gelegenheit mehr Spesen als die andere, so berechnet man erst den Satz, um zu erfahren, wie viel eine Gelegenheit für die andere p. C. vortheilhafter sey: So viel denn diese vortheilhafteste Gelegenheit mehr Spesen, p. C. hat als die andere, so viel gehet vom Facit ab; so viel sie aber weniger hat, so viel wird dem Facit zugethan.

Uebrigens gilt es gleich, mit welchem Namen des Geldes, so in der Aufgabe gedacht wird, man die angesetzte Frag-Zahl 100 benennen, und welche Gelegenheit man zuerst im Satze anbringen will, (wiewohl ich immer die erste dazu erwählet habe) man hat aber dahin zu sehen, daß von der andern Gelegenheit, das letzte Glied des Satzes, in gleicher Münz-Art mit der Frag-Zahl erscheine.

Folgende Aufgaben werden, mit ihrem Ansatze und Anmerkungen, mehrere Erläuterung geben, als:

Ex. 61. Hamburg hat in Augspurg zu bezahlen, und kann dahin remittiren a $40\frac{1}{2}$ p. C. in Courant; oder auch von Augspurg aus auf sich a 10 p. C. in Giro, so 27 p. C. besser als Courant ist, traßiren lassen: Um wie viel p. C. ist denn die eine Gelegenheit besser als die andere?

	100 Thlr. Banco per Rimessa.
200	281 Thlr. Courant.
127	100 Thlr. Giro.
110	100 Thlr. Banco per Tratta.

Fac. $100\frac{800}{1397}$ Thlr. Banco per Tratta. = $\frac{9}{16}$ p. C. circa.

Bey

Bey diesem Satze ist die Absicht zu berechnen: Wenn Hamburg bey der Rimessa per Augspurg 100 Thlr. Banco bezahlet, wie viel es denn bezahlen müßte, wenn Augspurg traßirte? Weil nun Hamburgs Vortheil allhier in der wenigsten Ausgabe bestehet, so giebet die gefundene Antwort, oder das Facit: $100\frac{800}{1397}$ Thlr. Banco per Tratta zu erkennen, daß es für Hamburg um $\frac{800}{1397}$ oder $\frac{9}{16}$ p. C. in circa vortheilhafter sey Rimessa zu thun.

Ex. 62. Wenn Hamburg eine Forderung in Amsterdam a $6\frac{1}{4}$ p. C. in Courant-Geld adrittura traßiren; oder auch Amsterdam ihm dieselbe mit Berechnung $4\frac{7}{8}$ p. C. Banco-Agio a $33\frac{11}{16}$ Stüver Banco remittiren könnte: Um wie viel p. C. wäre denn die eine Gelegenheit für Hamburg profitabler als die andere?

	100 ℳ Banco per Tratta.
480	427 fl. Courant.
839	800 fl. Banco.
1	20 Stüver Banco.
541	32 ℳ Banco per Rimessa.

Fac. $100\frac{470100}{1361697}$ ℳ Banco per Rimessa. $= \frac{1}{8}$ p. C. in circa.

Hier berechnet man: Wenn Hamburg bey dem Wege per Tratta 100 ℳ Banco empfängt, wie viel es denn empfangen würde bey dem Wege der Remise von Amsterdam? Da nun Hamburgs Vortheil hier in dem größten Empfange bestehet, so läßt sich aus dem Facit schliessen, es sey für Hamburg um $\frac{1}{8}$ p. C. in circa vortheilhafter Amsterdam remittiren zu lassen.

Ex. 63. Hamburg ist in Frankreich schuldig, und kann a $26\frac{1}{4}$ ß Lüb. Banco per dahin Remise thun; oder könnte auch Frankreich a $32\frac{1}{16}$ Ñsterl. auf London traßiren lassen, und den Betrag a 33 ß $2\frac{1}{2}$ Ñvl. Banco wieder per London abgeben: Um wie viel p. C. ist die eine Gelegenheit für Hamburg besser zu erwählen, als die andere?

	100 ß Lüb. Banco per Remise.
105	4 Ecus.
16	513 Ñsterl.
480	797 Ñvl. Banco.
2	1 ß Banco über London.

Fac. $101\frac{181}{448}$ ß Banco über London, $= 1\frac{1}{8}$ p. C. in circa.

Hier ist die Absicht zu berechnen: Wenn Hamburg per Rimessa nach Frankreich 100 ß Banco bezahlet, wie viel es denn bezahlen müßte, wenn über London Rimessa per Frankreich gemacht würde? Weil nun Hamburgs Vortheil hier in der wenigsten Ausgabe bestehet, so läßt sich aus dem Facit der Schluß machen, es sey für Hamburg um $1\frac{1}{8}$ p. C. in circa vortheilhafter per Frankreich adrittura zu remittiren.

Ex. 64. Hamburg hat in Breslau zu gute, und kann a 50 p. C. darauf Tratta thun; oder kann auch einen Holl. Banco-Brief, a $49\frac{1}{4}$ p. C. in Breslau eingethan, kommen lassen, und selbigen a $33\frac{9}{16}$ Stüver Banco in Hamburg wieder vernegotiiren: Welche Gelegenheit von beyden ist für Hamburg p. C. die beste?

100 Thlr

	100 Thlr. Banco per Tratta.
100	150 Thlr. in Breslau.
599	400 Thlr. Holl. Banco.
1	50 Stüver Banco.
537	32 ℔ Banco.
3	1 Thlr. Banco. mit Holl. Br.

Fac. $100\frac{1667}{3200}$ Thlr. Banco per Tratta, $= \frac{1}{2}$ p. C. in circa.

Hier rechnet man: Wenn Hamburg 100 Thlr. Banco bey der Tratta auf Breslau zu empfangen hat, wie viel es denn empfangen würde, wenn Breslau einen Holländischen Banco-Brief kaufte? Will man die Division dieses Satzes vornehmen, so äussert sich nun hier der Fall, daß unter 100 zum Facit kommen will; daraus urtheilet man denn, daß Hamburg nach der ersten Gelegenheit, nemlich per Tratta, am meisten zu empfangen habe: Man setze demnach, nach oben gegebener Lehre, dem Product zur linken vier Nullen bey, und theile alsdenn diese Summe durch das Product zur rechten Hand, so bekommt man $100\frac{1667}{3200}$ Thlr. Banco per Tratta; woraus denn erhellet, daß Hamburg bey der Tratta um $\frac{1667}{3200}$ p. C., oder $\frac{1}{2}$ p. C. in circa besser thue.

Ex. 65. Hamburg hat in Königsberg zu bezahlen, und kann von dorten auf sich traßiren lassen a 132 Groschen Preußisch; oder Hamburg kann auch einen Holl. Cassa-Brief a $4\frac{3}{4}$ p. C. kaufen, und ihn in Königsberg a 307 Groschen Preußisch wieder vernegotiiren lassen: Wie viele p. C. kann Hamburg denn bey einer Gelegenheit vor der andern avanciren?

	100 Thlr. Banco per Tratta.
1	132 Groschen.
307	1 Lvl. Cassa.
5	12 Thlr. Cassa.
419	400 Thlr. Banco per Holl. Br.

Fac. $101\frac{2229}{6336}$ Thlr. Banco per Tratta, $= 1\frac{1}{2}$ p. C. in circa.

Hier will auch bey der Division des Satzes unter 100 kommen, woraus erhellet, daß Hamburg nach dem Holl. Briefe am wenigsten bezahlen dürfe, mithin diese Gelegenheit, der ersten, nemlich der Tratta auf sich, vorzuziehen sey: Dividirt man nun belehrtermassen, so findet man, daß ihm die andere Gelegenheit mit Holländischen Briefen um $1\frac{1}{2}$ p. C. in circa avantagieuser sey.

Ex. 66. Hamburg hat in Basel zu fordern, und könnte sich a 95 Thlr. Hamburger Banco remittiren, oder auch einen Wechsel auf Amsterdam a 96 Thlr. Holl. Banco eingekauft von dorten kommen lassen, der in Hamburg a $33\frac{3}{4}$ Stüv. Banco wieder caviret werden könnte: Um wie viel p. C. ist nun eine Gelegenheit besser zu erwählen, als die andere?

	100 Thlr. Hamb. Banco per Remise.
95	96 Thlr Holl. Banco.
1	50 Stüver Banco.
135	4 Wthlr.
3	2 Thlr. Banco per Amst. Br.

Fac. $100\frac{25}{1258}$ Thlr. Banco per Remise, $= \frac{1}{126}$ p. C. in circa.

Will man die Producte dieses Satzes dividiren, so will abermal unter 100 kommen; woraus denn zu schliessen, daß Hamburg nach der andern Gelegenheit mit dem Amsterd. Wechsel am wenigsten bekommen würde, mithin die erste zu erwählen die beste sey: Setzet man nun vier Nullen zu dem Product zur linken, und dividirt durch das Product zur rechten Hand, so erfähret man, daß solche erste Gelegenheit um $\frac{1}{126}$ p. C. in circa vortheilhafter sey.

Ex. 67. Hamburg hat in Riga zu bezahlen, und kann von Riga aus a 3 p. C. auf sich traßiren lassen; oder kann auch Ducaten a $2\frac{1}{4}$ p. C. schlechter als Banco einkaufen, und selbige a 2 Thlr. 5 Groschen Alberts in Riga zur Bezahlung begeben: Um wie viel p. C. ist eine Gelegenheit für Hamburg vortheilhafter zu belieben als die andere?

	100 Thlr. Banco per Tratta.
100	103 Thlr. Alb.
1	90 Groschen Alb.
185	2 Thlr. an Duc.
411	400 Thlr. Banco per Duc.

Fac. $107\frac{651}{12360}$ Thlr. Banco per Tratta, $= 2\frac{1}{2}$ p. C. in circa.

Der Aufsatz stehet hier in diesem Verstande: Wenn Hamburg für die Tratta aus Riga bezahlet 100 Thlr. Banco, wie viel es denn bezahlen müßte, wenn eingewechselte Ducaten in Bezahlung übergesandt würden? Nun bestehet Hamburgs Vortheil in der wenigsten Bezahlung, und wenn man die Division dieses Satzes vornehmen will, so äussert sich, daß weniger als 100 kommen werde; woraus denn folget, daß die Bezahlung am vortheilhaftesten mit Ducaten geschehen könne: Verrichtet man nun die Division gelehrtermassen umgekehrt, so findet man, daß Hamburg $107\frac{651}{12360}$ Thlr Banco per Tratta würde bezahlen müssen, wenn es mit Ducaten nur 100 Thlr. Banco bezahlen dürfte; mithin ist der Vortheil bey Ducaten $2\frac{1}{2}$ p. C. in circa. Verursachet aber die Uebersendung solcher Ducaten nun z. E. 1 p. C. Spesen, so nimmt man solche von dem Vortheile ab, und bleibet alsdenn noch $1\frac{1}{2}$ p. C. zum Vortheil übrig.

Ex. 68. Hamburg hat in Leipzig zu fordern, und kann sich von dorten Rimessa thun lassen a 42 p. C. in Courant; oder kann sich auch in Leipzig Louis d'Or zu 5 Thlr. gerechnet a $\frac{1}{4}$ p. C. schlechter als Courant einkaufen und zusenden lassen, die in Hamburg a 10: $10\frac{1}{2}$ Banco wieder vernegotiiret werden könnten: Wenn nun der Einkauf und die Uebersendung der Louis d'Or $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen erforderte, so mögte man gerne wissen: Welche Gelegenheit unter beyden zu erwählen p. C. die beste wäre?

	100 ß Banco per Rimessa.
48	1 Thlr. Banco.
100	142 Thlr. Courant.
400	403 Thlr. Louis d'Or.
10	341 ß Banco per Louis d'Or.

Fac. 101 $\frac{6\,10\,11}{9\,0\,0\,0\,0}$ ß Banco per Louis d'Or, = $1\frac{5}{8}$ p. C. in circa.

Weil Hamburgs Vortheil hier in dem meisten Empfang bestehet, so ist die Gelegenheit sich Louis d'Or kommen zu lassen auch die vortheilhafteste: Denn wenn Hamburg per Rimessa nur 100 ß Banco erhielte, so kann es per Louis d'Or mehr, nemlich 101 $\frac{6\,10\,11}{9\,0\,0\,0\,0}$ ß Banco erhalten, welcher Unterscheid $1\frac{5}{8}$ p. C circa ohne die Spesen beträgt: nimmt man diese, so $\frac{3}{4}$ p. C. sind, davon ab, so bleiben noch $\frac{7}{8}$ p. C. zum Vortheil übrig.

Ex. 69. Hamburg hat bey der Schwedischen Compagnie in Gothenburg zu bezahlen, dieselbige nimmt nun Holl. Cassa-Briefe a $38\frac{1}{4}$ ℳ K. M.; oder Englische Briefe a 42 Thlr. K. M. in Bezahlung an: Wenn Hamburg denn Holl. Cassa-Briefe a $6\frac{1}{4}$ p. C., und Englische a 33 ß $5\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco haben könnte: Um wie viele p. C. wäre denn eine Art Briefe besser in Bezahlung zu gebrauchen als die andere?

	100 Thlr. Banco per Holl. Br.
400	427 Thlr. Cassa.
4	153 ℳ Kupfer-Münze.
4	1 Thlr. Kupfer-Münze.
84	803 ℳ vl. Banco.
96	1 Thlr. Banco per Engl. Br.

Fac. 101 $\frac{5\,1\,19}{8\,1\,9\,2}$ Thlr. Banco per Engl. Briefe, = $1\frac{5}{8}$ p. C. in circa.

Wenn Hamburg nach den Holl. Briefen 100 Thlr. Banco bezahlet, so müßte es, vermöge des berechneten Satzes, nach den Englischen Briefen 101 $\frac{5\,1\,19}{8\,1\,9\,2}$ Thlr. Banco bezahlen; mithin sind die Holl. Briefe um $1\frac{5}{8}$ p. C. in circa besser in Bezahlung als die Englischen.

Ex. 70. Hamburg hat in Spanien zu fordern, und kann dahin traßiren über Amsterdam a 95 ℳ vl. Banco. per 1 Ducato; oder über London a $40\frac{1}{8}$ ℳ sterl. per 1 Peso: Wenn nun der Cours von Hamburg per Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco, und per London 33 ß $2\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco, auch über London $\frac{1}{8}$ p. C. mehr Spesen zu tragen wären, als über Amsterdam: Wie viel p. C. wäre es denn über einen Ort für den andern besser auf Spanien zu traßiren?

	100 ℳ Banco über Amst.
32	543 Stüver Banco.
1	2 ℳ vl. Banco.
95	375 Maravedis.
2176	321 ℳ sterl.
480	797 ℳ vl. Banco.
32	1 ℳ Banco über London.

Fac 102 $\frac{9\,17\,4\,19\,27}{16\,9\,2\,4\,4\,1\,0\,2\,4}$ ℳ Banco über London, = $2\frac{9}{16}$ p. C. in circa

Anstatt

Anstatt Hamburg durch die Tratta über Amsterdam nur 100 ℛ Banco empfangen würde, kann es, vermöge Berechnung, über London 102 $\frac{9}{16}$ ℛ Banco in circa erhalten; mithin ist es für Hamburg um 2 $\frac{9}{16}$ p. C. profitabler über London die Tratta vorzunehmen; davon gehet nun noch $\frac{1}{8}$ p. C. für Spesen ab, so bleiben 2 $\frac{7}{16}$ p. C. übrig.

Ex. 71. Hamburg ist in Lissabon schuldig, und könnte dahin remittiren über Amsterdam a 46 ℛ vl. Banco per 1 Crusado von 400 Rees; oder über London a 5 ß 5 $\frac{7}{8}$ ℛ sterl. per 1 Mille Rees: Wenn nun der Cours von Hamburg per Amsterdam 33 $\frac{7}{8}$ Stüver Banco, per London aber 33 ß 2 $\frac{1}{2}$ ℛ vl. Banco, und die Gelegenheit über London eben so viel Spesen, als die über Amsterdam, erfordern würde: So mögte man gerne wissen, um wie viel p. C. die eine Gelegenheit zu remittiren besser sey, als die andere?

	100 ℛ Banco über Amsterd.
16	271 Stüver Banco.
1	2 ℛ vl. Banco.
46	400 Rees.
8000	527 ℛ sterl.
480	797 ℛ vl. Banco.
32	1 ℛ Banco über London.

Fac. 100 $\frac{775549}{1130496}$ ℛ Banco über London. = $\frac{11}{16}$ p. C. in circa.

Vermöge dieser Berechnung, müßte Hamburg 100 $\frac{11}{16}$ ℛ Banco in circa über London geben, wofür es über Amsterdam nur 100 ℛ Banco zahlen dürfte; mithin ist ihm die erste Gelegenheit über Amsterdam auch um $\frac{11}{16}$ p. C. vortheilhafter, als die andere Gelegenheit über London.

Ex. 72. Hamburg hat in Venetia zu gute, und kann solche Forderung a 85 $\frac{1}{4}$ ℛ vl. Banco adrittura traßiren; oder kann auch die Tratta über Augspurg vornehmen, im Cours auf Augspurg a 40 $\frac{1}{4}$ p. C. in Courant, und von dar auf Venetia a 96 $\frac{7}{8}$ Thlr. Giro, dieser Umweg aber verursachet $\frac{7}{16}$ p. C. mehr Spesen: Um wie viel p. C. ist ein Weg für den andern besser zu erwählen?

	100 Thlr. B° per Tratta adrittura.
1	96 ℛ vl. Banco.
341	4 Ducati.
800	775 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Courant.
563	400 Thlr. Banco über Augspurg.

Fac. 101 $\frac{901}{1524}$ Thlr. B° per Tratta adrittura, = 1 $\frac{9}{16}$ p. C. in circa.

Nach dieser Berechnung kann Hamburg 101 $\frac{9}{16}$ Thlr. Banco in circa bekommen, wenn es adrittura auf Venetia traßiret, dahingegen nur 100 Thlr. Banco zu empfangen wären, wenn die Tratta über Augspurg vorgenommen würde; mithin ist der erste Weg für Hamburg 1 $\frac{9}{16}$ p. C. vortheilhafter als der andere: Und da dieser andere Weg noch dazu $\frac{7}{16}$ p. C. mehr Spesen hat, so kommt dieser Unterscheid auf 2 p. C.

Ex. 73.

Ex 73. Hamburg hat in Genua zu bezahlen, und der Cours von Genua nach Amsterdam ist $86\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco per 1 Pezza; nach London aber $49\frac{1}{4}$ ℳ sterl. per detta Pezza: Wenn nun der Cours von Hamburg nach Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco, und nach London 33 ß $2\frac{1}{2}$ ℳ vl., und die Spesen an beyden Orten gleiche viel betragen würden: Um wie viel p. C. wäre denn ein Weg für den andern besser zu erwählen?

	100 ℳ Banco über Amsterd.
37	543 Stüver Banco.
1	2 ℳ vl. Holl. Banco.
346	197 ℳ sterl.
480	797 ℳ vl. Banco.
32	1 ℳ Banco über London.

Fac. $100\frac{37\,1545}{14\,17\,216}$ ℳ Banco über London, $= \frac{1}{4}$ p. C. in circa.

Weil Hamburgs Vortheil in der wenigsten Bezahlung bestehet, so ist der Weg über Amsterdam, vermöge Rechnung, ihm $\frac{1}{4}$ p. C. in circa besser, als über London.

Ex. 74. Hamburg hat in Rom zu fordern, und der Cours von Rom nach Amsterdam ist $42\frac{7}{8}$ Bajocci per 1 fl. anco, Band nach Venetia $62\frac{1}{5}$ Scudi di Stampa d'Oro per 100 Ducati di Banco; von Hamburg aber ist derselbe nach Amsterdam $33\frac{7}{8}$ Stüver Banco, und nach Venetia $85\frac{1}{4}$ ℳ vl. Banco, so sind auch die Spesen an beyden Orten gleich: Um wie viel p. C. wäre denn ein Weg vorzüglicher zum Einziehen zu erwählen, als der andere?

	100 ℳ Banco über Amsterd.
16	271 Stüver Banco.
100	213 Bajocci.
100	1 Scudo Moneta.
61	40 Sc. di Stampa d'Oro.
313	500 Ducati di Banco.
4	341 ℳ vl. Banco.
32	1 ℳ Banco über Venetia.

Fac. $100\frac{3107775}{4887808}$ ℳ Banco über Venetia, $= \frac{11}{16}$ p. C. in circa.

Weil Hamburgs Vortheil hier in dem größten Empfang bestehet, so ist, vermöge Berechnung, der Weg über Venetia um $\frac{11}{16}$ p. C. in circa zum Einziehen vorzüglicher zu erwählen, als der über Amsterdam.

Ex. 75. Hamburg ist in Livorno schuldig, und Livorno könnte auf Venetia a 97 Ducati di Banco per 100 Pezze da otto Reali, oder auch auf London a $49\frac{1}{2}$ ℳ sterl. per 1 Pezza detta traßiren: Nun ist der Cours von Hamburg nach London 33 ß $2\frac{1}{2}$ ℳ vl. Banco, und nach Venetia $85\frac{1}{4}$ ℳ vl. Banco, und die Spesen sind an beyden Orten egal: Ueber welchen Ort wäre es für Hamburg am vortheilhaftesten Tratta thun zu lassen, und was betrüge sich der vortheilhafte Unterscheid p. C.?

	100 Nvl. Banco über Venetia.
341	4 Ducati di Banco.
97	100 Pezze de 6 Lire.
2	99 Nsterl.
480	797 Nvl. Banco über London.

Fac. $100\frac{146}{239}\frac{0}{1}$ Nvl. Banco über Venetia, $= \frac{5}{8}$ p. C in circa.

Weil hier Hamburgs Vortheil in der wenigsten Bezahlung bestehet, so ist, nach der Rechnung, der andere Weg über London, um $\frac{5}{8}$ p. C. vortheilhafter für ihn, als der erste über Venetia.

Ex. 76. Hamburg hat in Milano zu gute, und kann von Venetia darauf traßiren lassen a $154\frac{1}{4}$ Soldi di Banco per 1 Scudo imperiale; oder Milano könnte auch nach Wien remittiren a $69\frac{7}{8}$ Scudi correnti per 1 fl. Courant: Wenn nun der Cours von Hamburg per Venetia $85\frac{1}{4}$ Nvl. Banco, per Wien aber $41\frac{1}{4}$ p. C. und die Spesen an beyden Orten gleich: Ueber welchen Ort von beyden könnte Hamburg denn die Gelder am vortheilhaftesten einziehen, und was würde der Vortheil p. C. betragen?

	100 Thlr Banco über Venetia.
1	96 Nvl. Banco.
341	4 Ducati Banco.
1	124 Soldi Banco.
619	4 Scudi imp.
53	8775 Soldi corr.
559	8 fl. Courant.
3	2 Thlr. Courant.
283	200 Thlr. Banco über Wien.

Fac $100\frac{4}{5}\frac{18}{70}\frac{18}{89}\frac{127}{65}\frac{100}{87}\frac{100}{69}$ Thlr. B° über Wien, $= \frac{1}{4}$ p. C. in circa.

Da Hamburgs Vortheil hier auf den größten Empfang ankommt, so ist ihm, vermöge der Berechnung, der andere Weg über Wien auch vortheilhafter, als der erste über Venetia, und zwar um $\frac{1}{4}$ p. C. in circa

Ex. 77. Hamburg hat in Sicilien zu bezahlen, und der Cours von dorten nach Amsterdam ist 97 Grani per 1 fl. Banco, nach London aber 51 Tari 15 Grani per 1 L. Sterl.: In Hamburg aber ist derselbe nach Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco, und nach London 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco: Wenn nun die Spesen an beyden Orten gleich; welcher Weg wäre denn am besten zur Bezahlung zu erwählen, und wie viel betrüge der Vortheil gegen den andern Weg zu rechnen p. C.?

100 Tari

	100 Tari über Amsterd.
1	20 Grani.
97	20 Stüver Banco.
543	32 ßß Banco.
1	32 Nvl. Banco.
797	2 Ssterl.
4	207 Tari. über London.

Fac. $100\frac{1}{1}\frac{1}{5}\frac{8}{9}\frac{27}{92}\frac{100}{29}$ Tari über London, = 1 p. C. in circa.

Der Aufsatz stehet hier in dem Verstande: Wenn Hamburg über Amsterdam 100 Tari abträgt, wie viel es denn mit eben so viel Kosten über London abtragen könnte? Die Berechnung giebt zu erkennen, daß damit über London schon mehr, nemlich 101 Tari in circa abgetragen werden könnten; mithin ist der Weg über London 1 p. C. circa vortheilhafter.

Ex. 78. Hamburg hat in Bologna zu fordern, welche Forderung Bologna a $115\frac{1}{2}$ Soldi di Banco per 1 Scudo nach Venetia; oder a $88\frac{1}{4}$ Bolognini per 1 Pezza da otto Reali nach Livorno remittiren könnte; von Hamburg ist dermalen der Cours nach Venetia $85\frac{1}{4}$ Nvl. Banco, und nach Amsterdam $33\frac{7}{8}$ Stüver Banco, von Amsterdam nach Livorno hingegen $86\frac{1}{8}$ Nvl. Banco per 1 Pezza da otto Reali: Wenn nun der andere Weg über Livorno $\frac{1}{2}$ p. C. mehr Spesen erforderte, als der erste über Venetia: Welcher Weg von beyden wäre denn der profitableste die Gelder einzuziehen, und wie viel differirte er gegen den andern p. C.?

	100 Scudi über Venetia
2	231 Soldi di Banco.
496	341 Nvl. Banco.
64	1 Wthlr.
8	271 Stüver Banco.
1	2 Nvl. Banco.
689	710 Bolognini.
85	1 Scudo über Livorno.

Fac. $101\frac{10}{11}\frac{87}{99}\frac{92}{4}\frac{17}{112}$ Scudi über Livorno, = $1\frac{15}{16}$ p. C. in circa.

Vermöge dieser Berechnung bekommt Hamburg für 100 Scudi die über Venetia eingezogen werden, eben so viel als für $101\frac{15}{16}$ Scudi in circa, welche über Livorno und Amsterdam würden traßiret werden; mithin ist der erste Weg über Venetia auch um $1\frac{15}{16}$ p. C. vortheilhafter: Und da der andere Weg über Livorno noch dazu $\frac{1}{2}$ p. C. mehr Unkosten erfordert, so ist der erste Weg eigentlich $2\frac{7}{16}$ p. C. vortheilhafter als der andere.

Ex. 79. Hamburg hat in Neapoli zu bezahlen, und kann von Neapoli aus traßiren lassen entweder auf Genua a 91 Pezze per 100 Duc. di Regno, oder auf Venetia a 115 Duc. di Regno per 100 Duc. di Banco: Wenn nun der Cours von Hamburg nach Venetia $85\frac{1}{4}$ Nvl. Banco, und nach Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüver Banco, von Amsterdam per Genua aber $84\frac{1}{4}$ Nvl. Banco, und der Weg über Genua und Amsterdam $\frac{7}{16}$ p. C. mehr Spesen erforderte, so mögte man gerne wissen:

Ueber

Ueber welchen Platz Hamburg am vortheilhaftesten traßiren lassen könnte, und wie viel solcher Vortheil gegen den andern Platz p. C. betrage?

	100 Duc. di Regno über Genua.
100	91 Pezze.
4	339 Rvl. Holl. Banco.
2	1 Stüver Banco.
543	32 ℛ Banco.
1	32 Rvl. Banco.
341	4 Duc. di Banco.
100	115 Duc. di Regno über Venetia.

Fac. $101\frac{1778853}{1892072}$ Ducati über Genua, $= 1\frac{15}{16}$ p. C. in circa.

Vermöge dieser Berechnung bezahlet Hamburg über Genua $101\frac{15}{16}$ Duc. di Regno in Napoli, wenn es mit eben so viele Kosten nur 100 Ducati bezahlen würde über Venetia; mithin kann die Tratta mit $1\frac{15}{16}$ p. C. Vortheil über Genua geschehen: Weil aber dieser Weg $\frac{7}{16}$ p. C. mehr Spesen trägt, so bleibet eigentlich nur $1\frac{1}{2}$ p. C. zum Avance übrig.

Ex. 80. Hamburg hat in Trieste zu bezahlen, und kann dahin Ordre geben die Gelder von Wien oder Venetia aus sich baar transportiren zu lassen, der Cours von Wien auf Hamburg ist 42 p. C., von Venetia auf Hamburg aber $85\frac{1}{4}$ Rvl. Banco: Wenn nun Wien $\frac{1}{4}$ p. C. mehr Spesen als Venetia rechnet, und 5 Lire corr. piccoli in Venetia in Trieste 1 fl. deutscher Münze gleich, so fragt man: Auf welchem Ort Hamburg Ordre zu seinem Vortheile geben könne, und wie viel sich der Vortheil eines Ortes gegen den andern p. C. betrage?

	100 fl. von Wien.
3	2 Thlr.
142	100 Thlr. Banco.
1	96 Rvl. Banco.
341	4 Duc. di Banco.
5	48 Lire picc.
5	1 fl. von Venetia.

Fac. $101\frac{12289}{24221}$ fl. von Venetia, $= 1\frac{1}{2}$ p. C. in circa.

Vermöge dieser Berechnung kann Hamburg schon $101\frac{1}{2}$ fl. in Trieste abtragen, wenn es Ordre giebt sich die Gelder von Venetia aus transportiren zu lassen, dahingegen mit eben so vielen Kosten nur 100 fl. abgetragen würden werden, wenn Wien die Gelder zuführen sollte; mithin ist die Ordre auf Venetia zu geben für Hamburg um $1\frac{1}{2}$ p. C. vortheilhafter: Weil aber Wien noch $\frac{1}{4}$ p. C. mehr Spesen rechnet, so ist der Vortheil auch noch so viel höher, nemlich auf $1\frac{3}{4}$ p. C. zu achten.

IV. Die

IV. Die Berechnung der Wechsel-Commißionen.

In diesem Lehr-Stücke soll gewiesen werden, wie ein Commißionair die überkommene Ordre zu wechseln, klüglich, und wo möglich zum Nutzen, oder wo nicht möglich, dennoch zum wenigsten Nachtheil des Committenten vollziehen müsse.

Ein Commißionair soll entweder remittiren und traßiren zugleich, oder auch nur eines von beyden verrichten. Im ersten Falle schreibet ihm der Committent, nebst Meldung der Oerter, entweder sowohl den Cours zum Remittiren als zum Traßiren ausdrücklich vor; oder giebt ihm auch nur den Cours zwischen den beyden Orten, dahin er remittiren und traßiren soll, auf, um darnach seine Rimessa und Tratta einzurichten. In dem andern Falle werden ihm auch Coursen vorgeschrieben, dazu er nach einige Oerter entweder blos remittiren, oder auch blos traßiren soll, jedoch mit dem Bedinge, woferne die Coursen anders seyn sollten, denjenigen Platz vorzüglich zu erwählen, dessen Cours, in Ansehung der gegebenen, zu des Committenten Nutzen, oder wenigsten Nachtheil gereichet. Der Untersuchungs- oder Fragen-Vorfälle sind hierbey folgende:

1) **Wenn der Commißionair nach beyden beorderten Coursen die** *Rimessa* **und** *Tratta* **nicht vollziehen kann, sondern einen andern** *Cours* **zum Remittiren findet, und dahero wissen will, in welchem** *Cours* **er traßiren müsse: oder, wenn er einen andern** *Cours* **zur** *Tratta* **findet, und zu wissen verlanget, in welchem** *Cours* **er** *Rimessa* **thun müsse, um der Ordre gemäß zu handeln.**

Reg. I. Wenn bey diesem Vorfalle die beyden vorgeschriebenen Coursen beyde nicht, oder auch beyde zugleich, an dem Orte der die Commißion hat, bezahlet werden, so schreibet den beorderten Cours in die erste, den an dessen Statt gefundenen in die 2te, und den andern aufgegebenen Cours in die 3te Stelle eines Satzes, und rechnet nach der ordentlichen Regula-Detri, so kommt der verlangte Cours zum Vorschein. Z. E.

Ex. 81. Hamburg bekommt Ordre eine gewisse Summe a 34 Stüv. Banco per Amsterdam zu remittiren, und selbige a 18 p. C. auf Kopenhagen wiederum zu traßiren. Hamburg kann nun bey der Rimessa nicht anders als a $33\frac{7}{8}$ Stüv. Banco unterkommen, und will demnach wissen: In welchem Cours die Tratta geschlossen werden müsse, um der Ordre gemäß zu verfahren?

Hier werden die vorgeschriebene Coursen, nemlich 34 Stüver Banco, und 118 Thlr. Dän. Courant, beyde nicht in Hamburg, allwo die Commißion ausgerichtet werden soll, bezahlet; demnach stehet, nach gegebener Anweisung, der Satz also:

34 Stüv. — $33\frac{7}{8}$ Stüv. — 118 Thlr.? Fac. $117\frac{7}{8}\frac{7}{8}$ Thlr. d. i. $17\frac{9}{16}$ p. C. circa.

Ex. 82. Frankreich bekommt Ordre eine gewisse Summe a $31\frac{1}{2}$ Nsterl. auf London zu traßiren, und solche a 54 Nvl. Banco per Amsterdam hinwieder zu remittiren. Frankreich kann aber nur a $31\frac{1}{4}$ Nsterl. die Tratta verrichten, und begehret zu

wissen: Zu welchem Cours es denn per Amsterdam remittiren müßte, damit der Ordre Genüge geschehe?

Frankreich, das die Commißion hat, bezahlet keine von den beyden beorderten Coursen; darum stehet der Satz zur Berechnung also:

$31\frac{1}{2}$ Nsterl. — $31\frac{1}{4}$ Nsterl. — 54 Nvl.? Fac. $54\frac{3}{7}$ Nvl. oder $\frac{7}{16}$ circa.

Ex. 83. Hamburg erhält Ordre eine gewisse Summe a $25\frac{11}{16}$ ß Lüb. Banco auf Frankreich zu traßiren, und solche a 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco per London wieder zu remittiren: Wenn nun Hamburg den Cours auf Frankreich a $25\frac{11}{16}$ ß Lüb. Banco findet, so fragt sich: Wie hoch Hamburg den Cours per London schliessen müsse, um der Ordre nachzukommen?

Hier bezahlet Hamburg, wo die Commißion effectuiret wird, beyde Coursen; darum stehet der Satz als folget:

$25\frac{11}{16}$ ß — $25\frac{11}{16}$ ß — 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl.? Fac. 33 ß $-\frac{4}{8}\frac{7}{26}$ Nvl. oder $\frac{1}{2}$ circa.

Ex. 84. Amsterdam empfängt Ordre eine gewisse Summe a $45\frac{3}{4}$ Nvl. Banco per Lissabon zu remittiren, und selbige a $35\frac{3}{4}$ Stüver Banco auf Breslau wieder zu traßiren. Amsterdam findet den Cours zur Rimessa a 46 Nvl., und will also wissen: In welchem Cours denn die Tratta auf Breslau geschehen müsse, wenn der Ordre nachgelebet werden soll?

Beyde Coursen werden in Amsterdam, wohin die Commißion gegeben worden, bezahlet; darum stehet der Satz also:

$45\frac{3}{4}$ Nvl. — 46 Nvl. — $35\frac{3}{4}$ Stüv.? Fac. $35\frac{17}{18}\frac{3}{3}$ Stüv. oder $\frac{1}{16}$ circa.

Reg. II. Wenn aber ein Cours von den gegebenen an dem Orte, der die Commißion hat, und der andere an dem Orte, wohin die Remise oder Tratta ergehen soll, bezahlet wird: So seßet den gefundenen Cours in die erste, den dagegen beorderten in die 2te, und den andern beorderten in die 3te Stelle eines Satzes, so bringet die ordentliche Berechnung desselben den verlangten Cours heraus. Z. E.

Ex. 85. Hamburg wird beordert eine gewisse Summe a 33 ß 2 Nvl. Banco auf London zu traßiren, und selbige a $42\frac{1}{2}$ p. C. per Wien wiederum zu remittiren. Hamburg findet aber den Cours auf London a 33 ß 3 Nvl. Banco, und will wissen: In welchem Cours es per Wien zu remittiren suchen müsse, um der Ordre nachzukommen?

Hier wird der eine Cours, nemlich 33 ß 2 Nvl. in Hamburg, an dem Orte, wo die Commission vollführet wird; der andere Cours aber, nemlich die $142\frac{1}{2}$ Thlr. in Wien bezahlet; darum stehet der Satz, gegebener Anweisung nach, also:

33 ß 3 Nvl. — 33 ß 2 Nvl. — $142\frac{1}{2}$ Thlr.? Fac. $142\frac{1}{7}$ Thlr. oder $\frac{1}{8}$ circa.

Ex. 86. London erhält Ordre eine gewisse Summe a 5 ß $4\frac{1}{2}$ Nsterl. per Lissabon zu remittiren, und solche a 35 ß 5 Nvl. Banco auf Amsterdam wieder zu traßiren. London findet aber den Cours zur Rimessa per Lissabon a 5 ß $4\frac{3}{4}$ Nsterl., und will wissen: In welchem Cours es die Tratta auf Amsterdam zu vollziehen trachten müsse, um der Ordre eine Genüge zu leisten?

Dieses

Dieses stehet, vermöge gegebener Regul, also:

5 ß 4 $\frac{1}{4}$ Nsterl. — 5 ß 4 $\frac{1}{2}$ Nsterl. — 35 ß Nvl.? Fac. 35 ß 3 $\frac{2}{2}\frac{3}{5}$ Nvl. oder $\frac{3}{8}$ circa.

Ex. 87. Venetia wird beordert eine gewisse Summe a 62 $\frac{1}{4}$ Scudi di Stampa d'Oro auf Rom zu traßiren, und selbige a 95 Soldi di Banco per Genua wieder zu remittiren: Wenn Venetia aber nun den Cours zur Rimessa nach Genua a 94 $\frac{2}{3}$ Soldi di Banco findet, in welchem Cours muß es denn die Tratta auf Rom zu verrichten trachten, um der Ordre nachzuleben?

Dieses wird also gesetzet:

94 $\frac{2}{3}$ Soldi — 95 Soldi — 62 $\frac{1}{4}$ Scudi? Fac. 62 $\frac{1}{1}\frac{1}{1}\frac{0}{5}\frac{3}{6}$ Sc. oder 63 circa.

Ex. 88. Genua bekommt Ordre eine gewisse Summe a 103 $\frac{1}{2}$ Soldi per Napoli zu remittiren und selbige a 631 Maravedis auf Cadix wieder zu traßiren: Wenn nun Genua den Cours zur Rimessa per Napoli a 104 Soldi findet, in welchem Cours muß es denn die Tratta auf Cadix zu effectuiren suchen, damit der Ordre Genüge geschehe?

Stehet also im Satze:

104 Soldi — 103 $\frac{1}{2}$ Soldi — 631 Mar.? Fac. 626 $\frac{1}{1}\frac{4}{5}\frac{9}{6}$ oder 627 Mar.

2) **Wenn dem Commißionair nur der *Cours adrittura*, zwischen den Orten dahin er remittiren und traßiren soll, vorgegeben worden und derselbe nun Gelegenheit findet zu einem gewissen *Cours* zu remittiren, und dahero wissen will, zu welchem *Cours* er traßiren müsse: Oder, wenn er zu einem gewissen *Cours Tratta* thun kann, und wissen will, zu welchem *Cours* er *Rimessa* thun müsse, damit der Ordre eine Genüge geschehe.**

Reg. Suchet, wie nach den beorderten Cours adrittura, und den vorfindenden Cours zur Rimessa oder Tratta, der verlangte Cours rendire. Z. E.

Ex. 89. Hamburg wird beordert eine gewisse Summe nach London zu remittiren, und selbige auf Leipzig dergestalt wieder zu traßiren, daß der Cours zwischen Leipzig und London a 5 Thlr. 18 Groschen zu stehen komme: Hamburg findet nun den Cours per London zur Rimessa a 33 ß 4 Nvl. Banco, und will demnach wissen, in welchem Cours es auf Leipzig traßiren müsse, um der Ordre gemäß zu verfahren?

Hier wird nach dem beorderten Cours 5 Thlr. 18 Groschen, und nach dem zur Rimessa auf London gefundenen Cours, nemlich 33 ß 4 Nvl. gesucht, wie darnach der verlangte Cours zwischen Hamburg und Leipzig per 100 Thlr. Banco zu stehen komme, und zwar also:

33 ß 4 Nvl. — 5 Thlr. 18 Gr. — 100 Thlr. Banco? Fac. 138 Thlr.

Ex. 90 Königsberg erhält Ordre eine gewisse Summe auf Amsterdam zu traßiren, und selbige ferner per Hamburg dergestalt zu remittiren, daß der Cours zwischen Hamburg und Amsterdam auf 4 $\frac{3}{4}$ p. C. in Cassa zu stehen komme: Königsberg findet nun den Cours per Amsterdam zur Tratta a 305 $\frac{1}{2}$ Groschen Preußisch, und will wissen, in welchem Cours es Rimessa per Hamburg zu thun suchen müsse, um der gegebenen Ordre zu folgen?

Hier wird nach dem vorgeschriebenen und gefundenen Cours berechnet, wie der Cours von Königsberg nach Hamburg per 1 Thlr. Banco rendire, also:

	1 Thlr. Banco.
400	419 Thlr. Cassa.
12	5 Lvl. Cassa.
2	611 Groschen.

Fac. $133\frac{1}{3}$ Groschen in circa.

Ex. 91. Augspurg überkommt Ordre eine gewisse Summe per Venetia zu remittiren, und dieselbe wiederum auf Hamburg dergestalt zu traßiren, daß der Cours zwischen Hamburg und Venetia auf $85\frac{1}{4}$ Lvl. Banco zu stehen komme. Augspurg hat nun Gelegenheit per Venetia a $96\frac{1}{2}$ Thlr. Giro zu remittiren, und will wissen: In welchem Cours es auf Hamburg dagegen traßiren müsse, um der Ordre gemäß zu verfahren?

Hier wird, nach den beyden Coursen, der Cours zwischen Augspurg und Hamburg, per 100 Thlr. Banco, wie folget, gesucht:

	100 Thlr. Banco.
1	96 Lvl. Banco.
341	4 Ducati.
200	193 Thlr. Giro.

Fac. $108\frac{228}{341}$ Thlr., $= 108\frac{11}{16}$ Thlr. Giro in circa.

Ex. 92. Frankreich wird beordert eine gewisse Summe auf London zu traßiren, und dieselbe dergestalt per Madrit zu remittiren, daß der Cours zwischen London und Madrit auf 40 Sterl. zu stehen komme. Nun findet Frankreich Gelegenheit a 15 Livres 6 Sols per Madrit zu remittiren, und frägt demnach: In welchem Cours es Tratta auf London thun müsse, damit die Ordre befolget werde?

Hier wird der verlangte Cours zwischen Frankreich und London per 1 Ecu, nach den beyden bemeldten Coursen also berechnet:

	60 Sols.
306	4 Pesos.
1	40 Sterl.

Fac. $31\frac{19}{51}$ Sterl., $= \frac{1}{8}$ in circa.

3) **Wenn einem Commißionair nur der *Cours adrittura*, zwischen den beyden Orten, dahin er wechseln soll, vorgegeben worden; derselbe aber nun Gelegenheit findet zu einem gewissen *Cours* nach den einen vorgeschriebenen Ort zu remittiren, und auch zu einem gewissen *Cours* auf den andern Ort zu traßiren, mithin wissen will, ob er nach solchen beyden Coursen der Ordre gemäß handeln, oder dieselbe mit Nutzen oder Schaden befolgen würde.**

Reg.

Reg. Suchet nach den beyden vorfindenden Coursen zur Rimessa und Tratta, wie darnach der adrittura Cours zu stehen komme. Z. E.

Ex. 93. Hamburg bekommt Ordre eine gewisse Summe auf Leipzig zu traßiren, und selbige dergestalt wiederum per London zu remittiren, daß der Cours zwischen Leipzig und London adrittura auf 5 Thlr. 18 gGr. zu stehen komme. Nun findet Hamburg den Cours zur Rimessa a 33 ß 4 Nvl. Banco, und zur Tratta a 38 p. C., und will wissen: Ob es darnach der Ordre gemäß, oder zum Vortheil, oder Schaden die Wechsel schliessen würde?

Hier rechnet man, wie nach beyden Coursen zur Tratta und Rimessa, der Cours zwischen Leipzig und London per 1 Lsterl. rendire, also:

100 Thlr. Banco — 138 Thlr. — 33 ß 4 Nvl.? Fac. 5 Thlr. 18 gGr.

Weil nun, nach den vorfindenden Coursen, der Cours von Leipzig per London auf die verlangte 5 Thlr. 18 Gr. gebracht wird, so kann Hamburg auch in denselben die Wechsel schliessen, und der Ordre gemäß handeln.

Ex. 94. Königsberg soll eine bestimmte Summe auf Amsterdam traßiren, und selbige per Hamburg dergestalt remittiren, daß der Cours von Hamburg per Amsterdam auf 4 p. C. in Cassa zu stehen komme. Königsberg findet nun den Cours per Amsterdam a 305 Groschen, und per Hamburg a 132 Groschen, und will wissen: Ob in solchen Coursen zu schliessen der Ordre Genüge geschehen könne?

Hier wird berechnet, wie der Cours von Hamburg nach Amsterdam per 100 Thlr. Banco zu stehen komme, nach den beyden vorgefundenen Coursen, als:

	100 Thlr. Banco.
1	132 Groschen.
305	1 Lvl. Cassa.
5	12 Thlr. Cassa.

Fac. $103\frac{5}{61}$ Thlr., das ist $3\frac{7}{8}$ p. C. in circa.

Weil nun des Committenten Vortheil allhier in einem kleinern Cours als $1\frac{4}{8}$ p. C. bestehet, so kann auch die Commißion, nach diesen vorgefundenen Coursen, mit Nutzen vollführet werden.

Ex. 95. Augspurg soll eine gewisse Summe dergestalt per Venetia remittiren, und auf Hamburg wiederum traßiren, daß der Cours zwischen Hamburg und Venetia auf $85\frac{1}{4}$ Nvl. Banco zu stehen kommt. Augspurg findet nun Gelegenheit per Venetia a $96\frac{1}{2}$ Thlr. Giro zu remittiren, und auf Hamburg a 9 p. C. in Giro zu traßiren, und frägt: Ob der Ordre Genüge geschehen könne, wenn es in solchen Coursen die Wechsel schlösse?

Hier rechnet man, wie der Cours zwischen Hamburg und Venetia per 1 Ducato, nach den Coursen die zu haben sind, zu stehen komme, als:

	1 Ducato.
200	193 Thlr. Giro.
109	100 Thlr. Banco.
1	96 Hvl. Banco.

Fac. $84\frac{108}{109}$, das ist 85 Hvl. Banco in circa.

Da nun des Committenten Vortheil auch hier in einem niedrigern Cours als $85\frac{1}{4}$ Hvl. Banco bestehet, so kann Augspurg die aufgetragene Commißion nach diesen vorfindenden Coursen auch mit Nutzen vollziehen.

Ex. 96. Frankreich soll eine gewisse Summe auf London dergestalt traßiren, und per Madrit ferner remittiren, daß der Cours zwischen diesen beyden Orten auf 40 ℔ sterl. zu stehen komme. Nun hat Frankreich Gelegenheit a $31\frac{2}{16}$ ℔ sterl. die Tratta, und a 15 Liv. 6 Sols die Rimeßa zu verrichten, und mögte also wissen: Ob die Ordre nach diesen Coursen auch ohne Nachtheil des Committenten befolget werden könne?

Rechnet hier, wie der Cours zwischen London und Madrit per 1 Peso, nach den vorgefundenen Coursen rendire, also:

	1 Peso.
4	306 Sols.
960	505 ℔ sterl.

Fac. $40\frac{31}{128}$, das ist $40\frac{1}{4}$ ℔ sterl. in circa.

Weil nun ein höherer Cours als 40 ℔ sterl. dem Committenten schädlich, so kann die Ordre nach den vorgefundenen Coursen, nicht ohne Nachtheil des Committenten, befolget werden.

4) **Wenn ein Commißionair, der eine Summe Geldes, nach einen gewissen Ort, zu einem vorgeschriebenen *Cours*, zu remittiren, und auf einem andern Ort, zu einem ebenfalls bestimmten *Cours*, wieder zu traßiren, beordert ist, entweder zu einer Handlung, oder auch zu beyden andere Coursen vorfindet, und demnach erforschen will, ob er die Commißion, nach solchen veränderten Coursen, ohne Nachtheil des Committenten, ausrichten könne.**

Reg. I. Ist der eine vorgefundene Cours der Ordre gemäß, so könnt ihr durch eine blosse Betrachtung des andern vorgefundenen Courses die verlangte Antwort finden: Denn wenn ihr denselben vortheilhafter befindet, als den, den der Committent vorgeschrieben, so kann die Commißion zu dessen Vortheil; woferne ihr denselben aber schädlicher befindet, nicht ohne dessen Nachtheil darinn vollzogen werden. Z. E.

Ex. 97. Hamburg hat Ordre eine gewisse Summe a 34 Stüver Banco per Amsterdam zu remittiren, und solche a 18 p. C. auf Kopenhagen wieder zu traßiren. Hamburg kann nun zu dem beorderten Cours a 34 Stüver die Rimeßa verrichten, und

und die Tratta a $17\frac{1}{4}$ p. C. unternehmen, und will wissen: Ob solchergestalt der Ordre zum Vortheil oder Nachtheil würde geschlossen werden können?

Hier betrachtet man den anders vorfindenden Cours der Tratta, vermöge desselben darf Hamburg nur für zu empfangende 100 Thlr. Banco $117\frac{1}{4}$ Thlr. Dän. Cour. in Kopenhagen weggeben, und hat nach der Ordre bis 118 Thlr. Erlaubniß, mithin ist jener Cours vortheilhafter, und kann folglich die Commißion, zum Vortheil des Committenten, darinn vollzogen werden.

Ex. 98. Wenn Hamburg aber, bey vorbeschriebener Ordre, a 18 p. C. auf Kopenhagen zu traßiren, a $33\frac{7}{8}$ Stüver hingegen per Amsterdam zu remittiren Gelegenheit fünde, und ein gleiches wissen wollte?

So betrachtet man den Cours $33\frac{7}{8}$ Stüver, vermöge desselben kann Hamburg für 2 ℳ Banco nur $33\frac{7}{8}$ Stüver bekommen, und soll nach der Ordre 34 Stüver zu erhalten trachten; mithin ist solcher Cours schädlicher als der beorderte, und die Commißion könnte nicht ohne Schaden darinn ausgerichtet werden.

Reg. II. Ist keiner der vorfindenden Coursen dem beorderten gleich, so überleget, ob beyde vortheilhafter, oder beyde schädlicher sind, als die, welche der Committent vorgeschrieben hat: Alsdenn könnt ihr wieder ohne Rechnen schliessen, daß im ersten Falle seine Ordre auch mit Vortheil; im andern Falle aber nicht ohne Nachtheil befolget werden könne. Z. E.

Ex. 99. Hamburg soll eine gewisse Summe a 33 ß 2 ℳ Banco auf London traßiren, und den Belauf a $42\frac{1}{2}$ p. C. per Wien wiederum remittiren. Hamburg aber findet Gelegenheit die Tratta a 33 ß 3 ℳ Banco, und die Rimessa a $42\frac{1}{4}$ p. C. zu verrichten, und fragt: Ob es die Commißion auch nach solchen Coursen vortheilhaftig ausrichten könne?

Hier soll Hamburg, vermöge Ordre, 33 ß 2 ℳ Banco per 1 Lsterl. nehmen, kann aber 33 ß 3 ℳ Banco bekommen; folglich ist das vortheilhaftig: Ferner soll Hamburg für bezahlende 100 Thlr. Banco $142\frac{1}{2}$ Thlr. in Wien erkaufen, und kann $142\frac{1}{4}$ Thlr. erhalten; mithin ist solches auch zum Nutzen: Aus beyden zusammen folget, die Ordre sey nach solchen Coursen mit Vortheil auszurichten.

Ex. 100. Wenn Hamburg aber, bey vorbemeldeter Ordre, Gelegenheit fünde a 33 ß $1\frac{1}{2}$ ℳ Banco auf London zu traßiren, und a $42\frac{1}{4}$ p. C. per Wien zu remittiren, ꝛc.?

So urtheilet man so: Weil Hamburg 33 ß 2 ℳ Banco nehmen soll, und nur 33 ß $1\frac{1}{2}$ ℳ bekommen kann, so ist solches schädlich: Weil Hamburg ferner $142\frac{1}{2}$ Thlr. in Wien zu erhalten trachten soll, aber nur $142\frac{1}{4}$ Thlr. erlangen kann, so ist solches auch schädlich: Dahero folget aus beyden zusammen, die Ordre könne solchergestalt nicht ohne Nachtheil ausgerichtet werden.

Reg. III. Wird von den beyden vorfindenden Coursen hergegen, der eine vortheilhafter, der andere aber schädlicher befunden als der beorderte, so könnet ihr einen von den vorfindenden Coursen nehmen, und nach gegebener Anweisung beym ersten Vorfall dieser Wechsel-Commißionen, durch die Rechnung suchen, wie hoch der andere Cours zu nehmen sey: Ist das geschehen, so dürft ihr nur diesen zu nehmenden Cours, gegen den andern vorgefundenen Cours in Betrachtung nehmen,

men, alsdenn könnet ihr erkennen, ob die Commißion darinn, ohne des Committenten Nachtheil, ausgerichtet werden könne. Z. E.

Ex. 101. Hamburg bekommt Ordre eine gewisse Summe a $17\frac{1}{2}$ p. C. auf Kopenhagen zu traßiren, und a 41 p. C. wieder per Leipzig zu remittiren. Hamburg aber findet den Cours auf Kopenhagen a $17\frac{1}{8}$ p. C., und per Leipzig a $40\frac{7}{8}$ p. C., und will wissen: Ob in solchen veränderten Coursen die Commißion ohne Nachtheil des Committenten auszurichten sey?

Hier ist der vorgefundene Cours auf Kopenhagen vortheilhafter, der per Leipzig aber schädlicher als der beorderte Cours: Ferner werden beyde Course in Hamburg, als dem Ort der die Commißion hat, nicht bezahlet. Nehmet demnach einen von den vorgefundenen Coursen, z. E. die $17\frac{1}{8}$ p. C., und rechnet, wie nach der Ordre der andere zu nehmen sey, also:

$117\frac{1}{2}$ Thlr. — $117\frac{1}{8}$ Thlr. — 141 Thlr.? Fac. $40\frac{9}{16}$ p. C. in circa.

So hoch müßte Hamburg den Cours per Leipzig nehmen, weil es aber mehr, nemlich $40\frac{7}{8}$ p. C. erhalten kann, so folget, daß Hamburg die Commißion zum Vortheil des Committenten ausrichten könne.

Oder nehmet den vorfindenden Cours per Leipzig, nemlich die $40\frac{7}{8}$ p. C., und rechnet, wie hoch alsdenn der Cours auf Kopenhagen zu nehmen wäre, also:

141 Thlr. — $140\frac{7}{8}$ Thlr. — $117\frac{1}{2}$ Thlr.? Fac. $117\frac{1}{8}$ Thlr. circa.

So hoch müßte Hamburg den Cours auf Kopenhagen schliessen; weil nun Kopenhagen nach dem vorgefundenen Cours nur $117\frac{1}{8}$ Thlr. zahlen darf, so erhellet auch daraus, es könne die Commißion zum Vortheil des Committenten ausgerichtet werden.

Ex. 102. Hamburg hat Ordre auf Nürnberg a $40\frac{1}{2}$ p. C. zu traßiren, und den Belauf a 91 Hvl. Banco wieder per Cadix zu remittiren. Hamburg aber findet Geld auf Nürnberg a 41 p. C., und Briefe per Cadix a $90\frac{1}{4}$ Hvl., und mögte gerne wissen: Ob bey solchen Coursen die Commißion auch ohne Nachtheil befolget werden könne?

Hier wird nur der eine Cours, nemlich 91 Hvl. Banco, in Hamburg, als dem Orte der die Commißion hat, bezahlet, darum nehmet den einen vorgefundenen Cours, z. E. 41 p. C., und berechnet, wie hoch nach Maßgebung der beorderten, der andere Cours stehen müsse, wenn dem Committenten kein Nachtheil entstehen solle, und zwar also:

141 Thlr. — $140\frac{1}{2}$ Thlr. — 91 Hvl.? Fac. $90\frac{11}{16}$ Hvl. in circa.

Mithin müßte Hamburg bey der Rimessa nur $90\frac{11}{16}$ Hvl. geben; weil es aber $90\frac{1}{4}$ Hvl. und also etwas mehr geben soll, so folget, daß die Commißion nicht ohne Nachtheil befolget werden könne.

Oder, nehmet den andern vorgefundenen Cours, die $90\frac{1}{4}$ Hvl. zur Berechnung, und suchet, wie hoch der erste zur Tratta darnach sich richten müßte, also:

$90\frac{1}{4}$ Hvl. — 91 Hvl. — $140\frac{1}{2}$ Thlr.? Fac. $140\frac{7}{8}$ Thlr.

Mithin müßte Hamburg bey der Tratta für empfangende 100 Thlr. Banco nur $140\frac{7}{8}$ Thlr. in Nürnberg weggeben, nun es aber mehr, nemlich 141 Thlr. weggeben soll, so folget auch hieraus, daß die Commißion in den gefundenen Coursen nicht ohne Nachtheil befolget werden würde.

Reg. IV. Oder schreibet den kleineren Cours von den beyden, wobey der Vortheil, und den grössern Cours von den beyden, wobey der Verlust ist, unter einander, und notiret bey jedem, wie viel er von seinem andern Course, entweder zum Vortheil, oder Schaden differire. Befindet ihr denn beyde Differenzen gleich, so sehet nur auf die kleinere Zahl, der unter einander geschriebenen Coursen: Wenn denn dabey stehet zum Nutzen, so ist die Commißion auch nützlich; stehet aber dabey zum Schaden, so ist sie auch schädlich in solchen veränderten Coursen zu vollziehen: **Sintemal, wenn man bey einer Handlung, auf einer kleinern Summe schon so viel gewinnet, als man auf einer grössern Summe erst wieder verlieren darf, der Gewinn ja den Schaden; hingegen, wenn man auf einer kleinern Summe schon so viel verlieret, als man auf einer grössern Summe erst wieder gewinnen kann, der Schaden den Gewinn übertreffen muß. Z. E.**

Ex. 103. Hamburg erhält Ordre eine gewisse Summe a $33\frac{7}{8}$ Stüver Banco auf Amsterdam zu traßiren, und selbige a $25\frac{7}{4}$ ß Lüb. Banco per Frankreich wieder zu remittiren. Hamburg aber findet den Cours 34 Stüver Banco zur Tratta auf Amsterdam, und und $25\frac{5}{8}$ ß Lüb. Banco zur Rimessa per Frankreich, und will wissen: Ob die Commißion, in so veränderten Coursen, auch ohne Nachtheil des Committenten, vollzogen werden könne?

Hier differiret der gefundene Cours zur Tratta, nemlich 34 Stüver, gegen den beorderten, nemlich $33\frac{7}{8}$ Stüver zu rechnen, um $\frac{1}{8}$, und zwar zum Schaden, weil Hamburg für 34 Stüver erst 2 ℳ Banco erhält, die es für $33\frac{7}{8}$ Stüver hätte zu erhalten suchen sollen; darum wird von beyden der grössere Cours, nemlich die 34 Stüver, mit dem Zusatze der Differenz $\frac{1}{8}$ Stüver zum Schaden, zuerst niedergeschrieben.

Der andere gefundene Cours zur Rimessa, nemlich $25\frac{5}{8}$ ß Lüb. Banco, differiret von dem beorderten, nemlich $25\frac{7}{4}$ ß Lüb. Banco, auch um $\frac{1}{8}$ ß, aber zum Vortheil, weil Hamburg statt erlaubter $25\frac{7}{4}$ ß nur $25\frac{5}{8}$ ß Banco geben darf; darum wird hier von beyden, vermöge gegebener Regul, der kleinere Cours, nemlich $25\frac{5}{8}$ ß Banco mit seiner Differenz zum Vortheil niedergeschrieben, und stehet beydes also:

34 Stüv. differiret $\frac{1}{8}$ Stüv. zum Schaden.
$25\frac{5}{8}$ ß differiret $\frac{1}{8}$ ß zum Vortheil.

Weil nun beyde Differenzen einander gleich, so sehet nur auf die kleinere Zahl der beyden niedergeschriebenen Coursen, welche $25\frac{5}{8}$, deren Differenz zum Vortheil ist; daraus könnet ihr, ohne weitere Berechnung, schliessen, daß die Commißion, in diesen veränderten Coursen, auch zum Vortheil des Committenten vollzogen werden könne, weil man auf $25\frac{5}{8}$ einerseits schon so viel gewinnet, als man an 34 anderseits erst wieder verlieret, mithin der Vortheil den Schaden übertrifft.

Ex. 104. Hamburg hat Ordre eine gewisse Summe per Venetia a $85\frac{1}{4}$ Nvl. Banco zu remittiren, und den Belauf davon a 43 p. C. auf Breslau wieder zu traßiren. Hamburg findet aber die Gelegenheit zur Rimessa a $85\frac{1}{2}$ Nvl Banco, und zur Tratta a $4\frac{3}{4}$ p. C., und will wissen: Ob die Ordre in solchen Coursen auch ohne Nachtheil des Committenten befolget werden könne?

Hier differiret der gefundene Cours zur Rimessa, nemlich $85\frac{1}{2}$ Nvl., von dem beorderten, nemlich $85\frac{1}{4}$ Nvl., um $\frac{1}{4}$ Nvl., und zwar zum Schaden, weil Hamburg nur $85\frac{1}{4}$ Nvl. geben sollte, und hergegen $85\frac{1}{2}$ Nvl. geben muß; darum der grössere Cours $85\frac{1}{2}$ Nvl., mit seiner Differenz niedergeschrieben wird. Ferner differiret der gefundene Cours zur Tratta, die $142\frac{3}{4}$ Thlr., von dem beorderten, nemlich 143 Thlr., auch um $\frac{1}{4}$ Thlr. und zwar zum Vortheil, weil Breslau statt 143 Thlr. nur $142\frac{3}{4}$ Thlr. bezahlen darf; darum wird von den beyden der kleinere Cours, nemlich $142\frac{3}{4}$ Thlr., mit seiner Differenz niedergeschrieben. Beydes stehet also:

$85\frac{1}{2}$ Nvl. differiret $\frac{1}{4}$ Nvl. zum Schaden.
$142\frac{3}{4}$ Thlr. differiret $\frac{1}{4}$ Thlr. zum Vortheil.

Da nun beyde Differenzen auch hier einander gleich, so siehet man wieder auf die kleinere Zahl der beyden niedergeschriebenen Coursen, welche $85\frac{1}{2}$ ist, dabey zum Schaden stehet; woraus man denn schliesset, die Ordre könne in solchen Coursen nicht ohne Schaden befolget werden, aus Ursache, weil man an $85\frac{1}{2}$ schon so viel an einer Seite verlieren muß, als man auf $142\frac{3}{4}$, an der andern Seite, erst wieder gewinnen kann; mithin der Schade den Vortheil überwieget.

Contin. Reg. IV. Befindet ihr aber die Differenzen nicht einander gleich, so müsset ihr erst gleiche Differenzen zu erhalten suchen; welches geschicht, wenn ihr jeden niedergeschriebenen Cours durch seine Differenz dividiret, und den kommenden Quotienten hinter denselben setzet; alsdenn bekommt ihr 2 andere Zahlen, auf welche die Differenz zum Gewinn und Verlust allemal gleich, und zwar 1 ist; unter solchen beyden Zahlen dürfet ihr alsdenn nur wieder auf die kleinste sehen, und davon die Antwort zum Vortheil oder Schaden nehmen. Z. E.

Ex. 105. Hamburg soll a 26 ß Lüb. Banco auf Frankreich traßiren, und den Belauf solches Wechsels a $17\frac{3}{4}$ p. C. wieder per Kopenhagen remittiren. Hamburg aber findet Gelegenheit a $26\frac{1}{8}$ ß zu traßiren, und a $17\frac{1}{2}$ p. C. zu remittiren, und verlanget zu wissen: Ob nach diesen vorfindenden Coursen die Commißion zum Nutzen oder Schaden des Committenten würde können ausgerichtet werden?

Dieses stehet also:

26 differiret $\frac{1}{8}$ zum Vortheil.	208.
$117\frac{3}{4}$ differiret $\frac{1}{4}$ zum Schaden.	471.

Weil hier die Differenzen nicht gleich sind, so sind sie folgendermassen erst gleich gemacht worden: Nemlich 26 ist durch seine Differenz $\frac{1}{8}$ gedividiret, und der kommende Quotient 208, hinter her gesetzet worden; imgleichen ist $117\frac{3}{4}$ durch seine Differenz $\frac{1}{4}$ getheilet, und der Quotient 471 gleichfalls hinten an geschrieben worden: Diese beyde Zahlen haben denn gleiche Differenzen, oder gleichen Vortheil und Schaden, und ist allemal 1. Da nun die kleinste Zahl von diesen beyden, nemlich die 208, hinter den Cours zum Vortheil stehet, so fällt auch die Antwort darauf hinaus, daß die Commißion, in den veränderten Coursen, zum Vortheil des Committenten ausgerichtet werden könne.

Ex. 106. Venetia wird beordert eine gewisse Summe per Livorno a $105\frac{3}{4}$ Pezze da otto Reali zu remittiren, und den Belauf auf Hamburg a $85\frac{1}{8}$ Nvl. Banco wieder zu traßiren. Venetia aber findet Gelegenheit zur Rimessa a 106 Pezze dette, und zur Tratta a $85\frac{1}{2}$ Nvl. Banco, und will wissen: Ob es die Ordre zum Vortheil, oder Schaden des Committenten, in diesen veränderten Coursen, ausführen würde?

Stehet

Stehet also:

$105\frac{1}{4}$ differiret $\frac{1}{4}$ zum Vortheil.	423.
$85\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{8}$ zum Schaden.	228.

Hier sind $105\frac{1}{4}$ durch $\frac{1}{4}$, und $85\frac{1}{2}$ durch $\frac{3}{8}$ gedividiret, und die Quotienten 423 und 228 hinten an geschrieben worden: Weil nun die kleinste Zahl 228 hinter dem Cours zum Schaden stehet, so folget; daß die Commißion, in diesen veränderten Coursen, auch mit Schaden des Committenten ausgeführet werden würde.

Nota. Der Herr von Clausberg ist, so viel mir bekannt, der erste, der in seiner demonstrativen Rechen-Kunst eine Anweisung gegeben, wie man diese Art Fragen der Wechsel-Commißionen, durch Berechnung der Differenzen entscheiden könne. Derselbe aber lehret, man solle entweder beyde kleinere, oder auch beyde größere Coursen von der Rimessa und Tratta, mit ihren Differenzen niederschreiben; statt dessen habe in dieser Reg. IV. angewiesen von einer den größern, und von der andern den kleinern Cours zu nehmen, welches darum richtiger halte, weil man alsdenn auch leicht den Unterscheid p. C. aus den berechneten Zahlen, und zwar aufs genaueste finden kann, wie solches bey den Proben, zu Ende dieses Lehr-Stücks, anweisen werde. Ferner lehret er bey ungleichen Differenzen und Brüchen, zu grössern und ins Creutz zu multipliciren; statt dessen ich jeden Cours durch seine Differenz zu dividirenz geheissen habe, welche Manier, besonders bey dem folgenden Vorfalle der Wechsel-Commißionen, bessere Dienste, als jene Anweisung, meines Erachtens leistet.

Voriges Ex. 101. stehet indessen nach dieser Manier also:

$117\frac{1}{8}$ differiret $\frac{1}{8}$ zum Vortheil.	$312\frac{1}{3}$.
141 differiret $\frac{1}{3}$ zum Schaden.	1128.

Und weil $312\frac{1}{3}$, als die kleinste Zahl, bey dem vortheilhaften Cours stehet, so fällt die Antwort so aus, wie sie oben gegeben worden. Imgleichen stehet Ex. 102. also:

141 differiret $\frac{1}{2}$ zum Schaden.	282.
$90\frac{1}{4}$ differiret $\frac{1}{4}$ zum Vortheil.	363.

Und da die kleinste Zahl 282 bey dem Cours zum Schaden stehet, so erfolget die Antwort auch hieraus eben so, wie sie dort gefunden worden. Zur Erläuterung und Uebung dienen auch noch folgende Aufgaben, als:

Ex. 107. Amsterdam bekommt Ordre per Lissabon a $45\frac{1}{4}$ Hvl. Banco zu remittiren, und a $35\frac{3}{4}$ Stüver Banco sich wieder auf Breslau zu prävaliren. Amsterdam aber findet Briefe per Lissabon a $45\frac{1}{2}$ Hvl. Banco, und Geld auf Breslau a $35\frac{5}{8}$ Stüver Banco, und will wissen: Ob es diese Commißion auch ohne Schaden des Committenten effectuiren könne?

Dieses stehet also:

$45\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{4}$ zum Vortheil.	182.
$35\frac{3}{4}$ differiret $\frac{1}{8}$ zum Schaden.	286.

Weil hier von den beyden Quotienten, oder Zahlen, 182 die kleinste ist, die bey dem Cours zum Vortheil stehet, so folget die Antwort, es sey die Commißion, in diesen veränderten Coursen, auch mit Vortheil zu effectuiren.

Ex. 108. Nürnberg ist beordert a $125\frac{1}{2}$ Thlr. auf Venetia zu traßiren, und a 41 p. C. per Hamburg wieder zu remittiren. Nürnberg findet aber Gelegenheit zur Tratta a $124\frac{1}{4}$ Thlr., und zur Rimessa a $40\frac{1}{8}$ p. C., und will wissen: Ob die Ordre darinn ohne Schaden befolget werden könne?

Stehet also:

$125\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{4}$ zum Schaden. | $167\frac{1}{3}$.
$140\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{2}$ zum Vortheil. | 281.

Hier giebt die kleinere Zahl $167\frac{1}{3}$, die bey dem schädlichen Cours stehet, zu erkennen, die Ordre könne nicht ohne Schaden in solchen Coursen befolget werden.

Ex. 109. Frankreich wird beordert a 81 p. C. auf Hamburg zu traßiren, und a $9\frac{3}{4}$ Sols per Livorno zu remittiren. Frankreich aber findet Geld auf Hamburg a $80\frac{1}{2}$ p. C., und Briefe per Livorno a $92\frac{1}{2}$ Sols, und will wissen: Ob es nach diesen veränderten Coursen die Commißion zum Nutzen oder Schaden des Committenten ausrichten würde?

Kommt so zu stehen:

181 differiret $\frac{1}{2}$ zum Schaden. | 362.
$92\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{4}$ zum Vortheil. | $123\frac{1}{3}$.

Hier stehet die kleinste Zahl $123\frac{1}{3}$ bey dem vortheilhaften Cours, mithin folget, die Commission könne zum Vortheil des Committenten darnach ausgerichtet werden.

Ex. 110. Amsterdam erhält Ordre a $33\frac{7}{8}$ Stüver Banco auf Hamburg zu traßiren, und a $102\frac{1}{2}$ Lvl. Permis per Antwerpen zu remittiren. Amsterdam aber findet Geld auf Hamburg a $33\frac{1}{16}$ Stüver, und Briefe per Antwerpen a 103 Lvl., und verlangt zu wissen: Ob es in solchen Coursen die Ordre auch ohne Nachtheil des Committenten ausrichten könne?

Stehet also:

$33\frac{7}{8}$ differiret $\frac{1}{16}$ zum Schaden. | $180\frac{2}{3}$.
$102\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{2}$ zum Vortheil. | 205.

Hier weiset die kleinste Zahl $180\frac{2}{3}$, die bey dem schädlichen Cours stehet, die Antwort an, daß sie nicht ohne Schaden des Committenten ausgerichtet werden könne.

Ex. 111. Hamburg hat Ordre a $25\frac{1}{16}$ ß. Lüb. Banco auf Frankreich zu traßiren, und a 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl. Banco per London wieder zu remittiren. Hamburg aber findet Gelegenheit vor a $25\frac{1}{16}$ ß Lüb. Banco zu traßiren, und a 33 ß $3\frac{1}{4}$ Nvl. Banco zu remittiren, und frägt: Ob in solchen Coursen die Ordre mit Nutzen, oder Schaden würde ausgerichtet werden?

Stehet also:

$25\frac{1}{16}$ ß Lüb. differiret $\frac{1}{8}$ zum Vortheil. | $206\frac{1}{2}$.
33 ß $3\frac{1}{4}$ Nvl. oder $399\frac{1}{4}$ Nvl. differiret $\frac{1}{4}$ zum Schaden. | $532\frac{1}{3}$.

Die kleinste Zahl $206\frac{1}{2}$ zeiget also an, daß die Ausrichtung der Commißion zum Vortheil ausschlagen werde.

Ex. 112. London bekommt Ordre a 5 ß $4\frac{1}{2}$ Nsterl. per Lissabon zu remittiren, und sich auf Amsterdam a 35 ß 5 Nvl. Banco wieder zu prävaliren. London aber findet Briefe per Lissabon a 5 ß $4\frac{7}{8}$ Nsterl., und Geld auf Amsterdam a 35 ß $3\frac{1}{4}$ Nvl Banco, und will wissen: Ob darnach die Commißion mit Vortheil oder Schaden des Committenten zu effectuiren sey?

Stehet,

Stehet, wie folget:

$64\frac{7}{8}$ differiret $\frac{1}{8}$ zum Schaden. | 173.
$423\frac{3}{4}$ differiret $1\frac{1}{4}$ zum Vortheil. | 339.

Hier zeigt die kleinste Zahl 173 an, die Commißion sey nicht ohne Schaden darnach zu effectuiren.

Ex. 113. Venetia erhält Ordre a $62\frac{3}{4}$ Scudi di Stampa d'Oro auf Rom zu traßiren, und a $186\frac{1}{2}$ fl. per Wien wieder zu remittiren. Venetia aber findet Geld auf Rom a $62\frac{3}{8}$ Scudi detti, und Briefe per Wien a $186\frac{1}{6}$ fl., und will wissen: Ob die Ordre in diesen Coursen mit Nutzen, oder mit Schaden befolget werden würde?

Kommt also zu stehen:

$62\frac{3}{8}$ differiret $\frac{3}{20}$ zum Vortheil. | $417\frac{1}{3}$.
$186\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{3}$ zum Schaden. | $559\frac{1}{2}$.

Hier giebt die kleinste Zahl $417\frac{1}{3}$ zur Antwort an die Hand, die Ordre könne mit Vortheil befolget werden.

Ex. 114. Genua bekommt Ordre per Napoli a $103\frac{1}{7}$ Soldi zu remittiren, und sich auf Cadix a 631 Maravedis wieder zu prävaliren. Genua aber findet Briefe per Napoli a $103\frac{3}{4}$ Soldi, und Geld auf Cadix a 629 Maravedis, und will wissen: Ob diese Commißion in solchen Coursen ohne Schaden verrichtet werden möge?

Stehet also:

$103\frac{3}{4}$ differiret $\frac{5}{1\frac{1}{2}}$ zum Schaden. | 249.
629 differiret 2 zum Vortheil. | $314\frac{1}{2}$.

Die kleinste Zahl 249 giebt hier die Antwort an, daß die Commißion nicht ohne Schaden verrichtet werden könne.

5) Wenn ein Commißionair beordert ist, nach einen oder den andern Ort hin, zum vorgeschriebenen *Cours*, entweder blos zu remittiren, oder blos zu traßiren, jedoch mit dem Bedinge, bey vorfindenden andern Coursen, denjenigen Platz vorzüglich zu erwählen, dessen *Cours*, in Ansehung des gegebenen, dem Committenten zum meisten Vortheil, oder auch wenigsten Nachtheil gereichet, und nun solchen Platz ausfündig machen will.

Reg. I. Betrachtet jeden vorfindenden Cours, und überleget, ob er, in Ansehung des beorderten zum Nutzen, oder zum Schaden differire: Befindet ihr denn unter ihnen nur einen zum Nutzen, den oder die andern aber entweder zum Schaden, oder der Ordre gemäß, so ist damit, ohne weiteres Rechnen, der nützlichste Platz so gleich gefunden. Z. E.

Ex. 115. Hamburg bekommt Ordre, entweder nach Amsterdam a $33\frac{7}{8}$ Stüver, oder nach London a 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nyl., oder nach Frankreich a $25\frac{7}{8}$ ß zu remittiren, jedoch, wohin es, in Absicht der vorgeschriebenen Coursen, dem Committenten am nützlichsten seyn werde. Hamburg findet nun Briefe per Amsterdam a $33\frac{15}{16}$ Stüver

per London a 33 ß 3 Nvl., und per Frankreich $25\frac{7}{8}$ ß, und will wissen: Welcher Weg der nützlichste sey?

Hier differiret der vorgefundene Cours per Amsterdam, nemlich $33\frac{15}{16}$ Stüver wegen des grössern Empfangs als $33\frac{7}{8}$ Stüver, zum Vortheil; der per London aber, nemlich 33 ß 3 Nvl., wegen der grössern Ausgabe als 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl., zum Schaden; und der per Frankreich ist der Ordre gemäß: Mithin ist die Gelegenheit per Amsterdam, als die nützlichste, so gleich ohne weiter Rechnen zu erkennen.

Reg. II. Wenn aber zwey, oder auch mehrere von den vorfindenden Coursen, gegen die beorderten, zum Vortheil differiren, so schreibet die kleineren Coursen von solchen Orten, nebst so viel als ein jeder von seinem andern Course differiret, unter einander: Findet ihr denn die Differenzen gleich, so ist derjenige Platz der nützlichste, welcher die kleinste Zahl beym Cours hat; weil, **wenn man auf einer kleinern Summe eben so viel, als auf einer grössern gewinnet, der Gewinn auf der ersten am zuträglichsten zu achten.** Z. E.

Ex. 116. Amsterdam ist beordert, entweder auf London a 35 ß 4 Nvl., oder auf Frankreich a $54\frac{1}{2}$ Nvl., oder auf Hamburg a $33\frac{7}{8}$ Stüver zu traßiren, jedoch, worauf es, in Ansehung dieser Coursen, am vortheilhaftesten geschehen kann. Amsterdam aber findet den Cours auf London a 35 ß $4\frac{1}{2}$ Nvl., auf Frankreich a 55 Nvl., und auf Hamburg a $33\frac{15}{16}$ Stüver, und will wissen: Auf welchem Orte die Tratta am vortheilhaftesten zu unternehmen sey?

Hier differiret der vorgefundene Cours auf London, nemlich 33 ß $4\frac{1}{2}$ Nvl., wegen des grössern Empfangs, als 33 ß 4 Nvl., um $\frac{1}{2}$ Nvl. zum Vortheil; imgleichen der Cours auf Frankreich, nemlich 55 Nvl., differiret ebenfalls gegen $54\frac{1}{2}$ Nvl., um $\frac{1}{2}$ Nvl., zum Nutzen; der Cours auf Hamburg aber differiret zum Schaden, und wird deswegen übergegangen. Die kleineren Coursen von beyden vortheilhaften Orten setzet man nun also:

Auf London 35 ß 4 N, oder 424 Nvl. differirt $\frac{1}{2}$ zum Vortheil.
Auf Frankreich = = = $54\frac{1}{2}$ differirt $\frac{1}{2}$ zum Vortheil.

Weil nun hier die Differenzen gleich, so schliesset man aus der kleinsten Zahl des Courses, nemlich der $54\frac{1}{2}$, es sey auf Frankreich am vortheilhaftesten zu traßiren.

Contin. Reg. II. Findet ihr aber die Differenzen ungleich, so dividiret jeden Cours durch seine Differenz, und schreibet die Zahl des Quotienten hinter jeden hin; diese Zahlen haben denn alle 1 zur Differenz, und der Ort, der die kleinste Zahl zum Quotienten hat, der ist auch der vortheilhafteste. Z. E.

Ex. 117. London bekommt Ordre, entweder per Amsterdam a 35 ß 9 Nvl., oder per Frankreich a $31\frac{1}{8}$ Nsterl., oder per Lissabon a 5 ß 6 Nsterl. zu remittiren, und zwar wohin es, bey Veränderung dieser Coursen, am nützlichsten seyn würde. London findet nun den Cours per Amsterdam a 35 ß $9\frac{1}{4}$ Nvl., per Frankreich a $31\frac{1}{4}$ Nsterl., und per Lissabon a 5 ß 6 Nsterl., will also wissen: Nach welchem Platze die Rimessa am nützlichsten zu thun sey?

Hier differiret der Cours per Amsterdam sowohl, als der per Frankreich zum Vortheil; der Cours per Lissabon aber ist der Ordre gleich, und wird, weil man schon vortheilhaftere hat, übergegangen: Wegen der beyden ersten setzet man:

Per

Per Amsterdam	429 Nvl.,	differirt $\frac{3}{4}$ Nvl.	572.
Per Frankreich	$31\frac{1}{4}$	differirt $\frac{1}{8}$	250.

Weil nun der kleinste Quotient 250 bey Frankreich stehet, so folget daraus, daß die Rimessa auch per dahin am vortheilhaftesten zu thun sey.

Ex. 118. Frankreich hat Ordre entweder auf Amsterdam a $55\frac{1}{4}$ Nvl., oder auf Hamburg a 182 p. C. oder auf London a $31\frac{3}{8}$ Nsterl., oder auf Venetia a $61\frac{1}{2}$ Ducati zu traßiren, jedoch, bey veränderten Coursen den nützlichsten Weg zu erwählen. Frankreich findet nun den Cours auf Amsterdam a $55\frac{3}{8}$ Nvl., auf Hamburg a $183\frac{3}{4}$ p. C., auf London a $31\frac{5}{16}$ Nsterl., und auf Venetia a $61\frac{1}{4}$ Ducati, und will wissen: Auf welchen Platz die Tratta am nützlichsten vorzunehmen sey?

Weil hier der vorgefundene Cours, auf Venetia, gegen den beorderten zu rechnen, allein zum Schaden, die übrigen aber alle zum Vortheil differiren, so läßet man den schädlichen aus, wegen der 3 vortheilhaften aber setzet man:

Auf Amsterdam	$55\frac{3}{8}$,	differiren $\frac{3}{8}$	$147\frac{2}{3}$.
Auf Hamburg	182,	differiren $1\frac{1}{4}$	104.
Auf London	$31\frac{5}{16}$	differiren $\frac{1}{16}$	501.

Weil nun die kleinste Zahl 104 hinter Hamburg stehet, so erhellet daraus, daß dahin die Tratta am nützlichsten vorzunehmen sey.

Ex. 119. Spanien erhält Ordre entweder per Amsterdam a 97 Nvl., oder per Hamburg a 92 Nvl., oder per Frankreich a 76 Sols, oder per London a 40 Nsterl. zu remittiren, und zwar wohin es, bey Veränderung der Coursen, am nützlichsten seyn werde. Spanien findet nun den Cours per Amsterdam a $97\frac{1}{4}$ Nvl., per Hamburg a $92\frac{1}{2}$ Nvl., per Frankreich a $76\frac{1}{8}$ Sols, und per London a $40\frac{5}{16}$ Nsterl.: Weil nun nach allen Orten mit Vortheil remittiret werden könnte, so verlanget Spanien den vortheilhaftesten von allen zu wissen?

Stehet also:

Per Amsterdam	97,	differiret $\frac{3}{4}$	$129\frac{1}{3}$.
Per Hamburg	92,	differiret $\frac{1}{2}$	184.
Per Frankreich	76,	differiret $\frac{5}{8}$	$121\frac{3}{5}$.
Per London	40,	differiret $\frac{5}{16}$	128.

Die kleinste Zahl $121\frac{3}{5}$ zeiget an, daß der vortheilhafteste Ort zur Rimessa Frankreich sey.

Ex. 120. Lissabon ist beordert entweder auf Amsterdam a $46\frac{3}{4}$ Nvl., oder auf Frankreich a 465 Rees, oder auf London a 5 ß $6\frac{1}{4}$ Nsterl., oder auf Spanien a 2380 Rees, oder auf Livorno a 760 Rees zu traßiren, und zwar, worauf es, bey anders vorfindenden Coursen, am vortheilhaftesten geschehen könne. Lissabon findet nun den Cours per Amsterdam a $46\frac{1}{2}$ Nvl., per Frankreich 469 Rees, per London 5 ß $5\frac{7}{8}$ Nsterl., per Spanien 2400 Rees, und per Livorno a 768 Rees, mithin alle vortheilhafter, als die vorgeschriebenen, und verlanget nun zu wissen: Auf welchen Ort die Tratta am vortheilhaftesten zu verrichten sey?

Dieses

Dieses stehet, wie folget:

Auf Amsterdam	$46\frac{1}{2}$,	differiret $\frac{1}{4}$	186.
Auf Frankreich	465,	differiret 4	$116\frac{1}{4}$.
Auf London	$65\frac{7}{8}$,	differiret $\frac{1}{8}$	$175\frac{2}{3}$.
Auf Spanien	2380,	differiret 20	119.
Auf Livorno	760,	differiret 8	95.

Die kleinste Zahl 95 zeiget nun an, daß die Tratta am vortheilhaftesten auf Livorno geschehen könne.

Ex. 121. Hamburg will Gelder auf Wechsel geben, und der Cours ist dermalen per Amsterdam $33\frac{15}{16}$ Stüver, die Retour aber $33\frac{17}{16}$ Stüver; per Leipzig 41 p. C., die Retour aber $40\frac{1}{4}$ p. C.; per Frankreich $25\frac{3}{4}$ ß, die Retour aber 26 ß; per London 33 ß $2\frac{1}{2}$ Nvl., und der Ricambio 33 ß 6 Nvl.; per Venetia $85\frac{1}{4}$ Nvl., und der Ricambio 86 Nvl.: Es fragt sich demnach, nach welchem Orte Hamburg eine Rimessa am nützlichsten vornehmen könne?

Die Aufgabe gehöret zwar zu den Wechsel-Arbitragen, weil aber dergleichen Exempel durch die Differenzen-Rechnung, am bequemsten aufzulösen sind, so habe sie auch hierher gezogen. Man setzet selbiges nun also:

Per Amsterdam	$33\frac{17}{16}$	differiren $\frac{1}{8}$	$270\frac{1}{2}$.
Per Leipzig	$140\frac{1}{4}$	differiren $\frac{3}{4}$	187.
Per Frankreich	$25\frac{3}{4}$	differiren $\frac{1}{4}$	103.
Per London	$398\frac{1}{2}$ Nvl.	differ. $3\frac{1}{2}$	$113\frac{6}{7}$.
Per Venedig	$85\frac{1}{4}$	differiren $\frac{1}{4}$	$113\frac{2}{3}$.

Nun zeiget die kleinste Zahl 103 an, daß die Rimessa am nützlichsten per Frankreich sey vorzunehmen. Man hat aber bey dieser Art Aufgaben auf die Zeit, wie lange man sein Geld ausstehen haben müsse, wohl zu achten; denn diese verursachet oft, daß ein Ort, dessen Coursen etwas nachtheiliger, darum lieber zu erwählen ist, weil man die Gelder früher wieder habhaft werden kann.

Reg. III. Wenn aber alle vorfindende Coursen zum Schaden differiren, so schreibet die grösseren Coursen mit ihren Differenzen unter einander; sind denn die Differenzen nicht gleich, so machet selbige erst nach voriger Anweisung gleich, alsdenn zeiget der Cours, oder der Quotient, der die größte Zahl hat, an, nach welchen Ort mit dem wenigsten Schaden geremittiret, oder getraziret werden könne; und zwar zeiget hier die größte Zahl darum solches an, weil, **wenn man auf Summen von verschiedener Größe gleiche viel verlieret, der Verlust am erträglichsten zu achten, der aus der größten Summe entstehet.** Z. E.

Ex. 122. Danzig ist beordert entweder per Amsterdam a 299 Groschen, oder per Hamburg a $126\frac{1}{2}$ Groschen zu remittiren, jedoch, wohin es, nach Maßgebung dieser Coursen, am vortheilhaftesten, oder auch mit wenigsten Nachtheil geschehen könne. Danzig nun findet den Cours per Amsterdam a $299\frac{1}{2}$ Groschen, und per Hamburg a 127 Groschen, mithin beyde nachtheilig, und will wissen: Nach welchen Ort es mit dem wenigsten Nachtheil die Rimessa vornehmen könne?

Dieses

Dieses stehet also:

Per Amsterdam $299\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{2}$.
Per Hamburg 127 differiret $\frac{1}{2}$.

Weil nun die Differenzen gleich sind, so dürfet ihr nur auf den Cours sehen, der die größte Zahl hat, und das ist der Cours per Amsterdam; folglich ist die Rimessa mit dem wenigsten Schaden per Amsterdam zu unternehmen.

Ex. 123. Leipzig bekommt Ordre entweder auf Hamburg a $40\frac{1}{2}$ p. C., oder auf Amsterdam a 40 p. C., oder auf London a 5 Thlr. 21 gGr. zu traßiren und zwar, worauf es am nützlichsten, oder mit dem wenigsten Nachtheil geschehen würde können. Leipzig findet nun Geld auf Hamburg a 40 p. C., auf Amsterdam a $39\frac{1}{2}$ p. C., und auf London a 5 Thlr. 20 gGr., mithin alle Gelegenheit zum Nachtheil, will also wissen: Auf welchen Ort die Tratta mit dem wenigsten Nachtheil geschehen könne?

Solches stehet so:

Auf Hamburg	$140\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{2}$	281.
Auf Amsterdam	140 differiret $\frac{1}{2}$	280.
Auf London	141 gGr. differ. 1	141.

Weil die größte Quotienten-Zahl 281 bey Hamburg stehet, so ist der wenigste Nachtheil auch bey der Tratta die auf Hamburg geschicht.

Ex. 124. Venetia hat Ordre entweder per Hamburg a $85\frac{1}{2}$ Hvl., oder per London a $51\frac{1}{2}$ Nsterl., oder per Milano a 154 Soldi di Banco, oder per Wien a 187 fl. zu remittiren, jedoch, wohin der meiste Vortheil, oder wenigste Nachtheil zu gewarten. Venetia findet nun Briefe per Hamburg a $85\frac{1}{8}$ Hvl., per London a $51\frac{1}{4}$ Nsterl., per Milano a $154\frac{3}{4}$ Soldi di Banco, und per Wien a $186\frac{1}{2}$ fl., mithin alle zum Nachtheil des Committenten, und verlangt zu wissen: Nach welchen Platz die Rimessa mit dem geringsten Nachtheil unternommen werden könne?

Dieses setzet also:

Per Hamburg	$85\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{8}$	228.
Per London	$51\frac{1}{2}$ differiret $\frac{1}{4}$	206.
Per Milano	$154\frac{1}{4}$ differiret $\frac{3}{4}$	$206\frac{1}{3}$
Per Wien	187 differiret $\frac{1}{2}$	374.

Mithin zeiget die größte Zahl 374 an, daß der geringste Nachtheil bey der Rimessa per Wien sich finde.

Ex. 125. Milano bekommt Ordre entweder auf Amsterdam a 58 Soldi correnti, oder Augspurg a 71 Soldi detti, oder Frankreich a $56\frac{1}{2}$ Soldi imp., oder London a 64 Nsterl., oder Venetia a $85\frac{1}{4}$ Soldi correnti zu traßiren, jedoch, den nützlichsten, oder wenigst nachtheiligen Platz, in Ansehung der gegebenen Coursen, dazu zu erwählen. Milano findet nun den Cours per Amsterdam a $57\frac{3}{4}$ Soldi, per Augspurg a $70\frac{5}{8}$ Soldi, per Frankreich a $56\frac{1}{8}$ Soldi, per London a $64\frac{1}{2}$ Nsterl., und per Venetia a $84\frac{7}{8}$ Soldi, folglich alle zum Nachtheil, und will wissen: Auf welchen Ort die Tratta mit dem wenigsten Nachtheil geschehen könne?

Stehet also:

Auf Amsterdam	58	differiret $\frac{1}{4}$	232.
Auf Augspurg	71	differiret $\frac{1}{8}$	$189\frac{1}{3}$.
Auf Frankreich	$56\frac{1}{2}$	differiret $\frac{3}{8}$	$150\frac{2}{3}$.
Auf London	$64\frac{1}{2}$	differiret $\frac{1}{2}$	129.
Auf Venetia	$85\frac{1}{4}$	differiret $\frac{7}{8}$	$227\frac{1}{3}$.

Von diesen Zahlen zeiget nun die grösste 232 an, daß der wenigste Nachtheil bey der Tratta auf Amsterdam erfolge.

Zum Beschlusse dieses Lehr-Puncts will noch anweisen:

Wie man die Vorfälle der Wechsel-Commißionen am bequemsten probiren könne.

Reg. **Beym ersten Vorfalle:** Sehet die zwey gegebene Coursen einerseits, und die zwey genommene anderseits als Gelegenheiten zum vorhabenden Wechsel an, und berechnet, nach gegebener Anweisung bey den Arbitragen, wie viele p. C. eine Gelegenheit vortheilhafter sey als die andere; so muß zum Facit just 100 heraus kommen, welches denn anzeiget, daß eine Gelegenheit der andern gleich zu rechnen. Z. E.

Ex. 126. Beym 81 Ex. sind die gegebenen Coursen von Hamburg per Amsterdam 34 Stüver, und per Kopenhagen 18 p. C.; die genommene aber per Amsterdam $33\frac{7}{8}$ Stüver, und per Kopenhagen $17\frac{77}{136}$ p. C., und man will wissen: Ob Amsterdam über Hamburg per Kopenhagen; oder ob Kopenhagen über Hamburg per Amsterdam, nach den gegebenen, oder nach den genommenen Coursen, nützlicher wechseln könne?

Dieses kommt, nach der Berechnung p. C., also zu stehen:

	100 Stüv. Holl.		Oder: 100 Thlr. Dän. Cor.
34	2 ℳ Banco.	118	300 ℳ Banco.
300	118 Thlr. Dän. Cor.	2	34 Stüv.
15989	13600 Thlr. Banco.	271	16 ℳ Banco.
1	3 ℳ Banco.	3	1 Thlr. dito.
16	271 Stüv. Holl.	13600	15989 Thlr. Dän. Cor.

Fac. 100 Stüv. Holl. — Fac. 100 Thlr. Dän. Cor.

Reg. **Beym andern Vorfall:** Sehet hier den Cours adrittura einerseits, und den vorgefundenen nebst den berechneten Cours anderseits als 2 Gelegenheiten an, die der ordinirende Ort zum vorhabenden Wechsel hat, und rechnet auf vorige Art, wie viel der Unterscheid zwischen solchen beyden Gelegenheiten p. C. betrage, so muß gleichfalls 100 zum Facit erscheinen. Z. E.

Ex. 127. Bey dem 89 Ex. ist der Cours zwischen Leipzig und London adrittura 5 Thlr. 18 gGr., der vorgefundene aber von Hamburg per London 33 ß 4 Hvl. Banco, und

und der berechnete von Hamburg per Leipzig 38 p. C., man will nun wissen: Um wie viel p. C. Leipzig besser thue adrittura, oder über Hamburg nach London zu remittiren; oder, um wie viel p. C. London besser thue adrittura, oder über Hamburg auf Leipzig zu traßiren?

Die Berechnung stehet also im Satze:

	100 Thlr. Leipz.	Oder:	100 Sterl.
23	4 Sterl.	4	23 Thlr. Leipz.
3	100 ßvl.	138	100 Thlr. Banco
8	1 Thlr. Banco.	1	8 ßvl. Banco.
100	138 Thlr. Leipz.	100	3 Sterl.
	Fac. 100 Thlr. Leipz.		Fac. 100 Sterl.

Reg. **Beym dritten Vorfalle:** Gehet den vorgeschriebenen Adrittura-Cours über, und sehet die beyden vorfindenden Coursen einerseits, den berechneten Adrittura-Cours aber anderseits als zwey Gelegenheiten zum Wechsel an, und rechnet wie vorher, wie viel sich der Unterscheid unter ihnen p. C. betrage, so wird auch hier allemal 100 wieder zum Facit kommen müssen.

Reg. **Beym vierten Vorfalle:** Rechnet auch hier, nach gegebener Anweisung bey den Arbitragen, wie viel p. C. der Unterscheid zwischen den beorderten, und den vorgefundenen Coursen ausmache; so könnet ihr nicht allein die Richtigkeit der Antwort, sondern auch, wie viel p. C. eigentlich die Coursen einerseits vortheilhafter sind, als die andern, erfahren. Z. E.

Ex. 128. Im 105 Ex. sind die beorderten Coursen von Hamburg per Frankreich 26 ß Lüb. Banco, und per Kopenhagen $17\frac{3}{4}$ p. C.; die vorhandenen aber per Frankreich $26\frac{1}{8}$ ß, und per Kopenhagen $17\frac{1}{2}$ p. C., und nach angestellter Rechnung ist allda zur Antwort gefunden, daß die vorhandenen Coursen vortheilhafter als die beorderten sind.

Dieses nun zu probiren, so stellet euch vor: Frankreich wolle über Hamburg per Kopenhagen remittiren; oder auch Kopenhagen wolle über Hamburg auf Frankreich traßiren, und verlange zu wissen: Um wie viele p. C. solches Vorhaben nach den gefundenen Coursen besser zu effectuiren sey, als nach den beorderten?

Dieses stehet also:

	100 Ecus.
8	209 ß Banco.
48	1 Thlr. Banco.
200	235 Thlr. in Kopenh.
471	400 Thlr. Banco.
1	48 ß Banco.
26	1 Ecu.
	Fac. $100\frac{1225}{12246}$ Ecus.

Der Aufsatz steht hier in dem Verstande: Wenn Frankreich nach den vorgefundenen Coursen 100 Ecus bezahlet, wie viele Ecus es denn nach den beorderten Coursen bezahlen müsse? Das Facit zeiget an, daß solches $\frac{3275}{12246}$ Ecus mehr betragen würde; mithin folget, es sey für Frankreich vortheilhafter nach den gefundenen Coursen Rimessa zu thun, und solcher Vortheil betrage eigentlich $\frac{3275}{12246}$ p. C.

	Oder:	
		100 Thlr. Dän. Cour.
471		400 Thlr. Banco.
1		48 ß Banco.
26		1 Ecu.
8		209 ß Banco.
48		1 Thlr. Banco.
200		235 Thlr. Dän. Cour.

Fac. $100\frac{3275}{12246}$ Thlr. Dän. Cour.

Hier hat man mit der Berechnung die Absicht zu erfahren: Wenn Kopenhagen nach den beorderten Coursen 100 Thlr. Dän. Courant einnimmt, wie viel es denn nach den gefundenen Coursen einnehmen würde? Das Facit zeiget auch hier $\frac{3275}{12246}$ Thlr. Dän. Courant mehr an, und folglich, daß Kopenhagen eigentlich um $\frac{3275}{12246}$ p. C. vortheilhafter nach den gefundenen, als nach den beorderten Coursen Tratta thun könne.

Solchen Unterscheid p. C. kann man nun auch leicht, aus den Quotienten-Zahlen bey der Differenz-Rechnung herleiten, und zwar also: Ist bey angezogenem Ex. 105. eben gefunden worden, daß auf 208 die Differenz 1 zum Vortheil, und auf 471 die Differenz 1 zum Schaden sey; so sind im ersten Falle 208 gleich 209, im andern Falle aber sind 471 gleich 470: Setzet dieses unter einander, also:

208 sind 209,
471 sind 470, multipliciret die Zahlen,

so kommen 97968 sind 98230, davon setzet die erste Summe 97968, als einen Empfang nach den beorderten, die andere Summe 98230, als einen Empfang nach den vorhandenen Coursen an, und weil diese Summe grösser denn jene, so siehet man, es sey nach den vorhandenen Coursen mehr zu empfangen, als nach den beorderten; um nun den Unterscheid p. C. zu finden, so schreibet zu die grössere Summe 2 Nullen, kommt 9823000, diese dividiret durch die kleinere Summe 97968, so kommen $100\frac{3275}{12246}$ wie oben.

Ex. 129. Im 106 Ex. sind die beorderten Coursen von Venetia per Livorno $105\frac{3}{4}$ Pezze, und per Hamburg $85\frac{3}{8}$ Hvl. Banco; die vorgefundenen hergegen sind 106 Pezze per Livorno, und $85\frac{1}{2}$ Hvl. per Hamburg, und nach geschehener Rechnung ist allda gefunden, daß die vorgefundenen Coursen schädlicher sind, als die beorderten:

Dieses zu probiren, so stellet euch vor: Hamburg wolle über Venetia per Livorno remittiren, oder Livorno wolle über Venetia auf Hamburg traßiren, und verlange zu wissen: Um wie viel p. C. sich solches, nach den beorderten Coursen, vortheilhafter verrichten lasse, als nach den vorgefundenen? Setzet,

Setzet, als folget:

	100 Nvl. Banco in Hamb.
681	8 Duc.
400	423 Pezze.
106	100 Ducati.
2	171 Nvl. Banco in Hamb.

Fac. $100\frac{2450}{12031}$ Nvl.

Hier hat man berechnet, wenn Hamburg nach den beorderten Coursen 100 Nvl. Banco bezahlet, wie viel es denn nach den gefundenen Coursen bezahlen müsse; und zur Antwort ist gefunden $100\frac{2450}{12031}$ Nvl.; mithin sind die beorderten Coursen $\frac{2450}{12031}$ p. C. besser, die gefundenen hergegen so viel schädlicher.

Oder	100 Pezze in Livorno.
106	100 Ducati.
2	171 Nvl. Banco.
681	8 Ducati.
400	423 Pezze in Livorno.

Fac. $100\frac{2450}{12031}$ Pezze.

Hier ist berechnet, wenn Livorno nach den gefundenen Coursen 100 Pezze empfängt, wie viel es denn nach den beorderten Coursen zu empfangen hätte, und das erhaltene Facit zeiget gleichfalls $\frac{2450}{12031}$ p. C. an, so Livorno nach den beorderten Coursen mehr als nach den gefundenen zu empfangen hat.

Diesen Unterscheid p. C. findet man nun, aus den Differenz-Zahlen unter Ex. 106, gleichfalls also:

423	sind	424. 106.
57. 228	sind	227. multipliciret,

so kommt 24111 sind 24062; mithin empfängt man nach den beorderten Coursen mehr, als nach den vorgefundenen: Schreibet demnach hinter die erste Summe, welche die größere Zahl, 2 Nullen, kommt 2411100, und theilet solche durch die andere Summe 24062, die die kleinere Zahl hat, so kommen, wie oben, $100\frac{2450}{12031}$.

Reg. **Beym fünften Vorfall: Rechnet, wie viel der gefundene beste, oder der am wenigsten nachtheilige Weg gegen den beorderten** Cours p. C. **differire, so dann mit der Berechnung nach der gefundenen Differenzen-Zahl übereintreffen muß. Z. E.**

Ex 130. **Bey** Ex. 117. **ist gefunden, daß London am vortheilhaftesten per Frankreich remittire, der beorderte** Cours **ist** $31\frac{3}{8}$ **Nsterl., der gefundene hingegen** $31\frac{1}{4}$ **Nsterl.; rechnet demnach, wie viel der Unterscheid** p. C. **betrage, also:**

$31\frac{1}{4}$ Nsterl. — $31\frac{3}{8}$ Nsterl. — 100 Nsterl.? Fac. $100\frac{2}{5}$.

Eben dieses Facit wird sich zeigen, wenn man aus der dorten bey Frankreich gefundenen Differenz-Zahl 250 den Unterscheid p. C. herleitet, und zwar also:

250 sind 251
verm. mit 100

250) 25100

Fac. $100\frac{2}{5}$.

Item. Bey Ex. 123. ist gefunden, daß Leipzig, mit dem wenigsten Nachtheil, auf Hamburg traßiren könne, der beorderte Cours ist $40\frac{1}{2}$ p. C.. der vorhandene aber 40 p. C.; berechnet deswegen den Unterscheid p. C., zwischen den beorderten und vorhandenen Cours also:

140 Thlr. — $140\frac{1}{2}$ Thlr. — 100 Thlr.? Fac. $100\frac{5}{14}$ Thlr.

Eben dieses wird kommen, wenn ihr nach der bey bemeldtem Ex. gefundenen Quotienten-Zahl per Hamburg rechnet:

281 sind 280
mult. mit 100

280) 28100

Fac. $100\frac{5}{14}$.

Und so wird sich immer eine Uebereinstimmung finden, wenn man auch jede Gelegenheit besonders auf gleiche Art untersuchen wollte.

V. Die Vergleichung zweyerley Gewigten und Maassen, das Pari der Münz- und Wechsel-Sorten, und die Proportion zwischen Gold und Silber zu finden,

und zwar:

I. Die Vergleichung zweyerley Gewigten und Maassen zu finden.

Wenn Kaufleute, von den Vergleichungen zweyerley Gewigten und Maassen, einen bequemen Gebrauch haben sollen, so müssen sie entweder pro-Cento; oder auf eine gewisse grosse Sorte eines Ortes; oder auch nach den kleinsten ganzen Zahlen eingerichtet seyn: Solche Vergleichungen aber kann man finden, wenn entweder das Gewigt oder Maaß einer Waare und Sache, an den beyden Orten, darzwischen die Vergleichung gesucht werden soll, bekannt geworden; oder, wenn man Vergleichungen auf eine und andere Zwischen-Sorte in Erfahrung gebracht; oder auch, wenn man gute Tafeln, worinn das Gewigt und Maaß, unter andern, auch der beyden begehrten Oerter, bereits verglichen worden, bey der Hand hat.

Weil nun, was letztere betrifft, die dem ersten Theile des Contoristen angefügte Tabellen, die Gewigts- und Maaß-Vergleichung vieler Länder und Städte, nach der möglichsten Richtigkeit, angeben, so kann man sich ihrer, bey Ermangelung anderer und zuverläßiger Hülfs-Mittel, dazu auch bedienen; wie ich mich denn, wenn hier Tafeln

feln angeführet werden, auf dieselben bezogen haben will. Es folget demnach die Anweisung: Wie man die Vergleichung zweyerley Gewigten und Maassen finden könne:

1. *Pro-Cent-* **weise.**

Reg. I. Soll die Vergleichung aus dem bekannt gewordenen Gewigte oder Maasse von zweyen Oertern, oder auch aus den Tafeln gesucht werden, so setzet hinter die grösste Zahl zwey Nullen, und theilet sie durch die kleinste Zahl; was zum Facit kommt, so viele ℔ oder Ellen der kleineren Sorte, sind gleich 100 ℔ oder Ellen der gröseren Sorte: Oder setzet zwey Nullen hinter die kleinste Zahl, und dividiret sie durch die grösste Zahl; was denn zum Facit kommt, so viele ℔ oder Ellen der gröseren Sorte, sind gleich 100 ℔ oder Ellen der kleineren Sorte von den beyden: Was aber übrig bleibet nach geschehener Division, und keinen bequemen Theil ausmachet, das reduciret zu einem 8theiligen Bruch. Z. E.

Ex. 131. Eine Partey Waaren, die in London 7934 ℔ gewogen hat, wieget in Hamburg 7415 ℔: Wie stehet denn das Londische mit dem Hamburgischen Gewigt im Vergleich Pro-Cento?

793400 / 7415 — Fac. 107 ℔ in London, sind gleich 100 ℔ in Hamburg.

Oder: 741500 / 7934 — Fac. $93\frac{1}{2}$ ℔ in Hamburg, sind gleich 100 ℔ in London.

Ex. 132. Ein Stück Ellen-Waare, das in Hamburg 57 Ellen lang, ist in Berlin 49 Ellen lang befunden worden: In welcher Vergleichung Pro-Cento stehen denn beyderseits Ellen?

5700 / 49 — Fac. $116\frac{1}{7}$ Ellen Hamburger, sind gleich 100 Ellen Berliner.

Oder: 4900 / 57 — Fac. 86 Ellen Berliner, sind gleich 100 Ellen Hamburger.

Ex. 133. Wenn laut der Tab. V. vom Handels-Gewigt, 956 ℔ in Breslau sind 830 ℔ in Leipzig: Wie ist denn der Vergleich beyderley Gewigte Pro-Cento?

95600 / 830 — Fac. $115\frac{1}{8}$ ℔ in Breslau, sind gleich 100 ℔ in Leipzig.

Oder: 83000 / 956 — Fac. $86\frac{7}{8}$ ℔ in Leipzig, sind gleich 100 ℔ in Breslau.

Ex. 134. Wenn, laut besagter Tafel, das Amsterdammer ℔ 10279 Asen, das Lisboner ℔ aber 9560 Asen schwer ist: Wie vergleichen sich denn beyderseits Pfunde Pro-Cento?

1027900 / 9560 — Fac. $107\frac{1}{2}$ ℔ in Lisbon, sind gleich 100 ℔ in Amsterdam.

Oder: 956000 / 10279 — Fac. 93 ℔ in Amsterdam, sind gleich 100 ℔ in Lisbon.

Ex.

Ex. 135. Wenn die Tab. IV. vom Silber-Gewigt die Dänische ℔ zu 4888 Asen, die Schwedische ℔ aber zu 4384 Asen schwer angiebt: In welcher Vergleichung stehen denn beyde Art ℔ Pro-Cento?

488800
4384)———
Fac. $111\frac{1}{2}$ ℔ Schwedisch,
sind gleich 100 ℔ Dänisch.

Oder: 438400
4888)———
Fac. $89\frac{11}{16}$ ℔ Dänisch,
sind gleich 100 ℔ Schwedisch.

Ex. 136. Wenn in der Tab. VI. 801 Ellen in Amsterdam, gleich 956 Ellen in Bremen angegeben stehen: Wie vergleichen sich denn beyderley Art Ellen Pro-Cento?

95600
801)———
Fac. $119\frac{1}{5}$ Ellen in Bremen,
sind gleich 100 Ellen in Amsterdam.

Oder: 80100
956)———
Fac. $83\frac{1}{4}$ Ellen in Amsterd.
sind gleich 100 Ellen in Bremen.

Ex. 137. Da in gedachter Tafel die Frankfurter Elle $239.^2$, die Leipziger Elle hergegen zu $250.^6$ Franz. Linien lang zu seyn angegeben worden ist: In welcher Vergleichung Pro Cento stehen denn beyderseits Ellen?

250600
2392)———
Fac. $104\frac{7}{4}$ Ellen in Frankfurt,
sind gleich 100 Ellen in Leipzig.

Oder: 239200
2506)———
Fac. $95\frac{1}{2}$ Ellen in Leipzig,
sind gleich 100 Ellen in Frankfurt.

Ex. 138. Wenn nach Angebung der Tab. VII. der Amsterdammer Fuß $125.^5$, der gemeine Englische Fuß aber $135.^0$ Franz. Linien lang ist: Wie ist denn der Vergleich Pro-Cento unter beyde Füsse?

135000
1255)———
Fac. $107\frac{5}{4}$ Amsterd. Fuß,
sind gleich 100 Engl. Fuß.

Oder: 125500
1350)———
Fac. 93 Engl. Fuß,
sind gleich 100 Amsterd. Fuß.

Reg. II. Soll die Vergleichung aber aus einigen anderen verglichenen Sorten gesuchet werden, so formiret einen Ketten-Satz, und lasset 100 von der einen Sorte Gewigts oder Maasses, die verglichen werden soll, die Frag-Zahl seyn. Z. E.

Ex. 139. Wenn 16 ℔ in London sind 15 ℔ in Hamburg, und 19 ℔ in Hamburg sind 20 ℔ in Cadix: In welchem Vergleich Pro-Cento stehen denn die ℔ in London mit den ℔ in Cadix?

100 ℔ in Cadix
20 19 ℔ in Hamburg
15 16 ℔ in London.

Fac. $101\frac{1}{3}$ ℔ in London
sind 100 ℔ in Cadix

Oder: 100 ℔ in London.
16 15 ℔ in Hamburg.
19 20 ℔ in Cadix.

Fac. $98\frac{2}{3}$ ℔ in Cadix.
sind 100 ℔ in London.

Ex. 140.

Ex. 140. Wenn 20 Nürnberger Ellen gleich sind 23 Hamburger Ellen, und 41 Hamburger Ellen gleich sind 20 Aunes in Lion: Wie vergleichen sich denn die Lioner Aunes und die Nürnberger Ellen gegen einander Pro-Cento?

	100 Aunes.	Oder:	100 Ellen Nürnb.
20	41 Ellen Hamb.	20	23 Ellen Hamburger.
23	20 Ellen Nürnb.	41	20 Aunes Lioner.

Fac. $178\frac{1}{4}$ Ellen in Nürnberg, sind 100 Aunes in Lion.

Fac. $56\frac{1}{10}$ Aunes in Lion, sind 100 Ellen in Nürnberg.

Ex. 141. Wenn 15 Pariser Fuß gleich sind 16 Englische Fuß, und 35 Englische Fuß gleich sind 34 Rheinländische Fuß: In welcher Vergleichung Pro-Cento stehet denn der Parisische mit dem Rheinländischen Fuß?

	100 Pariser Fuß.	Oder:	100 Rheinl. Fuß.
15	16 Engl. Fuß.	34	35 Engl. Fuß.
35	34 Rheinl. Fuß.	16	15 Pariser Fuß.

Fac. $103\frac{5}{8}$ Rheinl. Fuß, sind 100 Pariser Fuß.

Fac. $96\frac{1}{2}$ Pariser Fuß, sind 100 Rheinl. Fuß.

Ex. 142. Wenn 10 Last Korn in Hamburg gleich sind 11 Last in Amsterdam, und 9 Last in Hamburg gleich sind 10 Last in Bremen: In welchem Vergleich Pro-Cento stehet denn die Amsterdammer Last gegen die Bremer?

	100 Last Amsterd.	Oder:	100 Last Brem.
11	10 Last Hamb.	10	9 Last Hamb.
9	10 Last Brem.	10	11 Last Amsterd.

Fac. $101\frac{1}{99}$ Last Bremer, sind 100 Last Amsterd.

Fac. 99 Last Amsterdammer, sind 100 Last Bremer.

2. Auf eine gewisse große Sorte eines Ortes.

Reg. I. Soll die Vergleichung aus dem bekannt gewordenen Gewigte oder Maasse zweyer Oerter, oder auch aus den Tafeln gezogen werden; so setzet das Gewigt oder Maaß, wovon eine große Sorte reduciret werden soll, in die erste; das Gewigt oder Maaß aber, darinn sie reduciret werden soll, in die zwote; und die große Sorte selbst, oder ihren Inhalt an kleinen Sorten, in die dritte Stelle eines Satzes der Regula-Detri, und rechnet denselben regelmäßig aus. Z. E.

Ex. 143. Eine Partey Waare, die in London 23 Hundreds 2 Quarters und 15 ℔ gewogen hat, wieget in Hambug 2482 ℔: Wie schwer ist denn ein Londisches Hundred oder Centner an Hamburger ℔-Gewigt zu rechnen?

Hund. 23: 2: 15 — 2482 ℔ — 1 Hund. oder 112 ℔? Fac. 105 ℔ in circa.

Ex. 144. Wenn 61 Last 15 Vaß Weitzen Hamburger Maaß, in Lissabon 240 Moyos 52 Alqueires beym Ausmessen ausgetragen haben: Wie viele Alqueires Lissaboner Maasse fasset denn eine Hamburger Last in sich?

61 Last 15 Vaß — 240 Moyos 52 Alq. — 60 Vaß? Fac. 236 Alqueires circa.

Ex. 145. Wenn 785 ℔ in Amsterdam, so schwer sind als 890 ℔ in Danzig (laut der Tab. V. vom Handels-Gewigt): auf wie viele ℔ Amsterdammer Gewigt ist denn das Danziger Sch℔, von 320 ℔ schwer, zu schätzen?

890 ℔ Danz. — 785 ℔ Amst. — 320 ℔ Danz.? Fac. 282 $(\frac{1}{4})$ ℔.

Ex. 146. Wenn, besage der Tab. VII. von den Fuß-Maassen, 800 Pariser Königl. Fuß, gleich sind 907 Hamburger Fuß: Wie lang ist denn eine Pariser Toise von 6 Fuß, nach Hamburger Fuß-Maaß zu rechnen?

800 Paris. Fuß — 907 Hamb. Fuß — 6 Paris. Fuß? Fac. 6 Fuß $9\frac{5}{8}$ Zoll.

Ex. 147. Wenn $55\frac{1}{10}$ Fanegas in Cadix so viel betragen als $88\frac{1}{2}$ Bushels in London, wie die Tab. VIII. von Korn-Maassen angiebt: Wie viele Fanegas in Cadix sind denn für 1 Quarter in London von 8 Bushels zu rechnen?

$88\frac{1}{2}$ Bushels — $55\frac{1}{10}$ Fanegas — 8 Bushels? Fac. 5 Fanegas.

Reg. II. Wird die Vergleichung aber aus bekannten Zwischen-Verhältnissen gesuchet, so machet aus solchen einen Ketten-Satz, und lasset die große Sorte, deren Vergleich ihr suchet, eure Frag-Zahl seyn. Z. E.

Ex. 148. Wenn 20 Scheffel Getreide in Danzig gleich 9 Mudden in Amsterdam, und 16 Mudden in Amsterdam gleich 9 Tzetuers in Rußland gerechnet werden: Wie viel beträgt denn eine Rußische Last von 16 Tzetuers in Danzig an Scheffels?

	16 Tzetuers.
9	16 Mudden.
9	20 Scheffel in Danzig.

Fac. $63\frac{1}{4}$ Scheffels.

Ex. 149. Wenn 20 Tuns in England mit 21 Tonneaux in Bourdeaux, 1 Tonneau in Bourdeaux aber mit 48 Stekan in Amsterdam gleich gerechnet werden: Auf wie viele Englische Gallons ist denn 1 Amsterdammer Stekan zu rechnen?

	1 Stekan.
48	1 Tonneau.
21	20 Tuns.
1	252 Gallons.

Fac. 5 Gallons.

Anmerkung. Bey der Tab. VIII. und IX. im ersten Theile des Contoristen, so die Maassen von Getreide und flüßigen Dingen in Vergleichung vorleget, ist zu Ende derselben auch angegeben worden: Wie viel das bey jedem Orte gesetzte Quantum an allerley Getreide und

und flüßigen Dingen wiege: Mittelst dieser Nachricht kann man nach Berechnung eines einzigen Detri-Satzes erfahren: Wie schwer ohngefehr man sich in Hamburg jedes fremdes Maaß vorzustellen habe? Z. E.

Ex. 150. Wenn, laut der Tab. VIII, $20\frac{6}{10}$ Setiers Weitzen in Paris 5100 ℔ in Hamburg, und 5040 ℔ Franz. wiegen: Wie schwer muß denn ein Pariser Setier an Weitzen in Hamburger, wie auch in Fransch. Gewigt seyn?

$20\frac{6}{10}$ Setiers — 5100 ℔ — 1 Setier? Fac. 247 a 248 ℔ Hamb.

$20\frac{6}{10}$ Setiers — 5040 ℔ — 1 Setier? Fac. 244 a 245 ℔ Fransch. Gewigt.

Ex. 151. Wenn $55\frac{1}{10}$ Schwedische Kannen an Fluß-Wasser $299\frac{1}{4}$ ℔ Hamburger, oder 310 ℔ Cölnisch wiegen, wie es die Tab. IX. angiebt: Wie schwer muß denn eine Schwedische Kanne an Fluß-Wasser so wohl in Hamburger als Cölnischem Gewigt wiegen?

$55\frac{1}{10}$ Kannen — $299\frac{1}{4}$ ℔ — 1 Kanne? Fac. 5 ℔ 13 Loth Hamb.

$55\frac{1}{10}$ Kannen — 310 ℔ — 1 Kanne? Fac. 5 ℔ 19 Loth Cölnisch.

Will man aber die Schwere einer Maaß in fremden Gewigt wissen, so muß die Tab. V. vom Handels-Gewigt zu Rathe gezogen werden, und die Berechnung kann am füglichsten durch einen Ketten-Satz geschehen. Z. E.

Ex. 152. Wenn $7\frac{6}{10}$ Stekan Wein in Amsterdam 293 ℔ in Hamburg wiegen, 800 ℔ in Hamburg aber gleich 785 ℔ in Amsterdam seyn, wie in Tab. V. und IX. angegeben zu finden: Wie schwer muß denn ein Anker Wein zu Amsterdam von 2 Stekan in dasigem Gewigt seyn?

	2 Stekan.
76	2930 ℔ in Hamburg.
800	785 ℔ in Amsterdam.

Fac. 75 ℔ 21 Loth.

Anmerkung. Weil die Tab. XII. gleichfalls das Gewigt eines einzigen Franz. Cubic-Zolles an allerley Getreide und Wasser unter viel mehrern andern Dingen, so wohl in Französischen Grains, als in Holländischen Asen angiebt; so können die vorhergehenden Fragen auch mittelst derselben bequem aufgelöset werden, wenn man den körperlichen Inhalt des Gefässes an Franz. Cubic-Zollen, (welchen man in Tab. VIII. und IX. hinter der Linie findet,) mit den in dieser Tafel angegebenen Asen multipliciret, und das Product durch so viele Asen wiederum dividiret, als das ℔ schwer ist, darinn man das Gewigt berechnet haben will. Z. E.

Ex. 153. Wenn ein Pariser Setier, laut Tab. VIII, 7735 Franz. Cubic Zoll groß ist, und ein solcher Cubic Zoll, laut der Tab. XII, 321 Asen an Weitzen wieget: Wie viel wiegt denn ein Pariser Setier an Weitzen in Hamburg, da das ℔, laut Tab. V. 10080 Asen, und auch in Paris, da das ℔ 10188 Asen schwer ist?

7735 Cubic-Zoll.
mult. mit 321 Asen.

Kommt 2482935 Asen.
Die divid. durch 10080, so kommen zum Fac. 246 ℔ Hamburger.
Und durch 10188, so kommen zum Fac. 244 ℔ Pariser.

Ex. 154. Wenn die Schwedische Kanne, nach Angabe der Tab. IX, 132 Cubic-Zoll hält, und jeder Cubic-Zoll, laut Tab. XII, 412 Asen an Fluß-Wasser wieget: Wie viel wiegt denn das Wasser, das eine Schwedische Kanne enthält, so wohl in Hamburger Gewigt, davon das ℔ 10080, als auch in Cölnischen Gewigt, davon das ℔ 9728 Asen schwer ist?

Mult. 132 Cubic-Zoll
mit 412 Asen,

kommen 54384 Asen.

Divid. selbige durch 10080, so kommt 5 ℔ 13 Loth Hamb. Gewigt,
und durch 9728, so kommt 5 ℔ 19 Loth Cöln. Gewigt zum Facit.

Ex. 155. Ein Stekan in Amsterdam enthält, laut Tab. IX, 960 Cubic-Zoll, und ein solcher Cubic-Zoll an Wein wieget, laut Tab. XII, 404 Asen: Wie viel wiegt denn das Quantum Wein, das ein Holl. Anker von 2 Stekan in sich fasset, in Amsterdammer Gewigt, wenn 1 ℔ davon 10280 Asen schwer ist?

2 Stekan enthalten 1920 Cubic-Zoll,
mult. mit 404

so kommen 775680 Asen.

Divid. selbige durch 10280, so kommen 75 ℔ 15 Loth zum Facit.

Ex. 156. Ein Septier Wein in Paris füllet, laut Tab. IX, einen Raum von 378 Cubic-Zoll, und jeder Cubic-Zoll Wein wieget, besage Tab. XII, 365 Franz. Grains, 9216 solche Grains aber gehen auf 1 Pariser ℔: Wie viele Pariser ℔ wieget denn 1 Septier Wein?

Mult. 378 Cubic-Zoll
mit 365 Grains.

Bringt 137970 Grains,

die theilet durch 9216, so kommen 14 ℔ 15 Onces zum Facit.

Ex. 157. Wenn, laut der Tab. X, 10000 Franz. Quadrat-Zoll oder Fuß, so viel betragen als 12856 Hamb. Quadrat-Zoll oder Fuß: Wie groß habe ich mir denn in Hamb. Maaß vorzustellen einen Pariser Arpent, welcher 32400 Pariser Quadrat-Fuß groß ist?

10000 Fr. Quad. Fuß — 12856 Hamb. detti — 32400 Fr. Quad. Fuß?

Fac. 41653 Hamb. Quadrat-Fuß, die theilet durch 256, so kommen 162 Quadrat-Ruthen, und 181 Quadrat-Fuß Hamb. Maaß.

Ex. 158. Wenn, besage der Tab. X, 8928 Hamb. Decimal-Quadrat-Fuß mit 8315 Schwed. Decimal-Quadrat-Fuß in Vergleichung stehen: Wie groß hat man sich denn in Hamburger Maaß eine Schwedische Tonne Aussaat oder Landes, die 56000 Quadrat Fuß hat, vorzustellen?

8315

8315 Schw. — 8928 Hamb. — 56000 Schw. Q. F.? Fac. 60128 Hamb. Q. F. die machen, durch 256 getheilet, $234\frac{7}{8}$ Hamb. Quadrat-Ruthen.

Ex. 159. Wenn die Pariser Pinte, laut der Tab. IX, $47\frac{2}{7}$ Franz. Cubic-Zoll hält: Wie viele solcher Pintes kann denn ein Franz. Cubic-Fuß von 1728 Franz. Cubic-Zoll in sich fassen?

$47\frac{2}{7}$ Fr. Cub. Zoll — 1 Pinte — 1728 Fr. Cub. Zoll? Fac. $46\frac{1}{2}$ Pintes.

Ex. 160. Wenn die Engl. Gallon Wein-Maasse von 8 Pints, laut Tab IX, 191 Franz. Cubic-Zoll groß ist, und 10000 Franz. Cubic-Zoll gleich sind 12093 Engl. Cubic-Zoll, nach Tab. XI: Wie viele Pints fasset denn der Englische Cubic-Fuß von 1728 Engl. Cubic-Zoll in sich?

	1728 Engl. Cub. Zoll.
12093	10000 Franz. Cub. Zoll.
191	8 Pints.

Fac. 59 a 60 Pints.

Ex. 161. Wenn 11087 Cubische Zoll, oder 6416 Cubische Decimal-Zoll des Rheinländischen Fusses, besage Tab. XI, an Fluß-Wasser $423\frac{1}{2}$ ℔ Cölnisch wieget: Wie viel muß denn das Wasser wiegen, das einen Rheinländischen Cubic-Fuß füllet?

11087 Cub. Zoll — $423\frac{1}{2}$ ℔ Cöln. — 1728 Cub. Zoll? Fac. 66 ℔.

Oder: 6416 Cub. Dec. Zoll — $423\frac{1}{2}$ ℔ Cöln. — 1000 Cub. Dec. Zoll? Fac. 66 ℔?

Ex. 162. Wenn, laut der Tab. XI, 10000 Franz. Cubic-Zoll, gleich sind 11087 Rheinländische Cub. Zoll, und der Franz. Cub. Zoll, besage Tab. XII, 412 Asen an Fluß-Wasser wieget: Wie viel muß denn das Wasser, das ein Rheinländischer Cubic-Fuß von 1728 Rheinl. Cubic-Zöllen fassen kann, in Cölnischem Gewigt wiegen, davon das ℔ 9728 Asen schwer ist?

	1728 Rheinl. Cub. Zoll.
11087	10000 Franz. Cub. Zoll.
1	412 Asen Wasser.
9728	1 ℔ Cölnisch.

Fac. 66 ℔ Cölnisch.

3. Nach den kleinsten ganzen Zahlen.

Reg. I. Wenn die Vergleichung aus andern bekannten Verhältnissen hergeleitet werden soll, so formiret aus solchen bekannten Verhältnissen einen Ketten-Satz ohne Frag-Zahl, und ordnet die Glieder der Verhältnisse im Satze also, daß die eine Sorte von den beyden, deren Vergleichung ihr suchet, den Anfang, die andere Sorte aber den Schluß des Satzes mache: Alsdann tractiret ihn, wie einen andern Ketten-Satz, dividiret aber zuletzt die Producten nicht, sondern gebet dem Product zur Linken den Namen nach der Sorte, damit ihr den Anfang des Satzes

gemacht; das Product zur rechten Hand aber benennet nach der Sorte, womit ihr den Satz beschlossen habet. Z. E.

Ex. 163. Wenn 1 Loth bekanntermaßen hat 18 Grän, und 1 Karat hat 12 Grän: Wie verhalten sich denn die Loth und Karat gegen einander in den kleinsten ganzen Zahlen?

Stehet also:		Oder:	
1 Loth	3. ℔ Grän.	1 Karat	2. ℔ Grän.
℔ Grän 2	1 Karat.	℔ Grän 3	1 Loth.

Fac. 2 Loth ——— 3 Karat. Fac. 3 Karat ——— 2 Loth.

Ex. 164. Wenn 5 ℳ Wiener gleich 6 ℳ Cölnisch, und 20 ℳ Cölnisch gleich 19 ℳ Troys in Holland beym Silber-Gewigt gerechnet werden: Wie vergleichen sich denn die Wiener und die Holländischen Troys-ℳ mit einander in den kleinsten ganzen Zahlen?

Also:		Oder:	
5 ℳ Wiener	3. ℔ ℳ Cölnisch.	19 ℳ Troys	10 ℔ ℳ Cölnisch.
℔ ℳ Cölnisch 10	19 ℳ Troys.	℔ ℳ Cölnisch 3	5 ℳ Wiener.

Fac. 50 ℳ Wiener — 57 ℳ Troys. Fac. 57 ℳ Troys. — 50 ℳ Wiener.

Ex. 165. Wenn 6 Hamburger Ellen gleich 5 Brabanter Ellen, 3 Engliche Yards, aber gleich 4 Brabanter Ellen, 9 Rußische Arschinen hingegen gleich 7 Englische Yards gerechnet werden: Welche ist denn die Verhältniß der Hamburger Ellen und der Russischen Arschinen, in den kleinsten ganzen Zahlen?

Also:		Oder:	
℔ Hamb. Ellen 2	5 Brab. Ellen.	9 Arschinen	7 Yards.
4 Brab. Ellen	ℨ Yards.	ℨ Yards	4 Brab. Ellen.
7 Yards	9 Arschinen.	5 Brab. Ellen	2. ℔ Hamb. Ellen.

Fac. 56 Hamb. Ellen — 45 Arschinen. Fac. 45 Arschinen — 56 Hamb. Ellen.

Ex. 166. Wenn 15 Französische Fuß gleich sind 17 Hamburger Fuß, 7 Französische Fuß aber gleich 8 Amsterdammer Fuß, und 15 Amsterdammer Fuß gleich 14 Englische Fuß: In welchem Vergleich stehet denn der Hamburgische und Englische Fuß, und zwar in den kleinsten ganzen Zahlen?

Also:		Oder:	
17 Hamb.	ℵ Franz. Fuß.	ℸ Engl. 2	ℵ Amst. Fuß.
ℸ Franz.	8 Amst. Fuß.	8 Amst.	ℸ Franz. Fuß.
ℵ Amst.	2. ℸ Engl. Fuß.	ℵ Franz.	17 Hamb Fuß.

Fac. 17 Hamb. — 16 Engl. Fuß. Fac. 16 Engl. — 17 Hamb. Fuß.

Reg. II. Wenn die Vergleichung aus dem bekannt gewordenen Gewigte oder Maaß einer Waare an zweyen Oertern, oder auch aus den Tafeln gezogen werden soll, so untersuchet nach dem allgemeinen Verkleinerungs-Wege in Brüchen, ob beyde Zahlen durch ein gemeinschaftliches Maaß sich kleinern lassen wollen, findet ihr ein solches Maaß, so dividiret dadurch beyde Glieder: So ferne aber beystehende Brüche oder kleine Sorten bey dieser Untersuchung hinderlich seyn sollten, so muß solche Hinderniß zuvor, durch die Vermehrung beyder Glieder, bekanntermaßen erst weggeschaffet werden.

Ex. 167. Ein Barr Silber hat in Hamburg 125 ℳ Cölnisch, und in Amsterdam $118\frac{1}{4}$ ℳ Troys-Gewigt gewogen: Wie verhält sich denn das Cölnische und das Troys-Gewigt gegen einander in den kleinsten ganzen Zahlen?

125 ℳ Cölnisch — $118\frac{1}{4}$ ℳ Troys.

(4

500 ℳ Cölnisch — 475 ℳ Troys.

25)

Fac. 20 ℳ Cölnisch — 19 ℳ Troys.

Ex. 168. Wenn 800 ℔ in Hamburg mit 768 ℔ in Heydelberg, nach Angabe der Tab. V. vom Handels-Gewigt, mit einander im Vergleich stehen: Wie ist denn die Verhältniß beyder Gewigte in den kleinsten ganzen Zahlen beschaffen?

800 ℔ in Hamburg — 768 ℔ in Heydelberg.

32)

Fac. 25 ℔ in Hamburg — 24 ℔ in Heydelberg.

1 **Anmerkung.** Eben dieselbe Verhältniß bekommt man, wenn man die Untersuchung nach der Schwere eines einzigen Pfundes jedes Ortes, so hinter der Linie bemerket stehet, vornimmt. Z. E.

Ex. 169. Wenn ein ℔ in Heydelberg 10500, und ein ℔ in Hamburg 10080 Asen schwer ist, und die Frage ist wie zuvor?

1050Ø —— 1008Ø

42)

Fac. 25 —— 24

Von diesen beyden Zahlen bedeuten die 25 das leichteste Gewigt, nemlich Hamburger, und 24 das schwerste Gewigt, nemlich Heydelberger Pfunde.

2 **Anmerkung.** Auf gleiche Art kann man auch mit der in den Tafeln hinter der Linie angegebenen Länge oder Größe eines einzelen Maasses verfahren, wenn man die Vergleichung oder Verhältniß des einen gegen das andere suchet.

Contin. Reg. II. Will sich kein gemeines Maaß zu beyden Zahlen finden lassen; oder sind auch die etwas gekleinerte Zahlen noch zu unbequem zum Gebrauch, und euch ist überdem an einer ganz accuraten Verhältniß nicht gelegen, so bemerket alle Quotienten, wie ihr sie, bey dem vorgenommenen Verkleinerungs-Wege, nach der Reihe gefunden habet; und setzet alsdann eine 1 zur linken, den ersten Quotienten aber darneben zur rechten Hand, so habt ihr die erste ohngefehre Verhältniß:

niß: Ziehet eine Linie unter dieselbe, und multipliciret jedes Glied der ersten Verhältniß mit dem zweyten Quotienten; den Betrag des ersten Gliedes schreibet unter die Stelle des ersten Gliedes, den Belauf des andern Gliedes aber müßt ihr erst um 1 höher rechnen, ehe ihr ihn an seine Stelle unter das andere Glied niederschreibet, so habt ihr die zweyte ohngefehre Verhältniß: Ziehet wiederum einen Strich unter dieselbe, und multipliciret jedes Glied derselben alsdann mit dem dritten Quotienten, addiret aber erst, ehe ihr niederschreibet, zu jedem Betrag das Glied der vorhergehenden Verhältniß, so bekommt ihr die dritte ohngefehre Verhältniß. Mit solchem Multipliciren und Addiren des vorhergehenden Gliedes fahret so lange fort, als Quotienten übrig sind, so wird zuletzt die Verhältniß selber wieder erscheinen, die ihr gerne in kleinern Zahlen haben wollet; welches denn zugleich zur Probe dienet, daß ihr nichts in der Rechnung versehen habet. Darauf könnet ihr von den gefundenen ohngefehren Verhältnissen wählen, die euch zu eurem Gebrauche bequem, und genau genug zu seyn dünket, merket aber, daß die letzteren darunter, der untersuchten Verhältniß immer näher beykommen, als die vorhergehenden ersteren. Z. E.

Ex. 170. Wenn, laut der Tab. IV. vom Gold- und Silber-Gewigt, 100 ℔ in Hamburg mit $110\frac{95}{100}$ ℔ in Schweden gleich wiegen; oder (welches zu gleichem Zweck vorzüglich dienet) wenn die ℔ in Hamburg 4864, die ℔ in Schweden aber 4384 Asen schwer ist: Wie verhalten sich denn die Silber-Marken in Hamburg, gegen die Silber-Marken in Schweden in kleinern ganzen Zahlen?

Wenn man hier die Anzahl der Asen bemerket, so erkennet man, daß die Hamburgische ℔ die schwerste, die Schwedische ℔ hergegen die leichteste, und 4384 ℔ Hamburger mit 4864 ℔ in Schweden gleich zu rechnen sey: Suchet man nun das gemeine Maaß, nach dem gewöhnlichen Wege, zu diesen beyden Zahlen, so erfähret man, daß sie beyde durch 32 gekleinert werden können:

Wenn man also 4384 ℔ Hamb. gleich 4864 ℔ Schwedisch.

durch 32 divid. so kommen 137 ℔ Hamb. gleich 152 ℔ Schwedisch.

Diese gefundene Verhältniß ist nun die allergenaueste, zum Gebrauch aber noch nicht die bequemste: Dividiret demnach beyde Glieder nach der Verkleinerungs-Manier, und merket die Quotienten, welche sind: 1. 9. 7. 2, dadurch werden nun andere ohngefehre Verhältnisse, nach Anweisung der gegebenen Regul, also gefunden:

Erste Verhältniß	1	——	1 erster Quotient.
			(9 zweyter Quotient.
Zweyte Verhältniß	9		10
			(7 dritter Quotient.
Dritte Verhältniß	64		71
			(2 vierter Quotient.
Untersuchte Verhältniß	137	——	152

Von diesen gefundenen Verhältnissen differiren die ersteren am meisten, sie kommen aber in ihrer Ordnung der untersuchten Verhältniß immer näher bey, wie denn die letzte oder die dritte, nemlich 64 ℔ Hamburger gleich 71 ℔ in Schweden, die allernächste ist, und nur $\frac{1}{97}$ p. C. diffe-

differiret. Zum bequemsten Gebrauch aber wäre die zweyte Verhältniß, nemlich 9 Hamburger ℔ gleich 10 Schwedischer ℔, wohl die beste, selbige differiret etwa $\frac{1}{2}$ p. C. von der untersuchten Verhältniß.

Folgende Aufgaben, mit ihren Facitten, können zur Uebung, solcher Art Untersuchungen, dienen.

Ex. 171. Wenn, nach Angebung der Tab. V, das ℔ Handels-Gewigt in Nürnberg 10610, und in Wien 11690 Asen schwer wieget: Was für Verhältnisse findet man denn bey der Untersuchung zwischen die Wiener, als die schwersten, und die Nürnberger Pfunde?

Fac. 1061 ℔ in Wien sind 1169 ℔ in Nürnberg, ist die genaueste Vergleichung; hergegen 1 ist 1, 9 sind 10, 10 sind 11, 49 sind 54, 59 sind 65, und 167 sind 184, findet man als ohngefehre Verhältnisse: Wovon die letzte nur $\frac{1}{1952}$ p. C., und die dritte, als zum Gebrauch die bequemste circa $\frac{1}{6}$ p. C. differiret.

Ex. 172. Wenn, besage der Tab. VI, die Amsterdammer Elle 3060, die Lioner Aune aber 5205 Franz. Linien lang ist: Was für Verhältnisse giebt denn die Untersuchung an zwischen Lioner Aunes, als die längsten, und Amsterdammer Ellen?

Fac. 204 Lioner Aunes sind 347 Amsterdammer Ellen, ist die accurateste Verhältniß; ohngefehre aber findet man diese: 1 ist 2, 3 sind 5, 7 sind 12, 10 sind 17, und 97 sind 165. Die letzte hiervon differiret nur $\frac{1}{336}$ p. C., die Verhältniß 10 sind 17 aber, als die genaueste von den bequemern, differiret $\frac{1}{17}$ p. C.

Ex. 173. Wenn, nach Anzeigung der Tab. VII, der Berliner Fuß 1373, und der Französische Fuß 1440 Franz. Linien lang ist: Was für Vergleichungen geben sich denn zwischen den Französischen, als den längsten, und den Berlinischen Fuß an?

Fac. 1373 Französische Fuß, sind gleich 1440 Berlinische Fuß, ist die genaueste Vergleichung; als ohngefehre aber geben sich an: 1 ist 1, 20 sind 21, und 41 sind 43, wovon die letzte nur $\frac{1}{590}$ p. C., die brauchbarste; 20 sind 21, aber $\frac{1}{8}$ a $\frac{1}{9}$ p. C. differiret.

Ex. 174. Wenn, laut der Tab. VIII, ein Alquier in Lissabon 675, und ein Bushel in London 1801 Franz. Cubic-Zoll enthält: Wie vergleichen sich denn die Bushels in London mit den Alquiers in Lissabon?

Fac. Nach der genauesten Vergleichung sind: 675 Bushels in London, gleich 1801 Alquiers in Lissabon; als ohngefehre aber findet man: 1 gleich 2, 1 gleich 3, 3 gleich 8, 223 gleich 595, und 226 gleich 603, von diesen ist 3 Bushels gleich 8 Alquiers am besten zu gebrauchen, so nur $\frac{1}{18}$ p. C. von der genauesten Rechnung differiret.

Ex. 175. Wenn, nach Aussage der Tab. IX, die Dänische Kanne $97\frac{4}{10}$, die Schwedische Kanne aber 132 Franz. Cubic-Zölle hält: In welcher Vergleichung stehen denn die Schwedischen Kannen, als die grössesten, mit den Dänischen Kannen?

Fac. Die genaueste Vergleichung ist: 487 Schwedische sind 660 Dänische Kannen; als ohngefehre aber findet man: 1 ist 1, 2 sind 3, 3 sind 4, 14 sind 19, 31 sind 42, und 76 sind 103; von welchen die 14 sind 19, etwa $\frac{1}{4}$, die 31 sind 42 aber nur $\frac{1}{34}$ p. C. differiret.

Ex. 176. Wenn, in der Tab. X, 10000 Französische Quadrat-Zoll oder Fuß, mit 11378 Englische Quadrat-Zoll oder Fuß in Vergleichung stehen: In welcher Ver-

gleichung stehen denn die Französischen Quadrat-Füsse, als die grössesten, mit den Englischen Quadrat-Füssen?

Fac. Die accurateste Vergleichung ist: 5000 Franz. Quadrat-Fuß, sind 5689 Engl Quadrat Fuß: Als ohngefehre aber findet man; 1 gleich 1, 7 gleich 8, 22 gleich 25, 29 gleich 33, 254 gleich 289, und 791 gleich 900; von welchen die 22 gleich 25, oder 88 gleich 100, etwa $\frac{1}{8}$, die 29 gleich 33 aber nur $\frac{1}{87}$ p. C, in circa differiren.

Ex. 177. Wenn eine Hamburgische Quadrat-Ruthe 256 Hamb. Quadrat-Fuß, und eine Englische Quadrat-Ruthe (Pole) $272\frac{1}{4}$ Engl. Quadrat-Fuß hat, 11378 Englische Quadrat-Fuß aber gleich 12856 Hamb. Quadrat-Fuß, in Tab. X, gerechnet werden: In welcher Vergleichung stehen denn die Englischen mit den Hamburgischen Quadrat-Ruthen?

Fac. Die genaueste Vergleichung ist diese: 1456384 Englische Quadrat-Ruthen, sind 1750023 Hamburgische Quadrat-Ruthen: Die ohngefehren aber die man findet, sind: 1 gleich 1, 4 gleich 5, 5 gleich 6, 119 gleich 143, 124 gleich 149, und mehrere: Die 5 gleich 6 differiren um $\frac{1}{8}$ p. C., und die 124 gleich 149 differiren nur um $\frac{1}{1326}$ p. C. von der genauesten Rechnung.

Ex. 178. Wenn, in der Tab. XI, 11087 Rheinländische Cubic-Zoll mit 15179 Leipziger Cubic-Zoll, oder 6416 Rheinländische cubische Decimal-Zoll mit 8784 Leipz. cubische Decimal-Zoll in Vergleichung stehen: Wie vergleichen sich denn der Rheinländische mit dem Leipzigischen Cubic-Fuß?

Fac. Die genaueste Vergleichung nach der ersten Angabe ist: 11087 Rheinl., sind 15179 Leipz.; nach der andern aber sind 401 Rheinl. gleich 549 Leipz. Cubic-Fuß: Als ohngefehre Vergleichungen aber findet man: 1 gleich 1, 2 gleich 3, 3 gleich 4, 8 gleich 11, 19 gleich 26, 65 gleich 89, 84 gleich 115 und mehrere, derer man nicht bedarf: Bis 8 gleich 11 ist die Vergleichung noch nicht scharf genug; 19 gleich 26 aber ist schon zu gebrauchen, weil sie nur $\frac{1}{27}$ p. C., und 84 gleich 115 noch weniger als $\frac{1}{400}$ p. C. von der genauesten Vergleichung differiret.

II. Das Pari, oder die Vergleichung der Münzen und Wechsel-Sorten zu finden.

Wenn man Münz-Sorten gegen einander vergleichen, oder das Pari suchen will, so richtet man entweder auf den äusserlichen, oder auf den innerlichen Werth derselben sein Augenmerk. Man vergleichet aber so wohl einheimische Münz-Sorten gegen einander, als auch einheimische gegen ausländische Münz- und Wechsel-Sorten. Folget also:

1. Wie man einheimische Münz-Sorten gegen einander vergleichet,

und zwar:

A) Nach ihrem äusserlichen Werth.

Ex. 179. Wenn in Hamburg die ℳ Lübisch zu 16 ß Lübisch, und der ßfl. zu 6 ß Lübisch gerechnet wird: Wie verhalten sich denn die ℳ gegen die ßfl. in den kleinsten ganzen Zahlen?

1 ℳ

1 ℛ	8. ~~16~~ ß Lüb.
3. ~~6~~ ß Lüb.	1 ß fl.
Fac. 3 ℛ ——	8 ß fl.

Ex. 180. Wenn ein Dänischer Courant-Ducat 6 ℛ, ein Species-Ducat aber $7\frac{1}{2}$ ℛ Courant in Hamburg gilt: In welcher Vergleichung stehen denn die Courant- gegen die Species-Ducaten?

1 Cour. Ducat	2. ~~6~~ ℛ Cour.
~~15~~ ℛ Cour. 5	2 Spec. Duc.
Fac. 5 Cour. Ducaten ——	4 Spec. Ducaten.

Ex. 181. Der Cuurant-Thaler wird in Deutschland zu $22\frac{1}{2}$ Batzen, und auch zu 30 Kaiser-Groschen gerechnet: In welcher Verhältniß stehen denn die Batzen gegen die Kaiser-Groschen, und zwar in den kleinsten ganzen Zahlen?

$22\frac{1}{2}$ Batzen sind 30 Kaiser-Groschen.

Oder 45 Batzen, sind 60 Kaiser-Groschen.
15)
Fac. 3 Batzen, sind 4 Kaiser-Groschen.

Ex. 182. In Amsterdam wird 1 fl. zu 20 Stüvers, und ein Goldfl. zu 28 Stüvers gerechnet: In welchen kleinsten Zahlen sind denn die fl. denen Goldfl. gleich?

1 fl.	5. ~~20~~ Stüvers.
7. ~~28~~ Stüvers	1 Goldfl.
Fac. 7 fl. sind	5 Goldfl.

Ex. 183. Der Scudo d'Oro wird in Genua zu 188 Soldi, und der Scudo d'Argento zu 152 Soldi, $122\frac{2}{5}$ dieser Scudi d'Argento aber werden für 100 Scudi d'Oro marchi gerechnet: Wie verhalten sich denn die Scudi d'Oro gegen die Scudi d'Oro marchi in den kleinsten ganzen Zahlen?

1 Scudo d'Oro	47. ~~188~~ Soldi.
~~152~~ Soldi. 38	1 Scudo d'Argento.
~~612~~ Sc. d'Argento 153.	125. ~~500~~ Sc. d'Oro marchi.
Fac. 5814 Sc. d'Oro sind	5875 Sc. d'Oro marchi.

Ex. 184. In Milano wird der Scudo imperiale zu 117 Soldi imperiali, der Scudo corrente aber zu 115 Soldi correnti, und 106 Soldi imperiali werden für 150 Soldi correnti gerechnet: In welchen kleinsten und ganzen Zahlen sind denn die Scudi imperiali mit Scudi correnti gleich?

1 Sc. imp.	117 Soldi imp.
XVS Soldi imp. 53	15. ZØ. XZØ Soldi corr.
XXZ Soldi corr. 23	1 Scudo corr.

Fac. 1219 Scudi imp. sind 1755 Scudi correnti.

Ex. 185. In Spanien wird 1 Ducado de Cambio zu 375 Maravedis de Plata, und 1 Real de Vellon zu 34 Maravedis de Vellon, 17 Maravedis de Plata aber werden zu 32 Maravedis de Vellon gerechnet: In welchen kleinsten Zahlen stehet denn die Vergleichung der Ducados de Cambio gegen die Reales de Vellon?

1 Duc. de Cambio	375 Maravedis de Plata.
17 Mrs de Plata	16. ZZ Maravedis de Vellon.
ZY Mrs de Vellon 17	1 Real de Vellon.

Fac. 289 Duc. de Cambio sind 6000 Reales de Vellon.

Ex. 186. Der Ducato corr. picc. wird in Venedig zu 124 Soldi corr. picc., der Ducato di Banco aber zu $6\frac{1}{5}$ Lire di Banco, oder zu 192 Soldi correnti piccoli gerechnet: Wie vergleichen sich denn die Duc. corr. piccoli gegen die Lire di Banco in den kleinsten ganzen Zahlen?

1 Duc. corr. picc.	31. XZY Soldi corr. picc.
XØZ Soldi corr. picc. 48	1 Duc. di Banco.
5 Duc. di Banco	31 Lire di Banco.

Fac. 240 Duc. corr. picc. sind 961 Lire di Banco.

B) Nach ihrem innerlichen Werth.

Ex. 187. Wenn 8 Constitutions-mäßige Species-Reichsthaler 1 ℔ Cöln. wiegen, die 14 Loth 4 Grän fein Silber hält, und $8\frac{1}{3}$ neue Convent. Spec. Thaler ebenfalls 1 ℔ Cöln. wiegen, die 13 Loth 6 Grän fein ist: In welcher Vergleichung stehen denn die Const. Spec. Rthlr. gegen die neuen Conv. Spec. Thaler, nach den kleinsten Zahlen?

8 Const. Spec. Thlr.	2. ZZ ZSS Grän fein.
7ZØ Grän fein XAA. 9	5. ZS Conv. Spec. Thlr.

Fac. 9 Const. Spec. Thaler sind 10 Conv. Spec. Thlr.

Ex. 188. Wenn 8 Species-Thaler nach dem Reichs-Fuß 1 ℔ Cölnisch wiegen, und 14 Loth 4 Grän fein halten, und $8\frac{1}{3}$ Holl. Alb. oder Courant-Thaler eben so schwer sind, aber nur 13 Loth 16 Grän fein Silber halten: In welchem Vergleich stehen denn die Species-Thaler mit den Holl. Courant-Thalern in den kleinsten ganzen Zahlen?

8 Spec.

8 Spec. Thlr.	16. ZZ. ZSØ Grän fein Silber.
ΠSØ Grän f. Silber ZØ. 15	ZS Holl. Cour. Thlr.

Fac. 15 Spec. Thaler sind 16 Holl. Cour. Thaler.

Ex. 189. Es wiegen 8 Französische Laub-Thaler so wohl als $8\frac{1}{3}$ Convent. Spec. Thaler eine Cölnische ℳ, von jenen hält die ℳ $14\frac{1}{2}$ Loth, von diesen aber $13\frac{1}{3}$ Loth feines Silber: In welchen kleinsten ganzen Zahlen sind sich denn beyder Arten Thaler einander gleich?

16 Laub-Thaler	29 Loth fein Silber
AØ Loth fein Silber 8	5. ZS Conv. Spec. Thlr.

Fac. 128 Laub-Thaler sind 145 Conv. Spec. Thlr.

Ex. 190. In welcher Vergleichung stehen die alten Spec. Thaler gegen die Spanischen Stücke von Achten in den kleinsten ganzen Zahlen, wenn 8 Stücke der ersten, oder $8\frac{5}{8}$ Stücke der andern Sorte eine ℳ Cölnisch wiegen, die bey jener 14 Loth 4 Grän, bey dieser Gattung aber 14 Loth 8 Grän fein Silber enthält?

8 Spec. Thaler	ZZ. ZSØ Grän fein Silber.
ZØSØ Grän fein Silber 65	69 Span. Stücke von Achten.

Fac. 65 Spec. Thaler sind 69 Span. Stücke von Achten.

Ex. 191. Wenn $28\frac{1}{4}$ neue Französische Louis d'Or gleich 35 Fünfthaler-Stücke, nemlich 1 ℳ Cölnisch wiegen, die Feinheit des Goldes aber bey beyden Sorten einerley ist: In welchen kleinsten und ganzen Zahlen sind denn die neuen Französischen Louis d'Or gleich denen Fünfthaler-Stücken?

XXS Franz. Louis d'Or 23	4 ℳ Cölnisch.
1 ℳ Cölnisch	7. ZS Fünfthaler-Stücke.

Fac. 23 Franz. Louis d'Or sind 28 Fünfthaler-Stücke.

Ex. 192. Wenn 67 Ducaten 1 ℳ Cölnisch von 23 Karat und 8 Grän fein Gold, und 35 Fünfthaler-Stücke 1 ℳ Cöln. von 21 Karat 9 Grän fein Gold wiegen: Wie verhalten sich denn die Ducaten gegen die Fünfthaler-Stücke in den kleinsten ganzen Zahlen?

67 Ducaten	284 Grän fein Gold.
261 Grän fein Gold	35 Fünfthaler-Stücke.

Fac. 17487 Ducaten sind 9940 Fünfthlr-Stücke.

Anmerkung. Suchet man hier, wegen der Zahlen-Größe, die ohngefehren Verhältnisse, wie oben, so findet man unter andere endlich: 95 Ducaten gleich 54 Fünfthaler-Stücke zu seyn, welche nur $\frac{1}{4721}$ p. C. differiren.

Ex. 193. Es wiegen 67 Ducaten eben so schwer als 28$\frac{1}{4}$ neue Französische Louis d'Or, nemlich 1 ℔ Cölnisch, von jenen hält die ℔ 23 Karat 8 Grän, von diesen aber nur 21$\frac{1}{4}$ Karat – fein Gold in sich: Wie kommen denn die neuen Französischen Louis d'Or gegen die Ducaten, nach den kleinsten ganzen Zahlen, in Verhältniß zu stehen?

115 Franz. Louis d'Or	87 Karat fein Gold.
1 Karat fein Gold	3. 12 Grän fein Gold.
71. 284 Grän fein Gold	67 Ducaten.

Fac. 8165 Franz. neue Louis d'Or sind 17487 Ducaten.

Anmerkung. Als ohngefehre Verhältnisse findet man: 7 sind 15, differiret $\frac{1}{19}$ p C., oder 120 sind 257, differ. $\frac{1}{600}$ p. C. circa.

Ex. 194. Ein Holl. Ruyder wiegt 207$\frac{1}{2}$ Asen, und ein Brab. Severin 230 Asen, die Feinheit des Goldes aber ist einerley: Wie vergleichen sich denn die Ruyders mit den Severinen in den kleinsten ganzen Zahlen?

2 Holl. Ruyders	83. 415 Asen.
230 Asen 46	1 Severin.

Fac. 92 Holl. Ruyders sind 83 Severinen.

Ex. 195. Wenn ein Carolin d'Or 158, und ein Schild-Louis d'Or 154 Asen fein Gold enthält, wie in Tab. II. zu sehen: In welchem Vergleich stehen denn die Carolin d'Or mit den Schild-Louis d'Or?

1 Carolin d'Or	79. 158 Asen fein Gold.
154 Asen fein Gold 77	1 Schild-Louis d'Or.

Fac. 77 Carolin d'Or sind 79 Schild-Louis d'Or.

Ex. 196. Wenn der Holl. Ruyder 2.669, und der Ducat 1.001 Ducaten-Gold in sich hält, wie es die Tab. II. angiebt: Wie vergleichen sich denn die Holl. Ruyders mit den Holl. Ducaten in den kleinsten Zahlen?

1000 Holl. Ruyders	157. 2669 Ducaten Gold.
1003 Ducaten Gold 59	1000 Holl. Ducaten.

Fac. 59 Holl. Ruyders sind 157 Holl. Ducaten.

2. Wie man eine einheimische Münz- und Wechsel-Sorte gegen eine ausländische fremde Münz- und Wechsel-Währung vergleicher; oder, wie man das *Pari* im Wechsel suchet.

Wenn das Wechsel-Pari, oder die Vergleichung zwischen einer einheimischen und ausländischen Münz- oder Wechsel-Sorte gesuchet wird, so wird selbiges nicht, wie vorher, in den kleinsten Zahlen gegen einander, sondern auf diejenige beständige Valuta, wornach zwischen beyden Orten die Wechsel geschlossen werden, gerichtet.

Die

Die Absicht, die man bey dergleichen Untersuchung hat, ist entweder, um den Wechsel-Cours zwischen zwey Oerter darnach zu reguliren; oder auch um zu erfahren, ob man vorhabende Remessen und Tratten auf fremde Plätze, durch Briefe oder baares Geld, oder auch Gold und Silber in Barren vortheilhafter ausführen könne. Je nachdem nun das Absehen ist, welches man hat, nachdem suchet man auch das Pari: Bald sucht man aus bekannten Wechsel-Coursen anderer Orten, wie der Cours nach einem verlangten Ort rendire; bald wird das Pari aus dem Werthe, den eine Münz-Sorte an zweyen Orten in Wechsel-Zahlungen hat; bald aus dem Gewigt und Gehalt nebst äusserlichen Werth solcher Münz-Sorten gesuchet; bald aber wird es auch aus dem Preise des Goldes und Silbers in Barren an beyden Orten, die man vergleichen will, hergeleitet.

Weil nun der ganze IVte Abschnitt obiger reducirter Wechsel-Fragen, von Pag. 194 an, solche Vorfälle enthält, welche die Berechnung eines verlangten Courses aus andern bekannten Geld- und Wechsel-Preisen erfordern; so wird genug seyn, hier anzuweisen, und mit Aufgaben zu erläutern: Wie man das Wechsel-Pari, und zwar nur von Hamburg ab, zu suchen habe:

A) Aus dem Gewigt, Gehalt und äusserlichen Werth der ausländischen Münz-Sorten.

Ex. 197. Es wiegen 256 Crusados an Gold in Lissabon eine Portugiesische ℳ, welche 22 Quilates oder Karate fein Gold enthält, und 58 solcher Portug. ℳ sind gleich 57 ℳ Cölnisch zu rechnen: Wenn nun der Preis des Goldes in Hamburg veränderlich, und dermalen 96 ß Lüb. Banco per 1 Ducat ist, und $23\frac{1}{2}$ Cölnische Karate, an feinem Golde, für 67 Ducaten Gold geachtet werden; was würde denn dermalen das Pari zwischen Hamburg und Lissabon im Golde seyn per 1 Crusado?

	1 Crusado.
256	1 ℳ Portug.
58	57 ℳ Cöln.
1	22 Karat fein Gold.
47	134 Ducaten Gold.
1	96 ß Lüb. Banco.
1	2 Grot Banco.

Fac. $46\frac{1}{4}$ Grot Banco in circa.

Ex. 198. Wenn 760 Crusados an Gold in Lissabon 183 Ducaten Gold enthalten, und ein solcher Ducat dermalen 96 ß Lüb. Banco gilt: Was wäre denn dermalen das Pari zwischen Hamburg und Lissabon per 1 Crusado im Golde?

1 Cru-

	1 Cruſado.
760	183 Ducaten Gold.
1	96 ß Lüb. Banco.
1	1 Grot Banco.

Fac. $46\frac{1}{4}$ Grot Banco in circa.

Anmerkung. In Tab. I. findet man die Würdigung der Rechnungs-Münzen in feinem Golde und Silber nach dem Gewigt beſchrieben: Mittelſt dieſer Nachricht kann man die Fragen nach dem Pari noch viel behender auflöſen. Dabey iſt wegen der Würdigung in Hamburg zu merken, daß beym Golde, ſo keinen veſten Preis in Banco-Valuta hat, der Ducat Gold zu 96 ß Banco angenommen, beym Silber aber die feine ℔ zu $27\frac{5}{8}$ ℔ Banco veſtgeſetzet ſey.

Ex. 199. Wenn der Thaler von 96 Groten Banco in Hamburg zu $35\frac{5}{10}$, und der Cruſado in Portugall zu $17\frac{11}{100}$ Aſen fein Gold gewürdiget wird, wie die Tab. I. angiebt: Wie iſt denn das Pari zwiſchen Hamburg und Liſſabon im Golde beſchaffen?

$35\frac{5}{10}$ Aſen — 96 Grot Banco — $17\frac{11}{100}$ Aſen? Fac. $46\frac{1}{4}$ Grot Banco.

Ex. 200. Wenn $15\frac{2}{3}$ Cruſados novos von 480 Rees Silber-Geld in Liſſabon 1 ℔ wiegen, die $10\frac{7}{8}$ Dinheiros fein Silber hält, 58 dieſer ℔ aber gleich 57 ℔ Cölniſch ſind, und 1 Cölniſche ℔ fein Silber zu $27\frac{5}{8}$ ℔ Banco gerechnet wird: Wie hoch kommt denn das Pari zwiſchen Hamburg und Liſſabon per 1 Cruſado von 400 Rees Silber-Geld zu ſtehen?

	400 Rees.
480	1 Cruſado novo.
47	3 ℔ Portug.
8	87 Dinheiros fein.
12	1 ℔ Portug. fein.
58	57 ℔ Cöln. fein.
8	221 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.

Fac. $41\frac{7}{8}$ Grot Banco in circa.

Ex. 201. Wenn, nach Ausſage der Tab. I, der Thaler Banco in Hamburg zu 528, und der Cruſado von 400 Rees in Portugall zu 230 Aſen fein Silber gewürdiget wird: Wie hoch iſt denn das Pari zwiſchen Hamburg und Liſſabon zu rechnen?

528 Aſen f. S. — 96 Grot Banco — 230 Aſen f. S.? Fac. $41\frac{9}{11}$ Grot Banco.

Ex. 202. Wenn 34 Doblones in Spanien 1 Marco de Caſtilla wiegen, die 22 Quilates oder Karate fein Gold hält, und das Stück allda 40 Reales de Plata gilt, in Hamburg hergegen der Ducat Gold dermalen zu 96 ß Lüb. Banco, und 71 Marcos de Caſtilla für 70 ℔ Cölniſch zu rechnen iſt: Wie hoch kommt denn dermalen das

das Pari zwischen Hamburg und Spanien per 1 Ducado de Cambio von 375 Maravedis de Plata im Golde zu stehen?

	375 Maravedis de Plata.
34	1 Real de Plata.
40	1 Doblon.
34	22 Quilates fein.
24	1 Marco Cast. fein.
71	70 ℳ Cöln. fein.
1	24 Karat fein.
47	134 Ducaten Gold.
1	96 ß Lüb. Banco.
1	2 Groten Banco.

Fac. $96\frac{1}{4}$ a $\frac{5}{16}$ Groten Banco in circa.

Ex. 203. Wenn, nach Angebung der Tab. I, der Thaler Banco in Hamburg zu $35\frac{5}{16}$, und der Ducado de Cambio in Spanien zu $35\frac{6}{16}$ Asen fein Gold gewürdiget wird: Wie kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Spanien zu stehen?

$35\frac{5}{16}$ Asen fein Gold — 96 Grot Banco — $35\frac{6}{16}$ Asen fein Gold?

Fac. $96\frac{1}{4}$ Grot Banco in circa.

Ex. 204. Es müssen $8\frac{1}{2}$ Pesos fuertes in Spanien 1 Castil. ℳ wiegen, die $10\frac{7}{8}$ Dineros fein Silber hält, und das Stück gilt $10\frac{5}{8}$ Reales de Plata: Wenn nun in Hamburg die Cölnische ℳ fein Silber zu $27\frac{5}{8}$ ℳ Banco-Valuta, und 70 ℳ Cölnisch gleich 71 Castil. ℳ zu rechnen ist: Wie hoch kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Spanien per 1 Ducado de Cambio von 375 Maravedis de Plata im Silber zu stehen?

	375 Maravedis de Plata.
34	1 Real de Plata.
85	8 Pesos fuertes.
17	2 Castil. ℳ.
8	87 Dineros fein.
12	1 Castil. ℳ fein.
71	70 ℳ Cöln. fein.
8	221 ℳ Banco.
1	32 Groten Banco.

Fac. $96\frac{7}{16}$ Groten Banco in circa.

Ex. 205. Die Tab. I. giebt den Thaler Banco in Hamburg zu 528, und den Ducato di Cambio in Spanien zu 530 Asen fein Silber an: Was giebt das denn für ein Pari?

528 Asen fein Silber — 96 Grot Banco — 530 Asen fein Silber?

Fac. $96\frac{1}{8}$ Grot Banco in circa.

Ex. 206. In Frankreich werden aus einer ℔ fein Gold 33 Louis d'Or, die dem halben Remedio gemäß sind, gepräget, und das Stück derselben ist auf 24 Livres im Werth gesetzt; in Hamburg hergegen gilt der Ducat Gold vorjetzo 96 ß Lüb. Banco, und 100 ℔ des Cölnischen sind $95\frac{1}{2}$ ℔ des Franschen Gewigts gleich zu rechnen: Wie kommt denn vorjetzo das Pari zwischen Hamburg und Frankreich zu stehen, so wohl per 1 Ecu von 3 Livres, als auch für 100 Thlr. Hamburger Banco im Golde?

	3 Livres.		100 Thlr. Hamb. Banco.
24	1 Louis d'Or.	1	48 ß Hamb. Banco.
33	1 ℔ Fr. fein G.	96	1 Duc. Gold.
191	200 ℔ Cöln. f. G.	134	47 Karat fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.	24	1 ℔ Cöln. f. G.
47	134 Duc. Gold.	200	191 ℔ Fr. f. G.
1	96 ß Lüb. Banco.	1	33 Louis d'Or.
		1	8 Ecus.

Fac. $26\frac{1}{16}$ ß Lüb. Banco circa. Fac. $184\frac{1}{4}$ Ecus in circa.

Ex. 207. Der Ecu von 60 Sous Tournois wird in Tab. I. zu $19\frac{1}{16}$, und der Thaler Hamb. Banco zu $35\frac{5}{16}$ Asen fein Gold gewürdiget: Was giebt das für ein Pari per Ecu im Golde?

$35\frac{5}{16}$ Asen f. G. — 48 ß Lüb. B° — $19\frac{1}{16}$ Asen f. G. Fac. $26\frac{1}{16}$ a $\frac{1}{8}$ ß B°.

Ex. 208. Es werden in Frankreich aus einer Franz. ℔ fein Silber $9\frac{1}{7}$ Ecus d'Argent, die dem halben Remedio gemäß gerechnet sind, gemünzet, und der Werth jeden Stückes ist auf 6 Livres vestgesetzt: Wenn nun $95\frac{1}{2}$ ℔ Franz. gleich 100 ℔ Cölnisch, und die Cölnische ℔ fein Silber in Hamburg zu $27\frac{5}{8}$ ℔ Banco-Valuta gerechnet wird: Was giebt das denn für ein Pari zwischen Hamburg und Frankreich, und zwar so wohl per 1 Ecu von 3 Livres, als auch per 100 Thaler oder ℔ Hamburger Banco in Silber?

	3 Livres.		100 ℔ Banco.
6	1 Ecu d'Argent	221	8 ℔ Cöln. f. Silb.
64	7 ℔ Fr. f. Silb.	200	191 ℔ Fr. f. Silb.
191	200 ℔ Cöln. fein Silb.	7	64 Ecus d'Argent.
1	442 ß Banco.	1	6 Livres.

Fac. $25\frac{5}{16}$ ß Lüb. Banco circa. Fac. $189\frac{5}{8}$ Livres in circa.

Ex. 209. Der Ecu von 60 Sous Tournois in Frankreich wird in Tab. I. zu 278, und der Thaler von 3 ℔ oder 48 ß Lüb. Banco in Hamburg zu 528 Asen fein Silber gewürdiget: Wie kommt denn darnach das Pari zwischen Hamburg und Frankreich zu stehen per 1 Ecu Silber-Geld?

528 Asen f. S. — 48 ß Lüb. B — 278 Asen f. S.? Fac. $25\frac{1}{4}$ a $\frac{5}{16}$ ß B°.

Ex. 210.

Ex. 210. In England werden aus 1 ℔ Troys Standard- oder Probe-Gold, das 11 Ounces fein Gold hält, $44\frac{66}{100}$ Guineas, so dem halben Remedio gemäß sind, gepräget, und das Stück derselben ist auf 21 ß Sterl. im Werth vestgesetzet; in Hamburg aber gilt dermalen der Ducat Gold 96 ß Lüb. Banco: Wenn nun 1000 ℳ Cölnisch gleich 7516 Englische Ounces Troys wiegen, was würde denn dermalen das Pari seyn zwischen Hamburg und England oder London per 1 Pfund-Sterling im Golde?

	21 ß Sterl.
21	1 Guinea.
4466	1100 Ounces Troys fein Gold.
7516	1009 ℳ Cöln. fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.
47	134 Ducaten Gold.
1	96 ß Lüb. Banco.
6	1 ßyl. Banco.

Fac. 34 ß 2 Grsl. Banco.

Ex. 211. Das Pfund-Sterling in England wird in Tab. I. zu $151\frac{8}{10}$, und der Thaler Banco in Hamburg zu $35\frac{5}{10}$ Asen fein Gold gewürdiget: Was giebt das für ein Pari zwischen Hamburg und London im Golde?

$55\frac{5}{10}$ Asen f. G. — 8 ßfl. Banco — $151\frac{8}{10}$ Asen f. G.? Fac. 34 ß $2\frac{1}{2}$ Grsl.

Ex. 212. Aus einem Troys-℔ Standard- oder Probe-Silber, das $11\frac{1}{10}$ Ounces fein Silber enthält, werden in England $62\frac{28}{100}$ ß Sterling, die dem halben Remedio gleich sind, ausgepräget: Wenn nun 7516 Engl. Ounces Troys gleich 1000 ℳ Cöln. wiegen, und die Cölnische ℳ fein Silber in Hamburg zu $27\frac{5}{8}$ ℳ Banco-Valuta gerechnet wird: Wie hoch käme denn das Pari zwischen Hamburg und London per 1 L. Sterling Silber-Geld zu stehen?

	20 ß Sterl.
6228	1110 Ounces fein Silber.
7516	1000 ℳ Cöln. fein Silber.
8	221 ℳ Banco.
3	8 ßfl. Banco.

Fac. 34 ß $11\frac{1}{4}$ ßyl. Banco in circa.

Ex. 213. Das Pfund-Sterling in London wird zu 2307, der Thaler Banco in Hamburg aber zu 528 Asen fein Silber in Tab. I. gewürdiget: Wie ist darnach das Pari zwischen Hamburg und London per 1 L. Sterling Silber-Geld beschaffen?

528 Asen f. S. — 8 ßfl. B° — 2307 Asen f. S.? Fac. 34 ß $11\frac{1}{4}$ a $\frac{1}{2}$ ßyl. B°.

Ex. 214. Man findet in $26\frac{7}{8}$ Holländischen Ruyders, die dem halben Remedio gemäß gepräget sind, und wovon das Stück 14 fl. Cassa gilt, eine ℔ Troys fein Gold enthalten, und in Hamburg gilt vorjetzo der Ducat Gold 96 ß Lüb. Banco: Weil nun 19 ℔ Troys gleich 20 ℔ Cölnisch wiegen, wie hoch kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Amsterdam per 100 Thaler Banco im Golde zu stehen?

	100 Thlr. Hamb. Banco.
1	48 ß Lüb. Banco.
96	1 Ducat Gold.
134	47 Karat Cöln. fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
20	19 ℔ Troys fein Gold.
8	215 Holl. Ruyders.
1	14 fl. Cassa.
5	2 Thlr. Cassa.

Fac. $104\frac{7}{16}$ a $\frac{1}{2}$ Thaler Cassa.

Ex. 215. Der Thaler Cassa in Amsterdam wird zu 34, und der Thaler Banco in Hamburg zu $35\frac{5}{10}$ Asen fein Gold in Tab. I. gewürdiget: Wie kommt darnach das Pari zu stehen?

34 Asen f. G. — 1 Thlr. Cassa — 3550 Asen f. G.? Fac. $104\frac{7}{16}$ Thlr. Cassa circa.

Ex. 216. Es müssen 200 Holl. Courant- oder Alberts-Thaler, zu Amsterdam 22 ℔ $6\frac{1}{2}$ Oncen Troys, von 10 ℳ 10 Grän fein die ℔, in Banco wiegen, und wird das Stück zu 48 Stüver Banco-Valuta allda angenommen: Wenn nun die Cölnische ℔ fein Silber in Hamburg zu $27\frac{5}{8}$ ℔ Banco-Valuta, und 20 ℔ Cölnisch gleich 19 ℔ Troys gerechnet wird; wie hoch ist denn das Pari zwischen Hamburg und Amsterdam per 1 Wechsel-Thaler von 2 ℔ Hamburger Banco-Valuta im Silber-Gelde zu rechnen?

	2 ℔ Hamb. Banco.
221	8 ℔ Cöln. fein Silber.
20	19 ℔ Troys fein Silber.
1	288 Grän Troys fein Silber.
250	8 Oncen Troys.
365	400 Holl. Cour. Thlr.
1	48 Stüver Banco.

Fac. $33\frac{1}{7}$ Stüver Banco in circa.

Ex. 217. Der Thaler Banco-Valuta in Amsterdam wird zu 528, und der Wechsel-Thaler in Hamburg von 2 ℔ Banco zu 352 Asen fein Silber, laut Tab. I, gewürdiget: Wie kommt denn, hiernach zu rechnen, das Pari zwischen Hamburg und Amsterdam zu stehen?

528 Asen f. S. — 50 Stüv. B° — 352 Asen f. S.? Fac. $33\frac{1}{3}$ Stüv. B°.

Ex. 218.

Ex. 218. In Venedig gilt ein Zecchino 22 Lire corr. picc., und $68\frac{11}{24}$ Stücke derselben enthalten eine Marca di Venezia von 8 Oncie fein Gold, 783 dieser Oncie aber wiegen 100 ℔ Cölnisch: Wenn nun der Ducat Gold dermalen 96 ß Lüb. Banco in Hamburg gilt: Wie kommt denn dermalen das Pari zwischen Hamburg und Venedig per 1 Ducato di Banco di Venezia im Golde zu stehen?

	1 Duc. di Banco di Venezia.
5	48 Lire corr. picc.
22	1 Zecchino.
1643	192 Oncie di Venezia fein Gold.
783	100 ℔ Cöln. fein Gold.
1	24 Karat Cöln. fein Gold.
47	134 Ducaten Gold.
1	96 ß Lüb. Banco.
1	2 Mvl. Banco.

Fac. $85\frac{5}{16}$ Mvl. Banco in circa.

Ex. 219. Laut Tab. I. wird der Ducato di Banco in Venedig zu $31\frac{7}{10}$, und der Thaler Banco in Hamburg zu $35\frac{5}{10}$ Asen fein Gold gewürdiget: Was geben denn diese Data für ein Pari im Golde an zwischen Hamburg und Venedig?

$35\frac{5}{10}$ Asen f. G. — 96 Mvl. B° — $13\frac{7}{10}$ Asen f. G.? Fac. $85\frac{11}{16}$ a $\frac{1}{4}$ Mvl B°.

Ex. 220. In Venedig wiegt der Ducato effettivo, der auf 8 Lire corr. picc. im Werth gesetzet worden, $109\frac{1}{4}$ Carati, und der Zusatz oder Peggio ist 200 Carati per Marca von 1152 Carati, und 783 Oncie, a 144 Carati, wiegen 100 ℔ Cölnisch: Wenn nun die Cölnische ℔ fein Silber in Hamburg zu $27\frac{1}{8}$ ℔ Banco-Valuta zu rechnen ist; wie hoch kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Venedig per 1 Ducato di Banco di Venezia im Silber zu stehen?

	1 Duc. di Banco di Venezia.
5	48 Lire corr. picc.
8	1 Duc. effettivo.
4	439 Carati.
1152	952 Carati fein Silber.
144	1 Oncia fein Silber.
783	100 ℔ Cöln. fein Silber.
8	221 ℔ Hamb. Banco.
1	32 Mvl. Hamb. Banco.

Fac. $85\frac{5}{16}$ Mvl. Banco in circa.

Ex. 221. Nach Anzeigung der Tab. I, wird der Ducato di Banco in Venedig zu 469, und der Thaler Banco in Hamburg zu 528 Asen fein Silber gewürdiget:

Wie kommt denn, hiernach zu rechnen, das Pari zwischen Hamburg und Venedig zu stehen?

528 Asen f. S. — 96 Vol. B° — 469 Asen f. S.? Fac. $85\frac{3}{11}$ Vol. B°.

Ex. 222. Wenn 75 Dänische Courant-Ducaten eine Dänische ℔ wiegen, die 21 Karat 2 Grän fein Gold enthält, und das Stück derselben auf 12 ℔ Danske Courant-Valuta im Werthe stehet; in Hamburg aber das Gold vorjetzo 96 ß Lüb. Banco-Valuta gilt, und das Dänische Gewigt $\frac{1}{2}$ p. C. schwerer als das Cölnische zu rechnen ist: Wie käme denn vorjetzo das Pari zwischen Hamburg und Kopenhagen in Dän. Cour. per 100 Thlr. Hamburger Banco im Golde zu stehen?

	100 Thaler Hamburger Banco.
1	48 ß Hamb. Banco.
96	1 Ducat Gold.
67	282 Grän Cöln. fein Gold.
201	200 Grän Dän. fein Gold.
254	75 Cour. Ducaten.
1	2 Thlr. Dän. Courant-Valuta.

Fac. $123\frac{11}{16}$ Thlr. Dän. Cour. Valuta circa.

Ex. 223. In Tab. I. wird der Thaler Courant in Dännemark zu $28\frac{7}{10}$, und der Thaler Banco-Valuta in Hamburg zu $35\frac{5}{10}$, und folglich 100 Thaler Banco zu 3550 Asen fein Gold gewürdiget: Wie kommt denn, darnach zu rechnen, das Pari zwischen Hamburg und Kopenhagen zu stehen?

$28\frac{7}{10}$ Asen f. G. — 1 Thlr. Dän. Cour. — 3550 Asen f. G.? Fac. $123\frac{11}{16}$ Thlr. Dän. Cour.

Ex. 224. Wenn die ℔ fein Silber in Dännemarck, die $\frac{1}{2}$ p. C. schwerer als die Cölnische ist, in $11\frac{1}{3}\frac{3}{3}$ Thaler Courant-Valuta verpräget, und die Cölnische ℔ fein Silber in Hamburg zu $27\frac{5}{8}$ ℔ Banco-Valuta gerechnet wird: Was giebt das denn für ein Pari zwischen Hamburg und Kopenhagen per 100 Thaler Hamburger Banco im Silber?

	300 ℔ Hamburger Banco.
221	8 ℔ Cöln. fein Silber.
201	200 ℔ Dän. fein Silber.
33	376 Thlr. Dän. Cour.

Fac. $123\frac{1}{8}$ Thlr. Dän. Cour. in circa.

Ex. 225. Der Thaler Courant in Dännemark wird in Tab. I. zu 429, und der Thaler Banco in Hamburg zu 528 Asen fein Silber gewürdiget: Wie kommt denn darnach das Pari zwischen Hamburg und Kopenhagen zu stehen?

429 Asen f. S. — 1 Thlr. Dän. C. — 5280 Asen f. S.? Fac. $123\frac{1}{13}$ Thl. Dän. Cour.

Ex. 226.

Ex. 226. Wenn 35 Preußische Friedrichs d'Or, oder 5 Thaler-Stücke eine Cölnische ℔ wiegen, die 21¾ Karat fein Gold enthält, und der Ducat Gold in Hamburg dermalen 96 ß Lüb. Banco gilt: Wie hoch kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Breslau in Friedrichs d'Or zu stehen, per 100 Thaler Hamburger Banco-Valuta im Golde?

	100 Thaler Hamburger Banco.
1	48 ß Lüb. Banco.
96	1 Ducat Gold.
134	47 Karat Cöln. fein Gold.
87	140 Friedrichs d'Or.
1	5 Thlr. an Friedrichs d'Or.

Fac. 141⅛ Thlr. an Friedrichs d'Or circa.

Ex. 227. Besage Tab. I. wird der Thaler an Friedrichs d'Or in Breslau zu $25\frac{2}{10}$, und der Thaler Banco in Hamburg zu $35\frac{5}{10}$, oder 100 Thaler Banco werden zu 3554 Asen fein Gold gewürdiget: Wie stehet denn, darnach zu rechnen, das Pari zwischen Hamburg und Breslau in Friedrichs d'Or?

$25\frac{2}{10}$ Asen f. G. – 1 Thlr. Friedr. d'Or. – 3554 Asen f. G.? Fac. $141\frac{1}{16}$ Thlr. circa.

Ex. 228. Die Cölnische ℔ fein Silber ist in den neuen Preußischen gröbsten Geld-Sorten zu 14 Thaler Courant verpräget: Wenn selbige nun in Hamburg zu $27\frac{5}{8}$ ℔ Banco-Valuta gerechnet wird; wie hoch kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Breslau in solchem Courant per 100 Thaler Banco-Valuta im Silber zu stehen?

$27\frac{5}{8}$ ℔ Banco — 14 Thlr. Cour. — 300 ℔ Banco? Fac. 152 Thlr. Cour. circa.

Ex. 229. Der Thaler Courant in Breslau wird zu 347, und der Thaler Banco-Valuta zu 528 Asen fein Silber, laut Tab. I, gewürdiget: Was giebt denn das für ein Pari zwischen Hamburg und Breslau?

347 Asen f. S. – 1 Thlr. Cour. – 52800 Asen f. S.? Fac. $152\frac{1}{8}$ Thlr. Cour. circa.

Ex. 230. Der Ducat, wovon 67 Stücke wiegen eine Cölnische ℔, die 23 Karat 8 Grän fein Gold enthält, ist in Sachsen auf $2\frac{3}{8}$ Thaler Courant im Werth gesetzet worden, und der Ducat Gold gilt dermalen in Hamburg 96 ß Lüb. Banco: Wie hoch ist denn dermalen das Pari zwischen Hamburg und Leipzig, imgleichen Naumburg per 100 Thaler Hamburger Banco im Golde zu rechnen?

	100 Thaler Hamburger Banco.
1	48 ß Hamburger Banco.
96	1 Ducat Gold.
67	282 Grän fein Gold.
284	67 Ducaten.
6	17 Thlr. Courant.

Fac. $140\frac{11}{16}$ Thaler Courant in circa.

Ex. 231.

Ex. 231. Wenn der Ducat $2\frac{5}{8}$ Thaler in Leipzig gilt, so wird der Thaler zu $25\frac{26}{100}$, der Thaler Banco-Valuta aber wird in Tab. I. zu $35\frac{5}{10}$, oder 100 Thaler Banco zu 3554 Asen fein Gold gewürdiget: Wie kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Leipzig zu stehen?

$25\frac{26}{100}$ Asen f. G. – 1 Thlr. Cour. – 3554 Asen f. G.? Fac. $140\frac{1}{8}$ Thlr. Cour. circa.

Ex. 232. In Wien, Prag, Augspurg, Nürnberg und Frankfurt am Mayn ist der vollwigtige Reichs-Ducat auf 4 fl. 10 Xr. Cour. im Werthe vestgesetzet worden, von solchen Ducaten wiegen 67 Stücke eine Cölnische ℔, die 23 Karat 8 Grän fein Gold enthalten soll, und in Hamburg gilt der Ducat Gold dermalen 96 ß Lüb. Banco: Wie hoch kommt denn dermalen das Pari zwischen Hamburg und besagten Orten per 100 Thaler Hamburger Banco-Valuta im Golde zu stehen?

	100 Thaler Hamburger Banco.
1	48 ß Hamb. Banco.
96	1 Ducat Gold.
67	282 Grän fein Gold.
284	67 Reichs-Ducaten.
6	25 fl. Courant.
3	2 Thlr. Courant.

Fac. $137\frac{7}{8}$ a $\frac{15}{16}$ Thaler Courant.

Ex. 233. Der Thaler Courant wird, laut Tab. I, in Wien, Prag ꝛc. zu $25\frac{77}{100}$, und 100 Thaler Banco-Valuta in Hamburg zu 3554 Asen fein Gold gewürdiget: Was giebt das denn für ein Pari zwischen Hamburg und gedachten Orten?

$25\frac{77}{100}$ Asen f. G. – 1 Thlr. Cour. – 3554 Asen f. G.? Fac. $137\frac{7}{8}$ a $\frac{15}{16}$ Thlr. Cour.

Ex. 234. In Wien, Prag, Augspurg, Leipzig, Nürnberg und Frankfurt am Mayn werden Conventions-Thaler ausgemünzet, wovon $8\frac{1}{3}$ Stücke eine Cölnische ℔ wiegen, die $13\frac{1}{3}$ Loth fein Silber enthält, und jedes Stück gilt an den benannten Orten $1\frac{1}{3}$ Thaler, oder 2 fl. Courant, hergegen wird die Cölnische ℔ fein Silber in Hamburg zu $27\frac{5}{8}$ ℔ Banco-Valuta gerechnet: Wie hoch ist denn das Pari, zwischen Hamburg und allen bemeldeten Orten, per 100 Thaler Hamburger Banco-Valuta im Silber zu rechnen?

	300 ℔ Hamburger Banco.
221	8 ℔ Cöln. fein Silber.
1	16 Loth Cöln. fein Silber.
40	25 Convent. Thaler.
1	2 fl. Courant.
3	2 Thaler Courant.

Fac. $144\frac{3}{4}$ a $\frac{11}{16}$ Thaler Courant.

Ex. 235.

Ex. 235. Der Thaler Courant in Wien ꝛc. wird zu $364\frac{8}{10}$, der Thaler Banco in Hamburg aber zu 528 Asen fein Silber, wie Tab. I. anzeiget, gewürdiget; Wie hoch kommt darnach das Pari zwischen Hamburg und Wien ꝛc. zu stehen?

$364\frac{8}{10}$ Asen f. S. — 1 Thlr. Cour. — 52800 Asen f. S.? Fac. $144\frac{3}{4}$ Thlr. Cour. circa.

B) Aus den veränderlichen Markt-Preisen des rohen oder geprägten Goldes und Silbers.

Ex. 236. Wenn die ℳ Spanischer Patacas oder Stücke von Achten in Lissabon 7150 Rees gilt, und 111 Portugiesische ℳ davon in Hamburg 100 ℳ Cölnisch fein Silber betragen, davon die ℳ dermalen 28 ℳ 2 ß Banco gilt: Was wäre denn dermalen das Pari zwischen Hamburg und Lissabon?

	400 Rees.
7150	1 ℳ Span. Patacas.
111	100 ℳ Cöln. fein Silber.
1	450 ß Lüb. Banco.
1	2 Nvl. Banco.

Fac. $45\frac{5}{16}$ a $\frac{3}{8}$ Nvl. Banco.

Ex. 237. Wenn in Spanien der Castellano Probe-Gold, oder $22\frac{1}{2}$ Quilates fein Gold, $27\frac{3}{4}$ Reales de Plata, und der Ducat Gold in Hamburg $95\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco gilt, 14 Ducaten Gold aber gleich 249 Quilates fein Gold zu rechnen sind: Wie käme denn darnach das Pari zwischen Hamburg und Spanien per 1 Ducado de Cambio von 375 Maravedis de Plata zu stehen?

	375 Maravedis de Plata.
34	1 Real de Plata.
111	90 Quilates fein Gold.
249	14 Ducaten Gold.
2	191 ß Lüb. Banco.
1	2 Grot Banco.

Fac. $96\frac{1}{16}$ Grot Banco in circa.

Ex. 238. Die Pesos fuertes werden in Spanien a $10\frac{5}{8}$ Reales de Plata eingekauft, und für Zoll wird 3 p. C. darüber bezahlet, 151 solche Pesos aber sind für 16 ℳ Cölnisch fein Silber zu rechnen, davon die ℳ in Hamburg zu 28 ℳ 2 ß Banco verkauft werden kann: Was gäbe denn das für ein Pari zwischen Hamburg und Spanien per 1 Ducado de Cambio?

	375 Maravedis de Plata.
34	1 Real de Plata.
103	100 Real de Plata wegen Zoll.
85	8 Pesos fuertes.
151	16 ℔ Cöln. fein Silber.
1	450 ß Hamb. Banco.
1	2 Grot Banco.

Fac. $96\frac{1}{16}$ a $\frac{3}{8}$ Grot.

Ex. 239. Wenn die Once Ducaten in Frankreich 96 Livres, und der Ducat al Marco in Hamburg $9\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco gilt, 764 Franz. Onces aber gleich 100 ℔ Cölnisch wiegen: Wie kommt denn darnach das Pari zwischen Hamburg und Frankreich per 1 Ecu so wohl als per 100 ℔ Banco zu stehen?

3 Livres.		100 ℔ Banco.	
96	1 Once Duc.	1	16 ß Banco.
764	100 ℔ Cöln. Duc.	191	2 Duc. al Marco.
1	67 Duc. al Marco.	67	1 ℔ Cöln. Duc.
2	191 ß Lüb. Banco.	100	764 Onc. Duc.
		1	96 Livres.

Fac. $26\frac{1}{8}$ a $\frac{7}{16}$ ß Lüb. Banco.

Fac. $183\frac{3}{8}$ Livres in circa.

Ex. 240. Wenn die ℔ fein Silber in Frankreich 53 Livres 10 Sous, und die Cölnische ℔ davon in Hamburg 27 ℔ 14 ß Banco gilt, $95\frac{1}{2}$ ℔ Fransch. aber gleich 100 ℔ Cölnisch zu rechnen sind: Wie hoch käme denn das Pari zwischen Hamburg und Frankreich beydes per 1 Ecu und per 100 ℔ Banco zu stehen?

3 Livres.		100 ℔ Banco.	
107	2 ℔ Fr. fein Silber.	223	8 ℔ Cöln. fein Silb.
191	200 ℔ Cöln. fein Silb.	200	191 ℔ Fr. fein Silber.
1	446 ß Lüb. Banco.	2	107 Livres.

Fac. $26\frac{7}{16}$ ß Lüb. Banco circa.

Fac. $183\frac{1}{4}$ a $\frac{5}{16}$ Livres.

Ex. 241 Die Ounce Standard- oder Probe-Gold kostet in London 3 £. 18 ß Sterling, und der Ducat Gold gilt in Hamburg $95\frac{1}{4}$ ß Lüb. Banco. Wenn nun 55 Ounces Standard-Gold gleich 459 Ducaten-Gold gerechnet werden: Was wäre denn dermalen das Pari zwischen Hamburg und London per 1 £. Sterling?

	20 ß Sterling.
78	1 Ounce Probe-Gold.
55	459 Ducaten-Gold.
4	383 ß Lüb. Banco.
6	1 ßst. Banco.

Fac. 34 ß 2 Nvl. Banco circa.

Ex. 242.

Ex. 242. Wenn die Ounce Portug. Gold-Münzen 3 £. 17½ ß Sterling in London, und der Ducat Gold 95½ ß Lüb. Banco in Hamburg gilt, 28 Ounces Portug. Gold-Münzen aber 233 Ducaten Gold enthalten: Wie kommt denn das Pari zwischen Hamburg und London per 1 £. Sterling zu stehen?

	20 ß Sterling.
155	2 Ounces Port. Gold-Münzen.
28	233 Ducaten Gold.
2	191 ß Lüb. Banco.
6	1 ßfl. Banco.

Fac. 34 ß 2 ℳvl. Banco circa.

Ex. 243. Die Ounce Standard- oder Probe-Silber gilt vorjetzo in London 5 ß 3¼ ℳstrl., und die Cölnische ℳ fein Silber in Hamburg 28 ℳ 3 ß Banco, 65 Ounces Standard-Silber aber enthalten 8 ℳ Cölnisch fein Silber: Was veranlasset das denn vorjetzo für ein Pari zwischen Hamburg und London per 1 £. Sterling?

	240 ℳ Sterling.
257	4 Ounces Standard-Silber.
65	8 ℳ Cöln. fein Silber.
1	451 ß Lüb. Banco.
6	1 ßfl. Banco.

Fac. 34 ß 6¼ ℳvl. Banco circa.

Ex. 244. Wenn die Ounce Spanischer Stücke von Achten in London 5 ß 3½ ℳsterl., und die Cölnische ℳ fein Silber in solchen Stücken von Achten zu Hamburg 28 ℳ 2 ß Banco gilt, 82 Ounces von diesen Stücken von Achten aber 10 ℳ Cölnisch fein Silber enthalten: Wie hoch wäre denn darnach das Pari zwischen Hamburg und London per 1 £. Sterling zu rechnen?

	240 ℳ Sterling.
127	2 Ounces Stücke von Achten.
82	10 ℳ Cöln. fein Silber.
8	225 ℳ Banco.
3	8 ßfl. Banco.

Fac. 34 ß 6¾ ℳvl. Banco circa.

Ex. 245. Wenn die Troys-ℳ fein Gold in Barren zu Amsterdam 355 fl. mit 1½ p. C. Agio in Banco, und in Hamburg der Ducat-Gold 95⅜ ß Lüb. Banco gilt, 19 ℳ Troys aber gleich 20 ℳ Cölnisch gerechnet werden: Wie kommt alsdann das Pari zwischen Hamburg und Amsterdam per 32 ß Lüb. Banco-Valuta zu stehen?

	32 ß Lüb. Banco.
763	8 Duc. Gold.
134	47 Karat Cölnisch fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
20	19 ℔ Troys fein Gold.
1	355 fl. Gold-Preis.
200	203 fl. Banco.
1	20 Stüver Banco.

Fac. $33\frac{9}{16}$ Stüver Banco in circa.

Anmerkung. Man kann 7 Ducaten Gold gleich 690 Stüver Gold-Preis rechnen, so stehet der Ansatz viel behender also:

	32 ß Lüb. Banco.
763	8 Ducaten Gold.
7	690 Stüver Gold-Preis.
200	203 Stüver Banco.

Fac. $33\frac{9}{16}$ Stüver Banco in circa.

Ex. 246 Die Troys ℔ fein Gold in Cruſaden oder Portug. Münzen gilt dermalen in Amſterdam 355 fl. mit $1\frac{1}{4}$ p. C. Agio darauf in Banco zahlbar, und der Ducat Gold in Hamburg $95\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco: Wenn nun die Cruſados zu 22 Karat fein gerechnet, nur $21\frac{23}{24}$ Karat fein zu ſeyn befunden, und 19 ℔ Troys gleich 20 ℔ Cölniſch gerechnet werden: Wie kommt denn, hiernach zu rechnen, das Pari zwiſchen Hamburg und Amſterdam in Banco per 32 ß Lüb. Hamburger Banco zu ſtehen?

	32 ß Lüb. Banco.
191	2 Ducaten Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
20	19 ℔ Troys fein Gold.
527	528 ℔ Troys fein Gold in Cruſ.
1	355 fl. Gold-Preis.
400	405 fl. Banco.
1	20 Stüver Banco.

Fac. $33\frac{1}{2}$ Stüver Banco in circa.

Anmerkung. Hier kann man 4 Ducaten gleich 395 Stüver Gold-Preis rechnen, ſo ſtehet der Aufſatz alſo:

	32 ß Lüb. Banco.
191	2 Ducaten Gold.
4	395 Stüver Gold-Preis.
400	405 Stüver Banco.

Fac. $33\frac{1}{2}$ Stüver Banco circa.

Ex. 247. Wenn die ℔ Troys fein Gold in Barren zu Amsterdam 355 fl. oder 142 Thaler mit $4\frac{7}{8}$ p. C. Agio in Cassa-Geld gilt, und der Ducat Gold in Hamburg $95\frac{1}{4}$ ß Lüb. Banco kostet, und 19 ℔ Troys gleich 20 ℔ Cölnisch sind: Wie hoch ist alsdann das Pari von Hamburg nach Amsterdam in Cassa per 100 Thaler Hamburger Banco zu rechnen?

	100 Thaler Hamburger Banco.
1	48 ß Hamb. Banco.
383	4 Ducaten Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
20	19 ℔ Troys fein Gold.
1	142 Thaler Gold-Preis.
800	839 Thaler Cassa.

Fac. $103\frac{5}{8}$ Thaler Cassa in circa.

Anmerkung. Man kann hier 35 Ducaten Gold gleich 69 Thaler Gold-Preis rechnen, so ist der Ansatz so:

	100 Thaler Hamburger Banco.
1	48 ß Hamb. Banco.
383	4 Ducaten Gold.
35	69 Thaler Gold-Preis.
800	839 Thaler Cassa.

Fac. $103\frac{5}{8}$ Thaler Cassa circa.

Ex. 248. Wenn die Troys-℔ fein Gold in Crusados, (wovon 22 ℔ nur eigentlich für $21\frac{23}{24}$ ℔ fein gerechnet zu werden pflegen,) in Amsterdam 142 Thaler mit $4\frac{1}{2}$ p. C. Agio in Cassa, und der Ducat Gold in Hamburg $95\frac{3}{8}$ ß Lüb. Banco gilt, 19 ℔ Troys aber gleich 20 ℔ Cölnisch gerechnet werden: Wie kommt alsdann das Pari von Hamburg nach Amsterdam in Cassa per 100 Thaler Hamburger Banco zu stehen?

	100 Thlr. Hamburger Banco,
1	48 ß Lüb. Banco.
763	8 Ducaten Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	1 ℔ Cölnisch fein Gold.
20	19 ℔ Troys fein Gold.
527	528 ℔ Troys fein Gold in Cruf.
1	142 Thlr. Gold-Preis.
200	209 Thlr. Cassa.

Fac. $103\frac{7}{8}$ Thaler Cassa in circa.

Anmerkung. Hier kann man 40 Ducaten Gold gleich 79 Thaler Gold-Preis rechnen, so steht der Satz also:

	100 Thlr. Hamb. Banco.
1	48 ß Lüb. Banco.
763	8 Ducaten Gold.
40	79 Thlr. Gold-Preis.
200	209 Thlr. Cassa.

Fac. $103\frac{7}{8}$ Thaler Cassa in circa.

Ex. 249. Wenn die Once leichter Ducaten in Amsterdam $45\frac{3}{4}$ fl. Cassa, und der Ducat al Marco in Hamburg $96\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco gilt, 38 Oncen leichter Ducaten aber gleich 335 Ducaten al Marco zu rechnen sind: Was giebt das denn für ein Pari zum Cours von Hamburg nach Amsterdam in Cassa per 120 ℔ — Hamburger Banco.

	120 ℔ Hamb. Banco.
1	16 ß Hamb. Banco.
193	2 Duc. al Marco.
335	38 Oncen leichter Duc.
4	183 fl. Cassa.

Fac. $103\frac{1}{4}$ Thaler Cassa in circa.

Ex. 250. Wenn die Troys-℔ fein Silber in Barren zu Amsterdam 25 fl. 4 Stüver Cassa, in Hamburg aber die Cölnische ℔ fein Silber 27 ℔ 11 ß Banco gilt, und 19 ℔ Troys gleich 20 ℔ Cölnisch gerechnet werden: Wie kommt denn darnach das Pari im Cours von Hamburg per Amsterdam in Cassa für 100 Thaler Hamburger Banco zu stehen?

100 Thlr.

	100 Thlr. Hamb. Banco.
1	48 ß Hamb. Banco.
443	1 ℔ Cöln. fein Silber.
20	19 ℔ Troys fein Silber.
1	504 Stüver Cassa.
50	1 Thlr. Cassa.

Fac. $103\frac{3}{4}$ Thaler Cassa in circa.

Ex. 251. Wenn die ℔ Troys Spanischer Stücke von Achten in Amsterdam fl. 22: $9\frac{1}{2}$ Stüv. Banco, und in Hamburg die Cölnische ℔ fein Silber in Stücken von Achten 28 ℔ 2 ß Banco gilt, 57 ℔ Troys solcher Stücke von Achten aber 55 ℔ Cölnisch fein Silber zu Hamburg in Stücken von Achten betragen: Wie hoch kommt alsdann das Pari zwischen Hamburg und Amsterdam in Banco per 32 ß Hamburger Banco zu stehen?

	32 ß Hamburger Banco.
450	1 ℔ Cöln. f. S. in St. von 8ten.
55	57 ℔ Troys Stücke von Achten.
2	899 Stüver Banco.

Fac. $33\frac{1}{8}$ Stüver Banco circa.

Ex. 252. Wenn die Lüneb. feinen $\frac{2}{3}$tel in Hamburg $28\frac{1}{4}$ p. C. schlechter sind als Banco, und die Troys-℔ davon in Amsterdam 25 fl. 4 Stüver Cassa gilt, 100 ℔ Troys-Gewigt aber 1257 Thaler solcher $\frac{2}{3}$tel erfordern: Was macht das denn für ein Pari im Cours von Hamburg nach Amsterdam in Cassa per 100 Thaler Hamburger Banco?

	100 Thlr. Hamb. Banco.
400	513 Thlr. Lüneb. feiner $\frac{2}{3}$tel.
1257	100 ℔ Troys an $\frac{2}{3}$tel.
1	504 Stüver Cassa.
50	1 Thlr. Cassa.

Fac. $102\frac{13}{16}$ a $\frac{7}{8}$ Thaler Cassa.

Ex. 253. Wenn die Cölnische ℔ fein Gold in Frankfurt am Mayn 201 Thaler Wechsel-Geld, und der Ducat Gold in Hamburg $98\frac{1}{4}$ ß Lüb. Banco gilt: Was giebt das denn für ein Pari zwischen Hamburg und Frankfurt per 100 Thaler Hamburger Banco?

100 Thlr.

	100 Thaler Hamburger Banco.
1	48 ß Hamb. Banco.
395	4 Ducaten Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	201 Thlr. Wechsel-Geld.

Fac. $142\frac{1}{4}$ a $\frac{13}{16}$ Thaler Wechsel-Geld.

Ex 254. Wenn die Cölnische ℔ fein Silber in Frankfurt am Mayn 20 fl. 12 Xr. Wechsel-Geld, und in Hamburg 28 ℔ 3 ß Banco gilt: Wie hoch kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Frankfurt per 100 Thaler Hamburger Banco zu stehen?

℔ 28: 3: — B° — 20 fl. 12 Xr. W. G. — 300 ℔ B°? Fac. $143\frac{5}{16}$ Thl. W. G. circa.

Ex. 255. Wenn von den leichten Ducaten die Cölnische ℔ in Leipzig 188 Thaler Courant, in Hamburg aber der Ducat al Marco $95\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco gilt: Was veranlasset das denn für ein Pari zwischen Hamburg und Leipzig per 100 Thaler Hamburger Banco?

	4800 ß Hamb. Banco.
191	2 Ducaten al Marco.
67	188 Thlr. Courant.

Fac. $141\frac{1}{16}$ Thaler Courant in circa.

Ex. 256. Wenn die Cölnische ℔ leichter Louis d'Or in Leipzig $172\frac{3}{2}$ Thlr. Courant, in Hamburg aber der Louis d'Or al Marco 10 ℔ $10\frac{3}{4}$ ß Banco gilt, und die Cölnische ℔ an Louis d'Or für 35 Louis d'Or al Marco gerechnet werden: Was giebt das denn für ein Pari zwischen Hamburg und Leipzig per 100 Thaler Hamburger Banco?

	4800 ß Hamburger Banco.
683	4 Louis d'Or al Marco.
70	345 Thlr. Courant.

Fac. $138\frac{1}{2}$ a $\frac{9}{16}$ Thaler Courant circa.

Ex. 257. Wenn von dem feinen Silber die Cölnische ℔ in Leipzig $13\frac{1}{8}$ Thaler Courant, in Hamburg aber 27 ℔ 13 ß Banco gilt: Wie kommt denn hiernach das Pari zwischen Hamburg und Leipzig per 100 Thaler Hamburger Banco zu stehen?

℔ 27: 13 B° — $13\frac{1}{8}$ Thlr. Cour. — 300 ℔ B°? Fac. 141 $\frac{9}{16}$ Thlr. Cour. circa.

Ex. 258. Die ℔ fein Gold gilt dermalen in Augspurg $282\frac{1}{2}$ fl. Courant, der Ducat Gold in Hamburg aber $96\frac{3}{4}$ ß Lüb. Banco, und die Augspurger ℔ wird 1 p. C. schwerer gerechnet als die Cölnische: Wie kommt denn darnach das Pari zwischen Hamburg und Augspurg, so wohl in Courant- als in Giro-Valuta, die 27 p. C. besser ist als Courant, zu stehen per 100 Thaler Hamburger Banco?

100 Thalr.

	100 Thlr. Hamburger Banco.
1	48 ß Hamb. Banco.
387	4 Ducaten Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
101	100 ℔ Augsp. fein Gold.
2	565 fl. Courant.
3	2 Thlr. Courant.

Fac. $135\frac{3}{16}$ Thaler Courant circa.

127 Thlr. Cour. – 100 Thlr. Giro – $135\frac{7}{16}$ Thlr. Cour.? Fac. $106\frac{7}{16}$ Thlr. Giro circa.

Ex. 259. Wenn die ℔ fein Silber in Augspurg 19 fl. 54 Xr. Courant, und die Cölnische ℔ fein Silber in Hamburg 28 ℔ 2 ß Banco gilt, das Augspurger Gewigt aber 1 p.C. schwerer ist als Cölnisches: Wie kommt denn darnach das Pari zwischen Hamburg und Augspurg per 100 Thaler Hamburger Banco zu stehen?

	300 ℔ Hamburger Banco.
225	8 ℔ Cöln. fein Silber.
101	100 ℔ Augsp. fein Silber.
1	1194 Xr. Courant.
90	1 Thlr. Courant.

Fac. $140\frac{1}{16}$ a $\frac{1}{8}$ Thaler Courant.

127 Thlr. Cour. – 100 Thlr. Giro – $140\frac{1}{8}$ Thlr Cour.? Fac. $110\frac{5}{16}$ Thlr. Giro circa.

Ex. 260. Wenn die ℔ fein Gold in Nürnberg $287\frac{1}{2}$ fl. Courant, und der Ducat Gold in Hamburg $96\frac{5}{8}$ ß Lüb. Banco gilt, 45 ℔ in Nürnberg aber gleich 46 ℔ Cölnisch Gewigt gerechnet werden: Was wäre denn zwischen Hamburg und Nürnberg per 100 Thaler Hamburger Banco Pari zu rechnen?

	4800 ß Hamburger Banco.
773	8 Ducaten Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
46	45 ℔ Nürnb. fein Gold.
2	575 fl. Courant.
3	2 Thlr. Courant.

Fac. $136\frac{1}{8}$ Thaler Courant in circa.

Ex. 261. Wenn die ℔ fein Silber in Nürnberg 20 fl. Courant, und die Cölnische ℔ solches Silbers in Hamburg 27 ℔ 14 ß Banco gilt, 45 ℔ Nürnberger aber mit 46 ℔ Cölnisch gleich wiegen: Wie kommt denn das Pari zwischen Hamburg und Nürnberg per 100 Thaler Hamburger Banco zu stehen?

	300 ℔ Hamburger Banco.
223	8 ℔ Cöln. fein Silber.
46	45 ℔ Nürnb. fein Silber.
1	20 fl. Courant.
3	2 Thlr. Courant.

Fac. $140\frac{1}{8}$ Thaler Courant circa.

Ex. 262. Wenn die ℔ fein Gold in Wien 338 fl. Courant, und der Ducat Gold in Hamburg $96\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco gilt, die Wiener ℔ aber $20\frac{1}{6}$ p. C. schwerer ist als die Cölnische: Wie kommt denn darnach zwischen Hamburg und Wien das Pari zu stehen per 100 Thaler Hamburger Banco?

	4800 ß Hamburger Banco.
193	2 Ducat Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
721	600 ℔ Wiener fein Gold.
1	338 fl. Courant.
3	2 Thlr. Courant.

Fac. $136\frac{5}{16}$ Thaler Courant in circa.

Ex. 263. Wenn von dem feinen Silber die Wiener ℔ in Wien $23\frac{1}{2}$ fl. Courant, und die Cölnische ℔ in Hamburg 27 ℔ 12 ß Banco gilt, die Wiener ℔ aber $20\frac{1}{6}$ p. C. schwerer als die Cölnische ist: Was ist denn, darnach zu rechnen, das Pari zwischen Hamburg und Wien per 100 Thaler Hamburger Banco?

	300 ℔ Hamburger Banco.
111	4 ℔ Cöln. fein Silber.
721	600 ℔ Wiener fein Silber.
2	47 fl. Courant.
3	2 Thlr. Couran.

Fac. $140\frac{15}{16}$ Thaler Courant circa.

3. Wie man den wahren Werth einer Münz-Sorte, an Orten, da sie fremd ist, oder wie man das Münz-*Pari* suchet.

Unter den wahren Werth einer Münze, an einem Orte, da sie fremd ist, verstehet man denjenigen Werth, den dieselbe, entweder nach den veränderlichen Preisen des Goldes und Silbers in Barren, oder auch nach der vestgesetzten Geltung der geprägten goldenen und silbernen Münz-Sorten an solchem Orte haben müßte.

Wenn man demnach das Pari einer Münze in einer fremden Währung suchen will, so muß man nicht nur solche Münze nach ihrem Schrot und Korn wohl kennen, sondern auch

auch von den Preisen des ungemünzten Goldes und Silbers, oder doch, wozu derselbe in den geprägten Geld-Sorten an dem fremden Orte vestgesetzet worden, eine genaue Wissenschaft haben.

Die Kenntniß der Münz-Sorten nach Schrot und Korn, und zwar der göldenen, leget die Tab. II, und der silbernen die Tab. III; die Würdigung aber des Goldes und Silbers in den geprägten Münz-Sorten an den vornehmsten Orten, leget die Tab. I. in dem ersten Theile dieses **Contoristen** klar vor Augen: Was der Gebrauch dieser Tafeln, bey Auflösung der Fragen von diesem Gegenstande, für eine ungemeine Bequemlichkeit schaffe, das wird aus folgenden zur Erläuterung gestellten Aufgaben, und ihrer Auflösungs-Manier, aufs deutlichste erhellen. Z. E.

Ex. 264. Eine Portug. Dobra wieget eine Portug. Onça von 22 Karat fein Gold, und 814 solche Onças sind 100 ℳ Cölnisch an der Schwere gleich; in Hamburg hergegen gilt der Ducat Gold dermalen 96 ß Lüb. Banco: Was ist denn dermalen eine Portug. Dobra in Hamburg an Banco-Valuta werth?

	1 Dobra.
1	1 Onça.
814	100 ℳ Cöln. Portug. Gold.
1	22 Karat Cöln. fein Gold.
47	134 Ducaten Gold.
1	6 ℳ Hamb. Banco.

Fac. ℳ 46: 3: 9 Hamburger Banco.

Ex. 265. Die Portug. Dobra enthält, laut Tab. II, $547\frac{7}{10}$ Asen fein Gold, und der Thaler Banco in Hamburg wird, besage Tab. I, zu $35\frac{5}{10}$ Asen fein Gold w. o. m. gewürdiget: Wie viel ist denn die Portugiesische Dobra in Hamburger Banco-Geld werth?

$35\frac{5}{10}$ Asen f. G. — 3 ℳ B° — $547\frac{7}{10}$ Asen f. G.? Fac. ℳ 46: 4: 7 w. o. m.

Ex. 266. Die Portugiesische Dobra enthält auch, besage Tab. II, $\frac{705}{1000}$ Ducaten-Gold, und solcher Ducat-Gold gilt in Hamburg 6 ℳ Banco, oder 7 ℳ 6 ß Courant w. o. m.: Was ist denn gedachte Dobra in Hamburg so wohl in Banco- als Courant-Valuta werth?

1 Ducat — 6 ℳ Banco — $7\frac{705}{1000}$ Ducaten? Fac. ℳ 46: 3: 8 Banco w. o. m.

1 Ducat — 7 ℳ 6 ß Cour. — $7\frac{705}{1000}$ Ducaten? Fac. ℳ 56: 13: 2 Cour. w. o. m.

Ex. 267. Von den Portugiesischen Crusados novos im Silber wiegen $15\frac{2}{5}$ Stücke eine Portugiesische ℳ von $10\frac{7}{8}$ Dinheiros fein, und 58 dieser ℳ sind so schwer als 57 Cölnisch; in Hamburg aber gilt die ℳ Cölnisch fein Silber 27 ℳ 14 ß Banco w. o. m., und diese Banco-Valuta ist 21 p. C. w. o. m. besser als Courant: Was wäre denn eine Portugiesische Crusado novo in Hamburg an Courant-Geld werth?

	1 Crusado novo.
47	3 ℔ Portug.
58	57 ℔ Cölnisch.
96	87 ℔ Cölnisch fein Silber.
1	446 ß Lüb. Banco.
100	121 ß Hamb. Courant.

Fac. 30 ß 8 ₰ Hamburger Courant w. o. m.

Ex. 268. Die ℔ Lüb. Courant in Hamburg wird, laut Tab. I, zu 143 Asen fein Silber gewürdiget, und der Crusado novo von Portugall enthält, laut Tab. III, 276 Asen fein Silber in sich: Was ist denn derselbe in Hamburger Courant-Valuta werth?

143 Asen f. S. — 16 ß Hamb. Cour. — 276 Asen f. S.? Fac. 30 ß $10\frac{1}{2}$ ₰ Hamb. Cour.

Ex. 269. Es wiegen 67 nach dem Reichs-Münz-Fuß geprägte Ducaten eine Cölnische ℔ von 23 Karat 8 Grän feines Goldes, und die Troys-Ounce Standard-Gold von 22 Karat fein gilt in London 3 £. 18 ß Sterling w. o. m., 1000 ℔ Cölnisch aber wiegen in London 7516 Ounces Troys: Was wäre denn ein Reichs-Ducat in London werth?

	1 Reichs-Ducat.
67	284 Grän Cöln. fein Gold.
288	1 ℔ Cöln. fein Gold.
1000	7516 Ounces Troys fein Gold.
22	24 Ounces Standar.-Gold.
1	78 ß Sterling.

Fac. 9 ß 5 ₰ Sterling w. o. m.

Ex. 270. Wenn das Pfund-Sterling, besage der Tab. I, zu 151. 8 Asen fein Gold gewürdiget wird, und der Ducat, der dem Reichs-Münz-Fuß gemäß ist, $7\,1\frac{5}{10}$ Asen fein Gold in sich hält: Was ist denn solcher Ducat in London werth?

$151\frac{8}{10}$ Asen f. G. — 20 ß Sterl. — $71\frac{5}{10}$ Asen f. G.? Fac. 9 ß 5 ₰ Sterling.

Ex. 271. Es wiegen $7\frac{9}{16}$ Holl. Ducatons eine Troys-℔ von $11\frac{1}{4}$ ₰ fein, und die Ounce Standard-Silber, wovon $\frac{37}{40}$ Ounces fein, kostet in London 5 ß $4\frac{1}{4}$ ₰ Sterl. w. o. m., die Troys-℔ aber ist 5120, und die Engl. Ounce 647 Asen schwer: Wie viel ist denn ein Holl. Ducaton in London werth?

1 Holl.

	1 Holl. Ducaton.
121	180 ℳ fein Silber.
12	5120 Asen fein Silber.
647	1 Ounce Engl. fein Silber.
37	40 Ounces Stand. Silber.
4	257 ℳ Sterling.
12	1 ß Sterling.

Fac. 5 ß 8 ℳ Sterling w. o. m.

Ex. 272. Das Pfund-Sterling wird in London, laut Tab. I, zu 2308 Asen fein Silber gewürdiget, und der Holländische Ducaton enthält, besage Tab. III, 634 Asen fein Silber: Wie viel ist denn ein Holl. Ducaton in London werth?

2308 Asen f. S. — 20 ß Sterl. — 634 Asen f. S.? Fac. 5 ß 6 ℳ Sterl.

Ex. 273. Wenn 44½ Guineas ein Englisch ℔ Troys wiegen, wovon $\frac{11}{12}$ ℔ fein Gold ist, und die ℳ Troys fein Gold in Amsterdam 355 fl. mit 5 p. C. Agio w. o. m. in Cassa-Geld gilt, das Engl. Troys-℔ aber 7766, und die Holl. Troys-ℳ 5120 Asen schwer ist: Was ist denn eine Englische Guinea in Amsterdammer Cassa-Geld werth?

	1 Englische Guinea.
89	2 ℔ Troys.
12	11 ℔ Troys fein Gold.
1	7766 Asen fein Gold
5120	355 fl. Gold-Preis.
100	105 fl. Holl. Cassa.

Fac. 11 fl. 13 Stüver Holl. Cassa w. o. m.

Ex. 274. Der Thaler Cassa wird in Amsterdam, laut Tab. I, zu 34 Asen Gold gewürdiget, und die Englische gesetzmäßige Guinea enthält, besage Tab. II, 160 Asen fein Gold: Was wäre denn eine solche Guinea in Amsterdammer Cassa-Geld werth?

34 Asen f. G. — 2½ fl. Cassa — 160 Asen f. G.? Fac. 11 fl. 15¼ Stüv. Holl. Cassa.

Ex. 275. Wenn 62 ß Sterling ein Englisches ℔ Troys wiegen, wovon $\frac{17}{40}$ ℔ fein Silber ist, und die ℳ Troys fein Silber in Amsterdam 25 fl. 3 Stüver Cassa w. o. m. gilt, das ℔ Troys in London aber 7765, und die Troys-ℳ in Amsterdam 5120 Asen schwer ist: Was ist denn eine Englische Crown von 5 ß Sterling in Amsterdammer Cassa-Geld werth?

	5 ℔ Sterling.
62	1 ℔ Troys.
40	37 ℔ Troys fein Silber.
1	7766 Asen fein Silber.
5120	503 Stüver Amsterd.

Fac. 56 Stüver 14 ℳ w. o. m. Cassa-Geld.

Ex. 276. Der Thaler Cassa in Amsterdam wird, laut Tab. I, zu 500 Asen fein Silber gewürdiget, und die Englische gesetzmäßige Crown enthält, besage Tab. III, 579 Asen fein Silber: Wie viel ist denn die Englische Crown zu Amsterdam in Cassa-Geld werth?

500 Asen f. S. – 50 Stüv. Cassa – 579 Asen f. S.? Fac. 57 Stüv. 14 ℳ Cassa-Geld.

Ex. 277. Es wiegen 30 neue Französische Schild-Louis d'Or eine ℔ Fransch von 21¼ Karat fein Gold, und die Cölnische ℔ fein Gold gilt in Deutschland 282 fl. Courant w. o. m., 21 ℔ Fransch aber sind 22 ℔ Cölnisch zu rechnen: Wie viel ist denn der Französische Schild-Louis d'Or in Deutschland werth?

	1 Schild-Louis d'Or.
30	1 ℔ Franz.
21	22 ℔ Cölnisch.
4	87 Karat fein Gold.
24	282 fl. Courant.

Fac. 8 fl. 55 Xr. 2 ℳ Courant w. o. m.

Ex. 278. Der Gulden-Conrant in Wien wird, laut der Tab. I, zu $17\frac{18}{100}$ Asen fein Gold gewürdiget, und der Schild-Louis d'Or hält, besage Tab. II, 154 Asen fein Gold in sich): Wie viel wäre denn der Schild-Louis d'Or in Wien werth?

$17\frac{18}{100}$ Asen f. G. — 1 fl. Cour. — 154 Asen f. G.? Fac. fl. 8: 57: 3 Cour.

Ex. 279. Es wiegen $8\frac{3}{10}$ Laub-Thaler in Frankreich eine ℔, die $10\frac{7}{8}$ Deniers fein Silber hält, und die Cölnische ℔ fein Silber gilt in Deutschland $19\frac{1}{2}$ fl. Courant w. o. m., 22 ℔ Cölnisch aber sind mit 21 ℔ Fransch gleiche schwer: Wie viel ist denn ein Französischer Laub-Thaler in Deutschland werth?

	1 Laub-Thaler.
83	10 ℔ Franz.
8	87 Deniers fein Silber.
12	1 ℔ Franz. fein Silber.
21	22 ℔ Cöln. fein Silber.
2	39 fl. Courant.

Fac. 2 fl. 13 Xr. 3 ℳ Courant w. o. m.

Ex. 280.

Ex. 280. Der Gulden Courant wird in Wien, nach Anzeige der Tab. I, zu $243\frac{2}{10}$ Asen fein Silber gewürdiget, und der Laub-Thaler enthält, laut Tab. III, 556 Asen fein Silber: Wie viel wäre denn ein Laub-Thaler in Wien werth?

$243\frac{2}{10}$ Asen f. S. — 1 fl. Cour. — 556 Asen f. S.? Fac. 2 fl. 17 Xr. Cour.

Ex. 281. Wenn, laut der Tab. II, der Holländische Ducat $72\frac{6}{10}$ Asen wieget, und 23 Karat 7 Grän fein Gold hält, ein Friedrichs d'Or aber $138\frac{3}{10}$ Asen wieget, und 21 Karat 9 Grän fein hat, und man den Holländischen Ducaten auf 4 fl. 9 Xr. Courant im Werth setzet: Wie viel wäre denn auf diesem Fuß ein Friedrichs d'Or werth?

	1 Friedrichs d'Or.
10	1388 Asen.
288	261 Asen fein Gold.
283	288 Asen Ducaten-Gold.
726	10 Holl. Duc.
1	249 Xr. Courant.
60	1 fl. Courant.

Fac. 7 fl. 19 Xr. Courant.

Ex. 282. Laut Tab. II. enthält der Ducat Holl. $71\frac{1}{10}$ Asen fein Gold, oder $1\frac{1}{1000}$ Ducaten-Gold; der Friedrichs d'Or aber enthält $125\frac{9}{10}$ Asen fein Gold, oder $1\frac{771}{1000}$ Ducaten-Gold: Wenn nun der Holländische Ducat 4 fl. 9 Xr. gelten soll, was müßte denn auf gleichem Fuß der Friedrichs d'Or gelten?

71. 3 Asen f. G. — 4 fl. 9 Xr. Cour. — 125. 9 Asen f. G.? Fac. 7 fl. 19 Xr. 2 ℳ.

1. 003 Duc. G. — 4 fl. 9 Xr. Cour. — 1. 771 Duc. G.? Fac. 7 fl. 19 Xr. 2 ℳ.

Ex. 283. Wenn, besage Tab. III, der Laub-Thaler 614 Asen wieget, und 14 Loth 9 Grän zum Korn hat, ein Lüneb. feines $\frac{2}{3}$tel-Stück aber 272 Asen wieget, und 15 Loth 16 Grän zum Korn hat, und man den Laub-Thaler auf 2 fl. 16 Xr. Courant im Werth setzet: Was müßte denn nach diesem Fuß ein Lüneb. feines $\frac{2}{3}$elt-Stück gelten?

	1 Lüneb. feines $\frac{2}{3}$tel-Stück.
1	272 Asen an $\frac{2}{3}$tel.
288	286 Asen fein Silber.
261	288 Asen an Laub-Thaler.
614	136 Xr. Courant.

Fac. 66 Xr. Courant.

Ex. 284. Der Laub-Thaler enthält, laut Tab. III, 556, und ein Lüneb. feines $\frac{2}{3}$tel-Stück 270 Asen fein Silber; Wenn nun der Laub-Thaler 2 fl. 16 Xr. Courant gelten soll, was wäre denn das Lüneb. feine $\frac{2}{3}$tel-Stück werth?

556 Asen f. S. — 2 fl. 16 Xr. Cour. — 270 Asen f. S.? Fac. 1 fl. 6 Xr. Cour.

Ex. 285.

Ex. 285. Die Spanische Pistole enthält, besage Tab. II, $129\frac{1}{10}$ Asen fein Gold, oder $1\frac{816}{1000}$ Ducaten-Gold, die Portug. Lisbonine aber $205\frac{1}{10}$ Asen fein Gold, oder $2\frac{899}{1000}$ Ducaten: Nun gilt die Spanische Pistole im Lande 40 Reales de Plata, wie viel wäre denn die Lisbonine in Spanien werth?

129. 1 Asen f. G. — 40 Reales — 205. 3 Asen f. G.? Fac. 63 Reales 10 Quartos.

1. 816 Duc. G. — 40 Reales — 2. 889 Duc. G.? Fac. 63 Reales 10 Quartos.

Ex. 286. Laut Tab. III. enthält der Crusado novo in Portugall 276 Asen fein Silber gilt allda 480 Rees: Wenn nun der Peso duro oder fuerte in Spanien, besage derselben Tab., 510 Asen fein Silber enthält, wie viel wäre denn derselbe in Portugall werth?

276 Asen fein Silber — 480 Rees — 510 Asen fein Silber? Fac. 887 Rees.

Ex. 287. Besage Tab. II. enthält der gesetzmäßige Schild-Louis d' Or $155\frac{8}{10}$ Asen fein Gold, oder $2\frac{192}{1000}$ Ducaten-Gold, und ein Ruyder Holl. $188\frac{8}{10}$ Asen fein Gold, oder $2\frac{659}{1000}$ Ducaten-Gold: Da nun der Schild-Louis d'Or in Frankreich 24 Livres gilt, was wäre denn ein Ruyder Holl. in Frankreich werth?

155. 8 Asen f. G. — 24 Livres — 188. 8 Asen f. G.? Fac. Liv. 29: 1: 8.

2192 Duc. Gold — 24 Livres — 2659 Duc. Gold? Fac. Liv. 29: 2: 3.

Ex. 288. Vermöge Tab. III. enthält die Niederl. Silber-Krone 534, und der Conventions-Reichsthaler 486 Asen fein Silber: Nun gilt die Silber-Krone in den Niederl. 3 fl. 3 Stüver Courant, wie viel wäre denn ein Conventions-Thaler allda werth?

534 Asen f. S. — 3 fl. 3 Stüv. — 486 Asen f. S.? Fac. 2 fl. 17 Stüv. 5 M.

Ex. 289. Laut Tab. II. enthält eine Genever Pistole $108\frac{2}{10}$ Asen fein Gold, oder $1\frac{522}{1000}$ Ducaten-Gold, die Savoysche neue Pistole aber enthält $181\frac{5}{10}$ Asen fein Gold, oder $2\frac{552}{1000}$ Ducaten-Gold: Weil nun die erstere in Geneve auf 10 Livres im Werth stehet, wie viel müßte denn auf gleichem Fuß die andere allda gelten?

108. 2 Asen f. G — 10 Livres — 181. 5 Asen f. G.? Fac. Liv. 16: 15: 5.

1522 Duc. Gold — 10 Livres — 2552 Duc. Gold? Fac. Liv. 16: 15: 4.

Ex. 290. Besage Tab. III. enthält die Genueser Genovina 758, und der Filippo di Milano 551 Asen fein Silber: Wenn nun die Genovina in Genua zu $9\frac{1}{2}$ Lire corrente im Cours stehet, wie viel wäre denn auf gleichem Fuß der Filippo di Milano allda werth?

758 Asen fein Silb. — $9\frac{1}{2}$ Lire — 551 Asen fein Silber? Fac. Lire 6: 18: 1.

Ex. 291.

Ex. 291. Vermöge der Angabe in Tab. II. enthält der Gigliato, oder Zecchino di Firenze $72\frac{2}{10}$ Asen fein Gold, oder $1\frac{15}{1000}$ Ducaten-Gold, und die Onza von Sicilien 83 Asen fein Gold, oder $1\frac{168}{1000}$ Ducaten-Gold: Da nun der Gigliato in Livorno zu 2 Pezze 6 Soldi 4 Denari Mon. lunga im Cours stehet, wie viel müßte denn auf gleichen Fuß die Sicilianische Onza allda gelten?

$72\frac{2}{10}$ Asen fein Gold — Pez. 2: 6: 4: — 83 Asen fein Gold? Fac. Pez. 2: 13: 3.
1015 Ducaten-Gold — Pez. 2: 6: 4 — 1168 Duc. Gold? Fac. Pez 2: 13: 3.

Ex. 292. Wenn, laut Tab. III, der Venetianische Ducato effettivo 391 der Conventions-Reichsthaler aber 486 Asen fein Silber enthält, und der Ducato effettivo in Venetia 8 Lire corr. picc. gilt: Was müßte denn auf gleichen Fuß ein Conventions-Reichsthaler allda gelten?

391. Asen fein Silber — 8 Lire — 486 Asen fein Silber? Fac. Lire 9: 18: 10.

III. Die Proportion zwischen Gold und Silber zu berechnen.

Wenn man die Proportion zwischen Gold und Silber suchet, so will man erfahren, was das feine Gold für einen Werth in dem feinen Silber habe, nach dem Gewigt zu rechnen: Dieser Werth läßt sich nur aus den äusserlichen Preisen beyder Metallen bestimmen. Die Metallen aber, deren Verhältniß gegen einander man berechnet, sind entweder geprägte oder ungeprägte. Sind die Metallen, Gold und Silber, nach einem gewissen Gewigt und Gehalt ausgepräget worden, und die Stücke haben einen vestgesetzten Werth in der Ausgabe, so ist die Proportion des Goldes zum Silber darinn auch so lange unveränderlich, so lange im Gewigt und Gehalt, oder in dem äusserlichen Werth keine Veränderung beliebet wird: So bald aber in einem oder andern Stücke eine Veränderung vorgenommen, oder auch nach dem Lauf der Handlung die Münze im Werthe erhöhet oder erniedriget wird, so bald ist auch die Proportion zwischen Gold und Silber in solchen Münzen, entweder höher oder niedriger. Gleiche Beschaffenheit hat es mit den ungeprägten Metallen, so lange ihr Werth unveränderlich bleibet, so lange ist die Verhältniß des Goldes zum Silber darinn auch einerley, so wie sie aber ofte im Preise höher oder niedriger steigen, so kommt auch diese Verhältniß oft höher oder niedriger zu stehen.

Folgende Aufgaben mit ihren Ansätzen werden zum Muster dienen können, solche Verhältnisse zu berechnen. Z. E.

Ex. 293. Wenn in Portugall 8 Dobras eine ℳ, darinn $11\frac{1}{12}$ ℳ feines Gold, und $15\frac{2}{3}$ Crusados novos eine ℳ, darinn $\frac{29}{32}$ ℳ feines Silber enthalten ist, wiegen müssen; die Dobra aber auf 12800 Rees, und der Crusado novo auf 480 Rees im Werth ist vestgesetzet worden: In welcher Verhältniß stehet denn das Gold gegen das Silber in den geprägten Portugiesischen Münz-Sorten?

	1 ℔ fein Gold.
11	12 ℔ an Dobras.
1	8 Dobras.
1	12800 Rees.
480	1 Cruſado novo.
47	3 ℔ an Cruſados.
32	29 ℔ fein Silber

Fac. $13\frac{46}{100}$ ℔ fein Silber.

Mithin wird 1 ℔ fein Gold in den Dobras, mit $13\frac{46}{100}$ ℔ fein Silber in den Cruſados novos gleich gerechnet.

Anmerkung. Wenn man die Aſen fein Silber, durch die Aſen fein Gold, dazu die Rechnungs-Münze, laut der Tab. I, gewürdiget wird, dividiret, ſo findet man ganz behende, in welcher Verhältniß das Gold zum Silber, an jedem beſchriebenen Orte, ſtehe: Wann dieſe Verhältniß durch ein Geſetz in den Münzen veſtgeſetzet iſt, ſo wird das gefundene Facit mit der ordentlichen Berechnung gemeiniglich zutreffen, wie ſolches bey der Unterſuchung dieſer Frage, nach gedachter Tabelle, zu erſehen iſt. Denn, laut derſelben, wird in Portugall 1 Mille-Rees zu $42\frac{78}{100}$ Aſen fein Gold, und zu 576 Aſen fein Silber gewürdiget: Weil aber die Aſen fein Gold auch hundertel Theile bey ſich haben, ſo ſetze man denen Aſen fein Silber zwey Nullen bey, und noch andere 2 Nullen dazu, wegen des Facits, deſſen Reſt zu hundertel Theile gemacht werden ſoll: Alsdann hat man 5760000 durch 4278 zu dividiren, und man bekommt 1346 zum Quotienten, wovon die 13 ganze, die 46 aber hundertel Theile ſind.

Wie nahe nun die Berechnung, nach dieſer Tafel, zutreffe, und wie bequem ſie geſchehe, wird man ferner erkennen können; wenn ich denen Aufgaben von den folgenden, darinn nach einer veſtgeſetzten Verhältniß die Frage iſt, nebſt ihrer ſatzmäßigen Berechnung auch dieſe Unterſuchung beyfüge.

Ex. 294. Die Onça geprägtes Gold gilt in Liſſabon 12800 Rees, und die ℔ Spaniſcher Patacas 7100 Rees w. o. m.: Weil nun die Onça geprägt Gold $\frac{11}{12}$ Onça fein Gold, und die ℔ Spaniſcher Patacas $\frac{29}{32}$ ℔ fein Silber enthält; in welcher Proportion ſtehet denn allda das feine Gold zu dem feinen Silber in den Spaniſchen Patacas?

	1 Onça fein Gold.
11	12 Onças geprägt Gold.
1	12800 Rees.
7100	1 ℔ Span. Patacas.
32	29 ℔ fein Silber.
1	8 Onças fein Silber.

Fac. $14\frac{26}{100}$ Onças fein Silber w. o. m. zu 1 Onça fein Gold.

Ex. 295. In Spanien ſollen aus einer ℔, die $\frac{11}{21}$ ℔ fein Gold enthält 34 Doblones, und aus einer ℔, die $\frac{29}{32}$ ℔ fein Silber enthält, $8\frac{1}{2}$ Peſos duros ausgepräget werden, und der Doblon iſt auf 40 Reales de Plata, der Peſo duro aber auf 10 Reales de Plata und 10 Quartos im Werth geſetzet worden: Wie hoch

wird

wird denn die ℔ fein Gold an feinem Silber in diesen Spanischen Münzen gewürdiget?

	1 ℔ fein Gold.
11	12 ℔ an Dobl.
1	34 Doblones.
1	40 Reales de Plata.
85	8 Pesos. duros.
17	2 ℔ an Pesos.
32	29 ℔ fein Silber.

Fac. zu $14\frac{888889}{100}$ ℔ fein Silber.

In Tab. I. wird bey Spanien 1 Doblon zu $103\frac{3}{10}$ Asen fein Gold, und zu 1538 Asen fein Silber gewürdiget, demnach werden nur 1538000 durch 1033 dividiret, so bekommt man auch $14\frac{888889}{100}$ zum Facit.

Ex. 296. Wenn in Spanien der Castellano Probe-Gold von 24 Quilates, die $22\frac{1}{2}$ Quilates fein Gold enthält, $27\frac{7}{8}$ Reales de Plata w. o. m., und die ℔ fein Silber 99 Reales de Plata w. o. m. gilt: Wie viele ℔ fein Silber stehen denn mit einer ℔ von 50 Castellanos fein Gold in gleichem Werth?

	1 ℔ fein Gold.
1	50 Castellanos fein Gold.
1	24 Quilates fein Gold.
45	2 Castellanos Probe-Gold.
8	223 Reales de Plata.
99	1 ℔ fein Silber.

15 Fac. $\frac{15}{100}$ ℔ fein Silber. w. o. m.

Ex. 297. In Frankreich werden, dem halben Remedio gemäß gerechnet, aus einer ℔ von 24 Carats, darunter $21\frac{27}{32}$ Carats fein Gold enthalten sind, $30\frac{4}{100}$ Schild-Louis d'Or; und aus einer ℔ von 12 Deniers, darunter $10\frac{15}{16}$ Deniers fein Silber sind, $8\frac{11}{100}$ Louis d'Argent, oder Laub Thaler ausgemünzet, und der Louis d'Or ist auf 24 Livres, der Louis d'Argent aber auf 6 Livres im Werthe festgesetzet worden: Zu wie viele ℔ fein Silber wird denn die ℔ f. f. Gold in solchen Münzen gewürdiget?

	1 ℳ fein Gold.
1	24 Carats fein Gold.
699	32 ℳ an Louis d'Or.
100	3004 Louis d'Or.
1	24 Livres.
6	1 Louis d' Argent.
833	100 ℳ an detti.
16	175 Deniers fein Silber.
12	1 ℳ fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{44}{100}$ ℳ fein Silber.

In Tab. I. wird bey Franckreich der Ecu zu $19\frac{26}{100}$ Asen fein Gold, und zu 278 Asen fein Silber gewürdiget, (so wegen größer Accuratesse $19\frac{29}{100}$ und $278\frac{6}{10}$ Asen heissen muß): da dividiret man denn 2786000 durch 1929, und bekommt auch $14\frac{44}{100}$ zum Facit.

Ex. 298. Laut Königl. Ordonnance d. 29 Sept. 1755. bezahlen die Münz-Häuser in Frankreich für die ℳ fein Gold Livres 765 : 2 : 9, und für die ℳ fein Silber Livres 52 : 17 : 4: Wie viele ℳ fein Silber rechnet man denn allda für 1 ℳ feines Gold?

Liv. 52 : 17 : 4 — 1 ℳ fein Silber — Liv. 765 : 2 : 9? Fac. $14\frac{47}{100}$ ℳ fein Silber.

Ex. 299. In Frankreich gilt die Onçe Portug. Gold-Münzen 91 Livres w. o. m., und die ℳ Spanischer Piasters $50\frac{1}{8}$ Liv. w. o. m., jene halten 22 Carats, und diese $10\frac{7}{8}$ Deniers fein die ℳ: Wie hoch kommt denn die Proportion zwischen Gold und Silber hierinn zu stehen?

	1 ℳ fein Gold.
1	24 Carats fein Gold.
22	8 Onçes Port. Gold-Münze.
1	91 Livres.
401	87 Deniers fein Silber.
12	1 ℳ fein Silber.

Fac. $14\frac{35436}{100}$ ℳ fein Silber w. o. m.

Ex. 300. In England werden aus 1 ℔ Troys Standard-Gold worunter $\frac{11}{12}$ ℔ fein Gold ist, nach abgerechnetem halben Remedio, $44\frac{13}{20}$ Guineas; und aus 1 ℔ Troys Standard-Silber, von $\frac{37}{40}$ ℔ fein Silber, $62\frac{26}{100}$ ß Sterling ausgepräget, die Guinea aber ist seit An. 1718. auf 21 ß Sterling im Werth gesetzt gewesen: Zu wie viele ℔ fein Silber wird denn das ℔ fein Gold in den Englischen Münz-Sorten gewürdiget?

1 ℔

	1 ℔ fein Gold.
11	12 ℔ an Guineas.
20	893 Guineas.
1	21 ß Sterling.
6226	100 ℔ Standard-Silber.
40	37 ℔ fein Silber.

Fac. Zu 15 $\frac{1040}{100}$ ℔ fein Silber.

In Tab. I. wird bey England das Pfund-Sterling zu 151 $\frac{8}{10}$ Asen fein Gold, und zu 2308 Asen fein Silber gewürdiget; dividiret man hier nun 2308000 durch 1518, so bekommt man auch 15 $\frac{20}{100}$ zum Facit.

Ex. 301. Wie die Ounce Probe-Gold von $\frac{11}{12}$ Ounce fein, zu London in Barren 3 £. 18 ß Sterling galt, da kostete die Ounce Probe-Silber von $\frac{37}{40}$ Ounce fein allda 5 ß 4 $\frac{1}{4}$ ℳ Sterling: Wie viel war damals die Proportion zwischen fein Gold und fein Silber?

	1 Ounce fein Gold.
11	12 Ounces Probe Gold.
1	78 ß Sterling.
1	12 ℳ Sterling.
257	4 Ounces Probe-Silber.
40	37 Ounces fein Silber

Fac. 14 $\frac{7}{10}$ Ounces fein Silber.

Ex. 302. Als die Ounce gemünztes Portug. Gold von $\frac{11}{12}$ Ounce fein Gold in London 3 £. 18 ß. Sterling kostete, da galt die Ounce Stücke von Achten von $\frac{29}{32}$ Ounce fein allda 5 ß 3 ℳ Sterling: Wie hoch wurde nun die Ounce fein Gold in dem feinen Silber in diesen Münzen gewürdiget?

	1 Ounce fein Gold.
11	12 Ounces Portug. Gold.
1	78 ß Sterling.
21	4 Ounces Stücke von Achten.
32	29 Ounces fein Silber.

Fac. Zu 14 $\frac{8469}{100}$ Ounces fein Silber.

Ex. 303. Der Holländischen Ruyders sollen 24 $\frac{2}{3}$ Stücke eine Troys-℔ wiegen, die 22 Karat fein Gold enthält, und das Stück ist auf 14 fl. Cassa im Werth vestgesetzt worden; der einzelen Gulden aber sollen 23 $\frac{14}{43}$ Stücke eine solche Troys-℔ wiegen, die 10 ℳ 22 $\frac{1}{2}$ Gränfein Silber enthalten soll: Zu wie viele ℔ fein Silber wird denn die ℔ fein Gold in diesen Münz-Sorten gewürdiget?

	1 ℔ fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.
66	74 Royders.
1	14 fl.
1003	43 ℔ an fl.
2	525 Grän fein Silber.
288	1 ℔ fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{72}{100}$ ℔ fein Silber.

In Tab. I. wird bey Amsterdam der Thaler Cassa zu $33\frac{2}{10}$ (oder genauer zu $33\frac{97}{100}$) Asen fein Gold, und zu 500 Asen fein Silber gewürdiget: theilet man nun 5000000 durch 3397, so bekommt man auch $14\frac{72}{100}$ zum Facit.

Ex. 304. Wenn 1000 neue Holländ. Ducaten bey der Banco in Amsterdam 14 ℔ 1 Once 11 Engels, 200 Stücke Ducatonnen aber 26 ℔ 3 Once 15 Engels wiegen müssen, und von jenen die ℔ 23 Karat 7 Grän fein Gold, von diesen hergegen $11\frac{1}{4}$ ℳ fein Silber enthält: Wie hoch rechnet denn die Amsterdammer Banco die ℔ fein Gold in den Ducaten, an feinem Silber in den Ducatonnen, wenn sie dem Einbringer für jeden Ducaten 4 fl. 19 Stüver, und für jeden Ducaton 60 Stüver Banco-Valuta gut schreibet?

	1 ℔ fein Gold.
1	288 Grän fein Gold.
283	160 Engels an Ducaten.
4271	1000 Holl. Ducaten.
1	99 Stüver Banco.
60	1 Ducaton.
200	4235 Engels an Ducaton.
640	45 ℳ fein Silber.
12	1 ℔ fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{67368}{100}$ ℔ fein Silber.

Ex. 305. Wenn die ℔ Troys fein Gold in Barren dermalen zu Amsterdam 355 fl. mit $4\frac{1}{8}$ p. C. Agio in Cassa, und die ℔ Troys fein Silber 25 fl. 4 Stüver Cassa gilt: Wie viele ℔ fein Silber werden denn dabey einer ℔ fein Gold gleich gewürdiget?

	1 ℔ fein Gold.
1	355 fl. Gold Preis.
800	839 fl. Cassa.
126	5 ℔ fein Silber.

Fac. $14\frac{77}{100}$ ℔ fein Silber.

Ex. 306.

Ex. 306. Die Troys-℔ fein Gold, in Crusados zu 22 Karat fein gerechnet, gilt in Amsterdam 355 fl. mit $2\frac{1}{4}$ p. C. w. o. m. in Banco, und die Troys-℔ Spanischer Stücke von Achten, die $10\frac{7}{8}$ ℥ fein Silber hält, kostet 22 fl. $9\frac{2}{1}$ Stüver Banco w. o. m.: Wenn nun die Crusados nur 21 Karat $11\frac{2}{4}$ Grän fein zu seyn befunden werden; wie kommt denn hierbey die Proportion zwischen fein Gold und fein Silber zu stehen?

	1 Grän fein Gold.
527	528 Grän ger. fein Gold.
288	355 fl. Gold-Preis.
400	411 fl. Banco.
1	20 Stüver Banco.
899	2 ℔ Stücke von Achten.
8	87 ℥ fein Silber.
1	24 Grän fein Silber.

Fac. $14\frac{7\,3\,8\,4}{100}$ ℔ fein Silber w. o. m.

Ex. 307. In den Oesterreichischen Niederlanden werden, nach dem halben Remedio gerechnet, aus einer Troys-℔, die 22 Karat fein Gold enthält, $44\frac{11}{54}$ einzele Severinen; und aus einer Troys ℔, die 10 ℥ 11 Greynen fein Silber enthält, $7\frac{16}{43}$ ganze Ducatons ausgemünzet, und die Severin ist auf 7 fl. 13 Stüver, der Ducaton aber auf 61 Stüver Wechsel-Geld im Werthe vestgesetzet worden: Zu wie viele ℔ fein Silber wird denn in diesen Münzen die ℔ fein Gold gewürdiget?

	1 ℔ fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.
1188	2387 Severinen.
1	153 Stüver Wechsel-Geld.
61	1 Ducaton.
317	43 ℔ an Ducaten.
1	251 Greynen fein Silber.
288	1 ℔ fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{29\,8\,10}{100}$ ℔ fein Silber.

In Tab. I. bey Antwerpen werden $83\frac{1}{10}$ Asen fein Gold mit 1190 Asen fein Silber &c. gleich gewürdiget; wenn man nun 1190000 durch 833 dividiret, so bekommt man $14\frac{2\,8\,3\,2\,9}{100}$ zum Facit.

Ex. 308. Wenn 75 Dänische Courant-Ducaten eine Dänische ℔ wiegen, die 21 Karat 2 Grän fein Gold enthält, und das Stück auf 2 Reichsthaler Courant im Werthe vestgesetzet worden; und aus der Cölnischen ℔ fein Silber, die $\frac{1}{2}$ p. C. leichter als die Dänische ℔ Silber-Gewigt ist, $11\frac{1}{5}$ Reichsthaler grob Courant-Geld

Gold geprägt werden: Wie hoch wird denn die ℔ fein Gold gegen das feine Silber in diesen Münz-Sorten gewürdiget?

	1 ℔ Dän. fein Gold.
1	288 Grän Dän. fein Gold.
254	75 Cour. Ducaten.
1	2 Rthlr. Courant.
34	3 ℔ Cöln. fein Silber.
201	200 ℔ Dän. fein Silber

Fac. Zu $14\frac{91}{100}$ ℔ fein Silber.

In Tab. I. wird bey Dänemark der Reichsthaler Courant zu $28\frac{6}{10}$ (oder schärfer zu $28\frac{7}{10}$) Asen fein Gold, und zu 429 Asen fein Silber gewürdiget; Man dividire demnach 429000 durch 287, so bekommt man $1491\frac{94}{100}$ zum Facit.

Ex. 300 Die neue Doppia in Piemont wieget 7 Denari 12 Grani 6 Granotini, oder 4326 Granotini, wovon der $\frac{22}{32}$ Theil fein Gold enthält, und ist auf 24 Lire im Werth gesetzt: der neue Scudo hergegen wieget 27 Denari 10 Grani 23 Granotini, oder 15815 Granotini, wovon der $\frac{29}{32}$ Theil fein Silber hält, und hat 6 Lire zum gesetzten Cours; Wie hoch wird denn das feine Gold gegen das feine Silber in diesen Münzen gewürdiget?

	1 Granotino fein Gold.
29	32 Granotini gepr. Gold.
4326	24 Lire.
6	15815 Granotini gepr. Silber.
32	29 Granotini fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{62}{100}$ Granotini fein Silber.

In Tab. I. wird bey Turin die Lira Piem. zu $7\frac{56}{100}$ Asen fein Gold, und zu $110\frac{7}{10}$ Asen fein Silber angegeben: Theilet man nun 1105000 durch 756, so bekommt man auch $1462\frac{62}{100}$ zum Facit.

Ex. 310. Der Zecchino di Genova wiegt 76 Grani, wovon $\frac{1}{19}\frac{1}{2}$ Theil fein Gold enthält, und ist auf $13\frac{1}{2}$ Lire fuori di Banco im Werthe vestgesetzt; der Scudo d'Argento, oder die Genovina hergegen wieget 837 Grani, wovon $\frac{21}{26}$ Theil fein Silber ist, und paßiret für $9\frac{1}{2}$ Lire fuori di Banco im Werth: Zu wie viele Grani fein Silber ist denn der Grano fein Gold in diesen Genuesischen Münz-Sorten gewürdiget?

	1 Grano fein Gold.
191	192 Grani geprägt Gold.
152	27 Lire fuori di Banco.
19	1674 Grani geprägt Silber.
96	91 Grani fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{91}{100}$ Grani fein Silber.

In

In Tab. I. werden bey Genua $57\frac{3}{10}$ Asen fein Gold gleich 854 Asen fein Silber ꝛc. gewürdiget: Theilet man nun 854000 durch 573, so bekommt man $141\frac{20}{100}$ zum Facit.

Ex. 311. Das ℔ Kauf-Gold, enthaltend $\frac{72}{79}$ ℔ fein Gold, gilt in Genua $93\frac{1}{4}$ Scudi d'Oro a 9 Lire 8 Soldi mit 9 p. C. w. o. m. Agio in Banco; das ℔ fein Silber hergegen gilt Lire 38: 3: $8\frac{1}{4}$ mit 10 p. C. w. o. m. Agio in Moneta di numerato, wovon 45 Lire gleich 76 Lire di Banco zu rechnen sind: Wie viele ℔ fein Silber werden denn 1 ℔ feines Goldes gleich gewürdiget?

	1 ℔ fein Gold.
72	79 ℔ Kauf-Gold.
4	373 Scudi d'Oro.
1	188 Soldi.
100	109 Soldi di Banco.
76	45 Soldi di numerato.
110	100 Soldi Silber-Preis.
1	12 Denari.
36659	4 ℔ fein Silber.

Fac. $14\frac{74\,78}{100}$ ℔ fein Silber w. o. m.

Ex. 312. Der Roupono d'Oro soll in Florenz 213 Grani wiegen, und der $\frac{191}{192}$ Theil davon fein Gold enthalten, und ist auf 40 Lire mon. buona im Werthe festgesetzet worden: der Francescono hergegen soll 559 Grani wiegen, und der $\frac{11}{12}$ Theil davon fein Silber enthalten, und sein gesetzter Werth ist 10 Paoli mon. buona: Wie viele Grani fein Silber werden denn einem Grano fein Gold in diesen Münzen gleich gerechnet?

	1 Grano fein Gold.
191	192 Grani geprägt Gold.
213	40 Lire mon. buona.
2	3 Paoli mon. buona.
10	559 Grani geprägt Silber.
12	11 Grani fein Silber.

Fac. $14\frac{5045}{100}$ Grani fein Silber.

Wenn man in Tab. I. bey Florenz wegen mehrer Schärfe $40\frac{58}{100}$ und $588\frac{8}{10}$ liefet, und also 5888000 durch 4058 dividiret, so bekommt man auch $14\frac{5045}{100}$ Zum Facit.

Ex. 313. In Venedig wiegen $68\frac{1}{4}$ Zecchini eine Mark, von feinem Golde, und das Stück ist im Werth auf 22 Lire corr. picc. gesetzet worden; der Ducato effettivo aber wieget 3 Quarti $1\frac{3}{4}$ Carati, der Zusatz oder Peggio ist 200 Carati per Marca von 1152 Carati, und gilt 8 Lire corr. picc.: Zu wie viele Carati fein Silber wird denn der Carato fein Gold in den Venetianischen Münz-Sorten gewürdiget?

	1 Carato fein Gold.
4608	273 Zecchini.
1	22 Lire corr picc.
8	1 Ducato effett.
4	439 Carati geprägt Silber.
1152	952 Carati fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{7747 8}{100}$ Carati fein Silber.

In Tab. I. wird bey Venedig der Ducato di Banco zu $31\frac{7}{10}$ Aſen fein Gold, und zu 469 Aſen fein Silber gewürdiget, ſo aber ſchärfer zu rechnen $31\frac{77}{100}$ und $469\frac{5}{10}$ ſeyn muß: Theilet man dann 469500 durch 3177 ab, ſo bekommt man auch $14\frac{7747 8}{100}$ zum Facit.

Ex. 314. Wen 67 Reichs-Ducaten eine Cölniſche ℔ wiegen, die $23\frac{2}{3}$ Karat fein Gold enthält, und das Stück davon in Wien auf $4\frac{1}{6}$ fl. Courant im Werth geſetzt worden, aus einer Cölniſchen ℔ fein Silber aber 20 fl. Courant Silber-Geld allda gepräget werden, ſo mit jenem gleichen Cours hat: Zu wie viele ℔ fein Silber wird denn die ℔ fein Gold allda im Werthe gewürdiget?

	1 ℔ fein Gold.
1	288 Grän fein Gold.
284	67 Ducaten.
6	25 fl. Courant.
20	1 ℔ fein Silber.

Fac. Zu $14\frac{11}{71}$ oder $\frac{15}{100}$ ℔ fein Silber.

In Tab. I. wird bey Wien der Thaler Courant zu $25\frac{77}{100}$ Aſen fein Gold, und zu $364\frac{8}{10}$ Aſen fein Silber gewürdiget; theilet man hier 3648000 durch 2577 ab, ſo bekommt man auch $14\frac{15}{100}$ zum Facit.

Ex. 315. **Wenn in Deutſchland nebſt dem** Courant-**Gelde, wovon 20 fl. eine Cölniſche ℔ fein Silber enthalten, auch die Fünfthaler-Stücke für** Courant **paßiren, wovon 35 Stücke eine Cölniſche ℔ wiegen, die $21\frac{3}{4}$ Karat fein Gold enthält: Wie hoch kommt denn darinn die** Proportion **zwiſchen Gold und Silber zu ſtehen?**

	1 ℔ fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.
87	140 Fünfthaler-Stücke.
1	5 Thlr. Courant.
2	3 fl. Courant.
20	1 ℔ fein Silber.

Fac. Auf $14\frac{48}{100}$.

Ex. 316. **Von dem Hamburgiſchen** Courant-**Gelde enthalten 34 ℔ eine Cölniſche ℔ fein Silber in ſich, und ein Reichs Ducat, wovon 67 Stücke eine Cölniſche ℔ wiegen,**

wiegen, und 23 Karat 8 Grän fein Gold enthalten, gilt 7 ℔ 6 ß w. o. m. in solchem Courant; Wie hoch wird denn die ℔ fein Gold an feinem Silber hierbey gewürdiget?

	1 ℔ fein Gold.
1	288 Grän fein Gold.
284	67 Reichs-Ducaten.
8	59 ℔ Hamb. Courant.
34	1 ℔ fein Silber.

Fac. Zu 14 $\frac{7347}{100}$ ℔ w. o. m. fein Silber.

Ex. 317. Wenn in Hamburg der Ducat Gold, (und zwar 23 $\frac{1}{2}$ Cöln. Karat fein Gold für 67 Ducaten-Gold gerechnet,) dermalen 96 $\frac{1}{4}$ ß Lüb. Banco, die Cöln. ℔ fein Silber in Barren aber 28 ℔ 2 ß Banco gilt: Wie kommt denn hierbey dermalen die Proportion zwischen fein Gold und Silber zu stehen?

	1 Karat fein Gold.
47	134 Ducaten-Gold.
4	385 ß Lüb. Banco.
450	24 Karat fein Silber

Fac. Auf 14 $\frac{6346}{100}$.

Ex. 318. Wenn der Ducat Gold in Hamburg dermalen 95 $\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco und die ℔ fein Silber in Stücken von Achten zu 14 $\frac{2}{3}$ Loth fein gerechnet, die aber nur 14 $\frac{1}{2}$ Loth fein halten, 27 ℔ 14 ß Banco gilt: Wie viele ℔ fein Silber kommen denn dermalen mit 1 ℔ fein Gold in gleichem Werthe zu stehen?

	1 ℔ fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.
47	134 Ducaten-Gold.
2	191 ß Lüb. Banco.
446	1 ℔ fein Silber in St. von 8ten.
88	87 ℔ fein Silber.

Fac. 14 $\frac{4849}{100}$ ℔ fein Silber.

Ex. 319. In Hamburg gilt der Ducat al Marco, (für die ℔ 67 Stücke gerechnet) 95 $\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco w. o. m., und Courant-Geld, wovon 34 ℔ eine Cölnische ℔ fein Silber enthält, ist 21 $\frac{1}{2}$ p. C. w. o. m. schlechter als Banco. Wenn man nun die leichten Ducaten durchgehends zu 23 $\frac{1}{2}$ Karat fein rechnet: Wie viele ℔ fein Silber kämen denn einer ℔ fein Gold im Werthe gleich?

	1 ℔ fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.
47	134 Duc. al Marco.
2	191 ß Lüb. Banco.
16	1 ℔ Banco.
200	243 ℔ Courant.
34	1 ℔ fein Silber.

Fac. $14\frac{59}{100}$ ℔ fein Silber w. o. m.

Ex. 320. Ein Louis d'Or al Marco, per die ℔ 35 Stücke gerechnet, gilt in Hamburg 10 ℔ $10\frac{1}{2}$ ß Banco w. o. m., und Courant-Geld ist 22 p. C. w. o. m. schlechter als Banco. Wenn man nun leichte Louis d'Or kauft, und dafür Courant-Geld bezahlet, wovon 34 ℔ eine Cölnische ℔ fein Silber enthalten: Wie viele ℔ fein Silber giebt man denn für 1 ℔ fein Gold, wenn man die leichten Louis d'Or überhaupt auf $21\frac{2}{3}$ Karat fein rechnet?

	1 ℔ fein Gold.
1	24 Karat fein Gold.
65	105 Louis d'Or al Marco.
2	341 ß Lüb. Banco.
16	1 ℔ Banco.
100	122 ℔ Courant.
34	1 ℔ fein Silber.

Fac. $14\frac{82}{100}$ ℔ fein Silber w. o. m.

VI. Vermischte Wechsel, und insonderheit die Preisen der Waaren zu berechnen.

Die bey den Wechsel-Aufgaben vorhin gebrauchte Rechnungs-Methode, lässet sich eben so wohl bey der Berechnung vermischter Wechsel, oder solcher Aufgaben, welche Waaren und Wechsel-Handlungen zum Vorwurf haben, mit Vortheil anwenden. Ich will aber in diesem Lehr-Stücke nur anweisen, wie man vermittelst derselben insonderheit die Preisen der Waaren, so wohl auf gewöhnliche, als verlangende Bedingungen und Geld-Sorten einrichten; imgleichen, wie man aus dem Preise einer Waare an einem Orte, den Preis derselben an einem andern Orte bequem herleiten könne.

Man hat zwar beym letzten Falle oft viele unproportionirte Spesen zu berechnen, die sich nicht füglich mit in den Aufsatz bringen lassen; man rechnet aber, nach Maßgebung der Umstände, für einige derselben ein gewisses pro Cento überhaupt; für andere aber ein Gewisses auf das Gewigt oder Maaß das verkauft wird insbesondere. Bey solcher Rechnung achtet man keine genaue Schärfe, sintemal es nur Speculations-Rechnungen

nungen sind, wodurch Kaufleute einen Ueberschlag machen, wie hoch der Preis einer Waare, nach berechneten Kosten und Unkosten, zur verlangten Stelle ohngefehr zu stehen kommen werde, um ihre Maaß-Regeln, im Verschreiben, oder Versenden solcher Waare, darnach nehmen zu können.

Ich werde die Vorfälle alle auf Hamburg richten, und bey der letzten Aufgabe dieses Lehr-Stücks auch noch eine Anweisung geben, wie man eine Factura über erhaltene verschiedene Waaren, sowohl nach ihrem Netto-Belauf überhaupt, als auch, wie viel jede Sorte derselben, nach allen berechneten Unkosten, im Preise besonders zu stehen komme, aufs kürzeste berechnen könne.

Ex. 321. Wann das ℔ Coffée in Hamburg $7\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco gilt, und Courant-Geld 21 p. C. schlechter ist als Banco: Wie viel kommt denn das ℔ in Courant-Geld zu stehen?

	1 ℔ Coffée.
2	15 ß Lüb. Banco.
100	121 ß Lüb. Courant.

Fac. 9 ß 1 ℳ Cour.

Ex. 322. Wann das ℔ Pfeffer $27\frac{1}{4}$ Groten Banco gilt, und Courant-Geld $20\frac{1}{2}$ p. C. schlechter ist als Banco: Wie hoch kommt denn das ℔ davon in ß Lüb. Courant zu stehen?

	1 ℔ Pfeffer.
4	109 Groten Banco.
2	1 ß Lüb. Banco.
200	241 ß Lüb. Courant.

Fac. 16 ß 5 ℳ Cour.

Ex. 323. Wenn 100 ℔ Rosinen zu $20\frac{3}{4}$ ℳ Courant mit 20 p. C. in Banco zu bezahlen gekauft sind: Was kommt denn das ℔ in Courant das $21\frac{1}{2}$ p. C. schlechter ist als Banco zu stehen?

	1 ℔ Rosinen.
400	83 ℳ Courant.
240	243 ℳ Courant.
1	16 ß Lüb. Courant.

Fac. 3 ß 4 ℳ Courant.

Ex. 324. Wenn 100 ℔ Sirup $8\frac{1}{4}$ ℳ Courant gelten, und dieses Courant $20\frac{1}{4}$ p. C. schlechter ist als Banco: Wie viel kommen denn 100 ℔ davon in Louis d'Or, a 15 ℳ gerechnet, zu stehen, wenn das Stück 10 ℳ $10\frac{1}{2}$ ß Banco gilt?

	100 ℔ Sirup.
400	33 ℳ Courant.
483	400 ℳ Banco.
341	480 ℳ an Louis d'Or.

Fac. ℳ 9: 9: 11 an Louis d'Or.

Ex. 325. Wenn das ℔ Piment $8\frac{1}{4}$ ß Courant. mit 20 p. C. in Banco zu bezahlen kostet: Was kommt denn das ℔ davon in Ducaten, a $8\frac{1}{2}$ ℳ gerechnet, zu stehen, wenn selbige in Hamburg $1\frac{1}{2}$ p. C. besser sind als Banco?

	1 ℔ Piment.
4	33 ß Courant.
120	100 ß Banco.
203	200 ß an Ducaten.
96	136 ß an Duc. a $8\frac{1}{2}$ ℳ

Fac. 9 ß 7 ₰ an Ducaten.

Ex. 326. Wenn die Pipe Sevil. Oel zu 820 ℔ netto gerechnet 66 Rthlr. Banco gilt, und Courant-Geld 22 p. C. schlechter ist als Banco: Wie viel beträgt denn das ℔ davon in Courant-Geld?

	1 ℔ Oel.
820	66 Rthlr. Banco.
100	122 Rthlr. Courant.
1	48 ß Courant.

Fac. 4 ß 9 ₰ Courant.

Ex. 327. Eine Partey Waare wieget 326 ℔ netto, und kommt mit allen Unkosten $2587\frac{1}{2}$ ℳ Banco-Geld zu stehen: Diese Waare wird in Hamburg bey 1 ℔ in ßfl. Banco-Geld, mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt, gewöhnlichermassen verkauft; was kommt demnach das ℔ von solcher Waare zu stehen?

	1 ℔ netto.
652	5175 ℳ Banco.
3	8 ßfl. Banco Courant.
150	163 ßfl. Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rab.

Fac. 23 ßfl. Banco.

Wenn von einer Summe $8\frac{2}{3}$ p. C. rabattirt wird, so werden anstatt $108\frac{2}{3}$ nur 100 contant bezahlet, mithin statt 326 nur 300, oder statt 163 mit Rabatt werden nur 150 contant bezahlet, welche Verhältniß hier die letzte im Satze ausmacht.

Ex. 328

Ex. 328. Wenn das ℔ braunen Ingbergs in Hamburg $4\frac{7}{8}$ Groten Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt gilt: Wie viel kommt denn das ℔ contant in Courant-Geld zu stehen, wenn selbiges $21\frac{3}{4}$ p. C. gegen Banco differiret?

	1 ℔ braun Ingber.
8	39 Groten Banco.
2	1 ß Lüb. Banco.
400	487 ß Courant mit Rab.
163	150 ß Courant contant.

Fac. 2 ß 9 ₰ Courant.

Ex. 329. Wenn das ℔ Indigo in Hamburg $17\frac{1}{4}$ ßfl. Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt gilt: Wie hoch kann denn das ℔ in Louis d'Or, a 15 ₰ gerechnet, contant überlassen werden, wenn selbige dermalen ₰ 10: $10\frac{1}{4}$ Banco das Stück werth sind?

	1 ℔ Indigo.
4	71 ßfl. Banco.
1	6 ß Lüb. Banco.
683	60 ₰ an Louis d'Or mit Rabatt.
163	150 ₰ an Louis d'Or contant.

Fac. ₰ 8: 9: 9 an Louis d'Or.

Ex. 330. Wenn das ℔ Macis in Hamburg $26\frac{1}{2}$ ßfl. Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt gilt: Zu wie viel kann denn das ℔ in Ducaten, a $8\frac{1}{4}$ ₰ gerechnet, contant verkauft werden, wenn die Ducaten dermalen $1\frac{1}{2}$ p. C. besser sind als Banco?

	1 ℔ Macis.
2	53 ßfl. Banco.
8	3 ₰ Banco.
203	200 ₰ an Ducaten a 6 ₰.
24	33 ₰ an Duc. a $8\frac{1}{4}$ ₰ mit Rab.
163	150 ₰ an Duc. a $8\frac{1}{4}$ ₰ contant.

Fac. ₰ 12: 6: 3 an Ducaten.

Ex. 331. Wenn das ℔ Nägelein in Hamburg $6\frac{1}{8}$ ₰ Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt gilt: Wie viel kommt denn das ℔ in Neuen $\frac{2}{3}$teln, die 28 p. C. schlechter sind als Banco, contant zu stehen?

	1 ℔ Nägelein.
8	49 ₰ Banco.
100	128 ₰ Neuer $\frac{2}{3}$tel mit Rab.
163	150 ₰ Neuer $\frac{2}{3}$tel contant.

Fac. ₰ 7: 3: 5 an Neuen $\frac{2}{3}$teln.

Ex. 332.

Ex 332. Wenn das ℔ Canehl in Hamburg $9\frac{1}{4}$ ℳ Courant mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt gilt, und dieses Courant $20\frac{1}{2}$ p. C. schlechter ist als Banco: Wie hoch kommt denn das ℔ in Louis d'Or contant zu stehen, wenn selbige $40\frac{3}{4}$ p. C. gegen-Banco differiren.

	1 ℔ Canehl.
4	39 ℳ Courant.
482	563 ℳ Louis d'Or mit Rab.
163	150 ℳ Louis d'Or contant.

Fac. ℳ 10: 7: 8 an Louis d'Or.

Ex. 333 Wenn 100 ℔ Gallen in Hamburg 130 ℳ Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt gelten: Wie viel kommt denn das ℔ davon contant in Courant-Geld zu stehen, so $21\frac{1}{2}$ p. C. schlechter ist als Banco?

	1 ℔ Gallen.
100	130 ℳ Banco.
200	243 ℳ Courant mit Rab.
163	150 ℳ Courant contant.

Fac. ℳ 1: 7: 3 Courant.

Ex. 334. Wenn 100 ℔ Corinthen in Hamburg $26\frac{1}{4}$ ℳ Courant mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt, und mit 20 p. C. in Banco zu zahlen gelten: Wie viel kommt denn das ℔ contant in Courant zu stehen, wenn selbiges 22 p. C. schlechter ist als Banco.

	1 ℔ Corinthen.
400	105 ℳ Courant.
120	122 ℳ Courant mit Rab.
163	150 ℳ Courant contant.
1	16 ß dito.

Fac. 3ß 11 ℳ Courant.

Ex. 335. Wenn 100 ℔ Reis in Hamburg 11 ℳ Courant mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt gelten, und solches Courant gegen Banco 20 p. C. differiret: Wie viel kommen denn die 100 ℔ Reis in Friedrichs d'Or contant zu stehen, wenn das Stück davon 10 ℳ $11\frac{1}{4}$ ß Banco werth ist?

	11 ℳ Courant mit Rab.
163	150 ℳ Courant contant.
120	100 ℳ Banco.
685	960 ℳ an Friedrichs d'Or.

Fac. ℳ 11: 13. 2 an Friedrichs d'Or.

Ex. 336. Wenn 110 ℔ Provence-Mandeln in Hamburg 38 ½ ℳ Courant mit 8 ⅔ p. C. Rabatt, und mit 20 p. C. in Banco zu zahlen kosten: Wie hoch kommen denn solche 100 ℔ in Ducaten, a 8 ½ ℳ gerechnet, contant zu stehen, wenn selbige 1 p. C. besser sind als Banco?

	100 ℔ Mandeln.
200	77 ℳ Courant.
120	100 ℳ Banco.
101	100 ℳ an Ducaten.
12	17 ℳ an Duc. a 8 ½ ℳ mit Rab.
163	150 ℳ an Duc. a 8 ½ ℳ contant.

Fac. ℳ 41: 6: 7 an Ducaten a 8 ½ ℳ.

Ex. 337. Wenn das ℔ raffinirter Zucker in Hamburg 13 ½ Groten Banco mit 4 ⅔ p. C. Rabatt gilt: Wie hoch kommt denn das ℔ in Courant, welches 21 ½ p. C. gegen Banco differiret, contant zu stehen?

	1 ℔ raffin. Zucker.
2	27 Groten Banco.
2	1 ß Lüb. Banco.
200	243 ß Lüb. Courant mit Rab.
157	150 ß Courant contant.

Fac. 7 ß 10 ₰ Courant.

Werden 4 ⅔ p. C. an einer Summe rabattirt, so bezahlet man statt 104 ⅔ nur 100, oder statt 314 nur 300, oder, wenn man die Zahlen mit 2 kleinert, statt 157 nur 150, welches die letzte angebrachte Verhältniß des Satzes ist.

Ex. 338. Wenn das ℔ Belledine Seide in Hamburg 28 ßfl. Banco mit 10 ⅔ p. C. Rabatt gilt: Wie viel muß man denn für das ℔ in Ducaten a 8 ¼ ℳ contant bezahlen, wenn selbige a 6 ℳ gerechnet 1 ¼ p. C. besser sind als Banco?

	28 ßfl. Banco mit Rabatt.
83	75 ßfl. Banco contant.
8	3 ℳ Banco.
405	400 ℳ an Ducaten a 6 ℳ.
8	11 ℳ an Ducaten a 8 ¼ ℳ

Fac. ℳ 12: 14: 2 an Ducaten a 8 ¼ ℳ.

Von einer Bezahlung, wo 10 ⅔ p. C. Rabatt abgehet, da werden statt betragende 110 ⅔ nur 100, mithin statt 332 nur 300, oder, nach Verkleinerung mit 4, statt 83 nur 75 contant bezahlet, welches die erste Verhältniß im Satze abgiebt.

Ex. 339. Das ℔ Milaneser Seide gilt dermalen in Hamburg 46 ½ ßfl. Banco mit 8 ⅔ p. C. Rabatt: Wenn solches nun beym Rheden oder Zurichten 5 Loth verlieret:

wie viel kommt denn das ℔ berhedeter Seide in Courant, das 21 ½ p. C. schlechter ist als Banco, contant zu stehen?

	32 Loth berhedeter Seide.
27	1 ℔ roher Seide.
2	93 ßfl. Banco mit Rabatt.
163	150 ßfl. Banco contant.
8	3 ℳ Banco.
200	243 ℳ Courant.

Fac. ℳ 23: 1: 9 Courant.

Ex. 340. Wenn das ℔ roher Seide in Hamburg 33 ½ ß fl. Banco mit 8 ⅔ p. C. Rabatt gilt, und solches ℔ beym Rheden 7 Loth, und das berhedete ℔ beym Färben abermal 6 Loth am Gewigt verlieret: Wie hoch kommt denn das ℔ gefärbter Seide in Courant, so 22 p. C. schlechter ist als Banco, contant zu stehen, ohne das Färber-Lohn zu rechnen?

	32 Loth gefärbter Seide.
26	32 Loth berhedeter Seide.
25	1 ℔ roher Seide.
2	67 ßfl. Banco mit Rabatt.
163	150 ßfl. Banco contant.
8	3 ℳ Banco.
100	122 ℳ Courant.

Fac. ℳ 22: 3: 6 Courant.

Ex. 341. Wenn das ℔ Cerbaffi Seide in Hamburg 29 ¼ ß fl. Banco mit 10 ⅔ p. C. Rabatt gilt, und solches ℔ beym Rheden 6 Loth verlieret, das berhedete ℔ aber beym Schwarzfärben wiederum 7 Loth gewinnet: Wie viel kommt das ℔ schwarz gefärbter Seide, ohne Färbe-Lohn zu rechnen, in Courant-Geld, so 21 p. C. schlechter ist als Banco, und zwar contant zu stehen?

	32 Loth schwarzgefärbter Seide.
39	32 Loth berhedeter Seide.
26	1 ℔ roher Seide.
4	119 ßfl. Banco mit Rabatt.
83	75 ßfl. Banco contant.
8	3 ℳ Banco.
100	121 ℳ Courant.

Fac. ℳ 12: 5: 1 Courant.

Ex. 342. Die Yard von einer gewissen Sorte Laken kostet in England 16 ½ ß Sterling, der Wechsel-Cours zwischen Hamburg und London ist 34 ß 2 ½ Grol. Banco, und Courant-

Courant-Geld differiret $21\frac{1}{2}$ p. C. gegen Banco: Wenn nun 3 Yards gleich 4 Brabanter Ellen gerechnet werden, wie hoch käme denn die Brabanter Elle in Hamburg an Courant-Geld zu stehen?

	1 Brabanter Elle.
4	3 Yards.
2	33 ß Sterling.
40	821 Grvl. Banco.
32	1 ℳ Banco.
200	243 ℳ Courant.

Fac. ℳ 9: 10: 4 Courant.

Ex. 343. Wenn der Stein gelbes Wachs in Königsberg $36\frac{1}{2}$ fl. Preußisch kostet, der Cours von Königsberg per Hamburg aber $133\frac{1}{2}$ Groschen Preußisch per 1 Thaler Banco ist: Was käme denn 1 ℔ von diesem Wachs in Hamburg in Groten Banco zu stehen, wenn gedachter Stein zu $31\frac{1}{4}$ ℔ Hamburger Gewigt gecalculiret wird?

	1 ℔ Wachs in Hamburg.
127	146 fl. Preußisch.
1	30 Groschen Preußisch.
267	2 Thaler Banco.
1	96 Groten Banco.

Fac. $24\frac{17}{16}$ Groten Banco.

Ex. 344. Eine Factura aus Lissabon, über 25 Rollen Toback, so gewogen 194 Arobas brutto, beträgt mit allen Unkosten 608, 968 Rees; für Assurance, Convoy-Geld, Zoll ꝛc. ist zu rechnen $8\frac{1}{2}$ p. C., Fracht, Avarie, Everführer- und Arbeits-Lohn, Courtage ꝛc. aber beträgt auf das Netto ℔ 7 ℳ Lüb Banco in circa. Wenn nun die Aroba brutto zu 29 ℔ netto in Hamburg zu rechnen, und der Cours von Hamburg per Lissabon a 45 Grot Banco per 1 Crusado von 400 Rees stehet: Wie hoch käme denn das ℔ netto von diesem Toback in ß Lüb. Banco contant zu stehen?

	1 ℔ netto
29	1 Aroba brutto.
194	608968 Rees.
400	45 Grot Banco.
2	1 ß Lüb. Banco.
200	217 ß wegen Spesen.

Fac. 6 ß 7 ℳ.
addire --: 7 :

Kommt 7 ß 2 ℳ Banco.

Ex. 345. Das Schiff gelb Wachs gilt in Danzig 330 fl. Polnisch, die Unkosten betragen allda per Schiff 9 fl. in circa, und Provision 2 p. C., die Lübecker und Hamburger Unkosten aber sind circa $1\frac{1}{4}$ Grot Banco per 1 ℔ netto zu rechnen: Wenn nun ein solches Schiff, in Hamburg 285 ℔ netto ausliefert, und der Cours von Danzig per Hamburg a 146 Groschen Polnisch per 1 Thaler Species calculiret wird: Was wird denn das netto ℔ von solchem Wachs in Hamburg an Groten Banco contant zu stehen kommen?

	1 ℔ netto.
285	339 fl. Polnisch.
1	30 Groschen Polnisch.
146	1 Thaler Species.
1000	1001 Thaler Banco.
1	96 Grot Banco.
100	102 Grot Banco per Prov.

Fac. $23\frac{15}{16}$ Grot.
Hierzu $1\frac{1}{4}$ =

Kommt $25\frac{7}{16}$ Grot Banco.

Ex. 346. Der Centner Coffée gilt in London 65 ß Sterling frey am Borth, die Provision ist 2 p. C., der Wechsel-Cours 34 ß 8 Grol. Banco, und die Assurance 1 p. C., die Fracht, Avarie, Everführer- und Arbeiter-Lohn, Courtage ꝛc. beträgt $\frac{3}{8}$ ß Lüb. Banco per 1 ℔ netto: Wenn nun der Englische Centner in Hamburg 105 ℔ netto ausliefert; wie viel kommt denn das ℔ netto von diesem Coffée zu Hamburg in ß Lüb. Banco zu stehen?

	1 ℔ netto Coffée.
105	65 ß Sterling.
20	416 Grot Banco.
2	1 ß Lüb. Banco.
100	102 ß per Provision.
100	101 ß per Assurance.

Fac. $6\frac{5}{8}$ ß.
addire $\frac{1}{8}$ ß

Kommt 7 ß Lüb. Banco.

Ex. 347. Das ℔ Coffée gilt in Bourdeaux 15 Sous, die Provision und kleine Spesen betragen 4 p. C., der Cours ist 27 ß, und die Assurance $1\frac{1}{2}$ p. C., für Fracht, Avarie, Zoll, Arbeiter- und Everführer-Lohn, Courtage ꝛc. ist $\frac{1}{8}$ ß Banco per das Netto-℔ zu rechnen: Wenn nun 100 ℔ netto aus Bourdeaux, in Hamburg

$101\frac{1}{2}$ ℔

101 ½ ℔ netto rendiren; was kommt denn das ℔ von diesem Coffee in Hamburg zu stehen?

	1 ℔ netto.
203	200 ℔ netto in Bourdeaux.
1	15 Sous.
60	27 ß Lüb. Banco.
100	104 ß per Prov. und Spesen.
200	203 ß per Assurance.

Fac. 7 ß.
addire ⅛.

Kommt 7 ⅛ ß Lüb. Banco.

Ex. 348. Das ℔ Pfeffer gilt in London 15 ℳ Sterling mit 6½ p. C. Disconto, die Provision und kleine Spesen betragen 4 p. C., der Cours ist 34 ß 8 Grvl. Banco, und die Assurance 1 p. C., für Fracht, Avarie, Zoll, Arbeits- und Everführer-Lohn, Courtage ꝛc. ist ¼ Grot Banco per 1 ℔ netto zu rechnen: Wenn nun der Englische Centner von 112 ℔ netto wegen des, über den gewöhnlichen Thara, üblichen Abzuges per Tret, in Hamburg auf 109 ℔ netto zu rechnen ist; wie viel kommt denn das ℔ netto von solchem Pfeffer zu Hamburg in Groten Banco zu stehen?

	1 ℔ netto in Hamburg.
109	112 ℔ netto in London.
1	15 ℳ Sterling.
200	187 ℳ Sterling per Disconto.
240	416 Grot Banco.
100	104 Grot per Prov. und Spesen.
100	101 Grot per Assurance.

Fac. 26¼ Grot.
addire ¾ "

Kommt 27 Grot Banco.

Ex. 349. Die Pipe Sevil Oel gilt in Cadix 72 Pesos de Plata, die Fracht von Sevilla nebst Küper-Lohn und Paßport beträgt 1 Peso in circa per die Pipe, für Provision und Courtage kommt 2½ p. C. in Rechnung, der Wechsel-Cours von Cadix nach Amsterdam ist 97½ Grvl. Banco, und von Hamburg nach Amsterdam 33¼ Stüver Banco, für Assurance, Courtage und Provision in Amsterdam hat Hamburg 4½ p. C., für Fracht, Avarie, Zoll, Everführer- und Arbeits-Lohn, imgleichen Waag-Geld, Küper-Lohn und Courtage aber 7 Thaler Banco in circa per die Pipe zu rechnen: Wenn nun das Spanische Maaß dem Hamburgischen

gleich gerechnet wird, wie viele Thaler Banco würde denn die Pipe Oel in Hamburg zu stehen kommen?

	72 Pesos.
	1 = Unkosten.
	73 Pesos de Plata.
375	272 Duc. de Cambio.
2	195 Grvl. Banco.
2	1 Stüver Banco.
135	8 ℳ Banco.
3	1 ThalerBanco.
200	205 Thaler per Provision &c.
200	209 Thaler per Assurance &c.

Fac. 54 Thlr. 30 ß.
addire 7 ″ —″

Fac. 61 Thlr. 30 ß Banco in circa.

Ex. 350. Der Quintal Rosinen gilt in Mallaga 45 Reales de Plata, die Provision und kleine Spesen betragen 4 p. C., der Cours per Amsterdam sey 100 Grvl., und von Hamburg per Amsterdam 34 Stüver Banco, Assurance ist 3 p. C., für Fracht, Avarie, Zoll, Arbeits- und Everführer-Lohn, Courtage ꝛc. sind 2 ℳ 4 ß Courant per 100 ℔ zu rechnen: Wenn nun der Quintal 95 ℔ netto Hamburger Gewigt liefert; was kommen denn 100 ℔ netto von diesen Rosinen in Hamburg, in Courant-Geld zu 20 p. C. schlechter als Banco gerechnet, zu stehen?

	100 ℔ netto.
95	45 Reales de Plata.
375	34 Duc de Cambio.
1	100 Grvl. Banco.
2	1 Stüver Banco.
34	2 ℳ Banco.
100	120 ℳ Courant.
100	104 ℳ per Provision &c.
100	103 ℳ per Assurance.

Fac. ℳ 16: 4: —
addire = 2: 4: —

Kommt ℳ 18: 8: — Courant.

Ex. 351

Ex. 351. Das Faß einer gewissen Sorte Wein gilt in Bourdeaux 75 Ecus, für Unkosten werden 11 Ecus in circa per Faß, und für Provision 2 p.C. berechnet; in Hamburg muß für Fracht, Kaplaken, Avarie, Accise, Küper-Everführer und Arbeits-Lohn und Zoll 2 Thaler 24 ß Courant circa per Orhoft bezahlet werden, für Assurance mit Courtage aber ist $2\frac{1}{2}$ p. C. in Courant zu rechnen: Wenn nun 5 p. C. an der Maaß per Leccagie, und der Wechsel-Cours a $26\frac{1}{4}$ ß Lüb. Banco, Banco-Geld aber 22 p. C. besser als Courant zu seyn gerechnet wird; wie hoch käme denn 1 Orhoft, deren 4 für ein Faß gerechnet werden, in Hamburg an Thlr. Courant zu stehen?

	1 Orhoft in Hamburg.
100	105 Orhoft in Bourdeaux.
4	86 Ecus.
4	107 ß Lüb. Banco.
48	1 Thaler Banco.
100	122 Thaler Courant.
100	102 Thaler per Provision.
200	205 Thaler per Assurance &c.

Fac. 16 Thlr. 2 ß.
addire 2 = 24

Kommt 18 Thlr. 26 ß Courant.

Ex. 352. Das Berkowitz von 10 Pude Tallig kostet in Archangel 15 Rubel 60 Kopeken, Zoll und andere Unkosten betragen 1 Rubel 40 Kopeken per Berkowitz, und Provision 2 p. C., Assurance beträgt 4 p. C., und für Fracht, Avarie, Zoll, Arbeits-Lohn und andere Unkosten sind in Hamburg circa 1 Thaler 32 ß Courant per 1 Sch ℔ zu rechnen; der Wechsel von Archangel per Amsterdam sey $47\frac{1}{2}$ Stüver Cassa, und von Hamburg per Amsterdam $4\frac{3}{4}$ p. C.: Wenn nun das Berkowitz auf 320 ℔ netto Hamburger Gewigt zu rechnen, was würde denn das Sch ℔ Tallig in Hamburg an Thaler Courant zu stehen kommen, wenn solches Courant $21\frac{1}{2}$ p. C. schlechter ist als Banco?

	280 ℔ netto.
320	1700 Kopeken.
200	95 Stüver Cassa.
50	1 Thaler Cassa.
419	400 Thaler Hamb. Banco.
200	243 Thaler Courant.
100	102 Thaler per Provision.
100	104 Thaler per Assurance.

Fac. 17 Thlr. 19 ß.
addire 1 = 32

Kommt 19 Thlr. 3 ß Courant.

Ex. 353

Ex. 353. Das Stück Kron-Rasch kostet in Eron 23 ß 3 ₰ Sterling; für Bereitung, Emballage, an Borth Bringen, Versiegeln, Assurance und Police ist 2 ß 8 ₰ Sterling per Stück, und für Provision 2 p. C. zu rechnen; Fracht, Zoll, Arbeits-Lohn und Courtage beträgt in Hamburg 1 ℳ 2 ß Banco in circa per Stück: Wenn nun die Gelder a 34 ß 8 Grvl. Banco getraßiret würden, was käme denn ein Stück solcher Kron-Raschen in Hamburg an ℳ Lüb. Banco mit $4\frac{2}{3}$ p. C. Rabatto zu stehen?

23 ß 3 ₰ Sterling.
2 ß 8 = =

25 ß 11 ₰

311 ₰ Sterling.
240 416 Grot Banco.
32 1 ℳ Banco.
150 157 ℳ Banco mit Rabatt.
100 102 ℳ per Provision.

Fac. 18 ℳ – ß.
addire 1 = 2 ß

Kommt 19 ℳ 2 ß Banco.

Anmerkung. Die Unkosten, welche zum Facit, so wohl in dieser als in den folgenden Aufgaben, addiret werden, sind als den Rabatt bereits in sich fassende zu betrachten.

Ex. 354. In London gilt der Centner netto brauner Zucker 26 ß Sterling frey am Borth, für Provision wird berechnet 2 p. C., der Wechsel-Cours ist 34 ß 8 Grvl. Banco, die Assurance ist 1 p. C., für Fracht, Avarie, Zoll, Arbeiter- und Everführer-Lohn, Courtage ꝛc. ist $\frac{1}{2}$ Grot Banco per das netto ℔ zu rechnen; Wenn nun der Englische Centner netto nur 97 ℔ netto in Hamburg rendiret; wie viel kommt denn das netto ℔ von diesem Zucker zu Hamburg in Groten Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen?

1 ℔ netto Zucker.
97 26 ß Sterling.
20 416 Grot Banco.
100 102 Grot per Provision.
100 101 Grot per Assurance.
150 163 Grot per Rabatt.

Fac. $6\frac{1}{4}$ Grot.
addire $\frac{1}{2}$ =

Kommt $6\frac{1}{4}$ Grot Banco.

Ex. 355

Ex. 355. Der Centner Lumpen-Zucker gilt in London 45 ß Sterling frey am Borth, die Provision ist 2 p. C., der Wechsel-Cours 34 ß 8 Grvl. Banco, und die Assurance 1 p. C., für Fracht, Avarie Zoll, Everführer- und Arbeiter-Lohn, Courtage ꝛc. ist $\frac{1}{2}$ Grot Banco per 1 ℔ netto zu rechnen: Wenn nun der Englische Centner 105 ℔ netto in Hamburg liefert: wie viel kommt denn das ℔ von diesen Lumpen zu Hamburg in Groten Banco mit $4\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen?

	1 ℔ netto Lumpen.
105	45 ß Sterling.
20	416 Groten Banco.
150	157 Groten Banco mit Rabatt.
100	102 Groten per Provision.
100	101 Groten per Assurance.

Fac. $9\frac{5}{8}$ Grot.
addire $\frac{1}{2}$ =

Kommt $10\frac{1}{8}$ Grot Banco.

Ex. 356. Der Centner Reis gilt in London $11\frac{1}{2}$ ß Sterling frey am Borth, die Provision ist 2 p. C., der Cours 34 ß 8 Grvl. Banco, und die Assurance 1 p. C., Fracht, Avarie, Zoll, Arbeits- und Everführer-Lohn, Courtage ꝛc. betragen 12 ß Courant per 100 ℔ netto: Wenn nun der Englische Centner 105 ℔ netto in Hamburg rendiret; was kommen denn 100 ℔ netto von diesem Reis zu Hamburg in Courant, das 20 p. C. schlechter als Banco gerechnet wird, mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen?

	100 ℔ netto Reis.
210	23 ß Sterling.
20	416 Grot Banco.
32	1 ℳ Banco.
100	120 ℳ Courant contant.
150	163 ℳ Courant mit Rabatt.
100	102 ℳ per Provision.
100	101 ℳ per Assurance.

Fac. ℳ 9: 9:—
addire , —: 12:—

Kommt ℳ 10: 5:— Courant.

Ex. 357. Es kosten 100 ℔ weisser Zucker in Bourdeaux 50 Livres, Provision und kleine Spesen betragen 4 p. C., der Wechsel Cours ist 27 ß, die Assurance $1\frac{1}{2}$ p. C. und die Fracht, Avarie, Zoll, Arbeiter- und Everführer-Lohn, Courtage ꝛc. beträgt $\frac{1}{2}$ Grot Banco per 1 ℔ netto: Wenn nun 100 ℔ netto in Bourdeaux

nur 97 ℔ netto in Hamburg ausliefern; wie viel kommt denn das ℔ von diesem Zucker zu Hamburg in Groten Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen?

	1 ℔ netto.
97	50 Livres.
3	27 ß Lüb. Banco.
1	2 Grot Banco.
150	163 Grot Banco mit Rabatt.
100	104 Grot per Prov. und Spesen.
200	203 Grot per Assurance.

Fac. $10\frac{3}{8}$ Grot.
addire $-\frac{1}{2}$ =

Kommt $11\frac{1}{8}$ Grot Banco.

Ex. 358. Das ℔ Indigo gilt in Bourdeaux 7 Livres, die Provision und kleine Spesen betragen 4 p. C., der Wechsel-Cours ist 27 ß, die Assurance $1\frac{1}{2}$ p. C., und für Fracht, Avarie, Zoll, Everführer- und Arbeiter-Lohn, Courtage ꝛc. ist $\frac{1}{8}$ ßfl. Banco per ℔ zu rechnen: Wenn nun 100 ℔ netto aus Bourdeaux, in Hamburg $101\frac{1}{2}$ ℔ netto rendiren; was kommt denn das Netto ℔ von diesem Indigo zu Hamburg in ßfl. Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen?

	1 ℔ netto.
203	200 ℔ in Bourdeaux.
1	7 Livres.
3	27 ß Lüb. Banco.
6	6 ßfl. Banco.
105	163 ßfl Banco mit Rabatt.
100	104 ßfl. per Prov. und Spesen.
100	203 ßfl. per Assurance.

Fac. $11\frac{7}{8}$ ßß.
addire $-\frac{1}{8}$ =

Kommt $12\frac{1}{4}$ ßfl. Banco.

Ex. 359. Die Aroba netto brauner Zucker gilt in Lissabon 1200 Rees, die Provision und kleine Spesen betragen 4 p. C., der Cours per Amsterdam ist 48 Grvl. Banco, von Hamburg per Amsterdam aber 34 Stüver Banco, und die Assurance 3 p. C.; für Fracht, Avarie, Zoll, Everführer- und Arbeits-Lohn, Courtage ꝛc. ist $\frac{1}{2}$ Grot Banco per ℔ zu rechnen: Da nun die Aroba netto nur zu 28 ℔ netto in Hamburg zu rechnen, wie hoch käme denn das Netto-℔ von diesem Zucker in Hamburg an Grot Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C, Rabatt zu stehen?

1 ℔

	1 ℔ netto.
28	1200 Rees.
400	48 Grot Banco.
2	1 Stüver Banco.
34	64 Grot Banco.
150	163 Grot Banco mit Rabatt.
100	104 Grot per Provision &c.
100	103 Grot per Assurance.

Fac. $5\frac{5}{8}$ Grot.
addire $--\frac{1}{2}$ "

Kommt $6\frac{1}{8}$ Grot Banco.

Ex. 360. Die 100 ℔ Provence Mandeln gelten in Marseille 36 Livres, die Provision und kleine Spesen betragen 5 p. C., der Wechsel-Cours ist 78 p. C., und die Assurance 3 p. C., für Fracht, Avarie, Zoll, Everführer- und Arbeits-Lohn, Courtage ꝛc. ist 3 ℳ 8 ß Courant per 100 ℔ netto zu rechnen: Weil nun 100 ℔ netto in Marseille nur 83 ℔ netto in Hamburg rendiren, wie viel kommen denn 100 ℔ netto von diesen Mandeln in Hamburg, an ℳ Lüb. Courant, zu 20 p. C. schlechter als Banco gerechnet, mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen?

	100 ℔ netto.
83	36 Livres.
178	100 ℳ Banco.
100	120 ℳ Courant.
150	163 ℳ Courant mit Rabatt.
100	105 ℳ per Provision &c.
100	103 ℳ per Assurance.

Fac. ℳ 34: 6
addire " 3: 8

Kommt ℳ 37: 14 Courant.

Ex. 361. Das ℔ Türkisch Garn gilt in Amsterdam 8 ß vl. Cassa, für Rabatt gehet ab 20 p. C., für prompte Zahlung 1 p. C., für Provision und Spesen ist 4 p. C. circa zu rechnen: In Hamburg beträgt die Assurance, Courtage, Fracht, Zoll und Arbeits-Lohn in circa 3 Grot Banco per ℔: Wenn man nun 100 ℔ netto in Amsterdam gleich 99 ℔ netto in Hamburg rechnet, und der Wechsel-Cours von Hamburg per Amsterdam dermalen $4\frac{3}{4}$ p. C. ist; wie hoch käme denn das ℔ netto von diesem Garn in Hamburg an ßst. Banco mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen?

	1 ℔ netto in Hamburg.
99	100 ℔ netto in Amsterdam.
1	8 ßvl. Cassa.
25	3 Thaler Cassa.
419	400 Thaler Hamb. Banco.
1	8 ßfl. Banco contant.
150	163 ßfl. Banco mit Rabatt.
120	100 ßfl. per Rabatt.
100	99 ßfl. per prompte Zahlung.
100	104 ßfl. per Provision &c.

Fac. 6 ß 11 Grvl.
addire --- 3 "

Fac. 7 ß 2 Grvl. Banco.

Ex. 362. Es kosten 1000 ℔ Veroneser Reis in Venedig 27 Ducati corr. picc., die Provision und Unkosten betragen circa 10 p. C., der Cours ist $87\frac{1}{2}$ Grot Banco, für Assurance, Zoll und Courtage muß Hamburg circa 7 p. C., für Fracht, Avarie, Kaplaken, Arbeits-Lohn, und andere Unkosten aber 1 ℳ 12 ß Courant für jede 100 ℔ Hamburger Netto-Gewigt rechnen: Wenn nun 170 ℔ netto in Venedig, in Hamburg 100 ℔ netto ausliefern; was würden denn 100 ℔ netto in Hamburg an ℳ Lüb. Courant, so 20 p. C. schlechter als Banco zu rechnen ist, mit $8\frac{2}{3}$ p. C. Rabatt zu stehen kommen?

	100 ℔ netto in Hamburg.
100	170 ℔ netto in Venedig.
1000	27 Duc corr. pic.
48	31 Duc. di Banco.
2	175 Grot Banco.
32	1 ℳ Banco.
100	120 ℳ Courant.
150	163 ℳ Courant mit Rabatt.
100	110 ℳ per Provision und Unkosten.
100	107 ℳ per Assurance &c

Fac. ℳ 12: 7:—
addire = 1: 12:—

Kommt ℳ 14: 3:—Courant.

Ex. 363. In Triest gelten die 100 ℔ Corinthen 11 fl., die Provision beträgt mit den Unkosten 8 p. C., der Cours auf Venedig ist 5 Lire corr. picc. per 1 fl., und von Venedig auf Hamburg $91\frac{1}{2}$ Grot Banco, die Assurance beträgt 4 p. C., für Fracht,

Fracht, Avarie, Zoll, Arbeits-Lohn und Courtage ꝛc. ist 4 ℳ 8 ß Courant per 100 ℔ netto zu rechnen: Wenn nun 100 ℔ netto in Triest, nur 108 ℔ netto in Hamburg betragen; was kommen denn 100 ℔ netto von diesen Corinthen in Hamburg an ℳ Lübisch Courant, a 20 p. C. schlechter als Banco gerechnet, mit 8⅔ p. C. Rabatt zu stehen?

100 ℔ netto.	
108	11 fl. in Triest.
1	5 Lire corr. pic.
48	5 Duc di Banco.
2	183 Grot Banco.
32	1 ℳ Banco.
100	120 ℳ Courant.
150	163 ℳ Courant mit Rabatt.
100	108 ℳ per Prov. und Unkosten.
100	104 ℳ per Assurance &c.

Fac. ℳ 22: 3:—
addire „ 4: 8:—

Kommt ℳ 26: 11:—Courant.

Ex 364. Die Charge Aleppischer Gallen von 300 ℔ gilt in Marseille 120 Ecus de 64 Sous, für Disconto gehet ab 3 p. C., die Provision und kleine Unkosten betragen 3 p. C., der Cours per Amsterdam ist 56½ Grot Banco, und von Hamburg per Amsterdam 34 Stüver Banco; die Assurance beträgt 3 p. C., und für Fracht, Avarie, Zoll, Arbeits-Lohn und Courtage ꝛc. ist 3 ℳ 8 ß Banco per 100 ℔ netto zu rechnen: Wenn nun 100 ℔ netto in Marseille nur 83 ℔ netto Hamb. Gewigt rendiren, was kommen denn 100 ℔ netto von diesen Gallen, in Hamburg an ℳ Lüb. Banco, mit 8⅔ p. C. Rabatt zu stehen?

100 ℔ netto in Hamburg.	
83	100 ℔ netto in Marseille.
300	120 Ecus.
1	64 Sous.
60	1 Ecus.
2	113 Grot Banco.
2	1 Stüver Banco.
34	2 ℳ Banco.
150	163 ℳ Banco mit Rabatt.
100	97 ℳ per Disconto.
100	103 ℳ per Provision &c.
100	103 ℳ per Assurance, &c.

Fac. ℳ 95: 8:—
addire „ 3: 8:—

Kommt ℳ 99: —:— Banco.

Ex. 365. Hamburg bekommt eine Factura aus Lion, über diverse Sorten dort eingekaufter Seiden-Waaren, als:

von der Sorte	No. 1.	27 5/8	Aunes a Liv. 24:—:—	betragen	Liv. 663:—:—
	No. 2.	29	a Liv. 17:—:—		493:—:—
	No. 3.	29 1/4	a Liv. 15:—:—		438:15:—
	No. 4.	57 1/8	a Liv. 14:10:—		828: 6: 3
	No. 5.	28 1/4	a Liv. 13:10:—		388: 2: 6
	No. 6.	37 1/4	a Liv. 13:—:—		484: 5:—
	No. 7.	62	a Liv. 6: 5:—		387:10:—
	No. 8.	79	a Liv. 4:17: 6		385: 2: 6
				Summa	Liv. 4068: 1: 3
Für Unkosten werden in Lion berechnet					12: 1: 3
Und für Provision 2 p. C.					81:12:—
				Belauf	Liv. 4161:14: 6
Dieser Belauf wird auf Paris gezogen, welches deswegen für Provision, Courtage und Brief-Port in allen rechnet					22: 1: 6
				Macht insgesammt	Liv. 4183:16:—
Welche Summe Paris auf Hamburg wiederum traßiret a 83 p. C., beträgt in Hamburg				Banco ℳ	2286: 4:—
Für Unkosten sind noch zu entrichten				Courant	114: 2:—
Und für Agio gegen Courant 17 p. C. zu rechnen, thut					388:11:—
				Kommen also sämmtliche Waaren in Hamburg zu stehen Cour. ℳ	2789: 1:—

Man begehret demnach zu wissen: Wie viel die Hamburger Elle von jeder Sorte Waare an ℳ Lübisch Courant zu stehen komme, wenn man 35 Aunes in Lion, gleich 72 Hamburger Ellen rechnet?

Solutio.

Hier muß zuerst gesuchet werden, wie viel die Lioner Aune von jeder Sorte, nach Maaßgebung des Einkaufs-Preises, an ℳ Lübisch Courant in Hamburg mit allen Unkosten betrage: Bey solcher Untersuchung hat man die Einkaufs-Summe in Lion ohne Unkosten, nemlich die 4068 1/16 Livres mit ℳ 2789: 1:— Courant, oder (mit 16 eingerichtet) 65089 Livres mit 44625 ℳ Courant in Hamburg gleich zu rechnen. Ist das geschehen, so wird jeder Betrag auf den Werth einer Hamburger Elle wieder geredu̇ciret. Es können aber beyde Berechnungen zugleich, in einem Satze der Ketten-Regel, auf einmal vorgenommen werden, und zwar wird No. 1. also berechnet:

	1 Elle Hamburger.
72	35 Aunes.
1	24 Livres.
65089	44625 ℳ Courant.

Fac. ℳ 8:--:-- Cour. Kommt die Hamb. Elle von der Sorte No. 1. zu stehen.

Auf

Auf gleiche Art müßten nun auch die übrigen Sorten berechnet werden. Man kann sich aber die Arbeit um ein merkliches erleichtern, wenn man eine Proportional-Zahl, zu etwa 10000 Livres Einkauf, folgendermaßen suchet:

	1 Hamburger Elle.
72	35 Aunes in Lion.
1	10000 Livres.
95089	44625 ℔ Courant.

Fac. 3333 in circa.

Mittelst dieser Proportional-Zahl 3333 können nun die Preisen aller Sorten gefunden werden, wenn man selbige mit dem Einkaufs-Preise einer Aune von jeder Sorte multiplicirt, und von dem Product allemal 4 Ziffern zur Rechten abschneidet: Die Berechnung der Sorte No. 1. stehet dem zufolge also:

3333
mult. mit 24

13332
6666

Fac. ℔ 7 | 9992–16
5995 2

ß 15 | 9872–12
19744

ℳ 11 | 8464
das ist 8 ℔.

Berechnet man nun die übrigen Sorten auch also, so findet man, daß die Hamburger Elle von No. 2. auf 5 ℔ 10 ß 8 ℳ; von No. 3. auf 5 ℔ – ß – ℳ; von No. 4. auf 4 ℔ 13 ß 4 ℳ; von No. 5. auf 4 ℔ 8 ß – ℳ; von No. 6. auf 4 ℔ 5 ß 4 ℳ; von No. 7. auf 2 ℔ 1 ß 4 ℳ; und von No. 8. auf 1 ℔ 10 ß – ℳ Hamburger Courant zu stehen komme.

VII. Wie man, über weitläuftige Rechnungs-Vorfälle, speciale Regeln finden könne.

Unter weitläuftige Rechnungs-Vorfälle verstehe ich hier solche, die des Satzes der Regel-Detri mehr denn einmal, oder auch eines Ketten-Satzes, und folglich des ofmaligen Multiplicirens und Dividirens, zu ihrer Berechnung, bedürfen.

Ueber solche Vorfälle nun, lassen sich gewisse Regeln ausfinden, welche an die Hand geben, womit man dieses oder jenes Datum der Aufgabe, ein- für allemal multipliciren, und wodurch man wiederum dividiren müsse, um die verlangte Antwort zu erfahren, ohne nöthig zu haben, die sonst gewöhnliche satzmäßige Berechnung vorzunehmen: Eine solche Regel aber ist besonders nur bey einem solchen Rechnungs-Falle, worauf sie eigentlich

eigentlich gefunden worden, zum Gebrauche anzuwenden, und deswegen nenne ich sie auch eine Special-Regel.

Von dergleichen Regeln hat der bereits einmal gedachte Herr von Clausberg zuerst geschrieben, und unterschiedene derselben, zur Berechnung der Wechsel-Arbitragen bekannt gemacht; er hat sie aber mit dem Namen der Universal-Regeln betitult.

Nach der Methode dieser Regeln kann man, wie leicht zu begreifen, viel bequemer und geschwinder mit der Rechnung fertig werden, als nach dem satzmäßigen Wege; und die Kürze zeiget sich alsdenn so viel handgreiflicher, je weitläuftiger die Aufgaben ordentlicher Weise berechnet werden müssen: Allein weil jeder besonderer Rechnungs-Vorfall auch seine besondere Regel erfordert, so kann ein vortheilhafter Gebrauch solcher Regeln nur alsdenn Statt finden, wenn bey dem vorkommenden Falle auch die Regel dazu dem Gedächtnisse bekannt ist, oder ohne Mühe und Zeit-Verlust bey der Hand seyn kann; in Ermangelung dieser Umstände aber, lassen sich alle und iede Vorfälle, aus allgemeinen bekannten Gründen, nach dem gewöhnlichen Rechnungs-Satze, geschwinder berechnen.

Den Lehrlingen der Rechen-Kunst müssen erst alle Fälle satzmäßig zu berechnen gelehret werden, so können sie den Grund ihres Verfahrens einsehen; sind sie so weit gebracht, so kann nicht undienlich seyn, wenn ihnen auch gewiesen wird, wie sie selbst speciale Regeln über die Vorfälle finden können: Ersteres habe mir, in den vorhergehenden Lehr-Stücken, anzuweisen angelegen seyn lassen, zu dem andern aber habe noch dieses letzte Lehr-Stück widmen wollen.

Wie viel Gebrauch von dieser Rechnungs-Methode zu machen sey, solches will einem jeden aus seinen künftigen Umständen selber zu beurtheilen anheimstellen; sind die so beschaffen, daß gewisse weitläuftige und schwere Rechnungen ofte vorfallen, so wird man durch eine darüber gestellte und bemerkte Special-Regel, sehr viele Zeit und Mühe sparen können; hat man aber keine Gelegenheit noch Fähigkeit sich diese Vortheile dadurch zu schaffen, so thut man vernünftig, wenn man sich bey der Berechnung des ordentlichen satzmäßigen Weges bedienet.

Was demnach die Ausfindung solcher Special-Regeln betrifft, so ist sie aus dem Ketten-Aufsatze der Aufgabe am bequemsten zu suchen: Solcher Aufsatz wird gewöhnlichermaßen entworfen, nur daß an den Stellen, wo die Data, oder eigentlich die veränderlichen Preisen und Coursen der Aufgabe zu stehen kommen müßten, statt Zahlen, nur ein Buchstab, a, b oder c ꝛc. gesetzt werde, ist der Aufsatz solchergestalt fertig, so kann er erst gekleinert werden; hernach werden die Zahlen in jeder Columne mit einander multipliciret, und dem Product jeder Columne diejenigen Buchstaben beygeschrieben, die in derselben eine Stelle bekommen; alsdenn hat man die Zahlen entdeckt, mit welchen die veränderlichen Data der Aufgabe allemal nur bloß multipliciret, und wiederum gedividiret werden müssen, wenn man, bey veränderten Coursen oder Preisen, die Antwort zu solcher Aufgabe geschwinde erforschen will. Diese Anweisung will nun durch folgende Exempel mehr zu erläutern suchen, als:

Exemp. I.

Exempl. I.

Wenn in Amsterdam die Troys-℔ feines Goldes a (z. E. $104\frac{7}{8}$ p. C.) Lagio in Cassa gilt, und der Wechsel-Cours von Hamburg per Amsterdam b (z. E. $106\frac{1}{8}$ p. C.) in Cassa-Geld ist: Wie viel ß Lübisch Banco würde denn der Ducat-Gold in Hamburg zu stehen kommen?

In dieser Aufgabe sind nur die Data angegeben, die bald höher, bald niedriger, oder veränderlich sind, und im Facit allein eine Veränderung verursachen können, und nur solche pflegt man bey allen Aufgaben alleine anzugeben, wenn die übrigen Umstände, die zur Berechnung nöthig, und immer einerley oder unveränderlich sind, als bekannt vorausgesetzt werden können: Dahin gehören bey diesem Exempel, daß man wisse, die Troys-℔ fein Gold werde in Amsterdam zu 355 fl. geschätzet, und auf diesen Preis werde eigentlich die angeführte und veränderliche Agio gerechnet, und Kommendes als Cassa-Geld angesehen; ferner, daß $23\frac{1}{2}$ Karat Cölnisch Gewigt feines Gold, in Hamburg für 67 Ducaten-Gold, und die ℔ Cölnisch zu 24 Karat Cölnisch, 20 ℔ Cölnisch aber für 19 ℔ Troys gerechnet werden; und endlich, daß 5 fl. Cassa gleich 2 Thaler Cassa, und 1 Thaler Banco gleich 48 ß Banco sey: Welche Umstände bey dieser Aufgabe unveränderlich, und zur Berechnung zu wissen nothwendig sind. Dieses voraus erinnert, so stehet nun der, zur Special-Regel ausgearbeitete, Ketten-Aufsatz über dies Exempel beschriebenermaßen also:

	1 Ducat-Gold.
134	47 Karat fein Gold.
24	1 ℔ Cöln. fein Gold.
20. ß	19 ℔ Troys fein Gold.
1	71. ßß fl. Gold-Preis.
ØØ	a fl. Cassa.
5	2 Thaler. Cassa.
b	ØØ Thaler. Banco.
1	2 48 ß Banco.

Kommen 670 b und 63403 a.

Hieraus ist nun zu diesem Rechnungs-Vorfall folgende besondere, oder speciale Regel zu bemerken:

1 Regel. Multipliciret 670 mit b, das ist, mit dem Cours von Hamburg per Amsterdam in Cassa; und 63403 mit a, das ist, mit der Agio auf den Gold-Preis in Amsterdam, und dividiret alsdenn dieses letztere Product, durch jenes erste.

Als beym gegebenen Exempl. ist b gleich $106\frac{1}{8}$, und a gleich $104\frac{7}{8}$, demnach werden

670	und	63403
mit $106\frac{1}{8}$	mit	$104\frac{7}{8}$ multipliciret,
kommen $71103\frac{3}{4}$		$6649389\frac{5}{8}$, mit 4 vergrößert,
macht 284415		$26597558\frac{1}{2}$, dieses wird nun gedividiret durch 284415,
	kommt zum Facit	$93\frac{2293927}{5688830}$ ß, das ist $\frac{1}{2}$ in circa,

Diese Regel ist nun bey allen, auf einander mal bey dieser Aufgabe, vorkommenden höheren oder niedrigen Coursen und Preisen zu gebrauchen, und stellet das Facit, ohne den weitläuftigen Satz darüber machen zu dürfen, aufs genaueste dar: Sie ist aber wegen der Rechnung mit Brüchen etwas unbequem, sonderlich, weil aus der Zahl 670 keine Viertel- und Achtel-Theile, die gemeiniglich bey dem Cours vorkommen, in geraden Zahlen können genommen werden, dahero erst eine Vergrösserung beyder Producten geschehen muß, ehe man die Division vornehmen kann: Diese Unbequemlichkeit zu heben, so kann man statt 670 eine andere Zahl erwählen, darinn auch die 8theiligen Brüche gerade aufgehen, damit das Product des Divisoris so gleich in ganzen Zahlen erscheine. Hier kann man nun mit der Zahl 8 zukommen, die andere Zahl 63403 aber muß denn auch in gleiche Verhältniß gebracht werden, als 670 zu 8 stehet: Setzet demnach: 670 sollen 8 seyn, was müssen denn 63403 seyn? solches berechnet satzmäßig per Regel-Detri, so findet ihr zur Antwort 757, und was übrig bleibet, dürfet ihr nicht achten: Daraus läßt sich denn eine weit bequemere Regel zum Gebrauch ziehen, welche zwar das Facit nicht so punctuel als die vorige, aber doch so genau als verlanget wird, nemlich auf $\frac{1}{8}$ ß angiebet; diese Regel heisset nun so:

II Regel. **Multipliciret 757 mit der Agio auf den Gold-Preis in Amsterdam, und dividiret Kommendes durch den 8fachen Cours von Hamburg per Amsterdam, als:**

Multipliciret 757
mit $104\frac{7}{8}$

kommt 79390($\frac{7}{8}$), dieses wird gedividiret durch 8 mal $106\frac{1}{2}$, oder durch 849, so kommen $93\frac{1}{2}$ ß in circa zum Facit.

Exempl. II.

Die Ounce Probe-Gold, wovon das ℔, so 12 Ouncen wieget, 11 Ouncen fein Gold enthält, kostet in London a (z. E. £. 3: 17: 10 Sterling) und der Wechsel-Cours zwischen Hamburg und London ist b (z. E. 33 ß 5 Grvl. Banco.): Wenn nun 451 Ouncen Englisch, in Hamburg 60 ℔ Cölnisch wiegen, so verlanget man zu wissen: Wie hoch denn der Ducat-Gold in Hamburg zu stehen komme?

Der ausgearbeitete Ketten-Aufsatz hierüber, stehet also:

	1 Ducat-Gold.
134	47 Karat fein.
24. 4	1 ℔ Cölnisch fein.
96. 5	14: 431 Ouncen fein.
11	12 Ouncen Probe-Gold.
1	a £. Sterling.
1	b ßfl. Banco.
1	6 ß Lüb. Banco.
Kommen 2680	1927 a b.

Hieraus ist nun folgende Regel zu ersehen:

I. Regel. **Multipliciret 1927 mit dem Preise des Goldes in London in £. Sterling, was kommt ferner mit dem Wechsel-Cours, und was alsdenn erscheinet, das theilet durch 2680, als:**

Multi-

Multipliciret 1927
mit 3: 17: 10

kommen $7499\frac{29}{120}$
ferner mit 33: 5

kommen $250599\frac{949}{1440}$, dieses dividiret durch 2680,

so kommt $93\frac{1257902}{3859200}$ ß Lüb. Banco zum Facit, oder $\frac{1}{2}$ ß in circa.

Weil aber der Preis des Goldes in L. ß und ℳ Sterling, imgleichen der Wechsel-Cours in ß und Grvl. bey der Multiplication viele Mühe verursachet, so wird diese Beschwerlichkeit dadurch am besten gehoben, wenn man die Regel so einrichtet, daß man mit den kleinsten Sorten von beyden multipliciren könne: Arbeitet den Ketten-Satz demnach lieber, wie folget, aus:

	1 Ducat-Gold.
134	47 Karat fein.
24. 2	1 ℳ Cölnisch fein.
60	41. 45 Ouncen fein.
11	12 Ouncen Probe-Gold.
1	a ℳ Sterling.
240	b Grvl. Banco.
2	1 ß Lüb. Banco

Kommen 7718400 1927 a b.

Daraus erhellet nun, daß man 1927 mit a ℳ Sterling und b Grvl., multipliciren, und Kommendes durch 7718400 wiederum dividiren müsse: Weil aber nun so wohl die Multiplication als Division in grössern Zahlen geschehen müßte, als vorher, so hätte man zwar schon eine bequemere, aber keine kürzere Rechnung gewonnen. Um nun auch diese dabey zu erhalten, so könnet ihr die Zahl des Divisoris 7718400, durch die Zahl des Multiplicanten 1927 dividiren, so werdet ihr 4005 bekommen, den Rest könnet ihr hierbey fahren lassen: Dieses zeiget denn an, daß, wenn man den Multiplicanten 1927 nur 1 gelten läßt, der Divisor nur 4005 sey. Diesem zufolge hat man folgende bequeme Regel:

II Regel. Machet den Preis des Goldes in London zu ℳ Sterling, und den Wechsel-Cours zu Grvl., multipliciret beyde Zahlen mit einander, und was denn kommt, das dividiret durch 4005, als:

£. 3: 17: 10 sind 934 ℳ Sterl.
33 ß 5 Grvl. sind 401 Grvl.

multipliciret beyde, kommt 374534, dieses dividiret durch 4005,

so kommen $93\frac{1}{2}$ ß Lüb. Banco in circa zum Facit.

Exempl. III.

Wenn die Cölnische ℳ feines Silber in Hamburg, a (z. E. 28 ℳ 1 ß. Banco) kostet, und der Wechsel-Cours zwischen Hamburg und Amsterdam ist b (z. E. $33\frac{11}{16}$ Stüver Banco): Was würde denn die Troys ℳ Spanischer Stücke von Achten in

Amsterdam gelten können, wenn man sie zu 14 Loth 12 Grän vom Gehalt, und 19 ℔ Troys gleich 20 ℔ Cölnisch rechnet?

Der Ketten-Satz hierüber wird folgendermaßen ausgearbeitet:

	1 ℔ Troys Stücke von Achten.
19	20 ℔ Cöln. dito.
1	11. 33. 284 Grän fein.
288. 38. 12	a ℔ Banco.
2	b Stüver Banco.
20	1 fl. Banco.
Kommen 456	11 a b.

Hieraus erblicket man leicht folgende Special-Regel:

I Regel. Multipliciret die a, oder den Preis des Silbers an ℔ mit 11, und Kommendes ferner mit b, oder mit dem Cours, was denn erscheinet, das dividiret durch 456, als:

Multipliciret ℔ 28: 1:--
mit 11

kommt $308\frac{11}{16}$,
ferner mit $33\frac{13}{16}$,

kommen $10437\frac{127}{256}$, dieses wird getheilet durch 456,

so kommt 22 fl. 17 $\frac{22907}{29184}$ Stüv., oder 18 Stüv. Banco in circa zum Facit.

Um aber beym Multipliciren eine Erleichterung zu schaffen, so kann man den Preis des Silbers, durch die Multiplication mit 16 zu Schillinge, und den Cours durch die Vergrößerung mit 16 zu einer ganzen Zahl machen; sodann aber muß auch der Divisor 456, 16 mal 16 höher oder größer gerechnet werden, mithin 116736 seyn: Ferner kann man die Multiplicir-Zahl 11 ganz hinwegfallend machen, wenn man dadurch vorbenannten Divisor theilet, und man erhält alsdenn 10612 zum Divisor, ohne den Bruch zu rechnen. Alsdenn wird folgende eine bequemere Regel seyn:

II Regel. Machet den Silber-Preis zu ß, und den Cours vergrößert mit 16; multipliciret sodann diese Zahl mit jenen ß, und dividiret Kommendes durch 10612, als:

℔ 28: 1:--
33 $\frac{1}{16}$ Stüver mit 16 gegrößert

sind 449 ß
thut 541
mit 449 multipliciret,

kommen 242909, dieses dividiret durch 10612,

so erscheinen 22 fl. 18 Stüver in circa zum Facit.

Wenn man aber lieber multipliciren, als dividiren mag, so kann hier auch die Division vermieden werden, falls man die Zahl des Divisoris 116736 in eine 1, mit so viel angehängten Nullen, als nöthig thun, verwandelt: Hier werden 7 Nullen dazu erforderlich seyn, wogegen aber

aber auch alsdenn per Regel-Detri eine andere Multiplicir-Zahl gesuchet werden muß, und zwar also:

116736 sollen 10000000 seyn, was muß denn die gewesene Multiplicir-Zahl 11 werden? so kommt zur Antwort 942, und die Regel kann nun so heissen:

III. Regel. Multipliciret den Silber-Preis in ß, mit dem 16fachen Cours, was kommt ferner mit 942, und schneidet dem Product 7 Zahlen zur Rechten ab, als:

Multipliciret	449ß
mit	541
kommt	242909
mit	942
kommt Fac. fl. 22	8820278–20
Stüv. 17	6405560
a	18

Und so viel mag denn auch von den Special-Regeln genug seyn: Man wird daraus erkennen können, daß die erste Regel, welche aus dem ausgearbeiteten Satze zu ersehen, oft eine unbequemere Auflösung erfordere, als man nach der Ketten-Rechnung bedarf: und daß die größte Kunst alsdenn darauf ankomme, eine unbequeme Regel in eine bequeme und leichte zu verwandeln, als wozu eine gute Einsicht in die Umstände, und vornehmlich eine gute Kenntniß von der Zahlen-Verhältniß nöthig thut: Ich überlasse aber ein Mehres der besondern mündlichen Anweisung, schliesse dieses Werk im Nahmen Gottes, und füge diesem Schlusse noch zum Anhange bey:

Eine Anleitung zur Solution,

welche in den Ansätzen einiger reducirter Wechsel-Fragen bestehet.

Die 11te Frage oder N°. 11.

	℔ 1843: 11
	11058
16	29499 ℔ Duc. l. G.
11	8 ℔ an Duc.
100	101 ℔ Banco.
8	133 Stüver.
20	1 fl. Banco.

N°. 13.

	2157½ ℔
2	4315 ℔ Fr. Geld.
4	3 ℔ Louis blanc.
205	200 ℔ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
20	1 fl. Banco.

N°. 18.

	4536 ℔ Banco.
1001	1000 ℔ Spec.
3	130 Gr. Poln.
313	6 fl. Banco.

N°. 30. 120 ℔ B°. - 103½ fl. Cassa - ℔ 2875: 13 B°?

N°. 73.

	2250 ℔ Banco.
1	16 ß Banco.
423	16 Ecus.
4	227 Grol. W. G.
40	1 fl. dito.
6	7 fl. Cour.

N°. 123.

	℔ 2419: 11
	14514
	38715 ß Banco.
48	1 Thlr. Banco.
179	200 Thlr. Spec.
1	60 Sous.
233	458 Xr. Cour.
60	1 fl. Cour.

N°. 144.

	3000 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.
157	1 Sc. d'Oro.
200	371 Sc. di Camb.
4	17 Lire.

N°. 158. ℔ 3243¼

4	12975 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco.
1	192 Soldi corr. pic.
209	2 fl. Mon. l.

N°. 211.

	173 ß Banco.
48	1 Thlr. Banco.
400	599 Thlr. Cour.
40	39 Thlr. Spec.

N°. 238. ℔ 1593:7

	9558
16	25495 ℔ Cour.
119	100 ℔ Banco.
2400	1177 Thlr. Cour.
10	27 fl. Cour.

N°. 243.

	3000 ℔ Banco.
1	16 ß Banco.
423	16 Ecus.
1	60 Sous.
97	1 Pezza.
30	23 Sc. d'Oro.

N°. 246.

	3000 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco.
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. detti.

N°. 247. ℳ 2303 1/8

8	18425 ℳ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
1	2 Rvl.
175	2 Pezze.
28	23 Duc.

N°. 251. ℳ 2303 1/8

8	18425 ℳ Banco.
1	32 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. detti.
14	15 Duc.

N°. 288.

2	Thlr. an Duc.
100	101 Thlr. Banco.
400	575 Thlr. W. G.

N°. 298, 89 1/2 ℳ B°-163 1/2 Liv.-ℳ 4379: 11 B°?

N°. 302. 84 1/4 Gr. — 98 Sous — ℳ 4379: 11?

N°. 323.

1000	ℳ Cour.
119	100 ℳ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
1	2 Grvl. Banco.
359	4 Thlr. Cour.
2	21 fl. Genf. Val.

N°. 325 ℳ 6543 1/4

4	26175 ℳ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
1	2 Grvl. Banco.
685	8 Pezze.
188	100 Sc. d'Oro.

N°. 334. ℳ 5942: 3 / 35652

	95075 ß. Banco.
128	133 Stüv. Banco.
1	2 Grot Banco.
685	46 Lire corr.
1069776	100000 Sc. d'Oro mar.

N°. 337. ℳ 95075 ß Banco.

423	16 Ecus.
1	60 Sous.
195	2 Pezze.
186048	100000 Sc. d'Oro mar.

N°. 344.

4000	ℳ Banco.
1600	1099 fl. Cour.
1	65 Soldi f. Banco.
115	100 Soldi Banco.
152	1 Sc. d' Argent.

N°. 351.

4000	ℳ Banco.
1	32 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco.
1	124 Soldi Banco.
96	1 Sc. di Camb.
19	10 Sc. d' Argent.

N°. 390

5000	ℳ Banco.
8	133 Stüv Banco.
1	2 Grot Banco.
685	40 Lire Banco.
76	45 Lire cart.

N° 395. ℳ 4218 1/4

4	16875 ℳ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
1	2 Grot Banco.
685	40 Lire Banco.
19	18 Lire paghe.

N°. 412.	1 Thaler Alberts.
815	800 Thlr. Banco.
2	261 Gr.
30	1 fl.

N°. 517.	℔ 4106¼
4	16425 ℔ Banco.
1	16 ß Banco.
423	16 Ecus.
2	111 Soldi imp.
212	15 Lire corr.

N°. 522.	℔ 4106¼
4	16425 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco
699	8 Duc. Banco.
31	48 Duc. corr. pic.
4	335 Soldi.
20	1 Lira corr.

N°. 531	℔ 3446: 14
	20676
	55150 ß. Banco.
128	133 Stüv. Banco.
60	175 Soldi corr.
8775	53 Sc. imp.

N°. 541.	℔ 2598: 7
	15588
	41575 ß Banco
423	16 Ecus.
2	111 Soldi imp.
1219	15 Sc. corr.

N°. 582	100 fl. Spec.
2	1 Thlr. Spec.
400	403 Thlr. Banco.
200	275 Thlr. Cour.
2	3 fl. Cour.

N°. 628.	5760 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.
157	1 Sc. d'Oro mar.
300	329 Sc. di Stamp.
40	61 Sc. mon.

N°. 651.	1 Alb. Thlr. aufs G.
112	117 Alb. Thlr.
815	800 Thlr. Banco.
1	48 ß Banco.
167	400 Kopeken.

N°. 652.	1 ℔ Alb. Thlr.
8	117 Alb. Thlr.
815	800 Thlr. Banco
200	207 Thlr. Cassa.
1	50 Stüv. Cassa.
369	8 Rubel.

N°. 671	℔ 2987½
2	5975 ℔ Banco.
800	575 fl. W. Geld.
188	201 fl. Cour.
1383	1190 fl. Spec.

N°. 707.	℔ 1529: 5
	9174
	24469 ß Cour.
119	100 ß Banco.
1	2 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco.
31	48 Duc. corr. piec.
2	15 Tari.
30	1 Onza.

N°. 711.	5000 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.
94	1 Duc. di Camb.
1088	375 Dobl.

N°. 723 ℔ 4581¼

4	18325 ℔ Banco.
1	16 ß Banco.
423	16 Ecus.
1	60 Sous.
78	1 Peso.
375	272 Duc. di Camb.

N°. 735. 4000 ℔ Banco.

1	32 Grot Banco.
94	1 Duc. di Camb.
289	600 Esc. de Vell.

N°. 737. 4000 ℔ Banco.

1	16 ß. Banco.
423	16 Ecus.
1	60 Sous.
314	1 Dobl.
85	512 Escud.

N°. 744. ℔ 3762½

2	7525 ℔ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
1	2 Grot. Banco.
389	4 Duc. de Camb.
34	375 Reales.

N°. 751. ℔ 2951: 9
17706

47225 ß. Banco.

1	2 Grot Banco.
94	1 Duc. de Camb.
289	6000 Real. de Vell.

N°. 753. 47225 ß. Banco.

423	16 Ecus.
1	60 Sous.
314	1 Dobl.
17	1024 Real. de Vell.

N°. 760. 100 ℔ Cour.

119	100 ℔ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
1	2 Grot Banco.
389	4 Duc. de Camb.
17	12000 Maraved.

N°. 805. 4800 ℔ Banco.

600	407 fl. Mon. l.
263	200 fl. Giro.
31	20 Sc. di Camb.
1	136 Soldi Banco.
1240	1 Lira gr.

N°. 835. ℔ 2793¾

4	11175 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco.
31	48 Duc. corr. pic.

N°. 839.

4	11175 ℔ Banco.
600	407 fl. Mon. l.
263	200 fl. Giro.
31	20 Sc. di Camb.
1	136 Soldi. Banco.
961	12 Duc. corr. piec.

N°. 873. ℔ 2362½

2	4725 ℔ Banco.
600	407 fl. Mon. l.
263	200 fl. Giro.
31	20 Sc. di Camb.
1	136 Soldi Banco.
155	12 Lire corr. piec.

N°. 1019.	fl. 271 : 9 :–
	5429 Stüv. Cour.
7	6 Stüv. W. G.
1	2 Grol. dito.
227	4 Ecus.
16	423 ß Banco.
16	1 ℳ Banco.
100	119 ℳ Cour.

N° 1201.	1200 Scudi d'Oro.
23	30 Pezze.
2	175 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ℳ Banco.

N°. 1205.	1200 Scudi d'Oro.
201	200 Scudi d'Oro.
79	100 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.
32	1 ℳ Banco.

N°. 1206.	Duc. 1537½
2	3075 Duc.
23	28 Pezze.
2	175 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ℳ Banco.

N°. 1210.	
2	3075 Duc.
15	14 Sc. d'Oro.
201	200 Sc. d'Oro.
79	100 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.
32	1 ℳ Banco.

No. 1215.	Pez. 1346⅞
8	10775 Pezze.
30	23 Sc. d'Oro.
201	200 Sc. dO'ro.
79	100 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.
32	1 ℳ Banco.

No. 1229.	1 Piastrino.
3	86 Soldi M. b.
460	199 ℳ Sterl.
240	409 Grot Banco.
2	1 ß. Banco.
100	119 ß Cour.

No. 1273.	Liv. 8218¼
4	32875 Liv.
314	20 Dobl.
375	1088 Duc.
1	94 Grot Banco.
32	1 ℳ Banco.

No. 1303.	1440 Sc. d'Oro.
100	188 Pezze.
8	685 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ℳ Banco.

No. 1305.	1440 Sc. d'Oro.
1	188 Soldi Banco.
100	115 Soldi I. Banco.
65	1 fl. Cour.
127	100 fl. Giro.
863	1600 ℳ Banco.

No. 1310

N°. 1310
1440 Sc. d'Oro.
20 47 Sc di Camb.
1 96 Soldi. Banco.
992 699 Grot Banco.
32 1 ℔ Banco.

N°. 1312. Sc. 1156¼
4 4625 Sc. d'Oro mar.
100000 186048 Pezze.
8 685 Grot Banco.
2 1 Stüv. Banco.
133 8 ℔ Banco.

N°. 1313.
4 4625 Sc. d'Oro mar.
100000 1069776 Lire. f Banco.
1 20 Soldi dito.
65 1 fl. Cour.
1099 1600 ℔ Banco.

N° 1321. Sc. 1347²³⁄₄₀
40 53903 Sc. d'Argent.
100 152 Pezze.
8 685 Grot Banco.
2 1 Stüv. Banco.
133 8 ℔ Banco.

N°. 1338.
1600 Pezze.
8 10 Sc. di Camb.
1 96 Soldi Banco.
992 699 Grot. Banco.
32 1 ℔ Banco.

N°. 1367. Lire 4937½
2 9875 Lire di Cart.
45 76 Lire Banco.
100 151 Lire f. Banco.
46 685 Grot. Banco.
2 1 Stüv. Banco.
133 8 ℔ Banco.

N°. 1372. Lire 6953⅜
5 34768 Lire di paghe.
90 19 Pezze.
8 685 Grot Banco.
2 1 Stüv. Banco.
133 8 ℔ Banco.

N°. 1380.
1 Scudo d'Oro.
5 59 Lire f. Banco.
46 393 ℳ Sterl.
240 409 Grot Banco.
32 1 ℔ Banco.
100 119 ℔ Banco.

N°. 1435.
1234875 Rees.
550 1 Peso.
375 272 Ducad.
1 94 Grot Banco.
32 1 ℔ Banco.

N°. 1455. Pez. 1571⅞
8 12575 Pezze.
1 115 Soldi. m. b.
503 8 fl. Cour. p. C.
551 800 ℔ Banco.

N°. 1475. £. 397⅔
3 1193 £. Sterl.
1 240 ℳ Sterl.
317 8 Pesos.
375 272 Ducad.
1 94 Grot Banco.
32 1 ℔ Banco.

N°. 1504. Lire 8937: 10

178750 Soldi corr.
150 106 Soldi imp.
111 2 Ecus.
16 423 ß Banco.
16 1 ℳ Banco.

N°. 1509. 178750 Soldi corr.
335. 4 Duc. corr. picc.
48 31 Duc. Banco.
8 699 Grot Banco.
32 1 ℳ Banco.

N°. 1639. 105 Bajoc.
100 1 Sc. mon.
61 40 Sc. di St. d'Oro.
313 500 Duc. Banco.
8 699 Grot Banco.
32 1 ℳ Banco.
100 119 ℳ Cour.

N°. 1686. 2200 fl. Species.
1190 1383 fl. Courant.
201 188 fl. Wechs. Geld.
575 800 ℳ Banco.

N°. 1737. Onz. 746: $23\frac{3}{4}$
30

$22403\frac{3}{4}$

4 89615 Tari.
15 2 Duc. cor. pic.
48 31 Duc. Banco.
8 699 Grot Banco.
32 1 ℳ Banco.

N°. 1745. 600 Dobl.
375 1088 Duc. de Camb.
1 94 Grot Banco.
32 1 ℳ Banco.

N°. 1755. Duc. 1721: $\frac{7}{8}$

8 13775 Duc. de C.
1088 375 Dobl.
1 314 Sous.
960 423 ß Banco.
16 1 ℳ Banco.

N°. 1757. Duc. $1721\frac{7}{8}$

8 13775 Duc. de Camb.
272 375 Pesos.
1 78 Sous.
960 423 ß Banco.
16 1 ℳ Banco.

N°. 1769. Esc. 3247:7:6.

1104224 Marav. de Vell.
12000 17 Duc. de C.
1 94 Grot Banco.
32 1 ℳ Banco.

N°. 1773. 1104224 Marav. de Vell.
512 78 Sous.
960 423 ß Banco.
16 1 ℳ Banco.

N°. 1786. Real. $14296\frac{7}{8}$

8 114375 Real. de Pl.
375 34 Duc. de C.
4 389 Grot Banco.
2 1 Stüv. Banco.
133 8 ℳ Banco.

N°. 1804.

N°. 1804	1 Real. de Vell.
6000	289 Duc. de Camb.
1	94 Grot Banco.
2	1 ß Banco.

N°. 1806.	40 Real. de Plata.
375	34 Duc. de Camb.
4	389 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ₰ Banco.
100	119 ₰ Cour.

N°. 1807.	26 Real. de Vell.
6000	289 Duc. de Camb.
4	389 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ₰ Banco.
100	119 ₰ Cour.

N°. 1862	Lire 196 $\frac{7}{8}$
8	1575 Lire gr.
1	10 Duc. Banco.
4	363 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ₰ Banco.

N°. 1895.	Duc. 1853 $\frac{11}{16}$
16	29661 Duc. picc.
48	31 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.
32	1 ₰ Banco.

N°. 1930	Lire. 9715 $\frac{5}{8}$
8	77725 Lire picc.
48	5 Duc. Banco.
4	363 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ₰ Banco.

N°. 1947.	22 Lire picc.
100	101 Lire picc.
48	5 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.
32	1 ₰ Banco.
100	119 ₰ Cour.

N°. 1979. 137 $\frac{3}{4}$ fl. Cour. - 238 ₰ Cour. - 12 $\frac{1}{8}$ fl Cour. ?

N°. 1998.	1 Thlr. Cour.
5	9 fl. Cour.
215	200 fl. Cour.
1099	1600 ₰ Banco.
100	119 ₰ Cour.

N°. 2062	100 fl. Cassa.
415	400 fl. Banco.
100	103 fl. Wechs. Geld.
6	7 fl. Cour.

N°. 2065.	fl. 2947 $\frac{1}{2}$
2	5895 fl. Banco.
5	2 Thlr. Banco.
100	108 Thlr. Giro.
2	3 fl. Giro.
100	127 fl. Cour.

N°. 2072.	fl. 2263: 11. 20
	45271 Stüv. Banco.
50	1 Thlr. Banco.
89	300 Livres.
1	20 Sous.
233	458 Xr.
108	1 Thlr. Cour.

N°. 2092. Thlr. 1659: 12
50

82962 Stüv. Banco.
50 1 Thlr. Banco.
200 301 Thlr. Cour.
80 78 Thlr. Spec.

N°. 2099. fl. 2984: 11
20

59691 Stüv. Banco.
133 8 ℳ Banco.
1001 1000 ℳ Spec.
3 130 Gr. Poln.
30 1 fl. Poln.

N°. 2104. fl 3027: 8
20

60548 Stüv. Banco.
1 2 Grot Banco.
175 2 Pezze.
28 23 Duc.

N°. 2120. 1000 fl. Cassa.
415 400 fl. Banco.
1 40 ℳ vl. Banco.
439 24 Livres.
335 200 Liv. Cour.
2 7 fl. Genf.

N°. 2157. fl. 394 3/4

4 15787 fl. Banco.
1 40 Grvl. Banco.
363 4 Duc. Banco.
31 48 Duc. corr. pic.
4 335 Soldi corr.
20 1 Lira corr.

N°. 2178. fl. 5327: 9
20

106549 Stüv. Banco.
1 2 Grvl. Banco.
363 4 Duc. Banco.
500 313 Sc. St.
40 61 Sc. Mon.

N°. 2204. fl. 5324: 16
20

106496 Stüv. Banco
1 2 Grvl. Banco.
363 4 Duc. Banco.
31 48 Duc. corr. piec.
2 15 Tari.
30 1 Onza.

N°. 2205. 5000 fl. Banco.
1 40 Grvl. Banco.
389 4 Ducad.
1088 375 Dobl.

N°. 2210. fl. 4837: 10
20

96750 Stüv. Banco.
1 2 ℳvl. Banco.
851 480 ℳ Sterl.
317 8 Pesos.
375 272 Ducad.

N°. 2214. 4000 fl. Banco.
1 40 ℳ vl Banco.
389 4 Ducad.
289 400 Escud.

N°. 2215. 4000 fl. Banco.
1 40 ℳvl. Banco.
439 480 Sous.
314 1 Dobl.
255 1024 Escud.

N°. 2216

N°. 2216.	4000 fl. Banco.
1	40 Nvl. Banco.
439	480 Sous.
78	1 Peſo.
255	256 Eſcud.

N°. 2226.	3000 fl. Banco.
1	40 Nvl. Banco.
389	4 Duc. de Camb.
3179	6000 Duc. de Vell.

N°. 2227.	3000 fl. Banco.
1	40 Grvl. Banco.
439	480 Sous.
314	1 Dobl.
187	1024 Duc. de Vell.

N°. 2230.	3600 fl. Banco.
1	40 Nvl. Banco.
389	4 Duc.
289	600 Eſc. Vell.

N°. 2233.	3600 fl. Banco.
1	40 Grvl. Banco.
851	480 N Sterl.
317	8 Peſos.
85	128 Eſc. de Vell.

N°. 2238.	1000 fl. Banco.
1	40 Nvl. Banco.
389	1500 Marav. de Pl.
17	32 Marav. de Vell.

N°. 2242.	100 fl. Caſſa.
415	400 fl. Banco.
1	40 Nvl. Banco.
389	4 Ducad.
17	12000 Marav. Vell.

N°. 2261.	5000 fl. Banco.
1	40 Nvl. Banco.
363	4 Duc. Banco.
31	48 Duc. Corr. pice.

N°. 2267.	2400 fl. Banco.
1	40 Grvl. Banco.
363	4 Duc. Banco.
5	48 Lire corr. pice.

N° 2294.	4000 fl. Banco.
5	2 Thlr. Banco.
731	800 Thlr. W. Geld.
5	9 fl. W. Geld.

N°. 2295.	4000 fl. Banco.
1	40 Grvl. Banco.
439	24 Livres.
250	99 fl. Cour.
11	10 fl. Wechſ. Geld.

N°. 2300.	1000 fl. Caſſa.
415	400 fl. Banco.
5	2 Thlr. Banco.
731	800 Thlr. W. G.
5	9 fl. Wechſ. Geld.
10	11 fl. Courant.

N°. 2411.	300 Louis d'Or.
2	15 fl. an L d'Or.
104	100 fl. Courant.
1	60 Xr. Cour.
491	2 Duc.

N°. 2419.	500 Duc.
4	17 fl.
831	800 fl. Cour.
36	5 Louis d'Or

N°. 2427.

N°. 2427. 960 Louis blanc.
1 2 fl Courant.
100 104 fl. Louis d'Or.
15 2 Louis d'Or.

Fac. $266\frac{6}{25}$ Louis d'Or.
Resolviret den Bruch also:
25 6 Louis d'Or.
2 15 fl. dito.
104 100 fl. Cour.

N°. 2463. 2500 fl. Münze.
110 100 fl. Cour.
100 104 fl. Louis d'Or.
15 2 Louis d'Or.

Fac. $315\frac{5}{33}$ Louis d Or.
Resolutio der $\frac{5}{33}$ Louis dO'r:
33 5 Louis d'Or.
2 15 fl. dito.
104 110 fl. Münze.

N°. 2482 fl. 2736: 28
60

164188 Xr. Courant.
90 1 Thlr. Cour.
127 100 Thlr. Giro.
379 400 Duc. Banco.
1 124 Soldi Banco.
136 1 Sc. di Camb.
20 31 fl. Giro.
200 263 fl. Mon. l.

N°. 2520 2400 fl. Cour.
3 2 Thlr. Cour.
127 100 Thlr. Giro.
379 400 Duc. Banco.
31 48 Duc. picc.
4 335 Soldi.
20 1 Lira.

N°. 2565. fl. 1609: 4
60

96544 Xr. Courant.
90 1 Thlr. Courant.
127 100 Thlr Giro.
108 100 Thlr Banco.
731 800 Thlr. W. G.
5 9 fl. W. Geld.
10 11 fl. Courant.

N°. 2566. fl. 1609: 4
60

96544 Xr. Cour.
90 1 Thlr. Cour.
127 100 Thlr. Giro.
379 400 Duc. Banco.
5 48 Lire picc.
8 89 Xr. W. Geld.
10 11 Xr. Courant.
60 1 fl. Cour.

N°. 2583. 240 Schild-L d'Or.
1 293 Sous. W. Geld.
233 458 Xr. Cour.
108 1 Thlr. Cour.

N°. 2595. Thl. 1669: 76
13352

180328 Xr. Cour.
458 233 Sous. W. Geld.
293 1 Schild-L d'Or.

Fac. $313\frac{6851}{67097}$ Schild-L d'Or.
Resolviret den Bruch also:
67097 6851 Schild-L d'Or.
1 576 Xr. Cour.

N°. 2598.

No. 2598. 180328 Xr. Cour.
458 233 Sous W. Geld.
293 4 Laub-Thaler.

Fac. $1252\frac{27404}{67097}$ Laub-Thaler.

Resolutio des Bruches:

67097 27404 Laub-Thaler.
4 293 Sous W. Geld.
233 458 Xr. Cour.

No. 2686 Thlr. $2054\frac{1}{6}$

6 12325 Thlr. Cour.
146 100 Thlr. Banco.
12 5 Lvl. Banco.
1 313 Gr. Poln.
30 1 fl. Poln.

No. 2717. 4000 fl. Mon. I.
263 200 fl. Giro.
31 20 Scudi.
1 136 Soldi Banco.
124 1 Duc. Banco.

No. 2837. 2000 Thlr. Cour.
40 39 Thlr. Spec.
16 3 Louis d'Or.

Fac. $365\frac{5}{8}$ Louis d'Or.

Resolutio des Bruches:

8 5 Louis d'Or.
3 16 Thlr. Spec.
39 40 Thlr. Cour.

No. 2893. 14 Sc. — 15 Duc. — $1129\frac{4}{5}$ Sc. d'Oro?
No. 2894. 23 Sc. — 30 Pez. — $1129\frac{4}{5}$ Sc. d'Oro?
No. 2897. 23 Duc. — 28 Pez. — $1362\frac{5}{8}$ Duc.?

No. 3001. Duc. $1678\frac{7}{12}$

12 20143 Duc.
15 14 Sc. d'Oro.
201 200 Sc. d'Oro.
79 100 Duc. Banco.

No. 3004. Pez. $1956\frac{1}{4}$

4 7825 Pezze.
30 23 Sc. d'Oro.
201 200 Sc. d'Oro.
79 100 Duc. Banco.

No. 3007. Sc. $1177\frac{2}{3}$

3 3533 Sc. d'Oro.
201 200 Sc. d'Oro.
79 100 Duc. Banco.
5 48 Lire picc.

No. 3010 Duc. $1233\frac{1}{3}$

3 3700 Duc.
15 14 Sc. d'Oro.
201 200 Sc. d'Oro.
79 100 Duc. Banco.
5 48 Lire picc.

No. 3013. Pez. $1554\frac{11}{12}$

12 18659 Pezze.
30 23 Sc. d'Oro.
201 200 Sc. d'Oro.
79 100 Duc. Banco.
5 48 Lire picc.

No. 3069. Thlr. 1784 $\frac{3}{5}$

15	26768 Thlr. W. G.
519	400 Thlr. Spec.
1	60 Sous.
233	458 Xr. Cour.
108	1 Thlr. Cour.

No. 3118 Thlr. 1512 $\frac{1}{2}$

2	3025 Thlr. W. G.
1155	800 Thlr. Banco.
4	467 Xr. W. G.
60	1 fl. W. Geld.
1190	1383 fl. Cour.

No. 3150	1400 Thlr. W. G.
389	300 Duc. Banco.
5	48 Lire piec.
8	89 Xr. W. G.
10	11 Xr. Cour.
60	1 fl. Courant.

No. 3209.	2700 Ecus.
8	439 Nvl. Banco.
100	1 Thlr. Banco.
200	301 Thlr. Cour.
40	39 Thlr. Spec.

No. 3222.	10000 Livres.
300	61 Duc. Banco.
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. d'Oro.

No. 3226	9600 Livres.
300	61 Duc. Banco.
100	79 Sc. d'Oro
200	201 Sc. d'Oro.
14	15 Duc.

No. 3230. Liv. 8762 $\frac{1}{2}$

2	17525 Liv.
300	61 Duc. Banco.
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. d'Oro.
23	30 Pezze.

No. 3250.	6000 Livres.
6	111 Soldi imp.
106	150 Soldi corr.
20	1 Lira.
2560	393 Ecus.
1	3 Liv. Cour.

No. 3314.	3300 Ecus.
100	61 Duc. Banco.
31	48 Duc. piec.
4	335 Soldi corr.
20	1 Lira.

No. 3315.	3300 Ecus.
100	61 Duc. Banco.
1	124 Soldi Banco.
158	1 Sc. imp.
212	1755 Lire corr.

No. 3346. Liv. 7912 $\frac{1}{2}$

2	15825 Livres.
24	439 Grvl. Banco.
40	1 fl. Banco.
200	359 fl.
4	5 Livres.

No. 3361.	10000 Livres.
24	439 Nvl. Banco.
389	4 Duc. de Camb.
1088	375 Dobl.

No. 3365.

No. 3365.
9000 Livres.
1 20 Sous.
78 1 Pezza.
375 272 Duc. de Camb.

No. 3374.
7000 Livres.
1 20 Sous.
314 1 Dobl.
85 512 Esc. de Vell.

No. 3376.
7000 Livres.
24 439 Nbl. Banco.
389 4 Duc. de Camb.
289 600 Esc. de Vell.

No. 3377.
7000 Livres.
3 465 Rees.
590 1 Peso.
85 128 Esc. de Vell.

No. 3381.
6000 Livres.
24 439 Nbl. Banco.
389 4 Duc. de Camb.
34 375 Real. pl.

No. 3384.
5000 Livres.
1 20 Sous.
314 1 Dobl.
17 1024 Real. Vell.

No. 3385.
5000 Livres.
1 20 Sous.
78 1 Peso.
17 256 Real.

No. 3386.
5000 Livres.
24 439 Nbl. Banco.
389 4 Duc.
289 6000 Reales.

No. 3409.
Liv. 7353: 12:–
147072 Sous.
195 230 Soldi f. Banco.
92 96 Soldi Banco.
124 192 Soldi picc.
20 1 Lira picc.

No. 3456.
Sc. $937\frac{4}{5}$
5 4689 Sc. d'Oro m.
5875 5814 Sc. d'Oro.
5 47 Lire.

No. 3460. 45 L. cart -- 76 L. Bo -- Lire 5943: 12?
No. 3461. 18 L. paghe -- 19 L. Bo -- Lire 8537: 10?
No. 3464. 100000 Sc. d'or. m. - 1069776 L. - $796\frac{2}{3}$ Sc.?

No. 3468.
Lire $5869\frac{1}{8}$
8 46955 Lire Cart.
45 76 Lire Banco.
100 115 Lire f. Banco.

No. 3469.
Lire $6582\frac{1}{2}$
2 13165 L. paghe.
18 19 L. Banco.
100 115 L. f. Banco.

No. 3472.
8000 Lire Banco.
47 5 Sc. d'Oro.
5814 7875 Sc. d'Oro m.

No. 3479. 38 Sc. d'Oro - 47 Sc. d'Arg. - $3456\frac{1}{4}$ Sc.?
No. 3480. 20 Sc. d'Oro - 47 Sc. di C. - $3456\frac{1}{4}$ Sc.?
No. 3481. 100 Sc. d'Oro -- 188 Pez. -- $3456\frac{1}{4}$ Sc?
No. 3483. 1000 Sc. d'O. m. - 1224 Sc. d'A. - $4104\frac{1}{6}$ Sc.?
No. 3484. 10000 Sc. d'O. m. - 23256 Sc. C. $4104\frac{1}{6}$ Sc.?
No. 3485. 100000 Sc. d'O. m. - 186048 Pez. - $4104\frac{1}{6}$ Sc.?
No. 3486. 47 Sc. d'Arg. - 38 Sc. d'Oro - $3743\frac{3}{4}$ Sc.?
No. 3488. 10 Sc. d'Arg. - 19 Sc. di C. - $3743\frac{3}{4}$ Sc.?

No. 3489. 100 Sc. d'Arg. -- 152 Pez. -- 3743 $\frac{1}{4}$ Sc.?
No. 3495. 10 Sc. di C. -- 8 Pez. -- 4684 $\frac{3}{8}$ Sc.?
No. 3496. 19 Sc. di C. -72 Lire paghe - 4684 $\frac{1}{8}$ Sc.?
No. 3501. 19 Pezze -- 90 Lire paghe - 3815 $\frac{5}{8}$ Pez.?

No. 3518.

	1800 Pezze.
1	115 Soldi f. Banco.
65	1 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
127	100 Thlr. Giro.
108	100 Thlr. Banco.
2	5 fl. Banco.

No. 3528.

	9600 Lire f. Banco.
1	20 Soldi.
92	96 Soldi Banco.
124	1 Duc. Banco.
400	379 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Cour.
2	3 fl. Cour.

No. 3551.

	1520 Sc. d'Argent.
1	152 Soldi Banco.
100	115 Soldi f. Banco.
92	96 Soldi Banco.
124	1 Duc. Banco.
363	200 Sc. d'Oro m.

No. 3733.

	4000 Cruſados.
1	400 Rees.
590	8 Reales.
17	32 Real. de Vell.

No. 3738. 24 L. m. l. - 23 L. m. b. -- Lire 5798: 16?
No. 3743. 69 Franc. -- 80 Pezze -- 567 Franc.?
No. 3745. 138 Franc. -- 80 Pezze -- 789 Franc.?
No. 3746. 23 Teſtoni -- 8 Pezze -- 1000 Teſtoni?
No. 3747. 345 Piaſt. -- 86 Pezze -- 2000 Piaſtrini?
No. 3748. 69 Paoli -- 8 Pezze -- 3000 Paoli?
No. 3752. 23 Franc. -- 160 L. m. l. -- 543 Franc.?
No. 3754. 23 Franc. -- 80 L. m. l. -- 765 Franc.?
No. 3755. 23 Teſt. -- 48 L. m. l. -- 876 Teſtoni?
No. 3756. 115 Piaſt. -- 172 L. m. l. -- 987 Piaſt.?
No. 3757. 23 Paoli -- 16 L. m. l. -- 1234 Paoli?
No. 3758. 160 Pez. -- 23 Roup. d'Oro -- 2000 Pez.?
No. 3760. 160 Pez. -- 69 Zech. -- 2000 Pez.?
No. 3761. 80 Pez. -- 69 Franc. -- 2000 Pez.?
No. 3763. 40 Pez. -- 69 Franc. -- 2000 Pez.?
No. 3764. 8 Pezze - 23 Teſtoni -- 2000 Pezze?
No. 3765. 86 Pezze - 345 Piaſt. -- 2000 Pezze?

Reſolutio der $\frac{1}{43}$ Piaſtrini:

345 Piaſt. -- 86 Pezze -- $\frac{1}{43}$ Piaſtrini?

No. 3766. 8 Pezze -- 69 Paoli -- 2000 Pezze?

No. 3831. £. 396 $\frac{4}{5}$

5	1984 £. Sterl.
1	409 Grvl. Banco.
96	1 Thlr. Banco.
1001	1000 Thlr. Spec.
1	130 Gr. Poln.
30	1 fl. Poln.

No. 3837.

	360 £. Sterling.
1	240 ℳ Sterl.
201	4 Duc. Banco.
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. d'Oro.

No. 3841. £. 338 $\frac{2}{5}$

5	1692 £. Sterl.
1	240 ℳ Sterl.
201	4 Duc.
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. d'Oro.
14	15 Duc.

No. 3845.

No. 3845. £. 471 1/8

8	3775 £. Sterl.
1	240 ℳ Sterl.
201	4 Duc.
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. d'Oro.
23	30 Pezze.

No. 3894. 350 £. Sterl.

1	240 ℳ Sterl.
201	4 Duc. Banco.
31	48 Duc. picc.
4	335 Soldi corr.
20	1 Lira corr.

No. 3912. £. 361 2/5

5	1808 £. Sterl.
1	240 ℳ Sterl.
201	4 Duc. Banco.
500	313 Sc. d'Oro.
40	61 Sc. Mon.

No. 3924. £. 294 1/6

6	1765 £. Sterl.
2	851 Grvl. W. G.
40	1 fl. W. G.
400	687 fl.
4	5 Livres.

No. 3938. £. 368 3/4

4	1475 £. Sterl.
90	555 Thlr. W. G.
2	3 fl. W. G.
188	201 fl. Cour.

No. 3936. 480 £. Sterl.

1	240 ℳ Sterl.
201	4 Duc. Banco.
31	48 Duc. picc.
2	15 Tari.
20	1 Onza.

No. 3937. £. 412 1/2

2	825 £. Sterl.
1	240 ℳ Sterl.
317	8 Pesos.
375	272 Duc.

No. 3939.

2	825 £. Sterl.
1	240 ℳ Sterl.
251	480 Sous.
314	1 Dobl.
375	1088 Duc.

No. 3940.

2	825 £. Sterl.
1	240 ℳ Sterl.
251	480 Sous.
78	1 Peso.
375	272 Duc.

No. 3949. 300 £. Sterl.

1	240 ℳ Sterl.
317	8 Pesos.
85	128 Escud.

No. 3950. 300 £. Sterl.

2	851 Grvl.
389	4 Duc.
289	600 Esc. de Vell.

No. 3951.
300 £. Sterl.
1 240 ℳ Sterl.
251 480 Sous.
314 1 Dobl.
85 512 Esc. Vell.

No. 3952.
300 £. Sterl.
1 240 ℳ Sterl.
251 480 Sous.
78 1 Peso.
85 128 Esc. de Vell.

No. 3956. £. $356\frac{1}{4}$
4 1425 £. Sterl.
2 851 Grvl.
389 4 Duc.
34 375 Real. plata.

No. 3961. £. $234\frac{11}{40}$
40 9371 £. Sterl.
1 240 ℳ Sterl.
317 64 Real. plata.
17 32 Real. de Vell.

No. 3962.
40 9371 £. Sterl.
2 851 Grvl.
389 4 Duc.
289 6000 Real. Vell.

No. 3968.
100 £. Sterl.
2 851 Grvl.
389 4 Duc.
17 12000 Marav. de Vell.

No. 3969.
100 £. Sterl.
1 240 ℳ Sterl.
251 480 Sous.
314 32 Real. plata.
1 64 Marav. Vell.

No. 3972.
100 £. Sterl.
1 240 ℳ Sterl.
535 8000 Rees.
590 512 Marav. Vell.

No. 3981. £. $383\frac{1}{3}$
3 1150 £. Sterl.
1 240 ℳ Sterl
393 8 Pez.
1 115 Soldi.
92 96 Soldi Banco.
124 1 Duc. Banco.

No. 4041.
5000 ℳ Cour.
3 1 Thlr. Cour.
463 400 Thlr. Cassa.
415 400 Thlr. Banco.
1 100 Grvl. Banco.
389 1500 Maravedis.
34 1 Real. plata.

No. 4061. 212 Soldi imp. - 15 Lire cor. Sc. - 1482:38?

No. 4073. 1755 L. corr. - 212 Sc. imp. - 6000 Lire?

No. 4082.
6000 Lire corr.
15 212 Soldi imp.
111 2 Ecus.
8 439 Grvl. Banco.
40 1 fl. Banco.

No. 4085.
6000 Lire.
1755 212 Sc. imp.
1 158 Soldi Banco.
496 363 Grvl. Banco.
40 1 fl. Banco.

No. 4088.

No. 4088.	6000 Lire corr.
1755	212 Sc. imp.
1	158 Soldi Banco.
124	1 Duc. Banco.
400	379 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Cour.
2	3 fl. Cour.

No. 4113.	6000 Lire.
1	20 Soldi.
335	4 Duc. piec.
48	31 Duc. Banco.
200	251 Thlr. Cour.
2	3 fl. Cour.

No. 4141.	2000 Duc. Reg.
500	449 Pez.
1	115 Soldi f. Banco.
92	96 Soldi Banco.
620	48 Lire corr. piec.

No. 4143.	2000 Duc. Reg.
503	400 Sc. Mon.
61	40 Sc. Stampa.
313	500 Duc. Banco.
5	48 Lire corr. piec.

No. 4231.	fl. $247\frac{7}{15}$
15	3707 2 fl.
300	298 fl. Augsp. C.
3	2 Thlr. Cour.
127	100 Thlr. Giro.
379	400 Duc. Banco.
31	48 Duc. corr. piec.

No. 4328. 61 Sc. M. -- 40 Sc. St. -- Sc. 1321: 63?

No. 4342.	3000 Sc. Mon.
61	40 Sc. Stampa.
313	500 Duc. Banco.
4	363 Grol. Banco.
40	1 fl. Banco.

No. 4353.	2400 Sc. Mon.
61	40 Sc. Stampa.
313	500 Duc. Banco.
31	48 Duc. corr. piec.

No. 4357.	1000 Sc. Mon.
1	100 Baj.
212	5 fl. Banco.
1	40 Grol. Banco.
363	4 Duc. Banco.
5	48 Lire piec.

No. 4402.	3000 Rub.
8	369 Stüv. Cassa.
415	400 Stüv. Banco.
1	2 Grol. Banco.
389	4 Ducad.
34	375 Real.

No. 4458. 4149 Ld'Or -- 28441 fl. -- 300 Ld'Or?

No. 4459. 1383 fl. C. -- 1190 fl. Spec. -- 4000 fl.?

No. 4465. 28441 fl. Sp. -- 4149 Ld'Or -- 3000 fl.?

Resolutio der $\frac{18287}{28441}$ Louis d'Or?

4149 Ld'Or -- 28441 fl. Sp. -- $\frac{18283}{28441}$ Ld'Or?

No. 4476.	4000 fl. Cour.
1383	1190 fl. Spec.
1	60 Xr. dito.
467	4 Thlr. Banco.
100	103 Thlr. Giro.
2	3 fl. Giro.
100	127 fl. Cour.

No. 4477.
1383 4000 fl. Cour. = 1190 fl. Spec.
1 60 Xr. Spec. = 2 Thlr. Banco.
235 800 1099 Thlr. Cour. = 3 fl. Cour.
2

No. 4481
1383 4000 fl. Cour. = 1190 fl. Spec.
1 60 Xr. Spec. = 4 Thlr. Banco.
467 400 555 Thlr. Cour. = 3 fl. Cour.
2 389 400 fl. Meß. Val.

No. 4498.
1383 4000 fl. Cour. = 1190 fl. Spec.
1 60 Xr. Spec. = 4 Thlr. Banco.
467 1 100 Grvl. Banco. = 4 Duc. Banco.
363 5 48 Lire pice.

No. 4517. Thlr. $2178\frac{1}{4}$
4 8715 Thlr. Carol. = 50 Oer. S. M.
1 32 1 Thlr. S. M. = 145 Thlr. S. M.
100

No. 4518. Thlr. $1895\frac{9}{16}$
16 30329 Thlr. Carol. = 75 Thlr. K. M.
16 100 145 Thlr. K. M.

No. 4528.
145 2000 Thlr. Silb M. = 100 Thl. S. M. in Car.
1 32 Oere S. M. = 1 Thlr. Carol.
50

No. 4533.
1 3000 Thlr. S. M. = 32 Oere S. M.
145 25 100 Oere an Carol. = 1 Carolin.

Fac. $2648\frac{8}{29}$ Carolinen.
Resolutio der $\frac{8}{29}$ Carolin.
29 8 Carolin. = 25 Oer S. M. in Car.
1 100 145 Oer S. M.

No. 4556.
1 2500 Thlr. S. M. = 12 ℔ K. M.
93 415 2 Thlr. Cassa. = 400 Thlr. Banco.
2 6 30 5 fl. Banco. = 313 Gr. Poln. = 1 fl. ditto.

No. 4559.
1 9000 Thlr. K. M. = 4 ℔ K. M.
48 1001 1 Thlr. Banco. = 1000 Thlr. Spec.
1 130 Gr. Poln. = 1 fl. Poln.
30

No. 4570
1 2700 Thlr. S. M. = 12 ℔ K. M.
93 415 2 Thlr. Cassa. = 400 Thlr. Banco.
1 685 1 Gvl. Banco. = 46 Lire.

No. 4621.
1 3600 Thlr. S. M. = 12 ℔ K. M.
93 415 389 34 200 Grvl. Cassa. = 400 Gr. Banco. = 1500 Marav. = 1 Real Plata.

N°. 4631.	3700 Thlr. S. M.
1	12 ₰ K. M.
93	200 Grvl. Cassa.
415	400 Grvl. Banco.
363	4 Duc. Banco.
31	48 Duc. corr. picc.

N°. 4637.	1000 Thlr. S. M.
1	12 ₰ K. M.
93	200 Gr. Cassa.
415	400 Gr. Banco.
363	4 Duc. Banco.
5	48 Lire picc.

N°. 4656	500 Onze.
1	30 Tari.
15	2 Duc. picc.
48	31 Duc. Banco.
4	363 Gr. Banco.
40	1 fl. Banco.

N°. 4675.	100 Onze.
1	600 Grani.
102	40 Grvl. Banco.
363	4 Duc. Banco.
5	48 Lire picc.

No. 4690. 374 Duc. C. - 375 Duc. pl. - Duc. 1789: 16 $\frac{2}{3}$?
No. 4698. 187 Dobl. - 1024 Duc. Vel. - Dobl. 487 $\frac{3}{8}$?
No. 4699. 17 Duc. pl. - 32 Duc. Vel. - D. 1463: 7: 20?
No. 4700. 3179 Duc. C. - 6000 Duc. V. - Duc. 1666 $\frac{2}{3}$?
No. 4701. 187 Pes. pl. - 256 Duc. V. - Pes. 1932: 7: 18?
No. 4703. 187 Real. pl. - 32 Duc. Vel. - Real. 1994 $\frac{1}{2}$?
No. 4704. 3179 Mrs. pl. - 16 Duc. V. - Real. 17758: 24?
No. 4708. 375 Dobl. pl. - 1088 Duc. C. - Dobl. 438 $\frac{7}{8}$?
No. 4710. 12000 Mrs V. - 17 D. C. - Duc. 2985: 7: 12?
No. 4721. 272 Duc. C. - 375 Pes. - Duc. 1813: 11: 6?
No. 4728. 85 Real. pl. - 16 Esc. V. - Dobl. 456: 24?
No. 4729. 1445 Mrs pl. - 8 Esc. V. - Duc. 1597: 8: 10?
No. 4731. 289 Duc. C. - 600 Esc. V. - Duc. 1997: 16 $\frac{1}{3}$?

No. 4741. 34 Duc. C. - 375 Real. pl. - Duc. 1478: 9: 8?
No. 4756. 17 Real. pl. - 32 Real. Vel. - Dobl. 443: 20?
No. 4764. 285. Mrs pl. - 16 Real. Vel. - Mrs 587932?
No. 4789. 75 Dobl. eff. - 272 Duc. C. - Dobl. 345?
No. 4797. 75 Esc. d'Oro - 136 Duc. C. - Esc. 456?
No. 4805. 300 Pes. f. - 289 Duc. C. - Pes. 1234?

N°. 4830.	500 Dobl.
375	1088 Duc. de Camb.
4	389 Grvl. Banco.
40	1 fl. Banco.

N°. 4846.	30000 Real. Vell.
6000	286 Duc. de Camb.
4	389 Grvl. Banco.
40	1 fl. Banco.

N°. 4847.	30000 Real Vell.
256	17 Pes. pl.
1	78 Sous.
480	439 Grvl. Banco.
40	1 fl. Banco.

N°. 4856. Duc. 1666 $\frac{2}{3}$

3	5000 Duc. Camb.
272	375 Pes. pl.
1	78 Sous.
240	227 Grvl. W. G.
40	fl. W. G.

N°. 4867.	30000 Real. Vell.
1024	17 Dobl.
1	314 Sous.
240	227 Grvl. W. G.
40	1 fl. W. G.

N°. 4870.	500 Dobl.
375	1088 Duc. de Camb.
4	389 Gr. Banco.
2	1 Stüv. Banco.
271	8 Thlr. Cour.

No. 4904.
375 = 2400 Pesos.
4 = 272 Duc. de Camb.
439 = 389 Grvl. Banco.
= 24 Livres.

No. 4982.
375 = 20000 Real. pl.
4 = 34 Duc. Camb.
705 = 389 Grvl. Banco.
= 8 Pezze.

No. 5001 Duc. $1666\frac{2}{3}$
3 = 5000 Duc. Camb.
272 = 375 Pesos.
1 = 590 Rees.
8000 = 535 ℳ Sterl.
240 = 1 £. Sterl.

No. 5009.
375 = 20000 Real. plata.
4 = 34 Duc. Camb.
851 = 389 Grvl. Banco.
= 2 £. Sterl.

No. 5014.
256 = 30000 Real. Vell.
8 = 17 Pesos.
240 = 317 ℳ Sterl.
= 1 £. Sterl.

No. 5015.
6000 = 30000 Real. Vell.
4 = 289 Duc. Camb.
851 = 389 Grvl. Banco.
= 2 £. Sterl.

No. 5016.
1024 = 30000 Real. Vell.
1 = 17 Dobl.
480 = 314 Sous.
240 = 251 ℳ Sterl.
= £. Sterl.

No. 5083.
1 = 10000 Lire.
111 = 20 Soldi.
48 = 2 Duc. piec.
4 = 31 Duc. Banco.
40 = 363 Grvl. Banco.
= 1 fl. Banco.

No. 5101.
1 = 7000 Lire.
111 = 20 Soldi.
48 = 2 Duc. corr. piec.
1 = 31 Duc. Banco.
480 = 124 Soldi Banco.
= 23 Lire f. Banco

No. 5121.
1 = 5000 Lire.
91 = 20 Soldi.
3 = 2 fl.
127 = 2 Thlr. Cour.
379 = 100 Thlr. Giro.
31 = 400 Duc. Banco.
= 48 Duc. corr. piec.

No. 5127.
1 = 1000 Lire.
91 = 20 Soldi.
3 = 2 fl.
127 = 2 Thlr. Cour.
379 = 100 Thlr. Giro.
5 = 400 Duc. Banco.
= 48 Lire corr. piec.

No. 5134. 31 Duc. Bo--48 Duc. pic.--Duc. 1659: $8\frac{1}{2}$?
No. 5135. 100 Duc. Bo--744 Lire--Duc. 1659: $8\frac{1}{2}$?
No. 5137. 12 Duc. cor.--10 Duc. Bo--Duc. 1788: 20: 6?
No. 5138. 31 Duc. cor.--40 Duc. pic--Duc 1788: 20: 6?
No. 5139. 6 Duc. cor.--31 Lire Bo--Duc. 1788: 20: 6?
No. 5142. 48 Duc. pic.--31 Duc. Bo--Duc. 1937: 6: 9?
No. 5144. 240 Duc. pic.--961 Lire Bo--D 1937: 6: 9?
No. 5145. 200 Duc. pic--961 Lire cor.--D. 1937: 6: 9?
No. 5149. 31 Lire gr.--480 Duc. p.--Lire 216: 13: 4?
No. 5151. 10 Lire gr.--744 Lire cor--Lire 216: 13: 4?
No. 5170. 40 Lire pic.--31 Lire cor--Lire 1968: 15?

No. 5179.

No. 5179.	10000 Lire picc.
203	200 Lire.
22	1 Zecch.

Fac. $447\frac{1849}{2233}$ Zecchini.
Resolutio der $\frac{1849}{2233}$ Zecch.

2233	1849 Zecch.
1	22 Lire.
200	203 Lire. picc.

No. 5194.	3000 Duc. picc.
48	31 Duc. Banco.
400	379 Thlr. Giro.
108	250 fl. Banco.

No. 5203.	20000 Lire picc.
48	5 Duc. Banco.
400	779 fl. W. Geld.
3	2 Thlr. W. Geld.
1155	2000 fl. Banco.

No. 5216.	3000 Duc. corr. picc.
48	31 Duc. Banco.
4	363 Grol. Banco.
100	1 Thlr. Banco.
100	108 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Cour.
2	3 fl. Courant.

No. 5243.	3000 Duc. picc.
12	961 Soldi Banco.
136	93 Xr. Giro.
60	1 fl. Giro.
200	263 fl. Mon. l.

No. 5247	20000 Lire corr. picc.
48	5 Duc. Banco.
1	124 Soldi Banco.
136	93 Xr. Giro.
200	263 Xr. Cour.
60	1 fl. Mon. l.

No. 5255.	3000 Duc. picc.
48	31 Duc Banco.
100	79 Sc. d'Oro.
200	201 Sc. d'Oro.
14	15 Duc.

No. 5273.	3000 Duc. picc.
48	31 Duc. Banco.
400	379 Thlr. Giro.
100	127 Thlr. Cour.
800	855 Thlr. W. Geld.
2	3 fl. Wechs. G.

No. 5279.	20000 Lire picc.
48	5 Duc Banco.
4	363 Grol. Banco.
100	1 Thlr. Banco.
800	1155 Thlr. W. G.
2	3 fl. Wechs. Geld.

No. 5293.	3000 Duc. picc.
12	961 Soldi Banco.
96	92 Soldi f. Banco.
230	195 Sous.
20	1 Liv.

No. 5300.	20000 Lire picc.
12	155 Soldi Banco.
96	92 Soldi.
230	195 Sous.
20	1 Liv.

No. 5342.	2000 Duc. Banco.
1	124 Soldi Banco.
158	1 Sc. imp.
212	1755 Lire corr.

No. 5346.	3000 Duc. picc.
12	961 Soldi Banco.
158	1 Sc. imp.
212	1755 Lire corr.

N°. 5350.	20000 Lire picc.
12	155 Soldi Banco.
158	1 Sc. imp.
212	1755 Lire corr.

N°. 5357.	3000 Duc. corr. picc.
12	961 Soldi Banco.
96	92 Soldi f. Banco.
115	1 Pezza.
449	500 Duc. Regn.

N°. 5360.	20000 Lire picc.
12	155 Soldi Banco.
96	92 Soldi f. Banco.
115	1 Pezza.
449	500 Duc. Regn.

N°. 5382.	20000 Lire corr. picc.
48	5 Duc. Banco.
4	363 Grvl. Banco.
100	1 Thlr. Banco.
400	555 Thlr. Cour.
2	3 fl. Cour.

N°. 5403	4000 fl. Cour.
200	199 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
127	100 Thlr. Giro.
108	250 fl. Banco.

N°. 5408.	4000 fl. Cour.
387	2000 Lire corr. picc.
48	5 Duc. Banco.
4	363 Grvl. Banco.
40	1 fl Banco.

N°. 5498.	1200 fl. Wechsel-Geld.
10	11 fl. Cour.
215	200 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
127	100 Thlr. Giro.
379	400 Duc. Banco.
31	48 Duc. picc.

N°. 5502.	2 ℳ Banco.
3	1 Thlr. Banco.
800	1099 Thlr. Cour.
127	100 Thlr. Giro.
108	100 Thlr Banco.
1	50 Stüv. Banco.

N°. 5515.	2 ℳ Banco.
3	1 Thlr. Banco.
1001	1000 Thlr. Spec.
1	130 Gr. Poln.
313	120 Stüv. Banco.

No. 5525. 46½ Grot--47½ ℳvl.--64 Grot Banco?

N°. 5540.	100 Thlr. Holl. Banco.
1	50 Stüv. Banco.
133	8 ℳ Banco.
200	205 ℳ Louis blanc.
3	4 ℳ Fransch.
3	1 Thlr. Fransch.

N°. 5541.	100 Thlr. Holl. Banco.
1	50 Stüv. Banco.
133	8 ℳ Banco.
101	100 ℳ an Ducaten.
8	11 ℳ Duc. l. Geld.
3	1 Thlr. leicht Geld.

No. 5544. ℳ 10: 13 Bo. -- fl. 9: 5½ -- ℳ 120 Bo?

No. 5547. 108 Th. Giro--103¾ Th. Cfa--107⅞ Th. G.?

No. 5550. 146 Th. Cour.--103¾ Th. Cfa--145 Th. C.?

N°. 5552.

No. 5552. 139 Th. Ld. -- 103 3/4 Th. Cſa -- 138 1/2 Th. Ld. ?

No. 5554. 138 1/2 Th. Gold -- 103 3/4 Th. Cſa -- 138 3/4 Th. G. ?

No. 5557. 148 Th. Cour. -- 103 3/4 Th. Cſa -- 147 1/2 Th. C. ?

No. 5559. 150 1/2 Th. Cour. -- 103 3/4 Th. Cſa -- 149 1/4 Th. C. ?

N°. 5560.	100 Thlr. Hamb. B°.
1001	1000 Thlr. Spec.
1	130 Gr. Poln.
313	1 Lvl. Banco.
5	12 Thlr. Banco.
400	415 Thlr. Caſſa.

No. 5562. 144 1/8 Th. W. G. -- 103 3/4 Th. Cſa -- 143 3/4 Th. ?

No. 5569. 140 Th. L d'Or -- 103 3/4 Th. Caſſa -- 139 Th. ?

N°. 5570.	100 Thlr. Hamb. B°.
1	96 Grvl. Banco.
93	95 Grvl. Banco.
100	1 Thlr. Banco.
400	415 Thlr. Caſſa.

No. 5575. 138 Th. Cour -- 103 3/4 Th. Caſſa -- 137 1/2 Th. ?

N°. 5578. 41 1/4 ß Bo -- 46 1/8 Stüv. C. -- 120 ß Bo ?

No. 5583. 138 3/4 Thl. -- 103 3/4 Thl. C. -- 137 1/4 Thl. ?

N°. 5586.	100 Thlr. Caſſa
207	200 Thlr. Banco.
101	100 Thlr. an Duc.
8	11 Thlr. Duc. l. G.

N°. 5592.	100 Thlr. Banco.
101	100 Thlr. an Duc.
8	17 fl. an Duc.
205	220 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.

No. 5620. 33 1/4 Stüv. -- 2/3 Thlr. Bo -- 89 Thlr. Bo ?

N°. 5631.	100 Thlr. Banco.
1001	1000 Thlr. Spec.
1	130 Gr. Poln.
90	1 Thlr. Poln.
200	201 Thlr. Cour.

No. 5635. 87 1/2 Bol. — 84 1/4 Grvl. — 85 Bol. ?

No. 5636. 124 Soldi Bo. — 87 3/8 Grvl. — 155 Soldi ?

N°. 5642.	100 Thlr. Banco.
1	96 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco.
1	124 Soldi Banco.
136	93 Xr. Giro.
200	263 Xr. Cour.
60	1 fl. Cour.

N°. 5670.	1 Sc. d'Oro.
2	15 Lire.
23	350 Grvl. Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ß Banco.
1	32 Grvl. Banco.

N°. 5674.	1 Sc. d'Oro.
201	200 Sc. d'Oro.
79	100 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.

N°. 5706.	60 Sous.
314	1088 Marav. Plata.
375	94 Grvl. Banco.
2	1 ß Banco.

No. 5731.	115 Soldi f. Banco.
65	1 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
1099	800 Thlr. Banco.
1	96 Grot Banco.

No. 5732.	115 Soldi f. Banco.
65	1 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
127	100 Thlr. Giro.
863	800 Thlr. Banco.
1	96 Grol. Banco.

No. 5742.	1 Thlr. Banco.
200	207 Thlr. Cassa.
12	5 Ltl. Cassa.
2	605 Gr. Preußisch.

No. 5809.	1 L. Sterl.
1	409 Grol. Banco.
96	1 Thlr. Banco.
200	205 Thlr. Louis bl.
8	11 Thlr. Fransch.

No. 5824.	115 Soldi corr.
150	106 Soldi imp.
111	2 Ecus.
16	423 ß Banco.
1	2 Grot Banco

No. 5828.	115 Soldi corr.
335	4 Duc. picc.
48	31 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.

No. 5829.	115 Soldi corr.
8775	53 Sc. imp.
1	158 Soldi Banco.
992	699 Grot Banco.

No. 5866.	1 Sc. Monet.
61	40 Sc. Stampa.
313	500 Duc. Banco.
4	363 Grot Banco.
2	1 Stüv. Banco.
133	8 ℔ Banco.
1	32 Grot Banco.

No. 5879.	1 Rubel.
8	369 Stüv. Cassa.
415	400 Stüv. Banco.
120	313 Gr. Polnisch.
130	1 Thlr. Spec.
1000	1001 Thlr. Banco.
1	48 ß Banco.

No. 5886. $54\frac{7}{8}$ Grot — $96\frac{1}{2}$ Grot — $33\frac{1}{4}$ Stüv.?
No. 5887. 35 ß $5\frac{1}{2}$ Gr. — 62 ß $3\frac{1}{2}$ Gr. — $33\frac{1}{4}$ Stüv.
No. 5888. 100 fl. — $171\frac{1}{4}$ fl. — $34\frac{1}{8}$ Stüv.?

No. 5901.	1 Thlr. Banco.
400	575 Thlr. W. Geld.
2	3 fl. Wechs. Geld.
188	201 fl. Cour.
1	60 Xr. Cour.
1383	1190 Xr. W. Geld.

No. 5919.	3 ℔ Banco.
8	133 Stüv. Banco.
1	2 Grot Banco.
363	4 Duc. Banco.
31	48 Duc. picc.
2	15 Tari.
1	3 Carl.

No. 5923.	96 Grot. Banco.
699	8 Duc. Banco.
31	48 Duc. picc.
2	15 Tari.
1	2 Carl.

N°. 5928.	375 Marav. Plata.
34	1 Real Plata.
32	314 Sous.
20	1 Liv.
359	200 ℔ Banco.
1	32 Grbl. Banco.

No. 5932. $47\frac{1}{2}$ Grot. — $46\frac{1}{2}$ Grot. — $97\frac{1}{4}$ Grot?
No. 5935. 35 ß $5\frac{1}{2}$ Gr. — 34 ß 1 Gr. — $97\frac{1}{4}$ Grot?
No. 5939. $103\frac{3}{4}$ Th. Cassa — $180\frac{1}{2}$ Ec — $103\frac{1}{2}$ Th. Cassa?

N°. 5951.	96 Grot Banco.
699	8 Duc. Banco.
31	48 Duc. picc.
2	111 Soldi.

N°. 5967.	1 Duc. Banco.
5	48 Lire picc.
2000	387 fl.
3	2 Thlr.
551	400 Thlr Banco.
1	96 Grot Banco.

N°. 5987.	100 Thlr. Banco.
1	96 Grot Banco.
339	4 Pezze.
1	115 Soldi m. b.
503	8 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.

N°. 5993.	100 Thlr. Banco.
1	96 Grot. Banco.
699	8 Duc. Banco.
5	48 Lire picc.
2000	387 fl. Cour.
3	2 Thl. Cour.

N°. 5994.	100 Thlr. Zürch. Cour.
11	10 Thlr. Zürch. W. G.
800	731 Thlr. Banco.
1	50 Stüv. Banco.
133	8 ℔ Banco.
3	1 Thlr. Banco.

N°. 5997.	100 Thlr. Cour.
5	9 fl. Cour.
215	200 fl. Cour.
3	2 Thlr. Cour.
127	100 Thlr. Giro.
863	800 Thlr. Banco.

N°. 6000	100 Thlr. Cour.
11	10 Thlr. W. Geld.
1	108 Xr. Wechs. Geld.
89	8 Lire picc.
48	5 Duc. Banco.
8	699 Grot Banco.
96	1 Thlr. Banco.

24 252.

Zwey Monat nach dato z

1200.

80.

78.
71

68.
22
90

10.2.
1. 14.
7.

gen Elert Krusens,

ulhalters zu St. Nicolai in Hamburg,

llgemeiner

und besonders

burgischer

storist,

welcher

echsel-Vorfälle

d an andern, in alphabetischer

genden, berühmten Oertern;

den Unterricht,

g-Stücke der Wechsel-Rechnung, nach

quemsten Methode, aufzulösen seyn,

um Gegenstande hat;

ung der Gewigte und Maaßen;

ten, der Wechsel-Course und des Geldes;

ld und Silber, und die Preise der Waaren

; und wie man über weitläuftige Rechnungs-

der Arbeit, besondere Regeln verfertigen

eutliche Anweisung ertheilet.

---

ansehnlich vermehrten neuen Auflage

Zweyter Theil.

Berlin, im Jahre 1765.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres